Staaten und Landesteile	Anzahl der Orte	Einwohnerzahl (auf die Mitte des Jahres 1903 berechnet)	Einzelversorgung aus Brunnen und Zisternen	Einwohnerzahl in Prozenten, für welche die Wasserversorgung erfolgt durch — zentrale Versorgung mit: Quell- und Grundwasser in natürlichem Zustande	Quell- und Grundwasser enteisenet	Oberflächenwasser in natürl. Zustande	Oberflächenwasser geklärt	Oberflächenwasser filtriert	Talsperrenwasser in naturl. Zustande	Talsperrenwasser geklärt	Talsperrenwasser filtriert
Prov. Ostpreußen	5	311 922	—	6,63	17,74	—	—	75,63	—	—	—
» Westpreußen	4	276 911	12,49	7,98	79,53	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	1	1 998 146	—	—	—	—	—	([1] 100,00	—	—	—
Prov. Brandenburg ohne Berlin	21 + 8 Berl. Vororte	1 257 474	13,36	([2] 9,29	71,03	—	—	6,32	—	—	—
» Pommern	8	397 992	7,17	11,11	([3] 12,69	—	—	([4] 69,03	—	—	—
» Posen	5	254 243	10,09	27,16	62,75	—	—	—	—	—	—
» Schlesien	24	1 181 539	3,71	44,46	9,24	—	—	42,59	—	—	—
» Sachsen	19	898 121	1,05	([5] 49,83	([6] 22,67	—	—	26,45	—	—	—
» Schleswig-Holst.	8	464 978	8,95	16,91	32,24	—	—	41,90	—	—	—
» Hannover	15	683 864	2,31	([7] 87,30	6,50	—	—	([8] 3,89	—	—	—
» Westfalen	29	1 191 151	6,91	([9] 93,09	—	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	8	617 967	—	([10] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
» Rheinland	45	2 694 584	([11] 5,36	([12] 89,08	1,43	—	—	—	—	—	4,13
Preußen	192 + 8 Berl. Vororte	12 228 892	4,86	49,46	15,74	—	—	29,03	—	—	0,91
Bayern	28	1 697 233	2,29	97,71	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	20	1 722 639	5,73	65,55	([13] 28,72	—	—	—	—	—	—
Württemberg	10	434 695	—	([14] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
Baden	8	478 828	—	([15] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	5	292 990	3,00	81,59	—	—	—	15,41	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	4	134 765	—	—	15,93	—	—	84,07	—	—	—
Sachsen-Weimar	4	108 251	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2	47 391	72,71	([16] 27,29	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	2	153 691	8,78	12,17	79,05	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	15 317	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1	39 016	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	2	57 565	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	4	131 438	—	44,93	55,07	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]00	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]18	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]00	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]95	—	—	—
[illegible]	[illegible] + 8 Berl. Vororte	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]07	—	—	0,58



Ger Doc 7.4
SIGILLUM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV. ANG.
VE RI TAS



Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechsundzwanzigster Jahrgang

1905



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1905


HARVARD COLLEGE
LIBRARY

Vorwort

Der vorliegende 26. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich hat im wesentlichen dieselbe Einrichtung, wie die früheren Jahrgänge; sein Inhalt aber ist mehrfach erweitert, während nur einzelne Übersichten aus solchen Gebieten, in denen inzwischen keine neuen Erhebungen stattgefunden haben, fortgefallen sind. Umgestaltet ist insbesondere der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel«. Hier ist die frühere Übersicht 5 »Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen«, in welcher die Waren in 18 Gruppen zusammengefaßt waren, nicht wiederholt, dagegen sind der Darstellung des Veredelungsverkehrs 2 neue Tabellen (5. und 6.) gewidmet, und in 4 weiteren Tabellen (11. bis 14.) ist nachgewiesen, in welchem Maße die einzelnen Tarifvertragsstaaten, die Meistbegünstigungsstaaten und die Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel, mit Unterscheidung der wichtigsten Warengattungen, beteiligt sind. — Neu aufgenommen ist ferner ein Abschnitt »Arbeitsmarkt« (XVIII.) und ein Abschnitt »Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer« (XIX.). Der bisherige Abschnitt »Medizinal- und Veterinärwesen« ist geteilt in »Medizinalwesen und Hygiene« (XX.) und »Veterinärwesen« (XXI.). In den ersteren Abschnitt ist neu aufgenommen eine Übersicht (2.) »Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern«, ferner (5.) »Die Blinden am 1. Dezember 1900« und (6.) »Die Taubstummen am 1. Dezember 1900«. — Auch einzelne der übrigen Abschnitte sind durch Aufnahme neuer Nachweisungen erweitert, und zwar sind gegenüber dem letzten Jahrgange neu hinzugekommen: im Abschnitt I. eine Übersicht (10.) über »Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande«, im Abschnitt II. »Die Geborenen und Gestorbenen nach Monaten« (6.), im Abschnitt V. die »Zahl der in den Jahren 1902 und 1903 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter« (3.), im Abschnitt X. der »Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet« (8), im Abschnitt XII. die »Verteilung der ordentlichen Gerichte« (1.), welche nur alle 2 Jahre aufgenommen wird, und im Abschnitt XV. die »Berechnung der im aktiven und passiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1903 und 1902 erlassenen Zollbeträge« (5. und 6.).

Die diesmal nicht wiederholten Übersichten sind, nach den Bezeichnungen des letzten Jahrganges, im Abschnitt I. Nr. 10 »Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900«, im Abschnitt VIII. Nr. 11 »Die Hypothekenbanken von 1863 bis 1899«, im Abschnitt X. Nr. 9 der »Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken« und im Abschnitt XVI. Nr. 4 »Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902«. Die übrigen Änderungen sind von geringerer Bedeutung; auch ist an den betreffenden Stellen in der Regel darauf verwiesen, so daß es sich erübrigt, sie hier einzeln aufzuführen.

Die als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt, sowie durch Übersichten über die Gewinnung von Zink, Blei, Kupfer, Gold und Silber und über die Österreich-Ungarische Bank, die Bank von Italien und die Russische Staatsbank erweitert.

Die graphischen Beilagen veranschaulichen die Ernteﬂäche, den Hektarertrag und die Erntemenge im Jahre 1904 von Winterweizen und -roggen, Sommergerste, Hafer und Kartoffeln (Tafel 1), den Gesamtgüterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882/1903 (Tafel 2), den Durchgangsverkehr 1882/1903 auf dem Rhein bei Emmerich, auf der Oberweser bei Bremen, auf der Oberelbe bei Hamburg (Tafel 3), den Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe 1871/1904 (Tafel 4) und den Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1873/1903 (Tafel 5).

Berlin, im Juni 1905.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ. = Mark	Für die körperliche Einheit:	hl = Hektoliter
» » Längen- »	: m = Meter	» » Gewichts- »	: kg = Kilogramm
» » » »	: km = Kilometer	» » » »	: dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- »	: ha = Hektar		
» » » »	: qkm = Quadratkilometer	» » » »	: t = Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche »	: l = Liter		

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ.) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel; 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Berichtigungen

Auf Seite 238 sind in der ersten Spalte die Kapitelnummern beim Druck nach oben verschoben.

Auf Seite 100, bei Blei-, Farben- und Pastellstiften usw, als Ausfuhr nach den Ver. St. v Amerika, ist für 1903 statt 419 zu lesen: **719** (1 000 ℳ.).

Auf Seite 109, bei Gold- und Platinaerzen, ist als Einfuhr für 1904
statt 789 t, 14 422 (1 000 ℳ.)
zu lesen: **784** » **4 622** »

Auf Seite 178, bei Baumwolle, roher, als Ausfuhr nach Österreich-Ungarn, ist für 1901 statt 15,4 zu lesen: **15,0** Millionen ℳ.

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In sachlicher Anordnung eingegliedert.

b. nach Einzeltabellen

Seite

VI. Verkehr

VII. Auswärtiger Handel

VIII. Geld- und Kreditwesen

Seite

XVII. Genossenschaftswesen

XVIII. Arbeitsmarkt

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

XX. Medizinalwesen und Hygiene

XXI. Veterinärwesen

XXII. Meteorologische Nachweise
(von 37 Beobachtungsstationen)

XXIII. Die Schutzgebiete

Anhang

Internationale Übersichten

Graphische Darstellungen

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1905 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5)

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« .... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« .... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]): »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (S. III, 1—4).

Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten).

Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

   Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

   Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—155 (Tabellen), 156—161, 164.

   Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil 1: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet) und Teil 2, c: (Emsgebiet) erschienen; Teil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist dem Abschluß nahe.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

   Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im Februar, Mai, August und November (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—14 (1892—1905).

3. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

   Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den V.-H. (Nr. 2): **Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel** des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, Gewinnung von Zucker und Branntwein, Mühlenlagerverkehr und Anrechnung von Einfuhrscheinen.

4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

   Erhebungen, Nr. 1—3 (1903—1904).

5. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.

   Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1 (1904).

7. **Einzelarbeiten**, nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

[2]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, W 56, Französische Straße 28.

Verlag für die lfd. Nr. 4—6: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W 8, Mauerstraße 43—44, wo auch die »Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik«: Verhandlungen (Protokolle) erscheinen.

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XXIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1\. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1]
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuches.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung.................. 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880.......... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885...................... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890...................... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 .... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 .... Bd. 150—151.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen . . 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu...... » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880...M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886.................. N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik . . V.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880).......... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) .... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich ... Ergänzg. zu V.-H. 1905, I.[2])

Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) .... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880).............. 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885).............. N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890)........... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895)........... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900)......... { » 1902, I. und in Bd. 151.

— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) .... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) .... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) .... *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ...... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile .... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 . . Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2... N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen .... » » 110.

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

[2]) Erscheint demnächst.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882)... *XI (1890).*

Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882)....... *V (1884).*

Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *XIX (1898).*

Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige (5. 6. 1882) .... *V (1884).*

Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *XIX (1898).*

Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) .... *XIX (1898).*

Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) .... *V (1884).*

Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895)..................... *XIX (1898).*

Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 .... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu .... » » 20, ... » III. 106.
1874 .... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 .... 1. R. Bd. 25, April-H. S. 1.
72—75 .... » » 30, Juli-H. » 1.
76 .... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 .... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 .... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 .... » » 43, ... S. XII. 1.
80 .... » » 48, ... » XII. 1.
81 .... » » 59, ... » I. 1.*
82 .... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 .... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. .... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte)... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte).............. V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) .... *XV (1894).*

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) .... *XIII (1892).*

Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900)... *XXIII (1902).*

Heiratshäufigkeit (1894—1896) .... *XXI (1900).*

Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880)........................... *IV (1883).*

Geburtenhäufigkeit (1894—1896)..................... *XX (1899).*

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896)................... *XXII (1901).*

Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*

Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Todesursachen in den deutschen Orten von 15000 und mehr Einwohnern (1877—1901)..................... *XXV (1904).*

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896).......... *XXII (1901).*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 .... V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. .... » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1871/72..	2,	. S. II. 128.	1879	43,	.. S. III. 17.
1873..	8,	. » II. 112.	80	48,	.. » II. 113.
74..	14,	. » II. 105.	81	53,	.. » I. 15.
75..	20,	. » IV. 32.	82	59,	.. » I. 86.
76..	25,	März-H. S. 1.	83		M.-H. 1884, I.
77..	30,	März-H. » 28.	84		» 85, I.
78..	37,	März-H. » 68.*	85		» 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872...	2,	.. S. IV. 44.	1879	43,	... S. VII. 1.
73...	8,	.. » VII. 1.	80	48,	... » VII. 28.
74...	14,	.. » X. 1.	81	53,	... » IX. 12.
75...	20,	.. » VII. 16.	82	59,	... » X. 205.
76...	25,	Oktbr.-H. S. 48.	83		M.-H. 1884, X.
77...	30,	Sptbr.-H. » 80.	84—86 ...		» 85—87, VIII.
78...	37,	» » 24.	Wird nicht fortgesetzt.		

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe
} (5 6. 1882)...... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 . . . 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 .... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878)....... *II (1881).*
» » Waldes (1878)...................... *II (1881).*
» der Wiesen (1878)...................... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr
1878/79 .... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 .... » » 43, S. X. 1.
80/81 .... » » 48, S. VIII. 1.
81/82 .... » » 53, » VII. 1.
82/83 .... » » 59, » VII. 1.
83/84 .... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ...... » 1885—91, VII.
91/92—1898 .... V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg.................V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898.............. V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ...... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg.. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-R. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, S. IV. 96.
für 1874 .... » » 14, » I. 137.
» 75 .... » » 20, » IV. 1.
» 76 .... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876.......... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg .... » » 25, Spt.-H. S. 43.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg... V.-H. 1903 fg., I.

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche.................................. *XVIII (1897).*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901................. *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896............ *XVIII (1897).*
Erntestatistik für das Jahr 1903
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) .... *XXV (1904).*
Erntefläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904........................ *XXVI (1905).*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik.......... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu...................... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz.. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ...... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900..Ergänzg. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10 Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893.................... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 .... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 .... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänzg. zu V.-H. 1903, I.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl...................................... *XVII (1896).*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ..... *III (1882).*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl...................................... *XVII (1896).*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl................................ *XVII (1896).*
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes.... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte.. » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn.... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1-2. N. F. Bd. 114-115.
der Großstädte .... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2... N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119 — vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeiterversicherung, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte. Jahrg. 1903 fg.
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875...... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875............ 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875...... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mitteilungen hieraus.... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebung über die Arbeitszeit
der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ....Erhebg. 1.[1])
dgl. in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erhebg. 2.
der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) .... Erhebg. 3.
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ...... V.-H. 1898, IV.
Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt..... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 — s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .... — s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885.................... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.
Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. unten: »Justizwesen«.
Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.
Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.
Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.
Deutsche Seefischerei....... V.-H. 1899, IV.
Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.
Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)
Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen. Selbst- und Mitunterstützte zusammen *IX (1888).*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 .... *IX (1888).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
Im Jahre 1892.......... V.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893 fg... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)
Zahl der in den Jahren 1902 und 1903 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1903. Berlin 1904.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik i. Deutsch. Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v Dr. V. Leo Berlin (C. Heymann) 1904. 8°.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge
1899—1904 . . N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164, 171[1]).

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1871 . . .	2,	S. II. 1.	1877	30,	Oktbr.-H. S. 1.*
72 . . .	8,	» III. 76.	78	37,	» » 1.
73 . . .	14,	» II. 1.	79	43,	S. X. 1.*
74 . . .	20,	» II. 1.	80	48,	» X. 1.
75 . . .	25,	Febr.-H. S 1.	81	53,	» X. 1.
76 . . .	30,	» » 1.	82	59,	» X. 1.

1883—90 . . . . M.-H. 1884—91, X.
1891 fg. . . . . V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1904 . . . . . . » 1905, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 . . . . V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 . . . . V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 . . . . V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich . . . . V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 . . . . V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 . . . . V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 . . . . V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) . . . . V.-H. 1901, I.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 . . . . *VI (1885).*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 . . *VI (1885).*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) . . . . 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.		i. J.		
			1884 . .	M.-H. 1885,	IX.
1877	30,	Dzbr.-H. S. 1.*	» 85 . .	» 86,	VIII.
78	37,	Sptb.-H. » 1.	» 86 . .	» 87,	VI.
79	43,	S. XI. 1.*	» 87 . .	» 88,	VIII.
80	48,	S. VII. 1.	» 88 . .	» 89,	VIII.
81	53,	» X. 157.	» 89 . .	» 90,	VIII.
82	59,	» X. 153.	» 90 . .	» 91,	X.
83	M.-H. 1884,	IX.	» 91 fg.	V.-H. 92 fg.,	III.

[1]) Im Druck.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen)verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1905, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland . . V.-H. 1896, III.
Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.
Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . 1. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
Teil I: Gebiet der Ostsee . . . . . N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe . . . . . . » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser . . . . . » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems . . . . . . » » 39, » IIc.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quelle:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 . . . . » » 41. » IV. 1.
» 82 . . . . in N. F. Bd. 16.
» 87 . . . . » » » » 36.
» 92 . . . . » » » » 70
» 97 . . . . » » » » 100
» 1902 . . . . » » » » 149

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892............. V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897........ » 99, II.
» » » » 1897 und 1902.... » 1904, II.

c. **Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände** (seit 1892 unter dem Titel): »**Die Binnenschiffahrt**«.

Jahrgänge
1872—75............ I. N. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80............ » » 29, 36, 41, 47, 52
81—85............ » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90............ N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95............ » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900.......... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—03............ » » 145, 149; Bd. 161.

d. **Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen**

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74..................... I. N. Bd. 20, S. III. 42.
77—86.......................... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90.. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. .... V.-H. 1893 fg, I. (bzw. II).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72.................. I. N. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Graphische Darstellungen
Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ....XXVI (1905).
Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder)..XXVI (1905).

Seeschiffahrt

a. **Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.**

Jahrgänge
1873—75........... I. N. Bd. 13, 18, 21.
76—80........... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85........... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90........... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95........... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900.......... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—03........... » » 144; Bd. 154, 160.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu [illegible] betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:
1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » 91, » 93, I.
1. » 83 bis 1. Jan. 1893................ » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I (bzw. II).

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.	1890.........V.-H. 1892, I.
84.. » 86, II.	91.......... » 93, I.
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92.....V.-H. 1894, I.
87.. » 88, XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 fg....V.-H. 1895 fg., II
89.. » 90, XI.	(bzw. I).

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.	1890.........V.-H. 1892, I.
84.. » 86, II.	91.......... » 93, I.
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92.....V.-H. 1894, I.
87.. » 88, XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 fg....V.-H. 1895 fg., II
89.. » 90, XI.	(bzw. I)

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:
1875 u. 1874 .... I. N. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 .... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 .... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 .... » » 37, » » 66.
79 » 78 .... » » 43, S. IX. 7.
80 » 79 .... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 .... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 .... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII od. IX.
90 » 91 .... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 .... » 93, IV.
92 » 93 fg. .... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	I. N. Bd	Jahr	
1875.....20, S. VII. 9.		1885....... M.-H. 86, VIII.	
76.....30, Jan.-H. S. 66.		86....... » 87, VIII.	
77.....30, Dzb.-H. » 1.		87....... » 88, VIII.	
78.....37, Sptb.-H. » 57.		88....... » 89, VIII.	
79.....43, S. IX. 1.		89....... » 90, VII.	
80.....48, » VIII. 26.*		90....... » 91, IX.	
81.....53, » VIII. 1		91....... V.-H. 92, IV.	
82.....59, » VIII. 1.		92....... » 93, IV.	
83.....M.-H. 1884, IV.		93 fg..... » 95 fg., I	
84..... » 85, VIII.		(bzw. II).	

b. **Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal** während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .......V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. .... » 1897 fg., II.

c. **Anmusterungen von Seeleuten** (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »**Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik**«.
1880 .... I. N. Bd 48, S. VI. 1.
81 .... » » 53, » III. 75.
82 .... » » 59, » IV. 70.

83 ... M.-H. 1884, V.	1889 . .... M.-H. 1890, III.
84 ... » 85, IV.	90 ...... » 91, V.
85 ... » 86, V.	91—92 .. V.-H. 92—93, III.
86 ... » 87, IV.	93—99 .. » 94—00, II.
87 ... » 88, IV.	1900 u. 01 . » 1902, III
88 ... » 89, III.	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

d. **Entweichungen von Seeleuten**
1880 .... I. N. Bd. 53, S. I. 23.
81 .... » » 59, » II. 1.
82 .... » » 59, » XII. 57.

83 ... M.-H. 1884, IX	1887 ...... M.-H. 1889, I
84 ... » 85, X	88 ...... » 89, XII
85 ... » 86, IX.	89 ...... » 90, XII.
86 ... » 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.

e. **Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik**

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872........ I. N. Bd. 5, S. I.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 .... I. N. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... I. N. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82...... M.-H. 1884 I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 .....M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre
1873/77 (mit Wrackkarte)..... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» »)..... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» »)............. M.-H. 1888, X.
1888/92 (» »)............. V.-H. 1894, II.
1893/97 (» »)............. » 1899, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten
1874—76............ 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77................ » » 30, Dez.-H. » 29*.
78................ » » 43, S. III. 1.
79................ » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen. Teil I. Europäische Häfen ......Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen ....Ergänzg. zu V.-H. 1905, II.

Graphische Darstellungen
Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905)*.
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897); 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895); 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge
1872—74........ 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77......... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80......... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83......... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86......... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89......... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92......... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95......... » » 73-74, 79-80, 85-86
96—98......... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901...... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—03......... Bd. 152-153, 158-159.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1904 .............V.-H. 1905, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 ..................V.-H. 1898, II.
1898 .... » 99, I.
1899/1901 fg............. » 1902 fg., II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51[2]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ...............V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879...V.-H. 1895, IV.
Das Mehl im Welthandel.......V.-H. 1897, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97.................V.-H. 1898, I.
Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern......V.-H. 1900, I.
Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen......... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97...... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
I. Österreich-Ungarn ...... V.-H. 1900, I.
II. Schweiz .... » 1900, III.
III. Frankreich .... » 1901, I.
Nachtrag hierzu .... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern .... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901)...............V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden..............V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.).

---

[2]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.) Fortsetzung für 1897 bis 1903 — s. Bd. 158 d. St. d. D. R.

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) XVI (1895).

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika).....XVI (1895).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr.................XXIV (1903).

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) XX (1899).

Desgl (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern.........................XXIII (1902).

Desgl (1893—1899)............................XXI (1900).

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle)..................XVI (1895).

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1893...XVI (1895).

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)...........V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904........... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.................V.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897......................V.-H. 1898, IV.
» » 1898...................... » 1899, II.
» » 1899 fg.................... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt)

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg..........V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903 I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .....XIII (1892).

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .....XIII (1892).

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892).......XIV (1893).

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892).......XIV (1893).

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) .... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).
Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—11, 1883—1903; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.
Quellen:
Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.
Reichs-Arbeitsblatt. Jahrg. 1903 fg.
Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 .... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 .... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 .... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 ...... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—02 .... » » 146; Bd. 155 (Tabellen).

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1903 und 1898/1903...... V.-H. 1904, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 fg......... » 1903 fg., II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik.. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze...... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 .... *XVI (1895).*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887)... *X (1889).*
Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*
Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892............ V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 .... » 94, III.
» » » 94 .... » 95, II.
» » » 95 fg..................... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877).. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878).. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise .... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) .... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .... » 87, IV.
» » 8. » (1890) .... » 90, IV.
» » 9. » (1893) .... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen) Ergänzung zu V.-H. 98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... V.-H. 1900, IV. » 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 .... V.-H. 1903, III.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1881. Wahlbeteiligung ...... *VII (1886).*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten .... *VII (1886).*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage .... *VII (1886).*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen .... *XI (1890).*
Desgl. von 1893.. *XV (1894).*
Desgl. von 1898.. *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.
Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.
Quellen:
Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1903: 11. Leg.-Per., 1. Sess. 1903/05, Nr 505.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr
1875/76 .... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77 .... » » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78 .... » » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79 .... » » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80 .... » » 43, S. VIII. 1.
80/81 .... » » 48, » IX. 48.
81/82 .... » » 53, » VIII. 30.
82/83 .... » » 59, » VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg...	V.-H. 1892 fg.,
87/88	88, XII.		IV (bzw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1903 — s. Jahrbuch 1904 u. fg.
Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-R.

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872 .... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
" 73 .... " " 8, " IV. 28.
" 74 .... " " 14, " IV. 1.
" 75 .... " " 20, " VI. 28
" 76 .... " " 25, Juli-H. S. 1.*
" 77/78 .... " " 30, Nov.-H. " 47.
" 78/79 .... " " 37, Dzbr.-H. " 1.
" 79/80 .... " " 43, S. XI. 1
" 80/81 .... " " 48, " XI. 1.
" 81/82 .... " " 53, " X. 174.
" 82/83 .... " " 59, " XI. 1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
" 1883/84	1884, XI	1887/88	1889, VII.
" 84/85	85, XI.	88/89	90, IV.
" 85/86	86, XI.	89/90	91, V.
" 86/87	87, XI.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., II (bzw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 .... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 .... " " 8, " IV. 1.
74 .... " " 14, " III. 66
Berichtigung .... " " 14, " VII. 56.
1875 .... " " 20, " VI. 1.
76 .... " " 25, Aug.-H. S. 1.

Etatsjahr 1877/78 .... 1. R. Bd. 30, Sptb.-H. S. 11.
78/79 .... " " 37, Nov.-H. " 1.*
79/80 .... " " 43, S. XI. 29.
80/81 .... " " 48, " X. 153.
81/82 .... " " 53, " X. 202.
82/83 .... " " 59, " XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	B.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg. ...	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg. ...	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 .... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 .... " " 53, " VI. 26.
82 .... " " 59, " VI. 110.
83 .... M.-H. 1884, VIII.
84 .... " 85, VII.
85—90 .... " 86—91, VIII.
91 fg. .... B.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1904 ..... B.-H. 1904, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr 1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.	Erntejahr	M.-H.
		1882/83	1884, I.
72/73 ..	2, S. IV. 1.	83/84	85, II.
73/74 ..	8, " VI. 78.	84/85	86, I.
74/75 ..	14, " IX. 1.	85/86	87, I.
75/76 ..	20, " VIII. 19.	Berichtigung	87, III.
76/77 ..	25, Okt.-H. S. 1.	1886/87	88, I.
77/78 ..	37, Feb.-H. " 1.*	87/88	89, I.
78/79 ..	37, Okt.-H. " 1.*	88/89	90, I.
79/80 ..	43, S. X. 153.*	89/90	91, I.
80/81 ..	48, " XII. 65.	90/91 fg. ..	B.-H. 1892 fg., I.
81/82 ..	59, " I. 54.	97	" 1898, IV.
Berichtigung ...	59, " II. 24.	98—99 ..	" 1900-01, I.
		1900 fg.	" 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 .... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung .... " " 2, " II. 152.
1873 .... " " 8, " II. 1.
74 .... " " 11, " III. 1.
75 .... " " 20, " IV. 47.
76 .... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung .... " " 25, Dzb.-H. " 88.
Etatsjahr 1877/78 .... " " 30, Spt.-H. " 39.
78/79 .... " " 37, Aug.-H. " 1.
79/80 .... " " 43, S. IX. 17.
80/81 .... " " 48, " IX. 1.
81/82 .... " " 53, " IX. 1.*
82/83 .... " " 59, " IX. 1.
83/84 .... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 .... " 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 .... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. .... B.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. .... " 98 fg., IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84 ... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die

Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker .... } in jedem Heft der M.-R.
Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken .... } in jedem Heft der M.-R.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	
1871/72..	2, S. 1.	1883/84	M.-H. 1884, XII.
72/73..	8, » I. 40.	84/85	» 85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86	» 86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87	» 87, XI
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88	» 88, XII.
76/77..	25, Nv.-H. S. 59.	88/89	» 89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	» 90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91	» 91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H. 92, IV.
80/81..	53, » I. 29	92/93	» 93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.
Nachtrag		Berichtigung	
hierzu..	59, » I. 85	hierzu:	» 95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	» 95 fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91 .... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 .... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1872...	2, S. 14.	1883/84	M.-H. 1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85	» 85, X.
74...	14, » I. 157.	85/86	» 86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87	» 87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88	» 88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	» 89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	» 90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	» 91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	V.-H. 92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 .... V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903 » 1904, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873...	8, S. I. 116.	1880/81 ...	48, S. VI. 54.
74...	14, » I. 131.	81/82 ...	53, » VI. 44
75...	20, » II. 134.	82/83 ...	59, » V. 7.
76...	25, Fbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	
77/78	30, Juni-H. » 10.		M.-H. 1884—90, V.
78/79	37, Mai-H. » 10.		Wird nicht fortgesetzt.
79/80	43, S. VI. 12.		

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10
80/81	» » 48, » VI. 52.
81/82	» » 53, » V. 1.
82/83	» » 59, » V. 4.
83/84	M.-H. 1884, VI.
84/85	» 85, VI.
85/86	» 86, V
86/87	» 87, V.
87/88	» 88, VI.
88/89	» 89, VI.
89/90	» 90, V.
90/91	» 91, V.
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82...	53, S. VII. 39.
73	8, » II. 68.	82/83...	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	
75	20, » IV. 29.		M.-H. 1884—91, VII.
76 ...	25, April-H. S. 60.	90/91	» 1891, VIII.
77/78.	30, Juli-H. » 51.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
78/79.	37, » » 85.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
79/80.	43, S. VIII. 6.		V.-H. 1898 fg., III.
80/81.	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872...	6, S. III. 1.	1882/83.	59, S. VII. 37.
73...	8, » V. 49.	83/84..	M.-H. 1884, VIII.
74...	14, » VIII. 46.	84/85..	» 85, VIII.
75...	20, » V. 46.	85/86..	» 86, IX.
76...	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87..	» 87, VI.
77/78.	37, Jan.-H. » 11.	87/88..	» 88, VII.
78/79.	37, Nov.-H. » 1.	88/89..	» 89, VII.
79/80.	43, S. XII. 1*.	89/90..	» 90, VI.
80/81.	48, » VIII. 1*.	90/91..	» 91, VII.
81/82.	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.			» 1898 fg., III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 ..... N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95 ..... » » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900 ... » » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1902 .... » » 147; Bd. 156.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1902 und 1897/1902) .... V.-H. 1904, II.

Desgl. im Jahre 1897 .... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898 .... V.-H. 1900, III.
» 1902 .... » 1903, IV.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) .....*XXI (1900)*.
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ....*XXIV (1903)*.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). F. d. Jahr 1904: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 341 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, I. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1904: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 386 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1903 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903 und ebd. 1904 S. 547.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.)

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 218 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 .... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 .... » 98, IV.
» » 1898-1900 .... V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden, sowie gegen Diebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897........ V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 .... » 1900, I.
» » 99 .... » 01, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904

Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Diebstahl — s. Jahrbuch 1905.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)................ V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung, sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—36, Münster i. W. 1895—1904.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg

Quellen: vgl auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

XVIII. Arbeitsmarkt

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904) ....R.-Arb.-Bl. 1903 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904) R.-Arb.-Bl. 1904 u fg.

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre 1903
Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.......R.-Arb.-Bl. 1904, Nr. 4.
Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine............R.-Arb.-Bl. 1904, Nr. 5.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände.....R.-Arb.-Bl. 1904, Nr. 8 u. 9, 1905, Nr. 4.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 — s. Jahrbuch 1905.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904) — s. Jahrbuch 1905.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 — s. Jahrbuch 1905.

Quellen:

Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 bis 15, 1904—1905. Berlin.

Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 5, 1905. M.-Gladbach und Krefeld.

Der Gewerkverein. Hrsg. v. Dr. M. Hirsch. Jahrg. 1904—1905. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1905. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1904.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

25 Jahre Todesursachenstatistik . . V.-H. 1903, III

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1905. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—9, Berlin 1893—1905.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden . . . . } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1903. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere

im 3. Vierteljahr	1904	V.-H. 1904, IV.
» 4. »	1904	» 1905, I.
» 1. »	1905	» 1905, II.

XXII. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1903 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1903).

XXIII. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise . } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.
Auswärtiger Handel . . }

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1905. Berlin.

Reichs-Gesetzblatt Jahrg. 1902—1905. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1905. Berlin.

Deutsche Kolonialzeitung. Jahrg. 1902—1905. Berlin.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895				
	qkm	männlich	weiblich	zusammen		1895 bis 1900	1871 bis 1900	1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3
" Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	29 792,6	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
" Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
" Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
" Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
" Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
" Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,5	73,0	55,0
" Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
" Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
" Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
" Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,8
Großherzogtum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,8	145,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzog. Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,6	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	**540 742,6**	**27 737 247**	**28 629 931**	**56 367 178**	**52 279 901**	**7,8**	**37,3**	**104,2**	**75,9**

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1855	1900	Zunahme, Abnahme (—) 1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	(1 13 709	(1 21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	**24 833**	**(2 36 114**	**56 367**	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl 3) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl 3) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	(2 36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

1) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — 2) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S 6*. — 3) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 51.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1846.

Jahr	Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1846	34 616	29 342	1876	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 862	57 086
72	41 230	40 918	02	(2 57 730	(2 57 957
73	41 564	41 330	03	58 569	58 798
74	42 004	41 742	04	(3 59 364	(3 59 596
75	42 518	42 156	05	60 164	60 398

1) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — 2) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — 3) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1884.

Rechnungsjahr 2)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer- 2) gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr 2)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer- 2) gebiet	Brausteuergebiet
1884	36 696	35 129	1894	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	56 635	44 312
91	50 140	38 934	01	(3 57 495	44 999
92	50 616	39 353	02	58 357	(3 45 722
93	51 167	39 794	03	(4 59 150	46 399

1) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — 2) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.) — 3), 4) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten			
Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 235 711	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 318 302
Andere bewohnte Baulichkeiten	82 591	Unbewohnte Wohnhäuser	139 604
Davon sind:		**Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten**	**6 457 906**
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen usw)	64 699	Auf 1 qkm kommen:	
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 892	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,68
und zwar:		Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,94
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw)	3 007	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw)	14 885		

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen						
Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzelnlebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzelnlebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzelnlebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten usw)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im ganzen	**12 260 012**	**56 367 178**	**100,0**	**100,0**	4,6	.

b. Größe der Familienhaushaltungen									
Größenklassen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder (Personen)						
			überhaupt	Familienangehörige		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen[1])	
		%			%		%		%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im ganzen	**11 308 081**	**100,0**	**53 866 405**	**47 979 041**	**89,1**	**1 337 321**	**2,5**	**4 550 043**	**8,4**

[1]) Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehilfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 730	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 4/5.)

Ländliche Gemeinden [1]) mit Einwohnern								Ländliche Gemeinden	
weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 2 000			
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012	4 737	6 467 708	73 599	25 734 103

Städtische Gemeinden [1]) mit Einwohnern								Städtische Gemeinden	
2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)			
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280	3 360	30 633 075

Gemeinden überhaupt	
Zahl	Bevölkerung
76 959	56 367 178

[1]) Unter städtischen Gemeinden sind diejenigen verstanden, welche 2 000 und mehr Einwohner haben, auch wenn sie im verwaltungsrechtlichen Sinne Landgemeinden sind; als ländliche Gemeinden sind Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern angesehen.

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 7.)

Staaten	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	**35 231 104**	**20 327 913**	**203 793**	**586 833**	**17 535**	625	361	3,6	10
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. — Ergänzungsheft.)

Länder	A. Die Ausländer im Deutschen Reich				B. Die Deutschen im Auslande				
	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1900 waren in nebengenannten Ländern				In den nebengenannten Ländern wurden gezählt				
	geboren		staatsangehörig		im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien									
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina	338 777	141 045	371 005	158 468	1900	.	.	106 364	56 018
Ungarn einschl. Kroatien....	23 105	7 515	19 959	6 349	1900	.	.	8 020	4 382
Rußland in Europa und Asien	89 213	39 250	46 967	18 942	1897	.	.	([1] 151 102	76 779
Schweiz	57 635	24 858	55 494	24 087	1900	134 599	72 971	168 238	90 429
Italien und S. Marino nebst Kolonien...............	62 001	7 645	69 738	12 734	1901	.	.	10 745	.
Frankreich und Monaco nebst Kolonien...............	33 588	18 594	20 478	10 781	1896	.	.	([2] 90 746	51 829
darunter Kolonien	165	86	—	—	1896	.	.	([3] 3 319	1 235
Spanien und Andorra nebst Kolonien...............	986	360	768	254	1900	2 218	610	([2] 3 011	1 081
darunter Kolonien	.	.	—	—	1904	.	.	29	3
Portugal nebst Kolonien	267	116	141	52	1900	.	.	([2] 927	457
darunter Kolonien	16	7	—	—	1904	.	.	([4] 248	65
Luxemburg	13 473	6 573	13 260	5 998	1900	14 637	6 687	14 931	6 762
Belgien	14 082	6 373	12 122	5 124	1900	40 963	21 738	53 408	28 354
Niederlande nebst Kolonien ..	95 398	39 365	88 085	35 105	1899	.	.	([2] 31 654	15 066
darunter Kolonien in Ostindien	873	466	—	—	1900	1 382	240	.	.
Kolonien in Westindien	106	67	—	—		.	.	.	.
übrige Kolonien	247	136	—	—		.	.	.	.
Dänemark nebst Kolonien ...	20 721	8 664	26 565	11 478	1901	([2] 35 061	17 196	.	.
darunter Kolonien	175	114	—	—	1904	.	.	([5] 15	7
Schweden	12 190	5 660	9 622	3 704	1900	.	.	2 421	1 098
Norwegen.................	2 816	916	2 715	867	1900	2 787	1 087	1 766	.
Großbritannien nebst Kolonien	19 544	11 669	16 130	8 885	1901	([2] 53 402	20 449	.	.
darunter Britisch-Indien	1 184	644	—	—	1901	1 696	441	.	.
Brit.-Austral..	726	457	—	—	1901	42 671	.	.	.
übrige Kolonien	1 119	614	—	—	[6])	27 805	102	6 625	16
Rumänien.................	2 121	785	1 613	584		.	.	.	.
Serbien	442	76	408	78	1900	441	223	379	199
Bulgarien	298	69	234	36	1904	187	70	339	164
Montenegro	16	1	15	1	1904	6	3	6	3
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	1 777	446	1 453	358	1904	([7] 1 504	376	([8] 3 399	1 746
Griechenland.............	445	129	379	88		.	.	.	.
zusammen..	788 895	320 109	757 151	303 973		.	.	.	.

[1]) Rußland ohne Finnland; für letzteres liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 bzw. 286 Reichsgebürtigen und 581 bzw. 236 Reichsangehörigen. — [2]) Ohne Kolonien. — [3]) Nur Algerien. — [4]) Hierunter 9 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) St. Thomas. — [6]) 1901 Canada: 27 302 Reichsgebürtige und 6 486 Reichsangehörige; 1901 Britisch Honduras: 37 bzw. 8 Reichsgebürtige; 1901 Falkland-Inseln: 19 bzw. 7 Reichsgebürtige; 1901 Sierra Leone: 64 bzw. 1 Reichsangehörige; 1901 Mauritius: 21 bzw. 1 Reichsgebürtige und Reichsangehörige; 1904 Sansibar: 33 bzw. 5 Reichsgebürtige und Reichsangehörige; 1904 Cap der guten Hoffnung: 114 Reichsgebürtige; 1901 Ver. Malaiische Staaten: 21 bzw. 9 Reichsangehörige; 1901 Straits Settlement: 279 bzw. 81 Reichsgebürtige. — [7]) Hierunter 629, [8]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. Hier einschl. Tripolis und Kreta.

Länder	A. Die Ausländer im Deutschen Reich: Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1900 waren in nebengenannten Ländern geboren, überhaupt	geboren, darunter weiblich	staatsangehörig, überhaupt	staatsangehörig, darunter weiblich	B. Die Deutschen im Auslande: In den nebengenannten Ländern wurden gezählt im Jahre	im Deutschen Reich Geborene, überhaupt	im Deutschen Reich Geborene, darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige, überhaupt	Deutsche Reichsangehörige, darunter weiblich
Amerika									
Nordamerika: Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	24 842	14 138	17 419	8 730	1900	[1] 2 669 164	1 231 719	.	.
Kuba	—	—	—	—	1904	.	.	382	150
Philippinen u. Sulu-Inseln	—	—	—	—	1904	165	.	202	27
Portorico	—	—	—	—	1904	44	—	46	—
Mexiko	612	339	244	116	1900	.	.	2 565	585
Mittelamerika: Guatemala	133	65	33	13		.	.	.	.
Republik Honduras	11	3	9	4		.	.	.	.
Salvador	18	9	5	—		.	.	.	.
Nicaragua	62	22	33	12		.	.	.	.
Costarica	39	19	8	2		.	.	.	.
Haiti	86	49	9	—	1904	81	6	184	57
San Domingo	33	12	15	9	1904	31	8	45	18
Südamerika: Brasilien	2 010	1 065	982	451		.	.	.	.
Venezuela	384	219	180	96	1904	[2] 312	.	[3] 612	193
Paraguay	24	7	11	2	1904	.	.	916	.
Uruguay	217	116	89	37	1904	854	52	252	97
Argentinien	977	491	535	233	1895	.	.	17 143	6 165
Chile	903	525	386	190	1895	.	.	7 049	.
Bolivia	73	31	42	12		.	.	.	.
Peru	310	172	143	63	1904	[4] 440	52	[5] 535	153
Ecuador	61	22	37	7	1904	79	7	134	47
Columbia	121	66	65	27		.	.	.	.
Übriges Amerika bzw. ohne nähere Angabe	862	499	440	222		.	.	.	.
zusammen	31 778	17 869	20 685	10 226		.	.	.	.
Afrika									
Ägypten	324	143	47	4	1897	.	.	1 281	536
Tripolis, Barka, Fessan	4	2	3	1		.	.	.	.
Marokko	16	6	1	—	1904	.	.	184	81
Abessinien	5	2	2	—	1904	3	—	.	.
Liberia	11	2	9	1	1904	.	.	40	.
Oranje-Freistaat	77	38	98	51		.	.	.	.
Südafrikanische Republik	376	186	207	102		.	.	.	.
Übriges Afrika bzw. ohne nähere Angabe	315	166	23	15		.	.	.	.
zusammen	1 128	545	390	174		.	.	.	.
Asien									
China	514	239	150	29	1903	.	.	1 658	.
Japan	392	87	250	14	1898	.	.	603	.
Siam	70	34	22	6	1904	.	.	153	23
Persien	54	11	43	10	1904	34	.	49	17
Übriges Asien bzw. ohne nähere Angabe	116	55	3	1	[6] 1904	28	7	43	21
zusammen	1 146	426	468	60		.	.	.	.
Australien ohne nähere Angabe	206	126	43	30		.	.	.	.
Auf See und unbekannt wo	444	179	.	.		.	.	.	.
Summe	**823 597**	**339 254**	**778 737**	**314 463**		.	.	.	.

[1]) Ohne Kuba, Portorico und Philippinen. — [2]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [3]) Hierunter 122, [4]) 50, [5]) 4 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — [6]) Nur Korea.

11. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245
Allenstein	24 295
Altena	12 766
Altenburg	37 110
Altendorf *	63 238
Altenessen *	28 668
Altona	161 501
Altwasser *	12 144
Alt-Zabrze *	19 562
Amberg	22 039
Anklam	14 617
Annaberg	15 959
Annen Wullen *	10 960
Ansbach	17 563
Apolda	20 361
Arnstadt	14 411
Aschaffenburg	18 093
Aschersleben	27 215
Aue	15 246
Augsburg	89 170
Baden	15 718
Bamberg	41 823
Bant *	16 126
Barmen	141 944
Bautzen	26 024
Bayreuth	29 387
Beeck *	20 456
Bensberg *	10 410
Bergedorf	10 250
Bergisch-Gladbach	11 435
Berlin	1 888 848
Bernburg	34 431
Beuthen i. O.-S.	51 404
Biebrich	15 048
Bielefeld	63 046
Bismarck i. Westf. *	21 169
Bitterfeld	11 839
Blankenburg	10 173
Bocholt	21 278
Bochum	65 551
Bogutschütz *	14 537
Bonn	50 736
Borbeck *	47 217
Bottrop *	24 847
Boxhagen-Rummelsburg *	16 881
Brandenburg a. H.	49 250
Braunsberg i. Ostpr.	12 497
Braunschweig	128 226
Bremen	163 297
Bremerhaven	20 315
Breslau	422 709
Brieg	24 090
Bromberg	52 204
Bruchsal	13 555
Buer *	28 521
Bulmke *	11 001
Bunzlau	14 590
Burg a. Ihle	22 432
Cannstatt	26 497
Celle	19 883
Charlottenburg	189 305
Chemnitz	206 913
Coburg	20 160
Cölln a. d. Elbe * [1]	11 310
Cöln	372 529
Cöthen	22 091
Colmar	36 844
Cotta *	12 522
Crefeld	106 893
Crimmitschau	22 845
Culm	11 079
Danzig	110 563
Darmstadt	72 381
Delitzsch	10 479
Delmenhorst	16 579
Demmin	12 079
Dessau	50 849
Detmold	11 968
Deuben *	10 075
Deutsch-Wilmersdorf *	30 671
Diedenhofen	10 062
Dirschau	12 808
Döbeln	17 749
Dorotheendorf *	10 704
Dortmund	142 733
Dresden	396 146
Dudweiler *	16 320
Düren	27 168
Düsseldorf	213 711
Duisburg	92 730
Durlach	11 354
Eberswalde	21 654
Eckesey * [2]	12 326
Eickel *	16 770
Eilenburg	15 145
Eisenach	31 580
Eisleben	23 898
Elberfeld	156 966
Elbing	52 518
Elmshorn	13 640
Emden	16 453
Emmerich	10 529
Erfurt	85 202
Erlangen	22 953
Eschwege	11 113
Eschweiler	21 903
Essen	118 862
Eßlingen	27 325
Eupen	14 297
Euskirchen	10 286
Finsterwalde	10 726
Flensburg	48 922
Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Frankenberg i. S.	12 726
Frankenthal	16 899
Frankfurt a. M.	288 989
Frankfurt a. O.	61 852
Freiberg	30 175
Freiburg i. B.	61 504
Freising	10 090
Friedenau *	11 050
Friedrichshagen *	11 288
Friedrichsthal *	10 109
Fürstenwalde	16 765
Fürth	54 144
Fulda	16 900
Gaarden * [3]	13 847
Gebweiler	13 254
Geestemünde	20 116
Gelsenkirchen	36 935
Gera	45 634
Gerresheim	11 541
Gevelsberg	13 499
Gießen	25 491
Gladbeck *	11 701
Glatz	14 926
Glauchau	25 677
Gleiwitz	52 362
Glogau	22 147
Gmünd	18 699
Gnesen	21 693
Göppingen	19 384
Görlitz	80 931
Göttingen	30 234
Goslar	16 403
Gotha	34 651
Graudenz	32 727
Greifswald	22 950
Greiz	22 346
Grimma	10 892
Großenhain	12 064
Groß-Lichterfelde *	23 168
Grünberg i. Schl.	20 983
Guben	33 122
Güstrow	16 882
Gumbinnen	14 000
Gummersbach	12 525
Hagen i. Westfalen [4]	50 612
Hagenau	17 968
Hainau	10 142
Halberstadt	42 810
Halle a. S.	156 609
Hamborn *	32 597
Hamburg	705 738
Hameln	18 965
Hamm i. Westfalen	31 371
Hamme *	13 383
Hanau	29 847
Hannover	235 649
Harburg	49 153
Hardenberg *	11 854
Haspe	16 039
Heidelberg	40 121
Heidenheim	10 510
Heilbronn	37 891
Helmstedt	14 259
Herford	25 109
Herne	27 863
Herten *	12 186
Hilden	11 296
Hildesheim	42 973
Hirschberg i. Schl.	17 865
Höchst a. Main	14 121
Hohscheid	14 172
Hörde	25 126
Hof	32 781
Hohenstein-Ernstthal	13 397
Horst * (Rgbz. Münster)	11 284
Ilmenau	10 416
Ingolstadt	22 207
Inowrazlaw	26 141
Insterburg	27 787
Iserlohn	27 265
Itzehoe	15 649
Jauer	13 021
Jena	20 686
Kaiserslautern	48 310
Kalbe a. S.	12 281
Kalk	20 606
Karlsruhe	97 185
Kassel	106 034
Katernberg *	15 374
Kattowitz	31 738
Kempten	18 864
Kiel [5]	107 977
Kirchhörde *	11 170
Kleve	14 678
Koblenz	45 147
Königsberg i. Pr.	189 483
Königshütte i. O.-S.	57 919
Köpenick	20 925
Köln s. Cöln	
Köslin	20 417
Kolberg	20 200
Konitz	10 697
Konstanz	21 445
Kottbus	39 322
Krefeld s. Crefeld	
Kreuzburg i. O.-S.	10 230
Kreuznach	21 321
Kronenberg	10 210
Krotoschin	12 373

1) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.
2) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.
3) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.
4) Siehe Anmerkung 2.
5) Siehe Anmerkung 3.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Küstrin	16 473
Kulm s. Culm	
Lahr	13 577
Landau	15 821
Landsberg a. W.	33 598
Landshut	21 737
Langenbielau*	19 122
Langendreer*	19 928
Langensalza	11 926
Langerfeld*	11 478
Lauban	13 793
Lauenburg i. P.	10 442
Laurahütte*	13 571
Lechhausen	14 172
Leer	12 301
Lehe	21 301
Leipzig	456 124
Leobschütz	12 629
Lichtenberg*	43 371
Liegnitz	54 882
Limbach	12 217
Linden i. Hann.	50 628
Lipine*	16 962
Lippstadt	12 533
Lissa	14 263
Löbtau*	33 447
Lörrach	10 347
Luckenwalde	20 984
Ludwigsburg	19 436
Ludwigshafen am Rhein	61 914
Lübeck	82 098
Lüdenscheid	25 509
Lüneburg	24 693
Lütgendortmund*	11 696
Lüttringhausen	11 251
Lyck	11 386
Magdeburg	229 667
Mainz	84 251
Malstatt-Burbach	31 195
Mannheim	141 131
Marburg	17 531
Marienburg i. Westpr.	10 735
Markirch	12 372
Mayen	11 961
Meerane	23 851
Meiderich	33 690
Meiningen	14 483
Meißen [1]	20 124
Memel	20 166
Memmingen	10 889
Merheim*	16 289
Merseburg	19 118
Metz	58 462
Minden	21 315
Mittweida	16 119
Mocker*	11 078
Mühlhausen i. Th.	33 428
Mülhausen i. E.	89 118
Mülheim a. Rhein	45 062
Mülheim a. Ruhr	38 280
München	499 932
München-Gladbach	58 023
München-Gladbach*	15 631
Münster	63 751
Myslowitz	13 358
Naumburg a. S.	23 192
Neisse	24 267
Neubrandenburg	10 559
Neugersdorf*	10 913
Neuhaldensleben	10 130
Neumünster	27 335
Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	27 684
Neu-Ruppin	17 130
Neusalz a. O.	12 580
Neuß	28 472
Neustadt a. Haardt	17 795
Neustadt i. O.-S.	20 139
Neustettin	10 021
Neustrelitz	11 340
Neu-Weißensee*	31 946
Neuwied	11 011
Nieder-Hermsdorf*	10 975
Niederplanitz*	11 388
Nordhausen	28 497
Nowawes*	10 971
Nürnberg	261 081
Oberhausen	42 148
Odenkirchen	14 745
Oels	10 583
Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Oelsnitz* (Erzgeb.)	13 281
Offenbach	50 468
Offenburg	13 664
Ohligs	20 689
Oldenburg i. Grgh.	26 797
Oppeln	30 112
Oschatz	10 652
Oschersleben	13 405
Osnabrück	51 573
Osterfeld*	12 177
Osterode i. Ostpr.	13 171
Ostrowo	11 800
Paderborn	23 538
Pankow*	21 524
Parchim	10 242
Pasewalk	10 299
Passau	18 003
Peine	15 421
Pforzheim	43 351
Pirmasens	30 195
Pirna	18 296
Plauen i. V.	73 888
Plauen b. Dresden*	12 185
Pößneck	12 266
Posen	117 033
Potsdam	59 796
Prenzlau	20 229
Püttlingen*	13 088
Quedlinburg	23 373
Radeberg	12 918
Radevormwald	10 701
Rastatt	13 941
Rastenburg	11 144
Rathenow	21 046
Ratibor	25 250
Ratingen	10 594
Ravensburg	13 451
Rawitsch	11 741
Recklinghausen	34 019
Recklinghausen*	17 410
Regensburg	45 429
Reichenbach i. Sachs.	21 499
Reichenbach i. Schl.	15 052
Reinickendorf*	14 779
Remscheid	58 103
Rendsburg	14 757
Reutlingen	21 494
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371
Rheydt	34 036
Riesa	13 477
Rixdorf	90 422
Ronsdorf	13 297
Rosenheim	14 246
Roßberg*	13 915
Roßlau	10 059
Rostock	54 735
Rotthausen*	16 600
Ruda*	11 906
Rudolstadt	12 405
Rüttenscheidt*	14 735
Ruhrort	12 406
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679
Saarbrücken	23 237
Saargemünd	14 685
Sagan	13 370
Salzwedel	10 189
Sangerhausen	12 073
Sankt Ingbert	14 050
Sankt Johann	21 266
Schalke*	26 077
Schiltigheim*	10 745
Schleswig	17 910
Schmölln	10 691
Schneidemühl	19 655
Schönebeck	16 261
Schöneberg	95 998
Schönefeld*	11 521
Schweidnitz	28 439
Schweinfurt	15 302
Schwelm	16 890
Schwenningen*	10 106
Schwerin i. Meckl.	38 672
Schwerte	12 261
Schwientochlowitz*	13 079
Siegburg	14 162
Siegen	22 109
Siemianowitz*	12 178
Soest	16 721
Solingen	45 260
Sommerfeld	11 910
Sonneberg	13 313
Sorau i. N.-L.	15 945
Spandau	65 030
Speyer	20 921
Spremberg	10 925
Stade	10 545
Stargard i. Pomm.	26 858
Staßfurt	20 011
Steele	12 245
Steglitz*	21 425
Stendal	22 075
Sterkrade*	15 004
Stettin	210 702
Stolberg b. Aachen	14 249
Stolp i. Pomm.	27 293
Stralsund	31 076
Straßburg i. E.	151 041
Straubing	17 541
Striegau	12 853
Stuttgart	176 699
Styrum*	18 434
Suhl	12 622
Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823
Swinemünde	10 251
Tangermünde	11 536
Tarnowitz	11 858
Thorn	29 635
Tilsit	34 539
Torgau	11 807
Trier	43 506
Tübingen	15 338
Tuttlingen	13 530
Ückendorf*	21 937
Ulm	42 982
Unna	14 912
Velbert	16 691
Viersen	24 761
Vilich*	12 414
Völklingen*	12 721
Wald	18 630
Waldenburg i. Schl.	15 105
Waldheim	10 633
Wandsbek	27 966
Wanne*	23 659
Wattenscheid	20 295
Weimar	28 489
Weinheim	11 167
Weißenfels	28 201
Weitmar*	14 996
Werdau	19 355
Werden a. Ruhr	10 704
Wermelskirchen	15 469
Werne*	11 059
Wernigerode	11 567
Wesel	22 545
Wiemelhausen*	12 430
Wiesbaden	86 111
Wilhelmsburg*	16 640
Wilhelmshaven	22 682
Wismar	20 222
Witten	33 517
Wittenberg	18 345
Wittenberge	16 258
Wolfenbüttel	17 873
Worms	40 705
Würselen*	10 203
Würzburg	75 499
Wurzen	16 615
Zaborze*	22 587
Zeitz	27 391
Zerbst	17 095
Zittau	30 921
Zweibrücken	13 716
Zwickau	55 830

[1] Siehe Anmerkung 1 auf S. 9.

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen — Berufsgruppen	Berufsstellung[1])	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe ...		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(²**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(²23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei......		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden...		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel......		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung.......		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung.....		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1903.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	14 059	71 421	49 257	22 164	69 043	7,0	35,6	24,6	11,1	34,5
» Westpreußen	11 640	66 255	37 247	29 008	64 309	7,2	41,1	23,1	18,0	39,9
Stadt Berlin	20 138	49 556	33 630	15 926	47 809	10,2	25,2	17,1	8,1	24,3
Prov. Brandenburg	26 104	98 097	64 668	33 429	94 821	8,0	30,1	19,8	10,3	29,1
» Pommern	12 400	57 146	35 819	21 327	55 465	7,4	34,1	21,4	12,7	33,1
» Posen	14 071	81 799	44 747	37 052	79 311	7,3	42,2	23,1	19,1	40,9
» Schlesien	35 901	186 461	122 438	64 023	180 127	7,5	38,7	25,4	13,3	37,4
» Sachsen	23 984	98 928	60 860	38 068	95 692	8,2	34,0	20,9	13,1	32,9
» Schleswig-Holstein	12 029	45 833	25 073	20 760	44 485	8,4	31,9	17,4	14,4	30,9
» Hannover	21 113	85 134	49 008	36 126	82 340	7,8	31,7	18,2	13,4	30,6
» Westfalen	27 512	140 591	66 315	74 276	136 875	8,0	41,0	19,3	21,6	39,9
» Hessen-Nassau	17 095	62 433	36 436	25 997	60 394	8,7	31,6	18,5	13,2	30,6
» Rheinland	48 852	228 994	120 548	108 446	222 553	8,0	37,6	19,8	17,8	36,5
Hohenzollern	486	2 181	1 469	712	2 147	7,2	32,3	21,8	10,5	31,8
Preußen	285 384	1 274 829	747 515	527 314	1 235 371	8,0	35,5	20,8	14,7	34,4
Bayern rechts des Rheins	40 282	199 373	138 055	61 318	193 620	7,3	36,1	25,0	11,1	35,1
Bayern links des Rheins	7 197	32 639	17 173	15 466	31 629	8,3	37,6	19,8	17,8	36,4
Bayern	47 479	232 012	155 228	76 784	225 249	7,4	36,3	24,3	12,0	35,3
Sachsen	36 152	154 089	92 165	61 924	148 852	8,2	35,0	20,9	14,1	33,8
Württemberg	17 338	77 356	48 410	28 946	75 048	7,8	34,7	21,7	13,0	33,7
Baden	15 546	66 691	41 362	25 329	64 962	8,0	34,3	21,3	13,0	33,4
Hessen	9 720	38 441	22 190	16 251	37 171	8,3	33,0	19,1	14,0	31,9
Mecklenburg-Schwerin	4 869	17 284	11 558	5 726	16 758	7,9	28,0	18,7	9,3	27,2
Sachsen-Weimar	2 931	11 790	7 480	4 310	11 411	7,8	31,5	20,0	11,5	30,4
Mecklenburg-Strelitz	801	2 898	2 184	714	2 785	7,7	27,9	21,0	6,9	26,8
Oldenburg	3 373	14 589	7 484	7 105	14 181	8,1	35,1	18,0	17,1	34,1
Braunschweig	3 773	15 035	9 437	5 598	14 564	7,8	31,3	19,6	11,6	30,3
Sachsen-Meiningen	2 086	8 906	4 961	3 945	8 596	8,0	34,3	19,1	15,2	33,1
Sachsen-Altenburg	1 694	7 519	4 778	2 741	7 237	8,4	37,2	23,6	13,6	35,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 916	7 740	4 549	3 191	7 460	8,1	32,7	19,2	13,5	31,5
Anhalt	2 483	10 160	6 068	4 092	9 874	7,6	30,9	18,5	12,5	30,1
Schwarzburg-Sondershausen	688	2 674	1 493	1 181	2 604	8,3	32,3	18,0	14,3	31,4
Schwarzburg-Rudolstadt	765	3 014	1 737	1 277	2 918	8,0	31,6	18,2	13,4	30,6
Waldeck	389	1 621	1 055	566	1 565	6,7	27,9	18,2	9,8	27,0
Reuß älterer Linie	526	2 310	1 490	820	2 212	7,6	33,3	21,5	11,8	31,9
Reuß jüngerer Linie	1 149	5 072	3 086	1 986	4 912	7,9	35,1	21,3	13,7	34,0
Schaumburg-Lippe	346	1 297	730	567	1 246	7,8	29,3	16,5	12,8	28,2
Lippe	1 252	4 910	2 462	2 448	4 734	8,8	34,5	17,3	17,2	33,3
Lübeck	759	3 131	1 699	1 432	3 026	7,4	30,5	16,5	13,9	29,5
Bremen	2 325	7 584	4 325	3 259	7 364	9,7	31,8	18,1	13,7	30,9
Hamburg	6 892	22 065	14 224	7 841	21 352	8,5	27,4	17,6	9,7	26,5
Elsaß-Lothringen	12 514	53 189	36 363	16 826	51 626	7,1	30,2	20,7	9,6	29,3
Deutsches Reich	**463 150**	**2 046 206**	**1 234 033**	**812 173**	**1 983 078**	**7,9**	**34,9**	**21,1**	**13,9**	**33,9**
Im Jahre 1902	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1
» » 1901	468 329	2 097 838	1 240 014	857 824	2 032 313	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7
» » 1900	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	1 996 139	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1903.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1903							Gestorbene[1]) im Jahre 1903				
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche	Auf 100 ehelich / unehelich Lebendgeborene kamen unter 1 Jahr alt Gestorbene	
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		unehelich	totgeboren	männlich	weiblich		eheliche	uneheliche
Prov. Ostpreußen	36 600	34 821	6 381	2 378	105,1	8,9	3,3	25 679	23 578	108,9	21,5	35,4
„ Westpreußen	33 838	32 417	4 086	1 946	104,4	6,2	2,9	19 511	17 736	110,0	21,5	41,3
Stadt Berlin	25 753	23 803	7 733	1 747	108,2	15,6	3,5	17 635	15 995	110,3	17,9	30,1
Prov. Brandenburg	50 311	47 786	9 603	3 276	105,3	9,8	3,3	34 083	30 585	111,4	21,3	36,2
„ Pommern	29 536	27 610	5 514	1 681	107,0	9,6	2,9	18 708	17 111	109,3	21,2	31,8
„ Posen	42 165	39 634	4 290	2 488	106,4	5,2	3,0	23 466	21 281	110,3	19,7	40,0
„ Schlesien	95 992	90 469	16 193	6 334	106,1	8,7	3,4	63 452	58 986	107,6	22,5	35,5
„ Sachsen	50 945	47 983	10 156	3 236	106,2	10,3	3,3	31 908	28 952	110,2	20,2	32,0
„ Schleswig-Holstein	23 758	22 075	3 949	1 348	107,6	8,6	2,9	13 447	11 626	115,7	14,1	31,4
„ Hannover	43 911	41 223	5 662	2 794	106,5	6,7	3,3	25 535	23 473	108,8	13,9	27,4
„ Westfalen	72 117	68 474	3 559	3 716	105,3	2,5	2,6	35 462	30 853	114,9	14,6	31,2
„ Hessen-Nassau	32 308	30 125	3 825	2 039	107,2	6,1	3,3	18 808	17 628	106,7	12,9	30,4
„ Rheinland	117 414	111 580	8 624	6 441	105,2	3,8	2,8	64 030	56 518	113,3	16,6	34,1
Hohenzollern	1 105	1 076	131	34	102,7	6,0	1,6	758	711	106,6	23,0	33,3
Preußen	655 753	619 076	89 706	39 458	105,9	7,0	3,1	392 482	355 033	110,5	18,4	33,7
Bayern rechts des Rheins	102 515	96 858	27 119	5 753	105,8	13,6	2,9	71 424	66 631	107,2	25,3	33,5
Bayern links des Rheins	16 685	15 954	1 818	1 010	104,6	5,6	3,1	8 873	8 300	106,9	16,0	29,2
Bayern	119 200	112 812	28 937	6 763	105,7	12,5	2,9	80 297	74 931	107,2	23,9	33,2
Sachsen	78 910	75 177	19 280	5 237	105,0	12,5	3,4	48 379	43 782	110,5	23,4	33,8
Württemberg	39 625	37 731	6 878	2 308	105,0	8,9	3,0	25 034	23 376	107,1	21,6	28,0
Baden	34 216	32 475	4 855	1 729	105,4	7,3	2,6	21 342	20 019	106,6	19,9	30,3
Hessen	19 750	18 691	2 740	1 270	105,7	7,1	2,3	11 423	10 767	106,1	14,9	28,2
Mecklenburg-Schwerin	8 942	8 341	1 945	526	107,2	11,3	3,0	6 019	5 538	108,7	16,0	24,8
Sachsen-Weimar	5 982	5 808	1 137	379	103,0	9,6	3,2	3 830	3 650	104,9	17,7	26,6
Mecklenburg-Strelitz	1 483	1 415	384	113	104,8	13,3	3,9	1 093	1 091	100,2	20,3	27,9
Oldenburg	7 585	7 004	705	408	108,3	4,8	2,8	3 879	3 605	107,6	12,6	26,9
Braunschweig	7 809	7 226	1 560	471	108,1	10,4	3,1	4 885	4 552	107,3	18,8	26,2
Sachsen-Meiningen	4 630	4 276	954	310	108,3	10,7	3,5	2 574	2 387	107,8	15,0	24,5
Sachsen-Altenburg	3 818	3 701	759	282	103,2	10,1	3,8	2 517	2 261	111,3	25,9	33,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3 937	3 803	769	280	103,5	9,9	3,6	2 320	2 229	104,1	16,0	21,0
Anhalt	5 166	4 994	984	286	103,4	9,7	2,8	3 198	2 870	111,4	18,8	30,4
Schwarzburg-Sondersh.	1 309	1 365	253	70	95,9	9,5	2,6	753	740	101,8	15,2	18,0
Schwarzburg-Rudolst.	1 603	1 411	305	96	113,6	10,1	3,2	887	850	104,4	15,8	25,9
Waldeck	827	794	86	56	104,2	5,3	3,5	535	520	102,9	10,6	14,8
Reuß älterer Linie	1 187	1 123	192	98	105,7	8,3	4,2	778	712	109,3	23,8	35,1
Reuß jüngerer Linie	2 645	2 427	546	160	109,0	10,8	3,2	1 617	1 469	110,1	24,1	29,9
Schaumburg-Lippe	676	621	37	51	108,9	2,9	3,9	380	350	108,6	12,0	40,0
Lippe	2 537	2 373	247	176	106,9	5,0	3,6	1 262	1 200	105,2	11,4	20,5
Lübeck	1 583	1 548	269	105	102,3	8,6	3,4	874	825	105,9	14,0	32,9
Bremen	3 889	3 695	567	220	105,3	7,5	2,9	2 323	2 002	116,0	14,7	32,2
Hamburg	11 404	10 661	2 750	713	107,0	12,5	3,2	7 780	6 444	120,7	15,6	32,7
Elsaß-Lothringen	27 411	25 778	3 689	1 563	106,3	6,9	2,9	18 493	17 870	103,5	18,0	32,0
Deutsches Reich	**1 051 877**	**994 326**	**170 534**	**63 128**	**105,8**	**8,3**	**3,1**	**644 954**	**589 073**	**109,5**	**19,3**	**32,7**
Im Jahre 1902	1 074 310	1 015 103	177 083	64 679	105,8	8,5	3,1	621 114	566 056	109,7	17,3	29,3
„ „ 1901	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,6	3,1	649 963	590 046	110,2	19,4	33,9
„ „ 1900	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9	.	.

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 bzw. 6 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen 3 und unter den Gestorbenen 6 unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	—	8	31	61	93	79	63	48	35	20	26	12	9
20 bis unter 21 Jahre	1	22	71	157	215	**277**	238	184	152	93	74	31	35
21 » » 22 »	5	66	325	801	1 382	1 937	**2 078**	1 589	1 154	840	651	454	283
22 » » 23 »	3	82	365	1 179	2 253	3 380	4 414	**4 027**	3 278	2 393	1 588	1 049	769
23 » » 24 »	4	120	534	1 446	2 824	4 391	5 874	6 120	**5 752**	4 372	3 101	2 058	1 429
24 » » 25 »	2	146	603	1 719	3 171	4 971	6 701	7 200	7 445	**6 703**	4 674	3 293	2 307
25 » » 26 »	11	120	585	1 469	2 968	4 661	6 052	6 907	7 064	6 923	**5 670**	3 941	2 798
26 » » 27 »	7	101	427	1 142	2 279	3 582	5 047	5 643	5 920	5 816	5 101	**4 196**	2 855
27 » » 28 »	4	83	271	772	1 720	2 820	3 881	4 388	4 600	4 596	4 286	3 661	**2 792**
28 » » 29 »	2	55	178	625	1 255	2 042	2 758	3 226	3 448	3 500	3 279	2 882	2 399
29 » » 30 »	—	39	159	360	896	1 481	1 993	2 375	2 655	2 726	2 610	2 371	1 949
30 » » 31 »	—	28	112	262	646	1 056	1 475	1 729	1 899	1 995	1 946	1 772	1 619
31 » » 32 »	1	21	57	195	411	769	1 024	1 134	1 303	1 424	1 374	1 253	1 171
32 » » 33 »	—	10	44	159	293	500	760	884	1 019	1 086	1 069	1 000	916
33 » » 34 »	—	7	49	124	212	409	657	714	839	868	930	845	819
34 » » 35 »	—	10	32	74	186	276	456	486	583	645	674	677	667
35 » » 36 »	—	12	26	51	122	227	311	425	463	515	540	502	492
36 » » 37 »	1	11	12	54	86	167	222	293	359	422	445	440	454
37 » » 38 »	1	8	15	43	80	130	181	235	247	309	380	368	344
38 » » 39 »	2	5	13	22	58	103	156	172	202	240	273	267	254
39 » » 40 »	1	2	10	20	52	82	117	147	172	200	213	230	243
40 » » 45 »	—	11	21	49	89	156	270	312	367	464	552	667	697
45 » » 50 »	1	2	8	15	39	52	72	102	137	161	189	211	250
50 » » 55 »	—	1	3	4	13	29	30	29	52	64	67	63	96
55 » » 60 »	—	—	2	1	5	7	16	14	20	23	34	32	41
60 Jahre und darüber	—	—	2	1	6	11	6	13	14	18	23	26	32
Zusammen...	**46**	**970**	**3 955**	**10 805**	**21 354**	**33 595**	**44 852**	**48 396**	**49 179**	**46 416**	**39 769**	**32 301**	**25 720**

dem Alter im Jahre 1903.

des Deutschen Reichs 1905, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
2	5	3	2	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	501
17	22	6	5	6	4	3	2	2	1	—	—	3	2	—	—	—	1 623
184	138	88	60	41	42	27	17	26	16	8	13	23	6	1	1	—	12 256
474	315	209	158	101	69	53	42	34	24	25	16	42	9	1	—	—	26 352
938	649	415	275	180	136	97	76	44	43	39	27	70	23	2	1	3	41 043
1 465	1 023	648	388	266	233	175	130	102	80	51	44	99	22	8	7	1	53 677
1 846	1 283	792	525	406	290	211	127	121	93	57	48	117	37	8	1	3	55 134
1 924	1 347	834	544	379	323	213	173	135	117	84	52	155	47	12	2	4	48 461
1 863	1 385	857	541	464	340	255	196	135	141	102	64	199	34	11	2	—	40 463
1 850	1 311	904	612	421	343	236	166	157	114	104	76	190	49	18	2	2	32 204
1 726	**1 239**	896	568	397	324	269	185	179	128	96	85	183	67	9	3	3	25 971
1 319	1 052	**780**	595	379	329	240	194	158	144	81	79	175	56	10	3	—	20 133
966	827	691	**539**	373	296	232	195	133	104	85	68	195	47	9	6	4	14 907
775	702	587	423	**349**	281	210	186	156	115	101	70	213	52	15	3	1	11 979
690	603	524	412	360	**337**	240	197	153	113	99	83	218	75	14	3	3	10 606
540	511	398	361	307	287	**224**	180	161	127	110	83	201	66	21	2	1	8 346
469	425	365	282	247	238	216	**165**	148	125	104	90	220	68	18	6	3	6 875
388	366	317	261	245	212	196	189	**171**	129	95	85	241	51	15	10	1	5 938
304	281	269	214	226	203	190	165	154	**124**	87	98	269	81	21	9	1	5 037
259	276	248	163	200	147	173	143	136	128	**114**	106	287	78	24	8	—	4 257
239	237	213	183	181	156	161	151	132	119	106	**102**	316	111	24	9	2	3 931
682	714	701	699	651	624	570	564	531	486	438	436	**1 622**	680	218	48	18	13 337
283	289	304	304	316	290	320	343	306	316	290	368	1 487	**913**	359	86	24	7 837
102	102	107	118	142	144	169	176	185	173	209	238	1 174	1 023	**641**	216	62	5 432
42	52	52	53	47	74	76	79	78	82	108	105	594	682	570	**270**	100	3 259
30	29	43	53	51	52	53	70	43	56	64	70	486	647	699	496	**497**	3 591
19 386	**15 183**	**11 251**	**8 338**	**6 735**	**5 774**	**4 810**	**4 111**	**3 580**	**3 099**	**2 658**	**2 506**	**8 780**	**4 926**	**2 728**	**1 194**	**733**	**463 150**

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1903.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	400 899	12 990	2 650	416 539
Verwitwet	30 384	10 914	1 233	42 531
Geschieden	2 770	829	481	4 080
Zusammen...	**434 053**	**24 733**	**4 364**	**463 150**

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1903.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	276 468	18 689	375	218	23	295 773
Römisch-katholisch	20 356	140 965	61	70	4	161 456
Anderes christliches Bekenntnis	591	106	604	13	—	1 314
Israelitisch	279	68	11	3 831	5	4 194
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	33	6	2	4	368	413
Zusammen...	**297 727**	**159 834**	**1 053**	**4 136**	**400**	**463 150**

6. Die Geborenen und Gestorbenen nach Monaten im Jahre 1903.

Monate	Geborene									Gestorbene[1]				
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats
		%		%		%	ehelich	unehelich	totgeboren		%		%	
Januar	160 188	8,5	14 799	8,7	5 849	9,3	5 167,4	477,4	188,7	57 940	9,0	55 050	9,3	3 644,8
Februar	149 203	8,0	14 847	8,7	5 442	8,6	5 328,7	530,3	194,4	53 376	8,3	49 846	8,5	3 686,5
März	163 322	8,7	15 666	9,2	5 869	9,3	5 268,5	505,4	189,3	57 067	8,9	52 402	8,9	3 531,3
April	156 859	8,4	15 132	8,9	5 429	8,6	5 228,6	504,4	181,0	54 251	8,4	49 711	8,4	3 465,4
Mai	162 547	8,7	15 577	9,1	5 449	8,6	5 243,5	502,5	175,8	54 325	8,4	48 896	8,3	3 329,7
Juni	149 120	8,0	13 768	8,1	4 783	7,6	4 970,7	458,9	159,4	49 349	7,7	43 898	7,5	3 108,2
Juli	156 575	8,4	13 366	7,8	4 954	7,8	5 050,8	431,2	159,8	55 519	8,6	48 944	8,3	3 369,8
August	160 244	8,5	12 458	7,3	4 848	7,7	5 169,2	401,9	156,4	58 297	9,0	52 435	8,9	3 572,0
Septbr.	158 112	8,4	14 029	8,2	4 971	7,9	5 270,4	467,6	165,7	55 625	8,6	49 975	8,5	3 520,0
Oktober	152 390	8,1	12 718	7,5	4 879	7,7	4 915,8	410,3	157,4	52 066	8,1	47 173	8,0	3 201,3
Novemb.	150 743	8,0	13 452	7,9	5 149	8,2	5 024,8	448,4	171,6	46 692	7,2	43 402	7,4	3 003,1
Dezemb.	156 369	8,3	14 722	8,6	5 506	8,7	5 044,2	474,9	177,6	50 447	7,8	47 341	8,0	3 154,5
Zus.	**1 875 672**	**100,0**	**170 534**	**100,0**	**63 128**	**100,0**	**5 138,8**	**467,2**	**173,0**	**644 954**	**100,0**	**589 073**	**100,0**	**3 380,9**

[1]) 6 Gestorbene mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1903.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeborene				totgeborene			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 309	9 831	7 853	48	66	90	66	[1]) 2	23 661	1 586	23 182	1 548	1 402	167	1 144	134

[1]) 2 Vierlingsgeburten, davon 1 mit 1 Knaben und 3 Mädchen und 1 mit 4 Mädchen.

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1903 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Altersjahre		Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr	ehelich	[1] 194 712	[2] 156 373	[4] [3] 351 086	299,8	
	unehel.	29 191	24 245	[3] 53 437	45,6	
1 » » 2 »	......	37 501	35 637	73 138	62,6	
2 » » 3 »	......	12 778	12 631	25 409	21,7	452,4
3 » » 4 »	......	7 883	7 638	15 521	13,3	
4 » » 5 »	......	5 604	5 568	11 172	9,5	
5 » » 6 »	......	4 191	4 196	8 387	7,2	
6 » » 7 »	......	3 272	3 427	6 699	5,7	
7 » » 8 »	......	2 629	2 725	5 354	4,6	24,6
8 » » 9 »	......	2 174	2 366	4 540	3,9	
9 » » 10 »	......	1 916	1 957	3 873	3,3	
10 » » 11 »	......	1 685	1 753	3 438	2,9	
11 » » 12 »	......	1 445	1 582	3 027	2,6	
12 » » 13 »	......	1 405	1 601	3 006	2,6	13,3
13 » » 14 »	......	1 354	1 634	2 988	2,6	
14 » » 15 »	......	1 458	1 679	3 137	2,7	
15 » » 16 »	......	1 585	1 786	3 371	2,9	
16 » » 17 »	......	1 928	1 979	3 907	3,3	
17 » » 18 »	......	2 157	2 143	4 300	3,7	18,0
18 » » 19 »	......	2 479	2 196	4 675	4,0	
19 » » 20 »	......	2 627	2 143	4 770	4,1	
20 » » 21 »	......	2 776	2 234	5 010	4,3	
21 » » 22 »	......	2 674	2 357	5 031	4,3	
22 » » 23 »	......	2 634	2 492	5 126	4,4	22,2
23 » » 24 »	......	2 708	2 689	5 397	4,6	
24 » » 25 »	......	2 655	2 792	5 447	4,7	
25 » » 26 »	......	2 647	2 799	5 446	4,7	
26 » » 27 »	......	2 708	2 929	5 637	4,8	
27 » » 28 »	......	2 594	2 891	5 485	4,7	23,4
28 » » 29 »	......	2 607	2 839	5 446	4,7	
29 » » 30 »	......	2 534	2 860	5 394	4,6	
30 » » 31 »	......	2 639	2 818	5 457	4,7	
31 » » 32 »	......	2 307	2 400	4 707	4,0	
32 » » 33 »	......	2 430	2 506	4 936	4,2	22,1
33 » » 34 »	......	2 559	2 823	5 382	4,6	
34 » » 35 »	......	2 729	2 680	5 409	4,6	
35 » » 36 »	......	2 717	2 655	5 372	4,6	
36 » » 37 »	......	2 810	2 700	5 510	4,7	
37 » » 38 »	......	2 923	2 689	5 612	4,8	24,3
38 » » 39 »	......	3 042	2 779	5 821	5,0	
39 » » 40 »	......	3 216	2 866	6 082	5,2	
40 » » 41 »	......	3 272	2 837	6 109	5,2	
41 » » 42 »	......	3 074	2 478	5 552	4,7	
42 » » 43 »	......	3 429	2 712	6 141	5,2	26,1
43 » » 44 »	......	3 633	2 700	6 333	5,4	
44 » » 45 »	......	3 744	2 698	6 442	5,5	
45 » » 46 »	......	3 817	2 780	6 597	5,6	
46 » » 47 »	......	3 752	2 663	6 415	5,5	
47 » » 48 »	......	3 596	2 585	6 181	5,3	28,0
48 » » 49 »	......	3 746	2 666	6 412	5,6	
49 » » 50 »	......	4 156	3 023	7 179	6,1	
50 » » 51 »	......	4 142	2 979	7 121	6,1	
51 » » 52 »	......	4 345	3 185	7 530	6,4	
52 » » 53 »	......	4 848	3 614	8 462	7,2	35,0
53 » » 54 »	......	5 066	3 790	8 856	7,6	
54 » » 55 »	......	5 109	3 850	8 959	[illegible]	

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
55 bis unt. 56 Jahr	4 642	3 751	8 393	7,2	
56 » » 57 »	4 837	4 029	8 866	7,6	
57 » » 58 »	5 204	4 360	9 564	8,2	40,6
58 » » 59 »	5 703	4 856	10 559	9,0	
59 » » 60 »	5 434	4 725	10 159	8,7	
60 » » 61 »	5 953	5 354	11 307	9,7	
61 » » 62 »	5 845	5 183	11 028	9,4	
62 » » 63 »	6 169	5 916	12 085	10,3	50,9
63 » » 64 »	6 304	6 201	12 505	10,7	
64 » » 65 »	6 401	6 317	12 718	10,9	
65 » » 66 »	6 438	6 471	12 909	11,0	
66 » » 67 »	6 421	6 515	12 936	11,0	
67 » » 68 »	6 567	6 824	13 391	11,4	57,4
68 » » 69 »	6 876	7 166	14 042	12,0	
69 » » 70 »	6 701	7 237	13 938	11,9	
70 » » 71 »	6 527	7 545	14 072	12,0	
71 » » 72 »	5 908	6 322	12 230	10,4	
72 » » 73 »	6 301	7 130	13 431	11,5	56,7
73 » » 74 »	6 416	7 329	13 745	11,7	
74 » » 75 »	6 094	6 823	12 917	11,0	
75 » » 76 »	5 841	6 961	12 802	10,9	
76 » » 77 »	5 888	6 874	12 762	10,9	
77 » » 78 »	5 466	6 729	12 195	10,4	51,6
78 » » 79 »	5 357	6 525	11 882	10,1	
79 » » 80 »	4 954	5 810	10 764	9,2	
80 » » 81 »	4 683	5 798	10 481	9,0	
81 » » 82 »	4 063	4 826	8 889	7,6	
82 » » 83 »	3 790	4 786	8 576	7,3	35,6
83 » » 84 »	3 310	4 221	7 531	6,4	
84 » » 85 »	2 806	3 407	6 213	5,3	
85 » » 86 »	2 107	2 744	4 851	4,1	
86 » » 87 »	1 714	2 200	3 914	3,3	
87 » » 88 »	1 393	1 819	3 212	2,7	13,8
88 » » 89 »	1 032	1 342	2 374	2,0	
89 » » 90 »	726	1 017	1 743	1,5	
90 » » 91 »	551	812	1 363	1,2	
91 » » 92 »	363	513	876	0,7	
92 » » 93 »	311	430	741	0,6	3,2
93 » » 94 »	164	286	450	0,4	
94 » » 95 »	101	179	280	0,2	
95 » » 96 »	74	110	184	0,2	
96 » » 97 »	35	77	112	0,1	
97 » » 98 »	29	46	75	0,1	0,4
98 » » 99 »	23	21	44	0,05	
99 » » 100 »	15	27	42	0,03	
100 » » 101 »	9	16	25	0,02	
101 » » 102 »	4	6	10	0,008	
102 » » 103 »	1	6	7	0,005	
103 » » 104 »	1	4	5	0,004	0,4
104 » » 105 »	—	1	1	0,001	
105 Jahr u. darüber	—	5	5	0,004	
Unbekanntes Alter..	336	96	432	0,4	
Zusammen...	[5] 609 531	[6] 561 371	[7] 1 170 905	1000,0	1000,0

[1]) Außerdem 1 Kind, [2]) 4 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — [3]) Darunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [4]) Außerdem 6 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich, darunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [5]) Darunter 1 Kind, [6]) 4 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — [7]) Darunter 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts und 6 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich.

9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1903.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1905, I.)

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene einschl. Totgeborene	Tot-geborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Ehe-schlie-ßungen	Gebo-rene einschl. Tot-geborene	Gestor-bene einschl. Tot-geborene	mehr Gebo-rene als Gestor-bene	Wan-derungs-Verlust, Gewinn (+)[2])	Von 100 Geborenen waren: Un-ehe-liche	Tot-gebo-rene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	.	8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	.	8,3	3,1
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

10. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde					Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde						Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder		
	1903			1902	1901	1901/1903 durchschnittl. jährlich			1903	1902	1901	1903	1902	1901
	männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.						
Prov. Ostpreußen	216	73	289	294	291	24	6	15	14	15	15	33,8	22,5	27,1
" Westpreußen	160	30	190	219	230	22	5	13	12	14	15	18,8	27,3	19,2
Stadt Berlin	442	179	621	604	554	47	15	31	32	31	29	40,5	33,9	32,2
Prov. Brandenburg	794	227	1 021	1 011	902	49	12	31	31	32	29	28,6	25,0	24,2
" Pommern	240	69	309	310	265	29	7	18	18	19	16	28,8	28,1	23,3
" Posen	160	38	198	181	189	17	4	10	10	9	10	23,8	27,5	21,2
" Schlesien	946	245	1 191	1 113	1 123	40	9	24	25	23	24	25,9	25,8	24,5
" Sachsen	760	235	995	930	875	51	15	32	34	32	31	30,9	35,8	25,7
" Schleswig-Holstein	342	96	438	448	404	47	13	30	30	32	29	28,1	31,0	25,1
" Hannover	487	109	596	584	554	35	8	22	22	22	21	22,4	20,9	25,3
" Westfalen	346	82	428	410	436	21	4	13	13	12	13	33,7	16,1	15,3
" Hessen-Nassau	348	84	432	415	380	34	8	21	22	21	20	24,1	27,3	27,1
" Rheinland	629	121	750	690	679	20	4	12	12	12	12	19,2	16,9	23,2
Hohenzollern	8	4	12	8	6	22	5	13	18	12	9	50,0	—	20,0
Preußen	5 878	1 592	7 470	7 217	6 888	33	8	20	21	20	20	27,1	26,0	24,5
Bayern rechts des Rheins	631	177	808	770	704	22	6	14	15	14	13	28,1	26,2	33,8
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	114	36	150	145	166	29	7	18	17	17	20	31,6	20,8	24,8
Bayern	745	213	958	915	870	23	6	14	15	15	14	28,6	25,3	32,0
Sachsen	1 088	328	1 416	1 427	1 368	35	10	22	32	33	32	30,1	29,7	27,1
Württemberg	326	76	402	359	429	30	7	18	18	16	20	23,3	22,9	23,3
Baden	362	70	432	409	395	36	7	22	22	21	21	19,3	19,6	18,6
Hessen	234	64	298	306	266	40	11	25	26	27	24	27,4	29,7	23,1
Mecklenburg-Schwerin	98	37	135	154	129	36	10	23	22	25	21	37,8	21,3	31,6
Sachsen-Weimar	79	27	106	128	104	46	16	30	28	34	28	34,2	50,0	23,8
Mecklenburg-Strelitz	10	8	18	35	29	42	11	26	17	34	28	80,0	12,9	20,8
Oldenburg	86	22	108	121	80	40	11	25	26	30	20	25,6	23,5	35,0
Braunschweig	129	28	157	125	127	47	11	29	33	26	27	21,7	23,8	25,7
Sachsen-Meiningen	61	12	73	76	68	44	13	28	28	30	27	19,7	26,7	51,1
Sachsen-Altenburg	69	11	80	78	71	64	14	38	40	39	36	15,9	30,0	22,4
Sachsen-Coburg-Gotha	90	22	112	108	99	75	17	45	47	46	43	24,4	27,1	22,2
Anhalt	85	22	107	114	100	53	14	33	33	35	31	25,9	34,1	23,5
Schwarzbg.-Sondersh.	23	10	33	35	41	76	17	45	40	43	54	43,5	20,7	12,8
Schwarzbg.-Rudolstadt	19	9	28	19	25	41	10	25	29	20	27	47,4	26,7	8,7
Waldeck	11	—	11	5	4	21	2	11	19	9	7	—	25,0	33,3
Reuß älterer Linie	12	4	16	21	13	39	11	24	23	30	19	33,3	31,3	30,0
Reuß jüngerer Linie	44	15	59	37	43	48	18	33	41	25	31	34,1	44,0	48,3
Schaumburg-Lippe	6	4	10	4	8	21	12	17	23	9	18	66,7	—	100,0
Lippe	14	1	15	20	22	23	5	13	11	14	16	7,1	17,6	37,5
Lübeck	29	15	44	25	32	50	18	34	43	25	33	51,7	31,6	23,1
Bremen	73	16	89	62	92	56	14	35	37	27	40	21,9	34,8	21,1
Hamburg	239	78	317	296	256	57	17	37	39	37	33	32,6	28,7	30,6
Elsaß-Lothringen	207	29	236	243	274	24	4	14	13	14	16	14,0	20,9	18,1
Deutsches Reich	10 017	2 713	12 730	12 339	11 836	33	8	21	22	21	21	27,1	26,3	25,2

11. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[3]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1885	110 119	2,36	1890	97 103	1,97	1895	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1885	102 224	1 713	2 331	604	294	72	1895	32 503	1 405	2 359	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
								kamen aus					
			Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	ander. europ. Staat.
1885	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497

[1]) Betreffs der erstmalig im Jahre 1904 nachgewiesenen überseeischen Einwanderung s. V.-H. zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. —

[5]) Ferner nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
" " 1900: 1 388, " " " 1 386
" " 1901: 1 199, " " " 1 168
" " 1902: 1 183, " " " 1 181
" " 1903: 857, " " " 856
" " 1904: 719 nach Großbritannien.

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 16 056, davon n. Großbritannien 16 054
" " 1900: 19 067, " " " 19 064
" " 1901: 12 348 nach Großbritannien
" " 1902: 17 163 " "
" " 1903: 17 039 " "
" " 1904: 22 859 " "

11d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1904.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg, Boulogne)	nach Europa: Großbritannien	Amerika: Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Asien	Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	529	257	235	37	—	24	477	6	19	3	—	—	26	24
„ Westpreußen	1 643	549	984	110	—	12	1 607	1	19	—	—	4	101	99
„ Brandenburg m. Berlin	1 747	824	858	65	—	171	1 477	33	39	6	—	21	33	28
„ Pommern	1 056	519	500	37	—	14	1 030	—	11	—	—	1	63	61
„ Posen	3 033	971	1 773	289	—	8	3 002	3	19	—	—	1	155	154
„ Schlesien	680	238	405	37	—	15	624	12	20	2	—	7	14	13
„ Sachsen	613	185	364	64	—	39	525	30	16	—	—	3	21	18
„ Schleswig-Holstein	1 193	1 052	126	15	—	49	1 100	2	36	1	—	5	82	75
„ Hannover	2 277	425	1 802	50	—	65	2 124	43	41	1	—	3	84	78
„ Westfalen	1 275	108	604	563	—	8	1 225	7	30	3	1	1	36	35
„ Hessen-Nassau	717	120	460	136	1	13	660	[illegible]	31	7	—	1	36	33
„ Rheinland	1 612	160	632	818	2	4	1 524	28	45	5	1	5	26	24
Hohenzollern	27	1	12	14	—	—	27	—	—	—	—	—	40	40
Preußen	16 402	5 409	8 755	2 235	3	422	15 402	170	326	28	2	52	45	42
Bayern rechts des Rheins	2 366	355	1 529	477	5	20	2 212	40	80	13	—	1	42	40
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	583	23	131	429	—	1	476	7	77	22	—	—	66	54
Bayern	2 949	378	1 660	906	5	21	2 688	47	157	35	—	1	46	42
Sachsen	1 425	471	868	86	—	64	1 247	43	58	5	—	8	32	28
Württemberg	1 273	193	710	362	8	9	1 237	14	12	—	—	1	57	55
Baden	818	115	438	255	10	1	794	7	11	—	—	5	42	40
Hessen	326	38	207	80	1	1	317	5	3	—	—	—	28	27
Mecklenburg-Schwerin	259	209	48	2	—	9	228	10	5	6	—	1	42	37
Sachsen-Weimar	137	35	97	5	—	8	125	2	2	—	—	—	36	33
Mecklenburg-Strelitz	15	7	8	—	—	1	11	—	3	—	—	—	14	11
Oldenburg	412	36	369	7	—	5	406	—	1	—	—	—	98	96
Braunschweig	140	50	85	5	—	10	122	3	4	—	—	1	29	25
Sachsen-Meiningen	58	8	47	3	—	2	54	1	1	—	—	—	22	21
Sachsen-Altenburg	35	7	27	1	—	3	32	—	—	—	—	—	17	16
Sachsen-Coburg-Gotha	82	19	60	3	—	3	77	2	—	—	—	—	34	32
Anhalt	40	17	18	5	—	5	32	3	—	—	—	—	12	10
Schwarzbg.-Sondersh.	16	1	14	1	—	—	16	—	—	—	—	—	19	19
Schwarzbg.-Rudolstadt	36	7	28	1	—	2	33	—	1	—	—	—	37	34
Waldeck	29	1	21	7	—	2	27	—	—	—	—	—	50	47
Reuß älterer Linie	30	1	29	—	—	—	30	—	—	—	—	—	43	43
Reuß jüngerer Linie	88	25	43	20	—	11	73	—	4	—	—	—	60	50
Schaumburg-Lippe	12	2	10	—	—	—	11	—	1	—	—	—	27	25
Lippe	44	5	39	—	—	—	43	1	—	—	—	—	31	30
Lübeck	43	30	11	2	—	3	35	—	1	—	—	4	41	33
Bremen	512	8	496	8	—	36	456	2	17	—	—	1	210	187
Hamburg	769	586	152	31	—	101	591	21	29	4	—	23	94	72
Elsaß-Lothringen	580	31	89	190	270	—	544	24	12	—	—	—	33	31
Deutschland o. näh. Ang.	[1] 1 454	—	—	—	—	—	[1] 1 454	—	—	—	—	—	.	.
Deutsches Reich	[1] 27 984	7 689	14 329	4 215	297	719	[1] 26 085	355	648	78	2	97	47	44

[1]) 1 438 über Rotterdam, 16 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

12. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1904. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 80 m., 5 w. Personen
„ § 39 bzw. 362 „ „ „ „ 1 „ — „ „
„ § 284 „ „ „ „ 2 „ — „ „
„ § 362 „ „ „ „ 565 „ [1]), 58 „ „

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 25 Personen.

[1]) Darunter 2 Personen nach § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
im Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
im Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha								
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
im Jahre 1895 %	5,6	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
im Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land......	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.........	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen....	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])....	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.........	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. h. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. h. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein: Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf: Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,1	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,8	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**	**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,6	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet: den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf: Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	**160 509,9**	**45 932,2**	**1 879,1**	**26 566,6**	**22 857,4**	**4 827,9**	**61,1**	**17,5**	**0,7**	**10,1**	**8,7**	**1,9**
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, S. 27/31.)

Betriebsarten — Holzarten — Altersklassen — Holzertrag	Arten des Besitzstandes							
	Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1904 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen-heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	441 149	97 232	—	97 440	174 290	332 458	414 875
„ Westpreußen	387 819	79 872	—	73 230	194 936	154 496	162 511
„ Brandenburg	630 033	56 547	—	74 069	316 748	228 425	411 809
„ Pommern	437 055	55 788	—	60 270	203 360	270 540	309 036
„ Posen	640 872	76 077	—	109 901	294 465	142 825	226 006
„ Schlesien	579 539	209 688	—	155 001	341 747	368 011	351 267
„ Sachsen	331 839	181 640	87	145 876	203 968	218 249	211 047
„ Schleswig-Holstein	141 399	41 573	—	55 972	31 308	204 063	206 189
„ Hannover	426 088	92 003	—	21 284	132 163	237 033	402 453
„ Westfalen	236 348	77 984	—	14 645	95 136	164 223	164 774
„ Hessen-Nassau	144 169	68 131	—	25 674	86 662	147 161	181 012
„ Rheinland	253 418	97 413	6 202	30 951	175 517	257 897	214 218
Hohenzollern	1 052	1 748	13 316	5 749	4 905	9 039	12 711
Preußen	4 650 780	1 135 696	19 605	870 062	2 255 205	2 734 420	3 267 908
Bayern rechts des Rheins	512 308	277 342	72 970	324 768	288 444	465 253	1 234 020
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	54 502	13 119	1 290	28 271	57 400	30 778	53 609
Bayern	566 810	290 461	74 260	353 039	345 844	496 031	1 287 629
Sachsen	211 426	56 872	—	26 112	126 091	193 141	171 023
Württemberg	40 793	31 701	162 825	95 682	99 477	150 471	297 116
Baden	49 036	38 228	51 637	55 006	87 770	71 025	211 775
Hessen	71 422	29 017	3 457	56 200	66 159	52 039	94 293
Mecklenburg-Schwerin	165 205	43 001	—	22 127	56 915	121 891	118 798
Sachsen-Weimar	29 526	23 206	6	24 417	23 781	35 530	30 953
Mecklenburg-Strelitz	25 642	11 614	—	4 539	9 733	21 413	20 872
Oldenburg	69 389	4 933	2	5 450	16 051	35 542	84 233
Braunschweig	31 352	31 422	—	6 013	19 165	34 297	33 092
Sachsen-Meiningen	18 473	10 066	116	4 995	14 510	20 353	27 169
Sachsen-Altenburg	15 466	10 035	—	6 600	9 352	15 298	11 525
Sachsen-Coburg-Gotha	11 441	10 916	207	13 574	12 635	18 925	20 218
Anhalt	29 874	12 730	—	16 263	19 665	16 026	15 944
Schwarzburg-Sondersh.	5 362	6 328	33	5 588	5 061	8 227	3 982
Schwarzburg-Rudolstadt	6 974	3 832	47	3 582	6 189	5 454	7 422
Waldeck	10 607	4 555	—	358	4 173	12 564	8 848
Reuß älterer Linie	3 359	507	—	1 412	2 107	2 726	5 379
Reuß jüngerer Linie	7 578	2 487	—	3 074	5 238	7 198	13 965
Schaumburg-Lippe	5 247	2 081	—	158	1 736	2 694	4 706
Lippe	14 164	7 137	—	1 022	6 454	12 793	7 932
Lübeck	3 221	884	—	283	1 046	3 561	2 630
Bremen	1 717	61	—	154	1 139	1 759	8 539
Hamburg	3 165	983	—	82	1 312	4 061	3 136
Elsaß-Lothringen	51 541	148 760	427	51 286	91 053	112 242	187 903
Deutsches Reich	**6 099 270**	**1 917 513**	**312 622**	**1 627 078**	**3 287 861**	**4 189 681**	**5 946 990**
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1904 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	717 154	185 144	—	154 662	2 046 663	504 170	1 083 741
» Westpreußen	620 884	206 952	—	153 358	2 168 688	249 805	488 824
» Brandenburg	981 263	125 690	—	138 656	3 051 353	349 698	986 133
» Pommern	709 663	138 065	—	114 618	2 383 041	435 172	834 542
» Posen	1 056 541	158 683	—	183 665	2 629 560	184 319	523 923
» Schlesien	884 249	389 011	—	272 995	3 120 917	484 207	795 743
» Sachsen	578 976	442 145	123	337 691	2 329 548	446 407	532 619
» Schleswig-Holstein	230 934	107 089	—	120 476	403 679	413 410	687 524
» Hannover	686 783	220 077	—	41 666	1 908 530	476 011	1 320 567
» Westfalen	401 224	148 735	—	20 479	1 355 872	254 632	560 129
» Hessen-Nassau	254 188	131 111	—	42 449	1 128 627	261 981	698 937
» Rheinland	464 352	191 658	7 566	54 249	2 085 784	447 369	805 386
Hohenzollern	1 230	2 104	17 412	6 871	43 185	11 190	56 628
Preußen	7 587 441	2 446 464	25 101	1 641 835	24 655 447	4 518 371	9 374 696
Bayern rechts des Rheins	805 372	414 936	122 673	513 555	3 046 492	683 433	6 016 791
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	104 630	21 979	2 187	58 720	832 524	58 714	284 168
Bayern	910 002	436 915	124 860	572 275	3 879 016	742 147	6 300 959
Sachsen	429 023	139 649	—	54 806	1 166 694	397 321	518 370
Württemberg	56 668	47 048	203 772	135 974	1 125 898	203 499	1 430 053
Baden	72 943	58 356	93 018	85 966	970 196	104 833	1 119 586
Hessen	139 277	56 741	5 968	125 666	785 140	104 288	442 735
Mecklenburg-Schwerin	277 800	105 556	—	48 201	755 318	228 742	406 025
Sachsen-Weimar	54 198	45 780	6	44 933	276 494	61 964	104 609
Mecklenburg-Strelitz	42 328	24 213	—	7 626	103 073	33 404	61 412
Oldenburg	103 129	12 232	2	10 657	213 733	65 741	292 636
Braunschweig	64 792	79 538	—	13 384	271 325	84 997	112 110
Sachsen-Meiningen	28 950	14 857	117	8 905	169 284	29 473	103 840
Sachsen-Altenburg	31 612	21 805	—	12 771	94 292	30 783	32 362
Sachsen-Coburg-Gotha	17 395	16 723	246	23 697	124 171	27 447	65 493
Anhalt	52 270	32 828	—	39 692	224 991	33 268	40 034
Schwarzburg-Sondersh.	10 354	13 234	65	12 027	58 524	18 225	6 030
Schwarzburg-Rudolstadt	11 544	7 005	47	6 838	65 966	8 962	26 593
Waldeck	19 998	9 312	—	707	46 536	22 171	32 949
Reuß älterer Linie	6 492	977	—	2 725	15 487	5 479	18 450
Reuß jüngerer Linie	14 550	5 260	—	5 778	45 433	12 844	35 478
Schaumburg-Lippe	11 263	5 274	—	314	25 678	6 054	13 854
Lippe	27 157	14 638	—	1 604	97 014	22 530	30 987
Lübeck	5 100	2 038	—	475	10 763	5 698	7 127
Bremen	3 087	105	—	203	14 831	2 738	36 347
Hamburg	3 968	1 062	—	105	10 101	5 649	10 891
Elsaß-Lothringen	79 421	207 218	625	91 020	1 081 787	159 375	883 493
Deutsches Reich	**10 060 762**	**3 804 828**	**453 827**	**2 948 184**	**36 287 192**	**6 936 003**	**21 507 119**
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. Emer)		Sommer-gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1903	1904	1899/1903	1904	1899/1903	1904	1899/1903	1904	1899/1903	1904	1899/1903	1904	1899/1903	1904
Prov. Ostpreußen	13,0	16,3	15,4	19,0	.	—	15,3	15,9	111,0	117,4	14,8	15,2	35,3	26,1
» Westpreußen	12,3	16,0	19,2	25,9	—	—	18,2	20,9	112,8	111,3	14,9	16,2	35,6	30,1
» Brandenburg	14,1	15,6	20,6	22,2	—	—	20,0	18,7	141,2	96,3	16,7	15,3	33,9	23,9
» Pommern	14,3	16,2	21,8	24,7	.	—	19,2	19,0	133,7	117,2	15,8	16,1	33,9	27,0
» Posen	13,4	16,5	16,6	20,9	.	—	16,4	16,7	129,0	89,3	14,8	12,9	32,4	23,2
» Schlesien	13,7	15,3	17,2	18,6	.	—	18,7	17,6	131,1	91,3	17,4	13,2	33,7	22,7
» Sachsen	16,7	17,4	24,8	24,3	9,8	14,1	23,4	23,1	149,8	114,2	21,4	20,5	37,3	25,2
» Schleswig-Holstein	16,3	16,3	25,2	25,8	.	—	20,9	21,5	113,4	128,9	19,2	20,3	34,4	33,3
» Hannover	15,9	16,1	22,2	23,9	.	—	18,9	19,6	140,7	144,4	19,9	20,1	37,7	32,8
» Westfalen	16,3	17,0	18,3	19,1	—	—	14,5	14,0	136,8	142,5	16,5	15,5	41,6	34,0
» Hessen-Nassau	16,8	17,6	19,2	19,2	.	—	16,7	16,5	136,2	130,2	18,4	17,8	43,9	38,6
» Rheinland	18,0	18,3	20,0	19,7	12,4	12,2	18,5	17,5	132,3	118,8	18,6	17,3	38,3	37,6
Hohenzollern	12,2	11,7	13,8	14,9	14,5	13,1	14,7	12,0	97,0	88,0	13,7	12,4	43,1	44,6
Preußen	14,6	16,3	19,8	21,5	14,1	12,8	18,9	18,9	131,8	109,3	17,4	16,5	36,0	28,7
Bayern rechts des Rheins	14,9	15,7	15,2	15,0	16,9	16,8	16,3	15,8	131,5	105,6	15,4	14,7	50,4	48,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	20,0	19,2	17,7	16,8	17,8	17,0	23,8	20,8	137,1	145,0	18,9	19,1	48,6	53,0
Bayern	15,4	16,1	15,3	15,0	17,0	16,8	16,9	16,2	132,5	112,2	15,6	15,0	50,3	48,9
Sachsen	18,6	20,3	22,6	24,6	—	—	20,8	21,0	147,2	92,5	21,0	20,6	39,3	30,3
Württemberg	13,4	13,9	15,0	14,8	12,7	12,5	15,5	14,2	119,3	113,2	14,4	13,5	47,6	48,1
Baden	15,9	14,9	15,8	15,3	17,9	18,0	16,5	15,6	125,5	110,5	15,5	14,8	51,6	52,9
Hessen	20,1	19,5	21,1	19,6	18,3	17,3	23,4	22,4	143,9	118,7	21,1	20,0	47,0	47,0
Mecklenburg-Schwerin	16,8	16,8	22,9	24,5	—	—	22,0	21,8	143,9	132,7	19,4	18,8	39,7	34,2
Sachsen-Weimar	16,6	18,4	19,5	19,7	11,1	10,3	18,4	18,4	132,9	116,3	18,6	17,4	48,0	33,8
Mecklenburg-Strelitz	15,5	16,5	20,0	20,8	—	—	18,2	16,8	142,1	105,9	17,9	15,6	40,9	29,4
Oldenburg	14,9	14,9	23,4	24,8	13,3	10,5	18,9	19,6	138,8	133,2	18,8	18,5	34,8	34,7
Braunschweig	20,0	20,7	24,2	25,3	—	—	22,4	22,3	149,4	141,6	24,0	24,8	40,4	33,9
Sachsen-Meiningen	14,9	15,7	16,6	14,8	10,5	10,1	17,7	17,8	139,8	116,7	16,4	14,5	50,2	38,2
Sachsen-Altenburg	18,0	20,4	20,9	21,7	10,0	—	18,2	19,4	136,5	100,8	20,1	20,1	45,7	28,1
Sachsen-Coburg-Gotha	15,2	15,2	17,0	15,3	11,9	11,9	17,6	17,5	129,6	98,8	16,1	14,5	44,9	32,4
Anhalt	17,7	17,5	27,5	25,8	—	—	25,4	24,4	158,7	114,4	22,8	20,8	37,6	25,1
Schwarzburg-Sondersh.	16,7	19,3	20,5	20,9	11,6	19,1	19,8	23,5	127,7	115,6	20,2	22,2	32,9	15,1
Schwarzburg-Rudolstadt	16,8	16,6	21,9	18,3	15,0	10,0	20,8	19,1	121,8	106,6	18,2	16,4	47,4	35,8
Waldeck	15,3	18,9	19,7	20,4	—	—	17,2	19,7	114,5	111,5	18,0	17,6	38,3	37,2
Reuß älterer Linie	17,9	19,3	19,0	19,3	—	—	18,7	19,3	119,0	73,5	19,9	20,1	37,6	34,3
Reuß jüngerer Linie	17,1	19,2	20,4	21,1	—	—	17,9	18,8	132,4	86,7	18,7	17,8	33,8	25,4
Schaumburg-Lippe	21,0	21,5	23,6	25,3	14,7	—	19,3	19,9	143,2	147,9	21,5	22,5	39,6	29,4
Lippe	18,4	19,2	20,2	20,5	—	—	15,6	15,7	135,0	150,3	18,8	17,6	47,3	39,1
Lübeck	15,9	15,8	23,2	23,1	—	—	18,2	16,8	103,3	102,9	16,6	16,0	26,4	27,1
Bremen	15,1	18,0	15,7	17,2	—	—	14,3	13,2	96,3	130,2	15,1	15,6	35,2	42,6
Hamburg	13,1	12,5	11,8	10,8	—	—	11,2	12,8	96,3	77,0	12,9	13,0	38,2	34,7
Elsaß-Lothringen	15,1	15,4	15,7	13,9	15,9	14,6	18,4	17,7	128,9	118,8	14,3	14,2	43,4	47,0
Deutsches Reich	**15,0**	**16,5**	**18,8**	**19,8**	**14,7**	**14,5**	**18,5**	**18,1**	**132,6**	**110,4**	**17,3**	**16,6**	**41,1**	**36,2**
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,0	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,2	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,2	.	122,9	.	17,2	.	40,4
98	.	15,2	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,2	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,2	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,2	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,2	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,2	.	14,3	.	134,1	.	10,7	.	22,3

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	([1]69 436	21 548	([1]168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV. und Jahrbuch 1904, S. 37.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Erntefläche ha	Hopfen: Ernteertrag vom ha dz	Hopfen: Ernteertrag insgesamt dz	Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Erntefläche ha	Hopfen: Ernteertrag vom ha dz	Hopfen: Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1899[1])	36 143	6,3	227 380
94	42 203	7,8	331 090	1900[1])	37 191	5,9	217 824
95	42 074	7,2	301 810	01[2])	37 506	3,3	125 188
96	40 700	6,2	253 250	02[2])	36 731	6,2	227 636
97	39 525	6,0	238 610	03[2])	36 667	5,8	211 201
98	38 740	5,6	218 670	04[2])	37 888	5,9	222 878

Erntejahr 1904. Staaten	Erntefläche ha	Veranschlagter Ernteertrag [2]) vom ha dz	Veranschlagter Ernteertrag [2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1904 angelegten Flächen dz	1903 angelegten Flächen dz	vor 1903 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	2 191	4,2	9 210	38	352	1 086	3 666	2 689	191	1 188
Bayern	24 374	4,8	116 337	346	4 090	30 157	52 399	24 134	2 875	2 336
Württemberg	5 197	6,9	35 996	199	701	7 493	19 568	7 982	53	—
Baden	1 820	9,9	17 971	117	263	979	3 902	12 710	—	—
Elsaß-Lothringen	4 269	10,1	43 146	660	1 141	8 146	23 899	7 656	762	882
Übrige Staaten	37	5,9	218	1	7	47	101	54	4	4
Deutsches Reich	**37 888**	**5,9**	**222 878**	**1 361**	**6 554**	**47 908**	**103 535**	**55 225**	**3 885**	**4 410**
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,1	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. und Jahrbuch 1904, S. 36.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha (hl Weinmost)	Wein: Ernteertrag insgesamt (hl Weinmost)	Wert des Mostes Millionen ℳ	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha (hl Weinmost)	Wein: Ernteertrag insgesamt (hl Weinmost)	Wert des Mostes Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1896	116 405	43,4	5 050 874	109,6
91	119 294	6,3	748 462	.	97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
92	118 292	14,1	1 673 626	.	98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,8
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5	04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
Im Erntejahr 1904 in den Staaten									
Preußen	18 305	33,0	604 721	36,3	Hessen	13 572	33,2	450 218	11,2
Bayern	22 288	37,7	841 183	20,2	Elsaß-Lothringen	30 791	36,6	1 126 204	29,0
Württemberg	16 835	30,5	512 946	20,3	Übrige Staaten	416	35,4	14 726	0,5
Baden	17 666	39,3	694 410	25,1					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, III. und IV.)

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1884	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
1889	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
1894	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
1899	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach der Zählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt 1 000 Stück				Auf 1 Quadratkilometer kommen Stück				Auf 100 Einwohner kommen Stück			
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine
Prov. Ostpreußen	459,2	1 062,2	623,9	841,6	12,4	28,7	16,9	22,8	23,0	53,2	31,3	42,2
» Westpreußen	244,0	638,5	620,0	627,0	9,6	25,0	24,3	24,6	15,6	40,8	39,7	40,1
Stadt Berlin	51,2	14,3	7,9	11,0	808,3	225,6	125,3	173,4	2,7	0,8	0,4	0,6
Prov. Brandenburg	289,9	829,0	834,2	1 034,6	7,3	20,8	20,9	26,0	9,3	26,7	26,8	33,3
» Pommern	214,2	685,4	1 295,9	936,4	7,1	22,8	43,0	31,1	13,1	41,9	79,3	57,3
» Posen	263,8	869,5	612,8	771,6	9,1	30,0	21,2	26,6	14,0	46,1	32,5	40,9
» Schlesien	321,0	1 530,5	399,6	952,6	8,0	38,0	9,9	23,6	6,9	32,8	8,6	20,4
» Sachsen	213,1	778,2	835,7	1 261,0	8,4	30,8	33,1	49,9	7,5	27,5	29,5	44,5
» Schleswig-Holstein	184,8	899,0	235,2	611,7	9,7	47,3	12,4	32,2	13,3	64,8	16,9	44,1
» Hannover	243,9	1 115,0	824,9	1 556,9	6,3	29,0	21,4	40,4	9,4	43,0	31,8	60,1
» Westfalen	156,3	661,3	224,5	881,9	7,7	32,7	11,1	43,8	4,9	20,7	7,0	27,8
» Hessen-Nassau	85,2	587,8	305,0	556,2	5,4	37,4	19,4	35,4	4,5	31,0	16,1	29,3
» Rheinland	191,5	1 158,4	174,1	893,5	7,1	42,9	6,5	33,1	3,3	20,1	3,0	15,5
Hohenzollern	5,5	47,9	7,8	27,9	4,9	41,9	6,8	24,4	8,3	71,7	11,7	41,8
Preußen	2 923,6	10 877,0	7 001,5	10 966,9	8,4	31,2	20,1	31,5	8,5	31,6	20,3	31,8
Bayern rechts des Rheins	346,6	3 223,5	743,8	1 599,5	5,0	46,1	10,6	22,9	6,5	60,3	13,9	29,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40,1	245,7	16,6	157,7	6,8	41,4	2,8	26,6	4,8	29,5	2,0	19,0
Bayern	386,7	3 469,2	760,4	1 757,2	5,1	45,7	10,0	23,2	6,3	56,2	12,3	28,5
Sachsen	166,7	689,0	74,6	576,9	11,1	46,0	5,0	38,5	4,0	16,4	1,8	13,7
Württemberg	112,1	1 021,5	316,3	514,1	5,7	52,4	16,2	26,4	5,2	47,1	14,6	23,7
Baden	75,6	651,8	68,5	497,9	5,0	43,2	4,5	33,0	4,1	34,9	3,7	26,7
Hessen	59,3	330,7	81,6	313,4	7,7	43,1	10,6	40,8	5,3	29,5	7,3	28,0
Mecklenburg-Schwerin	101,5	328,7	529,2	454,4	7,7	25,0	40,3	34,6	16,7	54,1	87,1	74,8
Sachsen-Weimar	21,2	133,8	88,2	157,3	5,9	37,0	24,4	43,5	5,8	36,9	24,3	43,3
Mecklenburg-Strelitz	19,1	51,9	128,6	71,7	6,5	17,7	43,9	24,5	18,6	50,6	125,4	69,9
Oldenburg	41,9	264,9	112,1	210,8	6,5	41,2	17,4	32,8	10,5	66,4	28,1	52,8
Braunschweig	33,4	123,6	137,5	181,4	9,1	33,7	37,4	49,4	7,2	26,6	29,6	39,1
Sachsen-Meiningen	7,8	74,2	31,2	80,4	3,2	30,1	12,6	32,6	3,1	29,6	12,4	32,1
Sachsen-Altenburg	12,3	69,2	9,9	66,9	9,3	52,3	7,5	50,6	6,3	35,5	5,1	34,3
Sachsen-Coburg-Gotha	10,3	68,8	47,8	96,1	5,2	34,8	24,2	48,6	4,5	30,0	20,8	41,9
Anhalt	19,5	67,7	86,2	103,8	8,5	29,4	37,5	45,1	6,2	21,4	27,3	32,8
Schwarzb.-Sondersh.	5,0	25,0	37,9	40,9	5,7	29,0	44,0	47,4	6,1	31,0	46,8	50,5
Schwarzb.-Rudolstadt	3,5	22,2	23,6	31,9	3,7	23,6	25,1	33,9	3,8	23,8	25,3	34,3
Waldeck	6,7	31,0	39,0	40,3	6,0	27,7	34,8	35,9	11,6	53,6	67,3	69,5
Reuß älterer Linie	2,0	14,5	2,3	10,1	6,2	45,8	7,4	32,0	2,9	21,2	3,4	14,8
Reuß jüngerer Linie	4,6	34,3	8,6	27,1	5,6	41,5	10,4	32,8	3,3	24,7	6,2	19,5
Schaumburg-Lippe	3,1	12,5	1,6	32,2	9,1	36,8	4,8	94,6	7,2	29,0	3,8	74,6
Lippe	9,5	38,3	16,3	86,2	7,8	31,5	13,4	71,0	6,8	27,6	11,7	62,1
Lübeck	4,0	8,5	3,2	10,5	13,4	28,7	10,7	35,2	4,1	8,8	3,3	10,8
Bremen	6,5	16,1	0,7	16,1	25,5	62,6	2,7	62,6	2,9	7,1	0,3	7,1
Hamburg	16,7	13,4	2,7	21,4	40,3	32,4	6,6	51,5	2,2	1,8	0,4	2,8
Elsaß-Lothringen	142,8	501,9	83,0	441,1	9,8	34,6	5,7	30,4	8,3	29,2	4,8	25,7
Deutsches Reich	**4 195,4**	**18 939,7**	**9 692,5**	**16 807,0**	**7,8**	**35,0**	**17,9**	**31,1**	**7,4**	**33,6**	**17,2**	**29,8**
1. Dezember 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	7,5	34,2	20,1	26,4	7,7	35,4	20,8	27,3
1. Dezember 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	7,1	32,5	25,1	22,5	7,8	35,5	27,5	24,6
10. Januar 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	6,5	29,2	35,5	17,0	7,7	34,5	41,9	20,6
10. Januar 1873	3 352,5	15 776,7	24 999,4	7 124,1	6,2	29,2	46,2	13,2	8,2	38,4	60,9	17,6
Anfang der 1860er Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	.	.	.	.	8,4	39,2	73,3	16,9

2. Viehstand nach Verkaufswert und Lebendgewicht.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 ergab: Verkaufswert: Millionen Mark						Lebendgewicht: 100 Tonnen				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt [1]	Kälber, noch nicht 6 Monate alt	Jungvieh, 1/2 bis 2 Jahre	2 Jahre altes und älteres Rindvieh	Schafe	Schweine
Prov. Ostpreußen	161,9	189,1	11,8	43,3	0,5	406,6	74,1	859,7	2 600,4	257,3	422,4
„ Westpreußen	95,3	122,8	12,3	29,7	1,3	261,4	52,1	454,7	1 784,2	245,5	303,5
„ Brandenburg	226,6	198,1	16,6	57,0	3,8	502,2	71,8	553,8	2 618,9	331,8	561,4
„ Pommern	115,7	150,8	25,5	50,5	1,3	343,8	57,9	430,9	2 131,8	484,0	519,2
„ Posen	95,3	173,0	12,1	37,2	1,5	319,2	75,8	617,4	2 410,5	234,8	369,0
„ Schlesien	148,7	311,8	8,1	48,3	3,3	520,2	134,4	900,9	4 484,3	161,2	448,0
„ Sachsen	167,4	203,9	18,5	71,0	4,7	465,5	77,4	510,8	2 500,9	332,6	704,4
„ Schleswig-Holstein	123,5	201,7	7,6	33,4	1,1	367,3	75,1	747,5	2 442,1	145,0	303,8
„ Hannover	139,5	253,3	14,7	84,2	4,0	495,8	105,9	756,5	3 184,5	290,7	850,2
„ Westfalen	99,4	143,1	4,4	54,1	3,9	305,0	49,5	378,8	1 849,7	84,6	556,8
„ Hessen-Nassau	64,0	127,6	5,7	29,9	2,8	230,0	49,3	363,1	1 548,4	107,2	285,1
„ Rheinland	145,4	264,2	3,4	48,7	5,4	467,2	96,9	603,5	3 215,6	60,4	449,5
Hohenzollern	2,7	10,0	0,2	1,5	0,0	14,4	5,4	28,6	116,7	2,9	14,1
Preußen	1 585,4	2 349,4	140,9	588,8	33,6	4 698,6	925,6	7 206,2	30 888,0	2 738,9	5 787,4
Bayern rechts des Rheins	197,6	691,8	13,7	86,6	3,6	993,4	288,6	1 554,8	8 885,0	269,8	650,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	27,1	65,4	0,4	10,3	1,0	104,2	24,3	173,5	712,4	6,5	69,5
Bayern	224,7	757,2	14,1	96,9	4,6	1 097,6	312,9	1 728,3	9 597,4	276,3	720,3
Sachsen	129,4	171,6	2,0	37,4	2,6	343,1	54,4	341,7	2 398,8	33,4	306,8
Württemberg	60,4	215,5	6,6	24,9	1,5	308,9	113,0	607,9	2 612,7	121,6	184,3
Baden	53,1	167,5	1,6	31,4	2,2	255,8	66,9	390,8	1 859,0	27,0	290,7
Hessen	32,8	81,5	1,7	15,8	2,2	134,0	31,9	203,3	940,5	31,4	141,8
Mecklenburg-Schwerin	55,3	64,9	10,4	23,2	0,5	154,3	24,9	162,9	950,2	205,2	218,6
Sachsen-Weimar	12,2	36,8	1,6	13,6	0,7	64,9	18,0	102,6	371,4	36,0	69,5
Mecklenburg-Strelitz	10,2	10,1	2,6	4,0	0,1	27,0	4,2	30,6	140,4	50,3	40,1
Oldenburg	26,0	61,3	2,1	12,0	0,7	102,1	23,8	197,4	721,1	40,8	138,7
Braunschweig	25,4	31,8	2,8	9,5	0,9	70,4	15,1	95,6	377,9	56,6	98,5
Sachsen-Meiningen	5,3	16,3	0,7	4,5	0,7	27,5	9,0	46,1	210,6	12,9	35,2
Sachsen-Altenburg	8,8	17,2	0,2	4,1	0,3	30,6	10,4	43,7	241,0	4,0	33,8
Sachsen-Coburg-Gotha	5,9	16,9	1,0	6,2	0,7	30,7	9,1	51,4	214,8	19,8	52,3
Anhalt	13,7	20,1	2,2	6,7	0,5	43,2	8,1	43,1	256,3	38,3	59,5
Schwarzburg-Sondersh.	3,1	5,4	0,8	2,1	0,2	11,6	2,8	13,7	74,8	16,0	18,9
Schwarzburg-Rudolst.	2,0	4,8	0,5	1,7	0,3	9,3	2,1	11,0	63,2	8,6	13,7
Waldeck	3,9	6,4	0,8	1,8	0,1	13,0	3,2	20,4	77,2	14,1	17,3
Reuß älterer Linie	1,5	3,2	0,0	0,8	0,1	5,6	1,9	8,9	41,8	1,0	3,7
Reuß jüngerer Linie	3,1	7,9	0,1	1,4	0,2	12,7	5,1	21,6	102,3	3,2	11,0
Schaumburg-Lippe	2,9	3,6	0,1	1,5	0,1	8,2	1,0	7,2	41,7	0,6	21,4
Lippe	5,8	8,0	0,3	4,9	0,6	19,6	2,9	25,1	114,7	6,6	52,5
Lübeck	2,0	1,7	0,1	0,6	0,0	4,4	0,4	2,8	26,4	1,2	6,4
Bremen	3,2	4,0	0,0	0,9	0,1	8,2	1,6	11,9	33,9	0,3	9,8
Hamburg	9,8	2,9	0,1	1,3	0,1	14,2	0,8	5,3	38,4	1,1	13,7
Elsaß-Lothringen	66,2	116,3	1,5	17,7	1,0	202,9	49,3	257,3	1 350,4	25,4	157,8
Deutsches Reich	**2 352,1**	**4 182,3**	**194,8**	**913,7**	**54,6**	**7 698,4**	**1 698,4**	**11 636,8**	**53 744,9**	**3 770,6**	**8 503,7**
1. Dzbr. 1897	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. Dzbr. 1892	1 881,8	3 547,3	217,7	684,7	48,0	[1] 6 379,4	1 568,7	9 155,6	49 172,1	.	.
10. Jan. 1883	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,7	[1] 5 576,9	1 320,6	7 179,0	42 120,8	.	.
10. Jan. 1873	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anfang d. 1860er Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswertes der Maultiere, Maulesel und Esel.

3. Hühner und Bienenstöcke.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Nach der Aufnahme am 1. Dezember 1900									
	Hühner		Bienenstöcke							
			ohne bewegliche Waben			mit beweglichen Waben			Honig	
	Bestand in 1 000 Stück	kamen auf 100 Einwohner Stück	Bestand Stück	Honigertrag überhaupt dz	Honigertrag von 1 Stock kg	Bestand Stück	Honigertrag überhaupt dz	Honigertrag von 1 Stock kg	Gesamtertrag dz	kam auf 100 Einwohner kg
Provinz Ostpreußen	2 276,5	114,0	119 713	3 578	2,99	37 245	2 053	5,51	5 631	28,2
» Westpreußen	1 716,2	109,8	82 438	4 247	5,15	27 668	2 234	8,07	6 481	41,4
» Brandenburg	3 000,4	60,0	62 705	2 085	3,33	61 057	3 620	5,93	5 705	11,4
» Pommern	2 135,6	130,6	89 933	2 528	2,81	42 801	2 350	5,49	4 878	29,8
» Posen	2 131,9	112,9	77 282	2 515	3,25	39 961	2 222	5,56	4 737	25,1
» Schlesien	2 802,0	60,0	45 411	2 373	5,23	117 336	9 810	8,36	12 183	26,1
» Sachsen	3 549,3	125,3	40 584	1 797	4,43	52 306	3 498	6,69	5 295	18,7
» Schleswig-Holstein	1 844,5	132,9	83 449	3 079	3,69	33 258	2 079	6,25	5 158	37,2
» Hannover	4 251,0	164,1	188 446	16 780	8,90	30 280	3 152	10,40	19 932	76,9
» Westfalen	3 045,7	95,5	61 172	2 898	4,74	39 200	2 242	5,72	5 140	16,1
» Hessen-Nassau	1 706,6	89,9	26 543	524	1,97	33 867	1 275	3,76	1 799	9,5
» Rheinland	4 256,3	73,9	73 445	2 539	3,46	74 290	3 749	5,05	6 288	10,9
Hohenzollern	97,2	145,6	1 910	65	3,40	5 956	393	6,60	458	68,6
Preußen	32 813,2	95,2	953 031	45 008	4,72	595 225	38 677	6,50	83 685	24,3
Bayern rechts des Rheins	7 302,3	136,6	215 817	10 281	4,76	147 496	9 085	6,16	19 366	36,2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	744,9	89,6	4 794	223	4,65	24 291	1 498	6,17	1 721	20,7
Bayern	8 047,2	130,3	220 611	10 504	4,76	171 787	10 583	6,16	21 087	34,1
Sachsen	1 901,4	45,2	30 903	1 040	3,37	44 888	2 350	5,24	3 390	8,1
Württemberg	2 479,8	114,3	55 973	2 122	3,79	94 913	8 458	8,91	10 580	48,8
Baden	1 888,3	101,1	29 242	1 739	5,95	78 651	9 256	11,77	10 995	58,9
Hessen	1 176,6	105,1	14 332	170	1,19	21 833	1 001	4,58	1 171	10,5
Mecklenburg-Schwerin	969,3	159,5	25 828	524	2,03	23 987	1 666	6,95	2 190	36,0
Sachsen-Weimar	518,4	142,9	6 274	48	0,77	13 611	324	2,38	372	10,3
Mecklenburg-Strelitz	164,1	159,9	3 792	66	1,74	7 385	393	5,32	459	44,7
Oldenburg	841,1	210,7	41 956	4 399	10,48	3 499	312	8,92	4 711	118,0
Braunschweig	454,8	98,0	7 403	665	8,98	2 983	338	11,33	1 003	21,6
Sachsen-Meiningen	243,1	97,0	5 309	43	0,81	6 703	239	3,57	282	11,2
Sachsen-Altenburg	183,9	94,4	2 398	18	0,75	5 863	128	2,18	146	7,5
Sachsen-Coburg-Gotha	284,1	123,8	2 422	8	0,33	8 839	131	1,48	139	6,1
Anhalt	408,9	129,4	3 617	51	1,41	3 171	92	2,90	143	4,5
Schwarzburg-Sondersh.	119,1	147,2	788	7	0,89	3 430	83	2,42	90	11,1
Schwarzburg-Rudolstadt	104,0	111,8	2 459	26	1,06	3 102	74	2,39	100	10,7
Waldeck	99,2	171,3	2 490	12	0,48	1 063	9	0,85	21	3,6
Reuß älterer Linie	45,0	65,8	381	3	0,79	1 558	42	2,70	45	6,6
Reuß jüngerer Linie	89,3	64,1	1 195	12	1,00	3 311	105	3,17	117	8,4
Schaumburg-Lippe	63,7	147,7	2 245	85	3,79	571	22	3,85	107	24,8
Lippe	184,2	132,6	3 543	42	1,19	1 487	39	2,62	81	5,8
Lübeck	42,2	43,5	981	15	1,53	752	19	2,53	34	3,5
Bremen	95,7	42,5	669	80	1,20	114	15	13,16	95	4,2
Hamburg	122,2	15,9	1 299	21	1,62	380	6	1,58	27	0,4
Elsaß-Lothringen	2 057,0	119,6	34 438	1 937	5,62	52 665	6 494	12,33	8 431	49,0
Deutsches Reich	**55 395,8**	**98,3**	**1 453 579**	**68 645**	**4,72**	**1 151 771**	**80 856**	**7,02**	**149 501**	**26,5**
1892	.	.	1 396 795	.	.	637 690	.	.	.	.
1883	.	.	1 543 591	.	.	368 206	.	.	.	.
1873	.	.	2 039 661	.	.	293 823	.	.	.	.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Perf.)		Mittelbetriebe (6—50 Perf.)		Großbetriebe (51 u. mehr Perf.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,0	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die in den Jahren 1902 und 1903 in Fabriken und diesen gleichgestellten

Verhältnis der revisionspflichtige

(Nach den Berichten de

Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	Jahr	Zahl der Fabriken usw. überhaupt	Zahl der Fabriken usw. mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	Zahl der Fabriken usw. mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken usw. erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Deutsches											
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	1902	3 911	793	1 529	786 617	6 619	8 709	15 328	27 637	1 124	28 761
		1903	4 042	813	1 612	817 977	6 395	8 808	15 203	28 653	1 105	29 758
IV.	Industrie der Steine und Erden	1902	24 604	5 681	8 066	475 083	20 002	35 964	55 966	28 529	6 429	34 958
		1903	24 203	5 677	7 859	497 706	20 723	37 297	58 020	28 675	6 532	35 207
V.	Metallverarbeitung	1902	13 214	2 749	8 044	320 691	18 583	26 710	45 293	32 114	7 383	39 497
		1903	13 823	2 873	8 331	339 062	19 863	28 789	48 652	32 776	7 751	40 527
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1902	11 997	1 174	7 078	583 034	9 955	14 879	24 834	36 367	1 877	38 244
		1903	12 640	1 277	7 109	617 094	10 727	17 922	28 649	35 970	2 256	38 226
VII.	Chemische Industrie......	1902	2 319	792	627	94 599	5 377	9 736	15 113	3 000	1 638	4 638
		1903	2 305	820	628	95 595	5 304	10 386	15 690	3 015	1 720	4 735
VIII.	Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	1902	3 260	638	471	50 624	2 513	3 478	5 991	901	808	1 709
		1903	3 340	674	481	52 351	2 762	3 596	6 358	894	929	1 823
IX.	Textilindustrie	1902	12 758	9 817	7 511	345 726	125 199	238 564	363 763	26 063	42 427	68 490
		1903	13 559	10 529	7 919	352 800	128 517	246 307	374 824	27 933	44 143	72 076
X.	Papierindustrie	1902	3 336	2 378	1 860	79 749	18 653	26 837	45 490	5 303	6 580	11 883
		1903	3 467	2 464	1 838	83 643	20 526	27 710	48 236	5 753	7 042	12 795
XI.	Lederindustrie	1902	2 670	690	785	60 102	4 231	6 684	10 915	2 748	1 268	4 016
		1903	2 597	700	773	62 427	4 372	7 229	11 601	3 017	1 406	4 423
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..	1902	22 604	2 212	6 751	246 115	7 066	13 941	21 007	14 642	2 464	17 106
		1903	23 358	2 293	6 953	259 247	7 620	14 613	22 233	15 591	2 689	18 280
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel .	1902	57 850	8 393	8 644	350 784	43 574	83 331	126 905	15 212	14 307	29 519
		1903	58 521	8 886	9 087	355 763	44 091	83 772	127 863	15 654	14 513	30 167
XIV.	Bekleidung und Reinigung ..	1902	8 698	7 314	3 222	71 468	40 350	59 439	99 789	4 636	11 454	16 090
		1903	9 822	8 409	3 507	77 027	44 335	65 687	110 022	5 539	12 388	17 927
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1902	4 995	116	2 150	100 847	66	396	462	5 895	9	5 904
		1903	5 278	122	2 363	103 981	64	401	465	6 341	22	6 363
XVI.	Polygraphische Gewerbe	1902	5 654	2 840	4 197	91 389	12 021	15 608	27 629	11 591	3 326	14 917
		1903	5 959	3 019	4 320	95 472	12 800	16 997	29 797	11 421	3 523	14 944
—	Sonstige Industriezweige.	1902	1 066	112	115	7 813	415	1 187	1 602	436	135	571
		1903	1 356	150	127	8 132	436	1 289	1 725	527	156	683
	Zusammen.	**1902**	**178 936**	**45 699**	**61 050**	**3 664 641**	**314 624**	**545 463**	**860 087**	**215 074**	**101 229**	**316 303**
		1903	184 270	48 706	62 907	3 818 277	328 535	570 803	899 338	221 759	106 175	327 934

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwa aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören.

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.

Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren männlich	weiblich	zusammen	Arbeiter überhaupt	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt: Erwachsene Arbeiter	Erwachsene Arbeiterinnen	junge Leute von 14 bis 16 Jahren männlich	junge Leute von 14 bis 16 Jahren weiblich	Kinder unter 14 Jahren männlich	Kinder unter 14 Jahren weiblich	Arbeiter überhaupt	Gruppe
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
141	16	157	830 863	3 162	756 846	14 228	26 781	1 098	119	11	799 083	
135	10	145	863 083	3 481	787 156	14 164	27 703	1 044	112	4	830 183	*III.*
923	263	1 186	567 193	14 378	369 945	49 366	21 656	5 445	705	239	447 356	
1 026	311	1 337	592 270	14 924	385 618	50 108	22 213	5 683	752	264	464 638	*IV.*
606	219	825	406 306	6 850	244 896	36 619	22 833	5 933	386	99	310 766	
751	256	1 007	429 248	7 470	264 853	37 985	24 452	6 141	555	161	334 147	*V.*
516	66	582	646 694	7 112	454 664	21 247	27 562	1 513	391	65	505 442	
541	71	612	684 581	7 655	488 396	24 566	28 066	1 764	436	35	543 263	*VI.*
29	46	75	114 425	1 529	84 423	11 561	2 566	1 222	14	26	99 812	
36	52	88	116 108	1 706	88 327	13 800	2 773	1 620	28	44	106 592	*VII.*
28	22	50	58 374	1 903	36 784	4 800	725	680	24	13	43 026	
38	29	67	60 599	2 091	40 635	5 469	692	813	20	16	47 645	*VIII.*
903	1 596	2 499	780 478	8 101	269 983	290 337	20 946	34 701	746	1 196	617 909	
1 096	1 656	2 752	802 452	8 796	290 268	310 023	22 813	36 737	920	1 255	662 016	*IX.*
149	184	333	137 455	2 264	67 302	36 959	4 151	5 563	120	99	114 194	
160	204	364	145 038	2 388	69 180	37 396	4 441	5 526	109	140	116 792	*X.*
68	23	91	75 124	1 506	45 585	9 155	2 181	1 005	29	11	57 966	
62	26	88	78 539	1 485	49 433	10 082	2 351	1 089	38	18	63 011	*XI.*
395	104	499	284 727	11 457	169 656	15 576	9 890	1 867	247	54	197 290	
439	116	555	300 315	12 259	179 050	15 363	10 257	1 997	263	72	207 002	*XII.*
291	471	762	507 970	20 763	239 565	100 307	9 404	11 846	192	256	361 570	
338	396	734	514 527	22 573	244 494	102 655	9 907	11 742	200	299	369 297	*XIII.*
205	318	523	187 870	3 926	53 910	68 517	3 495	8 311	130	188	134 551	
289	329	618	205 594	4 208	58 199	71 410	4 298	8 754	236	196	143 093	*XIV.*
79	5	84	107 297	1 381	30 198	177	1 590	6	15	—	31 986	
106	—	106	110 915	1 766	38 018	126	2 108	11	24	—	40 287	*XV.*
314	64	378	134 313	3 317	65 363	21 314	8 026	2 594	204	50	97 551	
337	67	404	140 617	3 481	63 068	20 176	7 745	2 645	227	38	93 899	*XVI.*
31	2	33	10 019	229	3 492	737	145	77	6	—	4 457	
37	5	42	10 582	234	3 016	1 168	115	113	5	—	4 417	—
4 678	**3 399**	**8 077**	**4 849 108**	**87 878**	**2 892 612**	**680 900**	**161 951**	**81 861**	**3 328**	**2 307**	**3 822 959**	
5 391	3 528	8 919	5 054 468	94 517	3 049 711	714 491	169 934	85 679	3 925	2 542	4 026 282	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die

3. Zahl der in den Jahren 1902 und 1903 der Gewerbeaufsicht

Staaten		In den einzelnen					
		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene
Königreich Preußen	1902	2 837	26 014	698 678	15 018	19 661	311 406
	1903	2 784	26 812	722 785	14 918	20 203	331 615
» Bayern	1902	323	417	14 768	2 685	6 819	67 622
	1903	455	441	15 540	2 466	6 909	67 497
» Sachsen	1902	190	902	37 384	2 536	1 883	49 861
	1903	186	800	36 377	2 175	1 795	51 140
» Württemberg	1902	19	20	1 256	364	700	10 126
	1903	21	46	1 712	407	654	11 274
Großherzogtum Baden	1902	65	35	1 989	615	870	14 331
	1903	67	35	2 044	680	909	15 018
» Hessen	1902	33	102	1 831	847	866	12 351
	1903	62	101	2 300	930	798	12 438
» Mecklenburg-Schwerin	1902	39	2	1 080	193	92	2 278
	1903	40	2	1 079	194	79	2 176
» Sachsen-Weimar	1902	29	17	768	65	358	5 145
	1903	17	15	477	68	326	4 856
» Mecklenburg-Strelitz	1902	6	—	103	24	17	275
	1903	6	—	114	25	21	345
» Oldenburg	1902	31	25	860	286	294	3 987
	1903	36	19	942	296	319	4 052
Herzogtum Braunschweig	1902	29	65	3 707	178	463	7 088
	1903	49	166	5 810	184	353	5 359
» Sachsen-Meiningen	1902	117	141	3 253	134	952	6 790
	1903	124	161	3 700	124	968	7 583
» Sachsen-Altenburg	1902	38	6	2 801	139	263	4 515
	1903	40	8	2 710	135	263	4 902
» Sachsen-Coburg und Gotha	1902	1	—	17	58	378	3 554
	1903	5	2	100	92	408	4 423
» Anhalt	1902	2	1	19	131	137	2 914
	1903	2	10	30	125	129	3 101
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1902	3	14	473	48	243	1 996
	1903	3	17	498	48	264	2 095
» Schwarzburg-Rudolstadt	1902	5	—	105	43	335	3 674
	1903	6	—	119	44	317	3 552
» Waldeck und Pyrmont	1902	1	—	2	20	24	259
	1903	1	—	4	16	18	239
» Reuß älterer Linie	1902	—	—	—	10	29	524
	1903	—	—	—	10	29	548
» Reuß jüngerer Linie	1902	17	—	389	48	36	1 334
	1903	15	2	365	54	27	1 489
» Schaumburg-Lippe	1902	—	—	—	34	130	1 100
	1903	1	—	2	36	134	1 170
» Lippe	1902	—	—	—	43	14	418
	1903	1	—	14	51	22	602
Freie und Hansestadt Lübeck	1902	—	—	—	14	1	183
	1903	—	—	—	13	1	232
» Hansestadt Bremen	1902	—	—	—	13	14	434
	1903	—	—	—	13	6	430
» und Hansestadt Hamburg	1902	5	2	460	31	46	1 000
	1903	6	1	476	31	45	1 069
Elsaß-Lothringen	1902	121	1 155	32 002	1 027	1 519	17 884
	1903	115	1 265	35 982	1 068	1 547	18 521
Deutsches Reich	1902	3 911	28 918	801 945	24 604	36 144	531 049
	1903	**4 042**	**29 903**	**833 180**	**24 203**	**36 544**	**555 726**

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen der											
V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
7 858	25 262	234 695	6 219	21 125	364 084	1 263	2 705	66 479	1 812	1 099	35 525
8 385	26 436	247 904	6 594	21 294	391 216	1 293	2 861	67 607	1 915	1 097	36 743
1 325	3 208	28 045	1 046	2 910	40 440	238	802	15 707	204	119	3 202
1 389	3 466	31 260	1 141	2 831	41 647	247	799	16 954	220	118	3 214
1 095	3 710	30 506	1 668	6 245	71 488	270	186	5 443	374	56	3 988
1 071	3 316	32 241	1 698	5 905	74 242	219	217	4 788	334	57	4 346
711	2 483	19 843	801	2 684	27 558	97	114	2 120	145	145	2 347
694	2 354	19 887	844	2 643	30 633	82	106	1 985	144	169	2 778
921	2 518	21 528	578	1 346	26 626	69	373	4 602	165	150	2 078
954	2 547	22 622	641	1 561	28 079	66	301	4 502	168	178	2 053
212	616	5 446	267	816	11 276	66	149	3 099	123	91	2 155
198	658	5 597	273	825	11 369	72	162	3 214	123	138	2 086
25	35	460	63	109	3 689	11	2	384	33	1	333
30	48	505	71	143	3 714	12	7	447	36	—	409
21	155	1 529	52	128	4 189	2	—	99	9	2	129
27	132	1 344	50	244	3 755	2	—	102	9	—	120
3	4	77	14	21	326	1	1	14	9	—	77
3	7	74	14	25	326	2	1	16	10	—	71
93	243	2 231	57	120	1 734	6	3	268	17	—	175
102	285	2 394	64	126	1 791	6	1	257	20	2	199
34	90	848	81	338	5 287	29	61	1 158	18	10	385
36	76	1 016	58	289	5 530	39	39	1 136	12	3	205
48	332	2 372	39	145	2 043	15	8	192	12	4	124
41	424	2 379	32	133	2 141	11	5	211	9	2	95
31	85	989	53	210	2 532	8	3	110	7	6	92
32	87	1 144	58	203	2 799	9	3	118	8	5	91
89	283	2 136	82	196	2 482	10	5	89	12	5	187
47	320	2 440	70	182	2 599	10	5	133	13	9	195
69	206	1 706	62	319	4 423	52	56	3 139	31	6	371
63	173	1 848	64	307	4 336	55	66	3 329	32	7	387
3	1	9	19	96	337	9	1	121	3	—	35
4	—	16	16	34	266	8	3	115	3	—	33
2	1	15	20	25	394	7	60	500	9	—	24
2	6	12	20	32	416	7	53	524	10	11	43
—	—	—	7	4	54	—	—	—	3	—	11
3	1	3	5	11	40	—	—	—	4	1	12
12	10	170	25	72	614	—	—	—	8	1	79
13	11	201	26	63	607	—	—	—	7	—	75
36	42	480	56	185	1 897	5	6	294	7	1	104
35	36	501	60	194	1 863	4	4	271	8	1	100
2	10	68	4	15	17	1	5	8	3	—	12
2	10	66	5	7	22	1	2	12	3	—	14
2	3	11	3	2	24	3	—	22	2	—	15
6	5	24	4	1	16	3	—	6	3	—	21
7	15	1 157	12	71	1 465	5	—	58	4	5	233
7	14	1 119	11	73	1 498	6	—	71	4	12	221
66	139	1 752	54	258	5 268	21	6	109	17	5	1 414
67	150	1 930	54	273	5 632	19	2	92	17	3	1 402
269	313	3 787	288	576	13 789	46	13	1 842	69	5	1 945
303	313	4 268	309	535	14 641	45	20	1 575	74	8	2 216
280	558	6 124	427	810	15 832	85	154	3 855	164	48	1 575
309	659	6 919	458	904	16 565	87	166	3 820	154	69	1 580
13 214	40 322	365 984	11 997	38 826	607 868	2 319	4 713	109 712	3 260	1 759	56 615
13 823	**41 534**	**387 714**	**12 640**	**38 838**	**645 743**	**2 305**	**4 823**	**111 285**	**3 340**	**1 890**	**58 709**

3. Zahl der in den Jahren 1902 und 1903 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene
Königreich Preußen	1902	5 886	30 047	311 150	1 585	6 365	61 164
	1903	6 109	31 971	319 137	1 642	6 866	64 808
» Bayern	1902	406	4 751	46 991	264	866	11 236
	1903	426	5 297	49 173	284	961	11 760
» Sachsen	1902	4 272	18 269	178 009	803	2 233	27 495
	1903	4 811	19 533	187 060	787	2 358	28 932
» Württemberg	1902	529	5 599	37 736	156	716	6 848
	1903	532	5 378	36 109	161	735	7 137
Großherzogtum Baden	1902	211	2 998	26 597	137	817	7 869
	1903	208	2 982	26 768	144	871	8 192
» Hessen	1902	65	313	1 828	65	197	1 578
	1903	70	339	1 887	69	237	1 692
» Mecklenburg-Schwerin	1902	16	12	255	18	12	546
	1903	18	4	231	22	20	542
» Sachsen-Weimar	1902	70	368	4 408	9	6	159
	1903	69	372	4 939	9	17	174
» Mecklenburg-Strelitz	1902	10	7	151	2	—	11
	1903	9	7	164	2	—	11
» Oldenburg	1902	25	217	3 327	2	—	43
	1903	26	248	3 286	2	11	51
Herzogtum Braunschweig	1902	12	238	3 153	28	68	518
	1903	14	353	3 481	72	58	527
» Sachsen-Meiningen	1902	20	249	3 199	46	135	732
	1903	17	286	3 261	46	127	813
» Sachsen-Altenburg	1902	35	156	2 754	17	52	642
	1903	37	127	2 824	21	32	720
» Sachsen-Coburg und Gotha	1902	9	54	554	35	106	837
	1903	10	30	576	33	112	827
» Anhalt	1902	5	22	414	20	67	961
	1903	4	44	396	20	67	982
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1902	6	20	130	6	33	242
	1903	6	22	140	6	34	125
» Schwarzburg-Rudolstadt	1902	12	56	519	7	2	166
	1903	12	45	567	7	1	160
» Waldeck und Pyrmont	1902	2	2	27	3	3	45
	1903	2	5	37	3	8	61
» Reuß älterer Linie	1902	99	290	9 395	3	10	194
	1903	101	335	9 348	3	20	257
» Reuß jüngerer Linie	1902	70	404	13 042	14	83	656
	1903	73	368	12 244	13	111	675
» Schaumburg-Lippe	1902	2	9	132	—	—	—
	1903	3	18	147	—	—	—
» Lippe	1902	3	11	72	6	12	142
	1903	2	7	72	6	16	142
Freie und Hansestadt Lübeck	1902	1	—	1	4	1	23
	1903	1	—	—	4	—	21
» Hansestadt Bremen	1902	13	83	1 808	6	6	54
	1903	15	101	1 881	6	9	60
» und Hansestadt Hamburg	1902	22	24	599	19	14	315
	1903	22	21	629	20	19	353
Elsaß-Lothringen	1902	957	6 790	63 238	81	412	2 763
	1903	962	6 935	63 267	85	469	2 857
Deutsches Reich	1902	12 758	70 989	709 489	3 336	12 216	125 239
	1903	13 559	74 828	727 624	3 467	13 159	131 879

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der											
XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
1 371	*1 948*	*36 430*	*11 174*	*9 045*	*148 879*	*34 531*	*15 561*	*275 663*	*6 081*	*8 449*	*96 405*
1 337	2 293	37 418	11 755	9 693	157 575	35 795	16 490	281 423	7 200	9 254	107 726
272	*211*	*3 726*	*3 237*	*2 128*	*28 857*	*7 280*	*2 202*	*39 077*	*613*	*1 716*	*14 881*
278	236	3 677	3 493	2 638	30 793	7 458	2 226	39 917	633	1 897	16 286
231	*275*	*5 328*	*2 367*	*2 459*	*30 962*	*3 690*	*1 870*	*30 290*	*970*	*3 823*	*32 413*
201	289	5 513	2 163	2 360	31 915	2 938	2 144	31 495	903	4 404	33 986
194	*99*	*2 674*	*1 577*	*1 058*	*12 633*	*2 814*	*1 480*	*16 621*	*273*	*1 049*	*10 383*
171	98	2 800	1 587	1 117	13 308	2 683	1 375	16 403	285	1 163	10 668
119	*290*	*4 869*	*1 326*	*783*	*11 259*	*2 837*	*4 706*	*41 373*	*122*	*300*	*2 862*
123	368	5 447	1 392	800	10 906	2 867	4 396	40 881	128	356	3 033
143	*775*	*8 351*	*525*	*517*	*6 181*	*1 149*	*1 399*	*14 087*	*101*	*337*	*3 220*
146	789	8 755	517	500	6 435	1 199	1 423	14 407	111	412	3 361
13	*2*	*242*	*158*	*51*	*1 971*	*784*	*151*	*5 441*	*19*	*4*	*261*
14	5	240	168	58	2 062	802	135	5 487	22	6	301
21	*87*	*651*	*53*	*76*	*1 215*	*66*	*75*	*1 465*	*12*	*31*	*330*
23	40	740	34	26	1 035	66	85	1 557	14	12	398
1	—	*1*	*42*	*17*	*585*	*147*	*19*	*1 033*	—	—	—
1	—	1	40	16	655	139	19	1 052	—	—	—
18	*24*	*656*	*197*	*58*	*1 081*	*756*	*96*	*2 231*	*3*	*1*	*36*
22	17	758	221	68	1 390	775	80	2 521	3	2	40
9	*2*	*134*	*88*	*90*	*1 219*	*414*	*601*	*12 109*	*33*	*13*	*323*
5	—	110	63	101	1 041	302	343	8 793	22	7	156
25	*41*	*613*	*115*	*120*	*1 327*	*97*	*178*	*1 917*	*41*	*136*	*864*
19	34	609	108	144	1 727	97	184	1 848	47	142	909
9	*1*	*96*	*92*	*125*	*2 887*	*197*	*104*	*2 778*	*21*	*63*	*1 464*
9	2	112	94	144	3 040	205	103	2 973	22	152	1 478
31	*122*	*962*	*110*	*64*	*1 080*	*78*	*1*	*412*	*26*	*73*	*426*
29	159	1 156	94	92	1 372	85	37	566	20	75	384
13	*1*	*315*	*129*	*99*	*1 479*	*365*	*179*	*6 906*	*11*	*10*	*59*
12	4	283	123	128	1 599	332	181	6 746	8	7	68
9	*3*	*69*	*36*	*86*	*710*	*48*	*48*	*674*	*17*	*110*	*1 152*
9	5	222	41	66	766	48	36	678	16	108	1 154
11	*9*	*249*	*28*	*104*	*686*	*32*	*29*	*277*	*6*	*1*	*65*
13	9	255	28	104	675	34	27	273	7	1	84
1	—	*1*	*27*	*17*	*130*	*87*	*71*	*460*	*6*	—	*38*
1	—	1	27	14	157	86	74	436	3	2	31
—	—	—	*26*	*14*	*261*	*29*	*9*	*115*	*1*	*2*	*4*
—	—	—	24	9	271	28	12	129	1	3	6
18	*19*	*772*	*51*	*41*	*563*	*108*	*113*	*1 153*	*18*	*6*	*259*
19	16	767	53	42	553	113	97	1 173	16	6	275
3	*2*	*26*	*15*	*39*	*234*	*29*	*8*	*153*	*1*	—	*35*
3	—	21	23	51	259	33	10	161	1	—	43
3	*2*	*41*	*50*	*49*	*556*	*49*	*293*	*2 062*	*4*	*4*	*26*
3	2	35	59	54	697	50	299	2 026	3	3	20
3	—	*11*	*22*	*13*	*823*	*61*	*20*	*593*	*3*	—	*108*
3	—	9	23	18	923	58	23	631	3	—	100
8	*5*	*156*	*106*	*100*	*2 107*	*296*	*89*	*3 000*	*24*	*9*	*515*
8	5	187	110	89	2 234	298	55	2 916	27	19	516
25	*72*	*2 562*	*275*	*112*	*3 897*	*589*	*160*	*8 088*	*113*	*63*	*2 727*
30	62	2 796	316	129	4 063	662	189	8 487	136	81	3 129
116	*117*	*2 079*	*778*	*340*	*5 534*	*1 317*	*819*	*9 678*	*179*	*413*	*2 401*
118	78	2 116	802	374	6 029	1 368	858	10 647	191	433	2 897
2 670	*4 107*	*71 017*	*22 604*	*17 605*	*267 122*	*57 850*	*30 281*	*477 689*	*8 698*	*16 613*	*171 257*
2 597	**4 511**	**74 028**	**23 358**	**18 835**	**281 480**	**58 521**	**30 901**	**483 626**	**9 822**	**18 545**	**187 049**

3. Zahl der in den Jahren 1902 und 1903 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten	Jahr	In den einzelnen Industrie: XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) — Anzahl Anlagen	XV. Arbeiter jugendliche	XV. Arbeiter erwachsene	XVI. Polygraphische Gewerbe — Anlagen	XVI. Arbeiter jugendliche	XVI. Arbeiter erwachsene
Königreich Preußen	*1902*	*2 193*	*3 447*	*50 843*	*3 061*	*8 459*	*63 168*
	1903	2 333	3 633	51 710	3 246	8 476	66 148
» Bayern	*1902*	*347*	*598*	*11 154*	*524*	*1 358*	*11 312*
	1903	348	606	12 306	560	1 286	11 959
» Sachsen	*1902*	*765*	*572*	*6 800*	*699*	*2 879*	*21 944*
	1903	778	555	6 646	727	2 912	23 487
» Württemberg	*1902*	*148*	*152*	*2 391*	*259*	*630*	*5 188*
	1903	125	107	1 927	269	604	5 378
Großherzogtum Baden	*1902*	*333*	*304*	*6 097*	*236*	*446*	*3 573*
	1903	408	217	4 467	239	375	3 623
» Hessen	*1902*	*151*	*115*	*1 273*	*166*	*357*	*2 362*
	1903	216	163	1 313	167	420	2 405
» Mecklenburg-Schwerin	*1902*	*43*	*19*	*565*	*34*	*68*	*544*
	1903	45	26	577	38	75	584
» Sachsen-Weimar	*1902*	*12*	—	*130*	*18*	*37*	*397*
	1903	15	1	197	20	35	405
» Mecklenburg-Strelitz	*1902*	*4*	—	*55*	*9*	*9*	*80*
	1903	4	—	55	6	14	80
» Oldenburg	*1902*	—	—	—	*32*	*38*	*316*
	1903	—	—	—	35	39	344
Herzogtum Braunschweig	*1902*	*72*	*13*	*1 087*	*48*	*84*	*944*
	1903	70	126	1 479	27	74	865
» Sachsen-Meiningen	*1902*	*57*	*55*	*805*	*26*	*70*	*516*
	1903	46	42	596	23	88	587
» Sachsen-Altenburg	*1902*	*44*	*39*	*304*	*22*	*48*	*480*
	1903	42	32	296	22	43	525
» Sachsen-Coburg und Gotha	*1902*	*69*	*156*	*1 478*	*4*	*23*	*122*
	1903	20	146	1 360	24	46	354
» Anhalt	*1902*	*31*	*47*	*426*	*36*	*65*	*509*
	1903	33	62	447	37	68	552
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	*1902*	—	—	—	*10*	*20*	*114*
	1903	—	—	—	10	22	101
» Schwarzburg-Rudolstadt	*1902*	*10*	*25*	*283*	*7*	*15*	*70*
	1903	11	29	358	7	11	67
» Waldeck und Pyrmont	*1902*	*13*	*15*	*263*	*5*	—	*26*
	1903	20	33	382	7	4	36
» Reuß älterer Linie	*1902*	—	—	—	*10*	*46*	*132*
	1903	6	7	53	9	41	138
» Reuß jüngerer Linie	*1902*	*48*	*16*	*375*	*22*	*68*	*347*
	1903	49	29	386	23	74	340
» Schaumburg-Lippe	*1902*	*1*	—	*14*	*2*	*4*	*19*
	1903	1	—	12	2	2	20
» Lippe	*1902*	*1*	*12*	*60*	*13*	*59*	*416*
	1903	1	9	119	13	72	395
Freie und Hansestadt Lübeck	*1902*	*46*	*43*	*1 155*	*17*	*15*	*297*
	1903	50	178	1 390	18	10	343
» Hansestadt Bremen	*1902*	*11*	*10*	*255*	*65*	*75*	*989*
	1903	12	11	249	67	65	1 034
» und Hansestadt Hamburg	*1902*	*123*	*45*	*2 847*	*188*	*183*	*3 178*
	1903	126	68	2 412	211	228	3 445
Elsaß-Lothringen	*1902*	*473*	*305*	*12 649*	*141*	*239*	*1 975*
	1903	519	389	15 709	152	264	2 054
Deutsches Reich	*1902*	*4 995*	*5 988*	*101 309*	*5 654*	*15 295*	*119 018*
	1903	**5 278**	**6 469**	**104 446**	**5 959**	**15 348**	**125 269**

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

gruppen — Sonstige Industriezweige — der			In den Industriegruppen überhaupt — Gesamtzahl der					
An-lagen	Arbeiter		Anlagen	Von 100 Anlagen sind revidiert im Berichtsjahr 1902 und 1903	Arbeiter		Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
	jugendliche	erwachsene			jugendliche	erwachsene		
201	*266*	*4 870*	*101 090*	*47,6*	*179 453*	*2 759 439*	*2 938 892*	*82,9*
214	311	4 415	105 520	50,0	187 690	2 888 230	3 075 920	83,9
655	*119*	*1 945*	*19 419*	*37,2*	*28 224*	*338 963*	*367 187*	*65,1*
644	118	2 051	20 042	44,6	29 829	354 034	383 863	72,0
30	*83*	*514*	*19 960*	*73,7*	*45 445*	*532 425*	*577 870*	*87,1*
32	84	619	19 023	72,6	46 729	552 787	599 516	83,1
10	*5*	*64*	*8 097*	*57,7*	*16 934*	*157 791*	*174 725*	*76,7*
18	8	117	8 023	55,1	16 557	162 116	178 673	77,2
36	*37*	*208*	*7 770*	*37,5*	*15 973*	*175 861*	*191 834*	*62,7*
295	70	840	8 380	36,7	15 966	178 475	194 441	58,0
—	—	—	*3 913*	*68,8*	*6 650*	*75 038*	*81 688*	*74,8*
—	—	—	4 153	60,8	6 965	77 259	84 224	69,6
—	—	—	*1 449*	*20,8*	*560*	*18 052*	*18 612*	*56,6*
—	—	—	1 512	20,5	608	18 354	18 962	52,9
6	—	*30*	*445*	*89,6*	*1 340*	*20 647*	*21 987*	*95,6*
7	—	39	430	86,7	1 305	20 138	21 443	97,4
—	—	—	*272*	*27,2*	*95*	*2 788*	*2 883*	*57,3*
—	—	—	261	30,7	110	2 964	3 074	60,1
—	—	—	*1 523*	*29,0*	*1 119*	*16 945*	*18 064*	*67,4*
—	—	—	1 608	30,7	1 217	18 025	19 242	72,3
—	—	—	*1 073*	*32,2*	*2 136*	*37 960*	*40 096*	*60,6*
16	28	91	969	36,4	2 016	35 599	37 615	51,2
—	—	—	*792*	*49,6*	*2 566*	*24 747*	*27 313*	*67,2*
—	—	—	744	54,0	2 740	26 459	29 199	78,3
—	—	—	*713*	*59,5*	*1 161*	*22 444*	*23 605*	*92,3*
—	—	—	734	67,0	1 204	23 732	24 936	94,6
1	*1*	*19*	*615*	*65,5*	*1 467*	*14 355*	*15 822*	*86,6*
1	2	24	553	94,0	1 625	16 509	18 134	87,4
7	*52*	*747*	*961*	*40,7*	*1 267*	*24 388*	*25 655*	*75,4*
5	48	709	915	52,7	1 301	24 813	26 114	81,6
—	—	—	*217*	*95,4*	*675*	*6 062*	*6 737*	*94,6*
—	—	—	218	82,6	611	6 209	6 820	87,9
—	—	—	*202*	*100,0*	*662*	*7 027*	*7 689*	*100,0*
—	—	—	208	100,0	646	7 105	7 751	100,0
—	—	—	*175*	*26,3*	*136*	*1 316*	*1 452*	*57,8*
1	—	2	179	24,0	171	1 441	1 612	39,5
—	—	—	*223*	*79,8*	*483*	*11 521*	*12 004*	*79,2*
—	—	—	228	72,8	530	11 633	12 163	77,3
14	*10*	*208*	*532*	*23,3*	*1 030*	*21 873*	*22 903*	*44,5*
10	14	139	545	71,4	1 021	21 141	22 162	88,7
—	—	—	*97*	*18,6*	*222*	*1 818*	*2 040*	*38,7*
—	—	—	114	47,4	234	1 949	2 183	67,7
—	—	—	*182*	*31,3*	*461*	*3 865*	*4 326*	*60,1*
—	—	—	205	61,5	490	4 189	4 679	85,1
—	—	—	*199*	*82,9*	*184*	*6 107*	*6 291*	*86,7*
—	—	—	201	79,1	329	6 558	6 887	82,3
5	—	*6*	*705*	*97,6*	*799*	*17 867*	*18 666*	*97,2*
6	—	7	719	99,0	788	18 570	19 358	99,8
3	*3*	*47*	*2 065*	*49,2*	*1 631*	*47 083*	*48 714*	*71,3*
3	6	41	2 294	76,5	1 725	49 600	51 325	90,2
98	*28*	*757*	*6 214*	*25,9*	*13 707*	*178 346*	*192 053*	*46,1*
104	36	763	6 492	25,0	14 446	189 726	204 172	45,8
1 066	*604*	*9 415*	*178 936*	*49,1*	*324 380*	*4 524 728*	*4 849 108*	*78,8*
1 356	**725**	**9 857**	**184 270**	**51,3**	**336 853**	**4 717 615**	**5 054 468**	**79,7**

4. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1904.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 171.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1904 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1904 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal die Arbeitszeit	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal andere Gegenstände	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	Die Streikenden hatten teilweisen Erfolg	Die Streikenden hatten keinen Erfolg
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	20	23	9 409	5 196	281	15	5	16	3	10	7
darunter:												
Arbeiter in Steinkohlenbergw.	7	6	6	6 411	4 248	129	3	4	2	1	3	2
Arbeiter in Braunkohlenbergw.	8	8	11	937	491	70	8	—	8	—	5	3
Industrie d. Steine u. Erden	96	95	251	13 263	6 511	958	73	21	72	20	34	41
darunter												
Arbeiter in Steinbrüchen	13	13	39	2 388	1 324	529	12	3	7	2	5	6
Steinmetzen, Steinhauer	32	31	66	2 562	1 069	102	20	3	21	10	10	11
Ziegeleiarbeiter	10	10	17	818	393	12	7	2	3	2	4	4
Töpfer	11	11	56	2 618	1 844	—	10	1	11	—	8	3
Glasarbeiter	13	13	39	2 834	687	315	10	4	12	3	3	7
Metallverarbeitung	156	153	734	45 559	8 438	727	140	54	169	36	50	67
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	8	7	7	378	177	2	3	—	5	4	—	3
Arbeiter für Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen	18	17	22	4 471	726	45	21	7	12	5	5	7
Former, Gießer (Eisen)	52	52	53	26 226	3 526	202	41	11	83	9	21	22
Klempner	16	16	215	1 320	838	2	19	13	20	5	5	6
Grob- (Huf-) Schmiede	15	15	207	4 018	533	249	16	10	16	3	10	2
Schlosser	19	18	189	3 840	1 300	23	15	2	16	6	3	9
Industrie der Maschinen, Instr. und Apparate	85	76	164	17 824	5 978	255	77	30	56	8	33	35
darunter:												
Arbeiter in Maschinenfabriken	35	32	32	9 669	1 805	27	27	9	19	2	13	17
Wagenbauer	5	5	18	2 203	1 590	83	8	5	6	—	3	2
Arbeiter in Fahrradfabriken	8	6	6	1 812	1 261	104	5	1	5	—	4	2
Schiffsbauer	7	6	6	941	281	23	8	—	—	3	1	2
Arbeiter in Pianofortefabriken	6	5	5	424	148	—	7	1	1	—	3	2
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	6	6	17	1 336	181	2	5	5	7	1	2	3
Chemische Industrie	24	24	27	4 628	1 584	—	35	8	16	5	7	12
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	2	2	2	178	138	—	3	—	1	—	1	1
Textilindustrie	30	29	33	6 018	3 159	514	22	2	19	5	11	13
darunter												
Spinner	7	7	7	2 655	1 341	365	5	—	5	2	2	3
Weber	19	18	22	3 061	1 686	149	16	2	10	2	9	7
Papier-Industrie	21	21	86	6 587	2 144	11	14	8	25	2	6	13
darunter:												
Buchbinder	12	12	60	3 142	1 067	11	11	5	14	2	6	4
Leder-Industrie	38	37	279	2 387	926	—	43	14	25	13	8	16
darunter:												
Riemer und Sattler	11	10	11	242	154	—	6	1	6	5	2	3
Tapezierer	16	16	257	977	483	—	28	13	13	4	6	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	406	395	1 204	33 688	13 395	206	369	121	279	114	154	127
darunter:												
Arbeiter für Holzzurichtung und -konservierung	9	9	9	427	292	—	6	2	2	—	1	8
Arbeiter für grobe Holzwaren	16	16	36	775	535	5	11	2	16	6	1	9
Tischler, Schreiner	305	295	926	21 943	10 407	199	291	99	213	95	127	73
Böttcher	7	6	12	1 021	104	—	7	1	5	—	3	3
Korbmacher	10	10	15	295	180	1	10	—	4	1	5	4
Drechsler, Dreher, Schnitzer	29	29	98	4 504	588	—	27	16	19	4	9	16
Vergolder, Lackierer	20	20	93	2 706	1 017	—	11	—	15	5	7	8

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1904 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1904 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der ... gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal den Arbeitslohn	... die Arbeitszeit	... andere Gegenstände	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	... teilweisen Erfolg	... keinen Erfolg
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	79	74	2 730	12 690	7 746	39	74	34	71	18	29	27
darunter:												
Müller	9	8	8	350	283	19	5	4	9	2	4	2
Bäcker, Konditoren	10	10	2 414	5 285	3 654	—	13	6	13	3	5	2
Fleischer	7	7	218	1 511	563	—	8	6	8	—	1	6
Brauer und Mälzer	26	25	50	2 655	1 706	9	29	16	24	4	10	11
Tabakarbeiter	21	18	18	1 580	1 265	11	12	—	13	8	7	3
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	73	72	366	6 226	3 596	17	50	4	67	17	29	26
darunter:												
Schneider	26	26	206	1 345	932	5	17	—	33	6	10	10
Hutmacher	10	10	10	858	235	—	8	—	5	3	5	2
Kürschner	5	4	6	302	202	7	1	—	5	1	1	2
Schuhmacher	27	27	139	3 273	2 172	5	21	4	22	7	11	9
Baugewerbe	747	742	4 118	96 559	49 615	3 697	744	275	455	182	265	295
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw.[1]	261	258	1 043	32 899	18 780	1 511	233	70	127	65	85	108
Maurer	238	237	864	34 396	16 869	1 618	220	94	152	57	80	100
Zimmerer	85	85	388	9 967	3 077	53	83	33	45	20	33	32
Glaser	13	13	164	914	657	1	26	18	13	2	10	1
Maler	35	35	1 136	8 603	5 879	72	66	29	47	4	20	11
Stukkateure	38	38	226	3 313	1 675	28	37	12	28	15	12	11
Dachdecker	10	10	30	250	155	8	13	4	7	—	5	5
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	48	48	217	5 388	2 066	346	48	12	23	13	16	19
Ofensetzer	13	12	32	476	223	—	9	1	9	2	2	8
Gas- und Wasserinstallateure..	5	5	16	215	156	—	8	2	4	3	2	—
Polygraphische Gewerbe..	23	23	32	4 423	569	7	6	7	19	3	5	15
darunter:												
Buch-, Stein- und Zinkdrucker.	18	18	20	1 346	413	6	4	4	16	3	1	14
Künstlerische Gewerbe ...	4	4	35	524	102	—	1	2	4	2	1	1
Handelsgewerbe	48	48	108	6 109	1 288	—	51	11	30	9	21	18
darunter:												
Hilfsarbeiter des Handels	40	40	99	5 8[illegible]	1 075	—	38	9	23	7	18	15
Verkehrsgewerbe........	55	55	129	7 292	3 095	76	62	18	35	12	24	19
darunter:												
Kutscher bei Personenfuhrwerk.	8	8	21	251	219	—	8	1	3	1	3	4
Kutscher bei Frachtfuhrwerk	33	33	82	1 993	1 098	11	40	6	16	10	13	10
Gesamtsumme 1904.	**([2] 1 908**	**1 870**	**10 321**	**273 364**	**113 480**	**6 788**	**1 779**	**614**	**1 359**	**449**	**688**	**733**
Dagegen im Jahre 1903.	([3] 1 405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
„ „ „ 1902.	([4] 1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
„ „ „ 1901.	([5] 1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
„ „ „ 1900.	([6] 1 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
„ „ „ 1899.	([7] 1 336	1 288	7 121	256 858	99 338	10 122	1 126	379	596	331	429	528

Aussperrungen haben im Jahre 1904: 132 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahrs 120 beendet wurden. Von diesen 120 Aussperrungen wurden 1 115 Betriebe betroffen, in denen 36 312 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 23 760 Personen, außerdem wurden 1 452 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 47mal den Arbeitslohn, 34mal die Arbeitszeit und 125mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 44 Fällen vollen, in 33 Fällen teilweisen, in 43 Fällen keinen Erfolg.

[1]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«, Steinträger, Erdarbeiter. [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) [7]) Darunter 32 bzw. 30, 13, 29, 48, 14 Streiks, die im Jahre 1903 bzw. 1902, 1901, 1900, 1899, 1898 begonnen hatten.

5. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Zu 5—11. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 5. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 5.—7.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem anderen Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1884	467	2	214 728	57 233,9	298 780	660	1	27 422	14 880,0	39 578
1889	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
1894	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
1899	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
02	326	—	451 187	107 473,9	950 517	546	—	53 740	43 126,3	102 571
03	330	—	470 305	116 637,8	1 005 153	542	—	52 518	45 819,5	107 412
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1]				
1884	8	3	683	344,8	1 940	6	3	3 552	969,2	10 445
1889	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
1894	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
1899	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
02	16	8	2 022	1 010,4	4 699	33	22	12 547	3 285,0	40 006
03	16	10	2 227	1 095,5	5 056	37	24	12 902	3 631,0	42 864
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1884	901	42	38 914	9 005,8	37 543	66	51	12 790	632,0	7 819
1889	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
1894	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
1899	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502
02	540	25	39 202	17 963,6	65 731	57	35	14 943	702,5	29 811
03	558	21	41 594	21 230,7	74 235	54	32	15 231	682,9	33 058

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1884	130	50	17 514	162,8	15 740	29	69	15 326	593,3	18 147
1889	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
1894	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
1899	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
02	116	46	12 389	167,9	13 436	47	48	16 198	761,9	20 431
03	102	36	11 761	166,0	14 084	48	47	16 159	772,7	20 449
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1884	57	2	6 475	25,2	4 819	2 491	276	340 759	84 077,2	438 272
1889	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
1894	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
1899	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873
02	10	1	2 614	11,7	1 389	1 850	236	608 872	174 880,1	1 235 759
03	8	1	2 252	11,5	1 245	1 829	212	628 630	190 441,1	1 311 950

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

6. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 5.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1884	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
1889	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
1894	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
1899	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,6	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
02	69	10	3 567	572,8	15 613	26	3	4 587	267,5	31 545
03	71	8	3 504	598,4	14 184	27	3	4 384	280,2	34 140
	Andere Salze.[1])					**Summe aller Salze.**				
1884	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
1889	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
1894	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
1899	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,6	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173
02	27	75	819	248,2	12 647	122	88	8 973	1 088,5	59 805
03	24	73	742	257,9	14 559	122	84	8 630	1 136,5	62 883

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

7. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 8. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1884	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 102
1889	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
1894	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,0	58 834
1899	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
02	98	1	32 399	8 529,9	455 699	26	4	10 859	174,9	62 228
03	98	1	35 361	10 017,9	525 007	26	4	10 626	182,5	73 921
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1884	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
1889	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
1894	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,1	21 978
95	14	16	2 799	114,6	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,0	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
1899	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
02	14	19	3 039	144,5	32 382	9	12	4 699	31,0	34 384
03	14	17	2 980	149,7	34 595	8	14	4 672	31,8	38 096
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1884	6	14	1 949	248 116	37 056	—	6	—	555	1 551
1889	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
1894	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
1899	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
02	6	15	1 855	430 610	30 800	—	12	—	2 664	7 431
03	6	14	1 798	396 253	28 897	—	13	—	2 572	7 175
	Schwefelsäure.[2]			1 000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1 000 Tonnen	
1884	60	12	3 242	345,1	14 787	269	138	43 321	4 210,8	310 890
1889	65	12	4 578	469,2	15 705	249	156	46 830	5 283,5	400 933
1894	62	11	3 763	617,0	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
1899	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835
02	60	20	4 775	965,0	26 889	231	137	58 730	9 885,4	672 824
03	60	19	5 242	1 010,6	28 709	230	140	61 785	11 433,2	761 538

[1]) Davon wurden gewonnen	Silber kg aus inländischen Erzen	Silber kg aus ausländischen Erzen	Silber kg aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus inländischen Erzen	Gold kg aus ausländischen Erzen	Gold kg aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen
1900	168 349	195 698	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245
02	178 409	214 048	38 153	94	331	2 239
03	180 374	168 836	47 043	106	344	2 122

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriol. Die Angaben beziehen sich nur auf solch Betriebe, welche Erze zur Herstellung vo Schwefelsäure verarbeiten.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnisse sind in dieser Summe enthalten: Quecksilbe Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Kadmium Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimo Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalie Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerde

8. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1 000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1 000 Mark	Gußwaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1 000 Mark
1884	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	35,3	4 737
1889	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	29,3	3 756
1894	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	34,5	3 653
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	31,7	3 226
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	32,6	3 347
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	42,9	4 466
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	45,5	4 236
1899	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	48,6	5 657
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	51,3	6 378
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	1 432,0	98 089	46,9	4 934
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	1 484,0	84 379	45,2	4 671
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	1 714,5	95 834	52,2	5 373

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1 000 Tonnen	Bessemerroheisen Wert 1 000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1 000 Tonnen	Thomasroheisen Wert 1 000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1 000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1 000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1 000 Tonnen	Puddelroheisen Wert 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1 000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 7 auf Seite 46) Menge 1 000 Tonnen	Gesamterzeugung Wert 1 000 Mark
1884	Massen zur Flußeisenbereitung: 1 210,4 Tauf. Ton. i. W. v. 59 501 Tauf. M.						1 960,4	87 262	15,3	836	3 600,6	172 640
1889	1 965,4 » » » » » 92 115 » »						1 905,3	87 976	13,7	682	4 524,6	217 371
1894	3 160,8 » » » » » 132 898 » »						1 334,6	54 415	10,0	457	5 380,0	231 570
95	3 373,2 » » » » » 143 238 » »						1 194,0	49 514	9,8	409	5 464,5	236 952
96	4 054,8 » » » » » 185 244 » »						1 330,8	62 143	10,0	418	6 372,6	299 660
97	4 481,7 » » » » » 221 286 » »						1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
98	4 850,4 » » » » » 244 082 » »						1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752
1899	5 475,1 » » » » » 299 981 » »						1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	5 983,0 » » » » » 376 777 » »						1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146
01	5 461,1 » » » » » 329 391 » »						927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774
02	6 218,4 » » » » » 325 173 » »						770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007

9. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1 000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1 000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1 000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1 000 Mark
1884	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
1889	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
1894	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
1899	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1884: 35 Werke, 1889: 34 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 21 Werke, 1902: 22 Werke, 1903: 20 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1884: 6 500 t zu 1 250 000 M, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 M, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 M, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 M, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 M, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 M, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 M, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 M, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 M, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 M, 1902: 5 800 t zu 1 450 000 M, 1903: 6 600 t zu 1 325 000 M.

10. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Zementstahl zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile	
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1884	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,9	1 247
1889	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
1894	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
1899	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile		Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1884	34,4	4 212	13,5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576
1889	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
1894	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
1899	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,7	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,9	7 276
03	0,1	13	4,0	855	627,1	75 181	48,9	7 723

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1884	9,9	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850
1889	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
1894	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
1899	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,7	9 039

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884, 1889, 1894 und 1895: je 2 Werke, 1896, 1899 und 1900: je 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1884: 1 600 t zu 214 000 ℳ., 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ., 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ., 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ., 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ., 1899: 15 t zu 3 450 ℳ., 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

11. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile	
		Köpfe	1 000 Tonnen	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1884	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
1889	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
1894	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
1899	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:							
	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche (von 1889 ab außer Weißblech)		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1884	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	.
1889	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
1894	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
1899	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,3	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:							
	Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1884	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856
1889	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
1894	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
1899	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884 und 1894: je 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896 und 1902: je 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1884: 40 t zu 25 000 *M.*, 1894: 400 t zu 87 000 *M.*, 1895: 850 t zu 180 000 *M.*, 1896: 460 t zu 104 000 *M.*, 1902: Schätzung unmöglich.

12. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
			Getreide (Malz, Schrot usw.) Tonnen	Malzersatzstoffe[2]) Tonnen	obergäriges 1 000 hl	untergäriges 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	zusammen auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Malzersatzstoffe kg
1884	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
1889	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
1894	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
1899	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
Im Rechnungsjahr 1903 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	156	152	23 555	894	292	955	1 247	62	19,30	0,31
Westpreußen	91	91	13 634	468	121	649	770	48	18,08	0,22
Brandenburg	558	557	127 230	2 500	2 040	4 749	6 789	129	18,78	0,33
Pommern	188	141	14 042	951	80	765	845	50	17,57	0,17
Posen	131	131	10 221	186	172	451	623	32	16,54	0,16
Schlesien	602	602	57 290	553	758	2 588	3 346	69	17,17	0,12
Provinz Sachsen	422	411	43 460	558	326	2 234	2 560	93	17,05	0,14
Schleswig-Holstein	416	266	27 424	503	198	1 470	1 668	113	16,61	0,13
Hannover	306	200	29 853	1 379	135	1 612	1 747	64	17,70	0,18
Westfalen	731	697	69 956	657	71	3 594	3 665	99	19,26	0,01
Hessen-Nassau	197	196	43 235	389	6	2 246	2 252	115	19,35	0,02
Rheinland	693	687	98 740	2 621	831	4 770	5 601	92	18,03	0,06
Hohenzollern	168	168	2 926	71	1	145	146	215	20,59	—
Zusammen Preußen	4 659	4 299	561 566	11 730	5 031	26 228	31 259	87	18,19	0,15
Sachsen	586	586	76 177	563	759	4 020	4 779	108	15,95	0,11
Hessen	123	123	31 448	103	—	1 629	1 629	139	19,37	0,00
Mecklenburg	225	93	7 605	123	93	396	489	68	15,66	0,16
Thüringen	575	572	48 760	140	125	2 470	2 595	153	18,82	0,02
Oldenburg	63	62	3 779	4	24	192	216	65	17,48	0,02
Braunschweig	57	57	10 851	64	23	592	615	127	17,68	0,07
Anhalt	60	60	8 952	100	58	440	498	151	17,98	0,20
Lübeck	20	20	1 873	22	30	86	116	106	16,09	0,19
Bremen	14	14	6 670	256	12	358	370	155	18,42	0,49
Hamburg	22	22	13 488	560	118	680	798	100	17,23	0,38

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 t, 1898: 10 225 t, 1899: 9 809 t, 1900: 8 957 t, 1901: 8 737 t, 1902: 7 614 t und 1903: 7 538 t.

12 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet obergäriges Bier: gewerbliche	obergäriges Bier: nicht gewerbliche	untergäriges Bier: gewerbliche	untergäriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1]) bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1884	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
1889	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
1894	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
1899	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447
03	3 115	496	2 793	—	913	341	1 111	730	955	1 281	604	470

[1]) Die geringe Unstimmigkeit zwischen den Gesamtzahlen der im Betriebe gewesenen und der nach den gezahlten Steuerbeträgen gruppierten Brauereien beruht darauf, daß vereinzelt kleine Brauereien wohl den fixierten Steuerbetrag entrichteten, aber nicht im Betriebe waren.

12 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in dem Brausteuergebiet (1 000 Hektoliter)	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung (Liter): Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
1884	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
1889	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
1894	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
1899	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	17 360	3 752	3 045	1 222	68 952	93	271	168	157	69	117

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1884—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1883 usw) begannen; 1896: 1 Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

13. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche					landwirtschaftliche	gewerbliche
1894/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
1903/04 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	290	—	1	4	—	—	1	296	1	4
Westpreußen	331	—	1	1	—	—	4	337	1	1
Brandenburg	594	3	12	22	—	—	13	644	4	12
Pommern	451	2	2	18	—	—	2	475	2	18
Posen	534	—	—	2	—	—	5	541	—	2
Schlesien	636	2	125	125	—	4	15	907	3	13
Provinz Sachsen	227	—	13	73	—	9	6	328	5	3
Hannover	16	—	229	59	—	2	6	312	96	49
Westfalen	—	—	466	114	—	—	34	614	210	93
Rheinland	28	—	322	247	1	—	891	1 489	86	91
Übr. preuß. Bezirk.	93	—	285	17	—	—	114	509	13	16
Bayern	1 302	2	1 090	14	1	—	4 208	6 617	3	7
Sachsen	532	—	11	9	—	1	12	565	—	5
Württemberg	522	10	2 490	22	33	3	3 167	6 247	2	4
Baden	162	3	3 742	8	3	4	17 968	21 890	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	76	4	1	—	23 629	23 747	—	—
Übrigen Bezirken	304	—	69	49	—	6	85	513	14	25

13b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1894/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87

13 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftlichen	Kartoffeln, gewerblichen	Getreide, landwirtschaftlichen	Getreide, gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter … gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1894/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
1903/04 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	132 517	—	241	5 045	—	—	7	137 810	241	5 045
Westpreußen	243 630	—	661	308	—	—	137	244 736	661	308
Brandenburg	574 151	1 580	498	11 295	—	—	128	587 652	41	10 709
Pommern	425 319	3 120	365	27 367	—	—	3	456 174	348	27 367
Posen	593 648	—	—	1 917	—	—	20	595 585	—	1 917
Schlesien	489 695	233	5 436	30 619	—	15 825	708	542 516	456	27 608
Prov. Sachsen	144 328	—	1 905	11 346	—	24 751	76	182 406	1 181	8 073
Hannover	4 607	—	50 346	46 626	—	13 218	47	114 844	20 807	43 983
Westfalen	—	—	90 172	69 087	—	—	104	159 363	40 808	64 201
Rheinland	968	—	57 765	45 792	2	—	1 789	106 316	12 841	30 545
Übrig. preuß. Bez.	11 611	—	10 514	44 295	—	—	556	66 976	1 842	44 294
Bayern	154 219	1	18 710	21 868	1	—	4 706	199 505	3 526	20 200
Sachsen	145 386	—	703	16 132	—	140	320	162 681	—	16 004
Württemberg	2 417	92	28 681	5 759	87	12 604	1 498	51 138	415	5 622
Baden	9 705	696	7 571	40 950	10	9 081	4 485	72 498	—	40 928
Mecklenburg	42 426	—	418	3 567	—	—	—	46 411	97	3 430
Anhalt	31 488	—	—	8	—	8 707	19	40 222	—	—
Elsaß-Lothringen	2 029	—	808	28	2	—	7 891	10 758	—	—
Übrigen Bezirken	31 739	—	12 654	23 026	—	8 512	777	76 708	3 443	20 445
	B. Davon wurden erzeugt: [2]									
1903/04: 1. In den besonders kontingentierten Brennereien: a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 882 373	4 864	174 696	146 374	87	79 737	5 508	2 293 639	40 035	124 956
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 153 145	851	106 917	211 455	—	9 049	1 447	1 482 864	46 414	199 194
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29): a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	2 514	—	5 315	—	—	—	15 466	23 295	133	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 851	—	519	—	—	—	366	2 736	124	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	7	—	47 388	15	4 052	—	51 462	—	46 709
	C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):									
1903/04	1 895 303	5 177	185 119	148 170	845	79 737	8 890	2 323 241	41 046	125 623
02/03	1 763 506	5 113	141 859	152 058	867	82 683	8 475	2 154 561	38 752	128 690

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.

[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 303 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1905, I. S. 203, Anmerk. 1.

14. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen		In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
					Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1884/85	408	10 402 688	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317		302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
1889/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
1894/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
1899/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
([3] 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
([3] 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
Im Betriebsjahre 1903/04[3]) nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	2	43 603	2 135	204	6 256	1 113	280
Westpreußen	18	641 793	24 209	265	88 891	15 232	330
Brandenburg	13	515 012	16 575	311	73 287	9 324	311
Pommern	11	704 874	23 308	302	102 140	11 290	425
Posen	20	1 462 351	48 483	302	219 679	26 015	493
Schlesien	56	1 699 609	56 324	302	248 608	43 386	222
Sachsen	110	3 351 217	103 892	323	490 123	70 408	222
Schleswig-Holstein	2	19 947	836	239	2 839	343	136
Hannover	43	1 085 422	36 116	301	150 553	23 075	235
Westfalen	5	104 939	4 453	236	14 239	3 205	235
Hessen-Nassau	2	55 880	2 083	268	7 722	1 262	273
Rheinland	10	368 824	13 707	269	47 460	10 705	302
Preußen...	292	10 053 471	332 121	303	1 451 797	215 358	266
Bayern	3	83 460	2 768	302	11 945	2 003	315
Sachsen	4	130 468	4 750	275	19 145	2 178	255
Württemberg	4	83 760	2 558	327	10 785	3 499	175
Baden und Elsaß-Lothringen	2	55 296	1 699	325	7 843	4 291	256
Hessen	5	152 191	4 994	305	19 866	4 165	260
Mecklenburg	12	609 354	20 063	304	84 351	10 589	365
Thüringen	7	173 513	6 073	286	25 896	3 337	222
Braunschweig	31	780 789	22 989	340	107 361	17 903	205
Anhalt	24	554 797	18 862	294	83 502	12 965	178

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. 1. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

14 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 14a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	[1] Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Tonnen						kg
1894/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
([2]02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
([2]03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
[2]) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

15. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke, nasse	selbsthergestellte Stärke, trockene	angekaufte Stärke, nasse	angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1899/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
([3]02/03*)	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
([3]03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
Im Betriebsjahre 1903/04[3]) nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	10	21 682	—	26 588	367	5 616	—	21 361	3 050
Pommern	2	1 756	17	4 311	—	575	—	3 350	100
Posen	5	18 405	1 282	1 926	—	151	—	10 164	254
Schlesien	3	4 832	74	1 669	13	123	51	3 549	118
Sachsen	3	2 207	—	5 553	419	28	28	5 285	43
Preußen	23	48 882	1 373	40 047	799	6 493	79	43 709	3 565
Baden, Hessen u. Elsaß-Lothringen	3	83	—	—	1 098	648	—	471	—
Mecklenburg	2	1 049	—	4 125	—	364	—	2 766	—

[1]) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
[2]) In Form von Broten, Platten u. dgl.
[3]) Das Betriebsjahr 1902/3 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/4 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.
*) Berichtigte Angaben.

16. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1])	Im Laufe des Jahres wurden: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1])
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2])	[3]) 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4]) 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1903/04 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen	10	3 463	14 405	14 405	14 367	6	165	14 538	3 314
Brandenburg	12	4 500	30 961	21 183	22 933	7 222	261	30 416	5 043
Schlesien	8	1 716	8 779	8 697	6 727	—	1 264	7 991	2 502
Provinz Sachsen	6	1 192	19 824	17 043	15 215	36	515	15 766	5 249
Schleswig-Holstein, Hannover	7	1 233	7 434	7 434	6 899	432	27	7 358	1 310
Hessen-Nassau	10	1 113	61 193	61 091	57 712	586	1 363	59 661	2 645
Westfalen, Rheinland	5	203	4 287	4 287	3 158	—	2	3 160	1 330
Preußen	58	13 420	146 885	134 142	127 012	8 282	3 600	138 894	21 393
Bayern	12	2 119	14 588	14 033	9 686	—	2 558	12 244	4 463
Königr. Sachsen	16	13 414	26 503	26 382	28 949	—	963	29 912	10 005
Württemberg, Baden	7	401	9 272	8 433	8 697	55	389	9 141	532
Hessen	5	20 988	66 942	66 942	66 268	4 688	1 181	72 137	15 858
Thüringen	7	170	8 368	7 705	6 919	—	41	6 960	1 577
Oldenburg	3	1 059	6 707	6 707	7 005	—	82	7 087	678
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	4	508	4 224	4 224	4 208	—	137	4 345	387
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2])	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1903/04 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	5 718	35 022	16 565	34 248	505	1 318	36 071	4 668
Brandenburg	20	27 386	350 233	100 527	344 163	3 707	4 566	352 436	25 181
Schlesien	8	9 899	146 044	2 828	146 228	622	352	147 202	8 739
Provinz Sachsen	10	223 479	512 457	3 043	587 312	7 572	7 164	602 048	133 888
Schleswig-Holstein, Hannover	4	5 623	47 853	1 144	45 339	4 745	73	50 157	3 318
Hessen-Nassau	33	570 160	3 344 584	418 979	2 706 903	511 156	26 604	3 244 663	670 072
Rheinland	29	161 406	716 552	7 326	495 944	203 728	2 273	701 945	176 014
Preußen	108	1 003 671	5 152 747	550 414	4 360 141	732 036	42 354	5 134 531	1 021 880
Bayern	23	51 464	498 095	4 227	458 652	32 469	6 485	497 606	51 948
Königr. Sachsen	14	18 711	86 314	37 074	89 582	454	2 121	92 157	12 866
Württemberg	15	43 703	240 052	27 461	240 136	10 670	666	251 472	32 281
Baden	6	4 004	12 764	3 363	12 077	108	107	12 292	4 477
Hessen	22	581 031	2 961 507	200 793	2 312 834	319 183	23 992	2 656 009	886 309
Thüringen, Oldenburg	5	1 196	1 352	1 352	1 811	—	163	1 974	574
Lübeck, Hamburg	4	15 719	61 976	31 279	59 955	2 003	9 242	71 200	6 487
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	28	156 115	1 646 139	10 910	1 658 069	14 505	2 150	1 674 724	127 531

[1]) Der Unterschied zwischen dem Endbestand am 31. III. 1903 und dem Anfangsbestand am 1. IV. 1903 ist durch Berichtigungen entstanden. Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden.

[2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft daher nur $^3/_4$ Jahr.

[3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben.

[4]) Darunter 47 Fabriken desgl.

17. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1905 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1905 Nr. 12, Beil. 5.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2])
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1899	*263 447*	*121 736*	*109 190*	*469*	*86 604*	*22 198*	*1 834 565*
Im Jahre 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
„ 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
„ 02	27 565	11 521	10 610	41	8 403	30 725	160 764
„ 03	28 313	11 010	9 964	41	9 185	31 466	171 461
„ 04	28 360	9 823	9 189	31	9 140	31 486	192 352
Summe	**394 775**	**176 144**	**158 245**	**629**	**126 237**	.	**2 626 802**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

17 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1])							Warenzeichen[2])		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1899	*140 622*	*127 580*	*8 843*	*14 969*	*1 490*	*60 593*	*11 716*	*63 275*	*41 551*	*512*
Im Jahre 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
„ 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
„ 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
„ 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 482	8 307	71
„ 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547
Summe	**273 697**	**241 151**	**23 425**	.	**2 819**	**157 185**	**27 127**	**121 873**	**75 565**	**1 384***

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891.
[2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

17 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1904	Angemeldete Gebrauchsmuster 1904	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1904	Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1904	Angemeldete Gebrauchsmuster 1904	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1904
				Mecklenburg-Schwerin ..	39	114	143
I. Deutsches Reich				Sachsen-Weimar.......	482	203	168
				Mecklenburg-Strelitz....	39	11	18
Prov. Ostpreußen	483	144	313	Oldenburg............	242	54	235
„ Westpreußen	509	95	375	Braunschweig	1 502	224	463
Stadt Berlin	18 548	4 257	8 929	Sachsen-Meiningen.....	241	152	212
Prov. Brandenburg ...	4 406	1 438	1 627	Sachsen-Altenburg	185	120	101
„ Pommern	954	182	558	Sachsen-Coburg-Gotha..	301	174	197
„ Posen	630	132	281	Anhalt	709	121	290
„ Schlesien	4 341	898	2 100	Schwarzb.-Sondershausen	74	32	25
„ Sachsen	5 185	1 224	1 937	Schwarzb.-Rudolstadt ...	92	56	194
„ Schleswig-Holstein	1 761	482	1 308	Waldeck.............	16	4	24
„ Hannover	3 214	973	2 535	Reuß älterer Linie	94	29	46
„ Westfalen	5 274	1 552	2 526	Reuß jüngerer Linie	220	88	248
„ Hessen-Nassau...	5 630	1 359	4 267	Schaumburg-Lippe	15	1	42
„ Rheinland......	14 046	4 632	10 366	Lippe	56	26	135
Hohenzollern.........	18	5	9	Lübeck	205	73	150
Preußen	64 999	17 373	37 131	Bremen..............	571	142	1 006
Bayern............	7 691	2 322	6 014	Hamburg	3 486	885	7 262
Sachsen............	13 185	3 976	6 963	Elsaß-Lothringen	1 222	236	1 123
Württemberg........	3 271	1 236	2 305	**Deutsches Reich**	**104 427**	**29 291**	**68 922**
Baden.............	3 178	1 202	3 048	**II. Ausland**.....	**53 818**	**1 528**	**6 643**
Hessen............	1 954	437	1 379	**Überhaupt**	**158 245**	**30 819**	**75 565**

17 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1904	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1904
1	Bäckerei (2)	575	1 062
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 164	10 329
3	Beleuchtung (4)	2 685	7 773
4	Bergbau (5)	1 038	585
5	Bier, Branntwein (6)	2 029	1 522
6	Bleichen (8)	3 210	3 737
7	Borstenwarenfabrikation (9)	365	1 571
8	Brennstoffe (10)	611	470
9	Buchbinderei (11)	1 071	3 793
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	[1] 4 589	1 255
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 578	2 133
12	Druckerei (15)	3 300	2 615
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 857	706
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 188	1 083
15	Eisenbahnbetrieb (20)	5 944	3 762
16	Elektrische Apparate (21)	7 808	10 225
17	Farbstoffe (22)	3 567	292
18	Fettindustrie (23)	651	456
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	4 128	8 087
20	Flechtmaschinen (25)	1 473	1 761
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 162	4 266
22	Gebläse (27)	741	630
23	Gesundheitspflege (30)	2 633	9 263
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 913	568
25	Glas (32)	848	581
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 160	7 769
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 631	27 434
28	Hebezeuge (35)	1 383	1 167
29	Hochbauwesen (37)	1 869	8 218
30	Holz, Horn (38, 39)	2 863	3 493
31	Hutfabrikation (41)	257	906
32	Instrumente (42)	6 142	10 037
33	Kurzwaren (44)	1 876	6 850
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	5 207	11 321
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 499	1 267
36	Maschinenelemente (47)	5 127	8 327
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 463	5 447
38	Müllerei (50)	1 966	1 338
39	Musikinstrumente (51)	2 601	4 130
40	Nähmaschinen (52)	1 863	1 792
41	Nahrungsmittel (53)	1 103	1 478
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 736	10 005
43	Photographie (57)	1 393	2 727
44	Pressen (58)	630	614
45	Pumpen (59)	1 232	1 198
46	Rettungswesen (61)	596	832
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	4 681	13 136
48	Schankgerätschaften (64)	3 009	8 327
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 501	673
50	Schlächterei (66)	478	846
51	Schleifen und Polieren (67)	666	1 008
52	Schlosserei (68)	2 515	6 765
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 507	5 385
54	Schuhwerk (71)	1 377	3 747
55	Schußwaffen (72)	2 878	2 055
56	Signalwesen (74)	835	1 594
57	Soda (75)	[2] .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 032	3 944
59	Sport (77)	2 365	8 368
60	Tabak (79)	763	605
61	Tonwaren (80)	2 568	2 338
62	Transportwesen (81)	1 381	5 102
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 011	727
64	Uhren (83)	1 178	2 134
65	Wasserleitung (85)	1 896	3 851
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 176	3 682
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	546	265
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 592	567
69	Sonstiges	4 565	3 653
	Überhaupt	158 245	273 697

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

17 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1904
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	151
2	Arzneimittel, Drogen usw.	4 912
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	2 149
4	Beleuchtungsapparate usw	1 064
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	493
6	Chemische Produkte	772
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	286
8	Dünger	107
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	5 036
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	990
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 608
12	Felle, Leder, Pelze usw.	329
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	1 583
14	Garne, Seile usw.	1 959
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	59
16	Getränke	10 382
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw	881
18	Gummiwaren usw.	426
19	Hand- und Reisegeräte	147
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 830
21	Holz-, Kork- usw Waren.	307
22	Instrumente u. Apparate	1 347
23	Maschinen u. Geräte	3 007
24	Möbel u. Polsterwaren	169
25	Musikinstrumente	1 287
26	Nahrungs- u. Genußmittel	8 792
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 079
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	669
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	540
30	Posamentierwaren usw.	654
31	Sattler-, Lederwaren usw.	224
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw	1 897
33	Schußwaffen u. Geschosse	155
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	5 170
35	Spiele u. Spielwaren	351
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	902
37	Steine u. and. Baumat.	687
38	Tabakfabrikate	7 465
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	168
40	Uhren	315
41	Webstoffe, Bänder	1 169
42	Sammelwaren [1])	3 047
	Überhaupt	75 565

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1894	43 534	5 742	2 063	51 339
95	44 129	5 796	2 076	52 001
96	44 780	5 861	2 094	52 735
97	45 470	5 932	2 112	53 514
98	46 181	6 002	2 131	54 314
1899	46 893	6 075	2 151	55 119
1900	47 701	6 145	2 158	56 004
01	48 455	6 225	2 182	56 862
02	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres. Anzahl.			
1894	27 372	2 023	951	30 346
95	28 683	2 141	962	31 786
96	29 973	2 217	983	33 173
97	31 028	2 390	997	34 415
98	31 584	2 820	1 003	35 407
1899	31 927	3 440	1 021	36 388
1900	32 039	4 067	1 040	37 146
01	32 194	4 456	1 052	37 702
02	32 433	4 587	1 065	38 085
03	32 667	4 879	1 064	38 610
	Postreisende. In Tausenden.			
1894	1 829	807	576	3 212
95	1 768	819	585	3 172
96	1 703	828	580	3 111
97	1 636	838	562	3 036
98	1 580	888	565	3 033
1899	1 466	985	559	3 010
1900	1 394	1 152	596	3 142
01	1 277	1 237	565	3 079
02	1 184	1 242	526	2 952
03	1 135	1 248	531	2 914
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1894	1 771,8	167,9	75,7	2 015,4
95	1 842,3	177,5	84,0	2 103,8
96	1 934,8	186,7	89,8	2 211,3
97	2 061,8	199,5	95,9	2 357,2
98	2 181,9	215,3	106,5	2 503,7
1899	2 377,5	233,7	113,1	2 724,3
1900	2 893,6	262,9	123,5	3 280,0
01	3 095,7	327,6	134,1	3 557,4
02	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,9	393,6	145,8	4 019,3

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
1894	113,5	10,7	6,3	130,5
95	120,4	11,2	6,7	138,3
96	127,5	11,9	6,9	146,3
97	135,2	12,6	7,2	155,0
98	142,2	13,5	7,3	163,0
1899	149,9	14,2	7,9	172,0
1900	154,0	14,5	7,9	176,4
01	157,7	16,1	8,6	182,4
02	164,7	16,3	8,9	189,9
03	171,0	17,2	9,3	197,5
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. 1000 Stück.			
1894	9 835	1 311	670	11 816
95	10 005	1 380	741	12 126
96	10 337	1 374	731	12 442
97	10 672	1 432	758	12 862
98	11 029	1 407	742	13 178
1899	10 526	1 331	770	12 627
1900	10 509	1 329	739	12 577
01	10 270	1 348	785	12 403
02	10 168	1 280	777	12 225
03	10 261	1 299	801	12 361
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1894	13 045,2	1 111,7	576,7	14 733,6
95	14 800,1	1 207,4	594,8	16 602,3
96	13 754,9	1 288,5	654,9	15 698,3
97	18 224,6	1 444,4	1 084,9[2]	20 753,9
98	14 616,3	1 396,4	650,3	16 663,0
1899	14 967,3	1 598,2	669,7	17 235,2
1900	15 984,4	1 674,1	685,3	18 343,8
01	14 981,3	1 474,3	682,7	17 138,3
02	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
	Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
1894	141,4	17,1	5,1	163,6
95	191,0	18,0	5,9	214,9
96	229,5	20,9	7,0	257,4
97	294,8	25,7	8,2	328,7
98	338,9	29,6	9,9	378,4
1899	417,1	34,6	10,6	462,3
1900	498,4	38,4	11,3	548,1
01	554,3	41,8	14,1	610,2
02	596,0	50,7	15,7	662,4
03	614,2	49,2	15,0	678,4

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Betrag in Millionen Mark.			
1894	581,6	53,4	19,1	654,1
95	568,0	47,9	19,3	635,2
96	558,3	50,4	20,3	629,0
97	543,6	51,4	21,5	616,5
98	572,6	56,0	22,5	651,1
1899	588,3	58,3	24,1	670,7
1900	623,8	59,2	25,7	708,7
01	617,8	65,4	24,8	708,0
02	610,0	61,2	24,3	695,5
03	603,8	57,7	24,3	685,8
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1894	4 974,8	485,2	228,1	5 688,1
95	5 182,0	505,3	240,6	5 927,9
96	5 468,5	537,4	255,1	6 261,0
97	5 808,4	576,5	273,7	6 658,6
98	6 173,6	615,2	290,9	7 079,7
1899	7 160,7	714,1	337,1	8 211,9
1900	7 868,9	789,9	372,6	9 031,4
01	8 168,8	831,2	389,1	9 389,1
02	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
	Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1894	4 954,0	511,6	196,6	5 662,2
95	5 156,2	535,6	206,7	5 898,5
96	5 442,0	570,4	216,7	6 229,1
97	5 783,8	613,2	231,1	6 628,1
98	6 150,4	653,7	246,7	7 050,8
1899	7 141,2	757,9	284,5	8 183,6
1900	7 855,6	832,2	314,9	9 002,7
01	8 148,8	868,7	330,9	9 348,4
02	8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
03	8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
	Telegraphenanstalten[3] am Schlusse des Jahres. Anzahl.			
1894	17 290	1 930	676	19 896
95	17 893	2 129	691	20 713
96	18 464	2 269	712	21 445
97	19 029	2 363	746	22 138
98	19 593	2 508	782	22 883
1899	20 233	2 625	858	23 716
1900	20 768	2 771	917	24 456
01	21 489	3 084	1 027	25 600
02	22 267	3 161	1 232	26 660
03	23 562	3 338	1 391	28 291

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105, 1902: 109, 1903: 121. — [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21, 1902: 25, 1903: 31

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphennetz.[1] Länge der Linien in 1 000 km.				**Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.**				**Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.**			
1894	109,6	12,7	4,9	127,2	397	38	40	475	521	44	37	602
95	113,2	13,8	4,9	131,9	448	42	44	534	603	55	42	700
96	116,3	14,4	5,2	135,9	488	47	52	587	686	64	50	800
97	119,3	16,3	5,5	141,1	546	68	67	681	794	88	69	951
98	105,7	15,7	4,8	126,2	([2] 11 475	215	88	11 778	1 065	101	85	1 251
1899	107,1	16,2	5,2	128,5	12 686	372	117	13 175	1 695	146	123	1 964
1900	108,5	16,9	5,4	130,8	14 304	549	680	15 533	2 423	215	159	2 797
01	109,2	17,9	6,2	133,3	15 155	1 073	821	([3] 17 049	3 303	349	226	3 878
02	110,8	18,6	6,8	136,2	16 247	1 300	1 038	([4] 18 585	3 817	390	258	4 465
03	113,4	19,1	6,3	138,8	17 878	1 727	1 216	([5] 20 821	4 311	424	274	5 009
	Länge der Drähte in 1 000 km.				**Länge der Fernsprechlinien.**[6] 1 000 km.				**Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche**[7] in Millionen.			
1894	412,0	40,0	12,7	464,7	14,5	2,2	1,0	17,7	424,6	14,5	7,8	446,9
95	433,2	43,5	13,4	490,1	16,1	2,6	1,0	19,7	498,4	17,1	9,0	524,5
96	455,6	46,6	14,4	516 6	18,0	2,6	1,0	21,6	562,8	21,9	10,8	595,0
97	476,3	49,6	15,9	541,8	20,4	3,3	1,0	24,7	646,9	25,8	13,2	685,9
98	407,4	42,3	11,7	461,4	42,5	6,4	2,5	51,4	522,7	24,5	15,9	563,1
1899	418,4	44,1	12,1	474,6	51,6	7,7	2,7	62,0	574,0	28,5	18,9	621,4
1900	424,5	46,5	12,6	483,6	66,9	9,6	2,9	79,4	630,0	36,7	24,3	691,0
01	431,0	49,1	13,3	493,4	81,5	11,2	3,0	95,7	692,7	44,2	29,3	766,2
02	442,2	50,4	14,0	506,6	93,2	11,2	3,0	107,4	757,6	51,9	33,1	842,6
03	453,1	53,0	14,6	520,7	102,4	10,7	2,8	115,9	831,6	60,2	35,5	927,3
	Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.				**Länge der Fernsprechleitungen.**[6] 1 000 km.				**Porto- u. Telegraphengebühren zus.**[8] 1 000 Mark.			
1894	25 641	2 156	1 203	29 000	156,0	12,9	6,4	175,3	245 279	20 684	10 539	276 502
95	28 319	2 293	1 379	31 991	182,0	16,6	7,3	205,9	260 751	22 084	11 301	294 136
96	28 654	2 401	1 334	32 389	207,0	21,2	8,5	236,7	277 123	23 542	11 760	312 425
97	30 210	2 557	1 356	34 123	244,3	29,3	12,5	286,1	300 795	25 477	12 582	338 854
98	32 175	2 711	1 383	36 269	411,6	49,9	21,8	483,3	324 151	27 813	13 416	365 380
1899	34 078	2 857	1 392	38 327	526,6	60,6	31,2	618,4	347 319	31 837	14 452	393 608
1900	35 301	3 001	1 386	39 688	716,6	76,2	40,3	833,1	366 711	32 851	14 966	414 528
01	34 710	2 863	1 303	38 876	1 026,6	102,1	48,7	1 177,4	384 541	34 486	15 513	434 540
02	34 292	2 873	1 208	38 373	1 268,3	118,2	59,7	1 446,2	406 955	36 509	16 115	459 579
03	35 207	2 924	1 199	39 330	1 568,1	174,9	65,0	1 808,0	433 265	38 209	17 425	488 899
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.				**Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen).** In Tausenden.				**Telegraphengebühren besonders.**[9] 1 000 Mark.			
1894	24 853	2 105	1 143	28 101	100,4	10,2	4,4	115,0	39 027	2 712	1 224	42 963
95	26 979	2 258	1 318	30 555	114,1	12,1	5,4	131,6	42 989	3 072	1 409	47 470
96	27 710	2 367	1 270	31 347	130,3	14,4	6,4	151,1	45 484	3 421	1 510	50 415
97	29 620	2 533	1 297	33 450	149,1	17,4	7,5	174,0	49 818	3 854	1 756	55 428
98	31 437	2 681	1 323	35 441	182,8	20,4	8,9	212,1	55 522	4 373	1 975	61 870
1899	33 134	2 838	1 336	37 308	195,1	23,8	10,5	229,4	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	34 343	2 926	1 340	38 609	247,1	29,1	13,4	289,6	66 505	5 253	2 438	74 196
01	33 657	2 782	1 252	37 691	291,8	33,8	15,5	341,1	71 845	5 626	2 637	80 108
02	33 449	2 814	1 143	37 406	337,3	38,2	17,4	392,9	77 922	6 269	2 826	87 017
03	34 221	2 859	1 138	38 218	386,7	43,1	19,7	449,5	84 121	6 858	3 012	93 991

[1]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (1 b) mit berücksichtigt. — [2]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtungen für das flache Land. — [3]) Ohne die 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [4]) Ohne die 25 Anstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [5]) Ohne die 33 Anstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [6]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [7]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen veröffentlicht wurde. — [8]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatz der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet vom Jahre 1896 und für Württemberg von 1894 ab auf die Rechnungsjahre. — [9]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

1 b. Verhältnisberechnungen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Briefsendungen. Anzahl.				Betrag der ausgezahlten Postanweisungen. ℳ				Aufgegebene Telegramme. Anzahl.			
1894	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8	0,57	0,37	0,55	0,55
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0	0,61	0,39	0,63	0,59
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7	0,62	0,40	0,61	0,59
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4	0,65	0,43	0,61	0,63
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3	0,68	0,45	0,62	0,65
1899	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0	0,71	0,47	0,62	0,68
1900	60,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3	0,72	0,48	0,62	0,69
01	63,89	52,62	61,48	62,56	168,6	133,5	178,3	165,1	0,69	0,45	0,57	0,66
02	66,59	59,77	65,88	65,82	171,5	137,7	184,5	168,3	0,68	0,45	0,52	0,65
03	69,66	61,63	65,47	68,63	176,7	143,6	192,8	173,7	0,69	0,45	0,51	0,65
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.				Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme. ℳ			
1894	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23	5,6	3,6	5,1	5,4
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23	5,9	3,8	5,5	5,7
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24	6,2	4,0	5,6	5,9
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24	6,6	4,3	5,9	6,3
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24	7,0	4,6	6,3	6,7
1899	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23	7,4	5,2	6,7	7,1
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22	7,7	5,3	6,9	7,4
01	3,26	2,59	3,91	3,21	0,21	0,22	0,36	0,22	7,9	5,5	7,1	7,6
02	3,35	2,59	4,04	3,29	0,21	0,20	0,35	0,21	8,3	5,8	7,3	8,0
03	3,42	2,69	4,18	3,37	0,21	0,20	0,36	0,21	8,7	6,0	7,8	8,3
	Eingegangene Nachnahmesendungen. ℳ				Wert der eingegangenen Wertbriefe etc., ℳ				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm. ℳ			
1894	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0				
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3				
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7				
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	387,8				
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8				
1899	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7				
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5				
01	11,4	6,7	6,5	10,7	309,2	236,8	312,9	301,4				
02	12,1	8,0	7,1	11,5	306,1	279,0	310,8	303,4				
03	12,3	7,7	6,7	11,6	320,3	245,8	351,1	313,3				
	Eingegangene Postaufträge. Betrag in ℳ				Eingegangene Telegramme. Anzahl.				Im inneren Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
1894	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56	0,65	0,71	0,72	2,42
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60	0,67	0,70	0,73	2,35
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60	0,65	0,77	0,72	2,32
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63	0,66	0,72	0,71	2,29
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66	0,65	0,69	0,69	2,41
1899	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70	0,66	0,72	0,70	2,20
01	12,7	10,5	11,4	12,5	0,72	0,46	0,40	0,68	0,66	0,73	0,69	2,43
02	12,4	9,7	11,0	12,0	0,70	0,45	0,39	0,66	0,66	0,67	0,67	2,28
03	12,1	9,0	10,9	11,7	0,70	0,46	0,54	1,67	0,65	0,67	0,70	2,24

1 c. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1899	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.
Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1903 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Privatbahnen	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Von der Gesamtlänge entfielen auf je 1 000 □ km Grundfläche	Von der Gesamtlänge entfielen auf je 100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 406,0	48,7	2 321,1	62,7	115,9
„ Westpreußen	878,2	—	1 040,9	—	1 919,1	75,2	119,1
„ Brandenburg	2 481,7	—	767,2	541,9	3 790,8	95,0	72,5
„ Pommern	735,1	—	1 189,4	84,2	2 008,7	66,7	120,0
„ Posen	1 015,8	—	1 018,7	65,0	2 099,5	72,5	108,3
„ Schlesien	2 652,7	—	1 154,3	197,4	4 004,4	99,3	83,2
„ Sachsen	1 878,4	—	730,4	164,9	2 773,7	109,8	95,4
„ Schleswig-Holstein	751,6	87,3	491,9	93,7	1 424,5	75,0	99,0
„ Hannover	1 755,5	22,0	874,1	188,9	2 840,5	73,8	105,6
„ Westfalen	1 833,2	—	658,3	380,0	2 871,5	142,1	83,7
„ Hessen-Nassau	1 119,5	—	623,7	16,4	1 759,6	112,1	89,2
„ Rheinland	2 437,8	50,0	1 353,0	68,7	3 909,5	144,8	64,1
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	134,3
Preußen	18 471,7	159,3	11 332,8	1 849,8	31 813,6	91,2	88,7
Bayern	4 046,3	566,1	2 025,9	407,9	7 046,2	92,9	110,3
Sachsen	1 740,5	5,0	786,3	—	2 531,8	168,9	57,5
Württemberg	1 465,6	—	205,0	85,6	1 756,2	90,0	78,9
Baden	1 487,4	15,6	207,5	200,8	1 911,3	126,7	98,4
Hessen	844,2	—	410,1	69,1	1 323,4	172,3	113,6
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	667,6	9,1	1 166,9	88,9	189,3
Sachsen-Weimar	217,0	—	103,2	40,8	361,0	99,8	96,3
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	238,9
Oldenburg	284,7	26,9	237,0	13,1	561,7	87,4	135,1
Braunschweig	345,8	—	95,0	192,7	633,5	172,5	131,7
Sachsen-Meiningen	173,9	—	86,6	—	260,5	105,6	100,3
Sachsen-Altenburg	106,1	—	82,5	—	188,6	142,5	93,3
Sachsen-Koburg-Gotha	141,4	—	147,6	7,6	296,6	150,0	125,2
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	89,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	178,1
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	117,5
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,6	62,4
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	65,7
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	85,9
Lippe	44,0	—	49,8	0,8	94,6	77,9	66,5
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	59,3
Bremen	45,5	—	5,7	0,1	51,3	200,1	21,5
Hamburg	37,1	8,9	6,0	2,2	54,2	130,4	6,7
Elsaß-Lothringen	1 293,5	12,1	362,6	15,7	1 683,9	116,0	95,6
Deutsches Reich, Ende 1903	**(1) 31 823,6**	**834,8**	**(2) 17 045,5**	**3 110,3**	**(3) 52 814,2**	**97,7**	**90,2**
Dagegen Ende 1893	*29 221,6*	*2 286,6*	*10 409,1*	*1 582,8*	*43 500,1*	*80,5*	*85,7*

[1]) Hierunter 19,3, — [2]) hierunter 66,2 km Privatbahnen. — [3]) Hierzu treten die im Auslan gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken, bei den Staatsbahnen 317,8, bei den Privatbahne: 21,6 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs km	Davon entfielen auf Staatsbahnen km	Davon entfielen auf Privatbahnen km	Von den Privatbahnen waren in Staatsverwaltung km	Von den Privatbahnen waren in Privatverwaltung km	Es kamen auf 1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	Es kamen auf 100 000 Einwohner km Eisenbahnen	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1894	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
1899	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs überhaupt Mill. M	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge 1000 M	Betriebseinnahmen Millionen M	Betriebsausgaben Millionen M	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt Millionen M	Überschuß vom verwendeten Anlagekapital %	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt) etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
1894	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
1899	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	[1] 1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,3 Millionen M. Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 360 Millionen M.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw)
644 Millionen M.	716 Millionen M.

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen[1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen			Beförderte		Zurückgelegte	
				Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Personenkilometer[2])	Tonnenkilometer[3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1894	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
1899	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen		Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der		
	in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen		Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer[1])			Nutzkilometer[1])		Wagenachskilometer[2])					
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.		in 1 000	1 000 ℳ		
1894	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]75 712	([3]24 570	([3]61 513
1899	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militär-beförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1894	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6 335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6 936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
[1])98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
1899	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1894	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
[1])98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
1899	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,6	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	
	km	km	km	1 000 M	1 000 M	1 000 M	%				
1894	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
1899	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000		1 000 M	1 000 M			
1894	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
1899	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1894	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
1899	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	[3] 79	[3] 443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1903 auf den vollspurigen Eisenbahnen 297 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 31 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 8 getötet und 191 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 65 getötet und 131 verletzt.

5. Kleinbahnen,

(die dem öffentlichen Verkehr dienen).

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1905, Heft 3.)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1903 befanden sich im Betriebe bezw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	49,6	—	49,6	112,1	—	534,5	646,6
„ Westpreußen	3,3	16,7	36,6	56,6	188,1	—	289,4	477,5
Stadt Berlin	345,2	—	—	345,2	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	37,1	58,7	18,6	114,4	369,0	85,1	259,5	713,6
„ Pommern	25,3	5,0	—	30,3	243,0	200,0	808,1	1 251,1
„ Posen	13,0	11,8	—	24,8	88,5	54,1	580,4	723,0
„ Schlesien	52,5	57,5	6,3	116,3	201,3	—	310,2	511,5
„ Sachsen	35,2	93,0	13,6	141,8	270,5	62,3	276,9	609,7
„ Schleswig-Holstein	74,2	2,3	38,3	114,8	197,3	459,4	61,6	718,3
„ Hannover	9,9	13,2	162,2	185,3	122,5	223,7	222,6	568,8
„ Westfalen	6,0	217,1	65,3	288,4	19,7	216,7	109,9	346,3
„ Hessen-Nassau	81,1	54,3	—	135,4	179,6	135,2	31,8	346,6
„ Rheinland	211,9	511,3	16,9	740,1	243,2	343,8	93,3	680,3
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	894,7	1 090,5	357,8	2 343,0	2 273,2	1 780,3	3 578,2	7 631,7
Bayern	30,9	50,8	48,5	130,2	—	—	—	—
Sachsen	—	33,8	265,8	299,6	—	—	—	—
Württemberg	—	47,4	—	47,4	4,5	4,8	—	9,3
Baden	15,3	58,4	—	73,7	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	21,3	—	21,3	—	35,4	—	35,4
Mecklenburg-Schwerin	7,5	—	—	7,5	2,6	—	6,6	9,2
Sachsen-Weimar	—	18,8	—	18,8	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	4,4	—	4,4	—	6,2	36,2	42,4
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	9,2	5,1	—	14,3	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	41,6	—	—	41,6	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	64,2	14,3	94,0	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 017,9	1 424,3	733,6	([2] 3 175,8	2 280,3	1 869,5	3 621,0	([3] 7 770,8
Dagegen 1902 [4])	*1 131,6*	*1 355,4*	*688,5*	*3 175,5*	*1 463,7*	*1 334,6*	*3 771,1*	*6 569,4*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Hierzu 132,0, — [3]) hierzu 147,7 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Die für 1902 angegebenen Zahlen beziehen sich nur auf die im Betriebe befindlichen Kleinbahnen.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium d öffentlichen Arbeiten. Band 67, 68, 69 und 70.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, al einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassu aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkun und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- u Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnc gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr v der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- z Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, eben wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		in den Jahren				1903 im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1900	1901	1902	1903		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle	113	111	117	128	114	4	10	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	592	643	692	764	517	158	86	3
3.	Bier	1 895	1 866	1 825	1 861	1 713	64	70	14
4.	Blei	259	249	276	311	281	26	4	—
5.	Borke und Lohe	251	264	257	242	152	6	82	2
6a.	Braunkohlen, rohe	15 344	15 656	14 886	14 673	9 222	1	5 410	40
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	6 516	6 573	7 289	7 824	7 528	286	9	1
7.	Zement	2 672	2 587	2 845	3 364	3 215	69	37	43
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	702	749	791	900	798	69	27	6
9.	Dachpappe, Steinpappe usw	160	153	165	191	187	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	6 393	7 197	7 487	8 060	7 426	424	172	38
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	4 817	3 609	4 008	4 706	3 495	413	735	63
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 166	1 247	1 587	1 759	1 388	177	138	56
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 069	1 678	2 069	2 240	2 110	36	92	2
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw	4 564	4 232	4 714	5 303	4 337	874	66	26
13.	Eisenbahnschienen usw	1 510	1 429	1 508	1 602	1 450	129	12	11
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	280	258	301	353	329	16	6	2
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw	278	240	229	240	206	32	1	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 408	1 205	1 162	1 269	1 016	199	29	25
17.	Eiserne Röhren und Säulen	653	645	722	739	653	75	9	2
18.	Eisen- und Stahldraht	508	589	589	724	608	113	3	—
19.	Eisen- und Stahlwaren	1 273	1 246	1 393	1 483	1 322	141	14	6
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 611	9 857	10 415	12 896	9 227	447	1 300	1 922
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw	11 047	10 528	11 023	12 334	11 654	319	319	42
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw	351	397	351	384	297	25	62	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	22	29	35	34	29	2	3	—
22c.	Übrige Erze	1 554	1 381	1 525	1 609	1 314	71	195	29
23.	Farbhölzer	48	43	40	45	35	3	6	1
24.	Fische	242	290	312	340	213	94	33	—
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	202	206	204	225	99	17	104	5
26.	Fleisch, auch Speck	80	90	91	73	49	1	20	3
27.	Garn und Twiste	401	373	406	408	356	19	21	12
28a.	Getreide: Weizen	2 616	2 551	2 611	2 763	2 499	156	91	17
28b.	» Roggen	1 603	1 584	1 763	1 842	1 783	22	36	1
28c.	» Hafer	1 396	1 429	1 383	1 354	1 187	58	104	5
28d.	» Gerste	1 708	1 793	1 932	2 108	1 821	11	273	3
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw	337	347	403	354	206	6	139	3
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 049	976	773	753	666	23	60	4
28g.	» Malz	588	595	564	596	457	6	109	24
28h.	» Lein- und Ölsamen	285	241	318	283	220	6	56	1
28i.	» andere Sämereien	203	224	226	251	195	23	31	2
29.	Glas und Glaswaren	697	713	735	784	695	51	25	13
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	351	372	391	412	328	35	46	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	3 525	3 211	3 052	3 561	2 916	35	604	6
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw	5 312	4 829	5 212	5 577	4 986	53	504	34
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw	5 822	5 881	5 613	5 835	5 281	119	419	16
31d.	» außereuropäisches	190	212	202	236	219	10	6	1

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1900	1901	1902	1903	1903 im Inlandsverkehr	1903 im Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	1903 im Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	1903 im Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	778	793	777	900	840	41	13	6
33.	Hopfen	40	37	45	39	30	7	2	—
34.	Jute	82	89	109	77	75	1	1	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	150	155	156	160	131	10	17	2
36.	Kalk, gebrannter	3 347	3 028	3 255	3 661	3 303	30	246	82
37.	Kartoffeln	1 954	1 940	2 192	2 562	2 347	86	118	11
38.	Knochen	124	122	121	125	104	9	12	—
39.	Knochenkohle	13	12	11	12	10	1	1	—
40.	Lumpen	383	351	385	420	353	23	43	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 497	2 640	2 699	2 886	2 835	15	24	12
41b.	Kleie	1 696	1 810	1 806	2 229	1 694	3	525	7
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	997	1 041	1 055	1 086	644	20	414	8
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	619	645	644	680	578	27	70	5
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw	1 160	1 280	1 240	1 346	1 066	31	248	1
45.	Papier und Pappe usw	1 071	1 039	1 105	1 245	1 187	38	18	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 042	1 063	1 109	1 145	976	56	99	14
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	246	221	233	242	212	8	21	1
48.	Ton- und Zementröhren	522	503	534	613	604	7	1	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben usw	7 044	9 038	6 893	7 428	7 392	15	17	4
50.	Rübensirup, Melasse	373	400	451	403	399	1	3	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	196	180	199	206	190	10	5	1
52.	Salz	1 290	1 306	1 359	1 437	1 375	55	6	1
53.	Schiefer	164	161	173	176	141	5	25	5
54.	Schwefelsäure	436	455	516	536	487	37	12	—
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	380	360	369	402	373	25	2	2
55b.	„ kaustische	55	54	72	71	65	5	—	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	543	572	560	530	515	9	3	3
57.	Stärke, Stärkezucker usw	265	255	312	302	290	7	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw. usw	894	953	856	942	862	13	51	16
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw	23 648	22 589	23 945	26 591	25 981	366	179	65
60a.	Steinkohlen	81 750	79 765	79 159	85 243	71 783	12 263	917	280
60b.	Steinkohlenbriketts	2 235	2 231	2 393	2 664	2 252	376	25	11
60c.	Steinkohlenkoks	11 385	10 249	10 361	12 568	8 507	3 826	222	13
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	104	108	111	120	92	12	11	5
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw	910	887	900	1 036	931	38	65	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw	325	325	342	381	338	21	19	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	413	471	448	399	326	16	55	2
65.	Wein	462	409	405	425	375	6	39	5
66.	Wolle	292	323	370	354	246	41	57	10
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	282	304	351	329	261	42	25	1
68a.	Zucker: roh	1 434	1 697	1 642	1 365	1 332	1	31	1
68b.	„ raffiniert	865	885	948	898	772	24	66	36
69.	Sammelladungen	978	954	1 001	1 006	798	125	46	37
70.	Sonstige Güter	6 861	7 102	7 448	7 714	6 930	283	408	93
	Zusammen	264 968	259 380	263 552	286 747	244 801	22 962	15 745	3 239
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	478	458	492	510	431	12	58	9
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 184	5 363	5 600	5 644	5 455	5	171	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 142	2 143	2 090	2 031	1 928	89	1	13
75.	Schweine (auch Ferkel)	10 546	9 812	9 971	10 999	10 864	13	114	8
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 142	22 730	26 292	24 277	13 062	111	10 882	222
		1 000 Tonnen							
	Überhaupt[1]	**268 907**	**263 327**	**267 659**	**290 967**	**248 829**	**22 975**	**15 911**	**3 252**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	6 236	6 264	6 178	6 393	5 853	540	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	8 274	8 352	8 808	9 170	8 298	—	872	—
	Davon sind zwischen Seehäfen befördert	840	946	945	902	902	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, Berlin 1903.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dergl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser							
		über 5,0 m	über 4,0 b. 5,0 m	über 3,0 b. 4,0 m	über 2,5 b. 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,6	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	[1] 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	[1] 95,8	—
Frisches Haff: d)	[2] 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	[3] 187,3	[4] 61,6	[5] 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	[1] 9,9	[6] 80,0	[1] 28,5	[1] 16,0
c)	383,8	—	—	—	0,6	[7] 23,4	[8] 255,3	[9] 104,5	—
d)	306,4	—	—	—	27,6	24,2	[10] 124,4	[11] 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,6	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) Bederkesa-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,9	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	106,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	[12] 184,5	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	[13] 2,4	—	14,7	175,7	[14] 216,7	[15] 172,7	—
d)	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,3	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	[16] 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	[17] 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	686,7	—	—	—	6,9	213,4	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Chiemsee)	[2] 56,7	—	—	—	—	—	—	—	—
	[18] 13 748,6	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 072,1	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 33,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,7 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,5 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 70,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 141,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,5 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,0 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 11) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	1882	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 596	4 577	3 217	4 405	4 640	2 510
	1902	24 839	23 949	4 877 509	2 743	4 391	3 630	1 705	6 847	4 633
und zwar: 1. Segelschiffe	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	2 454
	1902	22 235	21 686	4 732 708	1 900	3 707	3 299	1 537	6 668	4 575
2. Dampfschiffe	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
	1902	2 604	2 263	144 801	843	684	331	168	179	58
Darunter (2): a) Personendampfer	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
	1902	[2]) 1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	6
b) Güterdampfer	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	34
c) Schleppdampfer	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
	1902	1 142	996	61 351	339	329	138	89	84	17
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1899	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1899	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1899	468	22	74,2	49,8	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
Bromberger Kanal [1])	1899	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
	01	922	598	221,2	97,3	387,8	859	666	221,1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
Küstrin (Warthe)	1899	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
	02	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1899	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,5	856,4	0,0
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1899	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1899	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel) [1]	1899	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1899	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1899	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal) [3]	1899	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1899	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	464,8	390,2	29,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1899	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1899	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	39,5	7,9	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1899	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 692	12 722,6	7 211,9	19,8

[1] Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.
[3] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1899	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1899	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
	01	.	.	.	3 224,9	.	.	.	.	581,0	.
	02	.	.	.	3 002,9	.	.	.	.	1 115,3	.
	03	.	.	.	3 793,4	.	.	.	.	1 528,8	.
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1899	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	.	817,6	384,7	—	1 363	.	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	.	967,1	376,9	—	1 510	.	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	.	1 227,2	496,2	—	1 824	.	705,4	228,1	17,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1899	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1899	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	2 638	2	176,0	142,5	16,2
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	2 959	6	203,8	150,5	13,0
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1899	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	—	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1899	3 684	440	3 630,1	1 133,8	—	1 226	2 768	3 514,9	241,1	—
	1900	3 979	500	4 082,6	1 453,6	—	1 369	3 038	4 008,9	262,7	—
	01	3 673	745	4 211,4	1 400,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1899	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1899	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,0	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle — Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1899		1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	5 580	61,5	5 017	68,5	2 879	53,0	3 428	57,0	8 268	79,7
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte	4 414	0,6	6 151	0,8	13 201	2,1	6 156	1,2	4 527	0,6
Holz	672 423	96,9	721 370	97,0	606 442	95,4	511 168	95,8	787 296	97,5
Steine	9 054	1,3	8 649	1,2	9 105	1,4	11 579	2,2	9 103	1,1
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	3 976	8,1	1 830	4,6	2 655	5,2	5 154	8,4	4 728	6,6
Salz	1 902	3,9	3 376	8,5	6 261	12,3	13 913	22,7	20 738	28,8
Steine	730	1,5	1 048	2,6	106	0,2	121	0,2	9 589	13,3
Steinkohlen	3 471	7,0	8 124	20,4	8 713	17,1	6 648	10,8	3 589	5,0
Teer, Pech, Harze, Asphalt	4 824	9,8	4 539	11,4	4 554	9,0	4 213	6,9	4 915	6,8
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte	19 894	1,9	8 664	1,1	7 218	0,8	5 744	1,2	12 122	1,3
Holz	980 265	95,8	723 183	91,7	790 132	92,3	433 586	87,6	830 802	91,2
Mehl	606	0,1	5 136	0,7	16 022	1,9	16 535	3,3	31 432	3,5
Zucker, Melasse, Sirup	4 848	0,5	29 636	3,8	12 644	1,5	12 725	2,6	16 332	1,8
Steine	16 140	1,6	15 443	2,0	25 305	3,0	17 743	3,6	17 633	1,9
Fürstenberg (Oder)					Zu Berg					
Andere unedle Metalle	12 606	0,9	14 546	1,1	13 245	1,0	17 132	1,1	27 237	1,3
Verarbeitetes Eisen aller Art	15 973	1,1	20 778	1,6	16 114	1,2	18 710	1,2	26 454	1,2
Getreide	82 423	5,9	71 240	5,4	55 693	4,2	90 319	5,9	140 076	6,6
Holz	44 502	3,2	67 525	5,1	41 827	3,1	43 825	2,8	80 957	3,8
Mehl u. Mühlenfabrikate	32 854	2,4	35 494	2,7	27 903	2,1	21 697	1,5	36 700	1,7
Zucker	183 865	13,2	175 629	13,2	144 670	10,8	174 362	11,3	225 094	10,6
Steinkohlen	965 017	69,1	860 487	64,6	934 105	70,0	1 087 094	70,5	1 439 639	67,5
					Zu Tal					
Düngemittel	34 615	12,2	18 721	6,7	22 970	7,7	35 973	13,0	15 938	5,7
Fette Öle u. Fette	25 970	9,2	24 795	8,9	23 690	7,9	22 066	8,0	20 292	7,2
Braunkohlen	25 271	8,9	19 618	7,0	20 319	6,8	31 500	11,4	36 190	12,9
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)					Zu Berg					
Düngemittel	287 025	9,7	232 147	8,1	298 415	10,3	298 998	10,8	291 372	9,8
Rohe Baumwolle	61 296	2,1	33 568	1,2	37 540	1,3	45 436	1,6	58 572	2,0
Roheisen- und Brucheisen	258 747	8,7	227 890	7,9	97 571	3,4	51 589	1,9	83 480	2,8
Erze	71 305	2,4	36 164	1,3	79 847	2,7	91 788	3,3	113 897	3,8
Flachs, Hanf, Hede, Werg	42 548	1,4	37 813	1,3	36 944	1,3	117 574	4,2	55 074	1,9
Weizen	126 556	4,3	79 340	2,8	325 479	11,2	255 867	9,2	151 976	5,1
Roggen	76 952	2,6	138 295	4,8	244 841	8,4	224 287	8,1	90 950	3,1
Hafer	7 761	0,3	40 671	1,4	56 780	2,0	6 436	0,2	25 061	0,8
Gerste	127 911	4,3	87 401	3,0	111 317	3,8	115 282	4,2	222 710	7,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	489 015	16,5	400 686	13,9	302 440	10,4	252 337	9,1	325 198	11,0
Ölsaat	91 252	3,1	83 452	2,9	125 704	4,3	126 438	4,5	170 880	5,8
Holz	76 450	2,6	64 654	2,2	56 506	1,9	52 163	1,9	64 110	2,2
Fische	18 635	0,6	18 902	0,7	20 895	0,7	31 900	1,1	25 787	0,9
Mehl	74 182	2,5	49 497	1,7	52 085	1,8	40 041	1,4	73 689	2,5
Reis	30 119	1,0	32 130	1,1	37 648	1,3	36 202	1,3	32 472	1,1
Kaffee, Kakao	35 707	1,2	37 710	1,3	32 626	1,1	38 760	1,4	45 536	1,5
Fette Öle und Fette	78 801	2,7	59 454	2,1	48 745	1,7	51 782	1,9	52 458	1,8
Petroleum	216 134	7,3	236 131	8,2	222 021	7,6	215 772	7,8	261 070	8,8
Steinkohlen	110 894	3,7	146 712	5,1	122 038	4,2	192 613	6,9	205 781	6,9
Koks	1 431	0,0	9 085	0,3	34 927	1,2	35 304	1,3	25 647	0,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	51 453	1,7	56 690	2,0	54 231	1,9	54 315	2,0	70 131	2,4
Wolle, roh	36 465	1,2	26 153	0,9	17 164	0,6	31 301	1,1	29 738	1,0

Durchgangsstelle Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1899		1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder					Zu Tal					
Düngemittel	362 276	14,6	326 554	12,9	389 897	16,5	401 200	16,6	403 343	13,4
Unedle Metalle	12 465	0,5	11 015	0,4	11 964	0,5	26 555	1,1	20 200	0,7
Verarbeitetes Eisen	5 140	0,2	8 460	0,3	11 082	0,5	28 853	1,2	17 615	0,6
Zement, Traß, Kalk	5 637	0,2	26 960	1,1	28 170	1,2	37 652	1,6	72 732	2,4
Weizen	20 990	0,8	47 319	1,9	10 731	0,5	2 627	0,1	50 544	1,7
Gerste	55 739	2,1	64 762	2,6	61 567	2,6	44 464	1,8	128 153	4,3
Kartoffeln	6 475	0,2	14 496	0,6	10 477	0,4	9 719	0,4	36 838	1,2
Glaswaren	25 358	1,0	29 585	1,2	31 666	1,3	29 872	1,2	38 829	1,3
Holz	155 951	6,3	171 390	6,8	95 217	4,0	118 073	4,9	126 688	4,2
Branntwein	31 224	1,3	12 656	0,5	7 143	0,3	6 791	0,3	9 450	0,3
Mehl	30 077	1,2	31 815	1,3	19 351	0,8	24 145	1,0	27 021	0,9
Salz	73 135	2,9	80 405	3,2	96 738	4,1	88 686	3,7	106 593	3,5
Zucker, Melasse, Sirup	920 039	37,1	985 312	39,0	970 755	41,2	858 264	35,6	1 058 694	35,1
Steine	65 802	2,7	66 436	2,6	17 026	0,7	28 857	1,2	51 742	1,7
Steinkohlen	125 053	5,0	131 918	5,2	148 805	6,3	148 317	6,1	165 115	5,5
Mauersteine	33 731	1,4	4 021	0,2	11 702	0,5	43 711	1,8	56 328	1,9
Rathenower Schleuse[1] (Havel)					Zu Berg					
Düngemittel	58 130	4,2	64 485	4,3	48 300	3,4	75 180	5,6	24 461	1,6
Salpeter-, Salz-, Schwefelf.	5 045	0,4	2 320	0,2	1 845	0,1	1 000	0,1	18 305	1,2
Roheisen	53 260	3,8	55 630	3,7	20 405	1,4	18 920	1,4	19 073	1,3
And. unedle Metalle, roh usw	38 810	2,8	51 450	3,4	25 415	1,8	19 565	1,5	27 443	1,8
Verarbeitetes Eisen	63 895	4,6	42 501	2,8	42 260	3,0	38 895	2,9	57 012	3,8
Weizen	23 900	1,7	8 895	0,6	112 115	7,9	81 680	6,1	26 262	1,7
Roggen	11 095	0,8	22 000	1,5	81 000	5,7	105 540	7,9	26 376	1,7
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	230 940	16,7	234 930	15,6	190 235	13,5	124 645	9,3	132 934	8,8
Ölsaat	24 280	1,8	24 730	1,6	29 130	2,1	36 405	2,7	29 232	1,9
Holz	35 035	2,5	43 330	2,9	36 960	2,6	28 750	2,1	43 141	2,9
Mehl	101 540	7,3	84 640	5,6	79 600	5,6	86 895	6,5	37 117	2,5
Fette Öle und Fette	113 755	8,2	101 295	6,7	95 005	6,7	87 840	6,6	73 146	4,8
Petroleum	75 790	5,5	73 670	4,9	86 891	6,2	88 915	6,6	95 435	6,3
Steinkohlen	360 905	26,1	423 245	28,0	321 025	22,7	333 840	24,9	417 908	27,8
Teer, Pech, Harze, Asphalt	35 690	2,6	18 175	1,2	32 660	2,3	10 870	0,8	41 282	2,7
					Zu Tal					
Holz	145 865	22,3	135 591	22,6	109 566	21,8	128 250	22,0	97 357	13,3
Mehl	25 645	3,9	23 830	4,0	16 245	3,2	16 090	2,8	15 893	2,2
Zucker	215 390	32,9	194 165	32,3	154 260	30,7	178 440	30,7	251 172	34,2
Steinkohlen	11 210	1,7	12 930	2,2	9 555	1,9	32 735	5,6	38 973	5,3
Mauersteine	83 575	12,8	59 095	9,8	60 270	12,0	55 375	9,5	60 326	8,2
Schandau-Zollgrenze (Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	64 256	14,9	68 033	15,7	72 340	15,5	61 312	16,0	90 363	18,1
Rohe Baumwolle	18 582	4,3	11 996	2,8	14 641	3,1	17 274	4,5	20 499	4,1
Roheisen und Brucheisen	69 713	16,2	51 055	11,8	38 174	8,2	16 418	4,3	25 152	5,0
Erze	35 422	8,2	50 890	11,8	51 055	11,0	40 887	10,7	51 848	10,4
Getreide und Hülsenfrüchte	17 650	4,1	9 913	2,3	20 937	4,6	10 236	2,7	14 200	2,8
Ölsaat	16 383	3,8	15 986	3,7	32 689	7,0	30 819	8,0	63 793	12,8
Reis	12 867	3,0	18 928	4,4	19 245	4,1	20 879	5,4	15 235	3,0
Salz	12 647	2,9	9 556	2,2	14 234	3,1	13 394	3,5	15 270	3,1
Fette Öle und Fette	20 946	4,9	18 837	4,4	15 233	3,3	14 877	3,9	22 645	4,5
Petroleum	8 062	1,9	9 862	2,3	9 709	2,1	6 672	1,7	9 270	1,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	13 560	3,1	15 038	3,5	18 094	3,9	13 523	3,5	18 703	3,7
					Zu Tal					
Gerste	94 013	3,0	72 233	2,7	91 284	3,2	87 869	3,1	166 678	4,8
Obst	12 371	0,4	13 796	0,5	9 712	0,3	11 486	0,4	9 333	0,3
Holz	293 872	9,2	368 932	13,9	342 335	11,8	294 025	10,4	378 216	10,8
Glaswaren	8 332	0,3	8 336	0,3	8 911	0,3	6 353	0,2	6 577	0,2
Zucker, Melasse, Sirup	315 495	9,9	308 755	11,6	287 343	9,9	244 356	8,6	354 306	10,1
Steine	110 825	3,5	79 936	3,0	72 253	2,5	75 714	2,7	82 516	2,4
Braunkohlen	2 247 176	70,6	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5	1 971 507	69,8	2 362 086	67,3
Petroleum	639	0,0	5 139	0,2	2 231	0,1	11 698	0,4	13 061	0,4

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand) 1899 Tonnen	%	1900 Tonnen	%	1901 Tonnen	%	1902 Tonnen	%	1903 Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)					Zu Berg					
Eisenerz	512	0,3	—	—	4 580	2,5	22 068	10,5	85 627	26,2
Weizen	1 179	0,7	15 102	7,4	22 217	12,1	18 424	8,8	21 457	6,6
Roggen	6 331	3,7	8 239	4,0	11 991	6,5	17 421	8,3	21 093	6,5
Gerste	5 160	2,9	4 678	2,3	8 477	4,6	25 280	12,0	55 966	17,1
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	15 852	9,2	28 790	14,1	18 834	10,2	11 143	5,3	20 981	6,4
Holz	95 553	55,2	95 122	46,5	67 808	36,9	68 819	32,8	84 628	25,9
Mehl	3 839	2,2	5 627	2,8	7 973	4,3	6 336	3,0	8 352	2,6
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	6 372	7,7	7 938	6,9	12 094	11,3	12 988	9,7	40 630	15,1
Steinkohlen und Koks	20 254	24,3	29 827	25,8	45 500	42,3	57 622	43,0	164 478	61,2
Torf	11 795	14,2	11 475	9,9	11 204	10,4	10 419	7,8	8 938	3,3
Mauersteine	15 529	18,6	25 138	21,7	11 939	11,1	15 005	11,2	23 668	8,8
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)					Zu Berg					
Düngemittel	359 699	4,3	487 984	5,4	183 138	2,2	185 806	2,3	233 605	2,3
Roheisen	222 271	2,6	361 632	4,0	123 898	1,4	54 655	0,7	71 634	0,7
And. unedle Metalle, roh usw	86 076	1,0	91 563	1,0	60 287	0,7	72 058	0,9	89 697	0,9
Erze	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4
Weizen	1 185 477	14,1	860 541	9,5	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3
Roggen	230 201	2,7	325 563	3,6	288 489	3,4	451 541	5,5	321 341	3,2
Hafer	256 681	3,1	338 680	3,7	280 384	3,3	312 606	3,8	298 021	3,0
Gerste	203 830	2,4	146 931	1,6	173 748	2,0	206 682	2,5	248 199	2,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	419 215	5,0	321 413	3,6	246 307	2,9	265 605	3,3	315 393	3,1
Ölsaat	179 834	2,1	204 723	2,3	206 315	2,4	252 932	3,1	236 371	2,4
Holz	600 184	7,1	653 759	7,2	577 950	6,8	505 113	6,2	597 010	6,0
Fische, auch Heringe	13 002	0,2	16 789	0,2	21 715	0,3	18 672	0,2	30 494	0,3
Mehl	57 321	0,7	59 532	0,7	79 088	0,9	50 986	0,6	74 761	0,7
Reis	25 428	0,3	26 630	0,3	21 131	0,2	29 855	0,4	20 340	0,2
Kaffee, Kakao	37 781	0,4	37 936	0,4	40 814	0,5	83 925	1,0	52 184	0,5
Zucker	59 181	0,7	101 163	1,1	57 127	0,7	88 343	1,1	111 247	1,1
Fette Öle und Fette	95 802	1,1	111 060	1,2	104 652	1,2	126 354	1,5	139 680	1,4
Petroleum	258 852	3,1	333 708	3,7	284 954	3,3	276 292	3,4	295 085	2,9
Steinkohlen	221 925	2,6	556 687	6,2	124 243	1,5	39 691	0,5	45 319	0,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	72 562	0,9	86 612	1,0	96 317	1,1	78 741	1,0	81 289	0,8
Obst, frisches u. getrocknetes	16 354	0,2	15 738	0,2	15 793	0,2	22 848	0,3	28 346	0,3
					Zu Tal					
Düngemittel	51 072	1,4	62 546	1,5	13 548	0,3	34 743	0,6	40 318	0,6
Roheisen	3 032	0,1	727	0,0	9 922	0,2	103 341	1,7	172 976	2,4
Verarbeitetes Eisen	230 625	6,3	209 949	5,1	400 708	8,6	910 164	15,3	851 329	11,8
Zement, Traß, Kalk	107 658	2,9	86 066	2,1	113 058	2,4	163 317	2,6	160 621	2,2
Glas, Glaswaren	12 478	0,3	10 253	0,2	16 102	0,3	25 536	0,4	22 154	0,3
Holz	36 302	1,0	30 566	0,7	50 410	1,1	49 638	0,8	43 545	0,6
Wein	21 514	0,6	20 418	0,5	23 950	0,5	33 108	0,6	34 013	0,5
Salz	48 163	1,3	54 303	1,3	88 536	1,9	65 922	1,1	75 059	1,0
Steine	350 111	9,5	369 083	8,9	405 221	8,7	437 939	7,3	63 134	0,9
Steinkohlen und Koks	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2	2 717 918	4,6	4 078 740	56,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt	1 034	0,0	1 641	0,0	3 464	0,1	4 143	0,1	120 669	1,7
Mauersteine	30	0,0	2 696	0,1	8 982	0,2	12 539	0,2	49 470	0,7
Passau-Zollgrenze (Donau)					Zu Berg					
Weizen und Spelz	15 420	7,3	44 964	16,9	46 629	17,3	56 397	25,4	54 051	20,7
Gerste	70 949	33,6	51 807	19,5	54 069	20,1	34 132	15,4	63 022	24,1
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	54 158	25,6	44 755	16,9	56 197	20,9	60 915	29,3	39 861	15,3
Holz	30 835	14,6	71 851	27,1	70 096	26,1	34 505	15,5	43 635	16,7
Mehl	15 713	7,4	27 511	10,4	20 815	7,7	11 052	5,0	29 852	11,4
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	5 202	12,5	1 883	6,1	7 585	18,1	7 255	15,0	5 832	9,0
Holzwaren u. Möbel	80	0,2	157	0,5	180	0,4	243	0,5	4 469	7,6
Steine	3 256	7,8	3 688	11,9	6 229	14,9	7 598	15,7	11 313	19,2

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 160.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1904 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1904 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	132	105	6
Westpreußen	26	1 052	873	67
Pommern	187	9 144	7 483	507
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	127	4 383	3 483	296
Schleswig-Holstein, Nordseegeb.	416	15 214	12 183	1 109
Hannover, östlicher Teil	469	21 374	17 540	1 103
Hannover, westlicher Teil	292	26 784	23 051	1 811
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 523	78 615	65 167	4 914
Mecklenburg-Schwerin	11	4 393	4 041	91
Oldenburg	196	49 578	45 383	1 242
Bremen	134	164 258	153 936	2 642
Hamburg	394	245 173	229 080	3 812
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	—
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	12	1 781	1 681	19
Schleswig-Holstein, Nordseegeb.	17	1 604	1 472	33
Hannover, östlicher Teil	2	465	449	6
Hannover, westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	11
Zus. Königr. Preußen	38	6 155	5 797	78
Oldenburg	1	118	104	—
Lübeck	1	816	777	4
Bremen	132	45 432	43 276	395
Hamburg	104	37 060	34 794	476

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Dampfschiffe				
Ostpreußen	38	18 625	11 573	377
Westpreußen	35	23 507	14 249	473
Pommern	136	88 753	52 972	1 751
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	186	158 391	98 024	2 526
Schleswig-Holstein, Nordseegeb.	50	19 642	10 852	508
Hannover, östlicher Teil	60	28 763	15 507	808
Hannover, westlicher Teil	34	4 110	1 418	246
Preuß. Rheingebiet	18	12 137	7 743	233
Zus. Königr. Preußen	557	353 928	212 338	6 922
Mecklenburg-Schwerin	34	24 826	14 013	445
Oldenburg	23	25 611	15 349	452
Lübeck	48	58 559	36 947	802
Bremen	359	802 457	482 128	15 064
Hamburg	601	1 574 546	978 915	22 361
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	42	18 873	11 785	383
Westpreußen	61	24 559	15 122	540
Pommern	325	98 496	61 026	2 266
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	325	164 555	103 188	2 841
Schleswig-Holstein, Nordseegeb.	483	36 460	24 507	1 650
Hannover, östlicher Teil	531	50 602	33 496	1 917
Hannover, westlicher Teil	327	31 094	24 655	2 058
Westfalen	3	1 390	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	21	12 669	8 192	248
Zus. Königr. Preußen	2 118	438 698	283 302	11 914
Mecklenburg-Schwerin	45	29 219	18 054	536
Oldenburg	220	75 307	60 836	1 694
Lübeck	49	59 375	37 724	806
Bremen	625	1 012 147	679 340	18 101
Hamburg	1 099	1 856 779	1 242 789	26 649

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1904 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	53	143 947	135 791	1 709
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	83	146 486	138 162	1 956
Dreimastige Schiffe: Barken	135	155 400	145 715	2 302
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	17	4 178	3 641	125
Zweimastige Schiffe: Briggs	5	1 347	1 208	40
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	14	2 547	2 232	88
Zweimastige Schiffe: Schoner	77	7 001	5 751	379
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	227	12 038	9 663	672

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	84	7 701	6 105	348
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 044	44 926	36 204	3 956
Einmastige Schiffe	519	16 446	13 135	1 126
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	149	49 556	46 558	593
Schiffe ohne Masten	127	40 025	38 190	360
Dampfschiffe				
Räderdampfer	46	15 415	6 640	643
Schraubendampfer	1 576	2 824 512	1 733 050	45 403

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1904 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	623	15 298	1 282	1	21	—	19	485	66
von 30 bis unter 50	786	29 412	1 846	1	32	4	56	2 171	211
» 50 » » 100	460	32 214	2 861	14	1 033	21	112	7 915	573
» 100 » » 150	60	7 099	315	36	4 465	71	116	15 207	1 008
» 150 » » 200	37	6 310	264	19	3 172	51	107	18 109	1 042
» 200 » » 250	12	2 704	84	58	13 215	158	49	10 729	548
» 250 » » 300	3	829	25	23	6 313	73	30	8 160	345
» 300 » » 400	5	1 738	46	45	15 985	186	32	11 206	435
» 400 » » 500	6	2 771	61	36	16 114	137	44	19 764	596
» 500 » » 600	3	1 618	23	9	5 019	27	51	28 055	731
» 600 » » 800	15	10 873	207	32	22 572	220	101	70 331	1 577
» 800 » » 1000	21	18 495	321	2	1 640	5	109	98 898	1 971
» 1000 » » 1200	29	32 045	503	—	—	—	56	61 767	1 024
» 1200 » » 1400	32	41 553	580	—	—	—	64	82 293	1 374
» 1400 » » 1600	33	48 661	666	—	—	—	83	124 585	1 791
» 1600 » » 1800	44	75 796	999	—	—	—	70	118 288	1 884
» 1800 » » 2000	25	47 124	610	—	—	—	43	81 755	1 181
» 2000 » » 2500	34	75 951	917	—	—	—	110	244 528	3 163
» 2500 » » 3000	14	38 549	489	—	—	—	65	178 037	2 466
» 3000 » » 3500	14	43 870	516	—	—	—	46	148 827	1 826
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	41	151 797	1 819
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	29	123 410	1 271
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	52	246 627	3 011
» 5000 » » 6000	1	5 081	45	—	—	—	74	403 629	4 949
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	15	95 862	1 408
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	16	119 519	1 702
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	6	49 356	1 479
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	177
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 454	1 842
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	379
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	953
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 010
» 15000 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	2	35 863	1 176
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	84	10 272	417	6	1 623	13	85	147 028	2 212
1 bis unter 3 Jahre . . .	121	27 450	657	36	13 055	146	198	503 104	7 642
3 » » 5 » . . .	151	8 883	498	62	26 207	272	188	525 690	7 535
5 » » 7 » . . .	133	9 667	530	38	14 860	155	130	306 771	4 563
7 » » 10 » . . .	172	41 781	1 302	11	3 466	37	222	463 474	6 880
10 » » 15 » . . .	384	215 478	3 280	54	16 580	164	346	497 558	9 055
15 » » 20 » . . .	256	88 309	2 049	18	2 865	45	136	158 861	3 540
20 » » 30 » . . .	434	81 786	2 057	21	4 687	60	238	204 860	3 750
30 » » 40 » . . .	262	45 209	1 279	11	2 475	20	59	26 005	636
40 » » 50 » . . .	167	8 912	427	13	2 537	31	20	6 576	233
50 Jahre und mehr . . .	81	3 863	178	3	758	4	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt .	13	407	27	3	468	6	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	542	435 498	6 802	256	86 937	911	1 613	2 839 205	46 010
Hartes und weiches Holz .	1 713	106 259	5 867	16	1 991	29	7	352	26
Holz und Eisen (Stahl) . .	3	260	32	4	653	13	2	370	10

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1904 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 916	523 718	10 245	273	89 372	948	1 304	2 793 250	43 308
Fischerfahrzeuge	299	16 603	2 325	—	—	—	144	22 691	1 556
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	30	784	75	—	—	—	1	77	8
Steintransportfahrzeuge	2	88	5	1	116	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	792	51	—	—	—	—	—	—
Taucher- und Hebefahrzeuge	1	32	—	2	93	5	1	49	2
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	169	17 616	993
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	6 124	173

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1904 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	257	240 048	3 409	104	37 060	476	600	1 574 375	22 351
Bremen	93	143 106	2 041	125	40 970	379	322	785 964	14 577
Flensburg	2	63	3	4	512	6	77	97 319	1 324
Stettin	34	1 105	85	2	599	8	100	74 299	1 394
Lübeck	—	—	—	1	816	4	48	58 559	802
Bremerhaven	17	19 218	265	7	4 462	16	33	15 989	423
Kiel	7	223	15	8	1 269	13	69	36 973	739
Geestemünde	24	5 805	139	1	332	3	50	27 392	730
Elsfleth	43	29 047	655	—	—	—	—	—	—
Danzig	6	260	18	—	—	—	31	21 995	431
Apenrade	4	119	9	—	—	—	16	20 648	323
Oldenburg	12	610	25	—	—	—	18	18 162	249
Brake	63	15 535	340	1	118	—	2	1 296	26
Rostock	8	4 318	85	—	—	—	20	12 516	260
Emden	92	14 145	1 184	—	—	—	12	1 271	88
Wismar	3	75	6	—	—	—	14	12 310	185
Köln	—	—	—	—	—	—	11	11 474	194
Königsberg	—	—	—	—	—	—	21	10 373	231
Swinemünde	3	163	9	—	—	—	8	8 587	119
Memel	1	40	2	1	116	—	15	8 168	138

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1904.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet Offiziere	Ostseegebiet Mannschaften	Ostseegebiet Zusammen	Nordseegebiet Offiziere	Nordseegebiet Mannschaften	Nordseegebiet Zusammen	Deutsches Reich Offiziere	Deutsches Reich Mannschaften	Deutsches Reich Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	368	599	967	2 574	9 074	11 648	2 942	9 673	12 615
Maschinenpersonal	—	—	—	9	5	14	9	5	14
Übriges Personal	—	—	—	6	66	72	6	66	72
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	13	18	31	274	619	893	287	637	924
Übriges Personal	—	—	—	2	27	29	2	27	29
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 057	2 602	3 659	3 439	10 897	14 336	4 496	13 499	17 995
Maschinenpersonal	818	1 570	2 388	3 036	13 055	16 091	3 854	14 625	18 479
Übriges Personal	24	303	327	860	8 385	9 245	884	8 688	9 572
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 438	3 219	4 657	6 287	20 590	26 877	7 725	23 809	31 534
Maschinenpersonal	818	1 570	2 388	3 045	13 060	16 105	3 863	14 630	18 493
Übriges Personal	24	303	327	868	8 478	9 346	892	8 781	9 673

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I und besondere Mitteilung.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau: Kriegsschiffe Zahl	Kriegsschiffe Reg.-Tons	Kauffahrteischiffe Zahl	Kauffahrteischiffe Reg.-Tons	Flußschiffe Zahl	Flußschiffe Reg.-Tons	2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt: Kriegsschiffe Zahl	Kriegsschiffe Reg.-Tons	Kauffahrteischiffe Zahl	Kauffahrteischiffe Reg.-Tons	Flußschiffe Zahl	Flußschiffe Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1903	28	104 026	379	362 966	236	35 941	12	28 256	251	228 610	188	28 039
	28	104 026	237	310 302	44	4 882	12	28 256	149	210 174	32	3 497
04[1])	([2] 19	101 350	566	437 836	79	13 104	5	31 710	381	211 307	57	8 337
	([2] 19	101 350	292	374 101	35	4 355	5	31 710	184	170 186	29	2 789
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1903	—	—	54	26 798	16	1 283	—	—	43	19 952	13	454
	—	—	39	23 009	9	1 154	—	—	30	17 431	6	325
04	—	—	114	28 216	16	2 132	—	—	84	15 818	8	819
	—	—	74	21 880	16	2 132	—	—	53	12 775	8	819
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1903	—	—	40	74 483	2	386	—	—	31	36 652	2	386
	—	—	11	55 001	—	—	—	—	7	27 731	—	—
04	—	—	29	51 795	—	—	—	—	24	17 611	—	—
	—	—	7	38 466	—	—	—	—	3	4 330	—	—

[1]) Einschließlich der auf Kaiserlichen Werften im Bau befindlichen und fertiggestellten Kriegsschiffe.

[2]) Darunter 5 Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist.

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 160.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1903 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung, Schiffe	Mit Ladung, Reg.-Tons	In Ballast oder leer, Schiffe	In Ballast oder leer, Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung, Schiffe	Mit Ladung, Reg.-Tons	In Ballast oder leer, Schiffe	In Ballast oder leer, Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	**39 455**	**5 601 203**	**8 549**	**639 390**	**31 040**	**4 185 412**	**15 643**	**1 915 570**
	83	**46 007**	**8 379 541**	**10 992**	**1 007 277**	**43 095**	**6 932 267**	**13 872**	**2 539 463**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	1902	**78 271**	**18 414 221**	**11 484**	**1 564 493**	**65 234**	**13 517 972**	**24 919**	**6 377 898**
	03	**80 523**	**19 254 150**	**10 306**	**1 631 898**	**67 552**	**14 318 314**	**23 958**	**6 660 201**
Darunter Dampfschiffe	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	1902	48 535	16 187 470	2 863	1 166 393	40 092	11 750 722	11 238	5 488 861
	03	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	1902	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
	03	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	1902	26 636	2 606 384	1 858	562 457	26 531	2 595 797	1 862	561 837
	03	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	1902	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
	03	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	1902	19 959	8 505 288	1 003	602 272	12 152	5 229 003	9 269	4 709 850
	03	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	1902	2 295	5 479 299	3	2 612	1 604	4 179 422	152	273 901
	03	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	1902	1 940	5 075 798	2	1 664	1 409	3 925 922	107	217 174
	03	1 970	5 306 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1903 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
dagegen im Jahre 1902	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	8	2 823	—	—	1	756	10	5 375
» an der Ostsee	1 511	576 261	77	39 350	1 375	584 424	1 171	695 125
» am schw. u. asow. Meere	309	591 535	—	—	7	11 498	3	6 938
Schweden	6 243	1 261 132	261	66 979	3 613	897 869	2 215	625 513
Norwegen mit Spitzbergen ...	950	333 409	28	11 210	714	279 449	252	138 703
Dänemark mit Island und Faröer	5 989	846 443	1 873	201 391	7 510	1 055 615	1 822	114 099
Großbritannien und Irland ..	8 034	4 668 659	288	319 715	4 511	2 326 561	3 440	3 511 015
Niederlande	1 073	369 926	107	60 498	977	388 490	284	129 934
Belgien	263	176 515	40	30 753	137	93 545	47	78 803
Frankreich am atlantischen Meere	119	80 549	47	41 777	116	88 937	7	6 544
» am mittelländ. Meere	32	36 987	1	1 612	16	21 070	—	—
Spanien am atlantischen Meere	121	118 383	—	—	28	19 732	21	22 439
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	94	71 885	—	—	32	24 602	1	776
Portugal, einschl. der Azoren.	117	78 064	—	—	90	61 178	1	987
Italien und Malta	91	98 557	4	10 441	78	74 502	6	13 520
Österreich-Ungarn	33	35 197	—	—	32	36 078	1	217
Griechenland	4	4 382	—	—	—	—	1	403
Rumänien	38	56 784	—	—	13	15 604	5	11 680
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	24	38 481	—	—	24	40 215	—	—
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	6 733	261 266	3	178	517	32 363	6 170	227 740
Zus. außerdeutsches Europa	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
dagegen im Jahre 1902	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1])	28	62 065	—	—	30	63 690	—	—
» am indischen Meere[2])..	24	59 096	—	—	26	64 952	—	—
China	3	14 806	—	—	11	40 299	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Ins. i. still. M.	—	—	—	—	—	—	1	154
Zus. deutsche Schutzgebiete	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
dagegen im Jahre 1902	58	127 866	—	—	66	145 307	—	—
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	13	21 953	—	—	27	42 331	1	252
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	808	2 740 396	1	1 324	394	1 829 262	86	186 099
» » » a. still. M.	6	6 181	—	—	24	49 932	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	54	73 490	—	—	48	100 912	1	484
» am stillen Meere	—	—	—	—	28	49 358	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

14b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1903 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	5	5 213	—	—	—	—	1	316
» am stillen Meere	5	5 390	—	—	7	14 844	—	—
Westindische Inseln	118	150 169	—	—	87	139 575	8	5 073
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	17	10 684	—	—	8	3 360	—	—
Brasilien	161	326 436	1	324	166	323 261	1	62
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	224	501 296	—	—	108	294 398	1	3 257
Chile	131	301 683	—	—	65	163 282	3	11 881
Übriges Südamerika am stillen Meere	7	8 028	—	—	18	15 548	—	—
Zus. Amerika	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
dagegen im Jahre 1902	1 591	3 941 137	2	1 664	1 010	2 910 712	133	243 002
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	13	13 307	—	—	5	4 986	2	4 153
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	23	31 932	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	7	21 154	—	—	87	215 874	—	—
Afrika am atlantischen Meere[1]	162	190 497	—	—	149	174 299	—	—
» am indischen und roten Meere[1]	16	37 489	—	—	26	59 919	—	—
Zus. Afrika	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
dagegen im Jahre 1902	212	280 609	1	948	233	357 075	5	2 856
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	118	205 505	—	—	46	63 797	12	30 339
Übriges Vorderasien bis Ostind.	1	1 821	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	198	508 498	—	—	85	226 040	—	—
China[1]	37	138 745	—	—	45	160 994	—	—
Japan	16	64 602	—	—	28	105 071	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	23	33 432	—	—
Zus. Asien	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
dagegen im Jahre 1902	374	930 895	—	—	209	523 234	13	26 843
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
dagegen im Jahre 1902	60	198 792	—	—	86	243 094	1	1 200
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
dagegen im Jahre 1902	2 237	5 351 433	3	2 612	1 538	4 034 115	152	273 901
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung: Schiffe	Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe	Reg.-Tons	Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung: Schiffe	Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	1902	60 037	10 807 427	8 898	1 042 119	51 945	9 252 192	17 474	2 549 054
	03	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 482 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	1902	38 121	9 356 207	2 154	734 609	32 661	7 946 771	7 540	2 061 011
	03	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	1902	18 234	7 606 794	2 586	522 374	13 289	4 265 780	7 445	3 828 844
	03	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	1902	10 414	6 831 263	709	431 784	7 431	3 803 951	3 698	3 427 850
	03	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	1902	43 156	3 400 931	7 743	701 579	42 667	3 386 809	8 638	744 260
	03	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	1902	1 782	244 091	1 022	135 387	1 743	246 983	1 066	132 013
	03	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
1903 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		641	210 533	46	21 158	366	134 443	309	96 671
schwedische „		4 631	997 130	401	78 533	3 282	739 315	1 803	349 967
norwegische „		1 313	686 551	117	45 107	820	341 231	620	398 547
dänische „		5 180	939 012	1 371	131 821	4 514	752 099	2 072	338 972
britische „		4 953	4 382 726	287	291 583	3 076	2 160 077	2 160	2 476 410
niederländische „		1 626	359 248	375	25 574	1 400	214 554	536	166 371
belgische „		41	31 642	1	858	21	15 462	21	17 265
französische „		90	107 027	7	10 107	69	77 114	26	35 725
spanische „		68	89 609	2	2 152	39	34 903	31	52 909
italienische „		33	59 806	—	—	9	12 505	28	53 018
österreichisch-ungar. Schiffe		34	74 264	1	2 492	3	6 824	31	66 753
andere fremde Schiffe		32	54 616	2	413	5	7 437	30	47 734

14 d. Der Seeverkehr im Jahre 1903 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	326	101 917	244	99 193	536	179 283	62	28 267
Pillau	252	137 553	265	65 620	59	20 187	125	102 912
Königsberg	1 560	398 741	45	17 153	1 862	458 137	131	44 049
Neufahrwasser (Danzig)	2 084	554 236	263	118 224	1 975	507 390	380	184 648
Stolpmünde	328	45 243	46	9 933	255	40 961	116	13 032
Swinemünde	538	276 951	12	2 976	255	63 019	207	167 214
Stettin	3 968	1 171 998	154	50 272	3 487	840 073	647	409 088
Kratzwiek	307	229 622	6	8 354	36	26 857	210	188 760
Heringsdorf	430	71 236	—	—	430	71 236	—	—
Stralsund	468	32 274	257	18 417	420	35 309	204	10 050
Göhren	549	72 328	34	1 969	559	73 238	24	1 059
Sellin	664	76 461	—	—	664	76 461	—	—
Binz	1 039	89 019	1	44	1 027	88 790	13	273
Saßnitz	2 090	439 795	139	13 597	2 132	448 617	100	4 661
Rostock	1 850	399 807	138	23 342	1 588	329 348	417	108 716
Wismar	738	94 435	102	11 284	517	32 372	335	78 654
Lübeck	2 441	540 154	157	16 248	2 135	391 574	485	176 975
Burg auf Fehmarn	1 392	51 260	109	3 863	1 440	50 794	67	4 532
Heiligenhafen	2 200	55 805	81	2 431	2 215	55 202	67	3 110
Kiel	4 294	572 365	39	4 630	2 007	323 407	1 823	224 400
Flensburg	1 760	189 564	59	2 091	500	39 521	891	144 328
Sonderburg	791	64 408	72	1 102	673	41 459	223	23 387
Hörnum	587	58 541	18	2 700	560	55 158	44	5 862
Wyk auf Föhr	1 676	93 949	84	1 346	1 617	90 632	146	4 746
Wittdün auf Amrum	1 368	79 208	12	194	1 363	78 878	14	340
Helgoland	774	176 124	18	4 026	651	171 316	142	8 607
Rade bei Rendsburg	52	37 997	20	4 782	111	27 166	33	27 782
Altona	3 761	276 152	172	7 467	594	58 519	3 097	150 353
Hamburg	9 895	8 236 471	1 482	623 320	10 488	6 284 637	2 461	2 784 057
Harburg	305	63 970	56	4 729	528	47 006	30	19 430
Cuxhaven	365	566 513	14	1 093	300	557 661	28	4 150
Bremerhaven	1 437	1 459 580	76	101 843	1 051	1 383 970	583	227 612
Geestemünde	2 394	337 744	146	23 963	355	147 583	2 188	221 818
Bremen	2 135	1 038 967	191	75 692	2 039	795 537	359	279 938
Brake	276	271 450	82	5 819	328	26 318	183	211 305
Blumenthal	228	122 875	3	206	24	3 813	8	3 004
Nordenham	832	127 742	25	14 138	93	37 011	685	62 912
Wilhelmshaven	873	132 555	15	9 360	121	18 328	568	119 140
Norderney	2 371	164 706	50	1 651	2 112	159 058	307	7 535
Borkum	1 098	66 904	1	13	930	61 257	170	5 552
Am Norddeich	2 006	120 576	98	1 591	2 044	120 980	62	1 239
Emden	1 497	369 168	217	123 576	1 563	299 488	150	191 340
Papenburg	246	49 880	40	931	105	6 838	40	19 698
Emmerich	145	43 696	1	480	209	60 051	—	—
Ruhrort	40	14 868	2	1 390	141	60 834	—	—
Duisburg	290	93 234	2	1 383	257	79 111	—	—
Ürdingen	239	68 813	—	—	206	60 115	—	—
Düsseldorf	401	139 277	9	3 702	355	113 643	4	2 372
Mülheim am Rhein	126	34 933	—	—	271	89 575	—	—
Köln	418	146 558	4	1 895	417	142 794	1	196

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 160.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	83	**49 663**	**13 170 912**	**13 789**	**2 424 986**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	1902	**88 409**	**62 772 855**	**16 175**	**5 386 332**
	03	**92 741**	**69 436 282**	**15 282**	**5 722 257**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1902	42 912	3 393 870	8 191	722 920
	03	44 400	3 563 600	6 898	696 899
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1902	19 442	13 003 382	4 065	1 926 471
	03	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	1902	26 055	46 375 603	3 919	2 736 941
	03	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren					
		1904	1903	1902	1901	1900	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen.....	Schiffe	**32 371**	**32 393**	**30 232**	**29 470**	**29 571**	**20 068**
	Reg.-Tons	**5 123 639**	**4 935 511**	**4 431 020**	**4 198 754**	**4 282 258**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	15 450	15 507	14 522	13 942	14 034	9 959
	Reg.-Tons	2 229 232	2 107 807	1 881 487	1 674 266	1 733 282	828 654
Holtenau-Brunsbüttel .	Schiffe	16 921	16 886	15 710	15 528	15 537	10 109
	Reg.-Tons	2 894 407	2 827 704	2 549 533	2 524 488	2 548 976	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	27 091	27 108	25 513	25 150	25 432	17 999
	Reg.-Tons	3 020 916	2 944 655	2 764 652	2 593 525	2 667 437	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	5 280	5 285	4 719	4 320	4 139	2 069
	Reg.-Tons	2 102 723	1 990 856	1 666 368	1 605 229	1 614 821	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ..	Schiffe	14 326	14 062	13 650	12 117	12 357	8 511
	Reg.-Tons	3 968 612	3 870 975	3 485 310	3 352 300	3 479 148	1 321 311
Darunter mit Ladung....	Schiffe	10 211	9 994	9 452	8 924	9 579	6 036
	Reg.-Tons	3 551 292	3 394 094	3 011 234	2 956 452	3 032 252	1 127 728
Segelschiffe ...	Schiffe	18 045	18 331	16 582	17 353	17 214	11 557
	Reg.-Tons	1 155 027	1 064 536	945 710	846 454	803 110	429 754
Darunter mit Ladung....	Schiffe	11 867	11 471	10 548	11 083	11 410	7 378
	Reg.-Tons	800 285	716 668	642 863	588 006	561 265	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	M.	2 374 906	2 234 053	2 025 361	1 937 342	1 979 618	883 639
Schleppgebühren.......	"	144 474	142 096	125 491	137 587	147 634	70 877
Sonstige	"	3 509	2 893	3 659	3 686	5 906	6 851

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 160.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	([1]381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	1893	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	([1]202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	([1]214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	1898	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	95	44 751	69	34 687	22	22 227	1 052	91	188	1
Im Jahre 1902											
Davon:											
im weißen Meere		1	481	1	481	—	—	12	1	—	—
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	988	7	896	2	773	45	1	—	—
b) in anderen Gewässern		10	459	8	423	2	45	43	5	—	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		14	547	12	505	1	16	47	—	8	—
b) in anderen Gewässern		27	3 368	15	2 960	4	1 466	160	5	51	1
im englischen Kanal		1	112	1	112	—	—	5	—	5	—
» mittelländischen Meere		1	754	1	754	1	754	18	—	—	—
» atlantischen Ozean		14	17 059	12	12 754	7	8 792	335	31	32	—
» indischen Ozean		10	9 388	8	8 095	1	3 534	167	—	51	—
» stillen Ozean		7	8 778	3	4 890	4	6 847	190	48	11	—
» atlantisch. od. indisch. Ozean		1	2 817	1	2 817	—	—	30	—	30	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		40	20 329	31	16 935	14	13 227	558	80	19	—
Gekentert		2	427	2	427	1	377	20	1	—	—
Gesunken		20	9 253	18	9 177	2	4 867	194	10	47	1
Infolge schwerer Beschädigungen von der Besatzung verlassen		8	5 600	4	1 974	1	2 917	87	—	11	—
Infolge schwerer Beschädigungen als nicht ausbesserungswert aufgegeben		5	3 415	3	722	—	—	54	—	—	—
Zusammengestoßen		5	878	3	817	1	754	28	—	—	—
Verschollen		15	4 849	8	4 635	3	85	111	—	111	—
Im Jahre 1903											
Soweit bis Ende Februar 1905 bekannt geworden		80	23 196	63	19 726	20	12 562	682	38	178	—

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 160.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	1898	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	93	20	16	33	19	249	9	179	64	18	270	519
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	56	21	293	503
	02	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	37	19	54	7	251	8	214	59	32	313	564
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	1898	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	1898	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	14	6	4	37	70
Die Schiffsunfälle im Jahre 1903 nach ihrer Art																	
Strandungen		1	2	3	11	23	23	9	12	6	90	4	17	6	5	32	122
Kentern		—	—	3	—	1	1	—	—	—	5	1	2	—	2	5	10
Sinken		—	—	—	1	2	—	—	1	—	4	—	1	2	1	4	8
Zusammenstöße (Schiffe)		—	6	14	—	37	8	5	31	—	101	2	157	34	14	207	308
Sonstige Unfälle		2	7	7	1	13	5	5	10	1	51	1	37	17	10	65	116
Nationalität der im Jahre 1903 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		2	8	23	8	64	21	10	35	3	174	5	149	53	25	232	406
Fremde Schiffe		1	7	4	5	12	16	9	19	4	77	3	65	6	7	81	158
Unter den im Jahre 1903 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		3	10	10	2	27	2	5	23	1	83	2	111	33	7	153	236
Segelschiffe		—	5	17	11	49	35	14	31	6	168	6	103	26	25	160	328
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		1	1	1	—	4	—	2	7	1	17	1	53	13	1	68	85
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1903 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1905 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Kuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme des Zollausschlußgebiets Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freibezirke Emden, Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen und vom 1. September 1904 der in ein Zollausschlußgebiet umgewandelte Freibezirk Emden werden zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freibezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet für Europa 26, Afrika 18, Asien 16, Amerika 23, Australasien und Polynesien 8 Ländergebiete.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamteigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480a—e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

in der Ausfuhr:
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker). 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten.

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker).

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8	1901	47 829,0	35 796,9	2 472,5
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3	02	46 573,1	38 514,9	2 439,8
99	48 273,5	33 697,1	2 370,0	03	51 296,7	42 229,5	2 860,4
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0	04	52 522,5	42 353,7	2 539,5

2. Handel nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	
				a. Rohstoffe für Industriezwecke.					
1897	31 314,4	2 170,3	23 668,6	879,1	30 711,6	2 100,1	23 229,0	814,8	1897
98	32 519,4	2 325,4	25 527,8	918,9	32 077,7	2 246,5	25 121,6	856,3	98
99	35 234,9	2 689,1	25 706,9	1 071,9	34 635,0	2 607,1	25 299,7	1 016,1	99
1900	36 889,2	2 895,4	27 807,9	1 184,4	36 255,1	2 803,1	27 261,1	1 111,4	1900
01	34 500,7	2 510,8	27 357,0	1 132,5	34 038,1	2 458,8	26 958,4	1 086,8	01
02	33 066,4	2 600,6	29 632,6	1 211,9	32 891,5	2 559,6	29 246,9	1 162,2	02
03	36 666,4	2 906,4	32 280,9	1 276,8	36 199,0	2 842,5	31 921,4	1 223,4	03
04	38 812,4	3 268,4	32 982,2	1 318,9	38 424,1	3 187,8	32 675,4	1 257,0	04
				b. Fabrikate.					
1897	1 865,5	1 030,5	2 323,6	2 373,5	1 925,4	965,9	2 265,3	2 304,5	1897
98	2 014,9	1 080,1	2 519,1	2 467,7	2 060,2	1 015,1	2 459,7	2 396,2	98
99	2 199,8	1 252,0	2 678,1	2 808,4	2 164,0	1 147,6	2 605,2	2 712,1	99
1900	2 164,5	1 298,4	2 836,7	3 086,6	2 209,2	1 199,7	2 760,9	2 982,4	1900
01	2 130,9	1 145,0	2 844,8	2 987,8	2 104,8	1 064,2	2 774,2	2 892,5	01
02	2 097,0	1 189,8	3 187,6	3 182,3	2 063,1	1 102,8	3 115,3	3 089,0	02
03	2 312,8	1 311,1	3 503,1	3 383,4	2 151,2	1 207,9	3 423,0	3 281,2	03
04	2 362,9	1 329,1	3 447,2	3 550,2	2 224,4	1 219,9	3 361,7	3 441,8	04
				c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1]					
1897	8 152,1	1 790,7	3 096,6	703,0	7 524,3	1 614,7	2 525,1	515,6	1897
98	9 083,3	1 980,4	3 039,3	670,6	8 590,8	1 819,1	2 512,5	504,1	98
99	8 467,8	1 886,0	2 941,7	632,2	7 852,3	1 728,4	2 497,9	478,8	99
1900	7 927,5	1 934,9	3 164,1	689,4	7 446,3	1 762,8	2 659,3	517,6	1900
01	8 723,6	2 071,3	3 122,2	623,7	8 160,4	1 898,2	2 629,6	452,1	01
02	8 969,9	2 128,3	3 254,5	601,6	8 379,9	1 968,6	2 667,0	426,6	02
03	9 455,9	2 139,5	3 584,8	681,9	8 682,4	1 952,3	2 936,0	510,1	03
04	8 806,3	2 123,4	3 384,4	696,1	8 236,4	1 956,4	2 817,9	523,8	04
				d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.					
1897	1,0	183,9	0,5	151,2	1,0	183,9	0,5	151,3	1897
98	1,1	359,0	0,5	254,0	1,1	359,0	0,5	254,0	98
99	1,0	300,6	0,4	161,4	1,0	300,5	0,4	161,4	99
1900	1,2	277,4	0,4	141,2	1,2	277,4	0,4	141,2	1900
01	1,3	289,1	0,4	81,2	1,3	289,1	0,4	81,2	01
02	1,2	174,8	0,4	135,0	1,2	174,8	0,4	135,0	02
03	1,3	318,5	0,4	115,6	1,2	318,4	0,4	115,6	03
04	1,4	513,5	0,4	135,1	1,4	500,2	0,4	92,8	04
				e. Im ganzen (a—d).					
1897	41 333,0	5 175,4	29 089,3	4 106,9	40 162,3	4 864,6	28 019,9	3 786,2	1897
98	43 618,7	5 745,0	31 086,7	4 311,1	42 729,8	5 439,7	30 094,3	4 010,6	98
99	45 903,5	6 127,7	31 327,1	4 673,9	44 652,3	5 783,6	30 403,2	4 368,4	99
1900	46 982,4	6 406,1	33 809,1	5 101,4	45 911,8	6 043,0	32 681,7	4 752,6	1900
01	45 356,5	6 016,1	33 324,4	4 825,2	44 304,6	5 710,3	32 362,6	4 512,6	01
02	44 134,5	6 093,5	36 075,1	5 130,8	43 335,7	5 805,8	35 029,6	4 812,8	02
03	48 436,4	6 675,5	39 369,2	5 457,5	47 033,8	6 321,1	38 280,8	5 130,3	03
04	49 983,0	7 234,4	39 814,2	5 700,3	48 886,3	6 864,3	38 855,4	5 315,4	04

[1] Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes
	Einfuhr							
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
03	2 842 466	45,0	1 207 953	19,1	1 952 269	30,9	318 458	5,0
04	3 187 826	46,4	1 219 864	17,8	1 956 430	28,5	500 145	7,3
	Ausfuhr							
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8
03	1 223 365	23,8	3 281 200	64,0	510 069	9,9	115 637	2,3
04	1 256 966	23,6	3 441 856	64,8	523 814	9,9	92 801	1,7

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—c):								
a. **Kleie.**								
Einfuhr	**768 412**	**65 135**	**685 249**	**58 003**	**908 319**	**72 142**	**903 122**	**79 764**
Belgien	18 127	1 613	18 975	1 651	24 182	1 959	38 743	3 487
Frankreich	4 608	408	5 400	480	11 910	965	11 400	1 015
Großbritannien...	23 975	2 086	13 827	1 244	25 521	2 093	32 304	2 907
Niederlande	38 690	3 405	36 065	3 246	43 815	3 680	39 558	3 521
Norwegen	18 667	1 680	15 652	1 409	19 693	1 575	35 517	3 410
Österreich-Ungarn .	134 966	11 472	136 271	11 583	135 501	10 569	66 587	5 660
Rußland	440 882	36 813	367 395	30 494	491 290	38 566	518 102	45 593
Argentinien	45 601	4 013	52 768	4 591	103 741	8 507	113 285	9 969
Brasilien	—	—	6 525	548	7 523	602	7 561	643
Ver. St. v. Amerika	24 538	2 086	12 789	1 087	25 747	2 060	8 357	744
Ausfuhr	**7 251**	**647**	**32 835**	**2 986**	**8 177**	**684**	**9 241**	**846**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**75 670**	**6 467**	**74 520**	**6 283**	**88 878**	**7 360**	**107 374**	**9 362**
Belgien	4 642	425	4 255	389	5 965	513	7 493	682
Großbritannien	4 520	425	2 391	230	11 541	981	10 396	936
Italien	15 869	1 238	13 100	956	11 677	841	14 854	1 114
Österreich-Ungarn	8 462	711	11 194	1 097	19 565	1 732	17 283	1 659
Ver. St. v. Amerika	17 894	1 575	17 057	1 330	13 148	1 078	19 435	1 671
Ausfuhr	**1 741**	**157**	**4 481**	**412**	**3 769**	**264**	**4 552**	**423**
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	**31 513**	**2 836**	**38 663**	**3 286**	**38 055**	**3 235**	**34 139**	**2 902**
Britisch Indien usw	12 202	1 098	15 259	1 297	15 116	1 285	11 176	950
Ausfuhr	**10 331**	**826**	**10 980**	**824**	**10 438**	**783**	**11 504**	**863**
Ätzkali.								
Einfuhr	**165**	**58**	**42**	**14**	**52**	**16**	**61**	**18**
Ausfuhr	**14 892**	**5 957**	**13 804**	**5 522**	**20 006**	**7 002**	**24 963**	**8 737**
Belgien	500	200	2 013	805	3 097	1 084	4 162	1 457
Frankreich	421	168	156	62	2 414	845	2 831	991
Großbritannien	1 419	568	3 446	1 378	4 600	1 610	5 135	1 797
Niederlande	6 951	2 780	3 422	1 369	3 709	1 298	4 483	1 569
Schweden	3 868	1 547	2 393	957	2 822	988	4 812	1 684
Alizarin.								
Einfuhr	**27**	**34**	**178**	**242**	**60**	**82**	**47**	**64**
Ausfuhr	**10 017**	**16 163**	**9 803**	**16 129**	**9 195**	**15 091**	**9 089**	**14 839**
Großbritannien	2 148	2 793	1 850	2 516	2 095	2 849	1 965	2 672
Österreich-Ungarn	446	1 159	352	718	372	760	421	860
Rußland	413	2 681	385	2 617	354	2 405	349	2 373
Britisch Indien usw	2 092	2 720	2 199	2 990	2 265	3 080	2 161	2 939
Ver. St. v. Amerika	3 237	4 209	3 437	4 674	2 743	3 731	2 836	3 857
Alkaloide und deren Salze (ohne Chinin usw s. d.); Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**46**	**4 804**	**70**	**6 031**	**47**	**5 794**	**48**	**5 138**
Großbritannien	14	2 255	15	2 000	12	1 615	11	1 547
Schweiz	15	600	22	646	17	602	4	480
Peru	3	1 088	4	1 309	4	1 498	5	1 655
Ausfuhr	**92**	**6 273**	**161**	**10 064**	**115**	**6 466**	**132**	**8 199**
Großbritannien	16	704	26	1 162	17	658	22	804
Rußland	12	869	23	1 391	15	853	19	1 130
Japan	13	590	21	1 193	21	944	27	1 055
Ver. St. v. Amerika	9	987	21	2 935	9	872	11	1 206
Aluminium, rein, roh.								
Einfuhr	**1 090**	**2 157**	**1 100**	**2 497**	**1 155**	**2 621**	**2 422**	**5 497**
Österreich-Ungarn	341	675	286	648	313	710	597	1 354
Schweiz	368	728	373	846	406	923	742	1 684
Ver. St. v. Amerika	277	548	256	581	348	790	389	883
Ausfuhr	**282**	**559**	**410**	**930**	**353**	**800**	**407**	**925**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, verniert.								
Einfuhr	**438**	**1 938**	**418**	**1 767**	**455**	**1 963**	**480**	**2 072**
Österreich-Ungarn	128	569	128	543	129	559	165	715
Ausfuhr	**2 270**	**9 861**	**2 608**	**10 972**	**2 865**	**12 412**	**3 077**	**13 309**
Dänemark	83	363	129	546	120	519	123	529
Frankreich	122	535	124	522	142	611	162	704
Großbritannien	212	924	349	1 467	305	1 316	358	1 536
Niederlande	212	926	201	848	227	978	211	909
Österreich-Ungarn	182	791	192	805	226	983	251	1 131
Rußland	386	1 653	391	1 636	471	2 053	466	2 007
Schweiz	112	485	127	533	138	595	140	611
Ver. St. v. Amerika	62	268	81	340	126	552	155	663
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**44 408**	**9 770**	**42 252**	**9 718**	**35 168**	**8 440**	**35 166**	**8 791**
Belgien	3 330	733	2 685	617	3 200	768	1 442	360
Großbritannien	27 385	6 025	26 578	6 113	19 052	4 573	17 678	4 420
Österreich-Ungarn	10 882	2 394	11 421	2 627	11 223	2 694	12 293	3 073
Ausfuhr	**9 842**	**2 165**	**5 744**	**1 321**	**5 592**	**1 342**	**10 696**	**2 674**
Belgien	4 502	991	4 073	937	3 068	736	5 219	1 305
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 164**	**3 726**	**1 179**	**3 654**	**1 360**	**4 079**	**1 461**	**4 236**
Schweiz	577	1 845	714	2 212	818	2 453	936	2 715
Ausfuhr	**25 030**	**79 631**	**28 806**	**89 299**	**29 336**	**88 009**	**30 831**	**88 593**
Belgien	1 058	3 385	1 270	3 938	1 397	4 192	1 454	3 634
Frankreich	659	2 109	669	2 074	741	2 222	752	2 631
Großbritannien	5 799	18 094	6 609	20 488	6 335	19 004	6 617	16 541
Italien	1 673	5 355	2 041	6 328	2 118	6 353	2 223	6 448
Niederlande	514	1 646	608	1 884	701	2 103	641	1 603
Österreich-Ungarn	2 491	7 970	2 863	8 874	3 059	9 176	3 405	9 873
Portugal	135	433	181	561	256	769	233	676
Rußland	750	2 400	824	2 553	751	2 253	680	3 911
Schweden	472	1 510	504	1 563	556	1 668	599	1 737
Schweiz	569	1 821	679	2 104	625	1 876	661	1 917
Spanien	308	986	408	1 264	432	1 296	464	1 624
Britisch Indien usw	1 430	4 577	1 215	3 766	1 623	4 869	1 471	4 267
China	1 856	5 938	2 081	6 450	2 178	6 535	1 924	5 578
Japan	592	1 893	1 041	3 226	882	2 646	906	3 172
Brasilien	145	463	247	765	286	859	263	919
Mexiko	190	608	218	675	237	711	265	928
Ver. St. v. Amerika	5 128	16 410	5 914	18 335	5 650	16 950	6 657	18 306
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 184**	**1 125**	**1 223**	**1 126**	**2 138**	**1 817**	**2 099**	**1 889**
Großbritannien	1 110	1 054	1 122	1 032	1 694	1 440	1 388	1 249
Ausfuhr	**12 591**	**11 962**	**15 969**	**14 692**	**16 732**	**19 665**	**16 756**	**20 109**
Frankreich	935	889	1 522	1 400	1 610	2 738	1 570	2 670
Großbritannien	927	881	1 135	1 045	1 613	1 371	1 554	1 399
Italien	457	434	619	569	759	646	799	719
Österreich-Ungarn	694	660	906	833	967	822	1 023	920
Rußland	2 693	2 559	3 763	3 462	3 973	5 959	3 841	5 761
Schweiz	1 460	1 387	1 857	1 708	1 755	2 984	1 836	3 120
Ver. St. v. Amerika	3 639	3 457	4 228	3 890	4 235	3 600	4 215	3 794

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzzement.								
Einfuhr	**62 299**	**3 426**	**88 536**	**4 869**	**94 377**	**6 134**	**85 049**	**5 528**
Großbritannien...	21 740	1 196	56 226	3 092	59 159	3 845	41 618	2 705
Brit. Westind. usw	15 925	876	8 668	477	14 675	954	13 964	908
Ausfuhr	**39 671**	**1 984**	**40 595**	**2 030**	**49 785**	**2 738**	**55 360**	**3 045**
Großbritannien...	17 392	870	16 286	814	17 980	989	23 391	1 287
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**332 879**	**296 248**	**348 304**	**319 662**	**382 466**	**395 147**	**398 118**	**470 999**
Frankreich	304	277	317	290	526	553	1 527	1 832
Ägypten	24 106	25 312	30 361	37 648	30 872	48 469	33 369	51 053
Britisch Indien usw	48 100	34 151	48 374	35 313	79 056	60 873	76 644	75 111
China	2 178	1 547	500	400	1 700	1 445	2 471	2 347
Ver. St. v. Amerika	256 323	233 254	267 001	244 305	268 087	281 492	281 280	337 536
Ausfuhr	**30 725**	**27 652**	**37 780**	**35 060**	**38 414**	**40 404**	**41 111**	**51 328**
Niederlande	1 289	1 160	2 570	2 385	2 308	2 400	2 258	2 822
Österreich-Ungarn.	16 692	15 023	20 857	19 355	17 983	18 882	20 054	25 068
Rußland........	8 948	8 054	9 630	8 937	13 692	14 513	11 769	14 712
Schweden	438	395	841	781	766	797	785	982
Schweiz	1 921	1 729	2 171	2 014	2 047	2 129	1 833	2 291
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**40 705**	**19 538**	**43 117**	**21 559**	**49 443**	**28 183**	**53 446**	**37 412**
Belgien	1 233	592	1 732	866	1 670	952	2 131	1 491
Frankreich.......	4 619	2 217	5 383	2 692	6 367	3 629	7 589	5 312
Großbritannien...	9 245	4 437	9 397	4 699	8 582	4 892	9 717	6 802
Niederlande	5 590	2 683	5 672	2 836	6 342	3 615	5 837	4 086
Österreich-Ungarn.	4 375	2 100	4 896	2 448	5 584	3 183	6 364	4 455
Schweiz	1 563	750	1 751	876	2 243	1 279	2 575	1 802
Britisch Indien usw	1 590	763	2 334	1 167	2 835	1 616	3 603	2 522
Ver. St. v. Amerika	10 653	5 114	10 759	5 379	14 517	8 274	11 830	8 281
Ausfuhr	**16 284**	**7 816**	**18 004**	**9 002**	**23 757**	**13 541**	**28 213**	**18 338**
Belgien	438	210	710	355	995	567	1 698	1 104
Frankreich.......	2 452	1 177	2 441	1 221	2 711	1 545	2 928	1 904
Niederlande	6 004	2 882	6 044	3 022	7 462	4 253	7 151	4 648
Österreich-Ungarn.	4 948	2 375	5 058	2 529	5 984	3 411	8 248	5 361
Ver. St. v. Amerika	384	184	1 346	673	2 471	1 409	3 968	2 579
Baumwollengarn s. Garn.								
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 214**	**10 285**	**3 330**	**10 988**	**3 337**	**11 511**	**3 516**	**12 129**
Großbritannien...	1 619	5 180	1 862	6 144	1 880	6 485	1 852	6 389
Schweiz	1 441	4 611	1 392	4 594	1 310	4 521	1 465	5 054
Ausfuhr	**628**	**1 945**	**550**	**1 761**	**887**	**2 972**	**927**	**3 106**
Großbritannien...	101	312	63	200	201	673	265	887
Schweiz	145	449	176	562	159	532	182	609
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**462**	**1 663**	**520**	**1 925**	**533**	**2 026**	**538**	**2 096**
Großbritannien...	361	1 299	388	1 437	364	1 383	368	1 433
Ausfuhr	**2 265**	**8 608**	**2 833**	**11 048**	**3 428**	**13 712**	**2 884**	**11 681**
Belgien.........	236	895	253	985	316	1 262	321	1 301
Dänemark	168	639	238	926	173	694	142	574
Großbritannien...	164	624	251	980	280	1 121	192	779
Niederlande	176	667	209	814	201	803	195	790
Schweiz	289	1 100	326	1 270	336	1 344	345	1 398
Ver. St. v. Amerika	308	1 169	546	2 130	975	3 901	622	2 521
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**751**	**2 855**	**897**	**3 409**	**888**	**3 553**	**920**	**3 682**
Großbritannien...	542	2 059	638	2 425	610	2 442	653	2 613

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**18 788**	**69 515**	**22 565**	**81 234**	**24 781**	**94 169**	**24 389**	**95 115**
Belgien	617	2 283	759	2 733	823	3 126	762	2 971
Dänemark	370	1 367	439	1 581	511	1 940	476	1 856
Frankreich	699	2 586	685	2 467	509	1 936	444	1 733
Großbritannien	3 731	13 806	4 507	16 226	4 632	17 602	3 486	13 594
Italien	219	808	295	1 061	297	1 128	271	1 058
Niederlande	1 430	5 291	1 788	6 436	1 752	6 656	1 652	6 444
Norwegen	246	911	218	785	283	1 076	284	1 109
Österreich-Ungarn	365	1 350	373	1 341	411	1 563	391	1 524
Rumänien	1 022	3 780	1 435	5 164	1 125	4 275	1 324	5 164
Schweden	246	909	267	959	303	1 152	320	1 246
Schweiz	1 124	4 159	1 325	4 769	1 330	5 056	1 232	4 805
Türkei in Europa	539	1 995	651	2 344	1 123	4 269	967	3 769
Türkei in Asien	150	553	192	692	276	1 048	363	1 414
Ägypten	429	1 588	486	1 751	572	2 172	736	2 872
Britisch Südafrika	472	1 747	962	3 463	684	2 600	268	1 046
Britisch Indien usw	470	1 738	650	2 339	1 045	3 972	1 662	6 483
China	87	323	94	338	146	556	228	888
Japan	112	416	418	1 506	311	1 181	172	670
Argentinien	918	3 397	971	3 495	1 526	5 798	2 217	8 648
Brasilien	603	2 229	870	3 131	1 020	3 875	958	3 737
Chile	913	3 378	723	2 603	1 364	5 183	1 092	4 257
Kolumbien	122	451	178	641	183	694	247	961
Mexiko	169	625	239	859	174	662	223	871
Peru	255	942	228	820	230	875	301	1 175
Uruguay	199	736	251	904	395	1 501	314	1 225
Venezuela	211	779	159	573	268	1 018	365	1 424
Ver. St. v. Amerika	920	3 403	871	3 136	890	3 380	826	3 219

d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.

Warengattung — Länder	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**35**	**241**	**31**	**209**	**31**	**220**	**35**	**248**
Ausfuhr	**2 868**	**19 789**	**2 707**	**18 409**	**2 693**	**18 850**	**2 666**	**19 193**
Belgien	88	607	76	515	80	561	88	631
Großbritannien	966	6 665	797	5 417	838	5 868	708	5 095
Niederlande	185	1 273	217	1 474	208	1 459	209	1 506
Österreich-Ungarn	114	784	101	687	95	662	101	729
Schweiz	129	888	122	832	111	780	100	722
Brasilien	54	375	77	521	82	573	87	625
Ver. St. v. Amerika	523	3 605	401	2 726	365	2 557	394	2 834

e. Samt, aufgeschnittener.

Warengattung — Länder	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**90**	**596**	**101**	**662**	**79**	**526**	**151**	**1 022**
Ausfuhr	**788**	**5 201**	**855**	**5 603**	**808**	**5 375**	**820**	**5 532**
Britisch Indien usw	87	574	69	455	97	646	108	728
Ver. St. v. Amerika	78	514	110	717	117	776	106	715

f. Spitzen.

Warengattung — Länder	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**60**	**2 344**	**91**	**3 640**	**86**	**4 463**	**97**	**4 732**
Frankreich	11	417	14	556	17	1 042	16	954
Großbritannien	42	1 618	65	2 616	59	2 713	69	3 322
Ausfuhr	**703**	**24 595**	**864**	**30 223**	**907**	**35 649**	**1 025**	**40 980**
Belgien	18	627	26	907	18	700	18	716
Frankreich	24	826	30	1 047	32	1 268	36	1 456
Großbritannien	288	10 087	347	12 142	410	16 388	388	15 536
Niederlande	26	914	29	1 005	24	952	21	848
Österreich-Ungarn	10	350	18	620	23	954	26	1 024
Mexiko	7	259	12	420	18	708	31	1 228
Ver. St. v. Amerika	218	7 637	275	9 625	220	8 151	319	12 740

g. Stickereien.

Warengattung — Länder	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**92**	**3 847**	**96**	**4 045**	**101**	**4 656**	**129**	**5 410**
Schweiz	79	3 297	80	3 352	80	3 760	99	4 141

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**556**	**19 450**	**719**	**25 162**	**979**	**34 710**	**1 310**	**55 007**
Frankreich	33	1 169	37	1 295	37	1 318	45	1 882
Großbritannien	255	8 922	313	10 969	437	15 725	413	17 325
Niederlande	15	508	15	515	17	598	16	655
Österreich-Ungarn	21	739	28	963	32	1 280	38	1 579
Britisch Indien usw	9	301	12	406	14	508	35	1 470
Ver. St. v. Amerika	126	4 424	222	7 774	324	11 006	629	26 414
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**32**	**249**	**33**	**257**	**39**	**307**	**42**	**351**
Ausfuhr	**9 372**	**59 624**	**10 509**	**72 917**	**10 931**	**82 019**	**11 435**	**88 430**
Belgien	227	1 811	292	2 389	251	2 208	237	1 932
Frankreich	74	652	85	777	119	1 262	119	1 103
Großbritannien	1 782	13 079	2 193	17 022	2 269	18 479	2 402	21 840
Niederlande	377	2 332	439	2 836	452	3 235	394	2 945
Österreich-Ungarn	103	1 002	114	1 157	101	1 058	112	1 065
Rumänien	136	761	235	1 214	165	978	126	843
Rußland	85	774	110	1 095	107	1 203	116	1 274
Schweiz	114	682	128	810	121	847	128	901
Türkei in Europa	169	953	209	1 254	266	1 699	273	1 804
Türkei in Asien	83	466	102	612	95	596	139	909
Ägypten	130	730	157	943	157	991	183	1 207
Britisch Indien usw	605	3 385	515	3 096	632	3 933	822	5 285
Britisch Malakka	117	651	129	774	117	736	168	1 099
Argentinien	246	1 403	180	1 105	245	1 774	307	2 299
Brasilien	238	1 338	270	1 629	218	1 537	220	1 594
Brit. Nordamerika	72	476	121	839	96	748	76	685
Chile	232	1 327	243	1 478	356	2 531	299	2 192
Mexiko	92	524	124	749	116	819	176	1 296
Peru	105	591	108	649	97	680	112	818
Kuba	103	576	87	521	84	530	128	830
Uruguay	124	697	152	919	177	1 234	91	660
Ver. St. v. Amerika	2 641	16 437	3 116	22 062	3 455	26 382	3 370	25 534
Austral. Bund	402	2 356	428	2 783	234	1 665	345	2 569
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**283**	**4 803**	**203**	**3 446**	**205**	**3 018**	**352**	**5 624**
Großbritannien	267	4 541	194	3 291	196	2 941	341	5 453
Ausfuhr	**4**	**61**	**6**	**67**	**6**	**68**	**5**	**77**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**295**	**2 331**	**346**	**2 767**	**361**	**3 072**	**347**	**2 950**
Großbritannien	210	1 658	248	1 982	275	2 336	246	2 092
Ausfuhr	**1 097**	**8 664**	**1 230**	**9 842**	**1 333**	**11 326**	**1 783**	**15 155**
Großbritannien	271	2 139	309	2 471	282	2 399	275	2 341
Niederlande	87	689	92	734	109	928	132	1 119
Österreich-Ungarn	79	623	70	556	59	500	77	655
Brasilien	40	316	64	510	73	621	73	620
Ver. St. v. Amerika	73	580	79	629	157	1 337	137	1 160
Bernstein-, Zellhorn- (Celluloid-), Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**234**	**4 326**	**240**	**4 486**	**235**	**4 108**	**247**	**4 195**
Frankreich	58	1 112	59	1 095	53	952	56	968
Großbritannien	26	839	28	864	33	948	36	1 044
Österreich-Ungarn	125	1 309	130	1 365	119	1 052	118	1 031
Ver. St. v. Amerika	4	770	4	937	4	853	5	767
Ausfuhr	**684**	**10 089**	**727**	**10 419**	**832**	**8 739**	**902**	**9 139**
Frankreich	36	501	44	632	50	501	50	493
Großbritannien	181	2 686	152	2 208	159	1 650	155	1 528
Niederlande	27	440	43	659	69	735	70	717
Österreich-Ungarn	63	845	67	860	82	860	97	937

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**907**	**3 218**	**780**	**2 905**	**843**	**3 116**	**890**	**3 098**
Österreich-Ungarn .	854	3 075	701	2 628	682	2 658	679	2 547
Ausfuhr	**1 062**	**4 503**	**1 111**	**5 183**	**1 165**	**5 374**	**1 059**	**4 359**
Großbritannien . . .	117	643	161	924	172	1 031	140	782
Schweiz	344	1 547	339	1 612	376	1 803	382	1 682
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**7 447**	**15 980**	**8 138**	**18 535**	**7 869**	**19 870**	**8 971**	**22 878**
Frankreich	325	390	292	321	490	613	653	1 012
Österreich-Ungarn .	3 115	8 970	3 187	10 517	3 262	11 741	3 530	12 707
Rußland	1 118	2 907	1 023	2 866	1 112	3 446	1 118	3 689
China	2 044	2 249	2 889	3 178	2 293	2 752	2 780	4 030
Ausfuhr	**940**	**2 697**	**985**	**3 012**	**953**	**3 110**	**826**	**2 278**
Österreich-Ungarn .	433	650	375	619	306	505	362	723
Bier.								
Einfuhr	**70 628**	**9 380**	**71 362**	**9 506**	**74 394**	**8 879**	**74 858**	**8 908**
Großbritannien . . .	2 306	614	2 222	623	2 267	635	2 092	588
Österreich-Ungarn .	68 224	8 742	69 063	8 863	72 041	8 223	72 616	8 282
Ausfuhr	**110 902**	**22 780**	**112 711**	**22 344**	**114 851**	**22 392**	**120 510**	**23 262**
Freihafen Hamburg	4 069	1 094	4 682	1 131	5 059	1 266	4 685	1 152
Belgien	12 444	1 801	13 322	1 911	14 401	1 990	15 070	2 094
Frankreich	14 973	2 077	14 593	2 024	14 415	1 953	14 558	1 971
Großbritannien . . .	6 893	1 009	5 102	731	5 260	815	6 731	981
Italien	3 958	631	4 543	708	4 765	729	4 991	763
Niederlande	4 835	740	6 191	911	6 232	899	5 112	742
Österreich-Ungarn .	7 106	992	7 342	1 025	6 734	919	6 950	953
Schweiz	9 813	1 357	11 677	1 614	11 770	1 587	13 904	1 876
Britisch Südafrika	5 903	1 816	6 429	1 955	3 967	1 174	2 828	864
Britisch Indien usw	2 341	702	2 250	678	2 120	638	3 145	932
Britisch Malakka .	3 032	900	3 483	1 037	3 311	977	3 160	932
China	5 172	1 666	3 677	1 113	4 470	1 337	4 479	1 360
Ver. St. v. Amerika	5 672	805	6 560	932	7 650	1 055	8 290	1 161
Blauholz.								
Einfuhr	**22 329**	**2 456**	**19 542**	**2 345**	**30 259**	**3 110**	**23 678**	**2 329**
Brit. Westindien usw	2 668	293	4 829	580	12 297	1 045	8 433	675
Mexiko	13 612	1 497	13 793	1 655	15 460	1 855	14 500	1 595
Ausfuhr	**5 726**	**687**	**4 766**	**620**	**4 584**	**517**	**4 179**	**453**
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**52 886**	**13 620**	**39 006**	**8 875**	**52 440**	**13 023**	**61 388**	**15 360**
Belgien	17 839	4 576	19 225	4 364	27 899	6 556	32 003	7 809
Großbritannien . . .	7 662	2 030	2 304	576	3 720	1 391	3 678	1 214
Ver. St. v. Amerika	17 682	4 465	12 597	2 771	13 662	3 211	17 252	4 209
Austral. Bund . . .	4 696	1 221	3 043	691	3 946	967	5 925	1 440
Ausfuhr	**20 820**	**5 508**	**23 100**	**5 331**	**30 243**	**7 292**	**23 169**	**5 747**
Großbritannien . . .	4 649	1 220	5 854	1 347	6 172	1 497	2 855	708
Österreich-Ungarn .	5 431	1 439	5 552	1 291	9 480	2 299	8 303	2 059
Rußland	4 555	1 207	4 410	1 014	8 030	1 927	5 414	1 343
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**158**	**358**	**148**	**388**	**228**	**448**	**213**	**507**
Ausfuhr	**1 434**	**5 029**	**1 506**	**5 297**	**1 639**	**5 635**	**1 845**	**6 458**
Großbritannien . . .	326	1 120	306	1 012	311	1 033	413	1 398
Ver. St. v. Amerika	136	541	132	578	166	419	171	755
Bleiweiß.								
Einfuhr	**423**	**131**	**357**	**121**	**442**	**141**	**622**	**211**
Ausfuhr	**16 966**	**5 769**	**19 070**	**5 721**	**20 765**	**5 918**	**16 638**	**4 991**
Großbritannien . . .	10 649	3 621	12 678	3 803	12 966	3 695	11 115	3 335

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren usw.								
Einfuhr	**9**	**346**	**9**	**382**	**10**	**418**	**9**	**354**
Ausfuhr	**255**	**6 586**	**294**	**6 233**	**357**	**6 638**	**278**	**4 867**
Großbritannien...	17	370	44	947	49	906	35	609
Ver. St. v. Amerika	183	4 825	189	4 039	237	4 441	172	3 023
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**3 651**	**4 266**	**4 205**	**4 174**	**4 929**	**4 904**	**5 848**	**6 353**
Frankreich.......	1 036	1 547	1 368	1 626	1 504	1 927	1 800	2 672
Italien.........	1 559	1 335	1 630	1 212	1 847	1 463	1 951	1 677
Ausfuhr	**409**	**944**	**487**	**1 039**	**500**	**876**	**575**	**1 013**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**109 802**	**9 835**	**108 316**	**9 615**	**111 124**	**9 942**	**111 955**	**10 400**
Belgien	11 759	1 079	11 665	1 065	11 966	1 073	11 087	1 074
Frankreich.......	20 402	1 836	20 002	1 800	16 209	1 556	14 148	1 359
Österreich-Ungarn .	66 073	5 286	66 311	5 305	68 930	5 514	66 801	5 344
Britisch Südafrika	3 502	630	3 292	592	4 106	739	6 674	1 135
Ausfuhr	**16 729**	**1 678**	**15 608**	**1 559**	**14 915**	**1 425**	**17 598**	**1 809**
Borsten.								
Einfuhr	**3 044**	**16 982**	**3 752**	**23 315**	**3 413**	**21 612**	**3 675**	**22 251**
Österreich-Ungarn .	192	1 153	148	740	161	846	184	919
Rußland........	2 065	12 389	2 491	15 692	2 137	14 958	2 351	15 872
Britisch Indien usw	45	445	55	546	73	696	70	628
China	457	1 645	762	4 953	768	3 838	764	3 438
Ausfuhr	**1 650**	**16 982**	**2 038**	**20 755**	**1 833**	**19 839**	**1 771**	**19 604**
Belgien	87	961	142	1 705	121	1 523	120	1 143
Frankreich.......	341	4 094	355	4 264	355	4 475	324	3 567
Großbritannien...	408	3 467	577	4 901	432	3 845	514	5 651
Österreich-Ungarn .	237	1 422	307	1 840	259	1 632	228	1 436
Schweiz	64	705	65	785	70	887	89	1 117
Ver. St. v. Amerika	323	4 847	361	5 421	355	5 586	300	5 102
Branntwein.								
Einfuhr	**3 629**	**4 732**	**3 815**	**5 579**	**4 298**	**5 472**	**7 451**	**6 450**
Frankreich.......	1 384	3 115	1 625	3 603	1 595	3 371	1 544	3 351
Brit. Westindien usw	370	483	659	767	698	769	749	787
Ausfuhr	**25 711**	**6 273**	**43 924**	**8 196**	**35 217**	**7 830**	**16 156**	**5 063**
Britisch Westafrika	6 374	1 574	7 135	1 527	6 407	1 244	7 233	1 547
Braunkohlen.								
Einfuhr	**8 108 943**	**75 413**	**7 882 010**	**63 056**	**7 962 123**	**57 327**	**7 669 099**	**53 684**
Österreich-Ungarn .	8 108 907	75 413	7 881 986	63 056	7 962 098	57 327	7 669 062	53 684
Ausfuhr	**21 718**	**174**	**21 766**	**152**	**22 499**	**157**	**22 135**	**155**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**19**	**29**	**18**	**24**	**25**	**24**	**27**	**28**
Ausfuhr	**815**	**3 428**	**885**	**3 263**	**933**	**3 451**	**970**	**3 475**
Österreich-Ungarn .	142	566	165	577	192	712	177	655
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	**4 613**	**22 144**	**5 052**	**24 247**	**5 036**	**28 908**	**5 354**	**30 734**
Belgien.........	132	633	145	697	145	834	136	782
Frankreich.......	639	3 065	640	3 074	694	3 982	782	4 486
Großbritannien...	371	1 780	390	1 870	429	2 465	466	2 675
Niederlande	404	1 940	400	1 919	452	2 593	511	2 933
Österreich-Ungarn .	1 690	8 114	2 046	9 818	1 843	10 580	1 904	10 930
Rußland........	179	859	178	853	195	1 119	189	1 086
Schweiz	713	3 421	744	3 571	757	4 346	843	4 838
Ver. St. v. Amerika	218	1 045	236	1 132	232	1 333	231	1 323

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**14 177**	**79 392**	**14 273**	**85 640**	**15 055**	**84 007**	**16 495**	**92 042**
Belgien	300	1 682	299	1 796	350	1 954	357	1 989
Dänemark	213	1 194	205	1 228	211	1 176	233	1 298
Frankreich	470	2 633	532	3 193	595	3 319	579	3 229
Großbritannien	874	4 892	900	5 402	1 073	5 986	1 300	7 256
Italien	196	1 096	223	1 340	205	1 146	218	1 218
Niederlande	612	3 429	664	3 986	705	3 936	737	4 115
Österreich-Ungarn	6 312	35 344	6 360	38 160	6 627	36 977	7 134	39 805
Rußland	1 295	7 250	1 150	6 897	1 159	6 465	1 342	7 488
Schweden	265	1 482	241	1 444	233	1 298	250	1 393
Schweiz	1 615	9 045	1 692	10 150	1 789	9 984	1 926	10 745
Ver. St. v. Amerika	1 137	6 366	1 163	6 979	1 111	6 202	1 382	7 712
Bürstenbinder- und Siebmacherwaren, feine.								
Einfuhr	**118**	**1 520**	**117**	**1 525**	**144**	**1 926**	**161**	**1 376**
Frankreich	80	1 268	78	1 254	98	1 670	101	1 150
Ausfuhr	**1 093**	**9 263**	**1 029**	**7 927**	**1 117**	**9 120**	**1 019**	**7 491**
Großbritannien	570	4 832	535	4 060	555	4 416	365	2 658
Ver. St. v. Amerika	184	1 467	142	1 139	186	1 584	218	1 631
Bürstenbinderwaren, grobe.								
Einfuhr	**1 018**	**886**	**872**	**767**	**765**	**621**	**778**	**640**
Ausfuhr	**1 003**	**3 812**	**1 140**	**3 990**	**1 257**	**4 524**	**1 273**	**2 811**
Großbritannien	447	1 697	509	1 782	567	2 039	562	1 149
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**18 008**	**28 955**	**16 690**	**28 367**	**24 294**	**43 419**	**34 340**	**63 844**
Dänemark	1 015	1 725	436	763	2 340	4 446	5 471	10 943
Frankreich	204	397	230	437	283	537	265	504
Niederlande	5 176	8 799	5 385	9 694	7 671	14 575	10 608	20 686
Österreich-Ungarn	6 243	9 444	6 235	9 976	5 551	9 159	5 078	8 633
Rußland	4 746	7 594	4 089	6 948	7 678	13 434	11 918	21 436
Ver. St. v. Amerika	269	391	13	18	363	544	334	501
Ausfuhr	**2 466**	**5 388**	**2 200**	**5 032**	**1 268**	**2 785**	**801**	**1 794**
Großbritannien	1 675	3 650	1 327	3 052	488	1 074	143	308
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**9 526**	**2 143**	**11 287**	**2 765**	**14 081**	**3 295**	**14 840**	**3 042**
Norwegen	1 813	408	2 150	527	3 145	736	2 434	499
Österreich-Ungarn	1 687	379	2 169	531	3 482	815	4 325	887
Schweiz	3 789	852	5 122	1 255	5 918	1 385	7 027	1 440
Ausfuhr	**275**	**63**	**126**	**33**	**335**	**72**	**608**	**134**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**32 070**	**6 520**	**21 938**	**4 063**	**27 529**	**4 919**	**47 318**	**8 951**
Norwegen	3 724	708	3 370	573	3 979	657	7 221	1 228
Österreich-Ungarn	8 020	1 764	7 518	1 504	9 506	1 901	15 990	3 518
Finnland	3 230	614	1 923	327	3 304	545	6 167	1 018
Schweden	13 215	2 643	6 704	1 207	7 431	1 226	13 772	2 410
Ausfuhr	**55 285**	**12 716**	**75 454**	**15 468**	**66 486**	**13 297**	**63 706**	**13 378**
Belgien	4 693	1 079	12 536	2 570	12 357	2 471	11 356	2 385
Frankreich	16 351	3 761	20 317	4 165	16 462	3 293	15 926	3 344
Großbritannien	5 498	1 265	9 510	1 950	8 205	1 641	8 320	1 747
Italien	6 027	1 386	6 552	1 343	6 533	1 307	8 589	1 804
Niederlande	7 352	1 691	6 803	1 395	7 301	1 460	3 680	773
Schweiz	2 228	513	2 591	531	3 147	629	3 769	791
Ver. St. v. Amerika	2 726	627	7 109	1 457	4 176	835	3 676	772

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	2	101	3	98	3	98	4	131
Ausfuhr	195	8 207	232	8 359	197	7 092	159	5 724
Großbritannien...	31	1 215	28	1 015	15	554	16	569
Italien.........	36	1 508	34	1 210	27	958	22	806
Niederlande	3	105	15	547	61	2 185	14	518
Rußland........	30	1 273	33	1 199	27	976	28	1 015
Ver. St. v. Amerika	54	2 285	57	2 045	17	623	37	1 339
Chinarinde.								
Einfuhr	4 233	5 079	3 969	5 160	3 678	4 781	3 943	5 125
Niederl. Indien usw	636	763	2 313	3 007	3 257	4 234	3 564	4 633
Ausfuhr	75	181	87	216	90	226	117	291
Chlorkalium.								
Einfuhr	462	65	261	37	40	6	47	7
Ausfuhr	118 959	16 654	106 925	14 969	125 302	17 730	140 765	19 946
Belgien	10 142	1 420	6 411	898	8 370	1 184	9 927	1 407
Frankreich.......	13 958	1 954	10 664	1 493	14 256	2 017	14 283	2 024
Großbritannien...	12 381	1 733	11 186	1 566	12 750	1 804	12 393	1 756
Österreich-Ungarn	4 137	579	3 731	522	3 793	537	3 597	510
Ver. St. v. Amerika	64 169	8 984	61 576	8 621	70 201	9 933	83 664	11 855
Cyankalium.								
Einfuhr	2	3	3	5	3	4	2	3
Ausfuhr	2 089	3 655	3 257	5 537	2 017	2 824	3 290	4 277
Ver. St. v. Amerika	1 170	2 047	1 220	2 074	999	1 399	663	863
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	21 372	43 506	22 558	45 902	23 640	28 707	24 644	31 000
Dänemark.......	2 583	5 192	3 453	6 940	3 520	1 760	3 709	2 411
Frankreich.......	1 086	3 083	907	2 577	971	1 553	1 156	2 023
Großbritannien...	2 668	4 509	3 378	5 709	3 379	1 858	3 482	2 263
Niederlande	1 201	2 642	1 444	3 178	1 128	789	684	582
Österreich-Ungarn .	1 152	2 868	1 280	3 188	1 060	1 591	988	1 531
Rußland........	3 120	9 827	2 966	9 343	3 240	9 719	3 155	9 465
Ver. St. v. Amerika	7 584	11 375	6 687	10 031	8 073	9 688	8 728	10 474
Ausfuhr	3 114	11 620	2 972	11 026	2 370	5 322	2 061	4 970
Österreich-Ungarn .	821	3 778	694	3 193	634	1 903	632	1 928
Ver. St. v. Amerika	100	651	131	853	120	782	124	829
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	15	9 120	13	2 169	10	1 239	17	6 886
Großbritannien...	10	7 970	7	1 893	6	818	11	6 076
Ausfuhr	19	12 506	6	11 148	11	8 983	21	7 910
Dänemark.......	—	—	2	2 868	3	1 505	9	3 894
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	224	157	87	52	71	42	61	37
Ausfuhr	3 601	1 981	4 115	2 757	5 393	3 667	6 680	4 542
Niederlande	688	378	798	535	875	595	1 008	686
Schweiz	543	299	661	443	794	540	955	649
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
Einfuhr	3,069	5 391	3,469	6 535	3,246	6 679	2,947	7 978
Frankreich.......	0,415	1 660	0,484	2 171	0,500	2 250	0,603	3 011
Großbritannien...	0,242	1 694	0,154	2 002	0,133	2 326	0,146	2 900
Britisch Indien usw	1,098	1 098	1,360	1 360	1,195	1 195	0,695	834
Ausfuhr	1,021	5 899	1,746	7 004	1,928	6 217	1,148	5 833
Frankreich.......	0,174	1 218	0,114	1 026	0,125	1 125	0,077	963
Großbritannien...	0,113	509	0,023	598	0,027	702	0,015	750
Ver. St. v. Amerika	0,116	2 900	0,319	4 147	0,399	2 992	0,311	3 110

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**115,604**	**4 547**	**314,883**	**5 370**	**192,467**	**3 935**	**111,289**	**3 275**
Brasilien	56,824	635	90,906	1 373	103,422	524	68,840	605
Britisch Australien	5,565	1 928	11,422	2 696	8,908	2 160	28,401	1 537
Ausfuhr	**4,532**	**188**	**6,266**	**274**	**3,866**	**181**	**1,958**	**282**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**116 487**	**104 773**	**128 154**	**115 071**	**124 777**	**108 377**	**129 392**	**114 651**
Bulgarien	1 766	1 677	3 049	2 834	4 007	3 364	5 861	4 922
Italien	6 931	8 178	5 531	5 696	4 564	4 654	4 309	4 223
Niederlande	2 310	2 076	2 453	2 256	2 386	2 147	2 507	2 254
Österreich-Ungarn	51 642	48 017	53 939	50 151	43 581	37 911	46 376	41 736
Rumänien	1 924	1 673	3 662	3 406	3 030	2 545	2 697	2 239
Rußland	50 148	41 604	55 790	47 399	64 215	55 197	62 479	54 960
Serbien	247	222	1 485	1 381	766	659	1 490	1 237
Ausfuhr	**699**	**699**	**969**	**969**	**1 036**	**1 036**	**1 098**	**1 098**
Eisen (a—e):								
a. Brucheisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**26 363**	**1 850**	**31 950**	**1 607**	**59 980**	**2 934**	**52 421**	**2 327**
Belgien	6 192	433	3 580	179	14 274	714	15 197	699
Niederlande	12 456	872	20 703	1 035	26 178	1 257	16 718	719
Österreich-Ungarn	303	21	2 053	103	10 919	524	13 046	561
Ausfuhr	**153 399**	**8 153**	**168 909**	**9 797**	**109 245**	**6 336**	**90 098**	**4 955**
Italien	39 971	2 198	49 520	2 872	39 635	2 299	42 719	2 349
Schweden	2 545	134	4 856	282	9 803	569	13 494	742
Schweiz	7 456	391	12 069	700	11 628	674	10 919	601
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**671**	**80**	**184**	**20**	**396**	**38**	**683**	**68**
Ausfuhr	**342 447**	**34 629**	**382 238**	**37 968**	**419 555**	**39 657**	**373 248**	**35 429**
Freihafen Hamburg	7 577	795	6 237	642	5 120	522	6 368	650
Belgien	50 647	5 065	49 216	4 823	35 420	3 471	19 967	1 957
Dänemark	10 338	1 034	13 411	1 314	8 450	828	14 091	1 381
Großbritannien	114 343	11 434	121 659	11 923	152 787	13 751	124 736	11 226
Italien	16 186	1 700	19 150	1 972	21 404	2 140	16 718	1 672
Niederlande	41 434	4 143	42 799	4 194	48 994	4 654	45 482	4 321
Schweden	13 660	1 298	13 782	1 282	20 862	1 878	23 334	2 100
Schweiz	30 936	3 403	38 384	4 146	43 947	4 614	52 999	5 565
Britisch Indien usw	6 795	679	8 520	835	13 688	1 273	12 947	1 204
Argentinien	11 076	997	5 768	508	7 269	640	8 651	761
Brit. Nordamerika	704	70	5 535	542	7 429	691	6 387	594
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 666**	**228**	**1 549**	**207**	**2 149**	**254**	**9 556**	**1 100**
Ausfuhr	**201 716**	**16 137**	**636 427**	**49 641**	**638 182**	**46 651**	**395 990**	**28 709**
Belgien	57 684	4 615	87 361	6 814	105 599	7 719	93 198	6 757
Frankreich	5 487	439	7 340	572	7 831	572	18 415	1 335
Großbritannien	112 279	8 982	362 917	28 308	390 613	28 554	215 118	15 596
Italien	8 853	708	12 199	952	12 936	946	12 172	882
Niederlande	1 510	121	42 811	3 339	30 440	2 225	7 921	574
Schweiz	6 106	488	9 864	769	11 796	862	26 342	1 910
Ver. St. v. Amerika	1 644	132	99 740	7 780	71 894	5 255	18 572	1 346
d. Roheisen.								
Einfuhr	**267 503**	**17 035**	**143 040**	**8 565**	**158 347**	**9 225**	**178 256**	**10 111**
Großbritannien	243 316	15 207	116 245	6 510	133 626	7 350	142 972	7 578
Schweden	5 753	690	11 684	1 285	10 850	1 150	13 951	1 430
Ausfuhr	**150 448**	**8 762**	**347 256**	**19 192**	**418 072**	**23 899**	**225 897**	**11 274**
Belgien	52 581	2 629	108 811	5 223	158 121	7 590	141 268	6 781
Frankreich	32 024	1 601	30 387	1 519	32 532	1 627	40 918	2 005
Niederlande	2 416	145	89 928	4 946	41 105	2 261	13 371	735
Schweiz	7 929	555	9 867	592	14 380	863	13 275	783
Ver. St. v. Amerika	5 939	445	49 506	3 465	128 980	9 029	1 562	106

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**22 518**	**4 255**	**24 579**	**4 635**	**26 129**	**4 596**	**26 066**	**4 640**
Großbritannien	3 808	533	4 449	710	4 835	774	5 316	851
Schweden	13 622	3 133	16 820	3 544	15 523	3 144	15 608	3 172
Ausfuhr	**329 513**	**34 754**	**361 216**	**37 216**	**348 929**	**35 181**	**298 621**	**30 177**
Belgien	19 455	1 848	25 466	2 368	21 364	2 115	16 574	1 641
Dänemark	15 156	1 591	20 855	2 148	23 556	2 426	20 383	2 140
Großbritannien	42 845	4 499	55 100	5 675	43 345	4 334	35 392	3 539
Italien	9 573	1 101	12 003	1 356	13 560	1 424	11 129	1 168
Niederlande	40 910	4 296	47 667	4 910	46 132	4 613	46 740	4 674
Norwegen	4 466	469	5 225	538	5 937	623	5 493	577
Österreich-Ungarn	4 072	448	5 589	604	6 882	723	5 593	587
Rumänien	9 849	985	11 393	1 117	8 784	870	9 374	928
Rußland	32 341	3 719	17 720	2 002	11 116	1 223	8 780	966
Schweiz	12 819	1 474	19 026	2 150	19 311	2 028	21 169	2 223
Britisch Indien usw	52 177	5 479	36 645	3 774	41 874	4 146	24 664	2 442
Japan	24 545	2 577	22 820	2 350	23 833	2 359	15 962	1 580
Argentinien	11 968	1 197	15 302	1 500	21 930	2 171	30 494	3 019
Eisenwaren (a—m): a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**62**	**12**	**26**	**5**	**40**	**8**	**36**	**7**
Ausfuhr	**54 477**	**8 716**	**55 167**	**9 103**	**51 292**	**8 976**	**59 649**	**9 842**
Großbritannien	17 343	2 775	13 316	2 197	14 386	2 518	13 624	2 248
Niederlande	2 958	473	4 482	740	3 708	649	4 363	720
Japan	7 682	1 229	13 065	2 156	6 573	1 150	14 452	2 385
b. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**159**	**22**	**30**	**3**	**85**	**8**	**26**	**2**
Ausfuhr	**42 710**	**5 376**	**48 960**	**5 189**	**73 099**	**7 378**	**77 044**	**8 176**
Niederlande	5 909	828	5 903	645	10 270	1 061	9 031	985
Schweiz	11 083	1 332	17 939	1 883	14 384	1 438	18 308	1 923
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**545**	**57**	**136**	**13**	**142**	**13**	**310**	**28**
Ausfuhr	**180 978**	**20 047**	**366 815**	**35 127**	**378 611**	**34 553**	**211 049**	**18 837**
Belgien	7 685	865	15 325	1 494	15 318	1 417	9 697	892
Dänemark	4 035	454	5 851	570	6 305	583	9 235	831
Großbritannien	28 475	3 132	54 826	5 208	64 249	5 782	22 972	2 022
Niederlande	35 407	3 895	39 254	3 729	37 041	3 334	30 711	2 764
Schweden	2 762	311	9 174	894	11 888	1 099	7 262	632
Schweiz	18 185	2 046	21 878	2 133	15 787	1 539	17 066	1 672
Japan	1 903	209	4 113	391	17 336	1 560	8 066	726
Niederl. Indien usw	23 646	2 601	9 136	868	9 672	871	14 314	1 288
Ver. St. v. Amerika	1 236	136	87 133	8 278	56 889	5 120	4 517	384
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**7 922**	**1 986**	**7 245**	**1 715**	**7 195**	**1 727**	**7 868**	**1 859**
Großbritannien	1 748	528	1 579	438	1 933	536	2 095	570
Schweden	4 959	1 139	4 668	1 023	4 080	893	4 156	912
Ausfuhr	**247 758**	**33 060**	**233 513**	**29 389**	**254 975**	**31 921**	**267 429**	**33 115**
Belgien	38 893	4 531	33 545	3 756	43 786	4 895	42 840	4 779
Dänemark	4 282	531	6 081	717	5 955	706	5 422	640
Großbritannien	56 166	7 345	64 245	7 807	52 428	6 275	51 831	6 128
Niederlande	13 533	1 668	14 815	1 772	12 307	1 471	17 127	2 035
Norwegen	4 282	569	4 463	555	5 148	635	5 897	714
Portugal	7 761	1 033	6 033	786	7 348	936	8 343	1 030
Schweiz	5 507	685	6 875	820	6 332	754	7 693	912
Japan	7 472	1 105	7 112	997	7 078	988	11 250	1 510
Argentinien	27 288	3 967	22 959	3 223	31 279	4 335	35 205	4 817
Brasilien	6 350	903	7 231	940	9 366	1 177	7 472	945
Austral. Bund	26 798	3 915	17 572	2 414	21 980	3 025	23 858	3 164

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer.								
Einfuhr	**958**	**240**	**588**	**141**	**335**	**76**	**1 835**	**421**
Ausfuhr	**49 257**	**14 777**	**47 491**	**13 060**	**48 385**	**12 580**	**44 679**	**11 617**
Italien	7 633	2 290	8 714	2 396	11 214	2 916	8 339	2 168
Niederlande	5 984	1 795	5 933	1 632	4 529	1 178	3 353	872
Schweiz	2 428	728	2 975	818	2 893	752	3 816	992
Brit. Nordamerika	2 746	824	2 993	823	4 223	1 098	3 562	926
Ver. St. v. Amerika	3 679	1 104	4 552	1 252	3 724	968	1 902	495
f. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 476**	**6 219**	**2 399**	**6 252**	**2 581**	**6 979**	**2 577**	**7 490**
Frankreich	411	953	417	1 009	430	1 211	467	1 302
Großbritannien	431	1 003	389	927	439	1 061	480	1 230
Österreich-Ungarn	302	690	325	737	361	874	349	849
Ver. St. v. Amerika	682	2 167	781	2 557	868	2 844	790	3 035
Ausfuhr	**32 866**	**77 914**	**33 764**	**80 392**	**39 496**	**88 488**	**45 682**	**102 366**
Freihafen Hamburg	249	593	251	591	340	798	363	829
Belgien	1 501	3 377	1 475	3 296	1 778	3 776	2 128	4 435
Dänemark	666	1 581	812	1 928	920	1 996	1 053	2 284
Frankreich	1 091	2 792	1 118	2 854	1 506	3 588	1 600	3 794
Großbritannien	4 370	10 466	4 808	11 456	4 852	10 765	4 752	10 375
Italien	1 009	2 235	910	2 136	1 155	2 575	1 338	3 077
Niederlande	2 128	4 985	2 389	5 457	2 756	5 899	3 180	7 018
Norwegen	460	1 077	509	1 212	528	1 203	489	1 104
Österreich-Ungarn	1 998	5 325	2 074	5 682	2 572	6 800	2 720	7 433
Portugal	174	450	160	422	207	512	321	751
Rumänien	300	695	459	1 078	469	1 009	540	1 149
Rußland	3 825	8 574	3 921	8 779	4 086	8 490	3 742	8 191
Schweden	485	1 105	541	1 244	553	1 201	778	1 627
Schweiz	1 421	3 471	1 388	3 404	1 664	3 721	2 110	4 660
Spanien	938	2 167	1 204	2 759	1 171	2 631	1 358	3 019
Türkei in Europa	541	1 258	537	1 253	533	1 215	906	2 293
Ägypten	185	438	203	457	271	615	536	1 200
Britisch Südafrika	228	529	375	872	544	1 152	479	1 005
Britisch Westafrika	752	507	681	459	827	532	1 051	644
Britisch Indien usw	1 224	2 915	1 140	2 688	1 737	3 842	2 282	5 111
Britisch Malakka	430	993	383	838	404	853	431	970
China	940	2 204	954	2 191	980	2 095	946	2 088
Niederl. Indien usw	667	1 515	496	1 085	647	1 301	885	2 031
Argentinien	841	1 931	592	1 420	1 040	2 274	1 547	3 370
Brasilien	586	1 484	717	1 783	902	2 101	1 217	2 862
Brit. Nordamerika	161	563	229	733	220	713	360	1 095
Chile	519	1 194	447	1 016	650	1 379	765	1 570
Mexiko	448	1 264	580	1 516	603	1 511	880	1 977
Ver. St. v. Amerika	1 331	4 994	1 221	4 906	1 555	5 723	1 761	6 192
Austral. Bund	255	651	276	777	296	733	329	856
g. ganz grobe Gußwaren von Eisen.								
Einfuhr	**20 690**	**2 483**	**9 215**	**1 060**	**9 514**	**1 106**	**8 923**	**937**
Ausfuhr	**27 730**	**4 437**	**32 160**	**4 824**	**56 214**	**7 609**	**50 651**	**6 078**
Niederlande	4 124	660	5 496	824	15 316	1 915	14 528	1 743
Schweden	800	128	879	132	4 600	621	4 613	554
Schweiz	4 427	708	3 645	547	4 395	659	4 911	589

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
h. grobe Eisenwaren.								
Einfuhr	**16 909**	**13 499**	**13 135**	**10 420**	**14 874**	**11 134**	**14 593**	**10 449**
Frankreich	1 885	1 626	1 832	1 483	2 207	1 639	1 969	1 380
Großbritannien	4 049	3 136	2 915	2 289	5 236	3 592	4 525	2 971
Österreich-Ungarn	2 951	2 301	1 275	1 163	1 370	1 160	1 736	1 356
Schweiz	637	565	606	518	847	662	952	700
Ver. St. v. Amerika	4 938	3 948	4 120	3 168	2 461	2 090	2 313	1 920
Ausfuhr	**183 394**	**144 014**	**215 244**	**162 236**	**241 085**	**172 073**	**237 960**	**151 094**
Freihafen Hamburg	5 210	3 884	6 860	4 781	6 452	4 423	5 761	3 466
Belgien	10 182	7 857	10 698	7 875	10 564	7 621	11 131	7 028
Bulgarien	552	439	688	540	796	545	1 261	806
Dänemark	6 062	4 533	7 522	5 394	6 326	4 435	6 892	4 307
Frankreich	5 437	4 292	7 451	5 651	7 688	5 558	7 779	4 879
Großbritannien	15 825	11 845	18 710	13 933	22 656	15 979	22 247	13 884
Italien	6 992	5 557	8 379	6 393	10 256	7 122	10 489	6 562
Niederlande	21 994	16 846	25 745	18 762	33 434	23 155	25 258	15 787
Norwegen	2 462	1 928	3 134	2 361	2 520	1 852	2 906	1 857
Österreich-Ungarn	9 664	7 755	9 585	7 411	11 577	8 473	12 729	8 193
Portugal	617	484	542	422	695	525	1 147	755
Rumänien	2 985	2 525	4 310	3 400	4 944	3 229	5 998	3 556
Rußland	22 128	18 062	19 789	15 729	22 168	15 226	20 198	13 019
Finnland	1 299	964	1 034	736	1 480	1 034	1 470	923
Schweden	3 180	2 389	4 274	3 034	4 014	2 801	3 987	2 426
Schweiz	10 808	8 557	14 070	10 609	14 060	10 321	14 751	9 444
Spanien	3 765	2 862	3 768	2 948	4 283	3 152	3 917	2 554
Türkei in Europa	1 867	1 452	3 063	2 251	1 909	1 357	3 155	1 999
Türkei in Asien	1 001	778	1 245	913	1 050	776	1 936	1 203
Ägypten	1 931	1 485	1 843	1 364	2 644	1 914	3 555	2 240
Britisch Südafrika	1 977	1 602	4 596	3 675	3 627	2 569	3 612	2 221
Britisch Indien usw	2 505	1 970	2 837	2 195	3 753	2 783	3 670	2 463
China	1 610	1 221	1 222	898	1 994	1 430	989	649
Kiautschou	1 076	871	1 306	933	2 416	1 636	1 495	882
Japan	3 048	2 210	1 673	1 149	795	542	1 867	1 089
Niederl. Indien usw	4 916	3 713	7 956	5 496	3 770	2 699	3 347	2 129
Argentinien	5 126	4 266	4 682	3 753	11 697	8 750	12 070	7 854
Brasilien	2 724	2 305	4 841	3 891	5 591	4 352	6 225	4 179
Brit. Nordamerika	315	237	3 532	2 539	1 776	1 336	1 131	741
Chile	3 363	2 641	4 008	2 905	7 310	5 119	9 299	5 626
Kolumbien	287	222	199	160	845	661	931	634
Mexiko	3 043	2 285	5 062	3 715	4 606	3 290	3 453	2 191
Kuba	472	367	474	387	1 073	787	1 167	757
Uruguay	599	513	882	732	973	766	662	462
Ver. St. v. Amerika	2 915	2 231	4 922	3 874	6 047	4 359	4 439	2 943
Austral. Bund	6 910	5 959	5 111	4 259	4 912	3 874	6 005	4 117
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw.								
Einfuhr	**11**	**217**	**9**	**180**	**11**	**531**	**10**	**560**
Ausfuhr	**1 111**	**9 997**	**1 248**	**9 982**	**1 072**	**8 576**	**1 237**	**10 822**
Frankreich	59	535	59	468	61	579	59	595
Österreich-Ungarn	42	379	36	287	37	546	34	537
China	512	4 606	651	5 208	438	2 634	575	4 025

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**2 097**	**324**	**1 600**	**208**	**1 238**	**157**	**1 165**	**154**
Ausfuhr	**255 627**	**32 239**	**273 021**	**32 075**	**278 934**	**31 655**	**256 186**	**27 817**
Freihafen Hamburg	15 232	1 752	15 058	1 732	12 078	1 329	15 494	1 627
Belgien	28 496	3 562	35 162	4 044	35 399	3 894	21 009	2 206
Dänemark	9 334	1 120	10 319	1 187	13 205	1 453	11 027	1 158
Großbritannien	22 786	2 620	41 751	4 384	41 399	4 347	32 780	3 278
Italien	8 777	1 317	11 492	1 609	8 933	1 161	9 189	1 149
Niederlande	78 516	9 422	69 056	7 458	64 283	6 750	68 430	6 843
Norwegen	7 721	1 042	5 697	684	7 649	880	6 075	668
Rußland	14 713	2 280	12 393	1 859	7 549	1 094	3 935	551
Schweden	3 776	529	3 014	407	4 947	643	6 313	789
Schweiz	12 171	1 704	15 778	2 130	15 222	1 979	17 872	2 234
Britisch Indien usw	24 015	2 882	18 543	2 132	25 897	2 849	19 753	2 074
Japan	3 720	446	3 837	441	4 592	505	9 676	1 016
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**12 201**	**2 318**	**10 304**	**1 855**	**9 365**	**1 705**	**13 262**	**2 396**
Ver. St. v. Amerika	6 124	1 163	6 441	1 160	4 870	877	6 834	1 230
Ausfuhr	**48 377**	**9 675**	**55 464**	**10 538**	**66 501**	**12 635**	**67 303**	**12 788**
Belgien	7 064	1 413	6 869	1 305	8 424	1 600	8 639	1 641
Dänemark	2 940	588	3 128	594	4 387	833	3 624	689
Italien	3 851	770	4 104	780	4 116	782	5 008	952
Niederlande	6 968	1 394	8 043	1 528	8 714	1 656	10 369	1 970
Schweiz	9 024	1 805	9 024	1 715	6 915	1 314	6 194	1 177
m. Weißblech.								
Einfuhr	**9 949**	**2 885**	**16 698**	**4 759**	**17 080**	**4 612**	**18 939**	**5 114**
Großbritannien	9 736	2 824	16 592	4 729	16 993	4 588	18 825	5 083
Ausfuhr	**158**	**54**	**150**	**51**	**177**	**58**	**147**	**48**
Elfenbein.								
Einfuhr	**186**	**2 981**	**201**	**3 415**	**187**	**3 364**	**191**	**3 726**
Belgien	42	672	42	709	31	562	26	507
Großbritannien	82	1 317	93	1 574	97	1 748	103	2 016
Ausfuhr	**68**	**1 350**	**65**	**1 560**	**53**	**1 336**	**54**	**1 420**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**264 686**	**1 096**	**305 235**	**1 229**	**249 475**	**1 108**	**303 419**	**1 393**
Österreich-Ungarn	71 377	286	141 951	568	116 584	525	130 244	651
Ausfuhr	**832 335**	**3 746**	**713 568**	**3 211**	**783 210**	**3 524**	**980 673**	**4 918**
Niederlande	550 942	2 479	459 788	2 069	529 706	2 384	614 103	3 071
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**19 084**	**3 917**	**25 642**	**6 069**	**37 794**	**7 171**	**40 145**	**7 035**
Britisch Westafrika	1 843	360	3 606	721	3 520	634	3 159	537
Franz. Westafrika	12 891	2 462	12 474	2 807	15 105	2 794	16 651	2 931
Britisch Indien usw	2 165	520	4 402	1 057	13 885	2 777	12 838	2 221
Ausfuhr	**755**	**109**	**2**	**1**	**3**	**1**	**2**	**0**
Erze (a—k):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**100 196**	**20 406**	**71 078**	**9 536**	**67 573**	**9 916**	**83 807**	**13 752**
Österreich-Ungarn	3 994	479	5 452	518	8 784	878	8 632	906
Austral. Bund	78 102	16 987	44 370	6 434	44 476	7 116	62 189	10 541
Ausfuhr	**891**	**125**	**2 024**	**321**	**1 270**	**219**	**1 312**	**270**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**4 370 022**	**69 703**	**3 957 403**	**59 235**	**5 225 336**	**80 175**	**6 061 127**	**91 782**
Freihafen Hamburg	34 659	520	31 537	442	36 027	504	37 675	527
Belgien	169 770	1 528	110 001	935	137 337	1 167	177 690	1 510
Frankreich	45 633	593	54 260	705	143 521	1 866	259 915	3 379
Griechenland	12 289	178	6 785	95	37 898	531	43 759	613
Österreich-Ungarn	241 825	4 232	251 331	4 147	267 058	4 407	337 311	5 397
Rußland	37 366	635	52 758	976	220 197	4 184	250 095	4 752
Schweden	1 477 124	23 634	1 144 006	17 160	1 434 654	22 954	1 584 080	25 345
Spanien	2 136 557	35 253	1 918 003	28 770	2 491 424	37 371	3 003 421	45 051
Algerien	119 633	1 914	113 528	1 816	101 446	1 623	85 495	1 325
Brit. Nordamerika	21 049	358	221 407	3 543	261 351	4 182	241 047	3 375
Ausfuhr	**2 389 870**	**8 955**	**2 868 068**	**10 095**	**3 343 510**	**11 599**	**3 440 846**	**11 751**
Belgien	1 163 963	4 074	1 661 824	5 484	1 900 387	6 271	2 025 556	6 684
Frankreich	1 182 094	4 137	1 153 535	3 807	1 396 355	4 608	1 379 881	4 554
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**485**	**6 021**	**456**	**5 703**	**463**	**3 356**	**789**	**14 422**
Großbritannien	—	—	1	1 366	0	699	390	1 520
Rußland[1]	2	3 464	2	3 883	1	2 471	2	2 858
Ausfuhr	**1**	**33**	**0**	**0**	**3**	**1**	**1**	**1**
d. Kobalt- und Nickelerze.								
Einfuhr	**12 186**	**1 462**	**15 551**	**1 244**	**36 927**	**6 340**	**14 555**	**2 359**
Franz. Australien	11 670	1 400	14 326	1 146	31 151	4 984	12 944	1 848
Ausfuhr	**96**	**48**	**3**	**2**	**1**	**1**	**83**	**41**
e. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**4 614**	**2 403**	**14 630**	**3 455**	**13 714**	**3 482**	**7 949**	**2 794**
Ausfuhr	**26 678**	**1 839**	**17 031**	**1 314**	**15 986**	**1 117**	**19 235**	**1 450**
Großbritannien	2 613	915	2 935	862	2 192	658	2 720	816
f. Manganerze.								
Einfuhr	**222 010**	**9 746**	**204 647**	**8 422**	**223 709**	**8 185**	**255 760**	**8 440**
Rußland	154 431	6 949	166 393	6 989	161 417	6 053	142 879	4 715
Spanien	24 815	893	19 611	647	31 345	940	17 309	485
Brasilien	9 065	385	105	4	16 145	605	17 579	598
Ausfuhr	**5 584**	**329**	**4 528**	**273**	**11 138**	**590**	**5 536**	**329**
g. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**733 931**	**11 757**	**831 282**	**12 914**	**877 394**	**13 995**	**846 738**	**13 478**
Belgien	107 682	1 723	222 483	3 449	232 236	3 716	182 986	2 928
Frankreich	489 739	7 836	471 534	7 309	529 289	8 469	517 529	8 281
Österreich-Ungarn	88 973	1 424	55 360	858	63 459	952	61 608	924
Ausfuhr	**27 269**	**438**	**22 726**	**341**	**14 673**	**221**	**38 587**	**579**
h. Schwefelkies.								
Einfuhr	**488 633**	**17 307**	**482 095**	**14 955**	**519 317**	**17 010**	**503 503**	**16 748**
Portugal	104 433	2 506	112 322	2 134	100 385	1 958	90 725	1 769
Spanien	363 884	14 555	349 000	12 564	396 160	14 737	392 542	14 720
Ausfuhr	**23 680**	**423**	**35 370**	**531**	**32 611**	**491**	**30 666**	**466**
i. Silbererze.								
Einfuhr	**8 279**	**6 221**	**6 129**	**3 909**	**3 924**	**2 545**	**5 175**	**3 393**
Bolivien	2 492	1 744	1 826	1 095	1 169	760	884	707
Peru	3 636	2 545	2 575	1 545	2 265	1 472	3 006	1 954
Ausfuhr	**4**	**1**	**1**	**0**	**6**	**2**	**2**	**0**

[1]) Lediglich Platinaerze.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Zinkerze.								
Einfuhr	**75 533**	**5 414**	**61 407**	**5 265**	**67 156**	**7 172**	**93 515**	**9 990**
Österreich-Ungarn	24 046	1 864	24 361	2 010	14 472	1 303	18 081	1 808
Ver. St. v. Amerika	9 541	906	10 908	1 200	8 822	1 279	10 236	1 433
Austral. Bund	4 302	387	6 353	730	13 907	1 599	23 661	2 366
Ausfuhr	**41 002**	**2 050**	**46 965**	**2 630**	**40 458**	**3 764**	**40 488**	**4 496**
Belgien	21 860	1 093	26 336	1 475	20 502	1 968	17 074	2 271
Österreich-Ungarn	18 226	911	20 461	1 146	19 937	1 794	23 401	2 223
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**41**	**306**	**41**	**310**	**43**	**314**	**50**	**366**
Ausfuhr	**1 468**	**8 073**	**1 424**	**6 950**	**1 717**	**5 158**	**1 721**	**5 195**
Großbritannien	268	1 476	285	1 393	302	1 207	261	1 043
Niederl. Indien usw	175	964	145	708	188	470	258	618
Fahrräder und Fahrradteile.[1]								
Einfuhr	**254**	**1 565**	**246**	**1 336**	**264**	**1 427**	**292**	**1 615**
Ausfuhr	**1 811**	**12 276**	**2 389**	**14 501**	**3 411**	**19 142**	**4 325**	**21 333**
Belgien	130	471	154	522	232	715	360	1 095
Dänemark	201	1 429	303	1 875	513	2 943	829	4 404
Frankreich	101	1 128	165	1 890	182	2 088	140	1 318
Großbritannien	186	1 185	297	1 839	315	1 939	286	1 515
Italien	80	461	82	502	269	1 053	251	1 159
Niederlande	287	1 866	447	2 366	652	3 352	965	4 236
Österreich-Ungarn	220	889	282	1 074	346	1 329	478	1 735
Rußland	141	1 017	157	949	224	1 308	168	1 011
Schweiz	165	1 315	207	1 331	283	1 638	359	1 829
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien usw.								
Einfuhr	**674**	**7 414**	**649**	**7 136**	**688**	**8 187**	**728**	**8 732**
Frankreich	100	1 101	106	1 162	136	1 622	118	1 413
Großbritannien	87	959	89	980	99	1 172	143	1 711
Niederlande	51	558	39	425	52	613	42	504
Österreich-Ungarn	239	2 629	201	2 211	202	2 402	221	2 649
Schweiz	63	698	64	702	68	812	67	808
Ver. St. v. Amerika	61	671	46	509	43	514	47	565
Ausfuhr	**5 992**	**89 874**	**6 810**	**102 146**	**7 429**	**60 548**	**8 197**	**77 871**
Belgien	212	3 180	267	4 001	362	2 950	369	3 504
Dänemark	73	1 100	87	1 308	99	803	77	734
Frankreich	400	5 994	476	7 145	402	3 275	440	4 182
Großbritannien	2 083	31 250	2 400	35 994	2 559	20 857	2 701	25 659
Italien	142	2 127	174	2 610	163	1 331	178	1 695
Niederlande	231	3 470	272	4 079	301	2 456	312	2 963
Österreich-Ungarn	705	10 580	758	11 364	790	6 439	944	8 964
Rußland	258	3 870	265	3 971	337	2 749	296	2 814
Schweden	121	1 821	137	2 052	114	932	120	1 139
Schweiz	178	2 663	186	2 787	188	1 533	196	1 859
Spanien	99	1 479	120	1 797	140	1 142	117	1 115
Argentinien	64	957	66	987	112	912	195	1 851
Brasilien	51	764	57	851	64	520	70	669
Mexiko	55	828	52	783	62	506	68	643
Ver. St. v. Amerika	996	14 940	1 130	16 947	1 297	10 574	1 622	15 413

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 357**	**1 699**	**1 270**	**1 565**	**1 353**	**1 409**	**1 233**	**1 373**
Österreich-Ungarn	665	817	656	778	613	681	644	672
Ausfuhr	**15 144**	**11 358**	**14 148**	**10 611**	**16 124**	**12 093**	**15 766**	**14 189**
Belgien	845	634	936	702	1 122	841	1 027	925
Dänemark	850	637	950	712	1 001	751	781	703
Niederlande	634	476	541	406	718	538	769	692
Österreich-Ungarn	623	467	667	500	714	536	864	778
Schweiz	954	716	911	683	1 242	932	1 252	1 127
Brasilien	771	578	698	523	773	579	1 025	922
Ver. St. v. Amerika	1 148	861	1 582	1 187	2 598	1 949	1 977	1 780
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**6 431 247**	**18 704**	**7 254 145**	**23 398**	**7 814 723**	**26 627**	**6 719 972**	**18 998**
Österreich-Ungarn	1 051 670	3 050	1 285 570	4 242	1 126 857	3 832	1 031 518	3 507
Rußland	5 314 476	15 412	5 894 108	18 861	6 613 870	22 487	5 597 741	15 114
Ausfuhr	**55 373**	**277**	**55 329**	**304**	**99 444**	**567**	**82 186**	**468**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**9 374**	**10 276**	**10 595**	**11 539**	**10 610**	**11 481**	**11 011**	**12 565**
Italien	1 300	1 691	1 381	1 795	1 046	1 360	1 046	1 360
Niederlande	1 094	1 531	1 142	1 599	1 196	1 674	1 414	1 980
Österreich-Ungarn	4 951	4 951	5 853	5 853	5 478	5 478	5 954	5 954
Rußland	1 838	1 838	2 011	2 011	2 665	2 665	2 379	2 973
Ausfuhr	**135**	**271**	**131**	**262**	**76**	**151**	**81**	**162**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 268**	**3 188**	**2 669**	**3 758**	**2 876**	**4 041**	**2 805**	**3 946**
Österreich-Ungarn	923	1 292	1 068	1 495	1 091	1 527	954	1 335
Rußland	1 154	1 616	1 345	1 883	1 565	2 191	1 575	2 205
Ausfuhr	**53**	**106**	**53**	**105**	**50**	**99**	**68**	**136**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**6 601**	**8 465**	**6 714**	**8 615**	**6 619**	**8 504**	**6 539**	**8 395**
Frankreich	594	1 040	586	1 025	628	1 099	638	1 117
Österreich-Ungarn	3 083	3 854	3 404	4 255	3 075	3 844	2 925	3 656
Rußland	2 162	2 594	1 851	2 221	2 028	2 433	2 192	2 630
Ausfuhr	**286**	**518**	**273**	**493**	**308**	**552**	**339**	**609**
Fische, frische.								
Einfuhr	**62 739**	**27 086**	**71 403**	**28 493**	**74 813**	**28 547**	**77 678**	**28 609**
Belgien	2 285	1 285	2 430	1 357	2 647	1 126	2 488	1 103
Dänemark	10 260	5 518	13 604	6 072	14 621	6 498	15 328	6 288
Großbritannien	24 702	7 563	32 178	9 129	29 682	7 674	26 468	6 538
Niederlande	4 883	3 053	6 016	3 539	5 931	3 540	7 438	4 539
Norwegen	5 874	1 186	8 142	1 702	9 152	1 706	8 487	1 559
Österreich-Ungarn	2 800	3 183	1 796	2 079	2 055	2 444	1 600	1 965
Rußland	2 396	1 980	2 459	2 057	2 392	2 142	2 935	2 647
Schweden	8 441	2 071	3 119	992	5 709	1 399	10 748	1 843
Ver. St. v. Amerika	630	630	706	734	972	1 050	1 085	1 085
Ausfuhr	**5 650**	**4 691**	**5 646**	**4 621**	**7 023**	**5 726**	**7 561**	**6 102**
Belgien	1 159	654	1 245	687	1 441	780	1 373	712
Österreich-Ungarn	1 370	1 224	1 320	1 181	2 079	1 445	2 456	1 516
Rußland	1 444	654	1 475	667	1 612	1 045	1 673	1 197
Schweiz	718	933	728	965	795	1 032	908	1 158
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, bloß abgekochte.								
Einfuhr	**5 770**	**5 631**	**8 019**	**8 420**	**6 217**	**6 071**	**6 479**	**6 359**
Niederlande	4 231	4 129	5 461	5 734	3 230	2 261	3 810	3 086
Ver. St. v. Amerika	859	839	1 771	1 859	2 162	3 026	1 706	2 388
Ausfuhr	**555**	**461**	**696**	**570**	**810**	**502**	**1 036**	**684**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Flachs.								
Einfuhr	**40 356**	**31 209**	**47 034**	**35 030**	**64 427**	**47 585**	**43 915**	**34 926**
Belgien	733	953	924	1 106	786	980	470	625
Niederlande	411	362	525	420	806	685	881	802
Österreich-Ungarn	4 388	[1] 3 755	4 330	2 888	6 179	4 417	5 303	4 146
Rußland	34 650	29 283	41 103	30 556	56 401	41 354	37 067	29 276
Ausfuhr	**16 820**	**11 079**	**15 400**	**8 930**	**20 139**	**10 750**	**19 396**	**6 877**
Frankreich	5 978	5 380	4 895	4 308	4 191	3 772	2 073	1 714
Österreich-Ungarn	8 645	3 698	8 580	2 927	13 825	5 037	16 140	4 145
Fleisch von Vieh (a—d): a. Rindfleisch, frisch.								
Einfuhr	**14 054**	**12 140**	**13 608**	**12 758**	**10 648**	**10 383**	**13 884**	**13 260**
Dänemark	6 582	5 266	6 165	5 364	5 589	5 142	7 274	6 546
Niederlande	5 994	5 335	5 798	5 566	4 208	4 250	5 963	5 963
Ausfuhr	**1 299**	**1 597**	**1 288**	**1 627**	**1 228**	**1 599**	**845**	**1 110**
b. Schweinefleisch, frisch.								
Einfuhr	**17 322**	**18 751**	**19 120**	**20 213**	**8 357**	**7 289**	**4 905**	**4 979**
Niederlande	6 596	7 058	8 674	9 110	5 571	4 847	3 364	3 633
Rußland	2 091	2 175	3 246	3 408	2 249	1 956	1 344	1 165
Ausfuhr	**101**	**142**	**109**	**164**	**181**	**239**	**201**	**261**
c. Rindfleisch, einfach zubereitet.								
Einfuhr	**2 971**	**2 461**	**3 719**	**3 239**	**4 456**	**4 078**	**4 011**	**3 281**
Ver. St. v. Amerika	2 322	2 090	2 624	2 545	2 839	2 895	2 317	2 086
Ausfuhr	**98**	**151**	**105**	**169**	**106**	**175**	**136**	**219**
d. Schweinefleisch, einfach zubereitet.								
Einfuhr	**19 049**	**18 709**	**19 227**	**20 553**	**10 003**	**9 194**	**5 783**	**5 213**
Dänemark	1 590	1 411	2 583	2 455	1 530	1 158	2 048	1 497
Niederlande	1 332	1 531	1 702	2 106	1 280	1 363	633	702
Österreich-Ungarn	1 031	1 430	1 857	2 528	959	1 281	659	968
Ver. St. v. Amerika	13 940	13 077	11 368	11 481	5 582	4 754	2 025	1 653
Ausfuhr	**1 890**	**3 435**	**1 749**	**3 310**	**1 694**	**2 950**	**1 769**	**3 101**
Frankreich	888	1 665	836	1 619	827	1 484	878	1 576
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**761**	**10 618**	**751**	**6 571**	**846**	**7 518**	**893**	**7 730**
Uruguay	529	7 412	595	5 593	639	6 155	643	6 189
Ausfuhr	**103**	**331**	**194**	**546**	**176**	**481**	**117**	**219**
Garne (a—c): a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**16 050**	**48 559**	**17 128**	**51 154**	**18 946**	**60 051**	**21 225**	**66 832**
Belgien	134	382	207	568	298	824	607	1 552
Großbritannien	13 780	41 768	14 976	44 377	16 432	52 031	17 446	56 832
Schweiz	1 955	5 897	1 725	5 461	1 740	5 895	1 660	5 730
Ausfuhr	**12 078**	**28 537**	**13 024**	**31 703**	**11 760**	**32 496**	**10 058**	**29 830**
Belgien	186	596	171	616	246	784	204	663
Dänemark	554	1 215	676	1 439	583	1 359	465	1 149
Frankreich	1 623	2 913	895	1 886	515	1 536	393	1 194
Großbritannien	1 374	2 332	1 431	2 722	1 157	2 555	999	2 482
Italien	202	834	252	1 022	280	1 207	260	1 202
Niederlande	3 697	6 300	4 200	7 219	3 633	6 929	2 446	5 085
Österreich-Ungarn	1 212	3 582	1 356	3 929	1 298	4 544	1 130	4 335
Rußland	284	1 121	345	1 323	424	1 655	355	1 459
Schweden	369	1 051	392	1 286	414	1 370	392	1 248
Schweiz	493	1 531	641	1 948	569	1 948	525	1 832
Britisch Indien usw	248	857	222	862	173	699	157	642
Argentinien	119	273	236	535	294	726	364	901
Brasilien	69	223	189	533	227	649	209	670
Ver. St. v. Amerika	225	695	255	721	313	902	417	1 291

[1]) Berichtigte Zahl.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 ℳ.	Tonnen	1 000 ℳ.	Tonnen	1 000 ℳ.	Tonnen	1 000 ℳ.
b. Leinengarn. [1]								
Einfuhr	**10 772**	**18 356**	**8 277**	**13 885**	**10 426**	**17 812**	**11 135**	**19 618**
Belgien	2 909	4 083	1 786	2 390	2 560	3 543	3 536	5 297
Großbritannien	1 221	4 070	977	3 422	1 019	4 011	1 084	3 804
Österreich-Ungarn	5 758	9 183	4 676	7 107	5 748	8 956	5 446	9 226
Ausfuhr	**1 256**	**2 569**	**1 561**	**3 111**	**1 594**	**3 311**	**1 446**	**2 920**
Österreich-Ungarn	336	491	476	700	449	716	521	797
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**20 328**	**82 873**	**22 593**	**86 601**	**24 156**	**90 954**	**21 750**	**89 691**
Belgien	1 111	3 615	1 109	3 837	1 424	4 982	1 552	5 375
Frankreich	664	2 802	966	4 117	868	4 220	697	3 698
Großbritannien	17 323	70 670	19 431	73 129	20 855	75 773	18 466	74 419
Österreich-Ungarn	402	1 418	288	959	211	774	232	933
Schweiz	811	4 287	784	4 491	767	5 063	766	5 091
Ausfuhr	**10 415**	**56 310**	**10 886**	**62 460**	**10 294**	**59 113**	**11 196**	**65 732**
Dänemark	295	1 627	353	2 030	329	1 918	293	1 766
Frankreich	141	741	166	949	163	928	182	1 067
Großbritannien	2 359	12 479	1 944	11 120	1 667	9 449	1 821	10 529
Niederlande	183	989	206	1 190	235	1 370	206	1 229
Norwegen	229	1 257	218	1 275	180	1 048	170	1 018
Österreich-Ungarn	2 186	11 961	2 559	14 625	2 159	11 845	2 176	12 355
Rumänien	133	745	172	956	175	945	168	948
Rußland	1 858	10 026	2 067	12 079	1 510	9 077	919	5 621
Finnland	223	1 171	197	1 127	228	1 349	238	1 428
Schweden	841	4 631	883	5 126	805	4 729	846	5 027
Schweiz	402	2 201	614	3 452	648	3 698	689	3 995
Britisch Indien usw	145	781	69	389	167	965	186	1 117
China	149	817	112	635	284	1 628	281	1 680
Japan	334	1 779	467	2 626	511	2 936	1 759	10 399
Argentinien	113	651	90	504	112	640	224	1 302
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**586**	**11 710**	**527**	**13 168**	**630**	**15 753**	**623**	**15 585**
Belgien	36	716	39	968	34	858	40	1 000
Frankreich	72	1 436	55	1 383	72	1 795	70	1 760
Großbritannien	34	688	28	695	30	750	32	798
Italien	32	642	32	795	32	788	30	738
Niederlande	28	552	33	825	37	930	31	775
Österreich-Ungarn	314	6 282	282	7 055	348	8 693	356	8 898
Schweiz	33	654	25	613	41	1 020	38	940
Ausfuhr	**353**	**7 054**	**371**	**9 280**	**395**	**9 880**	**342**	**8 543**
Großbritannien	36	718	50	1 258	41	1 023	23	583
Österreich-Ungarn	100	2 002	113	2 825	132	3 298	109	2 723
Schweiz	32	640	33	820	28	705	27	673
Ver. St. v. Amerika	28	564	37	930	48	1 205	55	1 385
Gerbstoffauszüge.								
Einfuhr	**28 690**	**6 145**	**25 191**	**5 467**	**31 230**	**7 353**	**39 553**	**9 647**
Belgien	2 508	603	2 354	616	2 853	822	3 347	1 076
Frankreich	9 351	1 904	9 478	1 890	12 346	2 604	17 920	3 751
Österreich-Ungarn	8 879	1 781	6 588	1 284	6 839	1 417	5 609	1 156
Argentinien	4 051	1 053	3 577	1 037	5 779	1 792	7 422	2 523
Ausfuhr	**10 008**	**2 915**	**12 306**	**3 459**	**14 732**	**4 435**	**14 666**	**4 724**
Österreich-Ungarn	3 776	1 128	4 324	1 236	4 451	1 366	4 227	1 409
Rußland	1 360	408	2 045	585	2 925	883	3 443	1 109
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**31 846**	**4 227**	**27 774**	**3 597**	**33 826**	**3 778**	**32 126**	**3 997**
Rußland	17 410	2 263	17 369	2 197	30 245	3 327	22 064	2 595
Ausfuhr	**5**	**0**	**8**	**1**	**12**	**2**	**24**	**4**

[1] Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**899 749**	**105 448**	**1 127 556**	**127 862**	**1 586 063**	**164 719**	**1 430 421**	**146 831**
Dänemark	28 367	3 824	16 624	2 139	10 048	1 272	19 569	2 645
Österreich-Ungarn	285 825	41 729	314 209	44 293	372 283	49 873	208 784	32 350
Rumänien	51 160	5 321	53 053	5 650	64 333	6 305	61 468	6 700
Rußland	499 715	50 472	717 646	72 769	1 123 460	105 605	1 107 214	101 531
Ausfuhr	**37 557**	**5 553**	**34 692**	**5 405**	**41 625**	**6 273**	**29 333**	**4 808**
Großbritannien	16 524	2 520	18 504	2 905	26 446	4 033	12 570	2 087
Niederlande	8 090	1 193	5 150	798	3 029	454	8 075	1 312
c. Hafer.								
Einfuhr	**412 536**	**47 313**	**389 254**	**47 716**	**470 321**	**47 195**	**366 368**	**37 607**
Rumänien	5 479	597	30 452	3 685	76 710	7 671	57 262	5 898
Rußland	348 870	40 120	325 896	39 922	377 069	37 782	281 380	28 870
Ausfuhr	**146 117**	**18 005**	**132 956**	**16 883**	**86 332**	**9 390**	**222 588**	**24 679**
Dänemark	16 853	2 039	15 099	1 872	19 157	2 050	34 906	3 630
Großbritannien	71 725	8 858	72 101	9 085	12 820	1 359	40 842	4 452
Niederlande	5 958	745	6 932	884	4 491	472	10 046	1 085
Schweden	3 827	471	6 261	789	12 024	1 287	37 432	3 893
Schweiz	39 587	4 909	28 787	3 771	34 232	3 834	64 799	7 517
d. Mais.								
Einfuhr	**1 193 319**	**119 791**	**900 580**	**93 359**	**953 239**	**92 296**	**773 488**	**73 791**
Rumänien	124 941	12 369	232 034	24 132	71 332	7 205	99 341	9 735
Rußland	75 214	7 115	333 393	33 340	99 890	9 590	91 140	8 886
Argentinien	161 935	15 546	187 344	19 484	246 788	22 951	339 990	31 959
Ver. St. v. Amerika	804 234	82 032	60 145	7 157	514 259	50 397	203 428	19 326
Ausfuhr	**62**	**9**	**66**	**10**	**100**	**13**	**123**	**19**
e. Roggen.								
Einfuhr	**863 706**	**89 474**	**976 042**	**104 837**	**813 763**	**82 485**	**472 435**	**49 363**
Bulgarien	7 485	786	6 768	717	12 714	1 297	8 577	884
Rumänien	33 820	3 585	60 680	6 280	34 648	3 534	20 994	2 225
Rußland	773 617	79 683	841 989	90 514	718 500	72 569	426 200	44 495
Ausfuhr	**92 063**	**10 163**	**104 601**	**11 704**	**209 032**	**21 243**	**356 710**	**37 452**
Dänemark	31 911	3 510	28 681	3 212	58 706	5 929	74 933	7 868
Niederlande	13 553	1 464	18 567	2 061	30 335	3 094	46 794	4 960
Norwegen	13 705	1 508	7 356	824	31 782	3 210	54 991	5 719
Österreich-Ungarn	11 839	1 385	4 285	523	3 628	417	33 517	3 603
Rußland	7 053	748	6 539	700	6 224	623	19 868	2 026
Finnland	1 300	139	5 759	616	12 628	1 263	10 176	1 048
Schweden	8 656	952	28 380	3 179	54 991	5 554	94 063	9 783
f. Weizen.								
Einfuhr	**2 134 200**	**282 702**	**2 074 530**	**271 633**	**1 929 109**	**252 607**	**2 021 129**	**281 009**
Bulgarien	5 124	646	4 182	514	5 291	651	23 382	3 180
Österreich-Ungarn	16 709	2 489	12 376	1 942	9 334	1 316	3 620	611
Rumänien	87 055	11 404	219 156	29 148	199 121	26 284	188 042	26 890
Rußland	496 079	64 491	628 186	80 722	786 875	101 113	886 525	121 365
Serbien	16 850	2 106	10 147	1 289	15 108	1 888	8 508	1 140
Britisch Indien usw	1 007	137	3 335	444	5 350	690	96 197	12 890
Argentinien	223 770	29 314	158 177	20 800	321 981	42 180	564 221	78 427
Ver. St. v. Amerika	1 237 147	165 159	1 019 415	134 053	565 281	75 748	184 216	26 711
Austral. Bund	42 749	5 942	16 430	2 300	629	89	48 259	7 230
Ausfuhr	**92 832**	**12 555**	**82 179**	**10 934**	**180 333**	**24 011**	**159 599**	**22 821**
Dänemark	14 580	1 954	15 863	2 015	34 950	4 614	31 286	4 411
Großbritannien	25 392	3 453	5 032	649	12 942	1 721	8 930	1 250
Niederlande	6 935	915	7 195	921	11 102	1 471	10 484	1 447
Schweden	30 562	4 126	38 820	5 280	93 576	12 352	71 232	9 973
Schweiz	3 895	576	7 965	1 123	12 789	1 867	14 390	2 231

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**12 555**	**8 444**	**13 161**	**7 434**	**15 149**	**8 733**	**17 187**	**9 745**
Belgien	3 067	2 454	3 277	2 294	4 570	3 199	4 326	3 028
Niederlande	8 088	4 853	8 536	4 268	8 940	4 470	10 920	5 460
Ausfuhr	**5 203**	**4 650**	**5 294**	**3 956**	**6 085**	**4 560**	**6 348**	**4 937**
Großbritannien	843	843	713	570	918	734	903	722
Österreich-Ungarn	1 510	1 132	1 645	1 152	1 829	1 280	2 073	1 555
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**90**	**1 256**	**5**	**76**	**2**	**32**	**6**	**62**
Ausfuhr	**519**	**7 778**	**265**	**3 972**	**348**	**5 222**	**942**	**14 130**
Mexiko	0	1	—	—	35	518	104	1 562
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaren in Verbindung mit anderen Stoffen.								
Einfuhr	**431**	**1 624**	**422**	**1 576**	**457**	**2 307**	**474**	**2 549**
Österreich-Ungarn	238	750	252	826	256	1 154	245	1 034
Ausfuhr	**3 649**	**7 867**	**4 043**	**8 181**	**4 694**	**11 007**	**5 639**	**12 071**
Belgien	373	773	435	894	315	755	546	1 156
Frankreich	669	1 079	842	1 197	976	879	1 326	1 206
Großbritannien	281	749	369	1 052	432	1 282	338	906
Rußland	106	530	131	634	129	833	133	777
Argentinien	169	302	184	303	288	563	339	724
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	**1 020**	**153**	**759**	**114**	**717**	**100**	**847**	**119**
Ausfuhr	**75 470**	**10 943**	**85 390**	**11 955**	**97 631**	**13 180**	**103 162**	**13 927**
Freihafen Hamburg	5 525	801	5 717	800	5 963	805	6 586	889
Belgien	9 619	1 395	5 036	705	4 988	673	5 076	685
Großbritannien	24 766	3 591	30 660	4 292	33 986	4 588	30 885	4 170
Argentinien	2 362	342	3 016	422	3 767	509	9 282	1 253
Chile	4 990	724	5 569	780	8 792	1 187	9 810	1 324
Mexiko	2 702	392	6 294	881	8 289	1 119	6 662	899
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	**602**	**175**	**542**	**157**	**600**	**171**	**550**	**157**
Ausfuhr	**25 770**	**7 473**	**26 291**	**7 099**	**30 142**	**7 988**	**32 705**	**8 830**
Frankreich	2 668	774	3 386	914	2 617	694	2 623	708
Großbritannien	8 357	2 423	7 520	2 031	9 357	2 480	10 184	2 750
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**463**	**351**	**693**	**558**	**1 347**	**906**	**1 777**	**1 188**
Belgien	252	187	532	386	1 162	710	1 217	762
Ausfuhr	**7 111**	**6 400**	**8 878**	**8 035**	**9 012**	**6 793**	**8 425**	**6 956**
Belgien	1 986	1 787	3 618	3 084	3 682	2 231	2 119	1 509
Großbritannien	1 488	1 339	1 120	968	1 256	794	1 591	1 137
Ver. St. v. Amerika	1 389	1 250	1 916	1 629	1 727	1 553	1 823	1 556
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**45**	**502**	**36**	**433**	**37**	**369**	**35**	**368**
Ausfuhr	**291**	**4 067**	**281**	**3 937**	**288**	**2 701**	**338**	**3 540**
Frankreich	62	865	67	940	60	784	62	804
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 715**	**1 715**	**1 323**	**1 402**	**1 081**	**1 167**	**1 443**	**1 501**
Niederlande	1 117	1 117	876	928	703	759	494	514
Ausfuhr	**2 069**	**2 131**	**1 672**	**1 713**	**3 107**	**3 232**	**3 127**	**3 127**
Britisch-Südafrika	3	3	1	1	814	847	1 343	1 343
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**5 111**	**3 731**	**4 166**	**3 249**	**4 115**	**3 292**	**5 302**	**3 976**
Großbritannien	610	445	441	344	1 202	961	1 365	1 024
Ausfuhr	**163**	**119**	**394**	**308**	**863**	**690**	**712**	**534**

[1] In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**32,158**	**10 693**	**30,552**	**8 921**	**29,609**	**8 883**	**36,769**	**11 582**
Italien	11,467	3 813	10,486	3 062	9,642	2 893	9,944	3 132
Schweiz	14,321	4 762	14,414	4 209	14,507	4 352	18,256	5 751
Ausfuhr	**0,071**	**24**	**0,024**	**7**	**0,006**	**2**	**0,034**	**11**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**54,412**	**136 629**	**26,423**	**66 348**	**46,370**	**116 435**	**93,763**	**235 439**
Belgien	0,685	1 720	0,586	1 471	0,508	1 276	0,687	1 725
Frankreich	2,491	6 255	0,340	854	2,352	5 906	22,028	55 312
Großbritannien	14,768	37 082	1,746	4 384	28,652	71 945	49,383	124 001
Niederlande	4,108	10 315	3,713	9 323	1,910	4 796	2,568	6 448
Österreich-Ungarn	1,810	4 545	8,439	21 190	10,583	26 574	10,046	25 225
Schweiz	0,292	733	0,236	593	0,468	1 175	0,444	1 115
Austral. Bund	—	—	—	—	0,810	2 034	6,019	15 114
Ausfuhr	**10,893**	**27 392**	**18,468**	**46 440**	**10,904**	**27 419**	**13,507**	**33 965**
Dänemark	0,005	13	0,022	55	1,166	2 932	0,404	1 016
Großbritannien	1,126	2 831	0,208	523	0,637	1 602	2,078	5 225
Österreich-Ungarn	5,505	13 843	12,486	31 397	7,766	19 528	4,132	10 390
Schweiz	0,459	1 154	0,585	1 471	0,581	1 461	0,362	910
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**43,084**	**120 204**	**26,034**	**72 635**	**58,900**	**164 331**	**78,351**	**218 599**
Frankreich	1,083	3 022	0,497	1 386	0,432	1 205	0,575	1 604
Großbritannien	19,334	53 942	10,543	29 415	52,481	146 422	71,962	200 774
Österreich-Ungarn	2,074	5 787	0,324	904	0,487	1 359	0,290	809
Rußland	0,026	73	0,016	45	0,657	1 833	2,735	7 631
China	7,282	20 317	8,844	24 675	0,661	1 844	1,696	4 732
Ausfuhr	**8,661**	**24 199**	**21,325**	**59 582**	**22,983**	**64 215**	**11,188**	**31 259**
Italien	1,356	3 789	1,509	4 216	1,617	4 518	1,544	4 314
Österreich-Ungarn	3,725	10 408	4,440	12 405	1,505	4 205	6,147	17 175
Rußland	1,256	3 509	13,113	36 638	18,095	50 557	0,866	2 420
Schweiz	1,304	3 643	1,598	4 465	1,383	3 864	1,706	4 766
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**32,291**	**5 746**	**32,403**	**7 327**	**35,049**	**8 013**	**32,935**	**7 166**
Frankreich	6,817	1 034	6,918	1 388	7,043	1 416	7,675	1 539
Großbritannien	5,053	765	5,417	1 090	5,768	1 155	5,834	1 168
Italien	7,657	767	6,737	1 648	7,703	1 798	4,134	827
Österreich-Ungarn	4,581	1 374	4,515	1 279	4,531	1 303	4,826	1 395
Ausfuhr	**98,564**	**60 855**	**110,930**	**68 798**	**112,633**	**80 728**	**126,858**	**101 855**
Belgien	3,596	3 830	3,540	3 991	3,149	3 382	3,524	2 567
Dänemark	3,520	867	4,715	1 025	4,482	1 460	4,981	1 622
Frankreich	6,437	5 409	4,706	5 865	4,008	5 091	4,373	5 829
Großbritannien	21,878	9 763	30,931	9 528	31,603	10 511	31,613	12 546
Italien	10,662	5 124	11,828	5 714	11,968	5 095	12,209	5 995
Niederlande	3,565	2 018	3,021	2 752	3,164	2 927	3,175	3 629
Norwegen	0,751	708	0,594	681	0,530	713	0,852	934
Österreich-Ungarn	9,015	7 469	9,359	7 586	11,399	9 498	12,637	10 642
Rußland	6,214	5 799	5,924	6 914	4,047	8 266	5,342	8 414
Schweden	2,122	926	2,073	938	1,757	811	2,779	1 337
Schweiz	7,514	2 619	7,670	2 681	8,470	3 031	9,038	3 522
Spanien	1,903	1 837	1,384	3 853	1,359	3 910	2,260	4 424
Ägypten	0,657	452	0,743	516	1,784	1 241	1,771	1 766
Britisch Indien usw	0,423	593	0,458	2 006	0,370	1 604	0,411	1 631
Argentinien	2,756	4 084	3,310	3 948	3,813	4 564	8,902	10 655
Brasilien	2,936	1 754	2,840	1 977	3,204	2 224	4,101	4 065
Mexiko	0,611	1 899	0,807	2 046	1,433	3 760	1,776	5 092
Peru	0,641	446	0,429	426	0,655	642	1,003	1 497
Ver. St. v. Amerika	4,179	191	6,389	405	5,500	4 707	5,294	6 039

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**17 374**	**2 680**	**19 392**	**2 982**	**20 953**	**3 094**	**23 533**	**3 296**
Österreich-Ungarn	10 437	809	11 580	897	12 317	954	13 350	1 035
Ceylon	3 892	1 362	4 098	1 434	5 560	1 668	6 140	1 719
Ausfuhr	**1 667**	**202**	**1 691**	**216**	**1 810**	**212**	**1 815**	**211**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**9 523**	**5 112**	**12 059**	**5 986**	**12 764**	**6 524**	**12 026**	**5 848**
Großbritannien	5 380	2 367	6 255	2 627	5 856	3 057	5 996	2 698
Ver. St. v. Amerika	749	577	2 427	1 335	4 563	1 983	3 840	1 536
Ausfuhr	**3 770**	**2 714**	**3 355**	**2 318**	**4 310**	**2 244**	**3 647**	**1 719**
Guano.								
Einfuhr	**50 148**	**5 159**	**58 327**	**5 497**	**61 192**	**5 540**	**57 448**	**6 170**
Freihafen Hamburg	13 250	1 456	14 296	1 428	15 947	1 593	11 237	1 402
Belgien	6 723	615	8 070	691	13 713	1 100	12 676	1 090
Peru	16 223	1 784	18 810	1 881	13 658	1 366	19 894	2 487
Ausfuhr	**2 373**	**253**	**2 098**	**212**	**2 026**	**199**	**2 431**	**259**
Gummi, arabisches, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**4 290**	**3 565**	**5 038**	**4 079**	**4 821**	**3 560**	**5 428**	**3 343**
Ägypten	542	487	1 654	1 191	1 437	934	1 783	892
Türkei in Asien	281	562	598	1 196	583	682	578	601
Britisch Indien usw	1 572	629	1 377	496	1 531	720	1 777	746
Ausfuhr	**1 402**	**1 500**	**1 956**	**1 359**	**1 895**	**1 598**	**2 154**	**1 725**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 009**	**4 814**	**2 567**	**5 647**	**3 607**	**11 541**	**3 216**	**12 865**
Großbritannien	658	1 054	888	1 954	1 011	3 236	802	3 209
Britisch Indien usw	2 251	3 601	1 514	3 331	2 372	7 589	2 110	8 438
Ausfuhr	**659**	**1 317**	**802**	**2 084**	**842**	**2 948**	**859**	**3 693**
Österreich-Ungarn	161	322	213	553	277	970	281	1 206
Rußland	181	362	174	451	191	667	187	803
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**242**	**3 874**	**205**	**3 283**	**269**	**3 224**	**288**	**3 456**
Belgien	126	2 021	139	2 229	150	1 801	122	1 463
Frankreich	58	934	35	555	47	568	73	880
Ausfuhr	**310**	**4 954**	**241**	**3 853**	**329**	**3 947**	**325**	**3 900**
Frankreich	48	773	44	709	65	780	50	601
Großbritannien	35	552	49	789	70	840	51	610
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 297**	**5 267**	**2 548**	**6 436**	**2 584**	**5 793**	**2 844**	**7 367**
Italien	188	424	239	547	227	540	221	588
Rußland	863	1 812	943	2 639	1 059	2 225	1 106	2 987
Argentinien	351	838	386	897	282	648	349	822
Ausfuhr	**1 196**	**3 540**	**1 159**	**3 388**	**1 226**	**3 002**	**1 477**	**3 766**
Österreich-Ungarn	312	956	355	1 081	354	771	399	877
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 853**	**5 188**	**2 010**	**5 317**	**1 914**	**4 461**	**1 971**	**4 517**
Großbritannien	402	1 125	351	562	313	633	398	796
Österreich-Ungarn	572	1 602	588	1 911	569	1 484	654	1 512
Rußland	457	1 279	530	1 855	377	1 136	528	1 567
Ausfuhr	**1 833**	**6 417**	**1 451**	**5 370**	**1 703**	**4 431**	**2 130**	**5 221**
Belgien	482	1 686	393	1 453	522	1 189	726	1 538
Ver. St. v. Amerika	888	3 108	649	2 401	647	1 940	907	2 540

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**4 602**	**5 552**	**7 268**	**9 601**	**9 997**	**14 025**	**11 221**	**17 299**
Dänemark	159	190	315	409	680	919	915	1 372
Frankreich	2 134	2 667	3 631	4 902	4 842	7 021	4 227	6 763
Österreich-Ungarn	532	638	1 330	1 662	2 076	2 803	2 701	4 187
Rußland	507	659	385	539	382	535	621	931
Schweden	84	101	334	468	537	751	675	1 013
Ausfuhr	**5 022**	**5 568**	**4 807**	**6 211**	**4 117**	**5 676**	**3 909**	**6 425**
Belgien	259	272	288	331	450	540	391	586
Frankreich	856	898	611	855	468	678	336	554
Großbritannien	664	664	704	985	574	804	418	669
Österreich-Ungarn	399	438	325	325	474	522	607	971
Ver. St. v. Amerika	2 138	2 566	2 264	3 396	1 674	2 511	1 681	2 942
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**10 120**	**28 752**	**10 835**	**33 259**	**8 525**	**26 086**	**9 573**	**31 616**
Dänemark	861	2 495	745	2 235	646	2 001	632	2 087
Norwegen	245	734	360	1 080	301	904	229	780
Österreich-Ungarn	3 016	8 144	2 968	8 904	2 256	7 219	2 275	7 963
Rußland	4 512	13 761	5 247	17 314	3 386	11 343	4 764	16 435
Finnland	303	818	225	653	204	612	155	497
Schweden	388	1 163	361	1 119	336	1 042	216	735
Argentinien	196	274	184	267	395	592	416	686
Ausfuhr	**4 853**	**14 749**	**5 034**	**16 253**	**3 361**	**10 986**	**4 186**	**14 885**
Frankreich	1 570	5 024	1 592	5 253	1 155	3 810	577	2 075
Österreich-Ungarn	244	609	212	594	270	782	155	497
Ver. St. v. Amerika	2 141	6 636	1 986	6 753	1 262	4 289	2 847	10 250
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**51 402**	**48 785**	**55 428**	**58 322**	**66 335**	**72 350**	**68 972**	**80 933**
Belgien	972	1 021	887	1 020	1 351	1 554	1 837	2 297
Dänemark	1 136	852	745	559	1 389	1 112	1 236	1 112
Frankreich	3 536	2 828	4 076	3 669	4 750	4 512	6 540	6 540
Italien	143	136	390	410	635	698	555	666
Niederlande	1 897	1 423	2 214	1 882	2 953	2 658	3 102	2 946
Österreich-Ungarn	2 332	1 632	3 194	2 715	4 147	3 732	3 400	3 400
Schweden	1 072	858	765	688	896	852	493	517
Schweiz	2 942	2 501	3 043	3 043	3 151	3 308	3 319	3 817
Argentinien	21 521	21 521	24 495	26 944	26 896	30 930	27 331	34 164
Brasilien	8 478	8 902	7 275	8 367	9 523	11 189	9 057	11 322
Paraguay	231	231	423	487	1 491	1 789	513	642
Uruguay	3 781	3 970	3 933	4 523	4 032	4 839	5 622	7 027
Ver. St. v. Amerika	1 388	1 249	1 869	1 963	2 298	2 413	3 144	3 616
Ausfuhr	**32 364**	**27 025**	**33 382**	**34 971**	**29 667**	**32 444**	**29 610**	**34 245**
Belgien	1 619	1 538	2 139	2 245	2 039	2 243	1 935	2 225
Dänemark	810	729	762	876	794	953	869	1 087
Frankreich	2 207	1 655	2 046	1 739	1 651	1 486	996	996
Großbritannien	6 626	5 301	5 685	5 116	3 267	3 104	1 991	2 091
Niederlande	2 009	1 607	2 594	2 594	2 377	2 495	1 746	1 920
Norwegen	533	453	507	558	529	609	672	840
Österreich-Ungarn	5 379	4 572	6 480	6 804	5 636	5 918	7 515	8 643
Rußland	8 570	7 284	9 330	11 196	9 454	11 345	9 560	11 472
Finnland	710	604	539	647	807	968	768	922
Schweden	1 009	858	1 320	1 452	1 924	2 212	2 024	2 530

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**24 577**	**35 751**	**20 887**	**33 660**	**27 517**	**47 235**	**29 009**	**52 837**
Großbritannien...	491	614	446	669	676	1 048	512	845
Niederlande	523	732	564	874	732	1 177	698	1 187
Österreich-Ungarn.	467	748	440	792	626	1 190	514	1 080
Britisch Indien usw	11 056	15 478	9 734	15 574	11 164	19 538	10 980	20 862
China	2 033	3 050	1 376	2 202	2 050	3 486	3 122	5 619
Niederl. Indien usw	407	651	452	814	243	450	525	1 050
Argentinien	2 068	3 309	1 606	2 730	3 882	6 794	2 778	5 140
Brasilien	4 022	6 436	3 255	5 696	4 147	7 464	4 535	8 616
Ver. St. v. Amerika	404	566	389	583	464	743	693	1 177
Ausfuhr	**5 121**	**7 385**	**4 717**	**7 840**	**4 267**	**7 388**	**4 271**	**7 735**
Österreich-Ungarn.	1 620	2 268	1 650	2 805	1 427	2 569	1 461	2 777
Rußland........	1 002	1 402	747	1 269	578	1 012	329	593
Finnland	367	513	253	430	378	661	522	940
Schweden	308	461	359	574	399	658	324	551
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**14 109**	**9 961**	**14 454**	**11 654**	**15 674**	**14 111**	**14 650**	**12 533**
Frankreich.......	3 130	1 723	2 875	2 013	2 190	1 760	2 013	1 519
Großbritannien...	3 362	2 022	3 464	2 434	3 716	2 985	3 430	2 594
Österreich-Ungarn.	361	285	470	399	1 198	1 027	1 363	1 167
Argentinien	3 603	3 332	3 741	3 732	3 196	3 619	1 897	2 237
Ver. St. v. Amerika	1 405	989	1 838	1 474	2 062	1 808	1 703	1 402
Ausfuhr	**3 437**	**2 724**	**5 071**	**4 771**	**5 637**	**5 738**	**4 594**	**4 591**
Rußland........	2 273	1 796	3 464	3 234	3 989	4 030	2 689	2 652
Ver. St. v. Amerika	635	529	966	977	989	1 094	1 494	1 579
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**15 096**	**18 784**	**15 822**	**31 291**	**18 160**	**37 520**	**19 717**	**43 257**
Belgien	282	408	628	893	365	819	377	1 210
Frankreich.......	1 418	2 037	1 658	4 228	1 708	4 428	1 412	3 765
Griechenland.....	478	569	752	1 442	449	793	573	1 066
Großbritannien...	1 503	2 364	1 053	2 339	1 167	2 046	1 143	2 194
Italien.........	430	346	506	1 178	521	1 344	631	1 787
Österreich-Ungarn	2 890	3 904	3 223	6 912	2 997	6 366	3 069	7 406
Rußland........	1 534	2 597	1 677	4 525	2 201	6 753	3 081	8 790
Serbien	137	103	235	433	413	998	244	622
Spanien	667	506	800	1 424	769	1 570	838	1 941
Türkei in Asien...	546	447	450	838	967	2 010	558	1 241
Algerien	202	272	292	726	375	751	605	1 240
Marokko	494	559	533	726	697	681	1 093	1 204
Britisch Indien usw	87	102	204	301	298	697	460	1 274
Argentinien	1 851	1 521	1 801	1 966	2 587	2 961	2 547	3 211
Ver. St. v. Amerika	204	473	121	339	213	727	182	607
Ausfuhr	**5 048**	**9 728**	**4 926**	**9 843**	**4 147**	**10 937**	**4 252**	**11 682**
Belgien	1 286	2 238	1 382	2 524	1 278	2 467	1 080	2 231
Frankreich.......	250	739	306	831	385	1 617	488	1 962
Großbritannien...	419	1 190	479	1 586	376	1 635	429	1 691
Niederlande	633	741	564	841	480	758	579	996
Österreich-Ungarn	851	768	704	830	517	1 330	485	1 254
Ver. St. v. Amerika	1 087	3 541	641	2 171	667	2 362	923	3 068
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.								
Einfuhr	**3 626**	**14 505**	**3 501**	**19 842**	**3 832**	**23 555**	**3 348**	**20 890**
Frankreich.......	396	1 584	504	2 543	462	2 989	412	2 851
Großbritannien...	2 238	8 950	2 107	12 047	2 493	15 330	2 084	13 023
Britisch Indien usw	719	2 876	688	4 232	688	4 436	690	4 301
Ausfuhr	**77**	**246**	**60**	**241**	**37**	**149**	**64**	**269**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.								
Einfuhr	**870**	**4 350**	**846**	**4 652**	**831**	**6 332**	**901**	**6 864**
Rußland	692	3 459	642	3 533	545	4 628	597	5 064
Ausfuhr	**220**	**1 208**	**215**	**1 288**	**422**	**9 523**	**191**	**4 168**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**3 229**	**54 891**	**3 832**	**68 969**	**4 359**	**104 863**	**3 930**	**95 304**
Belgien	91	1 544	110	1 973	167	2 893	212	3 621
Dänemark	20	345	17	313	14	576	22	852
Frankreich	181	3 072	247	4 453	309	9 239	337	10 085
Großbritannien	797	13 546	967	17 413	1 183	34 801	1 035	30 355
Italien	11	189	18	315	11	542	22	1 064
Österreich-Ungarn	148	2 511	210	3 785	230	5 719	208	5 078
Rußland	928	15 771	1 373	24 719	1 402	24 568	1 331	23 486
Schweiz	24	413	24	423	28	1 285	24	1 060
Türkei in Europa	3	58	21	376	34	2 542	44	3 232
Türkei in Asien	26	439	13	230	41	1 581	31	1 192
Japan	17	282	27	477	34	1 735	15	742
Argentinien	682	11 585	393	7 067	387	6 355	280	4 602
Ver. St. v. Amerika	190	3 225	252	4 541	369	9 742	253	6 667
Ausfuhr	**2 336**	**44 386**	**2 494**	**49 872**	**2 194**	**60 596**	**2 714**	**76 594**
Belgien	97	1 849	103	2 052	68	2 029	105	3 208
Dänemark	48	904	39	778	39	809	32	652
Frankreich	424	8 050	522	10 436	462	12 302	511	13 865
Großbritannien	265	5 031	354	7 084	337	10 851	439	13 876
Italien	48	918	62	1 230	36	857	34	809
Österreich-Ungarn	213	4 049	260	5 194	217	4 160	342	6 533
Rumänien	25	481	32	640	26	608	24	561
Rußland	432	8 204	402	8 036	437	9 601	325	7 148
Türkei in Europa	21	391	34	676	49	3 371	47	3 239
Brit. Nordamerika	30	562	39	786	40	869	58	1 202
Ver. St. v. Amerika	615	11 676	503	10 056	412	13 639	691	23 107
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**42 978**	**24 795**	**40 861**	**23 515**	**40 402**	**21 756**	**43 269**	**23 469**
Italien	11 959	8 491	12 566	9 299	11 663	8 280	15 771	10 725
Österreich-Ungarn	2 256	1 308	2 746	1 483	2 218	1 198	2 334	1 330
Rußland	28 071	14 597	24 737	12 245	25 616	11 784	24 606	11 073
Ausfuhr	**18 472**	**10 935**	**14 251**	**8 337**	**13 696**	**7 505**	**13 998**	**7 727**
Belgien	1 705	1 010	1 272	744	1 133	621	892	492
Frankreich	2 679	1 586	2 036	1 191	3 021	1 655	2 547	1 406
Großbritannien	7 997	4 734	6 286	3 677	4 905	2 688	6 813	3 761
Niederlande	1 698	1 005	1 312	768	1 184	649	1 020	563
Norwegen	1 416	838	991	580	1 028	563	748	413
Hede (Werg).								
Einfuhr	**29 454**	**12 248**	**31 325**	**13 542**	**30 990**	**14 945**	**30 276**	**16 109**
Belgien	3 851	578	3 197	511	2 577	1 031	2 460	1 156
Italien	3 221	1 803	3 408	2 113	3 584	2 114	5 073	2 790
Niederlande	1 852	889	2 417	1 257	2 716	1 467	2 587	1 915
Österreich-Ungarn	4 929	1 972	6 066	2 548	6 828	3 073	7 818	4 221
Rußland	14 701	6 615	15 358	6 757	14 322	6 875	10 936	5 687
Ausfuhr	**11 041**	**4 757**	**11 234**	**4 682**	**9 370**	**3 935**	**9 120**	**4 417**
Belgien	2 322	1 000	2 575	1 073	1 704	716	1 209	586
Frankreich	2 155	928	1 884	786	1 448	608	1 284	622
Großbritannien	2 235	963	2 137	891	1 296	544	1 716	831
Österreich-Ungarn	1 980	853	1 848	770	2 375	997	2 404	1 164

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Faß	1 000 M.	Faß	1 000 M.	Faß	1 000 M.	Faß	1 000 M.
Heringe, gesalzene.								
Einfuhr	**1 369 293**	**41 423**	**1 577 379**	**49 893**	**1 454 855**	**36 053**	**1 468 051**	**37 037**
Großbritannien	666 049	20 661	756 547	24 122	601 040	15 689	615 530	16 608
Niederlande	371 185	10 801	451 464	14 481	533 874	12 354	509 058	11 240
Norwegen	154 872	4 021	196 366	5 472	111 764	2 599	123 569	3 543
Seewärts	164 037	5 577	157 716	5 362	198 634	5 165	207 240	5 388
Ausfuhr	**1 640**	**160**	**3 294**	**307**	**4 996**	**433**	**3 211**	**301**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**4 273**	**3 675**	**4 758**	**3 949**	**5 407**	**4 325**	**4 926**	**3 448**
Österreich-Ungarn	2 295	1 973	2 602	2 160	3 107	2 485	2 796	1 957
Ver. St. v. Amerika	1 910	1 642	1 839	1 526	1 958	1 567	1 959	1 371
Ausfuhr	**1 151**	**1 185**	**1 297**	**1 297**	**1 460**	**1 387**	**1 681**	**1 429**
Holz und Holzwaren (a-n):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet, hartes.								
Einfuhr	**102 086**	**5 104**	**76 856**	**7 684**	**99 141**	**9 207**	**116 655**	**11 619**
Frankreich	6 217	311	6 142	1 351	11 209	1 793	12 307	2 092
Niederlande	9 264	463	4 671	934	3 435	550	4 713	801
Österreich-Ungarn	44 272	2 214	30 294	2 121	41 710	2 920	49 594	3 819
Rußland	30 530	1 526	14 487	942	25 707	2 057	28 690	2 295
Ver. St. v. Amerika	6 419	321	16 498	1 650	11 430	1 143	13 795	1 655
Ausfuhr	**31 699**	**2 536**	**27 379**	**2 327**	**31 402**	**2 601**	**25 091**	**2 349**
Niederlande	12 990	1 039	13 893	1 181	15 392	1 231	9 724	856
b. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet, weiches.								
Einfuhr	**2 287 804**	**52 619**	**1 854 289**	**46 220**	**2 353 892**	**59 693**	**2 530 283**	**66 873**
Österreich-Ungarn	1 286 270	29 584	1 117 430	26 818	1 264 850	31 621	1 294 262	33 651
Rußland	975 727	22 442	714 031	18 565	1 057 101	26 427	1 191 897	30 989
Ver. St. v. Amerika	5 924	136	10 054	503	9 334	933	12 495	1 250
Ausfuhr	**123 348**	**4 934**	**148 862**	**6 699**	**150 823**	**6 862**	**129 758**	**6 034**
Belgien	27 680	1 107	26 480	1 192	23 832	1 084	18 343	853
Frankreich	15 032	601	11 582	521	13 775	627	15 008	698
Großbritannien	25 658	1 027	37 300	1 679	40 053	1 823	29 322	1 364
Niederlande	22 781	911	27 094	1 219	26 483	1 205	19 863	924
Schweiz	10 656	426	15 100	680	18 141	825	14 426	671
c. Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen, hartes; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**57 569**	**4 030**	**48 127**	**3 873**	**50 949**	**3 810**	**45 588**	**3 634**
Österreich-Ungarn	21 067	1 475	14 474	1 086	17 506	1 138	19 636	1 296
Rußland	29 827	2 088	27 869	1 895	27 172	1 685	18 956	1 137
Ausfuhr	**2 545**	**223**	**4 865**	**438**	**4 264**	**384**	**6 899**	**655**
d. Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen, weiches.								
Einfuhr	**494 269**	**19 771**	**398 881**	**18 978**	**471 891**	**21 307**	**453 511**	**20 633**
Österreich-Ungarn	144 972	5 799	112 591	5 517	138 311	6 086	121 384	5 462
Rußland	289 227	11 569	212 547	9 777	247 616	11 143	242 597	10 917
Finnland	22 257	890	22 707	1 135	27 507	1 293	36 091	1 696
Schweden	33 698	1 348	46 560	2 328	53 545	2 517	48 016	2 257
Ausfuhr	**4 281**	**214**	**3 758**	**207**	**5 464**	**306**	**3 192**	**180**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren: hartes.								
Einfuhr	**124 198**	**12 420**	**107 684**	**14 212**	**91 824**	**11 892**	**97 769**	**13 445**
Österreich-Ungarn	37 333	3 733	39 106	3 911	42 760	4 490	45 583	5 242
Ver. St. v. Amerika	75 234	7 523	60 431	9 065	42 457	6 369	42 867	6 644
Ausfuhr	**39 258**	**5 104**	**38 496**	**4 235**	**29 936**	**3 592**	**37 020**	**4 998**
Belgien	11 968	1 556	9 688	1 066	8 501	1 020	12 281	1 658
Großbritannien	8 164	1 061	4 957	545	4 771	572	3 663	494
Niederlande	7 681	998	12 120	1 333	6 727	807	10 886	1 470
f. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren: weiches.								
Einfuhr	**1 242 501**	**74 550**	**1 339 964**	**78 175**	**1 637 704**	**99 510**	**1 686 043**	**102 345**
Norwegen	39 247	2 355	43 447	2 564	43 910	2 679	49 789	2 987
Österreich-Ungarn	346 856	20 811	348 882	18 840	437 505	23 844	440 097	23 765
Rumänien	39 432	2 366	24 372	1 389	30 145	1 733	50 748	2 918
Rußland	161 166	9 670	159 405	8 449	242 807	13 233	234 589	12 668
Finnland	120 230	7 214	132 649	7 828	145 103	8 706	160 567	9 474
Schweden	375 223	22 513	439 655	26 379	452 015	28 025	484 454	29 552
Ver. St. v. Amerika	148 702	8 922	180 757	12 111	274 126	20 559	250 895	20 072
Ausfuhr	**100 754**	**6 549**	**108 190**	**7 141**	**137 414**	**9 619**	**107 786**	**7 545**
Freihafen Hamburg	7 609	495	12 021	793	13 437	941	6 133	429
Dänemark	17 051	1 108	16 298	1 076	20 243	1 417	24 215	1 695
Großbritannien	43 523	2 829	33 169	2 189	68 053	4 764	47 057	3 294
Niederlande	4 418	287	9 959	657	8 650	606	8 148	570
g. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**45 094**	**5 411**	**33 771**	**4 052**	**32 189**	**4 185**	**47 634**	**6 431**
Österreich-Ungarn	25 335	3 040	20 786	2 494	19 364	2 517	27 065	3 654
Rußland	3 467	416	5 136	616	5 380	699	10 051	1 357
Ver. St. v. Amerika	15 458	1 855	7 618	914	7 076	920	10 048	1 357
Ausfuhr	**2 157**	**324**	**2 304**	**346**	**1 767**	**283**	**2 305**	**369**
h. Nutzholz von Buchsbaum, Zedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**39 059**	**7 836**	**39 717**	**9 333**	**32 837**	**7 591**	**43 340**	**9 915**
Kostarika	9 204	1 841	9 417	2 072	4 257	894	2 499	525
Kuba	6 798	2 039	9 652	3 378	13 414	4 024	19 176	5 753
Ver. St. v. Amerika	9 155	1 373	4 997	749	5 177	725	9 156	1 282
Ausfuhr	**841**	**235**	**1 048**	**293**	**957**	**249**	**1 223**	**318**
i. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**111 666**	**7 258**	**136 597**	**8 196**	**108 549**	**8 141**	**123 760**	**11 262**
Argentinien	110 614	7 190	135 965	8 158	108 272	8 120	121 609	11 066
Ausfuhr	**2 068**	**155**	**1 310**	**92**	**1 548**	**132**	**2 493**	**252**
k. Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation.								
Einfuhr	**204 009**	**5 100**	**173 149**	**3 982**	**220 042**	**5 281**	**302 779**	**7 569**
Österreich-Ungarn	128 047	3 201	115 051	2 646	139 214	3 341	176 060	4 401
Rußland	59 486	1 487	45 882	1 055	55 245	1 326	81 599	2 040
Ausfuhr	**38 940**	**1 129**	**35 574**	**925**	**26 153**	**785**	**38 362**	**1 189**
l. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	**720**	**302**	**234**	**98**	**197**	**83**	**169**	**74**
Ausfuhr	**21 762**	**9 140**	**21 278**	**8 937**	**16 441**	**6 905**	**14 925**	**6 567**
Freihafen Hamburg	15 026	6 311	13 011	5 465	7 569	3 179	7 582	3 336
Niederlande	1 111	467	1 063	447	2 625	1 102	2 428	1 068
Rußland	1 738	730	2 553	1 072	2 459	1 033	801	352
m. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 493**	**2 912**	**1 407**	**2 861**	**1 454**	**2 912**	**1 601**	**2 951**
Frankreich	225	440	222	621	233	582	274	494
Österreich-Ungarn	538	1 049	512	739	498	800	542	817

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**13 928**	**29 946**	**12 446**	**26 758**	**14 109**	**21 164**	**13 186**	**23 075**
Großbritannien	9 235	19 856	8 154	17 532	8 630	12 945	7 852	13 742
Niederlande	577	1 241	557	1 198	475	712	455	796
Österreich-Ungarn	277	596	287	618	357	535	413	723
Britisch Indien usw	242	521	282	606	459	689	501	877
Austral. Bund } Neu-Seeland }	886	1 905	610	1 310	754	1 131		
Austral. Bund							601	1 051
Neu-Seeland							188	330
n. Horn, Zellstoff (Celluloid), Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**316**	**2 765**	**371**	**3 800**	**486**	**4 227**	**508**	**3 952**
Frankreich	142	996	207	1 898	254	1 890	263	1 685
Großbritannien	105	1 188	105	1 242	138	1 356	111	1 088
Ausfuhr	**733**	**5 205**	**922**	**4 349**	**1 004**	**4 915**	**1 233**	**6 243**
Frankreich	177	1 226	116	577	119	590	189	949
Großbritannien	68	418	116	576	162	793	156	784
Österreich-Ungarn	191	1 262	286	1 353	360	1 762	503	2 542
Rußland	56	325	80	393	131	646	141	711
Hopfen.								
Einfuhr	**6 981**	**12 962**	**2 723**	**6 374**	**1 358**	**5 024**	**2 425**	**10 785**
Österreich-Ungarn	6 505	12 360	2 438	5 851	1 078	4 310	2 084	9 688
Ausfuhr	**6 590**	**14 598**	**10 298**	**25 461**	**9 981**	**43 993**	**11 049**	**45 499**
Belgien	1 172	2 343	2 029	4 464	1 798	6 654	1 816	6 354
Dänemark	352	915	283	819	428	1 970	438	1 882
Frankreich	1 134	2 834	1 037	2 800	1 456	7 278	1 148	5 626
Großbritannien	1 334	2 267	3 040	7 143	1 211	4 662	2 844	10 523
Niederlande	408	1 060	477	1 240	440	1 936	664	2 854
Österreich-Ungarn	132	263	358	895	1 615	7 672	788	3 386
Rußland	123	319	129	324	194	873	289	1 357
Schweden	273	710	359	1 040	421	1 976	391	1 759
Schweiz	232	602	282	817	389	1 943	387	1 778
Brasilien	128	306	121	290	139	638	155	699
Mexiko	105	273	68	197	113	564	117	574
Ver. St. v. Amerika	587	1 175	1 474	3 685	1 031	4 331	1 272	5 343
Hülsenfrüchte, trockene (a—c): a. Bohnen.								
Einfuhr	**33 144**	**5 258**	**29 183**	**4 829**	**48 402**	**8 496**	**39 184**	**8 430**
Niederlande	3 708	610	2 832	483	3 976	719	4 771	1 018
Österreich-Ungarn	21 107	3 426	16 512	2 865	27 737	5 153	15 988	3 797
Rumänien	1 049	123	1 612	206	3 061	505	3 436	763
Rußland	6 450	977	6 996	1 096	9 615	1 437	5 811	998
Ausfuhr	**3 438**	**521**	**2 197**	**361**	**2 029**	**372**	**2 288**	**486**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**58 530**	**10 118**	**61 719**	**10 012**	**69 757**	**11 381**	**77 187**	**11 654**
Niederlande	3 796	759	3 166	617	2 644	569	4 433	809
Rußland	46 238	7 860	48 233	7 621	62 429	9 989	65 106	9 766
Ausfuhr	**2 934**	**606**	**4 870**	**1 008**	**5 009**	**1 022**	**5 632**	**1 058**
c. Linsen.								
Einfuhr	**15 255**	**2 866**	**20 935**	**3 461**	**21 559**	**3 791**	**21 954**	**4 633**
Rußland	14 862	2 750	19 704	3 251	21 305	3 728	21 381	4 490
Ausfuhr	**1 401**	**363**	**879**	**231**	**1 638**	**369**	**1 421**	**334**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**119**	**3 084**	**120**	**3 133**	**134**	**3 595**	**140**	**4 096**
Großbritannien	33	813	36	900	41	877	49	1 111
Österreich-Ungarn	43	1 223	45	1 251	53	1 728	57	2 104
Ausfuhr	**199**	**2 654**	**264**	**3 666**	**243**	**3 387**	**252**	**3 622**
Belgien	47	579	66	861	59	726	77	993
Niederlande	41	537	58	805	56	723	59	802

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**609**	**4 264**	**527**	**3 687**	**291**	**1 795**	**260**	**1 350**
Britisch Indien usw	423	2 958	282	1 975	134	804	107	587
Ausfuhr	**2 673**	**12 694**	**5 284**	**18 462**	**7 233**	**20 690**	**8 730**	**21 661**
Frankreich	59	278	112	1 259	154	1 305	155	1 112
Großbritannien	348	1 654	842	1 894	1 055	2 004	1 168	1 869
Niederlande	126	599	332	763	397	714	494	791
Österreich-Ungarn	573	2 720	873	2 444	1 262	2 902	1 259	3 021
Rußland	141	667	284	3 064	309	2 784	340	2 723
China	116	551	259	583	758	1 441	1 171	1 873
Japan	58	277	230	2 183	342	3 077	472	3 399
Ver. St. v. Amerika	710	3 374	1 392	3 132	1 736	3 124	2 162	3 459
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 931**	**6 877**	**2 842**	**6 325**	**3 006**	**6 820**	**3 586**	**8 795**
Brasilien	279	389	455	705	627	1 048	748	1 797
Kuba	338	930	356	970	266	724	303	834
Ausfuhr	**1 819**	**5 279**	**1 847**	**5 339**	**1 719**	**4 950**	**1 984**	**5 350**
Rußland	1 450	4 248	1 437	4 165	1 177	3 412	1 368	3 695
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische. [1]								
Einfuhr	**10**	**446**	**12**	**541**	**10**	**450**	**19**	**852**
Ausfuhr	**268**	**11 524**	**272**	**13 304**	**181**	**8 929**	**193**	**9 484**
Großbritannien	18	791	29	1 411	13	648	19	936
Österreich-Ungarn	35	1 522	41	1 994	27	1 299	26	1 266
Rußland	73	3 152	52	2 548	52	2 568	45	2 185
Ver. St. v. Amerika	33	1 415	38	1 882	21	1 068	14	674
Instrumente, chirurgische. [1]								
Einfuhr	**21**	**902**	**20**	**800**	**22**	**888**	**24**	**571**
Ausfuhr	**207**	**7 218**	**204**	**5 989**	**180**	**4 936**	**195**	**4 682**
Rußland	42	1 476	31	917	21	591	33	792
Ver. St. v. Amerika	34	1 197	33	967	33	913	38	919
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**274**	**1 272**	**294**	**1 607**	**375**	**1 862**	**432**	**1 970**
Österreich-Ungarn	156	843	154	906	217	1 177	241	1 144
Ausfuhr	**4 124**	**14 196**	**3 775**	**11 372**	**4 208**	**16 805**	**4 003**	**17 052**
Großbritannien	966	3 031	680	2 092	650	2 469	485	2 067
Österreich-Ungarn	261	914	265	814	304	1 252	307	1 266
Rußland	459	1 853	467	1 523	356	1 438	328	1 358
Ver. St. v. Amerika	775	3 220	822	2 648	1 003	4 895	1 087	5 508
Jod.								
Einfuhr	**266**	**4 779**	**220**	**3 960**	**320**	**5 764**	**272**	**5 991**
Großbritannien	98	1 757	100	1 795	50	895	52	1 133
Chile	146	2 635	84	1 510	234	4 207	174	3 819
Ausfuhr	**27**	**513**	**24**	**458**	**29**	**547**	**30**	**697**
Jodkalium und andere Jodpräparate.								
Einfuhr	**5**	**83**	**10**	**187**	**8**	**142**	**10**	**239**
Ausfuhr	**145**	**2 749**	**152**	**2 882**	**154**	**2 922**	**174**	**4 178**
Rußland	65	1 231	74	1 400	70	1 324	72	1 728
Jute.								
Einfuhr	**117 542**	**32 912**	**140 851**	**35 213**	**112 022**	**29 126**	**139 315**	**38 312**
Britisch Indien usw	114 529	32 068	138 467	34 616	111 396	28 963	138 968	38 216
Ausfuhr	**6 988**	**2 026**	**6 923**	**1 869**	**10 392**	**2 910**	**7 076**	**2 087**
Rußland	4 293	1 245	4 660	1 258	7 160	2 005	6 551	1 933
Käse.								
Einfuhr	**16 673**	**22 123**	**15 909**	**22 123**	**16 268**	**21 954**	**18 032**	**24 538**
Frankreich	864	1 554	939	1 689	1 022	1 840	1 112	1 998
Niederlande	8 642	10 370	9 017	11 271	9 448	11 810	10 357	12 946
Schweiz	6 513	9 443	5 216	8 150	5 075	7 327	5 788	8 541
Ausfuhr	**1 458**	**1 205**	**1 416**	**1 172**	**1 277**	**1 161**	**1 182**	**1 321**

[1] In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**171 974**	**147 740**	**171 435**	**143 161**	**181 998**	**145 168**	**180 093**	**162 930**
Großbritannien...	4 618	5 218	1 959	2 272	2 747	3 021	2 315	2 778
Niederlande	5 775	5 659	3 067	3 067	2 724	2 588	2 330	2 377
Britisch Indien usw	2 542	3 254	1 908	2 576	2 979	3 872	2 858	3 859
Niederl. Indien usw	12 341	15 426	12 970	16 601	13 823	17 279	13 316	16 911
Brasilien.........	102 329	70 607	112 285	73 547	119 538	75 309	117 435	91 599
Brit. Westindien usw	734	807	945	1 087	639	703	671	771
Kolumbien	1 858	2 044	1 533	1 763	2 027	2 027	4 263	4 263
Kostarika	2 824	3 531	2 788	3 625	3 729	4 475	2 944	3 827
Guatemala	23 564	25 920	19 406	22 899	17 387	19 126	15 442	17 295
Hond., Nikar., Salv.	2 273	2 273	2 225	2 337	3 903	3 903	4 046	4 289
Mexiko	2 077	2 285	2 610	3 132	2 932	3 372	3 068	3 681
Venezuela.......	4 784	4 784	5 215	5 736	4 829	4 829	4 904	5 100
Ausfuhr	**19**	**26**	**15**	**20**	**17**	**22**	**16**	**22**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**18 517**	**24 730**	**20 687**	**26 181**	**21 634**	**25 999**	**27 101**	**32 501**
Portugal	1 311	1 639	1 349	1 551	2 448	2 692	1 735	1 874
Britisch Westafrika	211	254	559	581	935	973	1 581	1 549
Portug. Westafrika	3 116	3 895	4 069	4 679	3 879	4 267	4 527	4 889
Brasilien	3 239	4 016	3 126	3 751	2 600	2 964	4 130	4 874
Brit. Westindien usw	1 196	1 614	1 545	2 039	1 292	1 628	1 852	2 314
Dominik. Republ.	1 853	2 224	2 449	2 694	3 116	3 241	4 562	4 608
Ecuador	4 745	6 975	4 729	6 620	5 093	7 028	5 690	8 079
Venezuela.......	957	1 550	893	1 536	829	1 410	1 280	2 151
Ausfuhr	**107**	**17**	**85**	**15**	**143**	**23**	**37**	**7**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**680**	**82**	**266**	**32**	**81**	**10**	**121**	**15**
Ausfuhr	**37 216**	**5 154**	**40 787**	**5 404**	**56 455**	**7 565**	**64 400**	**8 372**
Niederlande	3 986	552	4 250	563	6 351	851	9 127	1 186
Ver. St. v. Amerika	22 822	3 161	27 946	3 703	33 011	4 423	37 598	4 888
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	**18 106**	**2 716**	**16 515**	**2 477**	**19 733**	**2 960**	**18 202**	**3 185**
Ver. St. v. Amerika	17 731	2 660	16 452	2 468	18 728	2 809	17 528	3 067
Ausfuhr	**62**	**9**	**56**	**8**	**92**	**14**	**166**	**29**
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**261 659**	**3 663**	**293 151**	**4 104**	**330 244**	**4 623**	**366 899**	**5 137**
Belgien	173 487	2 429	210 091	2 941	231 988	3 248	253 899	3 555
Österreich-Ungarn .	76 431	1 070	70 955	993	86 898	1 216	103 036	1 443
Ausfuhr	**76 079**	**1 369**	**81 078**	**1 459**	**82 774**	**1 324**	**91 599**	**1 374**
Frankreich.......	33 661	606	36 994	666	34 705	555	40 585	609
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**351 155**	**16 153**	**430 043**	**19 782**	**461 092**	**21 210**	**508 634**	**23 397**
Belgien	12 581	579	22 401	1 031	46 494	2 139	36 382	1 674
Algerien	39 503	1 817	59 047	2 716	64 443	2 964	85 612	3 938
Ver. St. v. Amerika	272 411	12 531	320 305	14 734	289 119	13 299	329 556	15 160
Ausfuhr	**2 260**	**113**	**1 103**	**55**	**4 342**	**217**	**3 222**	**161**
Kampfer.								
Einfuhr	**946**	**3 216**	**1 150**	**3 680**	**1 470**	**4 778**	**1 163**	**5 234**
Japan	640	2 175	931	2 080	1 244	3 857	1 013	4 560
Ausfuhr	**409**	**1 758**	**440**	**1 871**	**444**	**1 841**	**266**	**1 465**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**249 180**	**8 823**	**229 556**	**7 022**	**255 083**	**7 362**	**296 073**	**8 738**
Großbritannien...	86 259	3 019	71 205	2 492	83 101	2 327	88 166	2 645
Österreich-Ungarn .	116 954	4 678	111 876	3 356	120 060	3 602	148 051	4 442
Ausfuhr	**128 174**	**3 178**	**136 928**	**3 273**	**145 829**	**3 443**	**161 673**	**3 862**
Österreich-Ungarn .	39 363	984	34 260	857	37 066	927	50 092	1 252

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**140 763**	**5 647**	**158 800**	**7 438**	**179 469**	**9 439**	**311 403**	**16 617**
Belgien	22 919	665	31 273	1 001	19 905	876	78 403	4 077
Italien	12 650	1 075	18 239	1 641	10 310	1 134	20 286	2 232
Niederlande	53 624	1 448	51 058	1 634	38 216	1 605	96 371	4 192
Österreich-Ungarn	19 528	879	30 881	1 482	65 339	3 038	22 144	1 273
Rußland	21 363	619	16 775	503	32 168	1 206	82 775	3 559
Ausfuhr	**224 411**	**7 293**	**197 291**	**9 470**	**272 940**	**15 012**	**243 897**	**14 634**
Großbritannien	63 891	2 076	13 371	642	103 605	5 698	92 163	5 530
Niederlande	18 831	612	10 766	517	58 911	3 240	47 345	2 841
Österreich-Ungarn	5 611	182	13 671	656	16 403	902	23 164	1 390
Schweiz	23 930	778	27 551	1 322	27 129	1 492	18 773	1 126
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**88**	**18**	**105**	**21**	**99**	**24**	**83**	**23**
Ausfuhr	**25 445**	**4 198**	**45 961**	**7 584**	**27 995**	**5 599**	**17 513**	**4 203**
Großbritannien	14 061	2 320	23 838	3 933	15 583	3 117	9 249	2 220
Spanien	3 734	616	6 329	1 044	4 142	828	1 122	269
Katechu.								
Einfuhr	**5 371**	**2 686**	**5 397**	**2 914**	**5 295**	**3 124**	**4 420**	**2 077**
Britisch Indien usw	3 924	1 962	3 640	1 966	3 541	2 089	3 244	1 524
Ausfuhr	**692**	**360**	**816**	**457**	**1 197**	**730**	**1 307**	**641**
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**13 022**	**48 226**	**15 029**	**60 935**	**15 587**	**80 432**	**17 407**	**109 444**
Belgien	424	2 224	300	1 266	335	1 759	342	2 094
Frankreich	378	1 039	465	1 083	741	2 022	1 016	3 303
Großbritannien	3 196	15 662	3 434	18 750	3 858	24 187	3 827	28 470
Britisch Westafrika	401	1 803	401	1 803	252	1 337	474	2 844
Deutsch Ostafrika	55	274	126	805	119	941	170	1 498
Deutsch Westafrika	383	1 629	320	1 440	405	2 225	599	4 075
Franz. Westafrika	274	1 165	363	1 816	355	2 200	293	2 052
Kongostaat	1 047	5 393	1 236	6 796	1 244	8 212	1 437	11 212
Portug. Ostafrika	195	977	204	1 308	292	1 314	480	2 354
Portug. Westafrika	361	1 532	486	2 186	292	1 312	448	2 309
Britisch Indien usw	449	1 570	547	2 438	672	3 727	914	6 390
Britisch Malakka	716	2 506	1 346	6 057	1 374	7 693	1 302	8 525
Niederl. Indien usw	164	658	122	539	192	1 016	270	1 825
Brasilien	625	3 750	1 007	6 488	1 756	13 395	2 050	18 676
Venezuela	328	1 378	434	1 735	442	2 208	577	3 262
Ver. St. v. Amerika	137	563	157	575	152	636	206	1 061
Ausfuhr	**5 013**	**13 628**	**6 236**	**16 188**	**5 097**	**18 268**	**4 569**	**20 489**
Frankreich	149	745	189	792	188	904	239	1 242
Großbritannien	452	1 242	481	1 495	421	1 487	639	2 523
Österreich-Ungarn	400	2 000	384	1 581	420	1 984	512	2 868
Rußland	556	2 780	654	3 599	1 091	6 656	691	5 318
Ver. St. v. Amerika	2 805	4 151	3 865	6 338	2 275	4 141	1 555	3 218
Kautschukwaren (a—d): a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**722**	**4 439**	**755**	**4 315**	**698**	**3 626**	**675**	**3 832**
Rußland	533	3 197	528	2 910	469	2 349	466	2 564
Ausfuhr	**325**	**2 365**	**431**	**2 756**	**489**	**3 100**	**436**	**2 972**
Großbritannien	168	1 063	207	1 121	222	1 251	192	1 120
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**363**	**3 104**	**419**	**3 546**	**468**	**4 020**	**451**	**3 912**
Frankreich	143	1 190	154	1 290	186	1 548	185	1 538
Großbritannien	144	1 227	181	1 563	164	1 439	134	1 165
Ausfuhr	**467**	**3 970**	**550**	**4 678**	**608**	**6 079**	**698**	**6 975**
Frankreich	7	60	16	134	51	505	136	1 361

[1]) Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**147**	**734**	**157**	**745**	**184**	**1 080**	**182**	**1 148**
Ausfuhr	**2 392**	**11 962**	**2 448**	**11 630**	**2 797**	**16 392**	**3 108**	**19 644**
Belgien	101	505	105	498	126	741	145	918
Großbritannien	500	2 501	501	2 381	591	3 464	650	4 106
Niederlande	188	941	204	968	226	1 324	255	1 610
Österreich-Ungarn	146	729	127	605	135	793	153	964
Rußland	102	511	116	552	132	773	101	638
Schweden	145	726	135	643	147	858	161	1 016
Schweiz	205	1 027	198	940	221	1 297	269	1 701
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**29**	**234**	**29**	**216**	**27**	**213**	**29**	**253**
Ausfuhr	**821**	**7 393**	**991**	**7 995**	**1 191**	**10 152**	**1 243**	**10 810**
Frankreich	179	1 611	211	1 704	211	1 818	187	1 641
Großbritannien	206	1 851	272	2 194	379	3 248	435	3 816
Rußland	82	735	72	578	81	694	79	685
Ver. St. v. Amerika	51	460	63	505	94	806	108	950
Kaviar.								
Einfuhr	**389**	**6 562**	**397**	**5 667**	**409**	**6 826**	**432**	**7 289**
Rußland	334	6 018	352	5 282	393	6 688	426	7 233
Ausfuhr	**9**	**128**	**17**	**222**	**17**	**241**	**9**	**110**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**194**	**579**	**240**	**920**	**213**	**848**	**212**	**881**
Ausfuhr	**13 151**	**31 282**	**12 901**	**31 422**	**13 346**	**32 479**	**12 775**	**34 165**
Belgien	277	692	242	607	268	674	313	865
Großbritannien	5 589	13 184	5 580	13 483	5 395	13 015	4 770	12 672
Italien	273	649	256	624	335	818	376	1 009
Niederlande	684	1 644	578	1 425	601	1 491	666	1 795
Österreich-Ungarn	236	592	275	712	314	802	305	845
Rußland	939	2 278	952	2 374	920	2 294	622	1 698
Schweiz	284	698	303	756	330	831	335	905
Britisch Südafrika	312	741	580	1 398	743	1 801	416	1 107
Argentinien	219	517	159	383	260	639	483	1 285
Austral. Bund } Neu-Seeland }	2 601	6 118	2 006	4 817	2 030	4 876		
Austral. Bund							1 854	4 914
Neu-Seeland							410	1 088
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**23 931**	**22 590**	**30 346**	**32 775**	**35 532**	**38 853**	**38 404**	**44 405**
Frankreich	1 800	1 558	3 802	3 650	7 479	7 479	9 688	10 850
Italien	840	756	1 281	1 448	1 963	2 100	2 188	2 517
Österreich-Ungarn	11 817	10 990	10 796	12 523	10 097	11 106	10 907	12 543
Rußland	7 042	7 042	10 187	10 798	10 313	12 169	9 825	12 281
Ver. St. v. Amerika	1 211	1 284	2 461	2 658	3 660	4 209	2 665	3 331
Ausfuhr	**10 378**	**10 814**	**7 675**	**9 792**	**10 246**	**11 251**	**11 980**	**14 370**
Belgien	1 072	1 265	727	996	1 336	1 603	1 245	1 619
Dänemark	1 699	1 750	1 717	2 318	1 556	1 867	2 120	2 756
Großbritannien	3 980	4 218	1 839	2 097	2 148	2 041	2 764	3 040
Niederlande	402	414	487	667	459	551	591	769
Österreich-Ungarn	302	293	502	517	721	865	1 297	1 427
Rußland	458	472	223	281	1 127	1 104	672	793
Schweden	796	859	831	1 121	975	1 170	1 018	1 324
Ver. St. v. Amerika	619	322	494	632	1 017	916	835	835
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—e):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**190**	**3 071**	**226**	**3 761**	**242**	**4 606**	**236**	**4 181**
Frankreich	51	828	47	776	51	965	54	1 014
Großbritannien	34	503	35	551	37	647	34	545
Österreich-Ungarn	61	1 045	98	1 701	112	2 193	101	1 816

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**7 315**	**116 634**	**7 629**	**120 753**	**7 641**	**118 147**	**7 076**	**99 577**
Belgien	113	1 737	94	1 527	111	1 828	89	1 405
Dänemark	210	3 146	214	3 256	198	2 911	170	2 346
Frankreich	98	1 795	84	1 445	92	1 615	67	1 086
Großbritannien	3 414	53 984	3 440	53 105	3 223	48 457	2 784	35 779
Niederlande	1 248	20 644	1 212	19 988	1 269	20 565	1 408	22 973
Norwegen	167	2 598	170	2 653	175	2 597	129	1 700
Österreich-Ungarn	73	1 274	95	1 651	103	1 758	95	1 642
Finnland	45	784	46	797	56	934	68	1 044
Schweden	99	1 711	97	1 659	106	1 743	133	1 963
Schweiz	683	9 825	760	11 321	789	11 019	832	10 288
Britisch Indien usw.	55	993	46	851	55	1 004	61	1 070
Britisch Malakka	141	2 794	187	3 702	210	4 170	105	2 090
China	14	215	17	294	49	701	74	1 044
Niederl.-Indien usw.	25	454	25	469	41	801	64	1 256
Argentinien	44	678	23	397	35	588	77	1 033
Brasilien	32	554	48	833	53	909	57	876
Brit. Nordamerika	83	1 483	131	2 317	163	2 861	144	2 207
Ver. St. v. Amerika	190	3 421	219	4 027	166	3 028	95	1 619
Austral. Bund	115	1 535	133	1 773	112	1 696	81	1 081
Neu-Seeland							11	215
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**40**	**1 922**	**42**	**2 013**	**47**	**2 361**	**44**	**2 181**
Frankreich	21	1 027	22	1 071	24	1 215	23	1 115
Österreich-Ungarn	10	437	11	484	12	603	13	634
Ausfuhr	**440**	**14 646**	**357**	**12 089**	**285**	**9 685**	**275**	**9 367**
Großbritannien	253	8 052	176	5 727	114	3 760	109	3 534
Niederlande	77	2 534	72	2 315	66	2 081	58	1 843
Schweiz	25	923	27	989	27	957	25	888
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**22**	**176**	**20**	**158**	**22**	**223**	**25**	**246**
Ausfuhr	**1 977**	**16 212**	**1 958**	**12 475**	**2 011**	**13 966**	**2 031**	**16 248**
Dänemark	130	1 067	152	966	163	1 131	128	1 025
Großbritannien	126	1 031	169	1 075	197	1 365	138	1 101
Niederlande	531	4 355	471	3 000	420	2 918	552	4 414
Rußland	477	3 910	457	2 911	527	3 659	511	4 088
Schweiz	195	1 598	192	1 224	189	1 312	175	1 398
Koks.								
Einfuhr	**400 197**	**9 112**	**362 488**	**7 217**	**432 819**	**8 333**	**550 302**	**10 593**
Freihafen Hamburg	51 440	1 157	82 058	1 600	74 228	1 410	67 670	1 286
Belgien	226 626	5 076	176 385	3 440	264 716	4 977	356 778	6 707
Frankreich	58 133	1 395	55 179	1 159	55 816	1 116	74 285	1 486
Österreich-Ungarn	29 382	705	26 387	581	27 317	601	35 868	789
Ausfuhr	**2 096 931**	**52 757**	**2 182 383**	**45 785**	**2 523 351**	**52 634**	**2 716 855**	**55 502**
Belgien	113 680	2 615	176 042	3 257	237 346	4 272	266 899	4 804
Frankreich	753 647	20 725	703 528	15 829	917 131	20 635	1 106 183	24 889
Italien	32 695	948	28 521	685	40 745	958	37 228	856
Niederlande	130 164	2 603	185 100	3 332	181 638	3 179	153 578	2 611
Österreich-Ungarn	607 281	14 271	539 908	11 608	525 964	11 308	569 557	10 822
Rußland	186 324	4 379	187 602	3 471	215 621	3 989	220 624	3 861
Schweiz	129 232	4 135	125 802	3 585	145 883	4 085	151 273	4 236
Mexiko	60 712	1 093	113 192	1 811	105 419	1 581	48 500	727
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**10 225**	**6 135**	**9 879**	**5 433**	**9 319**	**4 877**	**13 921**	**6 920**
Portugal	8 452	5 071	8 179	4 499	7 392	3 696	8 734	4 367
Algerien	1 027	616	989	544	1 259	717	4 319	2 159
Ausfuhr	**1 408**	**985**	**1 319**	**791**	**1 339**	**804**	**1 262**	**757**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 760**	**5 632**	**1 581**	**5 060**	**1 426**	**4 564**	**1 493**	**5 822**
Portugal	282	901	252	806	175	558	200	780
Spanien	1 273	4 074	1 150	3 681	1 029	3 291	1 110	4 329
Ausfuhr	**216**	**776**	**200**	**743**	**219**	**787**	**251**	**1 046**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 536**	**5 709**	**4 369**	**4 392**	**5 533**	**5 797**	**6 440**	**6 478**
Großbritannien	375	476	345	352	584	642	921	986
Österreich-Ungarn	2 312	2 983	2 373	2 421	2 499	2 699	2 611	2 741
Ausfuhr	**5 181**	**6 389**	**4 227**	**4 249**	**5 668**	**6 431**	**5 120**	**5 215**
Frankreich	934	1 159	631	644	1 778	2 009	2 248	2 180
Großbritannien	1 332	1 651	1 363	1 391	1 166	1 318	808	889
Österreich-Ungarn	868	1 059	553	548	731	819	704	697
Schweiz	716	874	461	461	864	959	616	610
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**58 620**	**85 060**	**76 050**	**84 693**	**83 261**	**102 280**	**110 231**	**134 014**
Freihafen Hamburg	1 900	2 793	1 598	1 781	1 662	2 078	1 639	2 016
Großbritannien	7 653	11 174	8 536	9 475	10 390	12 676	6 274	7 560
Spanien	1 164	1 455	868	738	1 601	1 441	1 175	1 117
Japan	3 158	4 421	2 493	2 692	3 131	3 694	636	750
Ver. St. v. Amerika	42 423	61 937	60 275	67 508	64 073	79 450	98 417	120 069
Austral. Bund	948	1 384	494	548	826	1 033	717	874
Ausfuhr	**5 097**	**7 063**	**4 678**	**5 003**	**4 333**	**5 215**	**4 223**	**5 140**
Österreich-Ungarn	2 792	3 713	2 486	2 535	2 377	2 758	2 766	3 347
Rußland	565	831	874	987	1 004	1 265	638	785
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**1 709**	**1 592**	**1 192**	**959**	**1 970**	**1 630**	**3 174**	**2 435**
Ausfuhr	**5 013**	**4 582**	**5 302**	**4 382**	**5 525**	**4 683**	**5 762**	**4 711**
Großbritannien	781	734	1 135	942	1 363	1 159	939	770
Österreich-Ungarn	2 617	2 407	2 748	2 281	2 804	2 383	3 540	2 903
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**786**	**1 247**	**540**	**664**	**569**	**835**	**719**	**1 090**
Ausfuhr	**4 952**	**8 288**	**6 188**	**7 978**	**7 875**	**11 075**	**9 764**	**14 158**
Belgien	191	321	187	242	395	563	556	805
Dänemark	278	466	286	367	434	604	474	688
Niederlande	477	799	839	1 079	739	1 031	770	1 117
Österreich-Ungarn	111	186	303	384	523	727	491	712
Schweiz	480	804	571	748	700	991	838	1 215
Britisch-Indien usw	443	739	559	708	1 367	1 925	2 478	3 594
China	360	602	301	378	563	788	729	1 056
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**87**	**190**	**78**	**172**	**124**	**497**	**229**	**813**
Ausfuhr	**1 880**	**5 640**	**3 245**	**10 869**	**3 289**	**15 400**	**3 590**	**19 482**
Türkei in Europa	240	721	819	2 745	958	2 538	1 129	3 217
China	3	10	5	17	356	2 221	744	4 760
Uruguay	1	4	102	340	84	503	156	949
Ver. St. v. Amerika	63	189	66	222	136	2 319	165	2 800
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**834**	**3 133**	**866**	**3 105**	**977**	**3 661**	**966**	**3 516**
Frankreich	242	908	257	921	268	989	256	925
Großbritannien	166	625	151	542	159	581	181	653
Österreich-Ungarn	169	634	190	680	261	971	259	951

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Ausfuhr	**7 852**	**29 447**	**9 272**	**32 324**	**10 638**	**38 062**	**11 430**	**41 229**
Belgien	421	1 578	542	1 892	752	2 649	820	2 948
Dänemark	259	971	298	1 039	419	1 496	398	1 420
Frankreich	369	1 379	466	1 615	427	1 556	548	1 960
Großbritannien	1 727	6 465	1 775	6 191	1 894	6 523	2 211	7 834
Italien	348	1 308	405	1 410	379	1 573	460	1 762
Niederlande	434	1 629	546	1 903	774	2 742	827	2 967
Norwegen	154	580	227	795	158	573	189	697
Österreich-Ungarn	533	2 001	579	2 016	631	2 372	723	2 707
Rußland	1 158	4 331	1 169	4 057	1 208	4 306	1 129	4 128
Schweden	239	897	300	1 047	400	1 469	481	1 755
Schweiz	318	1 198	464	1 622	518	1 806	512	1 847
Spanien	276	1 044	282	994	309	1 159	275	1 064
Britisch Indien usw	154	578	175	612	174	601	181	625
Argentinien	112	420	228	792	176	612	347	1 252
Ver. St. v. Amerika	94	352	112	388	376	1 275	177	609

c. Kupferschmiedewaren, grobe.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**352**	**866**	**326**	**738**	**492**	**1 248**	**442**	**1 034**
Ausfuhr	**3 088**	**7 653**	**3 476**	**7 821**	**4 251**	**10 811**	**4 787**	**11 411**
Großbritannien	525	1 334	414	970	435	1 117	382	938
Niederlande	298	718	435	950	491	1 240	489	1 140
Rußland	409	978	428	931	410	1 036	629	1 436
Schweiz	270	650	307	679	414	1 048	552	1 287

d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattiert.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**91**	**149**	**124**	**161**	**185**	**286**	**108**	**166**
Ausfuhr	**7 833**	**13 156**	**10 122**	**13 869**	**9 231**	**14 442**	**9 875**	**16 118**
Belgien	314	538	367	478	374	581	396	646
Großbritannien	2 197	3 760	3 806	5 305	2 771	4 363	3 561	5 839
Italien	696	1 179	1 038	1 455	684	1 087	763	1 249
Niederlande	549	930	733	1 014	617	969	651	1 063
Schweiz	957	1 609	682	949	1 220	1 921	973	1 587
Spanien	370	639	888	1 249	694	1 106	523	860

Kurzwaren: Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincailleriewaren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**229**	**2 633**	**218**	**2 755**	**186**	**2 045**	**192**	**2 033**
Österreich-Ungarn	132	923	126	1 080	107	977	119	1 094
Ausfuhr	**656**	**15 327**	**596**	**18 757**	**693**	**21 276**	**774**	**30 660**
Belgien	33	456	37	913	49	1 233	58	1 448
Dänemark	28	695	28	710	30	745	29	730
Frankreich	36	1 810	36	1 790	40	1 975	45	2 235
Großbritannien	116	2 772	114	3 411	126	3 140	133	3 990
Österreich-Ungarn	43	433	33	993	38	1 146	40	1 980
Rußland	27	1 325	24	1 952	23	1 856	20	1 950
Schweden	15	462	13	472	14	504	18	724
Schweiz	36	908	34	1 026	37	1 119	39	1 560
Spanien	14	448	11	540	13	640	29	1 450
Argentinien	19	656	14	560	23	908	33	1 998
Brasilien	23	702	34	840	31	765	40	1 596
Ver. St. v. Amerika	18	276	21	307	24	844	21	824

Leder (a—b):

a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Korduan, Maroquin, Saffian.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Einfuhr	**987**	**9 345**	**1 008**	**9 866**	**1 039**	**10 882**	**1 074**	**12 262**
Frankreich	568	4 432	544	4 393	558	4 788	493	4 404
Großbritannien	170	1 867	177	1 947	195	2 341	217	2 717
Österreich-Ungarn	44	391	49	398	79	677	83	731
Ver. St. v. Amerika	134	2 010	159	2 389	134	2 412	196	3 617

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**5 217**	**54 779**	**6 068**	**69 780**	**6 826**	**83 142**	**6 991**	**88 524**
Belgien	301	3 162	366	4 213	470	5 648	407	5 092
Dänemark	106	1 111	129	1 484	150	1 804	158	1 969
Frankreich	316	3 317	326	3 746	348	4 175	296	3 705
Großbritannien	699	7 334	900	10 354	1 166	14 222	1 404	17 830
Italien	568	5 962	575	6 608	734	8 804	852	10 649
Niederlande	123	1 293	124	1 425	139	1 663	136	1 700
Österreich-Ungarn	917	9 633	1 028	11 823	1 082	12 985	1 011	12 597
Portugal	69	728	85	974	86	1 027	94	1 179
Rumänien	131	1 370	146	1 674	132	1 584	113	1 408
Rußland	518	5 441	628	7 219	730	8 792	618	7 747
Schweden	173	1 812	223	2 560	224	2 699	277	3 478
Schweiz	143	1 502	222	2 548	193	2 330	172	2 155
Spanien	125	1 310	122	1 398	101	1 270	111	1 449
Türkei in Europa	61	636	62	711	93	1 117	123	1 533
Argentinien	36	377	58	668	45	544	73	915
Brasilien	64	674	93	1 070	86	1 037	92	1 144
Chile	83	872	83	956	104	1 246	74	926
Mexiko	44	463	45	515	42	502	61	764
Ver. St. v. Amerika	469	4 919	542	6 227	532	7 255	471	6 659
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 502**	**3 154**	**1 445**	**3 035**	**1 495**	**3 320**	**1 416**	**3 186**
Chile	1 252	2 629	1 199	2 517	1 177	2 613	1 178	2 651
Ausfuhr	**2 167**	**4 334**	**2 569**	**5 652**	**2 648**	**6 144**	**2 788**	**6 690**
Großbritannien	532	1 064	365	803	223	518	515	1 236
Niederlande	429	858	580	1 276	672	1 559	723	1 735
Schweiz	538	1 075	721	1 585	891	2 067	692	1 661
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	**748**	**8 977**	**699**	**8 382**	**736**	**8 830**	**736**	**9 199**
Italien	55	661	52	625	47	562	40	504
Österreich-Ungarn	465	5 579	427	5 129	431	5 177	446	5 576
Ver. St. v. Amerika	64	771	68	811	118	1 419	100	1 253
Ausfuhr	**459**	**5 507**	**444**	**5 323**	**504**	**6 053**	**511**	**6 135**
Dänemark	76	916	77	922	95	1 134	89	1 067
Niederlande	82	989	69	831	80	962	85	1 019
Schweiz	133	1 596	137	1 645	154	1 848	183	2 198
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Stoffen (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	**237**	**3 318**	**249**	**3 482**	**255**	**3 564**	**270**	**4 044**
Belgien	101	1 411	99	1 383	100	1 395	109	1 632
Frankreich	51	713	55	767	56	778	63	948
Ausfuhr	**988**	**11 854**	**825**	**10 726**	**824**	**10 712**	**783**	**10 966**
Belgien	60	721	60	780	88	1 147	78	1 088
Dänemark	56	668	56	726	52	675	40	557
Großbritannien	489	5 863	290	3 775	278	3 619	223	3 124
Italien	30	359	35	450	44	567	39	549
Niederlande	66	787	82	1 066	53	689	44	620
Schweiz	54	652	72	932	85	1 104	95	1 325
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Stoffen (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	**96**	**957**	**96**	**1 059**	**97**	**1 067**	**105**	**1 260**
Ausfuhr	**1 896**	**12 326**	**1 859**	**12 085**	**2 080**	**13 519**	**2 115**	**15 331**
Großbritannien	1 019	6 623	878	5 708	904	5 873	904	6 554
Niederlande	144	935	102	666	146	946	137	996
Ver. St. v. Amerika	72	469	143	928	252	1 635	237	1 718

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**276**	**1 187**	**262**	**1 156**	**288**	**1 326**	**310**	**1 451**
Ausfuhr	**1 317**	**5 993**	**1 309**	**5 978**	**1 553**	**7 590**	**1 731**	**8 332**
Großbritannien...	176	716	151	610	166	722	182	805
Rußland........	290	1 554	267	1 430	324	1 845	299	1 691
Schweiz	188	781	212	884	250	1 110	202	921
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**172**	**8 186**	**178**	**8 569**	**176**	**8 482**	**148**	**7 180**
Frankreich	8	862	9	1 020	10	1 083	10	1 010
Österreich-Ungarn .	153	6 814	155	6 936	157	7 028	124	5 532
Ausfuhr	**339**	**20 761**	**333**	**18 879**	**331**	**18 757**	**327**	**18 665**
Belgien	9	434	15	673	11	510	16	654
Großbritannien...	62	3 860	80	4 430	77	4 287	81	4 651
Österreich-Ungarn .	15	722	17	735	17	775	13	627
Ver.St.v.Amerika	220	13 938	190	11 334	188	11 277	186	11 147
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**139**	**695**	**134**	**669**	**150**	**750**	**152**	**760**
Ausfuhr	**718**	**2 873**	**869**	**3 476**	**1 129**	**4 515**	**1 651**	**6 603**
Großbritannien...	88	352	175	699	356	1 424	803	3 214
Schweiz	179	718	184	737	173	692	236	944
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**67**	**180**	**52**	**139**	**56**	**150**	**77**	**230**
Ausfuhr	**1 093**	**3 387**	**1 167**	**3 617**	**1 128**	**3 498**	**1 281**	**3 970**
Großbritannien...	213	659	229	710	147	456	229	710
Rußland........	172	532	145	450	204	631	200	619
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 311**	**1 655**	**3 524**	**1 586**	**3 378**	**1 351**	**3 473**	**1 458**
Ausfuhr	**5 556**	**3 334**	**6 085**	**3 347**	**6 335**	**3 167**	**6 012**	**3 126**
Großbritannien ..	1 534	920	1 775	976	1 764	882	1 535	798
Leinsaat.								
Einfuhr	**236 930**	**63 555**	**245 960**	**64 232**	**331 505**	**66 032**	**462 722**	**79 068**
Rußland........	58 953	15 918	49 150	12 779	46 999	9 400	41 922	7 756
BritischIndien usw	66 368	18 451	74 670	20 534	112 536	23 633	139 675	25 002
Argentinien	74 587	19 094	84 338	21 085	151 011	28 843	262 945	42 860
Ver.St.v.Amerika	21 737	5 847	25 236	6 498	4 941	1 013	8 012	1 522
Ausfuhr	**9 129**	**2 527**	**7 079**	**1 771**	**10 661**	**2 166**	**13 506**	**2 500**
Großbritannien. .	4 066	1 118	3 495	856	4 047	820	3 122	584
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]								
Einfuhr	**599**	**4 971**	**621**	**5 085**	**644**	**5 324**	**647**	**5 541**
Großbritannien...	337	3 905	361	4 051	371	4 222	378	4 393
Österreich-Ungarn .	185	723	165	626	156	624	157	656
Ausfuhr	**2 455**	**9 668**	**2 568**	**9 684**	**2 857**	**11 024**	**2 804**	**11 166**
Dänemark.......	420	1 482	445	1 455	552	1 861	435	1 553
Niederlande	149	551	164	582	192	658	166	622
Schweden	211	711	209	676	263	910	241	866
Schweiz	233	918	255	955	254	1 029	254	1 087
Ver.St.v.Amerika	469	2 344	559	2 697	565	2 918	540	2 872
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	1	5	1	3	1	7	1	7
Ausfuhr	777	**4 155**	964	**5 014**	**1 132**	**5 884**	**1 128**	**6 037**
Ver.St.v.Amerika	667	3 570	832	4 325	995	5 175	1 014	5 427
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**2 536**	**3 665**	**2 434**	**5 471**	**2 774**	**7 063**	**3 340**	**9 421**
Frankreich	199	966	321	2 700	439	3 738	667	5 431
Großbritannien...	1 753	1 686	1 617	1 517	1 697	1 539	1 731	1 841

[1]) Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**19 733**	**25 155**	**21 149**	**26 802**	**27 407**	**31 629**	**27 133**	**37 182**
Belgien	1 007	1 222	863	1 136	510	879	508	1 120
Frankreich	1 038	1 616	3 067	4 778	998	2 495	1 143	4 211
Großbritannien	808	1 648	966	2 299	738	2 061	926	3 646
Italien	2 086	2 518	2 001	2 138	1 674	1 745	2 522	2 712
Niederlande	829	1 041	1 240	1 434	636	873	942	1 490
Österreich-Ungarn	959	1 417	1 195	1 770	1 219	1 743	1 744	3 195
Rumänien	106	131	411	357	629	596	624	588
Rußland	3 527	4 305	3 722	3 538	4 485	4 134	4 861	4 862
Schweiz	439	679	322	537	305	517	521	811
Spanien	2 866	3 313	2 216	2 556	4 821	4 390	2 630	2 501
Niederl. Indien usw.	787	908	923	1 068	692	860	588	682
Lumpen.								
Einfuhr	**38 713**	**7 355**	**42 641**	**8 102**	**52 230**	**10 968**	**54 605**	**12 013**
Belgien	13 037	2 477	12 473	2 370	14 131	2 967	13 887	3 055
Frankreich	7 431	1 412	8 491	1 613	11 948	2 509	14 376	3 163
Großbritannien	2 083	396	2 841	540	3 031	637	2 775	610
Niederlande	6 815	1 295	8 079	1 535	10 801	2 268	10 199	2 244
Rußland	2 841	540	2 225	423	2 538	533	3 503	771
Schweiz	3 586	681	3 990	758	4 458	936	4 851	1 067
Ausfuhr	**46 001**	**9 200**	**57 811**	**12 719**	**54 166**	**13 000**	**61 473**	**15 368**
Belgien	3 417	683	4 169	917	5 232	1 256	5 024	1 256
Großbritannien	10 794	2 159	10 074	2 216	9 241	2 218	13 458	3 365
Österreich-Ungarn	10 220	2 044	11 749	2 585	10 281	2 467	13 541	3 385
Rußland	5 511	1 102	7 230	1 591	7 243	1 738	4 844	1 211
Ver. St. v. Amerika	11 589	2 318	18 779	4 131	15 284	3 668	18 108	4 527
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**98 343**	**22 117**	**97 892**	**21 136**	**106 929**	**22 018**	**92 920**	**20 896**
Österreich-Ungarn	97 867	22 020	97 430	21 045	106 177	21 872	92 433	20 797
Ausfuhr	**9 322**	**2 347**	**8 307**	**2 010**	**9 916**	**2 373**	**11 233**	**2 802**
Schweiz	2 842	711	2 660	625	2 385	572	2 833	714
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**38 958**	**4 322**	**39 353**	**5 973**	**42 503**	**6 176**	**47 250**	**6 822**
Italien	24 535	2 699	26 110	4 178	30 636	4 595	34 347	5 152
Österreich-Ungarn	9 393	1 033	7 737	929	6 171	740	7 320	878
Ausfuhr	**3 018**	**332**	**2 780**	**361**	**2 853**	**371**	**2 091**	**209**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—n):								
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	**24 649**	**22 184**	**17 713**	**15 056**	**15 594**	**12 890**	**15 434**	**11 393**
Großbritannien	3 691	3 322	2 929	2 490	2 676	2 010	2 912	2 047
Schweden	173	156	231	196	549	823	610	1 221
Brit. Nordamerika	1 601	1 441	1 209	1 027	1 362	1 090	1 205	783
Ver. St. v. Amerika	18 006	16 205	12 138	10 318	9 889	7 913	9 560	6 216
Ausfuhr	**11 587**	**9 270**	**12 948**	**9 711**	**14 450**	**11 142**	**13 580**	**10 455**
Belgien	540	432	803	602	835	635	761	578
Frankreich	569	455	527	395	808	609	813	613
Niederlande	1 114	892	1 298	974	1 304	994	1 046	799
Österreich-Ungarn	694	555	906	679	894	699	938	723
Rußland	6 158	4 927	6 210	4 657	7 045	5 455	6 290	4 854
Schweiz	605	484	672	504	672	508	854	644

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr	**123**	**111**	**98**	**88**	**74**	**66**	**64**	**58**
Ausfuhr	**2 212**	**2 655**	**2 833**	**3 116**	**2 515**	**2 767**	**3 387**	**3 387**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr	**676**	**642**	**790**	**751**	**838**	**796**	**718**	**684**
Ausfuhr	**5 864**	**5 570**	**6 811**	**6 471**	**7 139**	**6 782**	**8 100**	**7 695**
Belgien	797	757	446	424	836	794	504	479
Italien	355	337	318	302	613	583	923	877
Österreich-Ungarn	617	586	1 017	967	1 240	1 178	1 003	953
Rußland	1 029	977	1 015	964	1 270	1 206	1 444	1 372
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	**2 181**	**3 490**	**1 434**	**2 295**	**1 009**	**1 615**	**1 478**	**2 364**
Schweiz	599	958	518	829	399	638	597	956
Ausfuhr	**12 460**	**19 935**	**13 450**	**21 520**	**13 576**	**21 721**	**13 491**	**21 586**
Belgien	699	1 118	972	1 555	1 231	1 970	1 030	1 649
Frankreich	242	387	240	384	314	502	252	404
Großbritannien	1 512	2 419	4 667	7 467	3 620	5 791	2 634	4 214
Italien	1 650	2 639	1 076	1 721	1 089	1 742	1 419	2 270
Niederlande	478	765	417	667	781	1 249	772	1 234
Österreich-Ungarn	1 122	1 795	548	877	571	914	655	1 047
Rußland	2 650	4 240	1 406	2 249	1 234	1 974	1 468	2 349
Schweden	389	622	430	688	497	796	315	505
Schweiz	354	566	285	456	370	592	635	1 016
Spanien	972	1 554	837	1 339	916	1 466	945	1 513
Argentinien	276	442	407	651	480	768	546	873
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	**8 129**	**6 503**	**5 552**	**4 164**	**7 215**	**4 545**	**13 398**	**7 417**
Großbritannien	7 319	5 855	4 979	3 734	6 399	4 031	12 605	6 933
Ausfuhr	**5 647**	**4 800**	**4 205**	**3 364**	**3 505**	**2 453**	**2 771**	**1 801**
Frankreich	2 626	2 232	2 221	1 777	1 614	1 130	891	579
Österreich-Ungarn	697	592	721	577	715	501	592	385
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	**3 909**	**2 345**	**3 545**	**1 950**	**4 463**	**2 455**	**5 503**	**2 894**
Großbritannien	1 806	1 084	1 765	971	2 451	1 348	3 319	1 659
Schweiz	1 582	949	1 247	686	1 061	584	1 204	698
Ausfuhr	**6 808**	**4 425**	**8 590**	**5 154**	**8 090**	**4 854**	**7 457**	**4 101**
Frankreich	1 100	715	851	511	1 184	710	575	316
Italien	881	573	1 181	709	1 148	689	1 198	659
Österreich-Ungarn	1 725	1 121	2 209	1 325	1 619	971	1 911	1 051
Rußland	936	609	1 279	767	962	577	498	274
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	**2 680**	**2 010**	**2 417**	**1 692**	**2 987**	**2 311**	**4 003**	**3 287**
Großbritannien	602	452	802	561	692	613	985	855
Schweiz	1 272	954	762	534	1 090	817	1 537	1 417
Ausfuhr	**16 112**	**12 890**	**21 842**	**16 381**	**22 464**	**16 848**	**24 021**	**18 016**
Freihafen Hamburg	1 351	1 081	921	691	911	683	1 254	941
Belgien	818	654	1 578	1 183	1 185	889	1 186	889
Frankreich	2 255	1 804	2 905	2 179	1 810	1 358	1 149	861
Großbritannien	1 727	1 382	5 296	3 972	7 360	5 520	8 244	6 183
Italien	429	343	880	660	1 159	869	1 160	870
Niederlande	907	725	2 009	1 507	1 798	1 349	1 656	1 242
Rußland	3 847	3 077	2 598	1 948	2 578	1 934	2 713	2 035

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	**198**	**119**	**151**	**83**	**249**	**137**	**343**	**188**
Ausfuhr	**4 865**	**3 162**	**6 729**	**4 037**	**6 708**	**4 025**	**8 109**	**4 865**
Österreich-Ungarn	1 292	840	1 391	835	1 289	773	1 022	613
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	**1 702**	**1 447**	**1 892**	**1 514**	**2 364**	**1 773**	**3 930**	**2 947**
Ver. St. v. Amerika	1 166	991	698	559	1 142	856	2 079	1 559
Ausfuhr	**8 286**	**6 214**	**21 055**	**14 738**	**20 465**	**12 279**	**23 908**	**14 345**
Belgien	466	349	2 408	1 685	1 421	853	1 336	801
Frankreich	1 166	875	3 142	2 199	2 506	1 504	2 452	1 471
Großbritannien	336	252	1 604	1 123	2 073	1 244	1 470	882
Italien	793	595	1 262	884	1 615	969	2 205	1 323
Niederlande	321	241	1 007	705	1 063	638	1 087	652
Österreich-Ungarn	1 270	952	2 426	1 698	2 892	1 735	3 675	2 205
Rußland	1 746	1 310	3 246	2 272	3 218	1 931	3 579	2 147
Schweiz	538	404	995	697	1 327	796	1 978	1 187
k. Pumpen.								
Einfuhr	**634**	**634**	**649**	**584**	**1 090**	**1 012**	**1 101**	**1 023**
Ausfuhr	**5 296**	**5 296**	**5 260**	**4 734**	**8 416**	**7 739**	**9 052**	**8 319**
Österreich-Ungarn	1 160	1 160	1 059	953	1 486	1 377	1 544	1 427
Rußland	1 372	1 372	972	875	1 284	1 177	1 633	1 500
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	**1 566**	**783**	**378**	**170**	**669**	**301**	**771**	**347**
Ausfuhr	**4 271**	**2 349**	**5 491**	**2 745**	**6 928**	**3 464**	**10 257**	**4 821**
Belgien	429	236	1 723	861	1 885	942	2 488	1 169
Frankreich	1 830	1 006	1 865	933	2 171	1 086	2 574	1 210
m. Hebemaschinen.								
Einfuhr	**1 091**	**873**	**874**	**656**	**1 611**	**1 041**	**1 057**	**734**
Ausfuhr	**4 188**	**3 769**	**13 267**	**9 047**	**14 857**	**9 351**	**10 308**	**7 088**
Freihafen Hamburg	1 212	1 091	4 901	2 745	2 630	1 759	774	581
Großbritannien	72	65	84	71	764	612	694	520
Niederlande	146	132	544	463	2 209	1 085	1 056	677
Österreich-Ungarn	266	240	454	386	740	592	691	518
Kiautschou	50	45	49	42	3 654	1 416	2 565	1 395
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**11 605**	**9 864**	**7 088**	**5 528**	**10 289**	**8 975**	**15 453**	**12 167**
Belgien	1 145	974	256	199	764	594	1 247	975
Frankreich	899	764	583	455	742	677	1 341	1 067
Großbritannien	5 149	4 377	3 756	2 930	5 395	4 493	8 517	6 410
Österreich-Ungarn	1 096	931	565	441	863	1 010	951	795
Schweiz	859	730	639	498	835	839	1 197	1 041
Ver. St. v. Amerika	1 303	1 107	675	527	911	716	1 077	920
Ausfuhr	**87 309**	**65 482**	**48 079**	**33 655**	**63 119**	**56 516**	**73 108**	**64 155**
Belgien	7 002	5 251	1 784	1 249	4 044	3 387	4 564	3 743
Dänemark	1 393	1 045	618	433	1 008	935	1 043	961
Frankreich	7 548	5 661	3 929	3 750	4 463	4 174	5 306	4 802
Großbritannien	6 560	4 920	3 824	2 677	4 630	3 740	4 878	3 923
Italien	6 977	5 233	4 325	3 027	4 429	4 101	6 079	5 565
Niederlande	7 460	5 595	3 333	2 333	4 157	3 749	4 046	3 468

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	10 878	8 159	6 627	4 639	8 228	7 519	9 660	8 727
Rußland	10 003	7 502	6 450	4 515	8 114	7 933	9 017	8 336
Schweden	2 340	1 755	1 596	1 117	1 966	1 731	2 242	1 995
Schweiz	4 183	3 138	2 290	1 603	2 928	2 755	3 930	3 833
Spanien	5 322	3 991	2 055	1 438	3 016	2 723	4 011	3 767
Niederl. Indien usw	2 020	1 515	676	473	920	641	2 080	1 428
Argentinien	932	699	588	412	658	620	1 130	1 083
Brasilien	447	335	530	371	560	530	595	601
Chile	517	388	473	331	752	713	742	572
Mexiko	747	561	822	575	1 432	1 103	776	607
Ver. St. v. Amerika	1 876	1 407	1 926	1 348	2 517	2 710	2 085	2 059
Austral. Bund	1 272	954	912	638	1 414	1 055	1 071	844
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**5 077**	**6 891**	**4 681**	**6 355**	**6 628**	**9 632**	**7 669**	**11 612**
Großbritannien	3 172	3 282	2 889	2 944	4 532	5 396	4 514	5 401
Ver. St. v. Amerika	1 842	3 527	1 728	3 316	1 993	4 090	3 078	6 085
Ausfuhr	**13 465**	**20 956**	**14 058**	**22 966**	**15 367**	**27 007**	**15 655**	**27 309**
Belgien	1 063	1 230	1 067	1 388	1 022	1 404	927	1 269
Dänemark	261	496	317	608	356	704	320	638
Frankreich	1 915	2 287	2 262	2 933	2 365	3 326	2 615	3 756
Großbritannien	1 624	2 356	1 506	2 350	1 575	2 821	1 244	2 301
Italien	445	939	513	1 095	545	1 176	769	1 667
Niederlande	646	1 083	711	1 212	661	1 241	737	1 392
Österreich-Ungarn	699	1 158	822	1 435	875	1 613	963	1 789
Rußland	2 784	5 046	2 721	5 093	3 290	6 521	2 803	5 731
Schweiz	594	763	657	873	801	1 143	740	1 030
Brasilien	270	560	351	687	431	929	417	879
Chile	156	310	135	269	276	532	326	657
Austral. Bund	445	540	386	527	415	576	411	532
Mineralöl (a—b):								
a. Erdöl (Petroleum).								
Einfuhr	**985 904**	**71 304**	**1 006 829**	**71 671**	**1 067 697**	**89 510**	**1 076 324**	**81 266**
Freihafen Hamburg	4 369	345	12 379	823	17 428	1 394	11 923	843
Österreich-Ungarn	17 335	1 869	26 034	1 713	44 986	2 731	48 546	2 436
Rumänien	16 261	1 506	22 714	1 684	28 359	2 049	30 692	2 646
Rußland	127 313	7 541	144 784	8 330	147 821	10 091	133 793	8 359
Niederl. Indien usw	238	30	3 667	227	34 818	2 699	46 327	3 952
Ver. St. v. Amerika	819 144	59 855	795 015	58 516	792 648	70 396	803 023	62 855
Ausfuhr	**4 674**	**910**	**4 941**	**698**	**6 001**	**831**	**7 477**	**1 022**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**118 999**	**19 635**	**125 667**	**20 735**	**147 837**	**20 402**	**142 929**	**18 890**
Freihafen Hamburg	4 328	714	4 460	736	4 842	668	4 800	641
Österreich-Ungarn	2 060	340	3 051	503	7 366	1 017	6 132	615
Rußland	62 794	10 361	65 207	10 759	74 327	10 257	75 171	10 043
Ver. St. v. Amerika	45 619	7 527	49 242	8 125	56 810	7 840	52 730	7 045
Ausfuhr	**2 299**	**381**	**2 519**	**416**	**3 201**	**439**	**3 268**	**572**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**7 652**	**2 319**	**9 436**	**2 784**	**9 284**	**2 739**	**8 952**	**2 596**
Österreich-Ungarn	6 662	2 019	8 722	2 573	8 427	2 486	8 084	2 344
Ausfuhr	**40 850**	**8 170**	**44 208**	**8 510**	**43 085**	**8 294**	**43 471**	**6 521**
Belgien	7 884	1 577	10 634	2 047	10 167	1 957	9 516	1 427
Großbritannien	4 133	827	5 560	1 070	5 127	987	4 961	744
Niederlande	15 446	3 089	14 454	2 782	13 755	2 648	13 609	2 041
Österreich-Ungarn	3 199	640	3 097	596	3 625	698	3 985	598

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 037**	**4 859**	**3 095**	**3 514**	**3 119**	**3 639**	**3 862**	**4 137**
Österreich-Ungarn	1 847	2 956	1 889	1 606	1 849	1 572	2 189	1 860
Ver. St. v. Amerika	528	845	511	767	564	846	612	918
Ausfuhr	**2 724**	**7 626**	**2 911**	**6 550**	**2 934**	**6 602**	**2 829**	**6 649**
Großbritannien	392	1 098	324	730	318	716	237	557
Niederlande	950	2 661	1 166	2 624	1 074	2 417	1 121	2 633
Schweiz	440	1 232	359	807	450	1 012	387	910
Mohn.								
Einfuhr	**25 919**	**6 874**	**31 138**	**8 613**	**33 026**	**7 820**	**33 613**	**7 032**
Rußland	1 199	444	1 717	678	2 110	887	1 704	699
Britisch Indien usw	21 694	5 554	24 537	6 564	27 587	6 069	28 828	5 564
Ausfuhr	**46**	**19**	**95**	**46**	**11**	**5**	**181**	**81**
Mühlenerzeugnisse (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**5 813**	**1 172**	**4 842**	**1 018**	**4 633**	**1 018**	**4 269**	**841**
Ausfuhr	**32 300**	**5 492**	**46 096**	**7 453**	**48 045**	**7 961**	**38 821**	**6 664**
Dänemark	3 105	574	3 881	706	4 867	876	6 045	1 073
Großbritannien	3 093	572	3 592	647	4 457	914	4 972	994
Finnland	2 615	471	5 391	970	7 650	1 147	6 516	978
Ver. St. v. Amerika	15 665	2 350	23 470	3 286	20 471	2 938	8 845	1 194
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**38 470**	**7 911**	**31 545**	**6 763**	**31 979**	**6 745**	**23 168**	**5 565**
Österreich-Ungarn	20 214	4 649	15 188	3 759	20 011	4 573	13 824	3 698
Ver. St. v. Amerika	11 952	2 271	10 789	2 158	7 845	1 530	5 230	1 164
Ausfuhr	**28 938**	**4 519**	**20 253**	**3 113**	**26 289**	**4 362**	**54 848**	**9 988**
Dänemark	3 886	563	2 572	365	3 770	622	6 228	1 121
Niederlande	9 653	1 496	9 479	1 441	10 833	1 788	18 554	3 154
Schweiz	6 693	1 058	3 510	539	3 361	521	3 514	597
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 999**	**371**	**2 125**	**400**	**1 883**	**349**	**1 710**	**328**
Ausfuhr	**56 413**	**8 537**	**62 947**	**8 198**	**89 466**	**10 928**	**97 110**	**11 970**
Dänemark	9 991	1 599	12 435	1 616	12 732	1 592	16 412	2 134
Niederlande	13 761	2 064	13 575	1 765	16 946	2 118	14 348	1 793
Norwegen	21 246	3 357	11 239	1 506	8 754	1 116	26 329	3 291
Finnland	5 791	724	19 849	2 531	38 676	4 486	29 062	3 371
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 947**	**5 549**	**1 458**	**4 155**	**1 507**	**4 350**	**1 712**	**4 894**
Großbritannien	1 341	3 821	1 067	3 040	1 138	3 094	1 349	3 669
Ausfuhr	**390**	**1 363**	**689**	**2 377**	**700**	**2 381**	**1 203**	**4 090**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 978**	**5 789**	**15 426**	**7 129**	**17 261**	**8 102**	**17 524**	**8 416**
Frankreich	4 404	1 673	3 471	1 805	5 493	2 197	5 379	2 367
Italien	6 834	2 734	5 857	2 811	8 033	4 017	5 787	2 894
Ausfuhr	**483**	**183**	**111**	**50**	**305**	**137**	**182**	**55**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—d):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**118 234**	**16 227**	**112 636**	**13 259**	**137 391**	**19 602**	**129 881**	**12 856**
Belgien	20 045	2 004	3 004	330	11 715	1 757	14 500	1 450
Italien	10 805	2 161	12 196	1 220	16 064	2 410	6 202	744
Niederlande	9 221	968	10 067	956	6 816	1 022	19 511	1 756
Österreich-Ungarn	44 688	6 703	28 979	4 347	61 506	7 381	26 102	3 132
Schweiz	8 461	761	48 446	4 360	19 879	2 525	27 706	1 801
Ver. St. v. Amerika	1 973	395	5 836	1 459	17 807	3 739	14 925	2 537
Ausfuhr	**2 711**	**629**	**2 772**	**646**	**2 819**	**861**	**2 396**	**560**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	**27 308**	**4 620**	**25 869**	**4 866**	**24 683**	**5 968**	**31 522**	**5 175**
Italien	3 345	569	3 461	900	3 718	1 003	2 924	585
Österreich-Ungarn	10 076	1 713	12 918	2 584	18 104	4 345	17 202	2 752
Ausfuhr	**1 243**	**373**	**1 825**	**438**	**2 570**	**771**	**2 864**	**859**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**17 488**	**3 552**	**25 263**	**5 086**	**22 411**	**5 055**	**23 375**	**6 557**
Italien	2 934	1 412	3 200	1 382	2 481	1 121	4 036	1 603
Österreich-Ungarn	13 203	1 537	19 604	2 794	18 753	3 435	15 890	3 029
Ausfuhr	**3 099**	**681**	**11 685**	**1 203**	**24 854**	**7 342**	**5 321**	**1 331**
Großbritannien	1 863	445	9 974	958	20 213	6 024	4 056	1 011
d. Beeren zum Genuß.								
Einfuhr	**8 643**	**2 795**	**9 145**	**2 383**	**14 622**	**3 137**	**15 132**	**3 688**
Schweden	3 635	1 090	5 110	1 278	10 085	2 017	8 084	1 778
Ausfuhr	**322**	**129**	**244**	**97**	**1 121**	**448**	**655**	**275**
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**49 368**	**20 094**	**60 838**	**25 691**	**63 603**	**28 331**	**82 535**	**31 452**
Frankreich	3 632	2 361	897	1 095	366	520	4 168	1 917
Österreich-Ungarn	12 811	4 100	14 913	4 772	12 744	4 539	12 374	3 972
Serbien	13 323	3 904	20 682	5 791	12 586	4 132	21 143	4 990
Ver. St. v. Amerika	17 119	8 731	21 645	12 771	34 844	17 805	41 183	19 232
Ausfuhr	**115**	**54**	**125**	**60**	**178**	**93**	**123**	**54**
Öl (a—e): a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**417**	**5 192**	**409**	**6 249**	**418**	**6 036**	**462**	**6 156**
Frankreich	57	1 033	62	1 203	63	1 252	59	1 294
Großbritannien	22	736	28	983	18	688	16	616
Italien	83	707	86	775	81	644	92	831
Ausfuhr	**388**	**4 658**	**418**	**5 642**	**424**	**5 942**	**491**	**6 874**
Frankreich	59	713	68	917	54	756	44	617
Ver. St. v. Amerika	54	653	73	982	92	1 290	155	2 169
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**12 425**	**9 439**	**17 866**	**10 168**	**11 510**	**6 707**	**12 528**	**7 071**
Frankreich	1 499	1 565	1 868	1 519	1 554	1 452	1 919	1 691
Italien	8 352	6 365	9 528	5 608	5 798	3 152	7 225	3 751
Spanien	207	130	6 112	2 844	3 705	1 852	3 186	1 518
Ausfuhr	**51**	**68**	**85**	**89**	**118**	**120**	**159**	**157**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**51 802**	**20 757**	**55 496**	**23 927**	**39 887**	**16 166**	**39 633**	**13 654**
Großbritannien	7 195	2 601	12 242	4 903	10 450	3 772	7 515	2 291
Ver. St. v. Amerika	44 239	18 009	42 781	18 825	29 022	12 228	31 820	11 262
Ausfuhr	**96**	**53**	**233**	**112**	**35**	**16**	**2**	**1**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**16 716**	**6 579**	**20 665**	**9 279**	**22 075**	**8 989**	**18 861**	**7 872**
Belgien	1 792	782	2 725	1 313	3 217	1 312	2 370	1 097
Großbritannien	1 615	599	2 079	895	2 476	991	2 154	869
Britisch Westafrika	9 304	3 511	10 080	4 349	9 796	3 999	10 196	4 112
Ausfuhr	**27 657**	**11 009**	**33 128**	**15 461**	**34 263**	**13 312**	**41 901**	**16 955**
Großbritannien	11 666	4 489	13 887	6 527	9 830	3 775	17 599	7 040
Österreich-Ungarn	7 060	2 885	7 993	3 748	12 230	4 795	12 341	5 034
Schweiz	1 614	640	1 836	830	2 421	969	2 330	959
Ver. St. v. Amerika	363	149	3 387	1 558	3 950	1 517	3 932	1 573
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**217**	**87**	**219**	**70**	**162**	**45**	**198**	**54**
Ausfuhr	**7 076**	**3 043**	**9 329**	**3 545**	**9 969**	**3 444**	**8 365**	**2 950**
Großbritannien	4 634	1 993	7 151	2 717	7 667	2 652	6 534	2 305

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**535 631**	**61 037**	**487 381**	**58 470**	**502 742**	**57 108**	**558 558**	**64 642**
Freihafen Hamburg	45 939	5 513	49 894	6 237	50 330	6 040	52 477	6 297
Belgien	8 230	996	7 572	946	7 737	1 006	9 315	1 164
Dänemark	6 343	729	7 570	908	4 173	532	9 603	1 128
Frankreich	39 694	4 763	34 290	4 115	30 827	3 576	34 255	3 768
Niederlande	23 141	2 719	28 830	3 460	26 959	3 370	32 226	3 948
Österreich-Ungarn	23 746	2 754	25 247	2 777	29 137	3 132	31 055	3 727
Rußland	147 505	15 045	128 269	13 468	146 570	14 657	162 991	16 951
Britisch Indien usw	9 292	976	7 580	849	14 199	1 541	16 911	1 987
Ceylon	4 504	541	5 491	642	7 015	877	6 217	765
Argentinien	4 124	474	3 765	433	4 983	536	5 440	658
Ver. St. v. Amerika	201 280	24 154	171 285	22 610	166 207	20 277	178 388	22 120
Ausfuhr	**136 075**	**15 921**	**149 127**	**15 042**	**170 213**	**16 816**	**198 204**	**21 348**
Dänemark	20 052	2 266	28 126	2 953	40 207	4 222	42 671	4 523
Großbritannien	59 946	6 894	52 006	4 993	58 805	5 292	67 800	6 983
Niederlande	34 954	4 282	34 822	3 656	35 869	3 946	45 209	5 109
Schweden	12 324	1 417	21 660	2 058	20 808	1 873	27 004	3 105
Ölsäure, Öldraß.								
Einfuhr	**15 219**	**5 958**	**13 881**	**5 891**	**14 476**	**5 109**	**16 729**	**5 079**
Belgien	6 445	2 385	6 565	2 692	7 166	2 469	8 970	2 695
Frankreich	1 585	697	1 689	794	1 814	676	1 777	586
Niederlande	2 299	920	1 536	660	1 955	691	2 458	740
Ver. St. v. Amerika	3 591	1 437	1 860	800	2 592	892	2 859	824
Ausfuhr	**170**	**75**	**224**	**106**	**244**	**97**	**183**	**64**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**151 037**	**37 710**	**184 909**	**51 092**	**199 423**	**49 637**	**199 512**	**55 138**
Britisch Westafrika	103 397	23 988	131 841	34 279	151 180	35 074	154 157	40 081
Deutsch Westafrika	6 048	1 512	7 086	1 843	3 851	963	3 607	938
Britisch Indien usw	8 442	2 845	6 829	2 527	7 163	2 364	7 887	2 918
Ceylon	4 789	1 628	6 508	2 408	8 420	2 694	14 547	5 092
Britisch Malakka	258	88	641	237	4 136	1 323	2 824	966
Niederl. Indien usw	6 106	2 076	11 447	4 178	14 040	4 352	5 084	1 779
Ausfuhr	**2 877**	**803**	**1 974**	**634**	**3 160**	**761**	**1 505**	**468**
Rußland	1 833	513	1 840	589	2 907	683	1 045	324
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**253**	**910**	**220**	**659**	**279**	**754**	**296**	**800**
Ausfuhr	**6 269**	**22 567**	**6 958**	**13 916**	**7 865**	**15 731**	**8 729**	**13 966**
Großbritannien	1 951	7 024	2 207	4 413	2 509	5 018	2 615	4 184
Niederlande	217	780	246	493	379	758	275	440
Österreich-Ungarn	584	2 101	611	1 221	726	1 451	847	1 355
Schweiz	364	1 309	380	760	464	927	444	711
Japan	163	586	436	873	506	1 013	400	639
Ver. St. v. Amerika	1 319	4 750	1 318	2 635	1 289	2 579	1 483	2 373
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**416**	**141**	**322**	**103**	**352**	**113**	**275**	**88**
Ausfuhr	**18 349**	**4 587**	**25 505**	**5 994**	**30 142**	**6 782**	**32 233**	**7 252**
Großbritannien	5 743	1 436	9 245	2 172	11 619	2 614	11 643	2 620
Argentinien	3 339	835	2 341	550	2 720	612	5 194	1 169
Brasilien	1 507	377	2 305	542	2 792	628	3 454	777
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 716**	**1 005**	**2 449**	**857**	**2 549**	**892**	**2 844**	**995**
Ausfuhr	**19 616**	**7 454**	**25 373**	**8 880**	**23 805**	**8 332**	**24 252**	**7 761**
Belgien	1 521	578	1 634	572	1 775	621	1 999	640
Großbritannien	8 581	3 261	11 276	3 947	9 213	3 224	10 796	3 455
Niederlande	2 393	910	3 575	1 251	3 515	1 230	2 145	686

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**343**	**82**	**225**	**47**	**340**	**71**	**691**	**145**
Ausfuhr	**14 677**	**3 522**	**17 020**	**3 234**	**20 442**	**4 293**	**20 350**	**4 477**
Großbritannien...	4 675	1 122	5 128	974	5 669	1 191	6 110	1 344
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**39**	**295**	**44**	**266**	**136**	**1 118**	**291**	**2 042**
Ausfuhr	**450**	**4 501**	**475**	**5 694**	**1 219**	**13 211**	**1 644**	**14 941**
Großbritannien...	113	1 125	129	1 545	573	5 422	628	4 418
Österreich-Ungarn .	51	506	66	786	88	1 237	114	1 542
Rußland	59	591	58	694	68	935	70	919
Ver. St. v. Amerika	57	565	51	607	235	2 241	334	2 385
f. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 007**	**1 007**	**907**	**870**	**761**	**731**	**592**	**569**
Ausfuhr	**6 671**	**4 669**	**8 027**	**5 940**	**8 366**	**5 438**	**10 001**	**6 500**
Niederlande	1 163	814	1 612	1 193	2 029	1 319	2 303	1 497
g. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**509**	**458**	**469**	**422**	**508**	**208**	**427**	**235**
Ausfuhr	**7 773**	**6 995**	**8 877**	**7 989**	**10 800**	**6 156**	**11 179**	**5 589**
Frankreich.......	626	564	709	638	1 195	681	1 203	602
Großbritannien...	2 321	2 089	2 982	2 683	3 540	2 018	3 412	1 706
Niederlande	852	767	1 041	937	1 141	650	1 165	582
Papiertapeten.								
Einfuhr	**330**	**462**	**282**	**375**	**312**	**525**	**338**	**496**
Ausfuhr	**7 118**	**5 338**	**7 517**	**6 389**	**9 680**	**7 744**	**10 302**	**8 241**
Belgien.........	911	684	906	770	1 081	865	1 264	1 011
Frankreich.......	864	648	887	754	1 206	964	1 165	932
Großbritannien...	1 015	761	1 037	881	1 514	1 211	1 539	1 231
Niederlande	1 876	1 407	1 798	1 528	2 135	1 708	2 162	1 730
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 364**	**2 728**	**1 483**	**2 818**	**1 629**	**2 932**	**1 692**	**3 046**
Österreich-Ungarn .	545	1 090	566	1 075	582	1 048	586	1 056
Ausfuhr	**13 858**	**20 787**	**15 685**	**23 528**	**18 923**	**26 492**	**21 231**	**29 724**
Belgien	775	1 163	920	1 380	1 074	1 503	1 129	1 580
Frankreich.......	454	681	526	789	662	926	924	1 293
Großbritannien...	2 757	4 135	3 163	4 745	3 617	5 063	4 577	6 407
Italien	389	584	457	685	438	613	483	676
Niederlande	2 041	3 062	2 122	3 183	2 617	3 663	2 848	3 987
Österreich-Ungarn .	1 321	1 982	1 511	2 267	1 794	2 512	1 866	2 613
Rußland	451	677	419	629	506	708	477	667
Schweiz.........	827	1 240	982	1 473	1 103	1 544	1 120	1 568
Argentinien	428	642	577	865	1 229	1 720	927	1 297
Ver. St. v. Amerika	1 092	1 638	1 268	1 902	1 566	2 192	1 884	2 637
Pelze: Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk.								
Einfuhr	**484**	**1 355**	**609**	**3 656**	**631**	**3 930**	**739**	**4 198**
Großbritannien...	205	573	271	1 627	243	1 231	282	1 397
China	196	550	262	1 569	309	1 417	383	1 801
Ausfuhr	**357**	**1 176**	**368**	**3 679**	**353**	**4 246**	**372**	**4 448**
Österreich-Ungarn .	117	386	134	1 337	136	1 466	127	1 372
Ver. St. v. Amerika	119	391	130	1 297	119	1 315	129	1 426
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**34**	**642**	**37**	**893**	**50**	**1 512**	**46**	**1 617**
Österreich-Ungarn .	18	336	18	420	20	594	21	749
Ausfuhr	**275**	**5 769**	**273**	**7 098**	**164**	**6 552**	**180**	**8 087**
Großbritannien...	162	3 396	153	3 978	94	3 744	101	4 554
Niederlande	44	928	41	1 069	30	1 216	27	1 233

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Pfeffer.								
Einfuhr	4 798	6 412	4 718	6 489	4 639	6 505	5 766	7 677
Britisch Indien usw	2 632	3 429	2 199	2 887	2 026	2 686	2 261	2 866
Britisch Malakka	834	1 150	1 317	1 913	1 387	2 090	2 170	3 082
Ausfuhr	9	14	12	12	11	16	12	17
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Stoffen (a—b):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	407	691	378	642	414	704	436	742
Ausfuhr	18 402	31 283	19 310	32 828	22 143	37 643	27 041	45 970
Großbritannien	3 807	6 472	3 624	6 160	4 118	7 000	5 001	8 502
Niederlande	376	639	602	1 023	590	1 003	788	1 340
Brit. Nordamerika	324	551	364	619	670	1 138	546	929
Ver. St. v. Amerika	10 164	17 279	11 090	18 853	12 416	21 107	15 284	25 983
Austral. Bund	474	806	521	885	544	925	546	928
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	70	245	54	190	59	208	71	249
Ausfuhr	3 013	10 546	3 431	12 007	3 093	10 825	3 555	12 442
Belgien	167	585	165	577	222	775	253	885
Frankreich	247	865	187	655	225	787	288	1 006
Großbritannien	910	3 185	1 079	3 776	807	2 825	1 038	3 633
Niederlande	204	712	312	1 091	290	1 016	261	912
Ver. St. v. Amerika	786	2 749	941	3 292	845	2 959	882	3 085
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	196	179	183	167	191	171	248	213
Ausfuhr	4 773	4 248	5 057	4 501	5 713	4 677	6 700	5 351
Großbritannien	568	506	967	860	1 027	852	939	719
Schweiz	597	532	696	619	905	715	929	718
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	92 037	1 480	81 854	1 266	84 635	1 343	125 476	1 940
Belgien	81 401	1 303	64 354	965	45 891	665	82 188	1 192
Ausfuhr	529 765	9 990	697 799	12 525	895 145	15 195	917 526	15 671
Belgien	24 722	334	32 330	420	60 488	786	51 667	646
Niederlande	177 642	2 398	227 645	2 959	240 926	3 132	280 485	3 506
Schweiz	286 625	6 592	371 541	8 174	429 278	9 015	464 739	9 760
Pottasche.								
Einfuhr	1 758	527	2 112	591	1 850	537	1 955	547
Ausfuhr	15 567	5 449	14 041	4 634	13 121	4 461	10 777	3 772
Großbritannien	3 895	1 363	2 908	960	3 640	1 238	2 399	840
Ver. St. v. Amerika	5 331	1 866	4 806	1 586	5 365	1 824	4 546	1 591
Quecksilber.								
Einfuhr	651	3 480	648	3 306	674	3 368	691	3 249
Österreich-Ungarn	348	1 861	281	1 433	314	1 572	368	1 732
Rußland	193	1 034	318	1 620	313	1 566	261	1 228
Ausfuhr	27	147	109	569	62	318	43	205
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	165 443	35 183	150 588	29 137	114 056	20 294	133 204	22 803
Rußland	14 630	3 438	13 653	2 594	22 868	4 002	8 909	1 604
Britisch Indien usw	119 289	24 454	102 485	19 728	74 264	13 219	117 783	20 023
Ausfuhr	3 610	889	6 558	1 380	5 274	1 046	11 706	2 264
Dänemark	2 162	530	4 490	943	3 346	652	3 256	612
Reis.								
Einfuhr	258 531	39 036	365 914	52 453	291 340	45 120	273 441	40 701
Freihafen Hamburg	3 164	696	12 891	2 578	11 632	2 094	23 125	4 047
Niederlande	28 757	6 462	32 599	7 169	29 329	6 738	35 349	7 775
Britisch Indien usw	123 180	16 971	212 055	27 743	239 602	34 368	176 559	23 424
Siam	49 245	6 551	41 990	5 375	6 177	881	23 668	2 959

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**96 557**	**16 173**	**103 308**	**17 051**	**103 265**	**18 589**	**82 134**	**14 374**
Belgien	929	156	8 938	1 475	4 803	865	1 080	189
Dänemark	2 646	443	3 846	635	5 733	1 032	5 796	1 014
Großbritannien	4 669	782	5 908	975	13 348	2 402	6 325	1 107
Portugal	12 387	2 075	11 048	1 823	8 727	1 571	11 627	2 035
Rußland	8 013	1 342	9 781	1 614	6 809	1 227	5 032	881
Argentinien	6 415	1 075	5 016	828	3 811	686	6 888	1 205
Brasilien	10 480	1 755	6 835	1 128	13 220	2 380	6 520	1 141
Kuba	20 966	3 512	25 119	4 145	14 174	2 551	10 283	1 800
Ver. St. v. Amerika	6 687	1 120	4 812	794	5 174	931	4 572	800
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**529 568**	**90 027**	**467 024**	**81 729**	**467 130**	**82 916**	**506 172**	**98 704**
Chile	529 091	89 946	466 754	81 682	466 822	82 861	505 878	98 647
Ausfuhr	**13 481**	**2 426**	**14 737**	**2 726**	**17 583**	**3 209**	**21 075**	**4 215**
Niederlande	1 053	190	2 356	436	4 744	866	4 468	894
Österreich-Ungarn	6 780	1 220	6 357	1 176	5 894	1 076	9 032	1 806
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 529**	**596**	**1 889**	**755**	**2 163**	**865**	**2 349**	**986**
Belgien	1 509	589	1 855	741	2 083	833	2 324	976
Ausfuhr	**13 439**	**5 241**	**9 734**	**3 894**	**9 671**	**3 868**	**10 405**	**4 370**
Großbritannien	4 586	1 788	2 813	1 125	2 635	1 054	3 215	1 350
Niederlande	1 497	584	1 385	554	1 353	541	1 209	508
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**155**	**3**	**307**	**5**	**388**	**7**	**57**	**1**
Ausfuhr	**592 347**	**12 143**	**499 220**	**10 234**	**501 385**	**10 278**	**631 762**	**12 951**
Großbritannien	30 467	625	36 395	746	25 160	516	45 324	929
Niederlande	65 652	1 346	54 218	1 111	56 695	1 162	64 644	1 325
Schweden	65 137	1 335	70 398	1 443	55 047	1 129	67 929	1 393
Ver. St. v. Amerika	322 328	6 608	250 856	5 143	275 302	5 644	344 693	7 066
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**23 901**	**512**	**26 404**	**470**	**20 118**	**372**	**18 743**	**401**
Ausfuhr	**286 424**	**3 116**	**328 324**	**3 214**	**399 183**	**4 070**	**347 351**	**3 528**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**41 570**	**4 988**	**46 078**	**3 721**	**41 635**	**3 309**	**40 807**	**3 145**
Belgien	9 236	1 108	8 541	534	8 618	547	7 909	502
Frankreich	10 927	1 311	12 788	831	12 079	785	13 302	798
Großbritannien	15 839	1 901	19 650	2 063	16 349	1 717	15 139	1 590
Ausfuhr	**3 076**	**369**	**3 253**	**337**	**2 841**	**296**	**2 803**	**291**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) **(a—b):**								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**24 108**	**21 634**	**20 245**	**21 819**	**24 696**	**19 818**	**25 510**	**20 286**
Frankreich	208	177	1 042	1 094	1 284	988	1 798	1 331
Österreich-Ungarn	992	843	998	1 068	690	545	918	735
Ver. St. v. Amerika	22 544	20 290	17 783	19 206	22 254	17 912	22 346	17 872
Ausfuhr	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**1**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**97 884**	**83 235**	**82 273**	**85 431**	**82 974**	**72 624**	**92 642**	**66 729**
Ver. St. v. Amerika	95 542	81 211	78 980	82 139	80 820	70 715	90 601	65 224
Ausfuhr	**104**	**104**	**79**	**94**	**76**	**76**	**89**	**76**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**255**	**4 314**	**236**	**4 066**	**256**	**5 381**	**239**	**4 476**
Frankreich	69	863	57	806	65	945	62	1 180
Britisch Südafrika	35	1 999	33	1 960	41	2 650	27	1 803
Ausfuhr	**41**	**609**	**32**	**441**	**76**	**666**	**35**	**1 080**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	**8,520**	**852**	**8,249**	**825**	7,601	**760**	**6,799**	**680**
Ausfuhr	**44,471**	**3 558**	**65,604**	**5 248**	**56,064**	**4 557**	**49,514**	**3 961**
Großbritannien...	11,797	944	10,067	805	15,156	1 212	16,301	1 304
Ver. St. v. Amerika	23,561	1 885	43,606	3 489	31,313	2 505	23,984	1 919
Schwefel.								
Einfuhr	**32 750**	**3 275**	**32 798**	**3 444**	**41 545**	**4 570**	**41 030**	**4 513**
Italien.........	31 103	3 110	30 610	3 214	39 210	4 313	39 395	4 333
Ausfuhr	**621**	**68**	**576**	**66**	**1 052**	**126**	**1 418**	**170**
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**19**	**280**	**29**	**446**	**37**	**582**	**32**	**553**
Ausfuhr	**240**	**3 958**	**240**	**4 109**	**189**	**3 275**	**240**	**4 190**
Großbritannien...	94	1 546	76	1 296	25	433	63	1 093
Österreich-Ungarn .	22	358	26	448	34	593	40	700
Schweiz.........	32	520	34	578	31	538	33	577
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 632**	**21 373**	**1 987**	**27 058**	**2 217**	**32 269**	**2 262**	**36 229**
Belgien	12	139	68	659	168	2 942	307	7 002
Frankreich	330	3 549	387	4 430	447	6 038	482	6 779
Italien	180	1 946	223	2 496	238	2 625	191	2 141
Österreich-Ungarn	107	1 569	106	1 632	108	1 748	102	1 675
Schweiz........	979	13 963	1 156	17 406	1 212	18 520	1 135	18 230
Ausfuhr	**333**	**4 003**	**401**	**5 324**	**313**	**4 460**	**375**	**5 104**
Großbritannien...	71	843	97	1 255	90	1 212	129	1 484
Österreich-Ungarn	50	614	80	1 073	80	1 323	93	1 581
Schweiz.........	153	1 809	117	1 576	101	1 335	96	1 322
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**87**	**2 506**	**105**	**3 144**	**83**	**2 632**	**83**	**2 490**
Schweiz	80	2 290	93	2 775	71	2 250	70	2 100
Ausfuhr	**386**	**11 072**	**509**	**15 279**	**397**	**12 548**	**309**	**9 258**
Italien	132	3 797	171	5 133	102	3 220	62	1 854
Österreich-Ungarn	66	1 894	79	2 370	92	2 904	88	2 628
Schweiz.........	114	3 272	150	4 485	123	3 877	125	3 747
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 196**	**105 475**	**3 411**	**117 666**	**3 187**	**119 207**	**3 053**	**104 568**
Frankreich.......	210	6 940	216	7 449	250	7 559	232	5 965
Großbritannien...	61	2 016	89	3 060	55	1 026	50	864
Italien	2 170	71 600	2 321	80 078	2 094	81 479	1 932	69 445
Österreich-Ungarn	59	1 947	61	2 087	58	2 357	55	1 895
Schweiz.........	638	21 057	690	23 798	687	25 719	746	25 595
Ausfuhr	**129**	**4 257**	**147**	**5 068**	**186**	**6 690**	**123**	**3 572**
Österreich-Ungarn	46	1 508	43	1 470	45	1 350	45	1 130
Schweiz.........	21	686	39	1 352	29	858	24	595
Ver. St. v. Amerika	9	294	14	493	20	804	17	612
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	**18**	**498**	**28**	**893**	**51**	**1 715**	**42**	**1 357**
Schweiz	11	310	19	592	25	848	19	615
Ausfuhr	**101**	**3 521**	**114**	**4 108**	**111**	**4 144**	**109**	**3 917**
Österreich-Ungarn .	17	588	18	645	15	544	17	601
Rußland........	12	417	16	590	17	619	16	562
Argentinien	10	347	12	414	14	536	16	580

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Seidenwaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**25**	**741**	**27**	**716**	**24**	**684**	**16**	**429**
Ausfuhr	**636**	**19 077**	**597**	**16 116**	**611**	**17 405**	**628**	**17 281**
Belgien	66	1 983	55	1 472	57	1 630	67	1 851
Großbritannien	145	4 359	84	2 255	66	1 878	82	2 247
Niederlande	59	1 770	30	813	26	738	25	699
Österreich-Ungarn	34	1 026	30	818	31	884	31	864
Schweiz	28	828	29	788	30	847	28	778
Ver. St. v. Amerika	177	5 298	229	6 194	251	7 139	235	6 449
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**4**	**76**	**4**	**84**	**5**	**97**	**4**	**90**
Ausfuhr	**286**	**5 722**	**329**	**6 572**	**434**	**9 110**	**479**	**10 059**
Frankreich	22	446	32	640	48	1 004	83	1 733
Großbritannien	148	2 968	139	2 774	156	3 270	199	4 175
Ver. St. v. Amerika	26	524	42	846	83	1 735	49	1 021
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Schale.								
Einfuhr	**131**	**4 599**	**159**	**5 572**	**141**	**5 364**	**128**	**4 637**
Frankreich	67	2 335	75	2 639	61	2 420	58	2 216
Großbritannien	30	1 064	36	1 253	40	1 616	40	1 528
Ausfuhr	**3 288**	**85 496**	**3 439**	**91 123**	**3 613**	**101 051**	**3 395**	**86 747**
Belgien	97	2 532	123	3 252	101	2 917	93	2 522
Dänemark	37	959	37	970	34	977	27	732
Frankreich	195	5 078	227	6 013	247	7 172	258	7 106
Großbritannien	1 601	41 613	1 550	41 075	1 487	41 644	1 518	39 460
Italien	53	1 375	52	1 383	46	1 346	42	1 100
Niederlande	85	2 220	76	2 019	100	2 903	104	2 759
Österreich-Ungarn	37	965	41	1 094	46	1 346	48	1 264
Schweden	67	1 747	55	1 455	49	1 418	48	1 288
Schweiz	61	1 581	84	2 223	127	3 822	101	2 881
Türkei in Europa	15	393	24	625	40	844	69	1 382
Türkei in Asien	7	179	9	225	41	853	47	936
Ägypten	10	265	14	376	35	739	67	1 342
Britisch Indien usw	80	2 080	56	1 495	55	1 094	103	1 849
Ver. St. v. Amerika	663	17 249	827	21 921	910	27 285	603	16 876
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**13**	**693**	**14**	**743**	**15**	**820**	**14**	**695**
Frankreich	11	578	12	644	12	633	11	540
Ausfuhr	**100**	**3 996**	**142**	**5 688**	**120**	**4 792**	**115**	**4 015**
Großbritannien	27	1 096	38	1 536	31	1 236	30	1 036
Ver. St. v. Amerika	14	564	44	1 740	25	1 012	11	375
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**76**	**6 558**	**108,790**	**8 619**	**101,873**	**8 856**	**100,613**	**7 863**
Frankreich	55	4 977	85,227	6 818	78,617	7 076	80,402	6 271
Großbritannien	11	678	12,211	611	11,970	718	10,367	622
Schweiz	8	840	9,577	1 054	9,387	931	8,064	847
Ausfuhr	**8**	**710**	**11,744**	**940**	**12,888**	**1 120**	**9,996**	**781**
f. seidene Zeuge, Tücher, Schale, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**316**	**17 314**	**309**	**16 952**	**278**	**16 162**	**280**	**15 624**
Frankreich	141	7 753	130	7 116	108	7 422	97	5 596
Großbritannien	20	1 094	21	1 148	19	829	20	1 145
Österreich-Ungarn	20	1 084	14	776	19	939	17	957
Schweiz	68	3 738	72	3 936	59	2 949	56	3 233
Japan	54	2 911	58	3 159	62	3 338	78	3 997

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**248**	**14 388**	**262**	**15 508**	**261**	**15 381**	**247**	**13 344**
Belgien	9	552	12	720	14	794	10	518
Frankreich	18	1 080	17	1 030	18	1 050	13	774
Großbritannien	49	2 928	51	3 011	62	3 736	62	3 548
Niederlande	17	996	17	980	14	765	13	676
Österreich-Ungarn	24	1 427	22	1 326	26	1 559	25	1 460
Schweden	16	978	15	906	17	1 001	18	1 071
Schweiz	28	1 680	37	2 238	28	1 674	25	1 449
Ver. St. v. Amerika	21	716	27	1 632	16	948	22	530
r. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**83**	**5 090**	**86**	**5 750**	**64**	**4 421**	**66**	**4 521**
Frankreich	79	4 843	79	5 301	58	4 054	59	4 073
Ausfuhr	**34**	**1 915**	**51**	**2 886**	**71**	**4 146**	**85**	**5 005**
Großbritannien	11	632	15	854	21	1 225	28	1 652
Ver. St. v. Amerika	10	570	15	843	24	1 407	30	1 722
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**193**	**328**	**213**	**362**	**221**	**353**	**241**	**386**
Ausfuhr	**3 878**	**5 429**	**4 423**	**6 192**	**4 807**	**6 008**	**4 871**	**6 089**
Großbritannien	1 208	1 691	1 320	1 847	1 378	1 722	1 366	1 707
Seilerwaren.								
Einfuhr	**116**	**135**	**123**	**131**	**153**	**156**	**159**	**160**
Ausfuhr	**5 386**	**6 733**	**6 164**	**6 781**	**6 732**	**9 424**	**6 156**	**6 318**
Freihafen Hamburg	571	714	695	764	696	975	717	587
Großbritannien	1 245	1 556	1 665	1 832	1 624	2 274	1 261	1 367
Niederlande	570	712	753	828	756	1 058	613	698
Sesam.								
Einfuhr	**35 870**	**10 207**	**49 818**	**14 382**	**61 538**	**15 495**	**51 313**	**12 210**
Britisch Indien usw	30 995	8 741	37 312	10 820	42 716	10 786	46 996	11 044
China	1 493	395	9 156	2 564	16 673	4 168	1 579	395
Ausfuhr	**0**	**0**	—	—	**3**	**1**	**0**	**0**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**197,855**	**15 878**	**282,774**	**20 091**	**293,117**	**21 412**	**338,875**	**26 364**
Großbritannien	173,925	13 958	272,114	19 334	281,189	20 541	275,170	21 408
Ausfuhr	**328,723**	**26 544**	**372,390**	**26 645**	**275,259**	**20 245**	**282,017**	**22 082**
Großbritannien	72,342	5 842	87,642	6 271	50,045	3 681	55,687	4 360
Österreich-Ungarn	34,198	2 761	119,361	8 540	85,131	6 261	23,837	1 867
Rußland	161,372	13 031	100,194	7 169	63,048	4 637	130,489	10 217
Schweden	7,323	591	13,404	959	17,499	1 287	11,392	892
Schweiz	27,119	2 190	24,935	1 784	29,637	2 180	29,547	2 314
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**178**	**18**	**121**	**11**	**114**	**11**	**179**	**16**
Ausfuhr	**45 967**	**4 597**	**33 109**	**3 063**	**46 086**	**4 263**	**43 590**	**3 923**
Schweiz	9 029	903	10 589	980	10 430	965	11 025	992
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**208**	**375**	**218**	**388**	**227**	**388**	**282**	**476**
Ausfuhr	**32 452**	**53 147**	**32 995**	**55 447**	**34 717**	**56 840**	**36 601**	**64 112**
Belgien	1 025	1 135	1 145	1 264	1 253	1 558	1 242	1 589
Frankreich	1 377	3 288	1 471	3 274	1 487	3 107	1 521	3 968
Großbritannien	12 396	19 773	12 495	20 749	12 218	19 395	12 440	21 943
Niederlande	1 295	1 742	1 370	1 961	1 298	1 815	1 260	1 705
Österreich-Ungarn	708	1 391	735	1 511	841	1 636	901	1 776
Rußland	282	939	258	867	300	1 079	287	1 005
Schweiz	645	1 074	680	1 162	718	1 278	724	1 317
Brit. Indien usw.	285	396	327	574	456	700	572	832
Argentinien	400	697	357	681	507	993	758	1 468
Brasilien	175	433	220	545	278	642	286	667
Brit. Nordamerika	487	704	446	723	549	789	465	913
Mexiko	191	411	232	501	267	570	361	758
Ver. St. v. Amerika	10 097	15 466	9 974	15 579	11 055	16 691	11 994	19 148
Austral. Bund	912	1 317	1 052	1 527	857	1 412	898	1 284

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 ℳ.	1902 Tonnen	1902 1 000 ℳ.	1903 Tonnen	1903 1 000 ℳ.	1904 Tonnen	1904 1 000 ℳ.
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**50**	**80**	**68**	**103**	**76**	**114**	**156**	**235**
Ausfuhr	**3 497**	**6 434**	**3 319**	**6 067**	**3 655**	**6 396**	**3 223**	**5 351**
Rußland	416	765	393	718	423	740	371	616
Austral. Bund	1 085	1 996	985	1 800	958	1 676	586	973
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**7 188**	**3 594**	**7 348**	**3 674**	**9 497**	**4 748**	**12 379**	**6 189**
Ver. St. v. Amerika	4 584	2 292	5 255	2 627	7 331	3 665	7 030	3 515
Ausfuhr	**914**	**676**	**1 182**	**874**	**1 132**	**838**	**1 135**	**840**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**26 886**	**807**	**23 018**	**575**	**27 648**	**644**	**30 094**	**740**
Ausfuhr	**97 225**	**3 889**	**91 005**	**3 640**	**114 365**	**4 575**	**125 632**	**5 025**
Belgien	13 566	543	16 563	663	14 863	595	16 653	666
Rußland	25 393	1 016	24 256	970	33 482	1 339	33 587	1 343
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**926 994**	**18 955**	**870 686**	**17 641**	**902 546**	**17 466**	**901 662**	**19 472**
Belgien	57 473	1 618	46 199	1 380	42 498	1 273	43 244	1 337
Dänemark	96 410	2 035	87 443	1 118	85 543	1 061	87 871	1 052
Frankreich	40 988	1 239	27 688	1 919	32 126	1 368	50 474	1 742
Österreich-Ungarn	178 304	3 282	160 006	2 902	177 477	2 539	163 767	2 253
Schweden	420 341	8 293	447 866	8 594	450 444	8 848	449 213	10 373
Schweiz	42 852	832	34 011	597	36 664	684	38 447	951
Ausfuhr	**600 654**	**19 978**	**597 136**	**20 533**	**594 459**	**19 563**	**615 165**	**16 791**
Frankreich	40 615	985	36 768	952	49 272	1 281	44 644	989
Niederlande	419 146	15 192	409 684	15 353	393 300	14 753	366 777	10 785
Österreich-Ungarn	73 462	1 822	68 577	1 743	75 021	1 645	82 571	1 734
Schweiz	37 623	1 099	40 059	1 203	42 357	976	48 760	1 556
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 297 389**	**92 518**	**6 425 658**	**89 932**	**6 766 513**	**94 321**	**7 299 042**	**100 706**
Belgien	457 623	5 492	496 083	5 953	535 401	6 157	636 967	7 325
Großbritannien	5 205 664	78 085	5 192 147	73 729	5 393 828	76 592	5 808 032	81 312
Niederlande	127 108	1 907	171 755	2 439	202 433	2 875	201 462	2 821
Österreich-Ungarn	484 130	6 536	542 312	7 321	613 758	8 286	633 665	8 555
Ausfuhr	**15 266 267**	**209 682**	**16 101 141**	**208 885**	**17 389 934**	**219 360**	**17 996 726**	**227 319**
Freihafen Hamburg	720 240	11 956	661 746	10 323	655 258	10 222	730 334	11 393
Frh. Bremh., Geest.	201 474	3 183	238 661	3 532	376 163	5 567	321 881	4 764
Belgien	1 761 791	25 370	2 217 419	29 713	2 409 112	28 909	2 647 382	31 769
Dänemark	50 945	1 039	81 953	1 590	113 911	2 153	84 728	1 601
Frankreich	796 987	11 477	980 867	13 144	1 073 043	14 486	1 156 775	15 963
Italien	31 858	733	37 479	824	62 285	1 295	48 855	1 016
Niederlande	4 025 661	52 334	4 540 955	54 491	5 180 531	62 166	5 114 626	61 375
Österreich-Ungarn	5 671 173	68 054	5 604 497	64 452	5 658 974	62 249	5 827 779	64 106
Rußland	838 950	9 900	579 238	6 429	605 279	6 658	604 069	6 645
Schweiz	1 028 599	23 658	1 019 704	22 433	1 085 793	23 344	1 128 637	24 266
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 250**	**3 482**	**1 383**	**3 885**	**1 708**	**4 859**	**1 649**	**4 351**
Großbritannien	402	1 246	310	1 007	247	828	197	661
China	639	1 150	691	1 174	912	1 823	801	1 442
Japan	97	291	267	829	456	1 436	548	1 479
Ausfuhr	**46**	**214**	**68**	**284**	**94**	**400**	**114**	**495**
Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**94**	**75**	**120**	**247**	**87**	**228**	**87**	**267**
Ausfuhr	**3 248**	**4 060**	**3 400**	**5 473**	**3 730**	**5 736**	**3 252**	**5 002**
Österreich-Ungarn	416	520	337	1 181	309	1 080	368	1 287
Ver. St. v. Amerika	1 892	2 365	2 116	2 434	2 443	2 809	1 910	1 010
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 863**	**6 174**	**12 224**	**6 585**	**17 935**	**8 798**	**12 717**	**5 653**
Britisch Malakka	10 964	5 263	10 362	5 699	15 884	7 942	11 420	5 130
Ausfuhr	**1 874**	**1 349**	**2 158**	**1 245**	**2 163**	**1 164**	**2 077**	**1 045**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**68 907**	**13 863**	**89 147**	**14 247**	**99 640**	**13 371**	**107 728**	**14 052**
Italien	45 258	9 052	48 384	7 621	49 992	7 249	48 966	6 855
Spanien	20 866	4 173	38 455	6 153	47 323	5 679	56 304	6 757
Ausfuhr	**26**	**7**	**25**	**6**	**33**	**8**	**37**	**9**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**12 582**	**4 278**	**16 189**	**3 724**	**18 482**	**4 251**	**17 135**	**4 112**
Griechenland	12 142	4 128	15 922	3 662	18 182	4 182	16 746	4 019
Ausfuhr	**11**	**5**	**0**	**0**	**4**	**1**	**1**	**0**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**9 486**	**11 918**	**7 142**	**10 624**	**9 884**	**12 720**	**9 788**	**12 823**
Frankreich	597	747	655	949	637	834	825	1 105
Italien	7 492	9 515	4 759	7 282	7 334	9 681	5 148	7 259
Spanien	267	406	494	880	665	937	1 843	2 506
Marokko	997	1 097	1 144	1 395	1 163	1 163	1 841	1 804
Ausfuhr	**6**	**8**	**42**	**70**	**23**	**34**	**17**	**25**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**24 509**	**10 784**	**24 876**	**10 572**	**22 716**	**8 881**	**24 695**	**9 078**
Spanien	2 855	1 256	2 144	911	1 845	996	1 664	885
Türkei in Asien	18 665	8 212	20 037	8 516	18 213	6 921	20 435	7 377
Ausfuhr	**13**	**8**	**11**	**6**	**12**	**7**	**10**	**5**
Superphosphat.								
Einfuhr	**107 365**	**6 442**	**109 374**	**6 562**	**82 740**	**4 551**	**91 288**	**5 112**
Freihafen Hamburg	32 946	1 977	28 421	1 705	27 103	1 491	31 134	1 743
Belgien	50 014	3 001	52 274	3 136	27 139	1 493	37 007	2 072
Niederlande	13 021	781	14 781	887	16 844	926	10 039	562
Ausfuhr	**79 190**	**5 147**	**77 818**	**5 058**	**99 672**	**5 731**	**129 925**	**7 666**
Österreich-Ungarn	35 684	2 319	34 546	2 246	48 839	2 808	64 488	3 805
Schweiz	17 813	1 158	18 281	1 188	18 242	1 049	18 607	1 098
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**58 603**	**112 308**	**58 581**	**91 340**	**60 471**	**90 310**	**63 149**	**93 598**
Niederlande	5 685	16 713	4 978	9 558	5 450	9 702	5 850	10 588
Türkei in Europa	1 595	2 711	1 825	3 650	2 010	4 421	1 911	2 866
Türkei in Asien	862	1 466	1 056	2 112	1 024	2 253	1 321	1 981
Niederl. Indien usw	20 986	58 315	20 688	45 307	20 976	41 532	22 048	45 860
Brasilien	10 783	14 557	11 741	12 915	12 338	13 571	12 739	12 739
Kolumbien	2 205	1 874	2 051	1 333	2 039	1 325	1 992	1 394
Dominikan. Rep.	3 836	2 493	3 974	2 384	3 922	2 353	3 780	2 457
Mexiko	937	2 342	971	2 426	1 094	3 283	1 072	3 751
Kuba	904	1 899	956	2 093	1 122	2 694	1 436	2 872
Ver. St. v. Amerika	9 258	8 981	8 733	8 559	8 644	7 780	9 094	7 821
Ausfuhr	**262**	**231**	**344**	**292**	**272**	**236**	**317**	**235**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**23 114**	**13 406**	**26 966**	**18 337**	**24 331**	**14 598**	**23 289**	**13 042**
Frankreich	1 521	882	2 501	1 701	2 111	1 266	2 327	1 303
Großbritannien	4 759	2 760	6 408	4 357	6 129	3 677	5 184	2 903
Argentinien	338	196	1 307	889	1 809	1 085	2 291	1 283
Ver. St. v. Amerika	11 035	6 400	10 242	6 964	10 057	6 034	10 198	5 711
Austral. Bund	3 504	2 032	2 449	1 665	1 647	988	1 446	810
Ausfuhr	**778**	**467**	**810**	**567**	**577**	**358**	**465**	**270**
Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikrophone.								
Einfuhr	**12**	**180**	**14**	**113**	**27**	**267**	**18**	**263**
Ausfuhr	**312**	**4 686**	**376**	**3 006**	**488**	**3 902**	**637**	**7 640**
Großbritannien	70	1 056	80	642	118	942	133	1 597

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**103**	**134**	**501**	**488**	**457**	**337**	**516**	**418**
Ausfuhr	**13 902**	**20 123**	**9 901**	**11 106**	**22 663**	**22 251**	**21 111**	**27 992**
Belgien	1 370	2 691	1 157	1 412	849	899	2 235	2 993
Großbritannien	2 073	2 725	663	899	959	1 027	2 207	2 917
Niederlande	1 703	2 134	1 867	1 973	3 113	3 070	1 805	2 420
Rußland	993	1 502	796	838	1 446	1 408	1 922	2 551
Schweden	937	1 321	1 280	1 389	2 222	2 145	1 322	1 743
Spanien	446	685	1 117	1 159	481	512	545	727
Argentinien	479	595	183	178	739	708	813	1 064
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**106 651**	**12 010**	**89 602**	**10 189**	**107 268**	**13 854**	**105 933**	**14 986**
Frankreich	11 670	1 634	10 207	1 531	12 727	1 909	11 974	1 916
Österreich-Ungarn	652	652	688	551	805	644	1 026	923
Ver. St. v. Amerika	93 808	9 616	78 247	8 020	92 138	11 057	91 694	11 920
Ausfuhr	**19 168**	**2 350**	**15 312**	**1 894**	**20 209**	**2 811**	**20 692**	**3 135**
Österreich-Ungarn	7 152	877	3 807	471	6 227	866	5 149	780
Rußland	4 160	510	5 926	733	7 017	976	9 164	1 388
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	**27 550**	**14 292**	**26 380**	**16 994**	**27 108**	**20 953**	**27 561**	**20 916**
Frankreich	948	540	1 440	1 023	2 874	2 386	2 033	1 667
Rußland	2 602	781	2 653	849	3 239	1 360	3 506	1 472
Ver. St. v. Amerika	22 615	12 212	21 309	14 490	19 720	16 368	20 504	16 813
Ausfuhr	**1 846**	**986**	**1 641**	**1 081**	**1 999**	**1 565**	**1 860**	**1 431**
Österreich-Ungarn	774	413	766	505	782	613	832	640
Tee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	**2 887**	**4 821**	**3 102**	**5 155**	**2 888**	**5 080**	**3 131**	**5 360**
Britisch Indien usw	269	538	262	524	285	570	305	580
China	1 786	2 910	1 927	3 142	1 807	3 174	1 918	3 314
Niederl. Indien usw	362	543	408	592	356	534	438	657
Ausfuhr	**10**	**30**	**9**	**28**	**8**	**25**	**12**	**38**
Tierhörner, Hufe, Knochen, als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 601**	**4 112**	**6 166**	**3 833**	**6 855**	**3 563**	**7 575**	**3 707**
Ausfuhr	**2 854**	**2 615**	**2 470**	**2 248**	**2 518**	**2 129**	**2 155**	**1 691**
Österreich-Ungarn	1 285	1 477	1 313	1 313	1 298	1 168	1 079	809
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**87 152**	**2 654**	**103 107**	**3 427**	**132 337**	**4 047**	**150 836**	**3 493**
Belgien	42 907	1 287	53 603	1 769	73 002	2 234	80 937	1 781
Frankreich	40 010	1 200	44 510	1 469	57 660	1 755	64 178	1 540
Ausfuhr	**202 738**	**5 921**	**162 062**	**5 163**	**216 191**	**6 080**	**258 767**	**7 245**
Belgien	37 340	1 064	19 459	584	23 518	628	33 392	935
Niederlande	37 065	1 186	51 142	1 662	52 765	1 551	63 818	1 787
Österreich-Ungarn	38 976	1 208	38 730	1 220	46 531	1 342	63 329	1 773
Schweiz	16 582	522	19 846	764	19 693	692	20 528	575
Tran.								
Einfuhr	**16 603**	**6 143**	**19 038**	**7 235**	**14 844**	**5 938**	**13 183**	**5 273**
Großbritannien	1 474	546	2 501	951	1 974	790	1 385	554
Norwegen	9 002	3 331	9 202	3 497	6 810	2 724	6 767	2 707
Japan	3 784	1 400	4 625	1 757	3 488	1 395	3 250	1 300
Ausfuhr	**368**	**173**	**395**	**190**	**508**	**254**	**312**	**156**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**24 672**	**10 981**	**26 860**	**11 833**	**28 431**	**9 368**	**32 692**	**10 998**
Niederlande	2 923	1 251	3 350	1 426	3 125	1 046	2 826	979
Österreich-Ungarn	6 151	2 857	5 785	2 628	6 147	1 700	6 581	1 960
Schweden	7 290	3 067	9 296	3 907	9 546	3 153	13 398	4 561
Ver. St. v. Amerika	2 945	1 318	3 234	1 477	3 525	1 496	3 819	1 574

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.
Ausfuhr	**26 516**	**21 213**	**27 069**	**14 725**	**29 219**	**11 576**	**30 721**	**11 240**
Freihafen Hamburg	5 556	4 445	6 641	3 121	6 117	1 647	5 407	957
Belgien	1 266	1 013	1 579	837	1 490	528	1 624	619
Großbritannien	4 329	3 464	4 270	2 263	4 510	1 622	4 442	1 720
Niederlande	2 804	2 244	2 953	1 565	2 864	1 144	3 086	1 370
Österreich-Ungarn	2 163	1 730	2 079	1 185	2 986	1 200	3 382	1 217
Schweiz	2 128	1 703	2 197	1 252	2 736	1 318	2 725	1 044
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**20**	**109**	**20**	**109**	**21**	**114**	**23**	**129**
Ausfuhr	**4 137**	**12 829**	**3 901**	**18 546**	**4 444**	**18 223**	**4 478**	**15 676**
Belgien	215	668	249	1 183	295	1 211	301	1 054
Großbritannien	2 104	6 521	1 877	8 917	2 030	8 323	1 834	6 418
Niederlande	308	956	314	1 491	312	1 277	397	1 390
Schweiz	172	534	170	807	209	856	209	731
Ver. St. v. Amerika	63	194	87	412	168	687	234	818
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**328 721**	**9 862**	**306 102**	**10 407**	**302 063**	**10 270**	**349 195**	**11 873**
Schweiz	325 277	9 758	302 428	10 283	298 593	10 152	344 768	11 722
Ausfuhr	**5 797**	**725**	**3 844**	**481**	**2 903**	**363**	**2 562**	**320**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**715 746**	**7 157**	**715 663**	**7 514**	**674 867**	**6 749**	**766 458**	**7 665**
Schweiz	708 596	7 086	708 490	7 439	668 143	6 682	757 555	7 576
Ausfuhr	**8 409**	**202**	**9 469**	**237**	**8 512**	**196**	**11 077**	**255**
Vieh (a-g):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**68 146**	**14 165**	**96 018**	**21 634**	**105 794**	**25 702**	**95 837**	**24 499**
Dänemark	20 499	4 202	23 161	5 211	30 929	7 732	38 683	10 058
Österreich-Ungarn	41 653	7 498	66 709	13 342	70 091	15 420	52 909	12 169
Schweiz	4 648	2 138	5 835	2 976	4 425	2 434	3 961	2 179
Ausfuhr	**3 867**	**1 245**	**3 121**	**1 098**	**4 247**	**1 616**	**4 427**	**1 688**
Schweiz	3 538	1 132	2 639	924	3 739	1 421	4 090	1 554
b. Kühe.								
Einfuhr	**76 959**	**23 636**	**117 064**	**39 209**	**121 060**	**41 570**	**108 406**	**34 611**
Dänemark	14 924	2 985	17 404	3 655	25 375	5 583	44 619	10 039
Österreich-Ungarn	44 814	12 996	80 278	25 689	83 601	29 260	54 695	19 143
Schweiz	16 255	7 315	19 182	9 783	11 831	6 625	8 894	5 337
Ausfuhr	**1 651**	**718**	**1 410**	**668**	**2 064**	**1 097**	**2 252**	**1 185**
Schweiz	1 535	660	1 259	592	1 906	1 010	1 949	1 033
c. Ochsen.								
Einfuhr	**64 664**	**26 998**	**73 268**	**34 099**	**90 737**	**46 783**	**92 263**	**50 098**
Dänemark	3 089	803	1 874	544	1 950	614	2 736	862
Österreich-Ungarn	60 544	25 731	71 330	33 525	88 758	46 154	89 461	49 204
Ausfuhr	**2 505**	**1 189**	**2 883**	**1 498**	**3 365**	**1 850**	**2 772**	**1 520**
Schweiz	2 447	1 162	2 829	1 471	3 336	1 835	2 617	1 439
d. Pferde.								
Einfuhr	**100 321**	**78 633**	**111 667**	**92 425**	**124 978**	**92 568**	**110 165**	**90 780**
Belgien	17 987	23 594	20 963	28 941	21 906	30 040	24 669	33 854
Dänemark	17 397	15 106	21 691	20 850	22 987	21 967	23 694	20 593
Frankreich	6 932	7 855	6 213	7 601	4 854	6 035	4 527	5 405
Großbritannien	1 328	1 995	1 020	1 578	1 140	2 122	999	2 004
Niederlande	8 032	6 130	10 785	8 875	13 540	10 464	15 887	10 408
Österreich-Ungarn	12 948	8 501	14 485	9 137	15 994	10 967	21 115	12 646
Rußland	33 885	13 244	35 131	13 700	43 603	10 026	18 313	4 877
Schweiz	830	638	840	733	799	740	648	561

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Ausfuhr	**10 541**	**7 059**	**10 955**	**7 598**	**10 827**	**5 805**	**11 491**	**6 246**
Belgien	2 712	1 531	1 814	747	2 429	764	2 104	725
Niederlande	1 488	1 061	1 294	904	1 209	917	1 367	923
Österreich-Ungarn	880	731	914	832	845	766	907	837
Schweiz	4 251	2 386	4 806	2 280	5 348	2 015	5 980	2 343
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**655**	**90**	**1 077**	**103**	**1 702**	**135**	**1 564**	**132**
Ausfuhr	**187 862**	**5 659**	**159 128**	**5 046**	**129 937**	**4 530**	**115 419**	**3 796**
Belgien	56 756	1 703	50 303	1 610	45 772	1 602	33 991	1 122
Großbritannien	72 081	2 162	55 548	1 777	50 141	1 705	47 036	1 552
Schweiz	27 236	763	29 854	896	28 031	981	32 208	1 031
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**77 257**	**7 792**	**70 592**	**8 474**	**79 511**	**8 364**	**68 983**	**7 252**
Rußland	72 699	7 270	69 936	8 393	79 301	8 327	68 752	7 219
Ausfuhr	**1 986**	**211**	**2 022**	**231**	**30 308**	**3 210**	**28 517**	**3 056**
g. Stiere.								
Einfuhr	**7 221**	**2 318**	**10 585**	**3 742**	**9 696**	**3 659**	**9 508**	**3 564**
Dänemark	3 193	990	4 239	1 399	3 617	1 266	4 175	1 587
Österreich-Ungarn	3 873	1 239	6 059	2 121	5 902	2 243	5 213	1 877
Ausfuhr	**166**	**117**	**167**	**125**	**196**	**163**	**229**	**154**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a—c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**77 520**	**35 601**	**73 319**	**35 061**	**71 912**	**37 343**	**67 639**	**35 123**
Frankreich	36 106	17 204	33 905	17 052	30 957	17 548	27 989	15 868
Griechenland	1 902	723	2 117	727	2 750	876	3 350	975
Italien	5 508	1 539	4 092	1 204	5 315	1 662	4 551	1 390
Österreich-Ungarn	7 211	4 552	6 247	3 977	6 152	3 801	6 182	3 689
Portugal	2 685	2 685	2 474	2 425	2 363	2 363	2 163	2 206
Spanien	17 453	7 049	17 733	7 767	17 394	8 804	16 747	8 767
Türkei in Asien	3 914	975	3 942	979	4 366	1 294	3 980	1 230
Ausfuhr	**12 892**	**9 595**	**12 770**	**9 488**	**13 150**	**9 927**	**14 288**	**10 281**
Belgien	2 027	1 318	1 836	1 193	1 972	1 341	2 115	1 375
Großbritannien	2 212	1 438	2 255	1 466	2 181	1 483	2 560	1 792
Niederlande	1 093	820	1 137	853	1 007	745	957	670
Rußland	622	965	603	996	695	1 008	561	674
Schweiz	1 381	801	1 773	1 064	1 700	1 156	2 464	1 848
Ver. St. v. Amerika	3 551	2 415	3 517	2 321	3 887	2 604	3 781	2 458
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**731**	**1 206**	**657**	**1 054**	**692**	**1 088**	**657**	**1 022**
Frankreich	483	870	426	746	451	766	411	691
Ausfuhr	**8 047**	**10 145**	**7 940**	**9 882**	**8 222**	**10 231**	**7 838**	**10 157**
Großbritannien	2 315	2 662	2 404	2 764	2 278	2 688	2 147	2 684
Niederlande	831	1 039	806	927	831	980	738	871
Österreich-Ungarn	311	560	321	545	328	542	328	557
Ver. St. v. Amerika	1 937	2 421	2 150	2 795	2 291	2 933	2 136	2 991
c Schaumwein.								
Einfuhr	**1 579**	**3 552**	**2 003**	**4 506**	**2 220**	**4 884**	**2 296**	**5 051**
Frankreich	1 564	3 520	1 990	4 476	2 206	4 854	2 278	5 011
Ausfuhr	**1 959**	**2 155**	**1 997**	**2 197**	**2 061**	**2 238**	**1 963**	**2 455**
Großbritannien	1 007	1 108	961	1 057	972	1 069	858	1 158
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**35 182**	**8 837**	**49 815**	**12 771**	**53 079**	**14 601**	**46 706**	**13 447**
Frankreich	7 377	1 791	8 216	2 048	4 305	1 336	7 960	2 299
Italien	16 477	4 333	23 678	6 521	24 284	7 115	21 025	6 323
Österreich-Ungarn	2 657	707	6 266	1 473	5 986	1 565	4 477	1 083
Spanien	7 309	1 450	9 212	1 887	14 825	3 309	10 128	2 453
Ausfuhr	**51**	**20**	**49**	**24**	**76**	**37**	**90**	**35**

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901 Tonnen	1901 1 000 ℳ	1902 Tonnen	1902 1 000 ℳ	1903 Tonnen	1903 1 000 ℳ	1904 Tonnen	1904 1 000 ℳ
Wolle (a—e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**11 673**	**40 855**	**19 540**	**53 810**	**19 079**	**57 460**	**20 134**	**67 475**
Belgien	2 686	9 399	2 712	11 120	2 567	10 908	2 430	10 328
Frankreich	6 716	23 504	12 945	34 305	10 227	31 704	12 368	42 670
Großbritannien	2 206	7 721	3 852	8 281	6 237	14 656	5 285	14 270
Ausfuhr	**6 457**	**25 504**	**6 833**	**26 988**	**6 604**	**27 486**	**7 251**	**30 668**
Italien	750	2 960	555	2 193	487	2 288	635	2 856
Österreich-Ungarn	3 928	15 514	4 350	17 183	3 740	14 397	4 417	18 329
Rußland	837	3 306	672	2 654	699	3 287	404	1 898
Schweden	171	677	167	661	302	1 281	292	1 242
Schweiz	325	1 285	295	1 164	358	1 680	570	2 679
Japan	199	785	466	1 842	799	3 595	758	2 879
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 749**	**4 111**	**2 124**	**4 992**	**2 016**	**4 938**	**1 657**	**4 723**
Großbritannien	1 100	2 584	1 442	3 389	1 283	3 142	994	2 833
Ausfuhr	**3 017**	**7 391**	**3 104**	**7 293**	**3 173**	**7 456**	**3 019**	**8 605**
Belgien	307	751	252	591	466	1 096	396	1 129
Österreich-Ungarn	1 762	4 316	1 868	4 390	1 474	3 463	1 566	4 463
Schweiz	186	455	238	558	293	687	269	768
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**9 725**	**3 890**	**11 134**	**6 235**	**13 654**	**7 646**	**14 349**	**12 545**
Belgien	3 106	1 243	4 300	2 408	6 119	3 427	6 081	5 473
Frankreich	1 242	497	1 570	879	1 957	1 096	2 662	2 396
Großbritannien	2 307	923	2 111	1 183	2 553	1 430	2 258	1 806
Österreich-Ungarn	2 202	881	2 248	1 259	2 153	1 206	2 482	1 737
Ausfuhr	**16 333**	**5 530**	**15 796**	**8 245**	**16 639**	**9 399**	**16 745**	**18 919**
Belgien	2 697	835	2 864	1 601	2 858	1 600	3 270	3 924
Frankreich	4 022	1 446	3 222	1 788	4 032	2 258	3 744	4 493
Niederlande	1 139	447	1 169	654	1 066	597	1 205	1 061
Österreich-Ungarn	3 475	1 387	3 738	2 088	3 981	2 389	4 564	5 477
Schweden	1 116	310	872	488	1 149	643	1 252	1 502
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	**134 418**	**180 668**	**145 992**	**218 814**	**153 052**	**241 193**	**146 357**	**245 193**
Frankreich	1 713	2 056	1 333	1 800	1 626	2 358	1 913	2 965
Großbritannien	9 202	15 551	9 911	18 335	7 364	13 991	6 903	13 461
Österreich-Ungarn	1 605	2 488	2 588	4 399	2 886	5 195	1 763	3 174
Rußland	935	1 169	450	631	598	926	1 295	2 201
Britisch Südafrika	10 776	15 087	13 141	20 369	14 054	21 784	13 773	21 348
Argentinien	67 604	75 716	66 678	77 347	75 018	101 275	68 417	102 625
Uruguay	850	952	945	1 096	871	1 394	1 000	1 601
Austral. Bund	39 714	65 528	49 425	92 919	47 901	91 012	47 610	92 839
Ausfuhr	**5 236**	**7 016**	**5 859**	**9 960**	**6 683**	**11 895**	**6 562**	**12 336**
Großbritannien	333	446	478	812	407	724	681	1 280
Österreich-Ungarn	1 485	1 990	1 844	3 134	2 103	3 743	2 216	4 166
Rußland	1 792	2 402	1 811	3 078	2 035	3 622	1 651	3 104
Ver. St. v. Amerika	371	497	361	614	519	924	76	142
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	**15 753**	**50 999**	**15 812**	**55 132**	**13 288**	**47 433**	**12 606**	**44 650**
Belgien	8 711	27 876	9 269	32 440	6 863	24 707	6 483	23 015
Frankreich	2 544	8 142	2 405	7 697	2 778	9 166	3 027	9 989
Großbritannien	2 104	6 943	1 393	5 015	1 187	4 511	731	2 852
Italien	273	874	713	2 461	371	1 337	242	897
Britisch Südafrika	1 102	3 416	716	2 433	884	3 184	741	2 666
Austral. Bund	694	2 776	831	3 408	831	3 157	881	3 434
Ausfuhr	**4 550**	**14 741**	**5 580**	**19 751**	**4 620**	**16 957**	**3 807**	**13 738**
Belgien	283	917	515	1 823	284	1 040	323	1 195
Dänemark	144	468	242	857	228	836	194	677
Österreich-Ungarn	1 668	5 405	1 823	6 452	1 531	5 620	1 567	5 484
Rußland	1 127	3 652	1 680	5 947	1 686	6 186	783	2 977
Schweden	276	894	342	1 210	333	1 222	180	667

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Wollenwaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**45**	**161**	**49**	**175**	**42**	**153**	**42**	**152**
Ausfuhr	**1 604**	**6 416**	**1 596**	**6 384**	**1 655**	**6 619**	**1 772**	**7 088**
Belgien	136	543	158	632	162	647	158	631
Großbritannien	529	2 115	520	2 078	438	1 750	551	2 203
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**537**	**3 386**	**558**	**3 514**	**580**	**3 769**	**724**	**4 706**
Großbritannien	171	1 074	165	1 042	124	803	135	877
Türkei in Asien	189	1 189	209	1 316	321	2 089	452	2 939
Ausfuhr	**1 382**	**5 944**	**1 409**	**5 916**	**1 545**	**6 953**	**1 493**	**6 720**
Dänemark	131	562	128	538	150	675	140	631
Großbritannien	270	1 161	332	1 395	286	1 289	256	1 153
Niederlande	209	900	198	833	252	1 134	242	1 088
c. Plüsche.								
Einfuhr	**11**	**80**	**14**	**103**	**17**	**136**	**21**	**167**
Ausfuhr	**713**	**5 315**	**769**	**5 844**	**858**	**6 866**	**834**	**6 670**
Dänemark	80	593	89	673	99	790	82	654
Großbritannien	181	1 350	179	1 357	202	1 616	193	1 543
Niederlande	104	772	104	787	105	839	100	803
Österreich-Ungarn	67	497	66	501	69	554	74	593
Schweiz	42	310	51	385	66	529	74	591
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**6**	**74**	**5**	**72**	**7**	**99**	**8**	**118**
Ausfuhr	**1 078**	**14 548**	**1 094**	**14 766**	**1 012**	**14 165**	**1 107**	**15 499**
Großbritannien	249	3 363	304	4 103	304	4 249	295	4 123
Niederlande	95	1 288	102	1 374	102	1 427	102	1 434
Schweiz	70	949	68	915	65	916	53	739
China	162	2 190	177	2 386	168	2 345	284	3 980
e. Strumpfwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**49**	**468**	**50**	**483**	**55**	**545**	**61**	**645**
Ausfuhr	**2 591**	**20 726**	**2 796**	**22 926**	**2 803**	**23 822**	**2 789**	**25 100**
Belgien	99	795	98	804	132	1 124	130	1 166
Frankreich	75	602	83	681	84	718	67	599
Großbritannien	987	7 894	1 084	8 891	1 042	8 857	951	8 557
Niederlande	351	2 805	337	2 759	333	2 831	365	3 288
Schweiz	132	1 054	166	1 362	139	1 179	121	1 088
Türkei in Europa	73	584	83	681	130	1 101	174	1 567
Britisch Indien usw	42	333	39	320	81	684	74	664
Ver. St. v. Amerika	160	1 278	240	1 968	163	1 386	158	1 421
f. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.								
Einfuhr	**5**	**60**	**8**	**93**	**6**	**70**	**7**	**80**
Ausfuhr	**874**	**7 687**	**1 069**	**9 622**	**1 368**	**12 724**	**1 338**	**12 710**
Frankreich	91	803	97	874	68	628	69	652
Großbritannien	171	1 504	385	3 462	711	6 611	665	6 321
Schweiz	53	464	96	860	89	831	106	1 008
g. Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 624**	**11 098**	**1 778**	**12 504**	**1 812**	**13 845**	**1 747**	**13 534**
Frankreich	154	1 145	199	1 548	237	2 020	145	1 194
Großbritannien	1 203	8 068	1 294	8 883	1 268	9 460	1 305	9 896
Österreich-Ungarn	134	885	150	1 041	148	1 069	143	1 114
Schweiz	49	417	46	399	68	631	70	683

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**21 398**	**149 789**	**22 596**	**159 369**	**23 255**	**170 347**	**24 285**	**172 674**
Belgien	883	6 182	1 020	6 887	852	5 536	862	5 603
Bulgarien	68	476	87	638	117	700	216	1 294
Dänemark	1 286	9 002	1 416	9 965	1 687	11 811	1 488	1 042
Frankreich	553	3 868	712	4 761	798	7 179	631	5 050
Griechenland	52	361	45	312	97	633	114	742
Großbritannien	4 205	29 435	5 073	36 315	4 742	37 938	4 329	34 628
Italien	825	5 777	939	7 119	867	7 805	916	7 326
Niederlande	1 748	12 235	1 821	12 680	1 885	12 252	1 967	12 784
Norwegen	755	5 286	681	4 972	767	6 518	650	5 528
Österreich-Ungarn	633	4 428	716	5 028	673	5 385	699	5 594
Rumänien	530	3 711	698	4 885	689	4 136	853	5 119
Rußland	313	2 189	384	2 582	399	3 189	361	2 889
Finnland	178	1 244	174	1 250	189	1 320	192	1 343
Schweden	930	6 509	846	6 019	813	6 095	842	6 313
Schweiz	1 727	12 092	1 924	13 338	1 787	12 507	1 862	13 035
Spanien	90	627	111	789	96	669	107	748
Türkei in Europa	583	4 030	514	3 485	534	3 202	709	4 253
Türkei in Asien	217	1 522	237	1 660	221	1 324	371	2 227
Ägypten	220	1 537	207	1 572	223	1 782	395	3 158
Britisch Indien usw	1 568	10 973	894	6 259	1 479	8 875	2 151	10 756
China	354	2 479	409	2 684	377	3 200	324	2 756
Japan	468	3 273	599	4 081	455	2 956	431	2 800
Argentinien	268	1 878	228	1 632	396	2 177	610	3 968
Brasilien	165	1 155	196	1 398	211	1 373	217	1 410
Brit. Nordamerika	93	649	132	938	178	1 513	118	1 006
Chile	486	3 404	356	2 454	392	2 549	381	2 475
Kolumbien	39	276	72	494	114	800	190	1 332
Mexiko	149	1 042	152	1 135	124	927	141	1 054
Peru	107	750	103	733	86	689	127	1 014
Ver. St. v. Amerika	868	6 079	908	6 567	977	8 305	987	8 886
Austral. Bund	138	968	176	1 238	140	1 046	143	1 072
Zement.								
Einfuhr	**87 262**	**2 674**	**52 018**	**1 261**	**49 870**	**1 108**	**60 188**	**1 345**
Österreich-Ungarn	40 610	1 015	31 443	723	27 588	607	29 804	656
Ausfuhr	**560 612**	**18 434**	**699 378**	**19 996**	**742 381**	**18 001**	**635 248**	**16 726**
Belgien	29 582	702	26 313	526	31 929	657	60 102	1 401
Dänemark	15 545	544	18 984	567	20 729	518	18 170	500
Großbritannien	33 549	1 174	33 635	1 007	36 694	917	29 073	799
Niederlande	89 097	2 272	108 649	2 549	123 202	2 691	137 763	3 337
Österreich-Ungarn	21 068	735	17 355	518	23 590	567	20 405	534
Britisch Südafrika	31 734	1 111	36 720	1 102	39 220	980	26 846	738
Brasilien	14 975	524	18 209	546	30 602	765	40 830	1 123
Ver. St. v. Amerika	108 809	3 804	246 730	7 400	221 672	5 541	94 117	2 588
Zigaretten.								
Einfuhr	**426**	**7 598**	**480**	**7 885**	**541**	**8 874**	**659**	**10 646**
Österreich-Ungarn	61	611	84	840	106	1 057	156	1 564
Rußland	88	1 760	92	1 384	100	1 503	115	1 731
Ägypten	224	4 484	248	4 956	273	5 452	317	6 342
Ausfuhr	**76**	**818**	**83**	**847**	**87**	**789**	**81**	**871**
Zigarren.								
Einfuhr	**327**	**8 106**	**357**	**7 511**	**373**	**7 185**	**353**	**7 412**
Niederlande	81	813	86	858	77	771	86	862
Österreich-Ungarn	51	507	62	493	58	518	67	600
Kuba	125	6 029	136	5 428	128	5 124	125	5 242
Ausfuhr	**453**	**4 171**	**399**	**3 660**	**382**	**3 719**	**432**	**4 234**
Schweden	59	634	63	631	67	734	67	734

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**306**	**122**	**134**	**56**	**237**	**104**	**151**	**73**
Ausfuhr	**16 517**	**6 607**	**17 015**	**7 104**	**15 715**	**6 915**	**17 917**	**8 690**
Großbritannien...	7 447	2 979	7 720	3 223	7 066	3 109	7 176	3 481
Japan	1 141	456	1 544	645	1 401	616	2 381	1 155
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**21 250**	**7 237**	**25 946**	**9 493**	**25 749**	**10 724**	**26 389**	**11 763**
Belgien.........	12 766	4 632	15 453	6 024	15 243	6 705	14 793	6 949
Großbritannien...	3 459	1 003	3 605	1 120	2 226	803	2 938	1 145
Niederlande	2 508	858	3 263	1 199	3 210	1 343	3 465	1 557
Österreich-Ungarn .	1 076	315	1 948	614	3 285	1 201	2 555	997
Ausfuhr	**54 490**	**18 763**	**70 292**	**26 157**	**67 057**	**28 238**	**70 063**	**31 467**
Frankreich.......	2 072	709	3 358	1 244	3 775	1 570	4 306	1 877
Großbritannien...	18 306	6 355	32 249	12 088	28 136	11 953	24 464	11 124
Italien	2 248	792	2 348	890	2 284	982	2 934	1 349
Niederlande	1 817	628	2 828	1 056	1 525	653	1 854	850
Österreich-Ungarn .	14 935	5 063	15 288	5 629	15 919	6 658	18 153	8 101
Rußland........	11 162	3 879	8 649	3 244	7 616	3 237	9 196	4 161
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	**126**	**309**	**105**	**276**	**122**	**309**	**128**	**292**
Ausfuhr	**1 459**	**4 960**	**1 616**	**5 576**	**1 733**	**6 419**	**2 008**	**7 554**
Großbritannien...	162	551	177	610	229	768	293	981
Rußland........	174	591	171	590	158	696	170	825
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**3 673**	**1 356**	**3 986**	**1 470**	**4 667**	**1 804**	**6 461**	**2 582**
Österreich-Ungarn .	1 593	588	1 410	520	1 631	630	1 704	693
Ausfuhr	**24 201**	**8 323**	**28 400**	**9 696**	**27 527**	**9 693**	**26 898**	**10 001**
Belgien.........	3 052	1 085	4 533	1 665	4 417	1 718	3 001	1 221
Frankreich.......	3 077	941	3 854	1 104	3 026	846	2 182	634
Großbritannien...	6 601	2 204	8 389	2 766	8 164	2 673	8 825	3 109
Niederlande	1 847	625	2 105	739	2 112	729	1 906	704
Rußland........	2 075	780	1 906	727	1 896	775	1 655	708
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**12 910**	**30 080**	**13 760**	**33 436**	**13 925**	**35 602**	**14 352**	**36 668**
Großbritannien...	3 975	9 262	4 754	11 551	4 758	12 228	4 170	10 717
Niederlande	2 474	5 765	2 291	5 567	2 569	6 550	2 882	7 350
Niederl. Indien usw	5 535	12 897	5 659	13 750	5 303	13 522	5 567	14 197
Ausfuhr	**1 683**	**3 956**	**2 271**	**5 564**	**2 581**	**6 279**	**2 965**	**7 227**
Frankreich.......	384	903	451	1 106	572	1 401	649	1 590
Schweiz	322	757	520	1 274	430	1 079	429	1 076
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	**93**	**485**	**109**	**580**	**133**	**627**	**139**	**668**
Ausfuhr	**1 450**	**6 091**	**1 678**	**7 213**	**1 581**	**5 295**	**1 740**	**5 894**
Großbritannien...	557	2 338	605	2 599	555	1 774	635	2 075
Zucker.								
Einfuhr	**1 759**	**654**	**2 005**	**515**	**5 819**	**2 045**	**6 027**	**1 896**
Ausfuhr	**1 088 446**	**202 826**	**1 073 924**	**159 416**	**1 020 194**	**186 739**	**780 440**	**178 669**
Freihafen Hamburg	57 047	9 561	7 718	995	171 051	29 065	2 545	686
Dänemark.......	13 349	2 259	10 908	1 454	17 382	2 914	14 280	2 986
Großbritannien...	690 759	131 365	712 742	107 606	666 570	123 555	620 450	141 224
Niederlande	16 836	2 905	33 119	4 353	33 385	5 572	13 127	2 696
Norwegen.......	29 088	5 973	29 653	4 984	27 100	5 530	23 080	6 157
Portugal	11 289	2 106	13 977	2 146	11 200	2 122	9 743	2 223
Schweiz	17 224	3 524	23 840	4 000	23 348	4 664	18 112	4 905
China	1 414	292	8 778	1 376	11 585	2 267	6 439	1 577
Japan	55 967	11 438	32 506	5 440	10 953	2 143	4 394	1 077
Argentinien	87	18	3 104	522	2 569	518	4 144	1 113
Ver. St. v. Amerika	122 999	20 160	86 797	10 993	2 951	507	39 176	7 757

5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1903.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Baumwollene Gewebe, dichte, rohe	2 312	7 976	611	2 108	—	—
" " undichte, rohe, nicht bes. gen.	201	1 540	206	1 574	—	—
" Stickereien	9	425	120	5 635	121	5 412
Brucheisen und Eisenabfälle	37 679	1 837	—	—	—	—
Roheisen	19 089	1 012	—	—	—	—
Weißblech	5 843	1 578	2	1	—	—
Roggen	26 468	2 674	27	3	—	—
Gerste	11 759	1 110	4	0	—	—
Erdnüsse, frische Erdmandeln	20 556	3 715	—	—	—	—
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	31 089	5 521	1	0	—	—
Sesam	7 576	1 901	—	—	—	—
Weiches Bau- und Nutzholz, roh	123 548	3 090	38	1	—	—
" " " " beschlagen	77 741	3 501	1	0	—	—
" " " " gesägt; Kanthölzer usw	20 415	1 276	0	0	81	5
Handschuhe, ganz aus Leder	—	—	0	5	100	6 665
Reis, ungeschälter	240 975	34 339	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	1 525	4 147	—	—	—	—
Mineralöl für die Reinigung	87 526	6 744	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	—	—	11	332	270	8 535
Seidene Bänder	—	—	25	1 381	21	1 177
" Zeuge, Tücher, Schale	1	73	1	44	27	1 340
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	123	1 210	452	4 320	21	201
Alle anderen Waren	53 230	16 820	4 615	8 150	1 942	6 308
Summe	**767 665**	**100 489**	**6 114**	**23 554**	**2 583**	**29 643**

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1903.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt, bedruckt, über Nr. 17 bis Nr. 45	421	1 263	162	488	1	2
Baumwollener Samt, aufgeschnittener	368	2 445	32	215	—	—
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 773	6 739	467	1 772	8	32
» » undichte, mit Ausnahme der Gardinenstoffe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	187	1 585	81	688	4	32
» Stickereien	85	3 023	320	11 535	0	7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	19 018	1 390	—	—	—	—
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	3 399	2 735	89	69	8	6
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2 457	5 532	32	71	3	6
Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon	762	1 867	13	29	0	0
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw, hartes	10 400	1 248	77	9	1	0
» » » » » » weiches	94 731	6 631	39	3	14	1
Tischler- usw Arbeiten, grobe	6 048	1 766	5	2	8	4
Lokomotiven, Lokomobilen, auch Teile davon	6 203	5 854	103	98	7	6
Zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	0	7	—	—	106	3 710
Bier in Flaschen	11 376	3 299	—	—	—	—
Kaffee, gebrannter	795	1 096	0	0	—	—
Reisstärke	6 171	2 160	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten usw; Graupen, Grieß, Grütze	30 766	4 876	20	4	—	—
Mehl aus Roggen	29 343	3 536	17	3	—	—
Geschälter Reis	103 244	18 584	—	—	—	—
Rüböl, Rapsöl in Fässern	9 900	3 418	0	0	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet	1 521	4 412	—	—	—	—
Ozokerit, gereinigt; Ceresin	1 213	1 577	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt	—	—	—	—	165	5 364
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	17	987	1	84	37	2 220
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	16	114	394	2 763	123	821
» » » » bedruckt	112	1 037	32	323	—	—
Alle anderen Waren	69 724	23 892	3 950	9 028	2 356	5 573
Summe...	**410 050**	**111 073**	**5 834**	**27 184**	**2 841**	**17 784**

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
		1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).								
1897		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04		2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
		2. Einfuhr im Spezialhandel a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:								
1897	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04	a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
	b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
	Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
		3. Einfuhr auf Zollniederlagen.								
1897		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04		528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1897		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03		347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04		330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zollniederlagen:[1])										
1897	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03	a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
	c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04	a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
	c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588

Von dem in den Jahren 1903 und 1904 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt …	1903	34 773	2 045	737	überhaupt …	1903	28 549	89 509	5 134
	1904	25 467	1 857	687		1904	56 351	97 171	4 604
im Spezialhandel	1903	31 979	1 883	375	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1903	22 030	60 123	3 165
	1904	23 168	1 710	430		1904	51 139	86 925	3 044
auf Zollniederlagen	1903	4 533	113	229	von Mühlenlagern	1903	4 259	29 343	1 743
	1904	3 405	97	231		1904	3 709	10 185	1 504
					von Zollniederlagen	1903	2 251	26	224
						1904	1 496	40	52

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Baumwolle, rohe	471,0	395,2	319,7	296,2	318,0	228,5	237,5	231,0
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7
Weizen	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7
Gold, gemünzt	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4
Gold, roh, auch in Barren	218,6	164,3	72,6	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3
Kaffee, roher	162,9	145,1	143,2	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4
Gerste	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6
Kupfer, rohes	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1
Rindshäute	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4	81,2	85,7	74,6
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9	88,2
Eier von Geflügel; Eigelb	114,7	108,4	115,1	104,8	103,2	96,3	85,2	67,2
Kautschuk und Guttapercha	109,4	80,4	60,9	48,2	73,8	76,7	54,5	38,6
Rohseide, ungefärbt	104,6	119,2	117,7	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5
Steinkohlen	100,7	94,3	89,9	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5
Chilesalpeter	98,7	82,9	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9
Tabakblätter, unbearbeitete	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4
Eisenerze	91,8	80,2	59,2	69,7	75,2	70,2	54,5	46,7
Pferde	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	89,1	79,5	64,3	71,6	73,2	57,6	44,8	49,1
Schmalz und schmalzartige Fette	87,8	94,2	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3
Petroleum	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8	49,2
Wollengarn	79,7	91,0	86,6	82,9	110,6	113,4	92,2	99,1
Leinsaat	79,1	66,0	64,2	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9
Bau- und Nutzholz, roh	79,0	69,2	54,3	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8
Mais	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9	135,2	126,4	85,2
Maschinen aller Art	69,6	57,2	48,8	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5
Wolle, gekämmte	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	66,8	60,1	51,2	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3
Ölkuchen	64,6	57,1	58,5	61,0	60,9	54,2	53,2	46,4
Milchbutter	63,8	(1 43,4	(1 28,4	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3
Palmkerne, Kopra usw	55,1	49,6	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7
Braunkohlen	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1
Ochsen	50,1	46,8	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6
Roggen	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3
Kalbfelle	48,9	40,1	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	44,4	38,9	32,8	22,6	28,5	30,5	22,9	14,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	43,3	37,5	31,3	18,8	15,1	16,2	12,5	20,4
Reis	40,7	45,1	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4
Baumwollenwaren	40,6	36,3	34,7	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5
Jute	38,3	29,1	35,2	32,9	30,1	27,2	34,3	21,9
Hafer	37,6	47,2	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7
Baumwollabfälle	37,4	28,2	21,6	19,5	22,7	14,8	13,3	12,2
Heringe, gesalzene	37,0	36,2	49,9	41,4	38,0	35,8	32,7	30,2
Zinn, rohes; Bruchzinn	36,7	35,6	33,4	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5
Floretseide, ungefärbt	36,2	32,3	27,1	21,4	23,7	25,9	22,0	20,9
Seidenwaren	35,9	38,6	41,1	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7
Federvieh, lebendes	35,5	42,2	38,7	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2
Wein in Fässern	35,1	37,3	35,1	35,6	38,2	36,9	35,0	34,7
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	34,9	47,6	35,0	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9
Kühe	34,6	41,6	39,2	23,6	21,6	17,7	19,2	22,9
Kakaobohnen, roh	32,5	26,0	26,1	24,7	28,7	24,9	23,2	18,8
Obst, getrocknet, gebacken, bloß eingekocht	31,5	28,3	25,7	20,1	25,5	21,7	22,1	21,2
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	31,1	36,4	28,0	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4
Blasen, Därme, Magen	31,0	28,7	45,9	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5
Übrige Waren	1 922,0	1 781,5	1 722,3	1 711,0	1 869,4	1 785,0	1 656,5	1 571,9
Gesamteinfuhr	6 864,3	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6

1) Berichtigte Zahl.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Baumwolle, rohe	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5
Weizen	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6
Gold, gemünzt	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2
Gold, roh, auch in Barren	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0
Kaffee, roher	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3
Gerste	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5
Kupfer, rohes	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4
Rindshäute	1,9	1,9	1,6	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8
Eier von Geflügel; Eigelb	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4
Kautschuk und Guttapercha	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8
Rohseide, ungefärbt	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8
Steinkohlen	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4
Chilesalpeter	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7
Tabakblätter, unbearbeitete	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0
Eisenerze	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0
Pferde	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0
Schmalz und schmalzartige Fette	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1
Petroleum	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0
Wollengarn	1,2	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0
Leinsaat	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9
Bau- und Nutzholz, roh	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9
Mais	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8
Maschinen aller Art	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0
Wolle, gekämmte	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2
Ölkuchen	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0
Milchbutter	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Braunkohlen	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1
Ochsen	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4
Roggen	0,7	1,3	1,8	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7
Kalbfelle	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4
Reis	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3
Baumwollenwaren	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8
Jute	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Hafer	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1
Baumwollabfälle	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Heringe, gesalzene	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3
Floretseide, ungefärbt	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4
Seidenwaren	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Federvieh, lebendes	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Wein in Fässern	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6
Kühe	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Kakaobohnen, roh	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
Obst, getrocknet, gebacken, bloß eingekocht	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7
Blasen, Därme, Magen	0,5	0,4	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	0,6
Übrige Waren	28,0	28,2	29,6	30,0	30,9	30,9	30,5	32,3
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Baumwollenwaren	336,9	301,6	259,2	219,8	244,7	206,1	181,0	177,2
Maschinen aller Art	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9
Wollenwaren	249,6	244,2	266,9	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6
Steinkohlen	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5
Zucker	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4	220,9
Eisenwaren, grobe	151,1	172,1	162,2	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6
Seidenwaren	146,0	162,1	146,2	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2
Eisenwaren, feine	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9
Gold- und Silberwaren	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3
Bücher, Karten, Musikalien	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	77,9	60,5	102,1	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3
Wollengarn	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6
Spielzeug aller Art	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	61,8	51,1	47,8	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1
Koks	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6
Baumwolle, rohe	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8
Hopfen	45,5	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1	23,9
Rindshäute	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	41,2	38,1	32,3	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5
Roggen	37,5	21,2	11,7	10,2	8,4	14,5	15,6	11,7
Eck- und Winkeleisen	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6
Klaviere usw	34,2	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6
Gold, gemünzt	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6
Eisendraht	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	32,6	35,7	35,2	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3
Lederwaren, feine	32,4	30,3	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3
Zink, rohes; Bruchzink usw	31,5	28,2	26,2	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6
Gold, roh, auch in Barren	31,3	64,2	59,6	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1
Wolle, gekämmte	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	30,2	35,2	37,2	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6
Telegraphenkabel	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4
Hafer	24,7	9,4	16,9	18,0	12,2	8,1	6,0	2,4
Bier	23,3	22,4	22,3	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0
Holzwaren, feine; Holzbronze	23,1	21,2	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8
Weizen	22,8	24,0	10,9	12,6	38,5	25,3	22,6	26,3
Silber, roh, auch in Barren	22,1	20,2	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2
Indigo	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4	7,8	7,6	4,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7	15,5	14,5	13,4
Kalbfelle	21,3	16,7	22,5	20,3	16,5	17,9	13,2	13,8
Fahrräder, Fahrradteile	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7	12,6	9,9
Kautschuk und Guttapercha	20,5	18,3	16,2	13,6	21,5	24,3	10,2	8,2
Anilinöl, Anilinsalze usw	20,1	19,7	14,7	12,0	11,4	11,7	13,6	11,5
Chlorkalium	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4
Borsten und Borstenersatzstoffe	19,6	19,8	20,8	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3
Artilleriezündungen, Patronen	19,5	15,4	10,9	5,6	5,2	8,0	8,9	7,9
Eisenbahnschienen	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4
Handschuhe, ganz oder teilw. aus Leder	18,7	18,8	18,9	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3
Baumwollabfälle	18,3	13,5	9,0	7,8	8,6	5,9	5,3	6,0
Übrige Waren	1 757,4	1 712,4	1 573,0	1 579,5	1 688,7	1 595,1	1 425,8	1 368,9
Gesamtausfuhr	**5 315,4**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Baumwollenwaren	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7
Maschinen aller Art	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4
Wollenwaren	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5
Steinkohlen	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5
Zucker	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1
Eisenwaren, grobe	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7
Seidenwaren	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0
Eisenwaren, feine	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0
Gold- und Silberwaren	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3
Bücher, Karten, Musikalien	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8
Wollengarn	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,8
Koks	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0
Baumwolle, rohe	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Hopfen	0,9	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	0,6
Rindshäute	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Roggen	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5
Klaviere usw	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Gold, gemünzt	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8	5,2	0,7
Eisendraht	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Gold, roh, auch in Barren	0,6	1,2	1,2	0,5	0,3	0,3	0,3	2,4
Wolle, gekämmte	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	0,7
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Telegraphenkabel	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6
Hafer	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Bier	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,4	0,4	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Weizen	0,4	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6	0,7
Silber, roh, auch in Barren	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8
Indigo	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Kalbfelle	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
Fahrräder, Fahrradteile	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
Kautschuk und Guttapercha	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2
Anilinöl, Anilinsalze usw	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
Chlorkalium	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8
Artilleriezündungen, Patronen	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Eisenbahnschienen	0,4	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Handschuhe, ganz oder teilw. aus Leder	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6
Baumwollabfälle	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Übrige Waren	33,1	33,4	32,7	35,0	35,5	36,5	35,6	36,2
Gesamtausfuhr	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
I. Europa	**4 296,5**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**	**3 578,0**	**3 251,8**
Freih. Hamburg, Kuxhav.	25,1	22,1	22,3	20,3	20,1	19,3	15,7	16,6
Freih. Bremerh., Geestem.	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Zollausschluß Helgoland .	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse . .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1
Belgien	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5
Bulgarien	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8	3,0
Gibraltar, Malta, Cypern	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5
Dänemark	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6	60,4
Frankreich	423,7	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0
Griechenland	11,9	11,1	11,1	9,1	8,5	8,4	8,3	9,3
Großbritannien	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5
Italien	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0
Niederlande	220,9	194,1	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1
Norwegen	35,8	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1
Österreich-Ungarn......	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,1	600,3
Portugal.............	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3
Rumänien	64,4	63,4	84,1	47,9	35,9	27,1	33,9	52,6
Rußland	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5	701,6	727,1	700,1
Finnland.............	18,1	15,4	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5	8,1
Schweden	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,1	102,9	87,5
Schweiz..............	180,5	171,8	168,8	154,1	170,5	176,3	173,5	158,6
Serbien..............	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1
Spanien	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1
Türkei i. Europa u. Montenegro	13,9	10,5	11,1	6,9	8,3			
Türkei in Asien	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5	30,5
Türkei in Afrika.......	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0			
II. Afrika	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**	**101,2**	**91,2**
Abessinien usw	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Ägypten..............	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1
Algerien	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9	2,8
Britisch Ostafrika	2,5	2,1	2,1	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9
Britisch Südafrika	[1] 27,8	29,1	26,1	22,5	26,0	69,3	20,4	18,1
Britisch Westafrika	50,3	42,8	43,0	30,9	28,1	26,1	23,3	20,3
Deutsch Ostafrika	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7
Deutsch Südwestafrika . .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6	3,6
Französisch Westafrika...	6,1	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8	3,4
Kongostaat	11,8	9,0	7,1	5,9	4,7	3,1	1,7	1,8
Liberia...............	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0	1,0
Madagaskar	3,8	2,1	2,7	2,1	2,0	2,1	1,9	2,1
Marokko	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0	6,1	5,0
Portugiesisch Ostafrika . .	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9	2,0
Portugiesisch Westafrika .	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9
Tunis	1,1	0,6	0,6	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1

[1] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
III. Asien	**497,3**	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**	**339,3**	**352,1**
Britisch Indien usw	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8			
Ceylon	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6	230,5	220,9	204,6
Britisch Malakka usw	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3			
China	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4			
Hongkong	0,1	0,2	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,4
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1			
Französisch Indien	1,6	0,7	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1	2,7
Japan	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederländ. Indien usw	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,3
Persien	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4	0,8
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
Siam	3,7	1,2	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6
Philippinen usw	2,3	2,9	1,7	3,1	2,2	2,0	1,3	0,9
Aden, Bahrein usw	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2	0,4	0,6
Übriges Asien	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1			
IV. Amerika	**1 704,9**	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**	**1 329,2**	**1 080,1**
Argentinien	336,5	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9	109,3
Bolivien	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9
Brasilien	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4
Britisch Nordamerika	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9	4,2
Britisch Westindien usw	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6
Chile	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0	81,6
Kolumbien	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8
Kostarika	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4
Dänisch Westindien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Dominikanische Republik	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4
Ecuador	12,2	9,7	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5
Französisch Amerika	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Guatemala	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0
Hondur., Nikar., Salvad.	5,3	4,7	3,3	3,2	2,5	3,1	2,6	2,4
Mexiko	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7
Niederländisch Amerika	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9
Paraguay	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4
Peru	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8
Republik Haiti	0,4	0,8	0,5	2,2	4,7	4,6	4,6	6,0
Kuba	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9
Uruguay	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8
Venezuela	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9
Verein. St. von Amerika	943,8	943,4	911,1	1 042,2	1 020,8	907,2	877,2	658,0
V. Australasien und Polynesien	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**	**88,3**	**87,0**
Australischer Bund	143,5							
Neu-Seeland	1,0	120,0	120,2	107,8	122,2	121,1	86,8	85,7
Übriges Brit. Australien	2,0							
Deutsch Neuguinea	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1
Französisch Australien	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,2
Samoa-Inseln	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0
Havaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übriges Polynesien	0,0	—	0,0	0,3	0,0			
Nicht ermittelt (seewärts)	**5,6**	**5,6**	**5,7**	**5,7**	**4,9**	**3,0**	**3,7**	**2,4**
Gesamteinfuhr	**6 864,3**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,8**	**6 043,0**	**5 783,6**	**5 439,7**	**4 864,6**

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
I. Europa	**4 051,8**	**3 987,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**	**2 960,6**
Freih. Hamburg, Kuxh.	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6
Freih. Bremerh., Geestem.	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,6
Zollausschluß Helgoland	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4	1,0
Badische Zollausschlüsse	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2
Belgien	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6
Bulgarien	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4
Gibraltar, Malta, Cypern	2,6	2,2	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9	0,9
Dänemark	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4
Frankreich	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9
Griechenland	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5	4,2
Großbritannien	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2	851,7	803,8	701,7
Italien	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3
Niederlande	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9
Norwegen	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5
Österreich-Ungarn	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1
Portugal	29,4	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1
Rumänien	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1
Rußland	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6
Finnland	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7	30,9	26,4
Schweden	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,2	107,0	92,9
Schweiz	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4
Serbien	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9
Spanien	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0
Türkei i. Europa u. Montenegro	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1	}		
Türkei in Asien	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1	} 32,6	37,1	30,9
Türkei in Afrika	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	}		
II. Afrika	**106,3**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**	**60,9**
Abessinien usw	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ägypten	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5
Algerien	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1
Britisch Ostafrika	1,8	3,2	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,2
Britisch Südafrika	[1] 26,5	41,6	38,2	20,9	14,0	23,1	23,8	25,8
Britisch Westafrika	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5
Deutsch Ostafrika	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7
Deutsch Südwestafrika	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9	2,8
Deutsch Westafrika	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5	3,9
Französisch Westafrika	2,4	2,6	2,4	2,1	3,5	3,1	2,4	1,9
Kongostaat	0,8	0,5	0,6	0,8	1,2	1,0	1,0	0,6
Liberia	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4
Madagaskar	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Marokko	2,5	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,1
Portugiesisch Ostafrika	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,2	1,9	2,2
Portugiesisch Westafrika	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1	3,5	2,0	2,1
Tunis	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2	0,5

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
III. Asien	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**	**138,2**
Britisch Indien usw	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3			
Ceylon	2,0	1,4	1,1	1,2	1,7	65,3	57,1	47,3
Britisch Malakka usw	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0			
China	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7			
Hongkong	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5	50,7	48,0	32,3
Kiautschou	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7			
Französisch Indien	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Japan	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,3
Korea	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederländ. Indien usw	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8	15,3
Persien	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,4
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9
Philippinen usw	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3
Aden, Bahrein usw	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Übriges Asien	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0			
IV. Amerika	**838,9**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,3**	**593,1**
Argentinien	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8
Bolivien	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0	1,7
Brasilien	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5	45,2	50,2
Britisch Nordamerika	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8
Britisch Westindien usw	2,2	2,2	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6	1,5
Chile	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0
Kolumbien	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7	8,6
Kostarika	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9
Dänisch Westindien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Dominikanische Republik	1,0	0,9	0,9	1,4	1,2	0,7	0,6	0,6
Ecuador	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,2	2,9
Französisch Amerika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Guatemala	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6	1,1	1,8	3,3
Hondur., Nikar., Salvad.	3,3	2,1	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4
Mexiko	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5
Niederländisch Amerika	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Paraguay	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2
Peru	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4
Republik Haiti	0,7	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7	1,4
Kuba	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8
Uruguay	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6
Venezuela	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5
Verein. St. von Amerika	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5
V. Australasien und Polynesien	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**	**32,6**
Australischer Bund	42,6							
Neu-Seeland	4,8	44,8	45,5	52,2	47,9	37,8	32,9	31,3
Übr. Brit. Australien	0,9							
Deutsch Neuguinea	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3	0,2
Französisch Australien	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2
Samoa-Inseln	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Havaiische Inseln	0,5	0,4	0,5	1,2	1,2	1,3	1,4	0,9
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0			
Nicht ermittelt (seewärts)	**8,5**	**9,9**	**0,7**	**1,9**	**0,5**	**0,7**	**0,6**	**0,8**
Gesamtausfuhr	**5 315,4**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre														
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1904
Gesamt-Ein- und Ausfuhr ...	**112**	**119**	**124**	**117**	**119**	**130**	**141**	**106**	**115**	**126**	**119**	**127**	**135**	**140**	**141**
I. Europa ...	**110**	**115**	**117**	**107**	**111**	**123**	**132**	**108**	**117**	**125**	**120**	**127**	**134**	**137**	**134**
Freih. Hamburg, Kuxhaven	94	116	121	122	134	134	151	100	121	118	125	105	144	94	107
Freih. Bremerhav., Geestemünde ...	29	160	46	82	64	449	211	145	155	204	192	200	256	238	238
Zollausschl. Helgoland	87	113	129	103	95	103	93	137	164	160	136	128	144	156	149
Bad. Zollausschl. ..	108	117	113	112	145	125	144	223	337	361	174	224	246	186	160
Belgien	108	132	118	100	105	111	125	99	109	133	124	138	141	146	136
Bulgarien	61	40	54	188	228	270	460	90	88	73	92	93	120	181	270
Gibraltar, Malta, Cypern	155	156	199	208	215	286	235	98	146	170	195	213	238	285	268
Dänemark	109	128	118	113	124	128	158	112	117	117	110	122	139	145	150
Frankreich	108	123	124	115	125	137	172	98	103	132	119	121	130	131	153
Griechenland.....	90	90	92	99	121	121	129	129	118	153	154	163	189	200	151
Großbritannien...	125	117	127	99	92	126	145	115	121	130	131	138	141	142	144
Italien	111	129	122	119	126	131	125	105	128	141	141	144	151	162	139
Niederlande	99	110	116	110	111	105	119	106	124	150	144	149	159	159	143
Norwegen	121	103	86	87	99	90	149	114	139	127	117	110	113	122	130
Österreich-Ungarn	110	122	121	115	120	126	122	104	107	117	113	123	122	134	127
Portugal	102	92	102	105	86	90	95	111	134	147	141	145	173	209	146
Rumänien	65	52	68	91	160	121	122	112	111	77	103	149	114	127	124
Rußland	104	100	102	102	100	118	117	119	115	94	92	99	110	91	108
Finnland	115	173	157	163	160	186	220	117	154	129	104	107	130	140	159
Schweden	118	119	120	96	92	103	114	115	147	149	120	128	142	163	139
Schweiz	109	111	107	97	106	108	114	101	112	115	104	112	120	129	123
Serbien	78	99	117	94	155	110	113	99	106	228	186	144	181	173	133
Spanien	114	165	196	186	178	208	236	83	147	181	167	186	194	187	216
Türkei in Europa Türkei in Asien .. Türkei in Afrika .	97	95	100	99	120	124	143	120	105	111	121	140	162	243	193
II. Afrika ...	**111**	**180**	**161**	**138**	**180**	**197**	**230**	**105**	**115**	**120**	**117**	**151**	**167**	**175**	**208**
Abessinien usw ...	175	171	433	375	525	863	1 200	229	157	343	600	457	2 300	1 814	1 339
Ägypten	102	133	169	133	190	237	263	111	92	149	157	173	216	311	278
Algerien	141	176	299	238	307	326	443	318	599	660	687	674	1 153	1 167	463
Britisch Ostafrika .	91	98	113	97	114	114	130	78	117	121	129	122	270	153	139
Britisch Südafrika	112	382	144	124	145	161	[1] 154	93	90	54	81	148	162	[1] 103	124
Britisch Westafrika	115	129	139	152	212	211	248	125	146	139	138	147	113	122	221
Deutsch Ostafrika .	81	103	145	128	204	294	474	201	159	230	181	150	155	302	354
Dtsch. Südwestafr.	88	78	157	133	140	144	138	103	171	179	200	163	152	480	456
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	130	122	183	113	169	201	144	154	132	155	168
Franz. Westafrika .	81	100	155	145	161	169	181	130	169	189	115	132	140	126	162
Kongostaat	90	175	255	321	397	492	648	158	151	194	134	92	74	127	513
Liberia	104	189	173	129	159	156	152	163	217	182	186	173	161	138	148
Madagaskar	92	106	98	104	129	106	186	70	72	131	123	119	74	76	175
Marokko	122	100	107	71	73	92	110	102	130	117	130	138	360	226	132
Portug. Ostafrika .	92	120	468	79	145	111	187	84	102	275	79	201	204	161	174
Portug. Westafrika	185	186	167	168	196	166	230	95	168	149	69	65	83	91	182
Tunis	69	168	694	867	657	694	1 241	67	66	87	91	138	153	194	385
Übriges Afrika ...	53	88	58	11	29	66	58	38	74	74	115	44	49	36	43

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre														
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1904
III. Asien...	**96**	**98**	**105**	**112**	**119**	**125**	**141**	**123**	**131**	**167**	**152**	**147**	**168**	**188**	**154**
Britisch Indien usw Ceylon .... Brit. Malakka usw	108	113	110	105	116	139	160	121	138	148	168	149	190	203	168
China .... Hongkong .... Kiautschou	69	50	63	78	97	61	69	148	157	164	147	151	197	209	120
Französisch Indien	2	25	124	198	236	25	60	66	153	249	210	195	271	356	74
Japan	85	136	135	163	146	178	173	110	104	179	116	127	116	147	153
Korea	143	21	64	350	71	100	93	82	71	267	376	312	265	561	460
Niederl. Indien usw	92	93	124	144	135	137	147	123	128	179	170	154	143	178	153
Persien	178	129	166	131	138	111	135	69	135	186	283	258	293	302	196
Portugies. Indien.	75	—	—	13	0	150	50	114	14	314	243	129	229	114	80
Siam	63	30	37	119	100	21	67	125	158	305	327	253	342	511	126
Philippinen usw. .	146	229	249	344	191	320	253	68	118	270	303	279	248	203	217
Übriges Asien .... Aden, Bahrein usw	62	38	49	108	99	71	131	42	58	33	56	162	100	116	127
IV. Amerika.	**123**	**131**	**148**	**147**	**137**	**147**	**158**	**90**	**101**	**118**	**105**	**119**	**130**	**141**	**152**
Argentinien	134	178	215	184	185	248	308	125	146	179	151	132	198	287	303
Bolivien	132	194	258	253	198	178	291	119	167	265	215	154	162	239	272
Brasilien	104	91	115	113	118	132	156	90	93	91	71	87	103	113	142
Brit. Nordamerika.	141	102	153	177	226	233	217	143	142	119	158	231	214	138	154
Brit. Westind. usw	92	90	111	69	77	82	91	104	135	98	131	133	141	143	99
Chile...........	102	114	110	123	138	117	138	75	104	148	126	120	161	166	145
Kolumbien	100	106	81	77	61	70	107	65	57	26	50	47	96	121	114
Kostarika	91	92	104	123	130	124	100	69	63	94	71	54	82	81	04
Dänisch Westindien	131	125	95	81	38	33	31	91	80	93	99	92	114	108	72
Dominik. Republik	79	91	99	112	111	131	160	118	135	222	253	161	158	175	161
Ecuador	113	134	144	115	109	129	163	109	120	190	125	87	125	123	152
Französisch Amerika	73	73	137	85	93	563	307	38	160	131	88	185	192	210	253
Guatemala	68	77	75	92	82	69	63	56	33	48	77	63	27	73	64
Honduras, Nikaragua, Salvador.	107	130	104	132	139	197	222	60	75	93	84	143	91	139	181
Mexiko	89	93	101	85	97	114	124	116	127	160	148	195	208	236	189
Niederl. Amerika..	85	98	104	84	82	95	111	111	133	132	174	206	201	224	140
Paraguay........	108	90	194	237	253	636	282	118	107	130	191	190	278	349	309
Peru............	106	110	186	192	185	189	231	108	121	155	175	143	148	196	209
Republik Haiti...	77	76	78	37	9	14	7	47	33	74	62	52	57	49	15
Kuba	97	100	92	97	114	120	127	80	169	204	182	215	187	235	161
Uruguay.........	95	121	143	135	119	140	155	152	187	215	173	212	251	200	170
Venezuela	89	86	89	86	94	95	112	77	73	91	127	74	98	131	118
Ver. St. v. Amerika	133	138	155	158	138	143	143	84	95	111	97	113	118	125	136
V. Australasien und Polynesien..	**101**	**141**	**144**	**128**	**141**	**145**	**173**	**106**	**123**	**154**	**168**	**145**	**143**	**153**	**167**
Austral. Bund ... Neu-Seeland .... Übr. Brit. Austral..	101	141	143	126	140	140	171	105	121	153	167	145	143	154	167
Deutsch Neuguinea	182	243	162	48	128	33	92	121	264	287	339	252	317	335	253
Französ. Australien	107	130	207	216	167	466	223	44	95	129	219	100	308	244	224
Samoa-Inseln...	125	675	12 625	11 050	8 525	10 975	22 300	73	137	144	232	389	338	147	804
Übriges Polynesien Havaiische Inseln.	56	30	52	508	11	7	5	160	148	138	141	64	46	55	52
Nicht ermittelt (seewärts).....	**156**	**128**	**211**	**245**	**243**	**240**	**236**	**70**	**79**	**57**	**230**	**90**	**1 195**	**1 024**	**442**

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Großbritannien	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5
Verein. St. von Amerika	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,1	877,2	658,0
Rußland	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5	701,7	727,1	700,1
Österreich-Ungarn	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3
Frankreich	423,6	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0
Argentinien	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3
Britisch Indien usw	294,9	253,2	214,5	197,2	204,8			
Britisch Malakka usw	21,6	22,4	16,5	11,3	13,3	230,5	220,9	204,6
Ceylon	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6			
Belgien	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5
Niederlande	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2
Italien	191,4	200,2	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0
Schweiz	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6
Brasilien	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4
Australischer Bund	143,5							
Übriges Britisch Australien	2,1	120,0	120,2	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7
Neu-Seeland	1,0							
Chile	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6
Schweden	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5
Niederländisch Indien usw.	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4
Spanien	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1
Dänemark	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4
Rumänien	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6
Ägypten	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1
Britisch Westafrika	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3
Türkei in Asien	29,5	27,1	25,4	23,2	22,1			
Türkei i. Europa u. Montenegro	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4	28,9	29,5	30,5
Türkei in Afrika	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0			
China	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4			
Hongkong	0,2	0,3	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,5
Kiautschou	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1			
Norwegen	35,8	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1
Britisch Südafrika	[1] 27,5	29,2	26,2	22,5	26,0	69,3	20,4	18,1
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6
Japan	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2
Guatemala	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0
Finnland	18,1	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2
Uruguay	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8
Kuba	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9
Portugal	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3
Mexiko	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7
Bulgarien	13,7	8,1	6,5	5,6	1,6	1,2	1,8	3,0
Algerien	12,4	9,1	8,6	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8
Venezuela	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9
Ecuador	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5
Griechenland	11,9	11,2	11,2	9,1	8,5	8,4	8,4	9,2
Kongostaat	11,5	9,0	7,2	5,9	4,7	3,2	1,6	1,8
Serbien	9,1	8,5	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1
Portugiesisch Westafrika	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9
Britisch Nordamerika	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2
Peru	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8
Dominik. Republik	8,6	7,0	6,0	6,1	5,4	4,9	4,3	5,4
Bolivien	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9
Kolumbien	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8
Britisch Westindien usw	7,0	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6
Deutsch Westafrika	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6	3,6
Übrige Länder	61,4	56,5	57,5	57,6	60,4	43,1	41,9	46,0
Gesamteinfuhr	**6 864,3**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**	**6 043,0**	**5 783,6**	**5 439,7**	**4 864,6**

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1904 geordnet.	% der Werte der Einfuhr							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Großbritannien	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6
Verein. St. v. Amerika	13,8	14,0	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5
Rußland	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4
Österreich-Ungarn	10,7	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3
Frankreich	6,2	5,4	5,3	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0
Argentinien	4,9	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2
Britisch Indien usw	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4			
Britisch Malakka usw	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0	4,1	4,2
Ceylon	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1			
Belgien	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8
Niederlande	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8
Italien	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1
Schweiz	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3
Brasilien	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1
Australischer Bund	2,1							
Übriges Britisch Australien	0,0	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8
Neu-Seeland	0,0							
Chile	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7
Schweden	1,5	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8
Niederländisch Indien usw	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4
Spanien	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9
Dänemark	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Rumänien	0,9	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1
Ägypten	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4			
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
China	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6			
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Norwegen	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
Britisch Südafrika	(1) 0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	1,2	0,4	0,4
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Guatemala	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6
Finnland	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Kuba	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Portugal	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Bulgarien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Algerien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ecuador	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Kongostaat	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Serbien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Britisch Nordamerika	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominik. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kolumbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Britisch Westindien usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,7	0,8	0,9
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Großbritannien	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7
Österreich-Ungarn	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1
Verein. St. v. Amerika	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5
Niederlande	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9
Schweiz	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4
Rußland	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6
Belgien	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6
Frankreich	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9
Dänemark	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4
Schweden	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,2	107,0	92,9
Italien	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3
Argentinien	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8
Britisch Indien usw	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3			
Britisch Malakka usw	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	65,3	57,1	47,3
Ceylon	2,0	1,4	1,1	1,2	1,7			
Türkei i. Europa u. Montenegro	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1			
Türkei in Asien	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1	32,6	37,1	30,9
Türkei in Afrika	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2			
China	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7			
Kiautschou	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7	50,6	48,0	32,3
Hongkong	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5			
Norwegen	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5
Japan	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2
Brasilien	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2
Spanien	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6
Australischer Bund	42,6							
Neu-Seeland	4,8	44,8	45,5	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3
Übr. Brit. Australien	0,9							
Chile	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0
Rumänien	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1
Mexiko	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5
Finnland	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4
Ägypten	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5
Portugal	29,4	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1
Niederländisch Indien usw.	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3
Britisch Südafrika	[1] 26,5	41,6	38,2	20,9	14,1	23,1	23,8	25,8
Britisch Nordamerika	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8
Kuba	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8
Deutsch Südwestafrika	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8
Peru	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4
Bulgarien	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4
Freih. Bremerhaven, Geest.	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7
Uruguay	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6
Kolumbien	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,6	8,7
Griechenland	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3
Venezuela	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5
Serbien	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9
Britisch Westafrika	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5
Deutsch Westafrika	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0
Deutsch Ostafrika	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7
Philippinen usw	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3
Siam	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9
Bolivien	4,0	2,7	2,5	3,6	4,4	2,8	2,0	1,7
Portugiesisch Ostafrika	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,3	1,9	2,2
Ecuador	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,2	2,9
Übrige Länder	41,9	42,8	29,3	31,4	30,8	28,2	23,0	25,0
Gesamtausfuhr	**5 315,4**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**

[1] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1904 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Großbritannien	18,7	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5
Österreich-Ungarn	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5
Verein. St. v. Amerika	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5
Niederlande	7,9	8,2	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0
Schweiz	6,2	5,9	5,9	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7
Rußland	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8	9,1	10,2	9,1
Belgien	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0
Frankreich	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8	5,0	5,1	5,5
Dänemark	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8
Schweden	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5
Italien	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4
Argentinien	1,9	1,4	1,0	1,2	1,4	1,2	1,1	0,9
Britisch Indien usw.	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2			
Britisch Malakka usw.	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	1,5	1,4	1,3
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Türkei i. Europa u. Montenegro	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5			
Türkei in Asien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,8
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
China	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9			
Kiautschou	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	1,2	1,2	0,9
Hongkong	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Norwegen	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5
Japan	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0
Brasilien	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3
Spanien	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	1,0	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5
Austral. Bund	0,8							
Neu-Seeland	0,1	0,9	0,9	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8
Übriges Brit. Australien	0,0							
Chile	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,5	0,7
Rumänien	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9
Mexiko	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Finnland	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7
Ägypten	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
Portugal	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Britisch Südafrika[1]	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	0,5	0,6	0,7
Britisch Nordamerika	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4
Kuba	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Kolumbien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Siam	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Ecuador	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
1. Tarifvertragsstaaten	**2 259,4**	**2 259,2**	**2 159,0**	**2 010,6**	**2 085,0**
Rußland	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5
Finnland	18,2	15,4	13,2	13,4	13,0
Österreich-Ungarn	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3
Belgien	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Italien	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Schweiz	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5
Rumänien	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9
Griechenland	11,0	11,2	11,2	9,2	8,5
Serbien	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4
2. Meistbegünstigungsstaaten	**4 287,2**	**3 790,3**	**3 367,6**	**3 435,1**	**3 701,8**
Großbritannien	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7
Vereinigte Staaten von Amerika	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8
Frankreich	423,6	338,0	306,2	281,8	305,5
Argentinien	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6
Britisch Indien usw	294,9	253,2	214,5	197,2	204,9
Niederlande	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4
Australischer Bund [1]	143,5	120,0	120,2	107,9	122,2
Chile	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4
Schweden	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Niederländisch Indien usw	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Spanien	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4
Dänemark	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5
Ägypten	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Westafrika	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2
Norwegen	35,8	21,6	23,8	21,0	20,6
Türkei in Asien	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1
Britisch Südafrika	27,8	29,2	26,2	22,5	26,0
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2
Britisch Malakka	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3
Japan	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Guatemala	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9
Uruguay	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4
Mexiko	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Türkei in Europa	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4
Bulgarien	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Algerien	12,4	9,1	8,6	6,6	8,3
Ecuador	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8
Ceylon	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
Übrige Länder	66,8	55,1	51,4	48,3	52,5
3. Staaten ohne Handelsverträge	**317,7**	**271,6**	**279,2**	**264,6**	**256,2**
Brasilien	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5
China	39,5	34,8	55,1	44,6	35,4
Kuba	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Portugal	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6
Venezuela	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7
Kongostaat	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7
Portugiesisch Westafrika	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6
Britisch Nordamerika	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Übrige Länder	46,6	38,1	41,5	46,3	48,5
Gesamteinfuhr	**6 864,3**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**	**6 043,0**

[1] Darunter 1900—1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«.

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
1. Tarifvertragsstaaten	**1 745,2**	**1 704,4**	**1 643,1**	**1 512,7**	**1 582,9**
Österreich-Ungarn	584,4	530,6	533,0	491,5	510,7
Schweiz	327,9	304,1	285,8	264,3	292,0
Rußland	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9
Finnland	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2
Belgien	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1
Italien	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3
Rumänien	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Griechenland	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5
Serbien	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8
2. Meistbegünstigungsstaaten	**3 342,8**	**3 211,2**	**2 981,3**	**2 827,4**	**2 983,8**
Großbritannien	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2
Vereinigte Staaten von Amerika	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6
Niederlande	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Frankreich	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Dänemark	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5
Schweden	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3
Argentinien	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0
Britisch Indien usw	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3
Norwegen	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Japan	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Spanien	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2
Türkei in Europa	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1
Chile	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9
Australischer Bund [1]	42,6	44,8	45,5	52,2	47,9
Mexiko	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1
Ägypten	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Niederländisch Indien usw	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3
Britisch Südafrika	26,5	41,7	38,2	20,9	14,0
Türkei in Asien	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1
Deutsch Südwestafrika	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1
Bulgarien	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Uruguay	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0
Freihäfen Bremerhaven, Geestemünde	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5
Britisch Malakka	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Kolumbien	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3
Kiautschou	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7
Hongkong	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5
Britisch Westafrika	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6
Übrige Länder	49,2	39,2	35,5	36,0	40,4
3. Staaten ohne Handelsverträge	**227,4**	**214,7**	**188,4**	**172,5**	**185,9**
Brasilien	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7
China	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Portugal	29,4	24,4	20,4	19,9	20,7
Britisch Nordamerika	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Kuba	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Peru	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9
Venezuela	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0
Übrige Länder	32,0	32,3	22,0	24,2	29,1
Gesamtausfuhr	**5 315,4**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**

[1] Darunter 1900—1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«.

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Rußland. Ein- und Ausfuhr zusammen	**1 134,0**	**1 204,8**	**1 104,1**	**1 034,6**	**1 041,4**
a. Einfuhr	**818,7**	**826,2**	**760,4**	**716,2**	**716,5**
Weizen	121,4	101,1	80,7	64,5	36,4
Gerste	101,5	105,6	72,8	50,5	39,3
Bau- und Nutzholz	58,5	54,7	40,1	47,7	61,0
davon: roh	33,6	28,6	19,8	24,3	28,7
beschlagen	12,0	12,8	11,7	13,6	18,9
gesägt	12,9	13,3	8,6	9,8	13,4
Eier von Geflügel; Eigelb	55,0	55,2	47,4	41,6	40,2
Kleie	45,6	38,6	30,5	36,8	34,2
Roggen	44,5	72,6	90,5	79,7	89,3
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	29,2	41,3	30,5	29,3	28,7
Hafer	28,9	37,8	39,9	40,1	38,9
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	28,6	29,2	28,3	19,2	21,4
darunter: von Pelztieren; auch Vogelbälge	23,5	24,6	24,7	15,8	17,7
Milchbutter, frisch oder gesalzen	21,3	13,4	6,9	7,4	5,3
Federvieh, lebendes	20,3	27,3	22,8	18,9	18,3
darunter: Gänse	15,1	22,5	18,9	15,4	14,1
Ölkuchen	17,0	14,7	13,5	15,0	17,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	16,4	11,3	17,3	13,8	13,5
Borsten	15,9	15,0	15,7	12,4	11,4
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- usw. Saat	12,3	12,2	10,8	7,0	6,0
Hanf	11,1	11,8	12,2	14,6	14,1
Schmieröle, mineralische	10,0	10,3	10,8	10,4	12,2
Erbsen	9,8	10,0	7,6	7,9	7,3
Blasen, Därme, Magen	9,5	9,7	9,3	9,8	8,9
Mais	8,9	9,6	33,3	7,1	5,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	8,8	6,8	4,5	2,6	2,2
darunter: Ziegenfelle	3,6	3,7	2,6	1,9	1,3
Gold, roh und gemünzt	8,3	2,5	0,3	46,8	45,0
Erdöl, gereinigt (Petroleum)	8,2	9,7	7,8	6,8	8,6
Leinsaat	7,8	9,4	12,8	15,9	28,3
Kaviar, Kaviarersatzstoffe	7,2	6,7	5,3	6,0	5,7
Schweine, außer Spanferkeln	7,2	8,3	8,4	7,3	5,0
Hede (Werg)	5,7	6,9	6,8	6,6	6,3
Eisenerze	4,8	4,2	1,0	0,6	0,6
Manganerze	4,7	6,1	7,0	6,9	7,0
Linsen	4,5	3,7	3,3	2,8	3,5
Arbeitspferde, leichte	4,0	9,2	12,8	11,9	.
Bettfedern, rohe	3,7	3,4	2,9	2,9	4,2
Buchweizen	2,6	3,3	2,2	2,3	2,1
b. Ausfuhr	**315,3**	**378,6**	**343,7**	**318,4**	**324,9**
Grobe und feine Eisenwaren	28,0	31,7	31,0	33,0	31,1
darunter: grobe	13,1	15,4	15,9	18,3	18,9
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	26,5	25,3	21,5	27,8	37,4
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	4,9	5,5	4,7	4,9	6,8
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	8,3	7,9	4,5	7,5	10,6
Baumwolle, rohe	14,7	14,5	8,9	8,1	11,4
Rindshäute	12,1	12,4	12,5	8,7	7,4
Silber, roh	10,2	4,6	7,2	13,0	9,2
Waren aus edlen Metallen usw	8,3	8,1	6,8	5,6	6,0
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	7,7	8,8	7,2	5,4	3,8
Bücher, Karten, Musikalien	7,5	6,5	6,9	7,3	7,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	7,1	9,6	8,0	8,2	6,6
Steinkohlen	6,6	6,7	6,4	9,9	10,1
Schafwolle, roh usw	6,1	9,8	9,0	6,1	4,2
Anilinöl, Anilinsalze usw	5,8	6,0	3,5	2,6	2,3
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	5,5	9,0	12,1	10,0	5,1

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Rußland					
Kautschuk und Guttapercha	5,3	6,7	3,6	2,8	1,5
Zink, rohes	4,2	3,2	3,2	3,9	3,4
Leibwäsche, baumwollene und leinene	4,1	3,7	2,9	3,9	4,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	3,9	2,3	2,6	2,4	2,4
Koks	3,9	4,0	3,5	4,4	5,4
Insektenwachs, Pflanzenwachs, gereinigt, gebleicht usw	3,7	3,4	4,2	4,2	4,6
Lokomotiven, Lokomobilen	3,7	3,6	3,1	3,7	.
Feine Waren aus Messing und anderen Kupferlegierungen	3,5	4,0	3,7	4,1	3,7
Instrumente, chirurgische, astronomische usw	3,0	3,2	3,5	4,6	5,5
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	2,9	3,2	2,6	2,2	2,2
Gold, roh	2,4	50,6	36,6	3,5	2,5
Gekämmte Wolle (Kammzug)	1,9	3,3	2,7	3,3	2,1
Roßhäute, grüne und gesalzene	1,9	3,2	2,7	1,4	1,0
Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	0,3	7,0	8,0	5,9	6,9
Finnland. Ein- und Ausfuhr zusammen	**55,3**	**49,8**	**41,5**	**40,9**	**47,1**
a. Einfuhr	**18,2**	**15,3**	**13,1**	**13,4**	**13,0**
Bau- und Nutzholz	11,6	10,4	9,0	8,2	8,5
davon: roh	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0
beschlagen	1,7	1,3	1,1	0,9	1,5
gesägt	9,5	8,7	7,8	7,2	7,0
Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation	1,1	0,4	0,2	0,3	0,1
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	1,0	0,5	0,3	0,6	0,7
Holzstoff, geschliffener	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1
Pappen, nicht besonders genannt	0,7	0,4	0,4	0,1	0,1
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,5	0,6	0,7	0,8	0,6
Frische Beeren zum Genuß	0,3	0,2	0,0	0,4	0,1
Kali und Natron, chlorsaures, nicht in Hülsen	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1
Tischler- usw Arbeiten, grobe, rohe	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
Milchbutter, frisch oder gesalzen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5
Baumwollabfälle	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Teer	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Grassaat, Timotheesaat	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Flußkrebse usw	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1
Wild, auch Federwild, nicht lebendes	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
b. Ausfuhr	**37,1**	**34,5**	**28,4**	**27,5**	**34,1**
Mehl	4,3	5,1	2,7	0,9	2,7
darunter: aus Weizen	0,8	0,5	0,1	0,2	0,3
» Roggen	3,4	4,5	2,5	0,7	2,4
Rindshäute	1,9	1,6	1,1	1,1	1,3
davon: gesalzen	0,9	1,0	0,7	0,6	0,8
gekalkte und trockene	1,0	0,6	0,4	0,5	0,5
Maschinen und Maschinenteile	1,6	1,6	1,4	1,3	2,4
darunter: elektrische Maschinen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	0,3	0,5	0,5	0,2	0,4
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	0,5	0,3	0,1	0,6	1,2
Gold, roh, auch in Barren	1,5	—	—	0,0	—
Wollengarn, außer bartem Kammgarn usw	1,4	1,3	1,1	1,2	1,5
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	1,3	1,3	1,3	1,2	1,7
Roggen	1,0	1,3	0,6	0,1	0,1
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	1,0	1,1	1,0	0,5	1,0
Baumwolle, roh	0,9	0,0	0,2	0,5	0,3
Frauenkleider	0,8	0,8	0,6	0,5	0,5
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0
Feine Waren aus Messing oder Kupfer	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3
davon: aus Messing und anderen Kupferlegierungen	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
» Kupfer	0,2	0,3	0,0	0,1	0,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Böttcherwaren, grobe, rohe	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,4	0,3	0,5	0,3	0,1

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Finnland					
Waren aus edlen Metallen	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Bücher, Karten, Musikalien usw	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Roman-Zement	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Palmnußöl (Palmkernöl, Palmkernfett), Kokosnußöl und anderer Pflanzentalg	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanterie- usw Waren	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Gerste	0,3	0,3	0,2	0,6	0,5
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Hopfen	0,3	0,3	0,2	0,1	0,4
Eisenbahnschienen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Lumpen	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2
Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zusammen	**1 316,0**	**1 285,4**	**1 252,6**	**1 188,1**	**1 235,1**
a. Einfuhr	**731,7**	**754,8**	**719,5**	**([1]696,6**	**724,4**
Bau- und Nutzholz	73,4	70,2	58,4	64,8	92,9
davon: rohes	37,6	34,7	29,0	33,0	45,8
beschlagenes	6,8	7,2	6,6	7,3	12,3
gesägtes	29,0	28,3	22,8	24,5	34,8
Braunkohlen	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7
Ochsen	49,2	46,2	33,5	25,7	25,6
Eier von Geflügel; Eigelb	41,7	37,9	50,2	48,0	47,8
Gerste	32,4	49,9	44,3	41,7	39,9
Gold, gemünzt	25,2	26,6	21,2	4,5	9,1
Malz aus Gerste	20,8	21,9	21,0	22,0	24,6
Kühe	19,1	29,3	25,7	13,0	11,8
Bettfedern, rohe	12,7	11,7	10,5	9,0	10,3
Pferde	12,6	11,0	9,1	8,5	8,9
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	12,5	11,1	12,5	11,0	9,3
Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren	12,2	15,4	13,3	7,5	6,3
Kalbfelle	12,2	10,0	10,6	8,8	7,8
darunter: gekalkte und trockene	8,0	7,2	8,9	8,1	7,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	10,9	10,6	9,8	8,1	7,7
Frisches Obst	9,5	15,8	10,8	10,7	8,1
darunter: Äpfel	3,1	7,4	4,3	6,7	3,4
Birnen	2,8	4,3	2,6	1,7	1,8
Zwetschen	1,8	2,8	2,2	0,4	0,8
Hopfen	9,7	4,3	5,9	12,4	6,7
Leinen- usw Garn, ungefärbt usw	9,3	9,1	7,1	9,1	9,1
Gemälde, Zeichnungen	8,9	8,7	7,1	6,3	5,8
Steinkohlen	8,6	8,3	7,3	6,5	7,8
Bier in Fässern	8,3	8,2	8,8	8,7	9,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	7,4	6,4	6,9	3,9	3,3
darunter: Schaffelle	3,5	3,7	4,1	1,6	1,8
Milchbutter, frisch oder gesalzen	7,2	7,7	8,7	8,2	6,0
Haushühner, lebende	6,0	5,5	5,9	5,0	4,1
Kleie	5,7	10,6	11,6	11,5	13,9
Feine Schuhe aus Leder	5,6	5,2	5,1	5,6	5,7
Handschuhe, lederne	5,4	7,0	6,8	6,7	8,0
Eisenerze	5,4	4,4	4,1	4,2	5,4
Holzborke, Gerberlohe	5,3	5,5	5,3	5,3	5,1
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	5,1	5,7	3,8	2,5	2,0
Rindshäute	4,5	4,9	3,5	2,4	3,4
davon: grüne und gesalzene	3,4	3,7	2,7	1,6	2,3
Baumwollabfälle	4,5	3,2	2,4	2,1	2,4
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton	4,4	3,6	3,4	4,7	6,0
Schleifholz und Holz zur Zellstoffbereitung	4,4	3,3	2,6	3,2	2,8

[1]) Berichtigte Zahl.

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Österreich-Ungarn					
Hede (Werg)	4,2	3,1	2,5	2,0	1,9
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt usw	4,1	4,3	2,8	3,7	3,1
Obst getrocknet, bloß eingekocht usw	4,0	4,5	4,8	4,1	4,0
Schafwolle, roh	3,8	6,0	5,4	3,0	3,4
Speisebohnen, trockene	3,7	5,1	2,8	3,3	3,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,7	3,1	2,8	2,8	2,7
Weizenmehl	3,7	4,6	3,8	4,6	4,3
Federvieh, nicht lebendes	3,7	3,8	4,3	3,9	3,2
Faßdauben, eichene, ungefärbte	3,7	2,5	2,5	3,0	4,2
Wein und Most in Fässern	3,6	3,7	3,9	4,4	5,2
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	3,5	1,9	1,5	1,8	1,9
Gänse, lebende	3,5	3,8	4,2	3,1	3,0
Ammoniak, schwefelsaures	3,1	2,7	2,6	2,4	1,4
b. Ausfuhr	**584,3**	**530,6**	**533,1**	**491,5**	**510,7**
Steinkohlen	64,1	62,2	64,5	68,1	74,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	39,8	37,0	38,2	35,3	34,7
Gold	27,6	23,7	43,8	24,3	22,2
davon: gemünzt	10,4	19,5	31,4	13,9	21,1
roh, auch in Barren	17,2	4,2	12,4	10,4	1,1
Baumwolle, rohe	25,1	18,9	19,4	15,4	17,3
Maschinen und Maschinenteile, mit Ausnahme von Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen, Dampfkesseln, Kratzen und Kratzenbeschlägen	20,7	18,8	15,7	18,0	21,3
Wolle, gekämmte (Kammzug)	18,3	14,4	17,2	15,5	16,5
Lackiertes, gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	12,6	13,0	11,8	9,6	9,3
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	11,5	11,1	14,4	11,8	13,7
Rindshäute	11,4	8,5	9,6	6,8	4,9
darunter: grüne und gesalzene	8,6	5,9	6,8	4,6	3,0
Koks	10,8	11,3	11,6	14,3	15,4
Waren aus edlen Metallen usw	10,4	9,2	7,4	7,2	8,4
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	9,9	9,2	8,9	8,0	7,2
Schafwolle, roh usw	9,7	9,4	9,6	7,4	7,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	9,0	6,4	11,4	10,6	9,2
Grobe Eisenwaren	8,3	8,6	7,5	7,8	9,0
Zink, rohes	7,9	6,4	5,4	5,0	6,1
Sämereien, nicht besonders genannt	6,7	6,2	6,0	7,4	6,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	6,5	4,2	5,2	4,0	5,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	5,6	5,4	5,0	4,4	5,2
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,5	2,4	2,1	1,4	2,2
Baumwollabfälle	5,4	3,4	2,5	2,4	2,9
Gemüse, frische	5,3	3,3	3,5	5,0	5,7
Palm-, Kokosnußöl usw	5,0	4,6	3,7	2,8	2,1
Kämmlinge	4,5	3,5	4,4	4,3	4,2
Feine Waren aus Eisenguß und schmiedbarem Eisen, nicht besonders genannt	4,4	4,3	3,5	3,4	3,1
Leder, nicht besonders genannt	4,3	4,1	3,9	3,3	3,2
Superphosphat	3,8	2,8	2,2	2,3	2,6
Hopfen	3,4	7,7	0,9	0,3	1,0
Lumpen	3,4	2,5	2,6	2,0	1,9
Kupfer, rohes	3,3	2,8	2,5	3,7	4,5
Indigo	3,0	2,9	2,4	2,7	1,9
Belgien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**510,9**	**475,4**	**457,4**	**422,5**	**473,6**
a. Einfuhr	**233,5**	**207,4**	**196,7**	**186,5**	**220,5**
Pferde	33,9	30,0	28,9	23,6	19,1
Schafwolle, roh usw	23,9	25,4	32,9	28,4	26,3
Gekämmte Wolle (Kammzug)	10,3	10,9	11,1	9,4	21,4
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	7,8	6,6	4,4	4,6	6,8
Steinkohlen	7,3	6,2	6,0	5,5	8,9
Zink, rohes	6,9	6,7	6,0	4,6	5,7

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Belgien					
Florettseide, gesponnene, einfach	6,9	2,6	0,2	0,0	0,1
Koks	6,7	5,0	3,4	5,1	7,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,5	3,4	2,4	1,2	2,3
Wollenstreichgarn	5,4	5,0	3,8	3,6	6,9
Kalk	5,2	5,4	4,0	3,0	3,6
davon: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	3,5	3,3	3,0	2,4	2,8
natürlicher phosphorsaurer	1,7	2,1	1,0	0,6	0,8
Kartoffeln	4,1	0,9	1,0	0,7	0,8
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	3,6	2,9	2,0	1,5	1,6
Kleie	3,5	2,0	1,7	1,6	2,3
Lumpen	3,1	3,0	2,4	2,5	3,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	3,0	3,2	2,8	2,5	2,2
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw	2,9	3,7	3,4	1,7	4,3
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 8 bis Nr. 20, ungefärbt usw	2,9	1,9	1,3	2,1	2,7
Ölsäure, Öldraß	2,7	2,5	2,7	2,4	2,0
Leder, nicht besonders genannt	2,3	2,6	3,5	2,2	2,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,3	1,6	1,0	1,0	1,2
Maschinen und Maschinenteile (ohne Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkessel, Kratzen).	2,1	1,5	1,2	2,9	6,2
Kautschuk und Guttapercha	2,1	1,8	1,3	2,2	2,5
Superphosphat	2,1	1,5	3,1	3,0	2,2
Thomasschlacken, gemahlene	1,8	2,2	1,8	1,3	1,5
Gold, gemünzt	1,7	1,3	1,5	1,7	1,9
Lederwaren, feine in Verbindung mit anderen Materialien	1,6	1,4	1,4	1,4	1,5
Fabrikate und Präparate, chemische, nicht besonders genannt, zu technischen Zwecken	1,6	1,3	0,8	1,0	1,0
b. Ausfuhr	**277,4**	**268,0**	**260,7**	**236,0**	**253,1**
Steinkohlen	31,8	28,9	29,7	25,4	23,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Kratzen	11,1	11,4	11,3	9,7	11,3
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	3,7	3,4	1,1	5,3	5,7
elektrische Maschinen	1,6	2,0	1,6	1,1	1,1
Baumwollenwaren	8,7	9,1	8,8	7,7	8,5
darunter: Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	3,0	3,1	2,7	2,3	2,7
Gewebe, gebleicht, auch appretiert	1,3	1,3	1,0	0,9	1,1
Strumpf-(Wirk-)Waren, nicht besonders genannt	1,4	1,3	1,4	1,0	1,1
Grobe Eisenwaren	7,2	7,8	8,0	8,0	8,8
darunter: nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	4,5	5,0	5,3	5,5	6,0
abgeschliffen, gefirnißt usw	1,6	1,7	1,8	1,7	1,9
Roheisen	6,8	7,6	5,2	2,6	4,1
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	6,8	7,7	6,8	4,6	1,8
Eisenerze	6,7	6,3	5,5	4,1	6,2
Hopfen	6,4	6,7	4,5	2,3	4,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	5,6	5,5	6,9	6,2	8,1
Lackiert. u. gefärbt. Leder, Handschuhleder, Korduan usw	5,1	5,6	4,2	3,2	3,3
Koks	4,8	4,3	3,3	2,6	4,3
Eisendraht, roh	4,5	4,6	3,5	4,3	3,0
Kunstwolle, Wollenabfälle	3,9	1,6	1,6	0,8	1,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	3,6	4,2	3,9	3,4	3,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	3,5	3,0	4,0	3,2	3,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	3,2	2,0	2,1	1,8	2,3
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	2,9	0,8	1,0	1,3	[1] 1,3
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2,6	2,2	1,9	2,2	2,2
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	2,5	2,9	3,3	2,5	3,0
Zell-, Stroh- und anderer Faserstoff	2,4	2,5	2,6	1,1	2,1
Photographisches Papier	2,3	0,3	0,1	0,1	0,1
Zinkerze	2,3	2,0	1,5	1,1	1,4

[1]) Einschließlich des Drahts aus unedlen Metallen mit Kautschuk überzogen.

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Belgien					
Waren aus edlen Metallen	2,2	3,2	3,9	3,7	5,0
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,2	2,2	2,2	1,5	1,0
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	2,2	3,9	4,0	3,6	2,2
Bücher, Karten, Musikalien usw	2,0	2,0	1,8	1,7	1,7
Bier in Fässern	2,0	1,9	1,8	1,7	1,5
Eck- und Winkeleisen	2,0	3,5	4,8	5,1	3,5
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	1,9	1,6	1,5	2,0	2,1
Feine Waren aus Messing und anderen Kupferlegierungen	1,8	1,6	1,4	1,4	3,4
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren: hartes	1,7	1,0	1,1	1,6	(¹ 1,0
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	1,6	2,1	2,4	1,8	1,1
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,6	1,6	1,3	1,4	1,5
Fabrikate und Präparate, chemische, nicht besonders genannt, zu technischen Zwecken	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	1,6	1,6	1,0	1,3	0,6
Spielzeug aller Art	1,6	1,6	1,3	1,1	1,6
Papier- usw Waren, nicht besonders genannt	1,6	1,5	1,4	1,2	1,3
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	1,5	1,2	1,5	1,7	1,0
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert usw	1,5	2,2	3,1	1,8	0,9
Ätzkali	1,5	1,1	0,8	0,2	1,2
Mineralwasser	1,4	2,0	2,0	1,6	2,1
Italien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**337,4**	**336,2**	**322,5**	**309,8**	**313,7**
a. Einfuhr	**191,4**	**200,1**	**192,5**	**182,6**	**186,4**
Seide	72,7	85,4	83,2	74,1	74,2
darunter: Rohseide, ungefärbt	69,4	81,5	80,1	71,6	70,4
Florettseide, ungefärbt, gekämmt	0,9	1,2	1,0	0,8	1,3
Florettseide, ungefärbt, gesponnen, ein-, zwei- und mehrfach	1,1	1,4	1,5	1,1	1,8
Hanf	10,7	8,3	9,3	8,5	9,4
Getrocknete Mandeln	7,3	9,7	7,3	9,5	7,8
Apfelsinen usw, frische	6,9	7,2	7,6	9,1	10,3
Weinbeeren, frische	6,3	7,1	6,6	4,4	3,0
darunter: Tafeltrauben	5,4	5,6	5,0	3,4	2,5
Marmor, roh, behauen usw	5,2	4,6	4,2	2,7	2,5
Schwefel	4,3	4,3	3,2	3,1	3,5
Küchengewächse, frische (Gemüse)	4,3	3,1	2,6	1,9	2,2
Eier von Geflügel; Eigelb	4,2	4,7	5,7	8,2	9,8
Olivenöl in Fässern	3,8	3,2	6,0	6,4	5,0
hiervon amtlich denaturiert	2,3	2,2	3,9	3,6	2,7
Frisches Obst (besonders Äpfel, Birnen, Kirschen und anderes Steinobst)	3,5	5,3	4,3	4,7	2,9
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber	3,1	2,9	3,1	3,8	3,9
Reife Nüsse (Wall- und Haselnüsse), Kastanien	2,9	4,0	2,8	2,7	3,2
Hede (Werg)	2,8	2,1	2,1	1,8	1,7
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	2,5	2,1	1,4	0,8	0,8
Kartoffeln	2,2	1,1	1,6	1,1	1,3
Korbflechterwaren, grobe, rohe	1,9	1,5	1,3	0,4	0,2
Statuen aus Stein usw	1,8	1,7	1,2	1,8	2,2
Blumen, Blüten, Knospen usw, Blätter und Gräser, Kränze	1,7	1,5	1,2	1,3	2,2
Asphaltsteine, bituminöser Mergelschiefer, roh usw	1,5	1,5	1,0	1,7	1,9
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast usw, ungarniert	1,5	1,6	1,2	1,1	0,6
Wein	1,4	1,7	1,2	1,6	2,6
darunter: Verschnittwein	0,6	0,8	0,4	0,6	1,1
Haushühner, lebende	1,4	1,4	1,8	1,7	2,7
Schafwolle, roh usw	1,3	1,8	2,7	1,2	1,0

¹) Einschließlich des weichen Holzes.

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr nach Italien					
Schaffelle, rohe behaarte	1,2	1,0	1,1	0,3	0,4
Gold, gemünzt	1,2	0,3	0,2	0,7	1,1
Reisabfälle	1,1	0,8	1,0	1,2	1,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	1,1	0,5	0,3	0,2	0,2
Baumwollabfälle	1,0	0,4	0,4	0,6	0,8
Zinkerze	1,0	0,5	0,3	0,4	0,1
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
Waren aus edlen Metallen usw	0,8	1,8	1,6	0,8	0,9
Gemälde, Zeichnungen	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6
b. Ausfuhr	**146,0**	**136,1**	**130,0**	**127,2**	**127,3**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	15,2	11,7	9,4	11,1	16,3
darunter: Müllerei-Maschinen	0,9	0,6	0,3	0,3	0,1
elektrische Maschinen	2,3	1,7	1,7	2,6	3,3
Werkzeugmaschinen	1,3	1,0	0,9	0,6	0,8
Dampfmaschinen	0,9	0,9	0,7	0,3	0,9
Webereimaschinen	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8
Walzmaschinen	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1
andere Maschinen, nicht besonders genannt, zu industriellen Zwecken	5,6	4,1	3,0	5,4	8,5
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	10,6	8,8	6,6	6,0	5,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	7,3	7,8	7,1	5,8	6,0
Grobe Eisenwaren, nicht besonders genannt	6,6	7,1	6,4	5,6	6,1
darunter: nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	2,7	3,7	2,8	2,5	3,6
abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	2,9	2,7	2,6	2,3	1,7
emailliert	0,8	0,6	0,8	0,5	0,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	6,4	6,4	6,3	5,4	4,5
Waren aus edlen Metallen usw	5,8	5,0	5,6	4,8	6,1
Gold, roh	4,3	4,5	4,2	3,8	3,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	2,9	2,3	2,2	3,0	2,7
Brucheisen und Eisenabfälle	2,3	2,3	2,9	2,2	0,6
Feine Waren aus Eisenguß und schmiedbarem Eisen	2,3	2,1	1,7	1,8	1,4
Lokomotiven, Lokomobilen	2,2	1,5	1,9	2,4	.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	2,2	2,9	2,4	2,3	2,0
Zink	2,0	1,4	1,4	1,3	1,4
davon: rohes	1,4	1,0	0,9	0,8	0,8
gestrecktes, gewalztes	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6
Rohseide, gefärbt	1,9	3,2	5,1	3,8	3,3
Zellstoff (Zellulose), Stroh- und anderer Faserstoff	1,8	1,3	1,3	1,4	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,7	1,3	2,6	2,1	1,7
Eck- und Winkeleisen	1,7	2,1	2,0	1,7	2,2
Nähmaschinen ohne Gestell	1,5	1,0	1,0	0,9	0,7
Feine Waren aus Messing und anderen Kupferlegierungen	1,5	1,4	1,1	1,1	0,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	1,2	1,1	1,3	1,1	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	1,2	1,4	1,4	1,1	0,8
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen usw	1,2	1,1	0,5	0,5	0,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,1	1,2	1,6	1,3	1,0
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	1,1	1,3	1,4	1,1	1,5
Kupferdraht, unplattiert	1,1	1,0	1,3	0,9	1,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1,1	1,1	1,1	0,8	0,9
Steinkohlen	1,0	1,3	0,8	0,7	0,5
Photographisches Papier	1,0	0,8	0,3	0,3	0,3
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7
Klaviere	0,9	0,8	0,6	0,6	0,6
Baumwollengarn, zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, akkommodierter	0,9	0,8	0,7	0,6	0,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,9	0,9	1,0	0,7	0,4

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Italien					
Koks	0,9	1,0	0,7	0,9	0,7
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,8	0,9	1,2	0,9	0,7
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	0,8	1,0	1,2	1,5	1,2
Eisenbahnfahrzeuge mit Leder- oder Polsterarbeit, je 1000 ℳ und mehr wert	0,8	0,6	0,4	3,9	2,7
Indigo	0,7	0,9	0,8	0,5	0,5
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zusammen	**508,4**	**475,9**	**454,1**	**418,5**	**462,6**
a. Einfuhr	**180,5**	**171,8**	**168,8**	**154,2**	**170,5**
Rohseide	27,7	28,0	26,6	23,3	26,0
davon: ungefärbt	25,6	25,7	23,8	21,0	23,8
gefärbt	2,1	2,3	2,8	2,3	2,2
Taschenuhren	21,0	18,3	19,5	18,6	21,0
davon: in goldenen Gehäusen	11,7	10,1	10,3	9,7	10,4
in silbernen Gehäusen	7,6	6,7	7,4	7,1	8,6
in anderen Gehäusen	1,7	1,5	1,8	1,8	2,0
Florettseide, ungefärbte	18,2	18,5	17,4	14,0	14,0
davon: gesponnene, zwei- und mehrfach	16,0	16,0	15,2	12,4	12,7
gesponnene, einfach	1,6	1,2	1,5	1,0	0,8
gekämmte	0,6	1,3	0,7	0,6	0,5
Baumwollenwaren	12,0	11,2	11,3	10,4	11,8
darunter: dichte Gewebe, rohe	5,1	4,5	4,6	4,6	5,1
Stickereien	4,1	3,8	3,4	3,3	4,1
undichte Gewebe, rohe	1,4	1,7	2,1	1,4	1,4
Käse	8,5	7,3	8,1	9,4	9,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Kratzen und Nähmaschinen	5,8	4,4	3,8	4,8	6,3
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber	5,8	4,4	4,2	4,8	6,2
Rohes, eindrähtiges Baumwollengarn	5,6	5,6	5,1	5,4	8,7
Kühe	5,3	6,6	9,8	7,3	5,9
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	5,1	5,0	4,4	4,2	3,2
darunter: roh, dubliert	2,7	2,5	1,8	1,9	1,4
roh, einfach	2,1	2,4	2,4	2,0	1,6
Bücher, Karten, Musikalien usw	4,8	4,3	3,6	3,4	3,2
Rindshäute, grüne und gesalzene	3,8	3,3	3,0	2,5	3,1
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	3,2	2,9	3,8	3,6	4,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	2,7	2,5	2,2	1,8	2,0
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	2,2	2,4	3,0	2,1	1,3
Baumwollabfälle	1,8	1,3	0,9	0,8	1,0
Äpfel, frische	1,8	2,5	4,4	0,8	2,1
Aluminium, rein, roh	1,7	0,9	0,8	0,7	0,9
Schokolade	1,6	1,2	0,9	0,6	0,5
Calciumkarbid	1,4	1,4	1,3	0,9	0,6
Uhrfurnituren	1,1	1,4	1,2	1,5	1,9
Gold, gemünzt	1,1	1,2	0,6	0,7	0,8
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	1,1	1,3	0,4	0,4	0,4
b. Ausfuhr	**327,9**	**304,1**	**285,3**	**264,3**	**292,1**
Brennstoffe	38,3	36,5	34,2	34,4	36,7
darunter: Steinkohlen	24,3	23,3	22,4	23,7	25,8
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	9,8	9,0	8,2	6,6	7,1
Koks	4,2	4,1	3,6	4,1	3,8
Grobe und feine Eisenwaren	17,0	17,0	16,4	14,1	15,3
darunter: grobe, abgeschliffen, gefirnißt usw	4,5	4,9	4,7	3,7	3,1
grobe, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	4,3	4,9	5,3	4,4	6,6
feine, aus schmiedbarem Eisen	2,3	1,6	1,4	1,5	1,6
feine, aus Eisenguß	1,4	1,1	1,1	1,1	0,7
Fahrräder ausschließlich der Motorfahrräder, Fahrradteile aller Art	1,7	1,6	1,3	1,3	1,2

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach der Schweiz					
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren und Hüte	13,2	13,7	14,1	13,0	12,0
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	5,6	6,0	5,9	4,5	4,1
Männer- und Knabenkleider aus diesen Stoffen	2,6	3,1	3,4	3,6	3,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene	1,4	1,3	1,2	1,6	1,8
Kleider, nicht besonders genannt, Putzwaren	1,4	1,2	1,3	1,0	0,5
Leder und Lederwaren	13,0	13,3	12,1	9,7	9,0
darunter: Leder, nicht besonders genannt	3,0	3,3	2,9	2,6	2,1
lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	2,2	2,3	2,5	1,5	1,6
Sohlleder	1,7	2,1	1,6	1,1	1,1
feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit Leder	2,2	1,8	1,6	1,6	2,1
feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Stoffen	1,3	1,1	0,9	0,7	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	13,0	12,5	13,3	12,1	14,3
Baumwollenwaren	10,8	10,5	10,1	8,9	9,5
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	4,8	5,1	4,8	4,2	4,8
dichte Gewebe, gebleicht usw	1,4	1,3	1,3	1,1	1,0
Bücher, Karten, Musikalien usw	10,7	10,0	10,2	9,0	8,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Kratzen und Nähmaschinen	9,3	6,7	5,2	6,1	9,2
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	3,8	2,8	1,6	3,1	4,5
Werkzeugmaschinen	1,2	0,8	0,7	0,4	0,8
Hafer	7,5	3,8	3,8	4,9	4,9
Gold	5,7	5,3	5,9	4,8	6,3
davon: roh, auch in Barren	4,8	3,9	4,4	3,6	5,1
gemünzt	0,9	1,4	1,5	1,1	1,2
Eck- und Winkeleisen	5,6	4,6	4,1	3,4	5,5
Zucker aller Art	4,9	4,7	4,0	3,5	3,0
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	4,0	3,7	3,4	2,2	2,4
Rohseide, gefärbt	3,7	3,9	4,5	3,3	3,2
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen	3,7	3,3	3,2	2,8	4,4
davon: roh	2,2	2,0	2,1	1,7	3,1
abgeschliffen usw	1,5	1,3	1,1	1,2	1,3
Waren aus edlen Metallen	3,4	3,0	2,6	2,5	3,0
Anilinöl, Anilinsalze	3,1	3,0	1,7	1,4	1,3
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	2,9	3,8	2,2	1,6	1,9
Gekämmte Wolle (Kammzug)	2,7	1,7	1,2	1,3	1,7
Schweine, außer Spanferkeln	2,6	2,6	0,0	0,0	0,2
Silber, roh, auch in Barren	2,3	2,2	1,8	2,2	1,8
Baumwolle, rohe	2,3	2,1	2,0	1,7	1,8
Weizen	2,2	1,9	1,1	0,6	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	2,2	2,0	2,2	1,5	2,9
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	1,9	1,4	1,9	1,3	1,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,9	1,9	2,1	1,8	1,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,9	0,9	0,8	0,5	1,1
Bier in Fässern	1,9	1,6	1,6	1,4	1,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,9	1,5	2,8	2,7	2,0
Wein und Most in Fässern	1,8	1,2	1,1	0,8	1,1
Fabrikate und Präparate, chemische, nicht besonders genannt, zu technischen Zwecken	1,8	1,8	1,7	1,4	1,6
Hopfen	1,8	1,9	0,8	0,6	1,3
Bettfedern, gereinigte usw	1,7	1,8	1,6	1,5	1,6
Eisenbahnschienen	1,7	1,5	2,1	2,0	3,3
Papier- usw Waren, nicht besonders genannt	1,6	1,5	1,5	1,2	1,4
Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren	1,6	1,4	0,9	1,1	0,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	1,4	1,7	2,2	1,7	1,5
Ochsen	1,4	1,8	1,5	1,2	1,3
Kupferdraht, unplattiert	1,2	1,6	0,8	1,2	2,2
Frische Küchengewächse (Gemüse)	1,2	1,5	1,1	0,8	1,0

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Rumänien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**106,3**	**101,0**	**133,7**	**81,9**	**61,3**
a. Einfuhr	**64,4**	**63,4**	**84,2**	**47,9**	**35,9**
Weizen	26,9	26,3	29,1	11,4	5,9
Mais	9,7	7,2	24,1	12,4	5,9
Gerste	6,7	6,3	5,7	5,3	1,9
Hafer	5,9	7,7	3,7	0,6	0,0
Bau- und Nutzholz; gesägt usw, weiches	2,0	1,7	1,4	2,4	[1] 2,7
Eier von Geflügel	2,2	2,5	3,4	1,7	1,8
Roggen	2,2	3,5	6,3	3,6	1,9
Mineralöl, (Rohnaphtha für die Reinigung)	2,1	1,3	1,1	1,1	0,6
Gold, gemünzt	0,8	0,4	0,1	0,2	0,2
Speisebohnen, trockene	0,8	0,5	0,2	0,1	0,1
Hirse	0,6	0,6	0,8	0,6	0,8
Leinsaat	0,5	1,1	0,3	0,5	0,1
Raps, Rübsaat	0,4	1,5	4,3	5,4	10,1
Erdöl, gereinigt (Petroleum)	0,4	0,7	0,5	0,3	0,2
Nüsse, reife	0,4	0,3	0,9	0,5	0,7
b. Ausfuhr	**41,9**	**37,6**	**49,5**	**34,0**	**25,4**
Baumwollenwaren	7,6	6,8	8,2	5,9	2,4
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	5,2	4,3	5,2	3,8	1,2
Strumpfwaren	0,8	1,0	1,2	0,8	0,4
dichte Gewebe, gebleicht usw	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt usw, außer Gardinenstoffen	0,4	0,5	0,6	0,3	0,1
Wollenwaren	6,3	5,2	6,0	4,5	2,2
darunter: unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	5,1	4,1	4,9	3,7	1,8
Strumpf-, Posamentier- usw Waren	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	3,0	1,8	1,3	1,4	4,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	2,0	1,9	2,1	1,6	0,6
Leder	1,7	2,0	2,0	1,7	0,8
davon: lackiertes, gefärbt usw	1,4	1,6	1,7	1,4	0,6
Leder, nicht besonders genannt	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	1,4	1,2	1,2	0,8	0,7
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,1	0,4	0,3	0,4	0,5
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh oder poliert usw	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	0,9	0,9	1,1	1,0	0,6
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	0,9	0,9	0,9	0,7	0,4
Eisendraht, roh	0,6	0,5	0,2	0,3	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,6	0,6	0,7	0,5	0,2
Waren aus edlen Metallen usw	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,6	0,6	0,6	0,5	0,2
Lokomotiven, Lokomobilen	0,5	0,5	0,3	0,1	.
Nähmaschinen mit Gestell	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Bücher, Karten, Musikalien usw	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland. Ein- und Ausfuhr zusammen	**20,4**	**19,2**	**18,1**	**15,7**	**15,0**
a. Einfuhr	**11,9**	**11,2**	**11,2**	**9,2**	**8,5**
Korinthen	4,0	4,2	3,7	4,1	3,4
Rohe behaarte Schaffelle	1,0	0,7	1,1	0,3	0,3
Naxosschmirgel u. andere nicht besonders genannte Erden	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3
Wein in Fässern	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Eisenerze	0,6	0,5	0,1	0,2	0,2

[1] Mit Einschluß des harten Holzes.

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Griechenland					
Waschschwämme (Meerschwämme)	0,5	0,5	0,8	0,6	0,5
Pelztier-Häute und -Felle; Vogelbälge	0,5	0,4	0,5	0,2	0,2
Getrocknete Feigen	0,5	0,6	0,9	0,5	0,4
Rosinen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4
Zinkerze	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0
Unbearbeitete Tabakblätter	0,3	0,3	0,2	0,1	0,4
Roher, behauener Marmor	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
Roter Verschnittwein	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3
Frische Weinbeeren, außer Tafeltrauben	0,2	0,5	0,3	0,1	—
b. Ausfuhr	**8,5**	**8,0**	**6,9**	**6,5**	**6,5**
Wollene, unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	0,7	0,6	0,3	0,4	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	0,7	0,5	0,4	0,3	0,4
Lackiertes und gefärbtes Leder, Handschuhleder, Korduan usw	0,6	0,5	0,4	0,2	0,2
Grobe, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte Eisenwaren	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Elektrische Glühlampen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Feine Waren aus Eisenguß und schmiedbarem Eisen	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,3	0,5	0,6	0,3	0,1
Mehrfarbige, bemalte usw Tonwaren	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Dampfkesseln, Nähmaschinen usw)	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Feine Waren aus Messing und anderen Kupferlegierungen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Waren aus edlen Metallen usw	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
Baumwollene Strumpfwaren	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Roher Eisendraht	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Baumwollene Spitzen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Eck- und Winkeleisen	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
Grobe Waren aus weichem Kautschuk usw	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Lokomotiven, Lokomobilen	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0
Feine Holzwaren; Holzbronze	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3
Serbien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**15,8**	**15,8**	**18,0**	**14,7**	**18,2**
a. Einfuhr	**9,1**	**8,8**	**12,4**	**7,5**	**9,4**
Obst, getrocknet (Zwetschen)	5,0	4,1	5,8	3,9	6,2
Eier von Geflügel	1,2	0,7	1,4	0,2	0,2
Weizen	1,1	1,9	1,3	2,1	1,5
Schaffelle, rohe behaarte	0,5	0,9	0,4	0,1	0,2
Mais	0,3	0,1	1,5	0,3	0,8
Federvieh, nicht lebendes	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0
Kleie	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
Schweineschmalz	0,0	0,1	0,5	0,1	0,0
b. Ausfuhr	**6,7**	**7,0**	**5,6**	**7,2**	**8,8**
Rindshäute	0,8	0,7	0,7	0,5	0,4
davon: gesalzene	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
gekalkte und trockene	0,7	0,5	0,6	0,4	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	0,6	0,7	0,4	0,3	0,3
Wollengarn, roh, einfach, drei- oder mehrfach gezwirnt	0,6	0,5	0,3	0,3	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	0,5	0,7	0,8	0,6	0,4
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen)	0,4	0,4	0,3	0,3	1,0
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Feine Eisenwaren aus schmiedbarem Eisen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4
Gefärbtes und lackiertes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**1 956,7**	**1 821,2**	**1 576,2**	**1 574,2**	**1 752,9**
a. Einfuhr	**961,6**	**833,5**	**610,7**	**657,8**	**840,7**
Gold	324,8	218,4	33,8	91,0	112,1
davon: roh, auch in Barren	200,8	146,4	29,4	53,9	60,2
gemünzt	124,0	72,0	4,4	37,1	51,9
Garn (außer seidenem und Garn aus Rindviehhaaren)	136,2	132,5	121,8	117,5	151,6
darunter: hartes Kammgarn, Genappes-, Mohär- usw Garn	67,6	68,8	66,4	64,0	82,4
anderes Wollengarn	6,8	7,0	6,7	6,7	10,5
rohes Baumwollengarn:					
zweidrähtiges	30,6	31,1	27,3	25,5	32,5
eindrähtiges	21,9	17,6	13,9	13,2	16,5
Leinengarn, eindrähtiges usw	3,8	4,0	3,4	4,1	4,9
Steinkohlen	81,3	76,6	73,7	78,1	114,6
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	30,4	34,8	17,4	13,5	14,5
Kautschuk und Guttapercha	28,5	24,2	18,8	15,7	17,7
Silber, roh, auch in Barren	21,4	20,5	19,3	14,0	9,2
Maschinen und Maschinenteile	19,7	13,8	12,4	16,5	28,5
darunter: Baumwollspinnmaschinen	6,9	4,0	3,7	5,9	9,9
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	6,4	4,5	2,9	4,4	5,8
Heringe, gesalzene	16,6	15,5	24,1	20,6	19,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	14,3	14,7	8,3	7,7	11,0
Schafwolle (Schweißwolle oder Rückenwäsche)	13,5	14,0	18,3	15,6	13,7
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	13,0	15,3	12,0	9,0	6,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	10,7	12,2	11,6	9,3	11,7
Baumwollene Gewebe, dichte	10,4	10,3	10,0	8,5	9,7
darunter: rohe	6,4	6,5	6,1	5,2	6,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	9,9	9,5	8,9	8,1	12,1
Roheisen	7,6	7,4	6,5	15,2	53,6
Kupfer, rohes	7,6	12,7	9,5	11,2	14,5
Seefische, frische	6,5	7,6	9,1	7,5	6,0
darunter: Heringe	3,9	5,4	7,1	5,8	4,8
b. Ausfuhr	**995,1**	**987,7**	**965,5**	**916,4**	**912,2**
Zucker	141,2	123,6	107,6	131,4	115,3
darunter: Zucker (granulierter, Würfel; Brot)	88,8	81,8	70,7	90,8	82,1
Rohzucker	49,3	40,7	35,9	38,7	32,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	39,5	41,6	41,1	41,6	38,8
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	34,6	37,9	36,3	29,4	27,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche	25,7	20,9	36,0	31,3	24,3
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	22,0	33,3	36,7	39,3	27,9
Spielzeug	21,9	19,4	20,7	19,8	20,2
Maschinen und Maschinenteile	17,9	18,8	16,7	10,2	8,8
darunter: elektrische Maschinen	4,2	5,8	7,5	2,4	1,7
Dampfmaschinen	6,2	5,5	4,0	1,4	1,7
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder usw	17,8	14,2	10,4	7,3	8,6
Baumwollene Stickereien	17,3	15,7	11,0	8,9	12,8
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	16,5	19,0	20,5	18,1	17,1
Grobe Eisenwaren	16,5	18,9	16,3	14,7	13,6
darunter: nicht abgeschliffen usw	7,8	8,8	6,8	6,1	5,1
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	15,6	28,6	28,3	9,0	0,0
Baumwollene Spitzen	15,5	16,4	12,1	10,1	9,3
Feine Eisenwaren	14,2	15,3	15,1	13,6	13,1
darunter: aus schmiedbarem Eisen	7,2	8,3	9,0	8,4	7,6
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	13,9	10,9	7,1	5,0	6,4
Holzwaren, feine; Holzbronze	13,7	12,9	17,5	19,9	17,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	13,6	17,6	16,2	13,8	15,9
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, nicht besonders genannt	12,7	12,0	11,3	8,5	10,0
Klaviere	12,5	12,7	13,1	13,0	10,9
Eck- und Winkeleisen	11,2	13,8	11,9	11,4	6,6

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Großbritannien					
Zink, rohes	11,1	11,9	12,1	6,3	6,2
Hopfen	10,5	4,7	7,1	2,3	4,7
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	10,3	9,2	11,1	12,5	10,6
Feine Lederwaren	9,7	9,5	9,5	12,5	15,6
darunter: in Verbindung mit anderen Stoffen; Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmten Leder	6,6	5,9	5,7	6,6	3,8
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	8,6	8,9	8,9	7,9	8,8
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig, vergoldet usw	8,5	7,0	6,2	6,5	6,1
Palmnußöl, Kokosnußöl und anderer Pflanzentalg	7,0	3,8	6,5	4,4	2,3
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	7,0	5,3	5,0	6,9	6,6
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	6,4	8,3	8,9	6,5	6,0
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zusammen	**1 438,8**	**1 412,7**	**1 360,3**	**1 427,9**	**1 460,4**
a. **Einfuhr**	**943,8**	**943,4**	**911,1**	**1 042,1**	**1 020,8**
Baumwolle, rohe	337,5	281,5	244,3	233,3	258,8
Kupfer, rohes	120,1	79,5	67,5	61,9	101,4
Schweineschmalz	65,2	70,7	82,1	81,2	69,4
Petroleum, gereinigt	60,9	68,3	55,3	56,3	67,6
Bau- und Nutzholz, gesägt, Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren	26,7	26,9	21,2	16,4	17,6
Weizen	26,7	75,7	134,1	165,2	60,6
Ölkuchen	22,1	20,3	22,6	24,2	22,9
Mais	19,3	50,4	7,2	82,0	104,0
Obst, getrocknet, bloß eingekocht usw	19,2	17,8	12,8	8,7	11,9
Oleomargarin	17,9	17,9	19,2	20,3	15,9
Terpentinöl und anderes Harzöl	16,8	16,4	14,5	12,2	16,9
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	15,2	13,3	14,7	12,5	10,6
Terpentinharz, Terpentinbalsam	11,9	11,1	8,0	9,6	9,4
Baumwollensamenöl	11,3	12,2	18,8	18,0	13,5
darunter: amtlich denaturiert	3,8	3,9	5,1	7,6	6,1
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	10,5	9,7	10,0	11,4	11,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	9,4	10,1	11,9	19,2	31,8
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	6,1	7,9	10,3	16,1	22,3
Baumwollabfälle	8,3	8,3	5,4	5,1	6,5
Tabakblätter, unbearbeitete	7,8	7,8	8,6	9,0	9,0
Schmieröle, mineralische	7,0	7,8	8,1	7,5	8,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	6,7	9,7	4,5	3,2	3,7
Talg von Rindern und Schafen	5,7	6,0	7,0	6,4	7,6
Nähmaschinen ohne Gestell	4,9	3,4	2,9	3,0	3,8
Rindshäute	4,8	3,2	2,5	1,8	2,5
Blei, rohes	4,2	3,2	2,8	4,5	9,9
Fleisch von Vieh, einfach zubereitet	3,8	7,7	14,1	15,2	17,8
darunter: Schweinespeck	1,5	3,3	7,1	7,8	5,2
Rindfleisch	2,1	2,9	2,5	2,1	1,5
Schweinefleisch	0,1	1,1	3,1	3,8	2,9
Schweineschinken	0,1	0,4	1,3	1,5	1,6
Lackiertes und gefärbtes Leder, Handschuhleder usw	3,6	2,4	2,4	2,0	1,0
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw	3,5	3,7	2,6	2,3	2,9
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	3,3	4,2	2,7	1,3	6,3
Kalk, holzessigsaurer	3,1	2,8	2,5	2,7	1,8
Äpfel, frische	2,5	3,7	1,5	0,4	0,3
Gesalzene Fische in Fässern, außer Heringen	2,4	3,0	1,9	0,8	0,8
Mineralöle für die Reinigung usw	1,8	2,1	3,1	3,4	3,3
Leinsaat	1,5	1,0	6,5	5,8	4,8
b. **Ausfuhr**	**495,0**	**469,3**	**449,2**	**385,8**	**439,6**
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, vergoldet usw	29,1	24,2	22,2	20,2	16,2
darunter: Tafelgeschirr	26,0	21,1	18,9	17,3	13,1
Baumwollene Stickereien	26,4	11,0	7,8	4,4	4,6

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach den Ver. St. v. Amerika					
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	23,1	13,6	10,1	11,7	7,4
Baumwollene Strumpfwaren, außer Trikotstoffen und gewirkten usw. Handschuhen	19,7	19,6	17,2	14,1	22,4
Spielzeug aller Art	19,1	16,7	15,6	15,5	14,4
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	18,3	17,0	18,3	16,4	16,7
Halbseidne Zeuge, Tücher, Schale	16,9	27,3	21,9	17,2	19,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	15,4	10,6	16,9	14,9	9,7
Kalbfelle	13,2	6,8	10,1	9,2	5,3
darunter: gekalkte und trockene	10,3	4,3	6,8	6,6	3,6
Baumwollene Spitzen	12,7	8,2	9,6	7,6	5,3
Chlorkalium	11,9	9,9	8,6	9,0	9,3
Lederne Handschuhe	11,1	11,3	11,3	13,3	18,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	8,9	8,3	6,6	6,1	7,3
Bücher, Karten, Musikalien usw	7,7	6,2	7,0	6,4	6,3
Rohzucker	7,7	0,3	10,6	19,1	69,6
Abraumsalze	7,1	5,6	5,1	6,6	6,4
Leder, lackiertes usw; Handschuhleder, Korduan usw.	6,7	7,3	6,2	4,9	5,2
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	6,4	7,1	6,2	5,3	7,4
Waren aus edlen Metallen usw	5,9	4,4	0,2	0,1	0,1
Baumwollene Handschuhe, gewirkt, gestrickt usw.	5,8	6,7	4,8	2,3	2,7
Verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- usw Zeug	5,4	5,2	4,3	3,6	3,7
Hopfen	5,3	4,3	3,7	1,2	2,1
Borsten	5,1	5,0	5,4	4,8	4,2
Kali, schwefelsaures	4,9	4,4	3,7	3,2	3,0
Lumpen	4,5	3,7	4,1	2,3	4,2
Alizarin	3,9	3,7	4,7	4,2	2,3
Anilinöl, Anilinsalze usw	3,8	3,6	3,0	3,5	3,4
Messerwaren und Schneidewerkzeuge, außer chirurgischen Instrumenten	3,8	3,5	3,0	2,8	2,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	3,6	3,9	2,5	2,1	2,6
Indigo	3,5	3,1	3,1	3,4	2,5
Musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	3,2	2,6	1,3	1,5	0,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	3,2	3,4	3,1	3,4	3,4
Kautschuk und Guttapercha	3,2	4,1	6,3	4,2	12,1
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	3,1	3,0	4,1	2,9	3,7
Luxusporzellan	3,1	3,0	3,3	2,7	2,8
Blumen, künstliche, aus Webe-, Wirkwaren, Gespinsten oder Filz usw	3,0	4,4	4,0	4,8	3,4
Wein in Flaschen	3,0	2,9	2,8	2,4	2,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffene, abgeschliffene und emaillierte usw.	2,9	4,3	3,7	2,2	1,8
Roman-Zement	2,6	5,5	7,4	3,8	8,9
Dichte, gebleichte baumwollene Gewebe, außer Samt	2,5	3,9	2,1	1,2	1,1
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,3	5,3	7,8	0,1	—
Eisenbahnschienen	0,1	5,1	8,3	0,1	0,0
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zusammen	**698,0**	**610,0**	**559,4**	**531,7**	**583,1**
a. Einfuhr	**423,7**	**338,0**	**306,2**	**281,8**	**305,5**
Gold, gemünzt und roh	56,9	7,1	2,2	9,3	2,6
darunter: gemünzt	55,3	5,9	0,9	6,3	1,5
Gekämmte Wolle (Kammzug)	42,7	31,7	34,3	23,5	19,1
Wein und Most in Fässern	15,5	17,1	16,5	16,4	16,7
Schafwolle, roh usw	13,0	11,5	9,5	10,2	8,7
darunter: Fabrikwaschwolle	10,0	9,1	7,7	8,1	5,3
Luzerne-, Esparsette- und andere Klee-Saat	10,9	7,5	3,7	1,6	4,0
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	10,1	9,2	4,5	3,1	3,9
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw.	8,3	8,5	7,3	7,8	11,0
Florettseide, ungefärbt, gekämmt und gesponnen	6,8	6,0	4,4	3,5	4,0
Kalbfelle, grüne und gesalzene	6,8	7,0	4,9	2,7	2,8

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Frankreich					
Rindshäute, grüne und gesalzene	6,5	4,5	3,7	2,8	3,4
Gaze, Krepp und Flor aus Seide	6,3	7,1	6,8	5,0	3,8
Rohseide, ungefärbt	6,0	7,0	7,4	6,9	8,7
Pferde	5,4	6,0	7,6	7,9	7,3
Motorpersonenwagen	5,4	3,7	2,6	0,9	.
Frische Küchengewächse (Gemüse)	5,4	4,1	4,5	3,3	2,7
Baumwollabfälle	5,3	3,0	2,7	2,2	2,3
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	5,2	7,2	6,7	7,4	7,5
Schaumwein	5,0	4,9	4,5	3,5	9,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	4,5	4,0	3,1	3,1	3,4
Gefärbtes u. lackiert. Leder; Handschuhleder, Korduan usw	4,4	4,8	4,4	4,4	4,2
Sämereien, nicht besonders genannt	4,0	4,1	2,5	1,6	1,7
Ölkuchen	3,8	3,6	4,1	4,8	4,3
Gerbstoffauszüge, nicht besonders genannt	3,6	2,5	1,8	1,8	2,2
Wollengarn, außer hartem Kammgarn	3,4	3,8	3,2	2,2	3,0
Branntwein, nicht besonders genannt, in Fässern	3,0	3,1	3,3	2,8	7,7
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	2,9	3,0	2,5	1,6	1,4
b. Ausfuhr	**274,3**	**272,0**	**253,2**	**249,0**	**277,6**
Koks	24,9	20,6	15,8	20,7	20,3
Steinkohlen	16,0	14,5	13,1	11,5	12,1
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	14,5	14,9	10,5	8,1	8,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	13,9	12,3	10,4	8,0	8,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	13,4	13,5	14,3	15,3	20,9
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	7,1	7,2	6,0	5,1	5,7
Hopfen	5,6	7,3	2,8	2,8	3,7
Waren aus edlen Metallen usw	5,6	4,8	5,8	5,2	6,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	5,1	7,2	4,8	3,9	4,2
Grobe Eisenwaren	4,9	5,6	5,7	4,3	4,9
darunter: nicht abgeschliffen usw	2,9	2,7	3,0	2,4	2,7
abgeschliffen usw	1,4	2,1	1,8	1,4	1,5
Eisenerze	4,6	4,6	3,8	4,1	5,0
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,5	2,3	1,8	1,4	1,7
Lokomotiven, Motorpersonenwagen usw	4,2	2,5	4,8	1,6	0,7
darunter: Motorpersonenwagen	3,5	1,5	1,0	0,5	.
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	4,2	3,3	7,1	6,0	5,8
Spielzeug aller Art	4,0	3,1	3,3	3,3	4,0
Gefärbtes u. lackiert. Leder; Handschuhleder, Korduan usw	3,7	4,2	3,7	3,3	4,3
Borsten	3,6	4,5	4,3	4,1	5,4
Zellstoff (Zellulose), Stroh- und anderer Faserstoff	3,3	3,3	4,2	3,8	3,8
Bücher, Karten, Musikalien usw	3,2	3,3	3,2	2,6	3,7
Kalbfelle, gekalkte und trockene	2,1	3,8	5,3	5,0	5,6
Argentinien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**439,2**	**341,7**	**249,0**	**255,0**	**298,5**
a. Einfuhr	**336,5**	**270,6**	**201,8**	**200,8**	**234,5**
Schafwolle, roh (Schweißwolle)	102,6	101,3	77,3	75,7	91,0
Weizen	78,4	42,2	20,8	29,3	63,4
Leinsaat	42,9	28,8	21,1	19,1	10,8
Rindshäute	39,3	37,7	29,7	24,8	25,1
und zwar: gesalzene	34,2	30,9	27,0	21,5	21,0
gekalkte und trockene	5,1	6,8	2,7	3,3	4,1
Mais	32,0	23,0	19,5	15,5	10,5
Quebrachoholz, unzerkleinert	11,1	8,1	8,2	7,2	7,9
Kleie	10,0	8,5	4,6	4,0	5,1
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren (Nutria- oder Seerattenfelle usw)	4,6	6,4	7,1	11,6	8,0
Schaffelle, rohe behaarte	3,1	2,9	1,8	1,3	0,9
Quebrachoholzauszug	2,5	1,8	1,0	1,1	0,8
Roßhäute	2,2	3,6	3,7	3,3	2,7
und zwar: gesalzene	0,7	1,9	2,3	2,1	1,7
gekalkte und trockene	1,5	1,7	1,4	1,2	1,0
Talg	1,3	1,1	0,9	0,2	0,1

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr nach Argentinien	**102,7**	**71,1**	**47,2**	**54,2**	**64,0**
Waren aus edlen Metallen	10,6	4,6	3,9	4,1	5,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	8,6	5,8	3,5	3,4	4,9
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt usw	5,1	6,0	2,5	2,7	1,7
Eisendraht	4,8	4,4	3,2	4,0	3,8
und zwar: roh	0,5	0,8	0,4	0,9	0,5
verkupfert, verzinnt, poliert usw	4,3	3,6	2,8	3,1	3,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	4,0	2,2	1,6	1,9	3,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	3,3	3,1	2,0	2,1	1,8
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	3,0	2,2	1,5	1,2	0,4
Feine Waren aus Eisenguß und schmiedbarem Eisen	2,5	1,7	1,1	1,5	1,5
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, außer Wirkstoffen und Handschuhen	2,2	1,7	1,1	1,4	1,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	2,0	0,9	0,6	0,7	0,7
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	1,9	2,1	1,0	1,1	2,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,9	0,9	1,0	1,0	0,5
Spielzeug aller Art	1,5	1,0	0,7	0,7	0,8
Papier- usw Waren, nicht besonders genannt	1,3	1,7	0,9	0,6	0,5
Klaviere	1,3	0,6	0,4	0,5	0,7
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	1,3	0,5	0,4	0,3	0,4
Britisch Indien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**378,0**	**329,2**	**271,9**	**264,3**	**261,1**
a. Einfuhr	**294,9**	**253,2**	**214,5**	**197,2**	**204,8**
Rohe Baumwolle	75,1	60,9	35,3	34,2	21,2
Jute	38,2	29,0	34,6	32,1	29,5
Leinsaat	25,0	23,6	20,5	18,5	21,7
Reis, ungeschälter	21,4	33,5	25,7	15,2	30,7
Rindshäute, gekalkte und trockene	20,9	19,5	15,6	15,5	28,7
Raps	20,0	13,2	19,7	24,5	14,8
Weizen	12,9	0,7	0,4	0,1	0,1
Sesam	11,0	10,8	10,8	8,7	7,4
Schellack	8,4	7,6	3,3	3,6	3,4
Kautschuk und Guttapercha	6,4	3,7	2,4	1,6	2,2
Mohn	5,6	6,1	6,6	5,6	6,6
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	4,3	4,4	4,2	2,9	2,2
Roher Kaffee	3,9	3,9	2,6	3,3	2,3
Kopra	2,9	2,4	2,5	2,8	4,5
Baumwollabfälle	2,5	1,6	1,2	0,8	0,5
Erdnüsse, frische Erdmandeln	2,2	2,8	1,1	0,5	0,1
Kokosfasern, zu Strängen zusammengedreht für Fabriken von Decken usw	2,0	2,2	1,8	2,0	2,0
Katechu	1,5	2,1	2,0	2,0	1,8
b. Ausfuhr	**83,1**	**76,0**	**57,4**	**67,1**	**56,3**
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	10,8	8,9	6,3	11,0	12,1
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	6,5	4,0	2,3	1,7	2,9
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	5,2	3,9	3,1	3,4	2,6
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	4,5	3,3	2,0	2,3	1,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	4,3	4,9	3,8	4,6	3,2
Alizarin	2,9	3,1	3,0	2,7	2,0
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	2,4	4,1	3,8	5,5	1,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	2,4	2,7	2,1	1,9	2,3
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	2,1	2,8	2,1	2,9	1,6
Kupferlegierungen usw in Stangen u. Blechen, unplattiert	2,0	1,0	0,6	0,7	0,5
Halbseidene Zeuge, Tücher und Schale	1,8	1,1	1,5	2,1	1,3
Baumwollene undichte Gewebe, außer Gardinenstoffen, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,6	0,2	0,1	0,1	0,3
Waren aus edlen Metallen usw	1,6	1,6	2,0	0,6	0,3
Baumwollene Stickereien	1,5	0,5	0,4	0,3	0,1
Eck- und Winkeleisen	1,2	1,3	0,8	0,7	0,3
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,1	1,0	0,9	1,0	1,7

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zusammen	**641,0**	**612,7**	**599,7**	**582,8**	**611,2**
a. Einfuhr	**220,9**	**194,3**	**206,1**	**203,8**	**215,4**
Milchbutter, frisch oder gesalzen	20,7	14,6	9,7	8,8	9,3
Frische Gemüse	13,5	5,7	8,9	12,2	11,0
Käse aller Art, außer Kunstkäse	12,9	11,8	11,3	10,4	9,9
Heringe, gesalzene, in Fässern	11,2	12,2	14,4	10,7	10,2
Tabakblätter, unbearbeitete	10,6	9,7	9,6	16,7	16,7
Pferde	10,4	10,5	8,9	6,1	4,7
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	3,8	4,1	3,6	2,4	.
Stuten	3,0	2,9	1,7	0,9	.
Arbeitspferde, schwere: Hengste, Wallache	1,9	1,5	1,5	1,2	.
Stuten	1,0	1,0	1,1	0,7	.
Reit-, Renn-, Luxuspferde	0,6	0,8	0,8	0,5	.
Fleisch von Vieh, frisch	9,6	9,1	14,7	12,4	11,0
davon: Rindfleisch	6,0	4,3	5,6	5,3	5,6
Schweinefleisch	3,6	4,8	9,1	7,1	5,4
Reis, geschälter	7,8	6,7	7,2	6,5	5,8
Zinn, rohes; Bruchzinn	7,4	6,6	5,6	5,8	6,8
Gold, gemünzt	6,4	4,8	9,3	10,3	4,5
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	5,5	4,5	4,3	4,9	5,7
Kartoffeln	4,2	1,6	1,6	1,4	1,7
Rindshäute	4,1	3,8	2,8	2,2	2,5
davon: grüne und gesalzene	2,9	2,6	1,9	1,4	1,5
gekalkte und trockene	1,2	1,2	0,9	0,8	1,0
Baumwollabfälle	4,1	3,6	2,8	2,7	3,5
Ölkuchen	3,9	3,4	3,5	2,7	2,9
Kleie	3,5	3,7	3,2	3,4	3,4
Fische, gesalzene (außer Heringen), in Fässern usw; geräucherte usw	3,1	2,3	5,7	4,1	3,8
Bücher, Karten, Musikalien usw	2,9	2,6	1,9	1,9	2,0
Seefische, frische, außer Heringen	2,8	2,4	2,2	1,4	1,1
Steinkohlen	2,8	2,9	2,4	1,9	3,2
Kaffee, roher	2,4	2,6	3,1	5,7	12,1
Eier von Geflügel; Eigelb	2,3	2,1	2,3	2,1	2,0
Lumpen	2,2	2,3	1,5	1,3	1,8
Haushühner, lebende	2,0	1,7	1,6	1,5	1,5
Hede (Werg)	1,9	1,5	1,3	0,9	0,8
Heu usw	1,8	1,1	1,5	1,6	1,1
Kakaopulver	1,7	1,8	1,8	2,0	2,5
Leinöl in Fässern	1,1	1,9	1,1	2,0	2,2
b. Ausfuhr	**420,1**	**418,4**	**393,6**	**379,0**	**395,8**
Brennstoffe	67,8	69,0	60,9	57,4	56,3
darunter: Steinkohlen	61,4	62,4	54,5	52,1	51,5
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	3,5	3,1	3,0	2,4	2,1
Koks	2,6	3,2	3,3	2,6	2,5
Eisenwaren, grobe und feine	29,6	35,1	29,2	25,7	21,1
darunter: grobe Waren: nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	8,8	16,4	11,7	10,0	8,4
abgeschliffen, gefirnißt usw	4,6	4,5	5,0	5,2	3,5
feine Waren: aus schmiedbarem Eisen	4,4	3,4	3,1	2,8	2,6
Fahrräder	4,1	3,2	2,3	1,9	1,2
emailliert	2,1	1,9	1,8	1,4	1,3
aus Gußeisen	1,4	1,4	1,3	1,1	1,1
Messerwaren u. Schneidewerkzeuge	1,2	1,0	1,0	1,1	0,7
Kleider, Putzwaren und Leibwäsche	29,4	25,8	25,5	27,6	26,4
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	18,6	15,8	15,6	16,2	15,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	12,8	12,3	12,7	12,2	13,8
Steine, Rohblöcke	10,2	14,0	14,3	14,0	17,6
Maschinen und Maschinenteile	10,1	11,1	8,1	10,0	9,0
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	3,5	3,7	2,3	5,6	4,4
Dampfmaschinen	1,2	1,3	1,5	0,7	0,8
elektrische Maschinen	1,2	1,2	0,7	0,8	0,7
landwirtschaftliche Maschinen	0,8	1,0	1,0	0,9	1,1
Hebemaschinen	0,7	1,1	0,5	0,1	0,1

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach den Niederlanden					
Gold, gemünzt	9,1	0,5	0,5	5,5	30,3
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	6,8	6,8	7,5	9,4	6,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	6,4	6,7	6,4	5,3	5,6
Mehl	5,3	4,2	3,3	3,7	3,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,1	3,9	3,7	4,3	4,3
Roggen	5,0	3,1	2,1	1,5	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	4,7	4,6	4,9	4,3	3,9
Baumwollabfälle	4,6	4,3	3,0	2,9	3,1
Eck- und Winkeleisen	4,3	4,7	4,2	4,1	3,7
Bücher, Karten, Musikalien usw	4,1	3,9	4,0	3,4	3,6
Papier- und Pappwaren	4,0	3,7	3,2	3,1	2,9
Zucker aller Art	2,7	5,6	4,4	2,9	0,9
darunter: Rohzucker	2,3	4,8	3,6	2,1	0,1
Australischer Bund [1]. Ein- und Ausfuhr zusammen	**186,1**	**164,8**	**165,7**	**160,1**	**170,1**
a. Einfuhr	**143,5**	**120,0**	**120,2**	**107,9**	**122,2**
Schafwolle, roh usw.	96,3	94,2	96,3	68,3	88,1
davon: Schweißwolle oder Rückenwäsche	92,9	91,0	92,9	65,5	83,0
Fabrikwäsche	3,4	3,2	3,4	2,8	5,1
Gold, gemünzt	15,1	2,0	—	—	4,5
Bleierze	10,5	7,1	6,4	17,0	8,6
Weizen	7,2	0,1	2,3	5,9	0,4
Zinkerze	2,4	1,6	0,7	0,4	0,9
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	1,5	2,1	2,7	1,9	1,8
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	1,4	1,0	0,7	1,2	2,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	1,4	0,7	0,6	0,5	0,2
Kupfer, rohes	0,9	1,0	0,5	1,4	0,9
Talg von Rindern und Schafen	0,8	1,0	1,7	2,0	1,9
Erze, nicht besonders genannt	0,7	0,3	0,2	0,6	0,4
Harze, nicht besonders genannt	0,7	1,3	1,3	0,9	1,9
Steinkohlen	0,5	0,2	0,2	0,3	0,1
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,5	1,7	0,5	0,3	0,3
b. Ausfuhr	**42,6**	**44,8**	**45,5**	**52,2**	**47,9**
Klaviere	4,9	4,9	4,8	6,1	5,8
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt usw	3,4	3,1	3,6	5,0	1,8
Eisendraht	3,2	3,0	2,4	3,9	2,1
davon: roh	0,8	0,6	0,5	0,8	0,7
verkupfert, verzinnt, poliert usw.	2,4	2,4	1,9	3,1	1,4
Baumwollene Strumpfwaren	2,6	1,7	2,8	2,4	2,4
Porzellan und porzellanartige Waren	1,3	1,3	1,2	1,1	0,9
darunter: farbiges, vergoldetes Tafelgeschirr	0,9	0,9	0,9	0,5	0,6
Spielzeug aller Art	1,3	1,4	1,5	1,3	1,5
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Kratzen und Nähmaschinen	1,2	1,6	0,9	1,3	1,2
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt	0,8	1,1	0,6	1,0	1,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,1	1,7	1,8	1,5	1,3
darunter: Frauenkleider	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4
Kleider, außer Männer-, Knaben- und Frauenkleidern, Putzwaren	0,3	0,7	0,6	0,5	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	1,1	1,0	1,2	1,0	1,1
Holzwaren, feine; Holzbronze	1,1	1,1	1,3	1,9	1,9
Sprengstoffe	1,0	1,7	1,8	2,0	0,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	0,7	0,5	0,8	0,7	0,7
Bier in Flaschen	0,5	0,7	0,6	0,9	0,7
Bromkalium und andere Brompräparate	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0
Drahtstifte	0,4	0,5	0,6	0,8	1,0
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen	0,3	0,6	0,4	0,3	0,3
Eisenbahnschienen	0,2	1,3	0,4	0,4	0,2

[1] Vor 1904 wurde Australischer Bund mit Neu-Seeland und übrigem britischen Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Chile. Ein- und Ausfuhr zusammen	**157,4**	**139,0**	**145,3**	**134,7**	**129,3**
a. Einfuhr	**112,7**	**95,7**	**113,0**	**100,7**	**89,4**
Chilesalpeter	98,6	82,9	81,7	90,0	77,4
Jod	3,8	4,2	1,5	2,6	2,5
Sohlleder	2,7	2,6	2,5	2,6	3,0
Boraxkalk	1,1	0,7	0,7	0,3	0,3
Kupfer, rohes	0,7	0,5	1,0	1,3	1,5
Kleie	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0
Speisebohnen, trockene	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0
b. Ausfuhr	**44,7**	**43,3**	**32,3**	**34,0**	**39,9**
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	4,3	5,2	2,6	3,4	5,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	3,9	3,4	1,9	1,1	0,8
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	2,5	2,5	2,5	3,4	4,7
Baumwollene Strumpf-(Wirk-)Waren	2,1	2,5	1,4	1,3	1,5
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	1,6	1,6	1,2	1,3	1,2
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	1,3	1,2	0,8	0,7	1,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	1,3	1,4	0,8	1,1	1,2
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	1,3	1,1	0,8	1,0	0,9
Waren aus edlen Metallen usw	1,0	0,6	0,6	0,4	0,5
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhled., Korduan usw	0,9	0,7	0,1	0,1	0,1
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	0,7	0,6	0,4	0,5	0,6
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen	0,3	1,2	1,0	0,9	1,2
Schweden. Ein- und Ausfuhr zusammen	**250,9**	**222,4**	**199,5**	**195,7**	**243,2**
a. Einfuhr	**99,9**	**90,1**	**80,4**	**84,3**	**104,9**
Bau- und Nutzholz	31,9	30,6	28,9	24,7	35,4
darunter: gesägt, Kanthölzer usw, weiches	29,5	28,0	26,4	22,5	(1 32,7
beschlagenes usw, weiches	2,3	2,5	2,3	1,3	2,6
Eisenerze	25,3	23,0	17,2	23,6	26,6
Rohe oder bloß behauene Steine	10,4	8,8	8,6	8,3	9,8
Grobe, rohe Tischler- usw Arbeiten	4,6	3,1	3,9	3,1	4,9
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	3,2	3,1	3,5	3,1	5,0
Zellstoff (Cellulose), Stroh- und anderer Faserstoff	2,4	1,2	1,2	2,6	1,3
Preißelbeeren	1,8	2,0	1,3	1,1	1,6
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	1,5	1,1	0,4	0,4	0,5
Roheisen	1,4	1,2	1,3	0,7	1,7
Frische Seefische	1,4	0,9	0,9	2,0	0,8
darunter: Heringe	1,2	0,7	0,4	1,5	0,4
Frische Kalbfelle	1,0	0,8	0,5	0,1	0,1
Roher Eisendraht	0,9	0,9	1,0	1,1	1,4
Trockene Kalbfelle	0,7	1,0	1,1	1,2	1,3
b. Ausfuhr	**151,0**	**132,3**	**119,1**	**111,4**	**138,3**
Weizen	10,0	12,4	5,3	4,1	13,0
Roggen	9,8	5,6	3,2	1,0	3,7
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	6,3	6,1	6,0	6,5	8,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln usw	5,4	4,9	4,4	3,7	5,3
Wollengarn (ohne Kammgarn usw)	5,0	4,7	5,1	4,6	5,8
Hafer	3,9	1,3	0,8	0,5	1,1
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhled., Korduan usw	3,5	2,7	2,6	1,8	1,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,1	1,9	2,1	1,4	1,6
Gold, gemünzt	3,1	—	—	0,0	—
Feine Eisenwaren	3,0	2,3	2,4	2,9	(2 5,5
Frische Rindshäute	2,5	2,2	1,5	0,9	0,6
Grobe Eisenwaren	2,4	2,8	3,1	2,4	3,1
Eck- und Winkeleisen	2,1	1,0	1,3	1,3	1,7
Hopfen	1,8	2,0	1,0	0,7	1,7
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,7	1,7	1,6	1,5	1,7
Elektrische Kabel	1,7	2,1	1,2	1,0	.
Ätzkali	1,7	1,0	1,0	1,5	1,3

[1]) Mit Einschluß des harten Holzes. — [2]) Darunter Gewehre für 2,5.

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Schweden					
Kunstwolle, Wollenabfälle	1,5	0,6	0,5	0,3	0,7
Abraumsalze	1,4	1,1	1,4	1,3	1,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4
Rotklee- und Alsyke-Saat	1,3	1,2	1,1	0,9	1,1
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	1,3	1,4	1,5	1,7	2,1
Waren aus edlen Metallen usw	1,3	0,7	0,9	0,9	1,0
Dichte, gefärbte usw baumwollene Gewebe	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0
Gekämmte Wolle (Kammzug)	1,2	1,3	0,7	0,7	0,5
Zucker	1,2	0,2	0,1	0,1	1,4
Kautschuk und Guttapercha	1,1	0,7	0,2	0,4	0,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,1	0,9	2,1	1,8	1,2
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0
Feine Waren aus Messing usw	1,0	1,0	0,8	0,8	0,9
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	1,0	0,9	0,6	0,7	1,2
Baumwolle, rohe	1,0	0,8	0,8	0,4	0,5
Silber, roh, auch in Barren	0,9	1,8	1,0	0,6	0,8
Rohe Schafwolle	0,9	1,4	1,5	1,2	1,4
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,9	1,0	0,7	0,8	1,0
Kartoffeln	0,9	1,1	4,3	2,6	1,9
Spanien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**155,4**	**145,9**	**130,7**	**128,4**	**136,8**
a. Einfuhr	**99,3**	**87,7**	**74,9**	**78,4**	**82,5**
Erze	61,7	53,7	42,6	51,4	54,6
darunter: Eisenerze	45,1	37,4	28,8	35,3	35,1
Schwefelkies	14,7	14,7	12,6	14,[illegible]	13,3
Manganerze	0,5	0,9	0,6	0,9	1,8
Zinkerze	0,7	0,5	0,0	0,4	0,8
Wein in Fässern	6,9	6,9	6,1	5,5	6,1
Apfelsinen usw, frische	6,8	5,7	6,2	4,2	3,1
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	4,3	3,3	3,7	4,1	3,9
Mandeln, getrocknete	2,5	0,9	0,9	0,4	1,0
Weinbeeren, frische	2,5	3,3	1,9	1,5	1,4
davon: Tafeltrauben	1,3	0,8	0,5	0,5	0,5
andere	1,2	2,5	1,4	1,0	0,9
Roter Wein usw. zum Verschneiden	1,9	1,9	1,7	1,6	0,9
Schaffelle, rohe behaarte	1,8	1,6	1,4	0,5	0,5
Olivenöl in Fässern, amtlich denaturiert	1,5	1,8	2,8	0,1	1,1
Kupfer, rohes	1,1	1,4	0,7	1,5	0,7
Rosinen	0,9	1,0	0,9	1,3	1,0
Weinhefe, trockene und teigartige	0,7	0,6	0,8	0,8	1,2
Weinstein	0,7	0,8	0,5	0,7	1,1
b. Ausfuhr	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**	**54,3**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen und Kratzen	8,5	6,2	5,3	7,4	8,2
darunter: nicht besonders genannte Maschinen zu industriellen Zwecken	3,8	2,7	1,4	4,0	5,1
elektrische Maschinen	1,5	1,5	1,3	1,6	1,4
Waren aus edlen Metallen usw	4,4	3,9	3,8	1,8	2,3
Lokomotiven, Lokomobilen	2,2	4,3	2,5	3,3	0,6
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2,0	1,6	1,5	1,1	1,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,6	1,3	1,3	1,0	1,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanterie- usw Waren	1,5	0,6	0,5	0,4	0,5
Lackiert. u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	1,3	1,6	1,2	1,9	2,0
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,1	1,1	1,8	1,5	1,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt usw	0,8	0,9	1,2	0,6	0,6
Kupferdraht, unplattiert	0,8	1,1	1,2	0,6	1,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupferhülsen usw, Zündhütchen	0,6	0,5	1,4	0,1	0,1
Feine Waren aus Messing usw	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Spanien					
Chlorkalium	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3
Indigo	0,5	0,6	0,6	0,2	0,1
Baumwollene Spitzen	0,5	0,7	0,3	0,2	0,2
Feine Waren aus Kupfer	0,4	0,6	0,5	0,3	0,5
Messerwaren und Schneidewerkzeuge, außer chirurgischen Instrumenten	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5
Sämereien, nicht besonders genannt	0,4	0,8	0,4	0,5	0,6
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,4	0,6	0,4	0,8	0,8
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,4	0,6	0,7	0,6	0,4
Dänemark. Ein- und Ausfuhr zusammen	**250,9**	**227,0**	**205,9**	**186,3**	**197,0**
a. **Einfuhr**	**95,6**	**77,3**	**74,7**	**68,3**	**71,5**
Pferde	20,6	22,0	20,9	15,1	16,2
Frische oder gesalzene Milchbutter	10,9	4,4	0,8	1,7	2,2
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	10,1	7,7	5,2	4,2	3,9
Kühe	10,0	5,6	3,7	3,0	3,4
Frisches Rind- und Kalbfleisch	6,5	5,1	5,4	5,3	6,1
Frische Seefische	6,2	6,3	5,9	5,3	4,2
darunter: Heringe	2,3	2,7	2,4	2,6	2,1
Kalbfelle	3,5	2,9	2,6	2,7	3,0
Gerste	2,6	1,3	2,1	3,8	2,4
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	2,4	1,8	6,9	5,2	5,5
Einfach zubereitetes Fleisch	1,9	1,6	2,8	1,5	1,6
darunter: Schweinefleisch	1,3	1,0	1,9	1,1	1,1
Stiere	1,6	1,3	1,4	1,0	0,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,1	0,5	0,9	0,7	0,8
Grüne und gesalzene Rindshäute	1,1	1,1	0,6	0,9	0,9
Steine, nicht besonders genannt	1,1	1,1	1,1	2,0	2,9
Schweineschmalz	1,0	0,5	0,2	0,2	0,2
Gemünztes Gold	0,9	0,7	0,6	0,6	1,4
Ochsen	0,9	0,6	0,5	0,8	1,0
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,9	0,6	0,3	0,3	0,3
Hummern, Schildkröten	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Nähmaschinen usw	0,7	0,6	0,3	0,3	0,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
b. **Ausfuhr**	**155,3**	**149,7**	**131,2**	**118,0**	**125,5**
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	10,4	11,8	10,0	9,0	10,5
Roggen	7,9	5,9	3,2	3,5	1,7
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	4,5	4,2	3,0	2,3	1,9
Weizen	4,4	4,6	2,0	2,0	3,7
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen ohne Antriebsmaschinen; Fahrradteile aller Art	4,2	2,9	1,9	1,4	1,2
Grobe, nicht besonders genannte Eisenwaren	4,2	4,3	5,3	4,5	3,7
darunter: nicht abgeschliffen usw	2,4	2,6	3,8	3,2	2,4
abgeschliffen usw	1,3	1,2	1,1	0,9	1,0
Seedampfschiffe von Eisen oder Stahl	3,9	1,5	2,9	—	0,1
Hafer	3,6	2,1	1,9	2,0	1,9
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Nähmaschinen usw	3,3	3,0	2,4	2,7	2,7
Mehl aus Getreide usw	3,3	2,3	2,0	2,2	2,0
Zucker	3,0	2,9	1,5	2,3	2,7
darunter: Rohzucker	2,4	2,3	1,1	1,8	2,1
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	2,8	1,9	2,3	1,8	3,0
Literarische und Kunstgegenstände	2,2	2,1	2,7	2,4	2,3
darunter: Bücher usw	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3
Farbendruckbilder usw	0,7	0,8	1,3	1,1	0,8
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	2,2	2,6	2,9	2,8	2,5
darunter: Frauenkleider	0,9	1,1	1,3	1,0	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	2,1	2,4	2,1	1,6	2,1
Lackiert. u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	2,0	1,8	1,5	1,1	1,1

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Dänemark					
Hopfen	1,9	2,0	0,8	0,9	1,2
Dichte, gefärbte baumwollene Gewebe usw	1,9	1,9	1,6	1,4	1,6
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen, nicht besonders genannt	1,8	1,6	1,6	1,3	1,1
darunter: aus Schmiedeeisen	1,2	1,1	1,1	0,9	0,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	1,8	1,9	2,0	1,6	1,9
Gesägtes weiches Bau- und Nutzholz	1,7	1,4	1,1	1,1	1,6
Steinkohlen	1,6	2,2	1,6	1,0	0,7
Waren aus edlen Metallen usw	1,6	1,4	1,0	0,8	0,8
Rindshäute	1,4	1,3	1,1	1,0	1,0
Eck- und Winkeleisen	1,4	0,8	1,3	1,0	1,7
Kautschuk und Guttapercha	1,3	0,2	0,0	0,0	0,0
Halbseidene Waren	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5
darunter: Zeuge, Tücher, Schale	0,7	1,0	1,0	1,0	1,0
Rohe Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen	1,2	1,5	1,2	1,1	0,8
Feine Schuhe aus Leder	1,1	1,1	0,9	0,9	1,0
Baumwollene und leinene Leibwäsche	1,0	1,1	1,0	1,1	1,4
Gemünztes Gold	1,0	2,9	0,1	0,0	0,6
Geschälter Reis	1,0	1,0	0,6	0,4	0,7
Ungefärbte, unbedruckte, ungebleichte Leinwand usw	1,0	1,2	0,9	0,9	1,0
Feine Waren aus Messing und anderen Kupferlegierungen	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**25,4**	**15,7**	**12,8**	**11,6**	**6,3**
a. Einfuhr	**13,8**	**8,0**	**6,8**	**5,6**	**1,6**
Eier	4,9	3,4	2,8	1,7	0,3
Weizen	3,2	0,7	0,5	0,6	0,1
Mais	1,5	0,2	0,7	0,7	0,3
Hafer	1,3	0,5	0,6	0,2	0,0
Roggen	0,9	1,3	0,7	0,8	0,1
Gerste	0,8	0,4	0,2	0,8	0,2
Rosenöl	0,3	0,7	0,5	0,2	0,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0
b. Ausfuhr	**11,6**	**7,7**	**6,0**	**6,0**	**4,7**
Wollene unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	1,3	0,7	0,6	0,5	0,3
Dichte baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	1,0	0,6	0,5	0,6	0,2
Lokomotiven, Lokomobilen	0,6	0,0	0,0	0,6	0,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt usw	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Schießpulver	0,4	—	0,0	—	—
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupferhülsen usw, Zündhütchen	0,3	0,0	0,0	0,0	—
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Baumwollene undichte Gewebe, außer Gardinenstoffen, gebleicht, gefärbt, bedruckt	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes Baumwollengarn; akkommodierter Zwirn	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strumpfwaren	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Wollene unbedruckte Strumpfwaren	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Farbendruckbilder, Kupferstiche	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Drei- oder mehrfach gezwirntes Wollengarn, außer hartem Kammgarn	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Messerwaren	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Brasilien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**213,3**	**183,9**	**162,4**	**149,3**	**161,1**
a. Einfuhr	**156,7**	**132,1**	**118,6**	**113,8**	**115,5**
Kaffe, roher	91,6	75,3	73,5	70,6	73,5
Rindshäute	19,9	18,7	14,1	15,3	11,8
und zwar: gesalzene	11,3	11,2	8,4	8,9	6,3
gekalkte und getrocknete	8,6	7,5	5,7	6,4	5,5
Kautschuk und Guttapercha	18,7	13,4	6,5	3,8	3,4
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	12,7	13,6	12,9	14,6	15,3
Kakaobohnen, rohe	4,9	3,0	3,8	4,0	5,4
Bienenwachs usw, Pflanzenwachs	1,8	1,0	0,7	0,4	0,6
Kleie	0,6	0,6	0,5	—	0,0
Boraxkalk, Monazitsand	0,6	0,8	0,1	0,0	0,1
Manganerze	0,6	0,6	0,0	0,4	0,0
Tierhörner, Hufe und Knochen als Schnitzstoffe	0,5	0,7	0,4	0,6	0,3
Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
Baumwollensamen	0,3	0,8	0,5	0,2	—
b. Ausfuhr	**56,6**	**51,8**	**43,8**	**35,5**	**45,6**
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	4,1	4,2	3,8	2,2	2,9
Waren aus edlen Metallen usw	4,1	2,2	2,0	1,7	2,0
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	3,7	3,9	3,1	2,2	2,9
Feine Waren aus Guß- und Schmiedeeisen	1,8	1,4	1,2	1,0	1,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanterie- usw Waren	1,6	0,8	0,8	0,7	0,8
Baumwollene Strumpfwaren	1,6	1,5	1,6	1,3	1,6
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	1,4	1,1	0,9	0,7	1,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	1,4	1,4	1,4	1,2	1,6
Tonwaren, anderweit nicht genannt	1,2	0,9	0,8	0,9	0,9
Lackiert. u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	1,1	1,0	1,1	0,7	0,7
Geschälter Reis	1,1	2,4	1,1	1,8	2,3
Roman-Zement	1,1	0,8	0,5	0,5	0,9
Eisendraht, roh und verkupfert usw	0,9	1,2	0,9	0,9	1,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,9	0,9	0,8	0,5	0,5
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,9	0,9	0,8	0,6	0,6
Nähmaschinen ohne Gestell usw	0,8	0,8	0,6	0,5	0,5
Druckpapier, auch farbiges	0,8	0,6	0,5	0,4	0,9
Hopfen	0,7	0,6	0,3	0,3	0,3
Baumwollene Spitzen	0,7	0,4	0,2	0,3	0,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche	0,7	0,5	0,9	0,8	0,6
Spielzeug aller Art	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Undichte baumwollene Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, nicht besonders genannt	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Papier- usw Waren, nicht besonders genannt	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Baumwollene Stickereien	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1
Baumwollene Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3
China. Ein- und Ausfuhr zusammen	**92,4**	**79,5**	**93,0**	**82,4**	**79,1**
a. Einfuhr	**39,5**	**34,8**	**55,1**	**44,6**	**35,4**
Rindshäute, gekalkte und trockene	5,6	3,5	2,2	3,1	1,1
Gold, roh, auch in Barren	4,7	1,8	24,7	20,3	12,7
Bettfedern, rohe	4,0	2,8	3,2	2,2	3,3
Borsten	3,4	3,8	5,0	1,6	2,2
Tee	3,3	3,2	3,2	2,9	2,8
Baumwolle, rohe	2,3	1,4	0,4	1,5	0,9
Fertige, nicht überzogene Schafpelze; ungefüttertes Pelzwerk	1,9	1,4	1,6	0,6	0,7
Galläpfel	1,5	1,7	1,9	1,7	2,2
Strohbänder	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8
Ramie (Chinagras)	0,9	1,0	0,5	0,4	0,4

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus China					
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	0,8	0,6	0,5	0,4	0,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,6	0,4	0,4	0,4	0,1
Fette Öle, nicht besonders genannt, zum Gewerbegebrauch, in Fässern	0,6	0,4	0,4	0,2	0,3
Eier von Geflügel; Eigelb	0,5	0,6	0,3	0,2	0,3
Bleierze	0,5	0,1	—	0,0	0,0
Rohseide, ungefärbt	0,4	0,5	0,7	1,2	1,0
Sesam	0,4	4,2	2,6	0,4	0,3
b. Ausfuhr	**52,9**	**44,7**	**37,9**	**37,8**	**43,7**
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	5,6	6,5	6,5	5,9	5,9
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupferhülsen usw, Zündhütchen	4,8	2,2	0,0	0,0	0,6
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw	4,0	2,6	5,2	4,6	5,2
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	4,0	2,3	2,4	2,2	2,3
Gewehre für Kriegszwecke	3,9	0,5	—	—	0,5
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	2,8	3,2	2,7	2,5	2,8
Feine Waren aus Eisenguß und schmiedbarem Eisen	1,9	2,0	2,0	2,0	1,8
darunter: aus schmiedbarem Eisen	1,8	1,7	1,7	1,8	1,5
Indigo	1,9	1,4	0,6	0,6	0,6
Wollengarn, nicht bes. gen., drei- und mehrfach gezwirnt	1,6	1,6	0,6	0,8	1,2
Zucker	1,6	2,3	1,4	0,3	0,1
Bier in Flaschen	1,3	1,3	1,1	1,6	1,7
Grobe Eisenwaren	1,3	1,8	1,2	1,6	2,1
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle; Putzwaren	1,0	0,7	0,3	0,2	0,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen	1,0	0,7	0,4	0,7	0,5
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	0,9	0,6	0,3	0,3	0,6
Kupferlegierungen usw i. Stangen u. Blechen, unplattiert	0,8	0,5	0,3	0,6	0,7
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren außer Handschuhen	0,8	0,5	0,6	0,7	0,6
Portugal. Ein- und Ausfuhr zusammen	**45,7**	**39,9**	**35,2**	**38,0**	**38,3**
a. Einfuhr	**16,3**	**15,5**	**14,8**	**18,1**	**17,6**
Korkholz, rohes, auch in Platten und Scheiben	4,4	3,7	4,5	5,1	5,2
Wein in Fässern	2,2	2,4	2,4	2,7	3,1
Kakaobohnen, roh	1,9	2,7	1,6	1,6	1,4
Schwefelkies	1,8	2,0	2,1	2,5	2,4
Ananas und Bananen	1,1	1,0	0,8	0,9	1,0
Sardinen in verschlossenen Gefäßen	0,8	0,5	0,3	0,3	0,4
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	0,8	0,6	0,8	0,9	1,0
Schaffelle, rohe behaarte	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0
Erze (Wolfram- und Zinn-)	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0
Leinene Stickereien	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4
Insektenwachs, roh	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2
Kautschuk und Guttapercha	0,2	0,5	0,7	0,4	0,9
b. Ausfuhr	**29,4**	**24,4**	**20,4**	**19,9**	**20,7**
Zucker	2,2	2,1	2,1	2,1	1,9
Geschälter Reis	2,0	1,6	1,8	2,1	2,8
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen usw	1,2	0,9	0,4	0,4	0,4
Waren aus edlen Metallen usw	1,2	0,8	0,4	0,4	0,4
Lackiert. u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	1,2	1,0	1,0	0,7	0,7
Lokomotiven, Lokomobilen usw	0,9	0,1	0,2	0,0	0,0
Weizen	0,8	0,2	0,0	0,0	0,5
Kanonenrohre	0,7	0,5	—	0,0	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5
Eisendraht, roh	0,6	0,5	0,3	0,6	0,7
Eisenbahnschienen	0,6	0,8	0,3	0,1	0,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1904 geordnet	Wert in Millionen Mark				
	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Portugal					
Eisendraht, verkupfert, verzinnt, poliert usw	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Elektrische Kabel	0,4	0,1	0,0	0,5	0,0
Baumwolle, rohe	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt usw.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Britisch Nordamerika. Ein- und Ausfuhr zusammen	**32,8**	**45,5**	**48,1**	**33,9**	**26,4**
a. Einfuhr	**9,1**	**9,7**	**9,4**	**7,4**	**6,4**
Eisenerze	3,4	4,2	3,5	0,4	0,1
Asbest, Asbestfiber	1,3	1,4	0,9	1,7	1,7
Landwirtschaftliche Maschinen	0,8	1,1	1,0	1,4	2,1
Milchbutter, frisch oder gesalzen	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
Eingemachte usw Hummern	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4
Reines Aluminium	0,5	0,0	0,1	—	—
Alsyke- und Rotklee-Saat	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1
Nickelmetall	0,3	0,3	0,5	0,7	—
Buchweizen	0,2	0,2	0,6	0,7	0,0
Rindfleisch, einfach zubereitet	0,2	0,3	0,0	—	—
Erbsen, trockene	0,1	0,1	0,9	1,1	1,2
b. Ausfuhr	**23,2**	**35,8**	**38,7**	**26,5**	**20,0**
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	2,3	2,8	2,3	1,5	1,7
darunter: Frauenkleider	2,1	2,6	2,0	1,3	1,5
Häute und Felle zu Pelzwerk	1,6	1,3	0,9	0,6	0,4
darunter: von Pelztieren	1,2	0,9	0,8	0,6	0,4
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen, Messerwaren und Schneidewerkzeuge	1,1	0,7	0,7	0,5	0,4
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, vergoldet usw; Tafelgeschirr und Luxusporzellan	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	1,0	1,5	0,9	0,6	0,6
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,9	1,1	0,8	0,8	0,8
Spielzeug aller Art	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6
Eck- und Winkeleisen	0,6	0,7	0,5	0,1	—
Fertige, nicht überzogene Schafpelze, ungefütt. Pelzwerk	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	0,5	0,8	0,5	0,5	0,2
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen usw)	0,5	0,6	0,3	0,3	0,2
Musikalische Instrumente	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw.	0,4	0,8	0,8	0,0	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,4	0,7	0,6	0,3	0,3
Baumwollene Wirk- und Strumpfwaren	0,4	0,5	0,7	0,4	0,4
Filze und Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle usw; Fußdecken von Wollenfilz	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Baumwollene Stickereien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Bleiweiß	0,3	0,6	0,4	0,6	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2
Baumwollene Handschuhe	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	0,2	0,5	1,7	0,2	0,2
Lokomotiven, Lokomobilen	0,2	0,9	0,0	—	—
Echtes Blattgold, Blattsilber usw.	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3
Baumwollene Spitzen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Handschuhe aus Leder	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, bedruckt	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1
Halbseidene Posamentier- usw Waren	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
Eisendraht	0,2	0,6	0,7	0,6	0,1
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	0,1	0,5	0,5	0,8	0,6
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	0,0	1,3	0,9	0,2	0,0
Zucker	0,0	2,4	9,2	6,2	4,3
darunter: Rohzucker	0,0	2,3	9,0	6,0	4,3

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden: in den Rechnungsjahren 1900	1901	1902	1903	1904	zusammen seit 1871 bis Ende März 1905	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1905	Mithin bleiben
	1 000 M.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	82 521,0	105 023,6	75 075,4	62 441,5	82 825,4	3 406 130,9	15 126,9	3 391 004,0
Kronen	13 896,1	10 101,5	12 344,6	30 143,0	19 031,6	690 759,5	29 650,1	661 109,4
Halbe Kronen [1]) ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Silbermünzen [2])								
5 Mark-Stücke ..	11 276,5	12 312,9	20 000,1	40 157,7	9 727,8	202 939,8	89,6	202 850,2
2 " " ..	14 702,1	10 755,1	17 932,0	21 244,7	33 529,6	231 085,0	151,4	230 933,6
1 " " ..	4 407,5	8 089,4	9 998,9	4 505,8	12 499,1	232 923,9	82,8	232 841,1
50 Pfennig-Stücke	95,9	144,8	192,1	—	9 871,8	82 179,2	899,1	81 280,1
20 " " [3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke [4])	—	—	—	—	—	—	—	—
10 " "	4 643,3	1 500,0	999,4	999,9	750,1	48 513,9	248,4	48 265,5
5 " "	1 113,0	750,0	999,7	500,2	500,4	23 847,5	27,3	23 820,2
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	199,8	6 413,0	2,1	6 410,9
1 " " .	1 078,3	49,8	199,5	296,4	403,8	10 438,0	1,6	10 436,4
Im ganzen	**133 733,7**	**148 727,1**	**137 741,7**	**160 289,2**	**169 339,4**	**4 935 230,7**	**46 279,3**	**4 888 951,4**

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 486).

[4]) Seit 1. I. 1903 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 16. X. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 267).

Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV. 1. d. S. 244 unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1904, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1904 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von M. 100	500	1 000	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von M. 100	500	1 000
	1 000 M.				1 000 M.		
Reichsbank	1 181 162,4	—	418 624,0	Zusammen Ende 1904:			
Bayer. Notenbank .	64 175,0	—	—	6 Banken	**1 314 347,1**	**18 370,0**	**418 624,0**
Sächs. Bank z. Dresd	25 833,3	18 370,0	—				
Württemb. Notenb. .	21 883,0	—	—	1903: 6 Banken	1 284 199,9	23 716,5	418 433,0
Badische Bank	18 258,4	—	—	02: 6 "	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0
Braunschw. Bank ..	3 035,0	—	—	01: 7 "	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
				00: 8 "	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1904. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	150 000	50 943	1 288 549	316 486	534 789	—	31 826	2 056 107
Bayerische Notenbank	7 500	3 004	62 882	24 418	7 923	—	3 602	84 911
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 290	36 765	8 699	27 953	24 566	1 129	126 703
Württembergische Notenbank	9 000	1 134	22 598	9 657	8 376	135	873	42 116
Badische Bank	9 000	2 021	20 679	9 857	12 735	30	818	45 283
Braunschweigische Bank	10 500	993	1 948	1 331	6 191	3 908	185	23 725
Zusammen 1904: 6 Banken	**216 000**	**64 385**	**1 433 421**	**370 448**	**597 967**	**28 639**	**38 433**	**2 378 845**
1903: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 619	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
00: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636

Notenbanken	1904. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[1]	926 669	26 012	19 382	823 354	74 180	91 292	95 218	2 056 107
Bayerische Notenbank	32 045	92	6 327	40 201	3 689	59	2 498	84 911
Sächsische Bank zu Dresden	18 409	453	9 204	40 461	25 918	18 606	13 622	126 703
Württembergische Notenbank	10 406	164	2 371	15 931	10 913	1 196	1 135	42 116
Badische Bank	8 554	25	2 243	18 710	11 762	1 650	2 339	45 283
Braunschweigische Bank	518	10	89	8 701	2 047	930	11 819	24 114
Zusammen 1904: 6 Banken	**996 601**	**26 756**	**39 616**	**947 358**	**128 539**	**113 733**	**126 631**	**2 379 234**
1903: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
00: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1904: Gold, in Barren und fremden Münzen 332 778, in deutschen Münzen 376 036, in Talern 121 584, in Scheidemünzen 96 678 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f S. 204.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankges. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10)		4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 e. S. 204)					
Notenbanken	im Jahre 1904 1000 ℳ		1900	1901	1902	1903	1904	im Durchschnitt
Reichsbank	470 000	1 118,4	71,77	76,57	79,88	72,47	71,92	74,52
Bayerische Notenbank	32 000	—	51,77	49,29	49,55	48,28	50,96	49,95
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	6,0	52,52	52,28	52,17	49,84	50,07	51,47
Württembergische Notenbank	10 000	3,1	47,18	56,57	50,43	47,47	46,05	49,44
Badische Bank	10 000	—	36,49	50,63	36,96	40,78	41,36	40,77
Braunschweigische Bank	2 829	—	27,13	26,79	27,20	27,25	26,58	26,99
Zusammen 1904: 6 Banken	**541 600**	**1 127,5**						

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1900	1901	1902	1903	1904
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	189 091	193 148	191 926	205 285	221 590
davon entfallen auf die Reichshauptbank	59 904	63 782	67 087	71 617	80 831
» » Reichsbankanstalten [1]	129 187	129 366	124 839	133 668	140 759
Goldankäufe	124,5	139,0	29,2	97,9	264,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 888,8	2 975,9	3 029,4	3 101,6	3 135,1
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	51,9	44,7	36,9	43,0	45,3
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	42,6	35,0	25,9	32,5	33,5
» » » » Lombardgeschäft	5,1	3,7	3,2	3,6	3,8
» erhobene Gebühren	3,3	3,2	3,1	3,2	3,2
Ausgaben	17,9	18,8	16,9	17,6	18,8
darunter Verwaltungskosten	12,8	13,7	14,1	14,6	15,1
Reingewinn	34,0	25,9	20,0	25,4	26,5
zur Reichskasse gelangt	20,8	12,4	8,8	12,1	15,9
zum Reservefonds	—	4,1	3,0	4,0	—
an die Anteilseigner gelangt [2]	13,2	9,4	8,2	9,3	10,6
Dividende der Anteilseigner in %	10,08	6,25	5,47	6,18	7,04
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	5,333	4,099	3,321	3,837	4,222
in % b) » Lombarddarlehne	6,333	5,099	4,321	4,837	5,222

[1] 1904: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 66, R. B. Nebenstellen 318, R. B. Warendepots 11, R. B. Kommanditen 0.
1903: » 19, » 63, » 297, » 12, » 0.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1904: Eigentum von 10 435 Inländern: 58 408 Stück, Eigentum von 2 022 Ausländern: 11 592 Stück,
dagegen 1903: Eigentum von 10 418 Inländern: 58 403 Stück, Eigentum von 1 990 Ausländern: 11 597 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 M. Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
01	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685

Jahr	Ausgaben, 1000 M. Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember 1000 M.
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
01	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 M. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 [illegible]), 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 664 638).

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)
an den einzelnen Wochenausweistagen

5d. Die durch den Barvorrat[3]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank

Jahr / Datum	1900 R.	1900 Z.	1901 R.	1901 Z.	1902 R.	1902 Z.	1903 R.	1903 Z.	1904 R.	1904 Z.	1900	1901	1902	1903	1904
	Millionen Mark														
Januar 7	209,0	7	66,0	5	33,9	4	72,6	4	99,9	4	502,4	516,0	426,1	542,6	569,9
15	47,7	6	94,0	»	199,5	»	113,0	»	92,7	»	341,1	356,0	260,5	357,0	377,3
23	60,0	»	222,3	»	327,1	3½	227,0	»	223,1	»	233,4	227,7	132,9	242,9	246,9
31	35,4	5½	185,7	»	298,7	»	164,0	»	172,9	»	258,0	264,8	161,3	306,0	297,1
Februar 7	86,1	»	219,9	»	364,9	»	238,8	»	222,5	»	207,3	230,1	95,1	231,2	247,5
15	154,0	»	295,4	»	436,9	3	294,7	3½	283,8	»	139,4	154,6	23,1	175,3	186,2
23	181,8	»	349,8	»	*501,4*	»	368,0	»	358,8	»	111,6	100,2	***41,4***	**102,0**	111,2
28	133,6	»	320,7	4½	429,0	»	260,8	»	260,4	»	159,8	129,3	31,1	209,2	209,6
März 7	140,9	»	338,1	»	440,3	»	287,7	»	283,9	»	152,5	111,9	19,7	182,8	186,1
15	174,3	»	360,7	»	459,9	»	305,8	»	329,8	»	119,1	89,3	0,1	164,7	140,2
23	154,1	»	341,7	»	444,9	»	304,2	»	335,3	»	139,3	108,3	15,1	165,7	134,7
31	238,3	»	16,3	»	100,9	»	125,5	»	166,1	»	531,7	476,3	359,1	595,5	636,1
April 7	134,4	»	41,6	»	146,6	»	27,1	»	16,2	»	427,8	418,4	313,4	497,1	486,2
15	42,2	»	206,5	»	296,0	»	102,0	»	148,9	»	335,6	253,5	164,0	368,0	321,1
23	49,0	»	309,3	4	379,6	»	199,6	»	239,7	»	244,4	150,7	80,4	270,4	230,3
30	33,2	»	234,3	»	289,5	»	122,5	»	100,8	»	326,6	225,7	170,5	347,5	369,2
Mai 7	6,1	»	269,4	»	319,4	»	172,4	»	161,3	»	287,3	190,6	140,6	297,6	308,7
15	71,7	»	342,3	»	378,5	»	250,6	»	221,0	»	221,7	117,7	81,5	219,4	249,0
23	143,8	»	399,2	»	*466,6*	»	308,1	»	305,9	»	149,6	60,8	*6,6*	161,9	164,1
31	86,5	»	361,0	»	391,3	»	218,5	»	262,0	»	206,9	99,0	68,7	251,5	208,0
Juni 7	118,3	»	391,6	»	440,3	»	280,3	»	286,5	»	175,1	68,4	29,7	189,7	183,5
15	156,7	»	416,4	»	*470,8*	»	321,0	4	332,0	»	136,7	**43,6**	*0,8*	148,1	138,0
23	144,4	»	408,7	3½	*472,1*	»	329,3	»	321,3	»	149,0	51,3	*2,1*	140,7	148,7
30	158,6	»	16,5	»	87,8	»	44,6	»	105,4	»	452,0	443,5	382,2	514,6	575,4
Juli 7	41,1	»	79,6	»	150,2	»	54,5	»	1,4	»	334,5	380,4	319,8	415,5	468,6
15	41,3	5	185,9	»	279,1	»	191,4	»	142,4	»	252,1	274,1	190,9	278,6	327,6
23	120,9	»	278,0	»	362,5	»	290,8	»	238,7	»	172,5	182,0	107,5	179,2	231,3
31	69,6	»	224,3	»	296,3	»	217,3	»	157,4	»	223,8	235,7	173,7	252,7	312,6
August 7	98,6	»	255,6	»	324,2	»	245,5	»	187,9	»	194,8	204,5	145,9	224,5	282,1
15	135,6	»	291,8	»	359,4	»	300,1	»	236,8	»	157,8	168,2	110,6	169,9	233,2
23	177,3	»	338,6	»	396,1	»	346,2	»	294,7	»	116,1	121,4	73,9	123,8	175,3
31	84,1	»	230,9	»	296,4	»	243,9	»	177,7	»	209,3	229,1	173,6	226,1	292,3
September 7	75,7	»	244,6	»	284,3	»	246,1	»	180,8	»	217,7	215,4	185,7	223,9	289,2
15	74,3	»	268,3	»	288,3	»	276,0	»	191,1	»	219,1	191,7	181,7	194,0	278,9
23	46,0	»	266,4	4	273,2	»	272,0	»	160,4	»	247,4	193,6	196,8	198,0	309,6
30	292,5	»	108,6	»	151,0	»	154,0	»	305,0	»	585,9	**568,6**	621,0	624,0	**775,0**
Oktober 7	248,8	»	39,2	»	76,5	4	74,3	»	179,2	»	542,2	499,2	546,5	544,3	649,2
15	131,7	»	73,1	»	54,5	»	54,9	»	28,3	5	425,1	386,0	415,5	415,1	498,3
23	67,0	»	174,2	»	136,0	»	130,2	»	73,0	»	360,4	285,8	334,0	339,8	397,0
31	138,7	»	103,9	»	36,2	»	9,0	»	22,9	»	432,1	356,1	433,8	461,0	447,1
November 7	116,1	»	149,0	»	80,0	»	69,4	»	84,4	»	409,5	311,0	390,0	400,6	385,6
15	54,9	»	201,5	»	134,9	»	115,3	»	176,0	»	348,3	258,5	335,1	354,7	293,4
23	14,4	»	263,6	»	197,1	»	205,2	»	286,3	»	279,0	196,4	272,6	264,8	183,7
30	23,1	»	195,4	»	134,8	»	125,7	»	209,5	»	316,5	264,6	335,2	344,3	260,5
Dezember 7	2,2	»	229,5	»	144,9	»	133,5	»	230,1	»	295,6	230,5	325,1	336,5	239,9
15	9,5	»	256,8	»	165,9	»	160,0	»	260,2	»	302,9	203,2	304,2	310,0	209,8
23	72,1	»	204,9	»	99,8	»	79,0	»	187,5	»	365,5	255,2	370,2	391,0	282,5
31	355,9	»	108,5	»	231,6	»	275,0	»	173,5	»	**649,3**	568,5	**701,6**	**745,0**	643,5
Im Jahresdurchschnitt	8,7	5,3	214,6	4,1	254,4	3,3	163,8	3,8	153,5	4,2	284,7	243,1	211,4	306,2	316,5
Spannung	174,1	2,0	307,8	1,5	269,7	1,0	93,0	0,5	53,8	1,0	537,7	525,0	743,0	643,0	663,8

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedecktem Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankges. v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankges. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2 784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,2	73,0	53,2	60,0	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
81/85	84,2	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,2	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
91/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,8	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1
04	75,4	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,9	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 f klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5 f klein a u. b. — [4]) Tab. 5 f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,2	0,2	293,2	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,2	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
Jahr	1900	1901	1902	1903	1904	1900	1901	1902	1903	1904
Stück	1 288 224	1 320 550	1 299 729	1 410 602	1 427 283	3 128 193	3 194 790	3 064 281	3 216 866	3 237 064
Betrag (1000 M.)	3 220 920	3 276 643	3 068 820	3 500 298	3 432 784	5 330 904	5 303 411	4 368 722	5 064 024	4 944 556
Größe (M.) im Durchschnitt	2 500	2 481	2 361	2 481	2 405	1 704	1 659	1 426	1 574	1 527
Anlage (1000 M.)	435 035	476 162	468 383	505 061	498 280	338 392	342 242	284 386	316 608	302 862
Verfallzeit, Tage	49	52	55	52	52	23	23	23	23	22

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1900	1901	1902	1903	1904
Stück	20 989	22 857	24 430	25 979	25 625
Betrag (1 000 ℳ)	211 751	169 092	180 416	175 003	176 238
	im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	10 089	7 398	7 385	6 736	6 878
Anlage (1 000 ℳ)	26 753	26 946	22 733	24 068	22 212

Nennwerte der Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1900	1901	1902	1903	1904
Amerika	$.	12,8	13,9	15,4	17,0	36,4
Belgien	Frs.	3 400	3 572	4 010	5 321	6 651
England	£.	9 858	7 712	8 303	7 957	7 885
Frankreich	Frs.	3 528	4 260	2 727	3 286	3 869
Holland	fl.	1 723	2 013	1 821	1 934	2 619
Italien	Lire	412	511	532	806	620
Kopenhagen	Kr.	542	437	537	495	500
Rußland	R.	—	3,0	—	5,5	4,7
Schweiz	Frs.	1 800	1 486	1 796	1 882	1 771
Skandinavien	Kr.	260	149	210	98	223
Spanien	Pes.	—	6	—	—	0,1
Wien	K.	7	13	58	54	56

Wechseleinziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1900	1901	1902	1903	1904
Stück	497 235	574 784	563 645	550 410 (²)	531 565
Betrag (1 000 ℳ)	1 140 337	1 268 759	1 185 929	925 433 (²)	1 057 373

Zusammen Wechselverkehr

Jahr	1900	1901	1902	1903	1904
Stück	4 934 641	5 112 981	4 952 085	5 203 857	5 221 537
Betrag (1 000 ℳ)	9 903 912	10 017 905	8 803 887	9 664 758	9 610 951

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 128 424 Stück im Betrage von 148 694 (1 000 ℳ).

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt[1])
1900	1–11: 7; 12–26: 6; 27–31: 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1–12: 5,5; 13–31: 5	5	5	5	5	5	5,333
01	5	1–25: 5; 26–28: 4,5	4,5	1–21: 4,5; 22–30: 4	4	1–17: 4; 18–30: 3,5	3,5	3,5	1–22: 3,5; 23–30: 4	4	4	4	4,099
02	1–17: 4; 18–31: 3,5	1–10: 3,5; 11–28: 3	3	3	3	3	3	3	3	1–3: 3; 4–31: 4	4	4	3,321
03	4	1–10: 4; 11–29: 3,5	3,5	3,5	3,5	1–7: 3,5; 8–30: 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1–10: 4; 11–31: 5	5	5	4,222

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1904.[1])

(Hertel'scher Kursbericht)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1904
höchster	2,87^5	3,25	3,75	3,00	3,37^5	3,25	2,87^5	2,75	3,37^5	4,12^5	4,25	4,25	4,25
(Tag)	2	29	22*	2*	19*	24*	1	17*	19*	24*	17	14	
niedrigster	2,25	2,25	3,12^5	2,62^5	2,87^5	2,62^5	2,50	2,50	2,62^5	3,12^5	3,62^5	3,62^5	2,25
(Tag)	23*	1*	2	7*	31	2*	7*	1*	1	5*	30	1*	
im Durchschnitt													
1904	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,60	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,28	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,78	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
01	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
00	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1895 bis 1904.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß [2])
1895	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1904.

1904 im Monat	Wechselkurs in M. auf Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	85,40	85,20	85,29	215,50	215,40	215,47	169,60	169,45	169,52
Februar	(1*) **85,45**	85,10	85,29	215,50	(10*) **214,25**	214,63	(2) **169,65**	169,40	169,51
März	85,15	84,90	85,04	215,75	215,50	215,59	169,40	168,80	169,10
April	85,30	85,15	85,24	215,65	215,25	215,45	169,35	169,20	169,27
Mai	85,25	85,15	85,17	215,75	215,60	215,68	169,35	168,60	168,99
Juni	85,20	85,10	85,14	215,70	215,50	215,56	168,85	(7*) **168,55**	168,66
Juli	85,25	85,10	85,16	(7) **215,90**	215,60	215,71	169,10	168,90	169,02
August	85,30	85,20	85,25	215,60	215,60	215,60	169,20	168,90	169,08
September	85,25	85,00	85,12	215,60	215,60	215,60	168,95	168,55	168,72
Oktober	85,15	84,90	84,99	215,60	215,45	215,52	168,95	168,60	168,76
November	85,00	(11) **84,85**	84,93	215,60	215,60	215,60	168,95	168,75	168,85
Dezember	85,00	84,90	84,96	215,60	215,50	215,53	169,05	168,85	168,95

1904 im Monat	Wechselkurs in M. auf Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	(25*) **81,40**	81,20	81,28	20,48	20,41^{5}	20,45	421,50	420,50	420,94
Februar	81,40	81,25	81,33	(11) **20,49^{5}**	20,46^{5}	20,48	(11*) **421,75**	420,25	421,20
März	81,35	81,20	81,26	20,44^{5}	20,41^{5}	20,43	420,25	418,75	419,39
April	81,40	81,25	81,35	20,44^{5}	20,41^{5}	20,43	419,50	419,00	419,21
Mai	81,30	81,15	81,25	20,41^{5}	20,38	20,40	419,25	418,50	418,79
Juni	81,20	(16*) **80,85**	80,97	20,40	20,38	20,39	418,75	418,00	418,29
Juli	81,00	80,90	80,96	20,45^{5}	20,39	20,42	419,25	418,25	418,63
August	81,00	80,95	80,98	20,46^{5}	20,43^{5}	20,45	419,00	418,25	418,65
September	80,95	80,85	80,90	20,43	20,38	20,40	419,50	418,75	419,12
Oktober	81,05	80,95	81,00	20,38^{5}	(25*) **20,32^{5}**	20,35	419,50	417,50	418,58
November	81,00	80,95	80,97	20,36^{5}	20,33	20,35	418,25	417,50	417,81
Dezember	81,05	80,90	80,97	20,37	20,34^{5}	20,36	418,50	(20) **417,25**	417,88

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.
*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr	1895		1896		1897		1898		1899	
Kurs in M.	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%
höchster	105,20	100,30	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30
(Tag)	29. Mai	4. Sept.*	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.
niedrigster	103,30	96,10	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60
(Tag)	12. Sept.	2. Jan.	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.
im Durchschnitt	104,44	98,91	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71

Jahr	1900		1901		1902		1903		1904	
Kurs in M.	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%	([3]) 3½%	3%
höchster	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50	103,30	93,40	103,00	92,20
(Tag)	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*	26. Febr.	27. Febr.	21. Jan.	23. Jan.*
niedrigster	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30	101,00	89,20	101,30	89,00
(Tag)	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.	14. Spt.*	15. Spt.*	23. Febr.*	20. Febr.*
im Durchschnitt	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18	102,30	91,49	101,94	90,02

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
40 000 (1 000 M.) zu 4%	101,30 (25. Jan.),	100,10 (12. Okt.*),	100,68,
140 000 (1 000 M.) zu 3½%[4])	101,00 (15. Juli*),	99,60 (28. Okt.*),	100,28.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.
[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.
[4]) Darunter 40 000 (1 000 M.) bis 1. IV 04 zu 4%, später umgewandelt auf 3½%.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, I; 1902, I; 1903, I; 1904, I; 1905, I.)

Gattung der Wertpapiere	1900		1901		1902		1903		1904	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	305	272	597	296	576	2 068	598	3 918	633	1 381
Anleihen von Provinzen, Städten usw	257	11	431	72	339	289	366	49	548	—
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl.	172	—	411	—	137	53	127	124	85	113
briefe (von Hypothekenbanken	913	14	398	137	903	—	722	19	659	8
Bankaktien	115	28	73	24	223	—	62	—	189	25
Bankobligationen	10	—	—	—	28	—	—	—	—	—
Eisenbahnaktien[3])	59	76	31	—	99	3	17	82	49	525
Eisenbahnobligationen[3])	37	33	29	215	54	214	8	391	13	78
Industrieaktien[4])	382	—	160	26	214	5	(* 223	—	297	25
Industrieobligationen[4])	173	14	236	8	175	—	92	6	130	—
Im ganzen	2 423	448	2 366	778	2 748	2 632	(*2 215	4 589	2 603	2 155
Darunter Umwandlungen	127	8	25	12	645	1 171	323	3 985	173	1 036

[1]) Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.
[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.
[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.
*) Berichtigte Ziffern.

10. Spar

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger (1 000 M.)	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1] (1 000 M.)	Reservefonds (1 000 M.)
	am Schlusse des Jahres 1902					
Ostpreußen	45	167	237 049	122 618	123 896	8 892
Westpreußen	45	165	226 284	129 319	131 058	10 022
Berlin	2	93	748 640	293 539	300 851	22 293
Brandenburg	108	265	1 066 896	556 096	557 386	37 535
Pommern	77	98	445 298	318 700	315 813	26 191
Posen	80	183	210 139	125 301	125 487	8 478
Schlesien	168	414	1 219 144	580 611	582 032	48 888
Sachsen	136	476	1 190 364	687 393	689 078	52 684
Schleswig-Holstein	193	77	500 328	511 907	510 848	27 626
Hannover	172	218	939 027	823 151	817 485	42 413
Westfalen	183	93	763 644	1 071 473	1 061 014	73 968
Hessen-Nassau	81	140	536 686	328 446	326 979	21 027
Rheinland	216	566	1 264 701	1 160 486	1 150 810	75 649
Hohenzollern	1	28	24 730	18 668	17 157	1 407
Preußen	1 507	2 983	9 372 930	6 727 708	6 709 894	[2] 457 073
Bayern rechts des Rheins	286	522	784 333	325 003	328 933	27 403
Bayern links des Rheins	59	119	72 878	47 452	47 910	2 100
Bayern	345	[3] 641	857 211	372 455	376 843	29 503
Sachsen	308	72	2 511 421	1 083 556	1 102 514	58 041
Württemberg	63	1 735	537 623	288 740	[4] 303 009	13 638
Baden	154	—	475 483	499 298	506 681	25 302
Hessen	42	[5] 15	[6] 255 046	234 078	[7] 238 759	17 453
Mecklenburg-Schwerin	39	—	131 516	55 478	58 644	2 236
Sachsen-Weimar	24	—	149 597	63 354	63 743	5 279
Mecklenburg-Strelitz	7	—	25 552	15 177	15 223	1 481
Oldenburg	3	2	71 414	33 533	33 563	2 150
Braunschweig[9]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	23	64	74 907	59 460	[10] 56 572	2 454
Sachsen-Altenburg	19	—	108 178	45 174	45 978	2 187
Sachsen-Coburg-Gotha	6	25	111 317	53 273	53 750	3 159
Anhalt	13	24	134 413	61 967	65 121	3 587
Schwarzburg-Sondershausen[11]	6	1	23 119	7 608	7 785	90
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	37 372	17 823	18 467	963
Waldeck	5	4	23 861	23 855	24 336	1 391
Reuß älterer Linie	4	—	32 001	18 085	18 253	570
Reuß jüngerer Linie	3	2	96 701	92 102	[13] 92 856	7 087
Schaumburg-Lippe	7	—	21 501	21 239	21 252	969
Lippe	9	18	65 815	73 450	73 776	1 755
Lübeck	3	6	48 012	18 794	20 364	[15] 922
Bremen	5	10	183 887	109 387	116 133	6 286
Hamburg	5	72	292 448	210 771	211 077	[16] 5 751
Elsaß-Lothringen	[17] 124	21	360 763	126 950	131 221	[18] 4 271
Deutsches Reich	2 735	5 695	16 002 088	10 313 315	10 365 814	653 598

[1]) Das »Aktivvermögen« bedeutet sowohl das eigene Vermögen (insbesondere Grundstücke, Inventar) als auch das werbende Vermögen (Wertpapiere usw nach dem Kurswert, Mobilien und Immobilien nach dem Buchwert) sowie den Barbestand. — [3]) Hierzu der Spar- und für welche sämtliche Gemeindebehörden oder Lokalarmenpflegen des Distriktes als Annahmestellen bestimmt sind, sich erhöht hat. — [4]) Ohne Angaben für Spalte 4. — [7]) Eine Sparkasse konnte für Spalte 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben liefern, da dieselbe mit einer Hospitalkasse seines Sparkassenwesens. — [10]) Spalte 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — konnte von der Kreissparkasse zu Arolsen und Gemeindesparkasse zu Sachsenhausen nicht getrennt angegeben werden, es ist von diesen Kassen [14]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Zwei Kassen sind Institute gemeinnütziger Gesellschaften, welche diesen den Betrag (Forderungen) und Passiven (Schulden, einschl. Kursreserve und Unterstützungsfonds). — [17]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw (§ 8 des Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Derselbe ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen	abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1 000 M.					
im Jahre 1902					
52 232	3 536	45 789	346	323	Ostpreußen
51 024	3 439	43 980	288	342	Westpreußen
58 740	8 023	53 300	—	534	Berlin
136 407	15 879	104 851	773	1 109	Brandenburg
86 507	8 603	75 396	1 036	653	Pommern
39 541	3 757	32 364	309	404	Posen
136 924	15 292	115 603	1 980	1 156	Schlesien
166 861	18 901	146 015	2 718	1 016	Sachsen
114 383	13 618	96 743	770	770	Schleswig-Holstein
211 324	23 952	168 714	1 970	1 290	Hannover
223 863	30 144	182 575	3 283	1 438	Westfalen
85 917	8 896	68 669	483	727	Hessen-Nassau
409 800	33 953	329 452	3 572	1 961	Rheinland
4 196	518	2 328	32	56	Hohenzollern
1 777 719	188 511	1 465 779	17 560	11 779	Preußen
73 804	6 578	54 202	1 126	570	Bayern rechts des Rheins
11 530	1 413	7 865	81	136	Bayern links des Rheins
85 334	7 991	62 067	1 207	706	Bayern
247 615	32 766	192 324	5 495	1 919	Sachsen
63 548	9 247	46 241	170	584	Württemberg
99 544	15 202	79 706	1 215	867	Baden
50 000	(8 6 185	39 610	645	396	Hessen
8 344	1 629	7 033	187	123	Mecklenburg-Schwerin
15 234	1 903	12 588	182	151	Sachsen-Weimar
2 224	467	1 781	19	35	Mecklenburg-Strelitz
6 579	877	5 871	122	58	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig [9])
14 829	1 460	10 779	186	84	Sachsen-Meiningen
9 930	1 413	8 833	149	83	Sachsen-Altenburg
11 256	1 854	9 252	153	112	Sachsen-Coburg-Gotha
17 014	1 624	15 467	388	107	Anhalt
2 639	207	2 010	47	11	Schwarzburg-Sondershausen [11])
3 640	526	3 330	92	22	Schwarzburg-Rudolstadt
(12 3 201	143	2 610	26	48	Waldeck
3 533	556	2 815	73	30	Reuß älterer Linie
19 073	2 964	14 412	(14 220	81	Reuß jüngerer Linie
2 969	688	2 021	22	31	Schaumburg-Lippe
14 731	1 756	12 248	305	84	Lippe
8 475	538	7 505	37	65	Lübeck
50 772	3 426	47 709	42	237	Bremen
46 385	6 741	36 775	172	368	Hamburg
31 393	3 606	29 941	—	265	Elsaß-Lothringen
2 595 981	**292 280**	**2 118 707**	**28 714**	**18 246**	**Deutsches Reich**

d. h. die »Anlagen« (ausgeliehene Kapitalien), welche den Gegenwert der Einlagen bilden und die Zinsen der Anlagen bis zum 31. Dezember 1902 Separatfonds mit 13 840 948 M. — [3]) Die Vermehrung gegen das Vorjahr hat sich dadurch ergeben, daß die Zahl derjenigen Distriktssparkassen, Einrechnung von Stückzinsen. — [5]) 126 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen sind nicht eingerechnet. — [6]) Von zwei Sparkassen fehlen die verbunden ist. — [8]) Für acht Sparkassen fehlen die Angaben. — [9]) Braunschweig kann die Daten nicht liefern wegen der eigenartigen Einrichtung [11]) Für das Geschäftsjahr 1902/3. — [12]) Die Zunahme des Einlegerguthabens nach den »neuen Einlagen« und dem »Zuschlag von Zinsen« die beide Posten enthaltende Zahl in Spalte »neue Einlagen« eingesetzt. — [13]) Das eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — von 760 000 M. und 26 195 M. als Reservefonds überwiesen haben. — [16]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 083 Sparkassenbücher (Sp. 4) und 2 636 509 M. entsprechendes Gesamtguthaben der Einleger (Sp. 5). — [18]) In (Sp. 6) enthalten.

IX. Preise.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware z. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1895	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3	162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5	155,8	157,3

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, reine Tara	gute frühreife unsortierte Brenn-	gute frühreife gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20 % T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin	Berlin	Breslau	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1895	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7
04	421,4	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 % Ausbeute, 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-, 88 % Ausbeute, 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiketten, 2 Monat Ziel	I Brot, 2 Monat Ziel	roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	rohes mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	38 ° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Ware rein mit Faß	norweg Reell-mittel- Durchschn.-Ware rein mit Faß	Savanilla, reell ord., 4 Mt. Z.	Santos, regulär ½ %/Gutg., unverzollt	La Guayra Trillado 1 % Abz., unverzollt	Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mt. Z., unverzollt	Rangoon-, geschält niedr., 1 % Abz., unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin	Stettin	Bremen	Hamburg	Hamburg	Bremen	Hamburg
1895	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1904 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Jahr	Schmalz 1 dz, raff. amerik. Wilcox 4 Mt. Z., Bremen	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär, rein m. Verpack. 6 Mt. Z., unverz., Bremen	Rohtabak: Stengel mittel Virginy, rein m. Verpack. 6 Mt. Z., unverz., Bremen	Rohtabak: Domingo, Deckbl.u.Einl., für Ger. 6 kg Tar., 1% Sk, 6 Mt. Z., unverz., Hamburg	Rohtabak: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ¾%, 6 Mt. Z., unverz., Hamburg	Rohtabak: Pfälzer Umbl., Zig.-T., 6 Mt. Z., unverst., Mannheim	Rohtabak: Pfälzer Umblatt mit Einlage, 6 Mt. Z., unverst., Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei-, mittel, Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. 1, 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 1 dz: Middl. Upland, Bremen	Baumwolle: Good Oomrawuttee Nr. 11, Bremen	Baumwolle: Neu Orl., Middl., Liv. Kl., 4% T., 1% Abz., Hamburg	Hanf 1 dz: Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
1895	68,6	44,6	15,0	60,6	82,9	113,1	99,7	223,1	274,0	72,9	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	15,0	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	81,9	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	15,0	85,0	125,8	111,0	95,6	220,6	288,7	75,1	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	15,0	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	14,6	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	67,3	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	13,4	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	13,0	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	13,7	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	67,3
03	88,4	65,2	15,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	63,6
04	73,4	54,3	15,0	57,7	86,6	96,8	83,8	297,5	376,9	124,3	96,3	125,4	59,8

Jahr	Rohseide 1 kg: Organs. 18/20, 9 Mt. Z., bar 5% Abz., Krefeld	Rohseide: italienische Trame 24/26, Krefeld	Rohseide: italienische Grege 12/14, Krefeld	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Gießerei-, ab Werk, Breslau	Roheisen, deutsches: bestes Gießerei-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen, englisches: schott. Nr. 1, verzollt vom Lager, Hamburg	Roheisen, englisches: Middlesbro Nr. 1, verzollt vom Lager, Hamburg	Blei 1 dz: verschiedene deutsche Marken, Berlin	Blei: rhein., dopp. raff., Hüttenstation, Frankfurt M.	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte 3 Mt. Z., Halberstadt	Kupfer 1 dz: Mansfelder, Berlin	Kupfer: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer: engl., best selected, Hamburg
1895	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	50,3	47,3	45,3	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1
04	42,8	40,1	38,9	59,5	67,5	75,8	62,1	25,2	24,3	23,5	127,4	123,7	125,8

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte, Breslau	Zink: raff. Galmei und Blende ab Hütte, Frankfurt M.	Zink: rh.-westf. roh-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat., Halberstadt	Zinn 1 dz: Banka-, in Blöcken, ab holl. Lagerpl., Frankfurt M.	Zinn: Banka-, in Blöcken, 2% Abz., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-,[4] Stück- u. Klein-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen, deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen, deutsche: gestürzte Stück-, Ausfuhr-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Puddel-, gute fette Förd., ab Werk, Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen, Saarbrücken	Steinkohlen, deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen, Saarbrücken	Steinkohlen, englische: West-Hartley Steam-, ab Bord, Hamburg	Steinkohlen, englische: Sunderland grobe Nuß-, ab Bord, Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amer. white raff., 1% Abz. unverzollt, Hamburg	Petroleum: amer. white raff., 20% Tara, Mannheim	Petroleum: russ. 20% Tara, Breslau
1895	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,5	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,6	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1

Masthammel. — **Mehl:** Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf *private* Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — **Zucker:** Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer im Jahre 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker *ohne*, für Raffinade *mit* Verbrauchsabgabe. Im Jahre 1903 ist durch die Bestimmungen der Brüsseler Zuckerkonvention und das am 1. September in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wiederum wesentlich verändert worden.

[1]) Einschl. 2 ℳ Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
ungarische, mährische, böhmische usw. beste	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6
bayerische, beste	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Lindau	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
	a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.														
1895	4,07	4,15	4,81	4,97	4,98	5,19	5,52	5,71	7,90	6,96	6,38	7,58	4,84	7,36	4,68
96	3,90	3,87	4,58	4,01	4,48	5,03	4,61	4,09	6,48	6,40	6,64	7,08	4,97	7,04	5,05
97	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	4,66	6,52	6,56	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,60	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,63	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,60	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1895	230	223	218	229	224	241	207	208	219	204	198	221	218	230	187
96	223	225	223	230	222	247	209	213	220	224	196	240	220	230	192
97	217	227	225	228	227	245	213	210	227	214	212	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	267	236	246	250	206	240	240	220	237	208
	c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1895	121	135	119	123	125	144	135	129	152	148	146	152	144	152	131
96	113	132	117	122	125	143	126	125	135	148	146	150	139	147	125
97	113	140	120	124	128	144	125	115	131	142	146	150	137	148	131
98	116	142	122	125	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
	d. Schweinefleisch[3]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1895	116	131	133	125	128	147	120	126	180	152	140	136	138	129	132
96	110	125	124	120	113	141	110	123	163	156	138	134	132	127	126
97	117	129	139	130	120	148	123	137	175	154	142	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
	e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1895	23	26	.	32	25	33	24	27	25	34	28	28	32	33	43
96	24	28	27	33	28	33	25	28	27	36	28	.	33	34	42
97	28	30	31	35	31	37	29	31	31	38	34	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	38	34	40	40	33	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten).

[2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1895 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, 1903 und 1904 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch bester Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Anschreibungen sonstiger Verkaufsstände und Läden). Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche Abgaben mitbeeinflußt.

[3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer.

[4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Grieslee Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Durchschnittlich jährlich vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		Weizen und Spelz		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
1.7.1893 bis 30. 6. 1903	8 233 722	150,2	4 927 395	89,9	3 867 306	70,5	6 205 029	113,2	32 744 445	597,2
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1905, I. S. 87 fg.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1889/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
1894/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	([2] 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
1899/1900	2 374,5	([3] 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3

[1]) **Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.**

[2]) **Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.**

[3]) **Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.**

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre[1]	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
Durchschnitt: 1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
Durchschnitt: 1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
Durchschnitt: 1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
Durchschnitt: 1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	14 841	3 772	3 054	1 556	68 826	98	232	169	157	88	117

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande					Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet		
	Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen											kg	
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt: 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
Durchschnitt: 1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8	
Durchschnitt: 1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7	
Durchschnitt: 1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4	
Durchschnitt: 1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5	
Durchschnitt: 1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6	
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6	1,6
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6	
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 5	+ 400	+ 786	818	91 780	1,6	
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 6	+ 383	+ 839	873	91 528	1,5	

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen)				
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		zu Speisezwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,8	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre [1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker [2])	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli [4])	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	([3] 1896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,6
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	([4] 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4	([4] 1903/04	1 020 620	17,2
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7			
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3			

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/2: 1. VIII. — 31. VII.; weiter vergl. Anmerkung 4.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. VIII. 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. V. 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/4 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 8 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1000 kg)				
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 687
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 803

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

Jahre	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im ganzen	Verbrauch auf den Kopf kg
1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	880
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	914

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

Jahre	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im ganzen	Verbrauch auf den Kopf kg
1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
91—95	5 071 964	220 864	194 424	5 098 404	99,9
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5
1901	7 867 326	293 866	303 847	7 857 345	137,6
02	8 517 972	174 990	516 165	8 176 797	141,1
03	10 003 302	218 327	527 317	9 694 312	164,9

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen und Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Faß	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,28	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
04	382 241	6,41	10 028	0,17	1 462 375	3,68	178 932	3,00	26 126	0,44
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.** [1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl). [2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	2 877	0,05	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 093	0,05	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	2 880	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37
04	155 564	2,61	167 839	2,82	3 119	0,05	132 239	2,22	1 033 870	17,35

[1]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Teein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees ist 1901/04 von 413 auf 301, 199 und 121 Tonnen zurückgegangen.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen	
1880 —	1 309	
1881/85 —	5 665	im Jahresdurchschnitt
1886/90 —	11 513	» »
1891/95 —	15 620	» »
1896/1900 —	29 418	» »
1901 —	44 095	
1902 —	49 725	
1903 —	62 680	
1904 —	89 606	

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1 000 M.	Aufwendungen: davon aus Staatsmitteln 1 000 M.	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen auf 1 Lehrkraft Schüler	auf 1 Schüler Gesamtkosten M	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins		6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins		981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	[1] 39 766	[1] 14 206	59	46	25	1 986
Sachsen	1899	[2] 2 273	10 003	401	[3] 685 771	34 323	4 773	66	50	[4] 58	[4] 4 775
Württemberg	1901	2 353	4 615	[5] 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	[6] 2 935	[6] 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	[7] 3 621	[7] 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	[8] 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	[9]	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		**59 348**	**124 027**	**22 513**	**8 924 779**	**419 092**	**120 673**	**61**	**47**	**643**	**41 328**

[1] Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.

[2] Ohne 19 Seminarübungsschulen.

[3] Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.

[4] Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.

[5] Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.

[6] Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.

[7] Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Ersatzbauten angeliehenen Kapitalien nicht festzustellen.

[8] Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.

[9] Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

XII. Justizwesen.

1 Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1905 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1905)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1905)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1905[1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1905[2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 014 128	49	5	20 696	202 826	213	4 761	116	8 742
Bamberg	1 233 309	68	6	18 137	205 552	272	4 534	141	8 747
Berlin	4 997 402	103	9	48 518	555 267	847	5 900	1 187	4 210
Braunschweig	464 333	24	1	19 347	464 333	93	4 993	83	5 594
Breslau	4 668 857	130	14	35 914	333 490	663	7 042	464	10 062
Celle	2 766 624	117	9	23 646	307 403	376	7 358	288	9 606
Colmar	1 719 470	77	6	22 331	286 578	216	7 961	124	13 867
Darmstadt	1 119 893	51	3	21 959	373 298	182	6 153	173	6 473
Dresden	4 202 216	108	7	38 909	600 317	628	6 691	775	7 308
Frankfurt a. M.	1 267 532	51	5	24 854	253 506	226	5 609	258	4 913
Hamburg	1 127 346	9	3	125 261	375 782	206	5 473	316	3 568
Hamm	4 052 347	109	9	37 177	450 261	520	7 793	439	9 231
Jena	1 441 579	75	8	19 221	180 197	268	5 379	164	8 790
Karlsruhe	1 867 944	60	8	31 132	233 493	247	7 563	278	6 719
Kassel	898 148	76	3	11 818	299 383	157	5 721	86	10 444
Kiel	1 387 968	68	3	20 411	462 656	187	7 422	167	8 311
Köln	4 705 353	116	9	40 563	522 817	608	7 739	603	7 803
Königsberg	1 996 626	71	8	28 121	249 578	317	6 299	193	10 345
Marienwerder	1 499 449	40	5	37 486	299 890	217	6 910	148	10 131
München	1 758 132	60	7	29 302	251 162	411	4 278	437	4 023
Naumburg	3 180 300	127	9	25 042	353 367	440	7 228	334	9 522
Nürnberg	1 338 810	61	6	21 948	223 135	277	4 833	162	8 264
Oldenburg	361 566	16	2	22 598	180 783	51	7 090	17	21 269
Posen	1 951 484	61	7	31 992	278 783	291	6 706	198	9 851
Rostock	710 372	53	4	13 403	177 593	130	5 464	147	4 832
Stettin	1 634 832	59	5	27 709	326 966	211	7 748	162	10 091
Stuttgart	2 169 480	64	8	33 898	271 185	302	7 184	277	7 832
Zweibrücken	831 678	30	4	27 723	207 920	147	5 658	98	8 487
Deutsches Reich	**56 367 178**	**1 933**	**173**	**29 160**	**325 822**	**8 703**	**6 477**	**7 835**	**7 194**
Dagegen am 1. Januar 1903	.	1 933	173	([3] 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791
01	.	1 932	173	([4] 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688
1899	.	1 929	172	([4] 27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
97	.	1 926	172	([4] 27 144	303 953	7 634	6 848	6 166	8 479
95	.	1 924	172	([5] 25 690	287 375	7 498	6 592	5 795	8 530

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1905: 92 und 21, 1903 und 1901: 92 und 22, 1899, 1897 und 1895: 84 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4.

[3]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

[4]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[5]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1903 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	26 332	14 839	2 259	1 147	366	10	18	18 639	576	205	114
Bamberg	39 827	20 951	3 024	2 183	554	13	30	26 755	659	212	130
Berlin	149 633	289 439	33 432	36 508	14 636	128	224	374 367	5 839	4 480	3 566
Braunschweig	16 400	17 565	1 884	1 761	550	11	9	21 780	386	153	147
Breslau	167 249	138 650	13 045	15 148	3 849	54	71	170 817	2 549	1 198	1 126
Celle	109 901	75 288	7 937	9 084	2 514	60	53	94 936	1 808	558	648
Colmar	71 633	34 580	5 223	2 791	916	311	232	44 053	2 374	537	465
Darmstadt	69 311	33 959	4 470	3 203	883	43	24	42 582	879	319	285
Dresden	89 665	171 222	18 236	26 225	8 511	465	508	225 167	3 904	2 635	2 455
Frankfurt a. M.	60 860	52 262	7 034	6 653	2 012	242	58	68 261	1 040	380	429
Hamburg	35 825	63 877	10 440	6 124	2 765	338	93	83 637	1 168	964	1 232
Hamm	192 344	130 315	16 422	24 281	4 708	144	63	175 933	4 082	906	888
Jena	53 548	38 814	3 831	6 824	1 262	84	36	50 851	1 027	320	447
Karlsruhe [1]	72 333	52 266	9 613	5 961	2 030	567	96	70 533	1 823	779	491
Kassel	55 223	26 646	2 485	2 621	740	22	16	32 530	519	110	140
Kiel	46 578	41 127	4 814	6 149	1 823	42	44	53 999	1 143	376	588
Köln	162 953	149 424	22 481	25 474	5 907	330	295	203 911	6 749	1 536	1 218
Königsberg	80 935	64 030	6 083	8 582	2 449	6	20	81 170	1 394	511	488
Marienwerder	53 765	48 137	5 014	5 838	1 657	14	9	60 669	1 326	457	399
München	48 548	55 495	8 696	7 233	3 222	75	203	74 924	1 753	1 027	558
Naumburg	109 115	93 583	10 481	11 087	3 090	56	73	118 370	2 029	994	1 130
Nürnberg	35 634	30 706	4 124	2 615	765	5	11	38 226	749	368	310
Oldenburg	12 345	11 866	706	991	111	94	13	13 781	386	35	62
Posen	86 726	60 805	6 056	7 327	2 028	21	13	76 250	1 105	577	291
Rostock	14 610	16 251	1 523	2 111	483	20	29	20 417	431	102	179
Stettin	47 932	42 801	4 633	5 070	1 505	20	13	54 042	1 105	334	496
Stuttgart [1]	76 599	37 509	6 209	4 021	1 192	48	134	49 113	1 105	287	547
Zweibrücken	38 229	24 127	2 854	2 177	488	156	30	29 832	801	289	194
Deutsches Reich 1903	**2 024 053**	**1 836 534**	**223 009**	**239 189**	**71 016**	**3 379**	**2 418**	**2 375 545**	**48 709**	**20 649**	**19 023**
Dagegen im Jahre 1902	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
00	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86–90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81–85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

2 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1903 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	30 677	2 207	2 284	6 999	843	1 292	131
Bamberg	36 517	2 416	1 816	8 040	935	973	134
Berlin	37 676	12 199	52 585	37 503	6 402	4 857	328
Braunschweig	10 269	1 116	1 314	2 701	383	385	43
Breslau	20 841	11 093	22 452	36 454	4 429	4 358	435
Celle	10 182	4 529	11 042	14 294	2 844	1 945	239
Colmar	38 340	2 966	2 355	8 025	791	757	77
Darmstadt	37 489	2 430	2 422	6 417	855	834	73
Dresden	9 784	9 744	9 081	18 800	2 415	3 702	338
Frankfurt a. M.	7 895	2 539	10 629	7 169	1 473	928	105
Hamburg	5 924	2 589	9 149	8 710	1 309	1 549	77
Hamm	11 704	6 728	16 811	24 072	5 102	3 185	417
Jena	8 788	3 618	3 753	8 399	691	1 178	130
Karlsruhe	2 329	4 373	2 248	11 263	740	1 497	126
Kassel	5 117	1 651	2 577	4 165	622	462	79
Kiel	8 209	2 111	3 958	7 226	1 287	1 172	82
Köln	24 846	7 080	24 209	31 111	6 651	3 860	296
Königsberg	5 166	6 100	8 541	16 810	1 683	1 475	240
Marienwerder	4 105	3 482	7 381	12 841	1 474	1 098	175
München	78 583	4 134	1 914	16 793	2 856	2 406	193
Naumburg	8 682	6 646	12 195	16 888	2 286	2 325	232
Nürnberg	46 036	2 876	2 986	10 664	1 276	1 117	189
Oldenburg	3 559	487	1 100	1 740	279	233	35
Posen	7 420	4 550	8 978	14 980	1 824	1 398	192
Rostock	5 412	1 163	2 298	3 675	318	513	107
Stettin	5 900	3 209	6 384	11 527	1 236	1 099	162
Stuttgart	4 448	5 180	3 334	12 400	1 692	1 711	294
Zweibrücken	53 202	1 707	2 080	8 097	619	636	52
Deutsches Reich 1903	**529 100**	**118 923**	**235 876**	**367 763**	**53 315**	**46 945**	**4 981**
Dagegen im Jahre 1902	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
00	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86— 90	*413 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81— 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

2 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1903 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungsinstanz: bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Berufungsinstanz: bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Revisionsinstanz. Im Jahre 1903 anhängig gewordene Revisionen[2]) in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Revisionsinstanz: in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1903 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Auf je 1 000 …: Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Auf je 1 000 …: Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1903	Revisionsinstanz: Urteile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1903	Revisionsinstanz: Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1903 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5])	Revisionsinstanz: Urteile des Reichsgerichts … gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1903 Urteile der Berufungsinstanz	Auf je 1 000 …: Revisionsinstanz, und zwar Urteile gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6])	Auf je 1 000 …: Revisionsinstanz … in der Berufungsinstanz
Augsburg	537	225	13	18	3	290	424	122	1 041	.	52	5	91	28	.
Bamberg	601	295	10	28	7	240	394	146	1 253	.	51	3	98	28	.
Berlin	9 643	5 714	387	752	67	289	470	192	8 708	1 832	931	30	95	82	210
Braunschweig	490	230	13	16	—	255	388	98	355	43	38	1	73	48	121
Breslau	4 047	1 843	96	237	8	227	428	175	6 957	443	504	9	113	57	64
Celle	2 515	1 138	70	140	7	232	429	158	2 724	164	199	15	104	42	60
Colmar	1 708	740	28	60	5	205	371	110	1 072	48	61	—	79	40	45
Darmstadt	820	413	25	28	2	262	421	134	712	56	76	5	65	44	79
Dresden	3 988	2 027	222	192	19	244	392	150	2 557	136	187	12	95	32	53
Frankfurt a. M.	1 582	991	49	72	2	277	454	140	1 191	56	104	4	67	44	47
Hamburg	2 315	1 708	124	255	8	281	471	193	1 466	104	123	2	86	43	71
Hamm	5 522	2 875	87	344	5	254	429	157	5 040	240	439	13	128	55	48
Jena	1 077	500	21	75	8	242	443	206	1 065	81	87	4	83	47	76
Karlsruhe	1 415	923	46	98	3	220	381	167	1 295	47	50	2	93	23	36
Kassel	886	307	7	33	1	236	388	171	772	47	59	4	111	58	61
Kiel	1 607	627	38	105	6	228	383	197	1 396	101	159	4	122	66	72
Köln	5 236	3 703	92	370	6	228	404	189	5 272	213	460	17	95	44	40
Königsberg	2 762	798	50	81	8	229	416	133	3 119	191	135	6	119	43	61
Marienwerder	1 957	627	40	54	6	248	382	112	2 279	138	138	9	111	53	61
München	1 420	873	40	103	7	249	385	185	2 358	.	201	7	95	39	.
Naumburg	2 940	1 516	105	226	11	249	421	199	3 730	136	310	15	121	67	36
Nürnberg	555	294	23	39	2	216	412	219	1 698	.	49	4	99	20	.
Oldenburg	231	155	4	18	1	219	519	240	179	10	25	3	60	46	56
Posen	2 396	850	29	119	3	246	429	169	2 759	194	219	11	110	66	70
Rostock	506	160	24	11	1	219	380	124	784	66	38	2	127	43	84
Stettin	1 698	718	44	91	2	253	451	163	2 246	157	168	8	121	71	70
Stuttgart	1 219	594	45	79	7	244	437	191	1 319	77	53	3	81	16	58
Zweibrücken	585	341	11	35	1	271	388	158	1 155	.	18	3	90	14	.
Deutsches Reich 1903	**60 258**	**31 185**	**1 743**	**3 679**	**206**	**248**	**425**	**172**	**64 502**	**4 580**	**4 934**	**201**	**101**	**50**	**75**
Dagegen im Jahre 1902	57 651	28 863	1 681	3 228	196	237	415	173	63 408	4 015	5 064	221	99	51	67
Dagegen im Jahre 01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Dagegen im Jahre 00	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
Dagegen im Jahre 98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 861*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7).	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1903: 41, 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

3. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1903 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1903			Von den im Jahre 1903 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen					
		Personen	Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**643 297**	**505 353**	**601 563**	**424 813**	**80 540**	**50 219**	**219 803**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	99 826	86 638	95 724	76 226	10 412	2 265	34 689
b) gegen die Person	274 899	212 960	237 377	183 242	29 718	12 812	86 463
c) gegen das Vermögen	267 005	204 505	266 355	164 170	40 335	35 126	98 406
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 567	1 250	2 107	1 175	75	16	245
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 832	16 568	18 173	15 578	990	339	10 805
2. Hausfriedensbruch (123)	29 502	23 597	31 992	21 327	2 270	1 202	11 267
3. Arrestbruch (137)	2 620	1 729	1 627	1 268	461	19	810
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 365	1 308	1 412	956	352	58	612
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 707	5 464	8 421	5 426	38	1 106	2 373
6. Beleidigung (185—187, 189)	77 766	57 710	82 917	42 525	15 185	1 401	18 519
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	321	275	289	229	46	15	159
8. Leichte Körperverletzung (223)	33 338	26 094	29 616	23 427	2 667	1 191	11 331
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	121 875	96 177	79 176	88 926	7 251	7 534	40 904
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 527	12 018	21 559	11 406	612	358	6 795
11. Diebstahl (242—244)	125 011	100 859	120 790	76 423	24 436	24 182	48 410
12. Unterschlagung (246)	28 121	21 844	31 509	18 040	3 804	2 187	11 031
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	600	516	440	500	16	96	338
14. Hehlerei (258—261)	12 642	7 848	9 459	5 298	2 550	1 263	3 375
15. Betrug (263—265)	36 381	26 234	49 358	21 634	4 600	1 924	15 906
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267-273)	6 712	5 882	10 508	4 965	917	716	2 829
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 606	19 543	22 329	18 447	1 096	3 336	8 613
18. Brandstiftung (306—308 [311])	729	459	522	371	88	142	185
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**84,1**	**15,9**	**9,9**	**43,5**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,5	17,1	15,9	88,0	12,0	2,6	40,0
b) gegen die Person	42,8	42,1	39,5	86,0	14,0	6,0	40,6
c) gegen das Vermögen	41,5	40,5	44,3	80,3	19,7	17,2	48,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,3	0,3	94,0	6,0	1,3	19,6
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,3	3,0	94,0	6,0	2,0	65,2
2. Hausfriedensbruch	4,6	4,7	5,3	90,4	9,6	5,1	47,7
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	73,3	26,7	1,1	46,8
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	73,1	26,9	4,4	46,8
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,1	1,4	99,3	0,7	20,2	43,4
6. Beleidigung	12,1	11,4	13,8	73,7	26,3	2,4	32,1
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	83,3	16,7	5,5	57,8
8. Leichte Körperverletzung	5,2	5,2	4,9	89,8	10,2	4,6	43,4
9. Gefährliche Körperverletzung	18,9	19,0	13,2	92,5	7,5	7,8	42,5
10. Nötigung und Bedrohung	2,4	2,4	3,6	94,9	5,1	3,0	56,5
11. Diebstahl	19,1	20,0	20,1	75,8	24,2	24,0	48,0
12. Unterschlagung	4,4	4,3	5,2	82,6	17,4	10,0	50,5
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	96,9	3,1	18,6	65,5
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,6	67,5	32,5	17,4	43,0
15. Betrug	5,7	5,2	8,2	82,5	17,5	7,3	60,6
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,2	1,7	84,4	15,6	12,2	48,1
17. Sachbeschädigung	4,1	3,9	3,7	94,4	5,6	17,1	44,1
18. Brandstiftung	0,1	0,09	0,09	80,8	19,2	30,9	40,3

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 517 Personen verurteilt.

3 b. Die im Jahre 1903 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1903									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 989	529	1 343	135	73	109	2 822	8	5	1 407
„ Westpreußen	17 299	539	871	56	46	80	1 659	1	1	809
Stadt Berlin	23 602	512	940	53	36	163	2 267	2	3	1 157
Prov. Brandenburg	26 667	753	1 327	89	49	328	3 455	6	5	2 049
„ Pommern	14 323	405	843	29	32	114	1 857	3	3	1 138
„ Posen	20 621	495	910	82	43	76	2 310	6	3	1 388
„ Schlesien	47 450	1 591	2 523	186	127	434	5 998	3	11	3 305
„ Sachsen	21 638	583	983	84	29	278	3 441	6	14	1 339
„ Schleswig-Holstein	9 792	452	610	15	12	112	1 103	2	2	639
„ Hannover	18 987	501	1 247	46	71	223	2 470	2	8	1 435
„ Westfalen	24 293	866	1 343	62	63	334	2 574	2	13	1 246
„ Hessen-Nassau	12 690	460	606	40	22	128	1 758	—	14	764
„ Rheinland	52 473	2 209	2 142	200	85	609	6 085	4	25	3 246
Hohenzollern	280	9	3	—	—	3	105	—	—	7
Preußen	[1]312 114	9 904	15 691	1 077	688	2 991	37 904	45	107	19 929
Bayern rechts des Rheins	54 665	1 321	1 860	190	243	652	4 711	12	20	1 906
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 679	196	340	52	26	87	1 295	2	3	575
Bayern	65 344	1 517	2 200	242	269	739	6 006	14	23	2 481
Sachsen	30 237	1 704	1 302	63	104	514	3 464	5	16	382
Württemberg	18 188	804	534	62	34	254	2 338	6	15	486
Baden	15 847	376	648	53	40	217	1 457	3	5	372
Hessen	8 707	226	275	67	23	135	997	1	6	482
Mecklenburg-Schwerin	4 701	128	321	12	19	58	279	2	3	111
Sachsen-Weimar	2 690	64	128	7	10	35	330	3	1	69
Mecklenburg-Strelitz	721	19	40	5	5	12	69	—	—	30
Oldenburg	3 133	38	195	12	14	43	258	—	—	175
Braunschweig	4 368	83	270	18	17	68	454	1	—	141
Sachsen-Meiningen	2 661	62	135	12	8	27	431	2	1	189
Sachsen-Altenburg	1 175	35	62	1	3	22	112	1	1	23
Sachsen-Coburg-Gotha	1 437	23	60	7	7	18	246	—	1	105
Anhalt	3 115	77	162	3	11	24	441	1	2	140
Schwarzburg-Sondersh.	685	6	41	1	1	7	93	—	—	60
Schwarzburg-Rudolstadt	797	19	40	2	1	9	109	—	—	24
Waldeck	233	9	17	—	—	—	48	—	—	7
Reuß älterer Linie	424	16	35	—	4	4	51	1	—	15
Reuß jüngerer Linie	1 118	26	40	5	3	24	125	—	—	30
Schaumburg-Lippe	133	—	3	3	1	—	16	—	1	3
Lippe	681	18	35	1	6	14	56	—	—	14
Lübeck	774	24	61	—	—	10	80	—	—	29
Bremen	3 651	241	334	4	5	21	273	—	—	88
Hamburg	9 248	778	331	11	7	89	586	—	1	219
Elsaß-Lothringen	12 687	363	637	61	27	128	1 477	1	6	486
Deutsches Reich	**[2]504 870**	**16 560**	**23 597**	**1 729**	**1 307**	**5 463**	**57 700**	**86**	**189**	**26 090**
Ausland	483	8	—	—	1	1	10	—	—	4
Zusammen 1903	**505 353**	**16 568**	**23 597**	**1 729**	**1 308**	**5 464**	**57 710**	**86**	**189**	**26 094**
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 234	40	58	4	3	13	141	0,2	0,5	64
Dagegen Verurteilte im Jahre 1902	**512 329**	**17 098**	**23 488**	**1 756**	**1 292**	**5 157**	**58 125**	**103**	**179**	**27 314**
01	**497 310**	**17 030**	**22 822**	**1 731**	**1 378**	**5 188**	**55 752**	**84**	**158**	**27 193**
00	**469 819**	**16 120**	**22 218**	**1 596**	**1 198**	**4 812**	**52 883**	**89**	**162**	**26 182**
1899	**478 139**	**17 148**	**22 601**	**1 755**	**1 316**	**4 650**	**55 514**	**79**	**171**	**26 615**
98	**477 807**	**16 083**	**22 207**	**1 966**	**1 478**	**4 560**	**55 988**	**106**	**163**	**26 687**
97	**463 585**	**16 547**	**21 535**	**1 992**	**1 450**	**4 222**	**54 143**	**101**	**174**	**26 600**

[1]) Darunter 10 Personen ohne Angabe des Verwaltungsbezirks. — [2]) Darunter 1 Person ohne Angabe des

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher	Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [4])	Erpressung	Hehlerei [4])	Betrug [4])	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
		Diebstahl [4])									
4 684	429	4 444	452	606	22	20	396	655	169	906	23
3 385	410	3 572	404	462	36	16	400	391	91	730	25
2 047	262	4 273	683	2 001	23	50	415	1 208	477	471	5
4 457	549	5 074	841	1 223	29	31	402	1 115	234	1 062	25
2 824	262	2 382	386	514	9	13	215	476	113	623	15
4 331	625	4 079	416	456	27	25	282	423	175	706	16
8 799	1 492	8 633	1 222	1 929	54	48	802	2 112	504	1 609	59
3 377	395	4 286	710	967	13	22	353	1 096	209	828	19
1 163	106	1 883	294	453	15	7	127	425	112	381	7
2 850	421	3 111	539	795	27	30	242	1 098	205	882	21
5 095	746	3 979	703	877	55	29	397	976	279	1 167	18
2 410	354	1 918	335	613	8	19	156	613	197	499	8
10 752	1 358	7 742	1 643	2 109	53	74	959	2 241	671	2 227	20
62	4	26	6	4	—	—	—	12	2	15	—
56 236	7 413	55 404	8 634	13 009	371	384	5 146	12 846	3 438	12 106	261
14 714	1 580	8 761	1 325	2 334	46	87	753	4 882	573	2 129	41
3 538	247	1 334	179	380	4	13	85	399	73	438	4
18 252	1 827	10 095	1 504	2 714	50	100	838	5 281	646	2 567	45
2 474	351	6 363	1 066	1 842	21	58	521	2 290	514	852	59
3 824	683	2 496	342	630	16	23	194	1 195	237	671	23
4 611	459	2 272	349	663	7	16	172	1 011	235	717	16
2 217	359	1 079	194	396	—	14	139	572	107	412	7
867	52	958	148	204	10	8	77	254	64	197	12
325	52	612	94	155	5	3	34	259	32	127	2
160	20	151	25	18	—	1	12	32	6	37	3
500	51	542	65	121	7	3	40	190	25	174	3
596	54	788	124	164	2	4	75	255	53	174	4
485	113	372	49	79	1	5	28	138	28	115	1
109	6	336	51	60	—	1	21	92	13	70	2
276	37	219	53	50	1	1	16	79	17	80	2
510	74	652	106	171	1	4	67	123	24	122	5
96	24	135	24	24	—	1	10	43	11	28	2
118	27	192	10	38	—	—	22	59	7	43	—
37	3	33	2	8	—	1	6	5	1	9	1
40	10	94	12	21	—	4	6	26	6	15	—
75	21	229	45	62	2	1	15	93	12	65	3
25	1	29	2	7	—	—	—	7	—	4	—
104	22	149	10	24	—	1	8	66	7	52	3
44	5	181	40	40	—	2	29	33	16	36	—
499	39	627	99	176	—	1	54	205	48	145	—
491	64	1 730	370	757	8	28	151	552	220	164	—
3 195	250	1 417	229	396	11	12	159	507	106	559	5
96 166	**12 017**	**87 155**	**13 647**	**21 829**	**513**	**676**	**7 840**	**26 213**	**5 874**	**19 541**	**459**
11	1	34	23	15	3	—	8	21	8	2	—
96 177	**12 018**	**87 189**	**13 670**	**21 844**	**516**	**676**	**7 848**	**26 234**	**5 882**	**19 543**	**459**
235	29	213	33	53	1	2	19	64	14	48	1
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**

Staates. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle.

4. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

Staaten[1]) und Landesteile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der Rechtsstreitig- welche anhängig waren[3]) überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage der Arbeiter	der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile überhaupt	nach einer Dauer bis weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	238	63 133	58 156	4 739	238	26 655	2 142	1 101	6 406	11 252	2 745	3 511	3 134
Bayern	36	6 390	6 099	251	40	3 212	72	38	645	923	437	232	171
Sachsen	([2] 27	12 419	11 346	1 003	70	6 306	275	302	1 267	840	328	280	175
Württemberg	23	2 447	2 142	288	17	1 074	13	52	187	405	203	142	47
Baden	11	3 261	2 966	290	5	1 037	2	62	324	981	384	363	193
Hessen	12	1 988	1 783	192	13	1 022	9	17	138	250	94	99	44
Mecklenburg-Schwerin	3	153	149	4	—	48	—	4	10	59	39	8	9
Sachsen-Weimar	7	400	324	73	3	165	39	7	24	79	38	18	13
Oldenburg	2	120	113	7	—	64	12	6	2	22	14	5	2
Braunschweig	6	674	639	25	10	348	6	5	41	99	74	14	9
Sachsen-Meiningen	2	131	97	34	—	74	—	2	5	14	7	3	1
Sachsen-Altenburg	4	166	157	9	—	92	4	5	7	23	18	3	2
Sachsen-Coburg-Gotha	6	197	170	26	1	69	11	5	18	52	20	16	15
Anhalt	6	384	341	37	6	155	—	41	39	88	53	29	6
Schwarzb.-Rudolstadt	1	31	26	5	—	13	1	2	5	2	1	1	—
Reuß älterer Linie	2	80	66	14	—	33	2	4	3	19	11	5	3
Reuß jüngerer Linie	1	199	190	9	—	76	—	1	12	54	28	7	12
Lippe	2	40	9	—	31	17	—	1	2	10	2	4	3
Lübeck	1	187	181	6	—	67	—	7	7	41	29	10	1
Bremen	2	727	695	31	1	273	—	6	73	150	46	67	26
Hamburg	2	3 030	2 896	130	4	1 815	80	21	330	386	97	97	123
Elsaß-Lothringen	6	1 404	1 362	19	23	462	—	9	77	198	56	82	43
Deutsches Reich	**([2]400**	**97 561**	**89 907**	**7 192**	**462**	**43 077**	**2 668**	**1 698**	**9 622**	**15 947**	**4 724**	**4 996**	**4 032**
													Darunter: a) Berg-
Preußen	5	1 210	1 210	—	—	233	99	78	52	508	57	99	227
Bayern	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	1 211	1 211	—	—	234	99	78	52	508	57	99	227
		b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-											
Preußen	10	12 014	11 124	854	36	6 749	876	85	790	1 635	297	663	483
Lübeck[3])	1	187	181	6	—	67	—	7	7	41	29	10	1
Bremen	1	670	638	31	1	252	—	6	72	127	39	53	24
Hamburg	1	2 989	2 859	126	4	1 798	80	20	327	375	93	92	121
Elsaß-Lothringen[4])	6	1 404	1 362	19	23	462	—	9	77	198	56	82	43
Zusammen	19	17 264	16 164	1 036	64	9 328	956	127	1 273	2 376	514	900	672

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1903 in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — [4]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig-

Gewerbegerichte 1903.

II. Jahrgang 1904 Nr. 6.)

…keiten: Verfahrens von 1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	…keiten: Verfahrens von 3 Monaten und mehr	in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5]) bis 20 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5]) über 20 bis 50 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5]) über 50 bis 100 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5]) über 100 ℳ	in denen Berufung eingelegt wurde	2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Anrufungen überhaupt	Anrufungen nur von einer Seite	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfungen unter Schiedssprüche	Ablehnungen der Unterwerfung unter Schiedssprüche, und zwar seitens der Arbeitgeber	der Arbeiter	beider Parteien	erfolglosen Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	3. Zahl der abgegebenen Gutachten[6])	gestellten Anträge[6])
1 620	242	28 460	20 633	7 862	4 018	335	96	73	32	11	5	8	2	1	25	15	10
68	15	3 051	2 237	694	301	19	19	14	5	2	2	1	2	—	4	—	2
51	6	5 915	3 691	1 170	583	29	22	15	10	—	—	1	—	—	2	—	1
11	2	1 382	683	229	84	7	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
37	4	1 585	1 072	399	205	11	7	4	2	—	—	—	—	—	1	5	—
10	3	1 005	672	210	96	5	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—
3	—	68	55	17	7	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1
10	—	209	120	25	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	40	55	12	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	341	226	60	32	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	67	38	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	84	48	13	10	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	89	75	14	8	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	191	137	35	16	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	12	12	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	32	33	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	95	76	15	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	10	12	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	82	28	12	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	292	259	103	61	2	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1
60	9	1 296	985	469	278	14	9	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—
16	1	670	487	145	74	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 909	**286**	**44 976**	**31 634**	**11 507**	**5 849**	**448**	**174**	**135**	**54**	**13**	**7**	**10**	**4**	**1**	**36**	**23**	**18**

Gewerbegerichte.

118	7	532	444	143	70	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	7	533	444	143	70	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).

182	10	5 171	4 612	1 468	680	33	9	11	3	1	—	1	1	—	4	2	3
1	—	82	28	12	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	271	242	99	58	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1
60	9	1 279	971	463	276	13	9	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—
16	1	670	487	145	74	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	20	7 473	6 340	2 187	1 105	53	29	29	4	1	—	1	1	—	5	2	4

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [6]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

5. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1903: Neue Konkurse: im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	Beendete Konkursverfahren: im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten: bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 ℳ)	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 ℳ)	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1] (1 000 ℳ)	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 ℳ)
Prov. Ostpreußen	269	21	248	173	231	90,5	8 428,7	12 871	2 342,1	6 767,5
„ Westpreußen	259	22	237	168	194	136,8	8 642,2	9 228	1 817,7	7 092,6
Stadt Berlin	441	196	245	143	246	119,9	16 779,4	11 497	4 702,4	13 122,6
Prov. Brandenburg	453	75	378	225	378	180,4	13 204,8	15 635	2 603,3	11 575,5
„ Pommern	219	30	189	140	188	186,0	6 781,2	9 738	2 248,5	5 333,6
„ Posen	201	8	193	141	235	84,6	6 145,5	10 977	1 604,8	5 027,8
„ Schlesien	584	76	508	330	581	210,2	15 160,7	28 339	5 090,1	11 700,5
„ Sachsen	459	54	405	261	355	176,3	14 975,5	15 494	3 504,5	12 499,9
„ Schlesw.-Holstein	298	40	258	167	250	102,5	9 416,7	11 574	2 207,1	7 805,8
„ Hannover	334	61	273	181	320	177,8	11 467,6	14 509	2 991,7	9 275,1
„ Westfalen	436	58	378	255	358	203,8	10 702,7	19 013	2 714,0	8 667,4
„ Hessen-Nassau	282	37	245	154	219	107,4	8 495,6	11 955	2 373,9	6 905,5
„ Rheinland	733	111	622	326	637	548,0	29 728,9	33 620	6 251,2	25 607,8
Hohenzollern	11	1	10	1	10	7,2	126,0	381	69,0	72,8
Preußen	4 979	790	4 189	2 665	4 202	2 331,4	160 055,5	204 831	40 520,3	131 454,4
Bayern rechts d. Rheins	773	89	684	472	670	293,8	19 455,0	28 610	4 033,6	16 163,6
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	204	18	186	67	198	205,0	6 122,3	8 998	1 534,5	4 978,6
Bayern	977	107	870	539	868	498,8	25 577,3	37 608	5 568,1	21 142,2
Sachsen	1 305	224	1 081	775	1 177	890,1	56 163,4	54 258	13 242,4	46 562,9
Württemberg	495	74	421	225	446	227,3	8 998,1	15 038	2 517,8	7 065,8
Baden	414	47	367	197	351	173,5	9 795,8	14 783	2 539,5	7 700,3
Hessen	202	27	175	97	158	441,3	5 312,6	7 395	1 803,7	4 308,0
Mecklenburg-Schwerin	78	7	71	52	90	35,4	4 516,5	6 019	1 096,6	3 696,4
Sachsen-Weimar	66	7	59	38	95	39,0	4 003,0	4 824	1 055,8	3 209,4
Mecklenburg-Strelitz	12	4	8	6	14	6,4	687,0	569	153,2	544,1
Oldenburg	73	9	64	41	70	39,3	1 328,2	3 393	395,7	1 105,3
Braunschweig	103	7	96	67	94	55,1	4 777,5	4 668	1 827,1	3 273,0
Sachsen-Meiningen	33	2	31	14	30	20,3	1 337,4	1 496	199,5	1 146,5
Sachsen-Altenburg	44	10	34	27	36	34,6	1 006,0	1 668	357,0	725,3
Sachsen-Coburg-Gotha	35	7	28	19	37	11,9	564,6	1 457	124,0	478,6
Anhalt	72	16	56	37	55	6,0	1 278,3	2 057	278,0	1 075,6
Schwarzbg.-Sondersh.	21	1	20	11	20	23,6	437,5	930	101,5	324,8
Schwarzburg-Rudolst.	15	1	14	6	12	3,8	227,1	484	72,4	173,4
Waldeck	3	—	3	3	5	1,5	39,3	130	21,1	21,9
Reuß älterer Linie	27	3	24	16	26	9,0	633,4	913	305,3	528,3
Reuß jüngerer Linie	27	5	22	17	33	17,5	5 167,2	1 451	4 350,8	1 057,5
Schaumburg-Lippe	10	1	9	7	3	0,1	65,9	60	8,3	63,9
Lippe	16	2	14	7	9	2,4	217,5	496	39,0	199,3
Lübeck	21	1	20	13	16	12,0	1 641,7	972	744,6	858,1
Bremen	63	6	57	37	53	28,0	4 496,2	2 547	566,9	4 100,4
Hamburg	193	51	142	91	145	53,5	8 412,3	5 684	2 099,7	6 733,7
Elsaß-Lothringen	343	42	301	122	318	127,0	7 086,1	9 184	1 514,8	5 696,9
Deutsches Reich	**9 627**	**1 451**	**8 176**	**5 129**	**8 363**	**5 088,8**	**313 825,4**	**382 915**	**81 503,1**	**253 246,0**
Dagegen im Jahre 1902	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	4 960,0	387 387,3	382 137	118 546,2	296 854,5
„ „ „ 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	3 850,4	220 649,5	322 856	59 452,5	175 689,3
„ „ „ 00	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,1	271 470	52 695,3	146 364,4
„ „ „ 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,1

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 38 von den 8 363 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 47 Fällen nicht angegeben.

5b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1903								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
	im ganzen	und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	eröffnete Konkursverfahren überhaupt	eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	davon beendet durch Schlußverteilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	508	101	407	187	455	337	42	19	57
Kunst- und Handelsgärtnerei	43	9	34	25	42	21	12	1	8
Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	21	4	17	11	15	13	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	161	18	143	93	151	108	24	4	15
Metallverarbeitung	335	50	285	184	304	198	79	3	24
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	303	39	264	178	275	187	68	7	13
Chemische Industrie	32	6	26	15	23	17	4	—	2
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw	26	4	22	11	28	20	8	—	—
Textilindustrie	129	21	108	55	138	87	34	9	8
Papierindustrie	77	8	69	50	70	52	13	—	5
Lederindustrie	141	12	129	89	155	107	39	3	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	450	59	391	243	395	277	90	6	22
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	795	97	698	423	625	441	115	15	54
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	862	117	745	483	735	504	181	13	37
Baugewerbe	526	75	451	274	450	311	86	15	38
Polygraphische Gewerbe	66	11	55	42	67	46	10	1	10
Künstlerische Gewerbe	10	2	8	2	8	5	2	—	1
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	11	7	4	2	7	5	2	—	—
Waren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	3 627	392	3 235	2 153	3 336	2 238	896	45	157
Geld- und Kredithandel	58	7	51	26	38	32	4	—	2
Spedition und Kommission	22	1	21	13	18	10	3	2	3
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl usw	85	20	65	49	74	50	14	2	8
Hausierhandel	10	1	9	6	6	6	—	—	—
Handelsvermitt. u Hilfsgew. des Handels	65	35	30	14	27	19	5	1	2
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	15	7	8	1	9	8	—	1	—
Versicherungsgewerbe	18	8	10	7	5	4	—	—	1
Verkehrsgewerbe	89	15	74	43	78	60	9	2	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	614	128	486	297	530	386	70	12	62
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	12	1	—	4	4	—	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	10	5	5	2	7	7	—	—	—
Eisenbahnbeamte	15	7	8	4	7	5	1	—	1
Armee und Kriegsflotte	14	4	10	4	8	6	2	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw Beamte	67	19	48	16	40	34	1	2	3
Kirche und Gottesdienst	14	—	14	3	14	13	—	—	1
Bildung, Erziehung, Unterricht	30	10	20	6	17	13	2	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	36	14	22	14	24	20	2	1	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	7	5	2	1	3	2	1	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	29	13	16	7	15	10	—	1	4
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	9	5	4	2	3	3	—	—	—
Von eigenem Vermögen, Renten usw Lebende	278	101	177	92	150	119	10	8	13
Von Unterstützung Lebende	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	1	2	2	—	—	—
» » Invaliden- usw Anstalten	1	—	1	—	1	1	—	—	—
» » Strafanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw	2	1	1	1	2	2	—	—	—
Ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**9 627**	**1 451**	**8 176**	**5 129**	**8 363**	**5 792**	**1 830**	**174**	**567**
Dagegen im Jahre 1902	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 059	199	578
» » » 1901	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
» » » 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409

5 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1903.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
8 363	**5 029**	**2 127**	**740**	**253**	**104**	**101**	**9**	**60,1**	**25,4**	**8,9**	**3,0**	**1,3**	**1,2**	**0,1**
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 792	3 022	1 740	625	217	92	88	8	52,2	30,0	10,8	3,7	1,6	1,5	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 830	1 434	283	74	25	7	7	—	78,4	15,4	4,0	1,4	0,4	0,4	—

5 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1903.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 988	**1 748**	**1 646**	**1 638**	**690**	**549**	**45**	**21**	**23,9**	**21,0**	**19,8**	**19,7**	**8,3**	**6,6**	**0,5**	**0,2**
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 479	1 260	1 175	1 046	423	363	31	15	25,5	21,7	20,3	18,1	7,3	6,3	0,5	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
218	349	368	486	227	164	12	6	11,0	19,1	20,1	26,6	12,4	9,0	0,6	0,3

5 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 8 363 im Jahre 1903 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 316 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 574, bevorrechtigte Forderungen in 982 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 681 (98,9 %) Fällen mit 100 %, in 29 (0,5 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 32 (0,6 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 969 (95,3 %) Fällen mit 100 %, in 132 (1,6 %) mit unter 100 bis über 50, in 262 (3,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 650 (90,7 %) Fällen 100 %, in 124 (1,7 %) unter 100 bis über 50 % und in 560 (7,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
140	**479**	**459**	**797**	**1 466**	**1 972**	**2 077**	**926**	**1,7**	**5,7**	**5,5**	**9,6**	**17,7**	**23,7**	**25,0**	**11,1**
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
96	340	269	455	863	1 446	1 939	379	1,7	5,9	4,7	7,8	14,9	25,0	33,5	6,5
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	121	169	325	586	513	112	—	0,2	6,7	9,2	17,7	32,0	28,1	6,1	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, IV und 1904, I. — Ergänzungshefte.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2
Wahlberechtigte	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6
Abgegebene Stimmen ungültige	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5
Deutsche Reichspartei (freikons.)	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4
Nationalliberal	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4
Lib. o. näh. Bez.	156,1	—						
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.	—	429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2
Fortschrittsp. / Freis. Volksp.	385,1	649,3				666,4	558,3	538,2
Deutsche Volkspartei	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2
Zentrum	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3
Polen	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8
Sozialdemokraten	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8
Antisemit. (Dtsch. Ref. p., christl.-soz.)	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5
Welfen	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3
Elsässer	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9
Dänen	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8
Andere Parteien	2,3	—	—	—	—	([2] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1
Unbestimmt und zersplittert	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 24.12.1904 [5])
(Deutsch-) Konservativ	59	50	78	80	73	72	56	([6] 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	57	28	28	41	20	28	23	([7] 22
Nationalliberal	99	47	51	99	42	53	46	([8] 51
Lib. o. näh. Bez.	10	—						
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.	—	46	67	32	66	13	12	([9] 10
Fortschrittsp. / Freis. Volksp.	26	60				24	29	21
Deutsche Volkspartei	3	9	7	—	10	11	8	([10] 6
Zentrum	94	100	99	98	106	96	102	([11] 100
Polen	14	18	16	13	16	19	14	16
Sozialdemokraten	9	12	24	11	35	44	56	77
Antisemit (Dtsch. Ref. p., christl.-soz.)	—	—	—	1	5	16	13	7
Welfen	10	10	11	4	11	7	9	([12] 6
Dänen	1	2	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	15	10	8	10	([13] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	2	2	([14] 5	([15] 18	([16] 16

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Hier nach der Fraktionsliste vom 24. Dezember 1904. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [6]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [7]) Desgleichen 4 Hospitanten. — [8]) Desgleichen 3 Hospitanten. — [9]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 1 Hospitant. — [11]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [12]) Hiervon gehören 2 keiner Fraktion an, vgl. auch Anm. 11. — [13]) Gehören keiner Fraktion an. — [14]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [15]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [16]) Darunter 12 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung (6 Antisemiten, 3 Bauernbund, 3 Bund der Landwirte).

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 544 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1905.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1905							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 111	388	64	864	13 427	2 471	3 062	970
Unteroffiziere:								
Zahlmeisteraspiranten	623	18	—	46	687	101	202	42
Spielleute	2 930	234	16	—	3 180	1 566	1 282	245
Sanitätsunteroffiziere	1 234	36	9	10	1 289	247	292	91
Sonstige	39 541	1 143	192	3 153	44 029	7 944	10 133	3 651
Überhaupt Unteroffiziere	44 328	1 431	217	3 209	49 185	9 858	11 909	4 029
Gemeine:								
Spielleute	16 513	—	—	—	16 513	—	—	336
Sanitätsgefreite	1 236	36	7	—	1 279	243	291	88
Ökonomiehandwerker	1 785	66	16	—	1 867	726	616	175
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	304 997	9 655	1 142	2 818	318 612	57 114	52 371	20 439
Überhaupt Gemeine	324 531	9 757	1 165	2 818	338 271	58 083	53 278	21 038
Militärärzte	1 233	36	—	21	1 290	215	307	64
Zahlmeister, Musikinspizient usw	621	18	—	2	641	99	202	39
Veterinäre	—	—	1	—	1	327	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	623	18	—	—	641	194	202	39
Gesamtkopfzahl	**383 447**	**11 648**	**1 447**	**6 914**	**403 456**	**71 247**	**69 245**	**26 179**
Dienstpferde	—	—	864	—	864	66 947	34 259	897

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 032	598	257	342	574	2 821	24 522
Unteroffiziere:							
Zahlmeisteraspiranten	244	26	18	46	52	24	1 198
Spielleute	1 527	331	14	72	—	—	6 690
Sanitätsunteroffiziere	383	50	22	32	12	85	2 120
Sonstige	13 784	1 997	915	1 600	1 434	871	72 574
Überhaupt Unteroffiziere	15 938	2 404	969	1 750	1 498	980	82 582
Gemeine:							
Spielleute	336	—	86	—	32	—	16 967
Sanitätsgefreite	379	52	22	36	5	2	2 018
Ökonomiehandwerker	791	108	26	98	2 281	—	5 897
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	72 810	12 869	5 339	5 860	90	—	472 694
Überhaupt Gemeine	74 316	13 029	5 473	5 994	2 408	2	([13] 497 576
Militärärzte	371	52	22	28	37	204	2 219
Zahlmeister, Musikinspizient usw	241	26	15	23	12	2	1 059
Veterinäre	285	—	—	23	19	28	683
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	241	26	14	—	1	—	1 117
Gesamtkopfzahl	**95 424**	**16 135**	**6 750**	**8 160**	**4 549**	**4 037**	**609 758**
Dienstpferde	35 156	—	58	4 722	—	—	107 747

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) 295 Bezirkskommandos — [5]) 97 Regimenter und 3 Militärreitanstalten. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 11 Bespannungsabteilungen, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots — [8]) 26 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Versuchsabteilung und Versuchskompagnie der Verkehrstruppen. — [10]) 23 Bataillone, 5 Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11]) Schloßgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [12]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vormusterungskommissare; Militärkuranstalten; Traindepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion und -Depots; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Examinationskommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, in Festungen usw, bei den Invalideninstituten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 (R. G. Bl. S. 247).

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1905, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1905 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1905.

a. Offiziere, Marineärzte und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marineingenieur-Personal	241	Marinezahlmeister	171
Admirale	23	Marineärzte	208	Pensionierte Offiziere	41
Seeoffizierkorps	1 347	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	69	Summe zu a.	2 213
Offizierkorps der Marine-infanterie	50	Torpederoffiziere und Torpedoingenieure	62		
		Im ganzen Offiziere und Ärzte	2 001		

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	378	Seekadetten	150	Summe zu b.	528

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerieverwaltung	Militärisches Personal des Torpedowesens	Militärisches Personal des Minenwesens	Militärisches Personal des Vermessungswesens	Militärisches Personal des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	267	888	256	34	—	92	99	29	28	—	1 693
Unteroffiziere	2 639	3 346	1 063	319	171	[1]52	46	44	—	24	7 704
Gefreite und Gemeine	12 450	7 635	3 194	2 431	1 003	—	—	—	—	—	26 713
Stabshoboisten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	53
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	338	—	—	—	—	—	—	—	—	338
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	305	—	—	—	—	—	—	—	—	305
Büchsenmacher	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	**16 459**	**12 514**	**4 515**	**2 788**	**1 231**	**144**	**145**	**73**	**28**	**224**	**38 121**
Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)											**40 862**

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1905	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	21	216 103	231 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 984	40 000
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	10	72 427	123 700
Kleine Kreuzer	30	69 783	178 600
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	7 (9)	6 445 (6 781)	8 400 (11 000)
Schulschiffe	14	27 531	23 900
Spezialschiffe	9	12 245	19 370
Hafenschiffe	9	50 360	47 600
Summe	**120** (122)	**500 893** (501 229)	**682 670** (685 270)
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	21	216 103	231 900
Große Kreuzer	10	72 427	123 700
Kleine Kreuzer	30	69 783	178 600
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	7 (9)	6 445 (6 781)	8 400 (11 000)
Summe	**68** (70)	**364 758** (365 094)	**542 600** (545 200)

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen [1]) (Unwürdige)	Ausgemustert [2]) (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen [3]) (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-ersatzreserve überwiesen [3]) (künftig Taugliche)	Ausgehoben für das Heer	Ausgehoben für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten in das Heer	Außerdem freiwillig eingetreten in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1894	.... Summe	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	35 563	1 943	19 345	273 155	485 949
95	.... "	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	37 636	1 861	20 387	266 709	489 388
96	.... "	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	41 315	1 641	21 723	266 625	494 553
97	.... "	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 415
98	.... "	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 484
99	.... "	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	.... "	1 171	39 345	102 723	82 116	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 936
01	.... "	1 219	41 332	100 071	84 854	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 997
1902	20jährige	210	18 410	15 172	4 809	100 560		.	.	.	.	.
	21 "	236	5 765	11 073	3 549	55 054		.	.	.	.	.
	22 "	257	14 682	66 961	70 935	62 560		.	.	.	.	.
	ältere	634	2 388	5 445	3 480	2 384		.	.	.	.	.
	Summe 1902	1 337	41 245	98 651	82 773	[4]) 213 614	[5]) 6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
1903	20jährige	191	17 933	14 954	4 799	98 884		.	.	.	.	.
	21 "	187	6 128	11 523	3 748	53 097		.	.	.	.	.
	22 "	232	15 564	67 569	72 337	60 777		.	.	.	.	.
	ältere	557	2 203	4 946	3 231	2 026		.	.	.	.	.
	Summe 1903	1 167	41 828	98 992	84 115	[4]) 207 583	[5]) 7 201	49 226	3 381	[6]) 22 230	267 391	493 493

Für das Jahr 1903 nach Armeekorpsbezirken.

Bezirke	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen	Ausgehoben für das Heer	Ausgehoben für die Marine	Freiwillig eingetreten in das Heer	Freiwillig eingetreten in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
I. Armeekorps	46	1 317	2 273	1 774	8 278	538	1 845	118	1 173	10 779	16 189
II. "	27	1 514	3 742	4 175	9 139	692	2 156	189	1 204	12 176	21 634
III. "	120	2 564	11 007	4 404	10 497	248	4 554	318	2 338	15 617	33 712
IV. "	53	1 787	4 877	4 175	10 602	274	4 038	301	2 305	15 215	26 107
V. "	57	1 544	4 403	3 422	11 309	153	2 083	77	921	13 622	23 048
VI. "	118	3 422	7 851	4 548	11 146	144	2 510	123	1 220	13 923	29 862
VII. "	110	3 675	8 703	5 606	17 390	647	5 481	255	1 952	23 773	41 867
VIII. "	46	3 352	6 505	6 787	14 528	330	2 656	180	946	17 694	34 384
IX. "	58	2 668	8 409	4 178	9 915	1 196	3 715	700	1 704	15 526	30 839
X. "	35	2 597	5 473	4 942	9 356	541	4 402	345	1 978	14 644	27 691
XI. "	36	1 827	3 187	4 339	8 278	129	2 751	136	1 259	11 294	20 683
XII. (1. K. Sächs.) Armeek.	43	933	2 988	2 044	5 535	112	886	37	302	6 570	12 578
XIII. (K. Württemb.) "	31	2 271	3 483	4 434	10 561	229	1 125	58	411	11 973	22 192
XIV. "	42	1 940	3 398	4 646	9 584	334	2 011	70	570	11 999	22 025
XV. "	15	559	1 106	1 089	3 531	283	1 131	26	330	4 971	7 740
XVI. "	9	235	511	665	1 405	138	321	13	124	1 877	3 297
XVII. "	52	1 283	2 347	2 480	10 361	486	1 013	158	593	12 018	18 180
XVIII. "	22	1 308	2 346	2 925	5 571	102	1 307	57	372	7 037	13 638
Großh. Hess. (25.) Division	23	912	1 714	1 783	4 473	62	1 088	37	407	5 660	10 092
XIX. (2. K. Sächs.) Armeek.	57	1 879	5 473	2 732	9 132	207	1 530	79	691	10 948	21 089
I., II., III. K. Bayerisches "	167	4 241	9 196	12 967	26 992	356	2 623	104	1 430	30 075	56 646

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1902: 209 201, 1903: 203 913, zum Dienst ohne Waffe 1902: 4 413, 1903: 3 670. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1902: 3 756, 1903: 4 337, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1902: 3 188, 1903: 2 864. — [6]) Davon sind eingetreten in das Heer: 20 457, in die Marine: 1 773.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[1]		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Deutsches Reich		**54,2**	**55,3**	**17,0**	**16,5**	**20,1**	**19,7**	**8,5**	**8,2**	**0,2**	**0,3**
I	Ostpreußen	66,6	69,0	11,0	11,2	14,0	11,5	8,1	8,1	0,3	0,2
II	Pommern	56,3	58,6	19,3	19,7	17,3	13,8	7,0	7,6	0,1	0,3
III	Brandenburg	46,3	47,3	13,1	11,2	32,6	32,6	7,6	8,6	0,4	0,3
IV	Provinz Sachsen	58,3	59,0	16,0	17,4	18,7	16,6	6,8	6,8	0,2	0,2
V	Posen	59,1	61,4	14,8	15,0	19,1	14,8	6,7	8,5	0,3	0,3
VI	Schlesien	46,6	48,7	15,2	15,3	26,3	26,7	11,5	8,8	0,4	0,5
VII	Westfalen	56,8	59,0	13,4	15,4	20,8	18,5	8,8	6,9	0,2	0,2
VIII	Rheinland	51,5	54,7	19,7	19,5	18,9	17,3	9,8	8,4	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	50,3	52,2	13,5	13,1	27,3	26,6	8,7	7,9	0,2	0,2
X	Hannover	52,9	54,2	17,8	16,2	19,8	19,9	9,4	9,5	0,1	0,2
XI	Hessen-Nassau	54,6	53,9	21,0	19,6	15,4	15,8	8,8	10,4	0,2	0,3
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,2	52,1	16,3	14,1	23,8	26,9	7,4	6,6	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	54,0	55,1	20,0	17,5	15,7	15,4	10,2	11,8	0,1	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	54,5	56,6	21,1	18,7	15,4	15,6	8,8	9,0	0,2	0,1
XV	Elsaß	64,2	66,9	14,1	17,0	14,3	9,1	7,2	6,8	0,2	0,2
XVI	Lothringen	56,9	63,3	20,2	18,5	15,5	12,6	7,1	5,5	0,3	0,1
XVII	Westpreußen	66,1	63,0	13,6	15,3	12,9	14,3	7,1	7,0	0,3	0,4
XVIII	Hessen-Nassau	51,6	58,2	21,4	21,1	17,2	13,3	9,6	7,1	0,2	0,3
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	56,1	58,2	17,7	14,5	17,0	17,8	9,0	9,2	0,2	0,3
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,9	51,5	13,0	13,2	25,9	26,6	8,9	8,4	0,3	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern		52,7		17,7		20,5		8,6		0,5
II (» »)	» »	53,1	53,8	22,9	24,4	16,2	13,4	7,5	8,2	0,3	0,2
III (» »)	» »		53,0		22,7		16,3		7,6		0,4

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1903 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	12 859	20	0,16
Westpreußen	([3]9 647	23	0,24
Brandenburg u. Berlin	15 014	6	0,04
Pommern	8 949	2	0,02
Posen	([4]11 072	8	0,07
Schlesien	19 835	15	0,08
Sachsen	15 141	2	0,01
Schleswig-Holstein	6 380	1	0,02
Hannover	11 350	3	0,03
Westfalen	15 177	4	0,03
Hessen-Nassau	8 139	4	0,05
Rheinland	26 447	3	0,01
Hohenzollern	328	—	—
Preußen	160 338	91	0,06

Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Bayern	28 911	3	0,01
Sachsen	16 108	—	—
Württemberg	11 983	3	0,03
Baden	8 769	1	0,01
Hessen	5 460	2	0,04
Mecklenburg-Schwerin	2 993	1	0,03
Sachs.-Weim.	1 574	—	—
Mecklenburg-Strelitz	511	—	—
Oldenburg	1 612	—	—
Braunschweig	1 971	—	—
Sachs.-Mein.	1 201	—	—
Sachs.-Altenb.	832	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	971	—	—
Anhalt	1 508	—	—

Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Schwarzb.-Sondersh.	433	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	479	—	—
Waldeck	313	—	—
Reuß älterer L.	271	—	—
Reuß jüng. L.	561	—	—
Schaumb.-L.	269	—	—
Lippe	781	—	—
Lübeck	280	—	—
Bremen	987	—	—
Hamburg	2 044	—	—
Elsaß-Lothr.	([5]9 158	7	0,08
Deutsch. Reich[6])	**260 318**	**108**	**0,04**
1893[7])	251 310	617	0,25
1883[8])	149 852	1 923	1,28

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die dem Dienstbereich des K. Preußischen Kriegsministeriums zugehörigen Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (K. Württembergische) Armeekorps und für die Kaiserliche Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. K. Sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei K. Bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 13, — [4]) 19, — [5]) 21 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 21 solcher. — [6]) Außerdem 438, — [7]) 74, — [8]) 12 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1903: 9, 1893: 5, 1883: —.

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1904 und 1905.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1901 bis 1903 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1904 und 1905 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1901	1902	1903	1904	1905
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.** [1]	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	743,5	858,3	745,9	759,8	760,4
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	228,1	238,4	237,2	241,6	264,1
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 526,7	2 500,1	2 536,2	2 598,5	2 682,7
5	Gesandtschaften und Konsulate	9 313,2	9 419,7	9 928,8	9 834,3	9 797,4
6	Allgemeine Fonds	2 127,4	2 039,3	2 050,9	2 179,3	2 722,5
6a	Kolonialverwaltung	684,3	709,4	821,3	864,7	959,6
	Summe IV	14 651,6	14 668,5	15 337,2	15 476,8	16 162,2
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 344,4	1 355,0	1 428,1	1 430,9	1 480,3
7a	Allgemeine Fonds	44 062,4	48 085,3	52 017,5	56 052,3	59 860,3
7b	Reichskommissariate	76,1	50,8	52,3	62,3	72,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,7	30,6	30,4	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	58,0	65,0	64,3	69,4	70,1
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,3	6,6	4,7	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,9	32,5	38,4	34,5	36,5
10	Statistisches Amt	1 173,9	1 316,7	1 508,4	1 416,9	1 564,0
11	Normal-Eichungskommission	199,3	204,1	208,6	216,4	232,4
12	Gesundheitsamt	567,3	619,8	633,1	664,5	583,6
12a	Biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtsch.	—	—	—	—	164,7
13	Patentamt	2 769,7	3 068,9	3 418,2	3 806,6	3 962,0
13a	Reichsversicherungsamt	1 677,7	1 720,0	1 813,6	1 923,8	1 964,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	371,8	373,8	377,3	388,9	406,3
13c	Kanalamt	2 471,3	2 507,4	2 423,9	2 525,7	2 580,2
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung	[2] 150,0	253,7	304,5	366,6	393,0
	Summe V	54 990,8	59 690,2	64 323,3	68 995,2	73 406,6

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Für die Zeit vom 1. VII. 1901 ab.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 067,9	3 103,0	3 141,4	3 222,2	3 280,4
15	Militärkassenwesen	441,2	443,6	444,3	458,2	462,2
16	Militärintendanturen	2 992,4	3 077,7	3 118,8	3 131,4	3 248,9
17	Militärgeistlichkeit	1 022,8	1 033,6	1 059,1	1 072,5	1 086,4
18	Militärjustizverwaltung	1 348,5	1 446,3	1 868,2	1 578,9	1 778,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 517,2	3 535,0	3 539,2	3 529,4	3 532,5
20	Gouverneure, Kommandanten usw	653,5	657,6	660,4	664,8	665,0
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 220,0	1 219,4	1 241,6	1 231,0	1 236,8
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 991,3	3 545,7	3 617,9	3 584,6	3 659,8
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 341,0	2 408,4	2 413,8	1 907,6	1 884,2
24	Geldverpflegung der Truppen	129 341,1	131 340,3	131 789,4	131 664,6	132 622,8
25	Naturalverpflegung	142 468,6	147 696,3	142 663,7	140 280,7	148 428,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	30 652,0	31 412,1	32 523,6	33 637,9	34 015,2
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	60 739,5	60 676,1	63 070,9	63 310,5	65 781,0
28	Garnisonbauwesen	1 754,1	1 819,0	1 942,1	1 918,0	2 007,2
29	Militärmedizinalwesen	10 383,5	10 836,5	10 746,3	10 631,3	10 902,4
30	Verwaltung der Traindepots usw	2 166,4	1 624,0	1 386,8	1 771,3	1 781,4
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	3 106,5	3 183,0	3 219,1	3 442,1	3 448,5
32	Pferdebeschaffung	12 371,8	12 895,8	12 928,8	12 542,8	13 262,9
33	Verwaltung der Remontedepots	3 307,3	3 400,1	3 376,3	3 506,5	3 625,3
34	Reisegebührn., Umzugs-, Vorspannkost. usw	10 283,3	10 447,3	10 657,3	10 306,3	10 375,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 733,1	7 870,1	8 106,0	8 305,6	8 426,8
36	Militärgefängniswesen	837,1	831,7	835,7	853,5	865,8
37	Artillerie- und Waffenwesen	44 535,7	44 150,7	45 331,6	46 377,2	47 398,2
38	Technische Institute der Artillerie	1 196,9	1 278,2	1 271,4	1 341,3	1 427,0
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	3 230,5	2 926,2	2 940,8	5 601,0	6 166,6
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 889,9	11 072,5	11 220,8	11 258,8	11 673,8
41	Unterstützungen	1 348,6	1 347,3	1 343,8	1 352,0	1 365,0
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 008,0	3 093,6	3 148,8	3 227,0	3 260,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 744,0	1 969,2	2 207,4	2 077,8	2 077,9
	Summe	500 693,7	510 340,3	511 815,3	513 786,8	529 746,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	62 468,2	63 612,6	64 023,2	64 343,4	66 197,2
	Summe VI	563 161,9	573 952,9	575 838,5	578 130,2	595 943,4
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	483,6	499,4	516,4	522,7	527,2
	An Bayern	23,6	25,0	26,2	26,9	26,8
	Summe VIa	507,2	524,4	542,6	549,6	554,0
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 390,7	1 468,5	1 547,3	1 593,9	1 650,0
46	Admiralstab der Marine	125,9	192,1	195,7	198,9	238,0
47	Seewarte und Observatorien	326,9	347,2	331,8	349,5	359,7
48	Stationsintendanturen	362,5	397,2	422,5	432,4	471,1
49	Rechtspflege	87,4	112,3	120,8	116,6	142,2
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	85,0	102,5	105,3	109,2	109,0
51	Geldverpflegung der Marineteile	17 933,0	19 243,1	20 674,6	22 156,7	24 275,4
52	Indiensthaltungen	19 476,2	22 777,5	22 716,9	25 971,8	26 544,7
53	Naturalverpflegung	1 351,1	1 558,9	1 679,6	1 731,6	1 743,2
54	Bekleidung	320,0	355,0	372,5	377,6	396,3
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	3 867,6 (55 u. 56)	1 240,9	1 240,8	1 326,2	1 376,1
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß		2 935,1	3 170,8	3 359,7	3 695,7
57	Sanitätswesen	1 318,7	1 526,8	1 541,0	1 647,4	1 827,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 675,3	3 815,3	3 202,3	3 250,0	3 297,0
59	Bildungswesen	327,1	329,9	330,1	364,2	404,2
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	21 388,5	21 898,7	24 817,8	25 221,8	26 415,6
61	Waffenwesen und Befestigungen	7 378,4	7 697,1	8 511,7	8 402,7	9 278,5
62	Kassen- und Rechnungswesen	516,2	561,5	622,6	700,0	734,6
63	Küsten- und Vermessungswesen	531,5	536,5	583,6	647,2	676,0
64	Verschiedene Ausgaben	995,1	1 156,4	1 205,0	1 254,2	1 315,2
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	51,1	56,0	71,8	90,0	96,4
	Summe VII	81 508,2	[1] 88 706,4	[2] 93 479,6	99 301,6	105 046,5

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet: 397,9. — [2]) Dgl. 15,1 (1 000 M)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	328,9	348,2	353,6	334,6	337,7
66	Reichsgericht	1 800,0	1 827,6	1 842,5	1 843,9	1 900,5
	Summe VIII	2 128,9	2 175,8	2 196,1	2 178,5	2 238,2
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	685,9	682,3	742,9	697,1	776,1
68	Allgemeine Fonds[1]	5 296,0	5 916,3	5 630,3	[1] 16 484,2	[1] 20 263,9
68a	Überweisungen an die Bundesstaaten	555 707,4	556 235,0	541 540,0	[2] 195 927,0	[2] 189 335,0
·	Außeretatsmäßig	—	[3] 8 404,8	[3] 22 745,0	—	—
69	Reichskommissariate[4]	482,6	532,4	529,6	526,3	518,9
	Summe IX	562 171,9	571 770,8	571 187,8	213 634,6	210 893,9
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	383,6	392,9	394,9	400,9	410,6
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	340,6	439,9	424,1	532,5	769,9
72	Verzinsung	88 717,9	95 598,9	100 212,8	104 180,0	112 840,0
	Summe XI	89 058,5	96 038,8	100 636,9	104 712,5	113 609,9
73	**XII. Rechnungshof**	940,9	941,2	963,9	973,8	983,8
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	64 138,1	66 031,9	67 742,7	71 207,9	73 032,7
74a	Reichsmilitärgericht	[5] 0,7	4,1	12,2	15,6	17,5
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	4 006,7	4 369,5	4 609,5	5 295,9	5 692,6
76	Zivilverwaltung	[6] 1 835,8	1 920,3	2 073,3	2 197,9	2 471,8
76a	Sonstige Bewilligungen	—	107,9	153,6	150,0	180,0
	Summe XIII	69 981,3	72 433,7	74 591,3	78 867,3	81 394,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	77,8	77,2	69,1	74,1	74,1
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	65,1	67,4	66,6	69,0	69,5
79	Invalidenpensionen usw infolge des Krieges von 1870/71	31 184,7	33 129,3	35 975,6	32 790,0	35 190,0
80	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	6 851,3	7 003,2	6 804,7	6 557,0	6 427,2
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	25,6	23,9	23,5	23,8	22,9
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	112,8	101,5	90,4	78,8	69,8
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	6 831,1	8 578,6	10 217,1	13 172,3	15 653,1
84	Invalideninstitute	337,6	345,9	320,3	356,4	356,7
	Summe XIV	45 486,0	49 327,0	53 567,3	[7] 41 621,4	[7] 43 863,3
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	374 011,3	382 417,4	401 299,4	413 594,2	434 355,8
86	**XVI. Reichsdruckerei**	5 581,0	5 742,6	5 915,6	5 519,2	5 582,3
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	66 484,0	66 635,8	70 636,3	71 460,5	76 746,3

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904: 11 756,0, 1905: 14 000,0 (1 000 M.) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind.

[2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

[3]) Außeretatsmäßig zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 d. Ges. v. 28. III. 1903, R. G. Bl. S. 109).

[4]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[5]) Außeretatsmäßig.

[6]) Darunter außeretatsmäßig 58,5 (1 000 M.) Beihilfen auf Grund d. Ges. v. 31 V. 1901 (R. G. Bl. S. 193).

[7]) Abzüglich der in Kapitel 68, Titel 8, verrechneten Zuschüsse zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1.)

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung.					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 236)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	743,5	858,3	745,9	759,8	760,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	228,1	238,4	237,2	241,6	264,1
IV	Auswärtiges Amt	14 651,6	14 668,5	15 337,2	15 476,8	16 162,2
V	Reichsamt des Innern	54 990,8	59 690,2	64 323,3	68 995,2	73 406,6
VI	Verwaltung des Reichsheeres	563 161,9	573 952,9	575 838,5	578 130,2	595 943,4
VIa	Reichsmilitärgericht	507,2	524,4	542,6	549,6	554,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	81 508,2	88 706,4	93 479,6	99 301,6	105 046,5
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 128,9	2 175,8	2 196,1	2 178,5	2 238,2
IX	Reichsschatzamt	562 171,9	571 770,8	571 187,8	213 634,6	210 893,9
X	Reichs-Eisenbahnamt	383,6	392,9	394,9	400,9	410,0
XI	Reichsschuld	89 058,5	96 038,8	100 636,9	104 712,5	113 609,9
XII	Rechnungshof	940,9	941,2	963,9	973,8	983,8
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	69 981,3	72 433,7	74 591,3	78 867,3	81 394,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	45 486,0	49 327,0	53 567,3	41 621,4	43 863,3
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	374 011,3	382 417,4	401 299,4	413 594,2	434 355,8
XVI	Reichsdruckerei	5 581,0	5 742,6	5 915,6	5 519,2	5 582,3
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	66 484,0	66 635,8	70 636,3	71 460,5	76 746,3
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 932 018,7	1 986 515,1	2 031 893,8	1 696 417,7	1 762 215,9
Kapitel	b. **Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	164,5	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	894,5	501,8	720,6	363,0	685,8
2a	" Kolonialverwaltung	17 771,5	20 099,9	18 489,2	21 680,6	19 089,0
3	III Reichsamt des Innern	4 841,3	3 245,1	11 882,4	9 466,0	6 712,8
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	19 385,5	12 143,0	11 821,8	13 271,0	13 194,8
4a	IVa Reichsdruckerei	492,9	705,5	281,5	283,0	79,2
5	V Verwaltung des Reichsheeres	87 505,2	59 750,2	50 455,5	36 203,8	76 260,7
5a	Va Reichsmilitärgericht	18,0	—	10,0	16,0	7,8
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1])	70 822,9	75 392,0	83 627,2	83 154,0	96 208,4
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	—	—	55,0	—
7a	VIIa Reichsschatzamt	102,9	23,0	2 683,4	0,9	65,7
8	VIII Reichsschuld	0,7	0,1	1,0	—	—
9	IX Rechnungshof	—	—	12,8	—	500,0
10	X Reichs-Eisenbahnverwaltung	5 745,7	4 541,1	6 997,4	6 851,5	7 423,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	—	—	4,0	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet:					
.	. Verwaltung der Kaiserlichen Marine	—	—	800,9	—	—
.	. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	—	—	0,5	513,0	—
.	. Außeretatsmäßig	—	—	1,1	—	—
.	. Zur Verminderung der Reichsschuld	(2) .	—	—	—	—
	Summe b Einmalige Ausgaben	207 745,6	176 401,7	187 785,3	171 861,8	220 227,2
	Hierzu Summe der fortdauernden Ausgaben	1 932 018,7	1 986 515,1	2 031 893,8	1 696 417,7	1 762 215,9
	Summe d. Ausgaben d. ordentl. Etats	2 139 764,3	2 162 916,8	2 219 679,1	1 868 279,5	1 982 443,1

[1]) Für Kiautschou (1901) 10 750,0; (1902) 12 044,0; (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0 (1 000 ℳ).

[2]) Der zur Verminderung der Reichsschuld angesetzte Betrag von 9 535,1 (1 000 ℳ) ist hier bei der Ausgabe und unter XII bei den außerordentlichen Deckungsmitteln in der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkungen Abs. 2.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	494 387,9	497 588,6	508 340,5	510 869,0	536 282,0
	» 2 Tabaksteuer	12 296,2	12 027,4	11 208,4	11 855,0	11 109,0
	» 3 Zuckersteuer	106 186,2	98 166,2	101 905,1	115 322,0	130 000,0
	» 4 Salzsteuer	49 102,5	49 356,5	52 258,0	50 306,0	52 282,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer	17 878,4	15 946,4	9 441,2	14 775,0	13 524,0
	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu	108 922,0	107 339,4	102 820,3	106 400,0	103 954,0
	[Brennsteuer[2])]	**— 2 884,9**	4 817,6	358,2	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])	—	2 750,2	3 675,0	4 531,0	4 531,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	31 021,6	29 115,9	29 803,1	29 550,0	29 521,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:[4])					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer	55,5	55,4	56,5	57,0	59,5
	» 9 Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- u. [Material-[5])] steuer und Schaumweinsteuer	19,4	18,1	18,2	20,0	20,3
	b 10 Brausteuer usw.	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. **Rückzahlungen**	**— 618,2**	—	**— 561,7**	—	—
	Summe I	816 368,2	817 183,2	819 324,3	843 686,5	881 284,3
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 527,5	1 603,4	1 572,3	1 586,0	1 585,0
	2 Wechselstempelsteuer	11 825,9	11 498,0	11 918,2	11 468,0	11 862,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw, Lotterielose u. Schiffsfrachturkunden	70 642,2	77 629,0	72 411,3	74 752,0	71 857,0
	4 Statistische Gebühr	1 009,8	1 045,6	1 146,1	1 050,0	1 120,0
	Summe II	85 005,4	91 776,0	87 047,9	88 856,0	86 424,0
3	**III. Post- und Telegraphenverwaltung**	413 648,0	437 027,2	465 106,4	480 144,1	517 077,5
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 043,0	8 498,4	8 546,2	8 315,0	8 520,0
4	**V. Reichs-Eisenbahnverwaltung**	84 137,0	90 109,0	97 858,0	96 305,7	104 314,7
5	**VI. Bankwesen**	12 785,2	9 336,8	12 903,7	11 048,5	15 767,5
6–17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	25 424,7	([6] 38 052,8	([6] 45 264,1	([6] 37 327,3	([6] 36 939,9

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bzw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9.V.1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1.VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Vgl. Anm. 1.

[5]) Vgl. Anm. 2.

[6]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2; (1903) 10 862,1; (1904) 12 341,1; (1905) 10 943,3 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 M.				
		1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	c. Einnahmen.					
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	45 486,0	48 385,8	49 503,2	42 562,6	47 927,4
19	(aus **IX.**) Einnahmen usw aus Prüfung der Rechnungen	[1] .	[1] .	[1] .	113,9	240,9
.	. **Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken**[2]	403,7	—	31,7	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen**	13 121,0	15 786,7	19 010,1	18 191,6	20 876,3
21	**XI. Matrikularbeiträge**[3]	570 933,0	580 639,8	565 856,2	[4] 236 693,1	267 375,6
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	816 368,2	817 183,2	819 324,3	843 686,5	881 284,3
II	Reichsstempelabgaben	85 005,4	91 776,0	87 047,9	88 856,0	86 424,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung	413 648,0	437 027,2	465 106,4	480 144,1	517 077,5
IV	Reichsdruckerei	8 043,0	8 498,4	8 546,2	8 315,0	8 520,0
V	Eisenbahnverwaltung	84 137,0	90 109,0	97 858,0	96 305,7	104 314,7
VI	Bankwesen	12 785,2	9 336,8	12 903,7	11 048,5	15 767,5
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen	25 424,7	38 052,8	45 264,1	37 327,3	36 939,9
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	45 486,0	48 385,8	49 503,2	42 562,6	47 927,4
Aus IX	Einnahmen aus den Prüfungen der Rechnungen	.	.	.	113,9	240,9
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	403,7	—	31,7	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	13 121,0	15 786,7	19 010,1	18 191,6	20 876,3
XI	Matrikularbeiträge	570 933,0	580 639,8	565 856,2	236 693,1	267 375,6
	Summe: **Einnahmen** des ordentlichen Etats	2 075 355,2	2 136 795,7	2 170 451,8	1 863 244,3	1 986 748,1
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	2 139 764,3	2 162 916,8	2 219 679,1	1 868 279,5	1 982 443,1
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärt. Amt, Kolonialverw.	—	—	—	3 000,0	3 600,0
2	II. Reichsamt des Innern	290,0	[5] 3 073,8	[6] 4 717,6	[7] 5 000,0	[8] 5 000,0
3	III. Verwaltung d. Reichsheeres	27 264,6	35 477,3	33 674,7	31 813,6	32 987,6
4	IV. Verwalt. d. Kaiserl. Marine	53 311,4	53 301,5	47 873,9	46 115,0	46 929,0
5	V. Reichsschatzamt	—	—	—	15,0	—
6	VI. Reichs-Post- u Telegraphen-Verwaltung	517,1	15 892,0	19 654,4	22 095,0	27 475,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	8 934,4	10 368,9	17 100,6	13 041,6	16 452,6
8	VIII. Expedition nach Ostasien	[9] 94 379,9	[10] 39 539,0	14 602,5	12 764,0	12 659,6
9	IX. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	—	—	—	101 508,3	81 340,6
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats	184 697,4	157 652,5	137 623,7	235 352,5	226 444,4

[1]) Bis 1903 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt s. S. 242.
[2]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieses Jahrbuchs S. 219 Anm. 1; für 1903 außeretatsmäßig.
[3]) Einzelbeträge vgl. S. 243 unter b.
[4]) Infolge Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt.
[5]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw) 2 958,4; [6]) desgl. 4 351,2; [7]) 5 000,0; [8]) 5 000,0 (1 000 M.).
[9]) Darunter Reste aus 1900: 46 470,3; [10]) desgl. aus 1900 und 1901: 17 294,2 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M. 1901	1902	1903	1904	1905
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1]					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	16,8	21,0	364,3	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer 1902	—	—	—	8 404,8	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel	[2] 3 276,7	[2] 29,9	0,7	—	—
1	I. Von dem Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehns, I. Rate	—	—	—	—	151,0
2	II. Rückzahlungen u. Tilgungsraten a. d. Verwendung d. Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen					
	a. für die Gesamtheit aller Bundesstaaten	—	14,0	28,8	40,0	56,5
	b. für d. Bundesstaaten m. Ausschluß von Bayern u. Württemberg	—	9,3	19,2	30,0	56,5
3	III. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdenden Festungsgrundstücken und Baulichkeiten	.	4 317,8	4 606,9	4 821,9	1 858,5
4	IV. Expedition nach Ostasien	[3] 4 267,1	[3] 2 592,8	[4] 1 665,5	[5] 556,1	[6] 578,1
5	V. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. dem Reichsfestungsbaufonds	[7] 500,0	[7] 353,4	[7] 6,6	70,0	54,7
.	. Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof, I. Rate	—	—	—	500,0	—
6	VI. Aus der Anleihe	332 805,5	32 738,0	265 028,4	256 573,5	225 728,9
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	340 866,1	40 077,1	271 720,4	270 996,3	228 484,2
	Summe der **Einnahmen** des **ordentlichen und außerordentl.** Etats	**2 416 221,3**	**2 176 872,8**	**2 442 172,2**	**2 134 240,6**	**2 215 232,3**
	Summe der **Ausgaben** des **ordentlichen und außerordentl.** Etats	**2 324 461,7**	**2 320 569,3**	**2 357 302,8**	**2 103 632,0**	**2 208 887,5**
	Mehr-Einnahmen	91 759,6	—	84 869,4	30 608,6	6 344,8
	Mehr-Ausgaben	—	143 696,5	—	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren	17 858,8	109 821,9	**—33 746,2**	[8] **—30 608,6**	[8] **—6 344,8**
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	203,5	128,4	1 118,8	[9] —	[9] —
	Zu übertragen	109 821,9	—33 746,2	52 242,0	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen im ganzen 61 694,4 (1 000 M.), davon entfallen auf die Reichshauptkasse 54 993,3, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 301,1, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 M.).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Darunter Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser Wilhelms-Kanal, 1901 auch Überschüsse aus dem Münzwesen. — [3]) Verkaufserlöse usw, 1902 auch Entschädigung von China, 1. Tilgungsrate 507,2; [4]) darunter 2. Tilgungsrate 527,5; [5]) desgl 3. Tilgungsrate 548,6; [6]) desgl. 4. Tilgungsrate 570,6 (1 000 M.). — [7]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [8]) Fehlbeträge der Rechnungsjahre 1902 und 1903. — [9]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M.				
	1901	1902	1903	1904	1905
Preußen	339 857,3	340 178,5	331 192,7	119 825,1	115 793,6
Bayern	60 888,5	60 947,4	59 336,2	21 469,2	20 746,9
Sachsen	41 430,8	41 468,8	40 374,4	14 607,7	14 116,2
Württemberg	21 388,0	21 409,1	20 842,8	7 541,5	7 287,8
Baden	18 408,7	18 426,2	17 939,6	6 485,1	6 266,9
Hessen	11 041,0	11 051,5	10 759,5	3 893,0	3 762,0
Mecklenburg-Schwerin	5 991,6	5 997,7	5 838,9	2 112,7	2 041,6
Sachsen-Weimar	3 577,5	3 581,0	3 486,3	1 261,4	1 219,0
Mecklenburg-Strelitz	1 011,5	1 012,5	985,7	356,7	344,7
Oldenburg	3 935,5	3 939,2	3 835,1	1 387,6	1 340,9
Braunschweig	4 577,8	4 582,2	4 461,1	1 614,1	1 559,8
Sachsen-Meiningen	2 471,9	2 474,3	2 408,9	871,6	842,8
Sachsen-Altenburg	1 921,7	1 923,5	1 872,7	677,6	654,8
Sachsen-Coburg-Gotha	2 263,1	2 265,3	2 205,4	798,0	771,1
Anhalt	3 116,3	3 119,2	3 036,8	1 098,8	1 061,8
Schwarzburg-Sondershausen	797,5	798,3	777,2	281,2	271,7
Schwarzburg-Rudolstadt	917,4	918,3	894,1	323,5	312,6
Waldeck	571,0	571,6	556,4	201,4	194,5
Reuß älterer Linie	674,8	675,0	657,1	237,8	229,8
Reuß jüngerer Linie	1 372,4	1 373,8	1 337,5	483,9	467,6
Schaumburg-Lippe	425,2	425,6	414,4	149,9	144,9
Lippe	1 369,8	1 371,2	1 334,9	483,0	466,8
Lübeck	954,2	955,0	929,8	336,4	325,1
Bremen	2 217,2	2 219,2	2 160,7	781,7	755,4
Hamburg	7 575,5	7 582,3	7 382,3	2 670,9	2 581,1
Elsaß-Lothringen	16 951,7	16 968,3	16 519,5	5 977,2	5 776,1
Zusammen	**555 707,4**	**556 235,0**	**541 540,0**	**([2]195 927,0**	**189 335,0**

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des ordentl. Etats. — [2]) Vgl. Anm. 2 S. 238.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M.				
	1901	1902	1903	1904	1905
Preußen	349 735,2	355 497,4	346 825,9	145 627,5	164 269,9
Bayern	61 934,9	63 144,9	60 961,4	24 835,0	28 370,7
Sachsen	42 672,1	43 326,3	42 286,3	17 745,6	20 018,0
Württemberg	21 850,5	22 279,4	21 707,6	9 000,8	10 176,8
Baden	18 943,8	19 263,2	18 802,6	7 891,0	8 901,3
Hessen	11 368,0	11 549,0	11 258,3	4 730,9	5 336,6
Mecklenburg-Schwerin	6 145,9	6 268,6	6 112,2	2 567,5	2 896,2
Sachsen-Weimar	3 670,9	3 742,2	3 659,0	1 532,9	1 729,2
Mecklenburg-Strelitz	1 037,3	1 058,3	1 031,7	433,4	488,9
Oldenburg	4 040,6	4 116,7	4 022,3	1 686,3	1 902,2
Braunschweig	4 708,0	4 788,6	4 671,2	1 961,6	2 212,7
Sachsen-Meiningen	2 542,5	2 585,7	2 522,4	1 059,2	1 194,8
Sachsen-Altenburg	1 971,0	2 010,1	1 967,3	823,4	928,8
Sachsen-Coburg-Gotha	2 326,9	2 367,3	2 308,6	969,7	1 093,9
Anhalt	3 206,3	3 259,6	3 179,8	1 335,3	1 506,2
Schwarzburg-Sondershausen	816,5	834,3	816,0	341,8	385,5
Schwarzburg-Rudolstadt	938,4	959,7	940,3	393,1	443,4
Waldeck	585,0	597,4	582,6	244,7	276,0
Reuß älterer Linie	690,2	705,4	689,1	288,9	325,9
Reuß jüngerer Linie	1 408,2	1 435,7	1 402,5	588,1	663,4
Schaumburg-Lippe	436,9	444,8	433,8	182,2	205,5
Lippe	1 409,1	1 433,1	1 394,5	587,0	662,1
Lübeck	985,9	997,8	973,4	408,8	461,2
Bremen	2 287,3	2 318,8	2 263,9	950,0	1 071,6
Hamburg	7 815,2	7 922,9	7 728,2	3 245,9	3 661,4
Elsaß-Lothringen	17 406,6	17 732,6	17 315,3	7 262,5	8 193,4
Zusammen	**570 933,0**	**580 639,8**	**565 856,2**	**([2]236 693,1**	**267 375,6**

[1]) Ziffer XI Kapitel 21 des ordentl. Etats. — [2]) Vgl. Anm. 4 S. 241.

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1903.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/4 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,8	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	[4] 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2		
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7		
[1] 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
[2] 77	[3] —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	der Bundesanleihe [1])	der Reichsanleihen [2])	verzinsliche [3])				
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 500,0	2 743,3
04	—	3 023 500,0	[3] 80 000,0	—	[4] 120 000,0	3 223 500,0	2 776,3

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):
A. auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten .... zu 3½ % 1 064 980,1, zu 3 % 1 713 006,4
B. „ „ „ der Bundesstaaten ohne Bayern .... zu 3½ % 107 048,1, zu 3 % 16 168,5
C. „ „ „ „ „ ohne Bayern und Württemberg zu 3½ % 67 971,8, zu 3 % 54 325,1
im ganzen zu 3½ % 1 240 000,0, zu 3 % 1 783 500,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1904 in Umlauf 160 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw angelegt.

Rechnungsjahre:	1899	1900	1901	1902	1903
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand .... (bis Ende März 1899: 173 665,0 (1000 ℳ))	15 497,6	15 395,3	32 306,4	32 868,0	38 855,7
Zinsen — aufgekommen und verausgabt .... (bis Ende März 1899: 539 530,9 (1000 ℳ))	14 470,6	14 033,3	13 179,6	15 517,8	10 647,4
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	383 106,6	367 442,9	335 253,9	302 777,8	264 260,3

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 12.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 7 bis 12 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 240) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1899 bis 1903 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(² 76—80	140 016	3,20
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1903.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	220 644
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	166 733
29	Petroleum	76 186
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	22 896
26	Öle und Fette	17 028
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	8 916
39	Vieh	6 900
6	Eisen und Eisenwaren	6 488
41	Wolle und Wollenwaren	4 781
30	Seide und Seidenwaren	3 760
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 178
15	Instrumente, Maschinen usw	2 427
21	Leder und Lederwaren	2 275
20	Kurze Waren usw	1 938
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 874
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 720
10	Glas und Glaswaren	1 487
27	Papier und Pappwaren	1 247
5	Drogerie- usw Waren	923
17	Kautschuk und Guttapercha	834
35	Stroh- und Bastwaren	765
19	Kupfer usw und Waren daraus	722
38	Tonwaren	691
31	Seife und Parfümerien	446
33	Steine und Steinwaren	409
14	Hopfen	177
11	Haare, Federn, Borsten	171
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	116
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	115
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	74
4	Bürstenbinder- usw Waren	64
42	Zink und Zinkwaren	39
43	Zinn und Zinnwaren	34
23	Lichte	32
3	Blei und Bleiwaren	13
32	Spielkarten	2

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 252 fg.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				₰	1 000 ℳ				₰	1 000 ℳ				₰
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					**Petroleum. (Leucht- und Schmieröl).**					**Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.**				
1897	567 512	134 861	24	28,4	251	61 424	63 809	104	13,4	119	160 276	54 507	34	11,5	101
98	683 215	148 170	22	28,8	271	79 948	66 192	83	12,8	121	137 060	61 270	45	11,9	112
99	578 739	128 430	22	25,4	232	96 701	67 605	70	13,4	122	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	576 024	131 557	23	25,2	234	107 167	70 913	66	13,6	126	156 375	64 503	41	12,4	115
01	689 934	159 268	23	29,8	279	91 309	69 932	77	13,1	123	148 274	69 016	47	12,9	121
02	685 068	159 046	23	29,6	275	92 269	71 427	77	13,2	123	143 652	68 783	48	12,8	119
03	690 130	162 963	24	29,2	277	108 485	76 338	70	13,7	130	145 601	72 855	50	13,1	124
04	641 763	145 537	23	26,4	244	98 650	76 554	78	13,9	128	162 765	71 916	44	13,0	121
	Bau- und Nutzholz.					**Wein aller Art.**					**Schmalz.**				
1897	238 729	15 588	7	3,3	29	41 791	15 251	36	3,2	28	55 435	11 769	21	2,5	22
98	294 115	17 910	6	3,5	33	42 638	15 627	37	3,0	29	83 150	14 205	17	2,8	26
99	276 940	18 884	7	3,7	34	44 548	16 095	36	3,2	29	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	230 096	19 833	9	3,8	35	48 881	17 807	36	3,4	32	88 818	12 540	14	2,4	22
01	176 183	16 897	10	3,2	30	40 623	16 561	41	3,1	29	106 756	12 464	12	2,3	22
02	177 917	16 413	9	3,0	28	41 061	16 451	40	3,0	28	109 706	10 588	10	2,0	18
03	210 338	19 769	9	3,5	34	42 273	16 522	39	3,0	28	94 188	11 026	12	2,0	19
04	225 051	20 362	9	3,7	34	40 134	15 785	39	2,9	26	87 754	11 932	14	2,2	20
	Südfrüchte, frische und getrocknete.					**Kakao, roh.**					**Reis.**				
1897	39 314	7 851	20	1,7	15	17 777	5 142	29	1,1	10	18 392	4 595	25	1,0	9
98	41 332	6 994	17	1,4	13	22 625	5 413	24	1,1	10	23 060	5 235	23	1,0	10
99	43 122	7 826	18	1,5	14	24 206	6 207	26	1,2	11	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	43 170	7 149	17	1,4	13	27 971	6 572	23	1,3	12	24 536	5 365	22	1,0	10
01	42 908	7 756	18	1,5	14	24 190	6 340	26	1,2	11	20 511	4 891	24	0,9	9
02	41 745	8 868	21	1,6	15	25 581	7 075	28	1,3	12	22 253	5 225	23	1,0	9
03	41 707	9 620	23	1,7	16	25 494	7 426	29	1,3	13	23 510	5 340	23	1,0	9
04	42 674	10 119	24	1,8	17	31 986	9 185	29	1,7	15	26 742	6 276	23	1,1	11
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).					**Butter und Margarine.**					**Baumwollengarn.**				
1897	42 603	4 905	12	1,0	9	14 603	1 548	11	0,3	3	56 861	5 901	10	1,2	11
98	45 779	5 613	12	1,1	10	14 265	1 622	11	0,3	3	52 093	5 529	11	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13	19 069	1 938	10	0,4	3	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	67 621	7 254	11	1,4	13	24 756	2 608	11	0,5	5	60 937	5 037	8	1,0	9
01	43 149	4 920	11	0,9	9	27 899	2 801	10	0,5	5	46 927	4 150	9	0,8	7
02	38 617	4 518	12	0,8	8	27 226	2 580	9	0,5	4	49 374	4 456	9	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8	42 301	3 802	9	0,7	6	57 997	4 844	8	0,9	8
04	45 519	5 515	12	1,0	9	62 785	5 426	9	1,0	9	64 149	5 214	8	0,9	9
	Gewürze.					**Ölfrüchte.**					**Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**				
1897	10 698	4 011	37	0,8	7	35 498	3 155	9	0,7	6	46 938	8 413	18	1,8	16
98	12 089	3 755	31	0,7	7	39 823	3 752	9	0,7	7	79 366	14 568	18	2,8	27
99	13 502	3 993	30	0,8	7	44 364	4 097	9	0,8	7	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	14 275	4 165	29	0,8	7	45 612	3 640	8	0,7	6	54 298	8 459	16	1,6	15
01	13 218	4 173	32	0,8	7	51 012	4 441	9	0,8	8	58 649	8 587	15	1,6	15
02	13 158	4 099	31	0,8	7	59 038	5 218	9	1,0	9	57 455	8 687	15	1,6	15
03	12 917	4 102	32	0,7	7	48 696	4 719	10	0,8	8	34 662	5 087	15	0,9	9
04	14 148	4 836	34	0,9	8	46 013	4 808	10	0,9	8	31 489	4 317	14	0,8	7

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr 1 000 ℳ	Zollertrag 1 000 ℳ	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ₰	Wert der verzollten Einfuhr 1 000 ℳ	Zollertrag 1 000 ℳ	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ₰	Wert der verzollten Einfuhr 1 000 ℳ	Zollertrag 1 000 ℳ	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ₰
	Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.					**Baumwollenwaren.**					**Rind- und Schafvieh.**				
1897	28 703	2 829	10	0,6	5	24 411	3 557	15	0,7	7	59 198	2 415	4	0,5	4
98	30 714	3 105	10	0,6	6	22 139	3 593	16	0,7	7	52 856	2 136	4	0,4	4
99	30 858	3 060	10	0,6	6	23 136	3 755	16	0,7	7	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	35 938	3 350	9	0,6	6	24 474	3 767	15	0,7	7	62 931	2 666	4	0,5	5
01	29 034	2 769	10	0,5	5	22 186	3 520	16	0,7	6	68 012	2 791	4	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6	24 332	4 034	17	0,7	7	100 389	3 571	4	0,7	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6	25 432	3 992	16	0,7	7	119 248	4 065	3	0,7	7
04	44 908	4 283	10	0,8	7	29 353	4 237	14	0,8	7	113 898	3 915	3	0,7	7
	Heringe, gesalzene.					**Seidenwaren und Seidenzwirn.**					**Käse.**				
1897	28 486	3 344	12	0,7	6	31 492	3 725	12	0,8	7	15 078	2 158	14	0,5	4
98	29 212	3 781	13	0,7	7	33 846	3 988	12	0,8	7	17 465	2 550	15	0,5	5
99	33 148	3 079	9	0,6	6	38 869	4 274	11	0,8	8	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	33 422	3 045	9	0,6	5	36 700	3 908	11	0,7	7	21 361	2 991	14	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6	38 759	3 829	10	0,7	7	22 122	3 016	14	0,6	5
02	44 520	4 245	10	0,8	7	43 339	4 220	10	0,8	7	22 123	2 924	13	0,5	5
03	31 153	3 763	12	0,7	6	41 739	3 798	9	0,7	6	21 954	3 003	14	0,5	5
04	31 802	3 776	12	0,7	6	38 764	3 649	9	0,7	6	24 538	3 317	14	0,6	6
	Eier von Geflügel.					**Wollenwaren.**					**Tee.**				
1897	67 167	2 353	4	0,5	4	10 047	2 224	22	0,5	4	3 946	2 551	65	0,5	5
98	85 167	2 501	3	0,5	5	13 832	2 761	20	0,5	5	4 309	2 691	62	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5	16 326	2 969	18	0,6	5	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5	19 207	3 309	17	0,6	6	4 499	2 856	63	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5	14 428	2 802	19	0,5	5	4 820	2 886	60	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5	15 746	3 015	19	0,6	5	5 155	3 102	60	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5	16 963	3 031	18	0,5	5	5 080	2 888	57	0,5	5
04	114 649	3 246	3	0,6	5	18 284	3 157	17	0,6	5	5 203	3 131	60	0,6	5
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.					**Maschinen und Fahrzeuge.**					**Speiseöle.**				
1897	29 228	2 336	8	0,5	4	42 864	2 573	6	0,5	5	9 105	1 872	21	0,4	3
98	32 660	2 615	8	0,5	5	53 625	3 188	6	0,6	6	9 490	2 099	22	0,4	4
99	33 315	2 693	8	0,5	5	61 951	3 380	5	0,7	6	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	94 439	3 716	4	0,7	7	13 318	2 382	18	0,5	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	58 955	2 535	4	0,5	4	16 753	2 908	17	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4	43 343	1 875	4	0,3	3	18 826	3 471	18	0,6	6
03	33 505	2 703	8	0,5	5	50 452	2 183	4	0,4	4	12 446	2 338	19	0,4	4
04	37 332	3 020	8	0,5	5	60 733	2 716	4	0,5	5	12 459	2 511	20	0,5	4
	Ton- und Glaswaren.					**Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.**					**Leder und Lederwaren.**				
1897	16 352	2 210	14	0,5	4	9 242	3 288	36	0,7	6	53 873	2 527	5	0,5	5
98	15 974	2 251	14	0,4	4	8 611	2 852	33	0,6	5	59 236	2 757	5	0,5	5
99	17 088	2 456	14	0,5	4	10 835	3 932	36	0,8	7	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	17 094	2 281	13	0,4	4	8 963	3 197	36	0,6	6	52 451	2 480	5	0,5	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3	9 533	3 472	36	0,7	6	54 586	2 237	4	0,4	4
02	13 902	1 882	14	0,3	3	7 855	2 843	36	0,5	5	62 534	2 180	3	0,4	4
03	14 319	2 181	15	0,4	4	7 980	2 898	36	0,5	5	67 234	2 211	3	0,4	4
04	15 127	2 336	15	0,4	4	6 600	2 282	35	0,4	4	67 793	2 269	3	0,4	4
	Weinbeeren, frische.					**Fette Öle** (außer Speiseölen).					**Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.**				
1897	5 059	959	19	0,2	2	17 759	2 137	12	0,4	4	26 448	2 117	8	0,4	4
98	8 774	1 611	18	0,3	3	19 160	2 218	12	0,4	4	29 719	2 417	8	0,5	4
99	10 648	1 854	17	0,4	3	18 968	2 097	11	0,4	4	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	7 238	1 283	18	0,2	2	25 492	2 190	9	0,4	4	30 765	2 056	7	0,4	4
01	8 796	1 655	19	0,3	3	27 236	2 289	8	0,4	4	28 088	1 723	6	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4	29 005	2 218	8	0,4	4	23 465	1 576	7	0,3	3
03	14 549	2 482	17	0,4	4	26 368	2 240	8	0,4	4	28 144	1 800	6	0,3	3
04	13 403	2 186	16	0,4	4	23 123	2 149	9	0,4	4	31 904	2 061	6	0,4	3

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr (1 000 M)	Zollertrag (1 000 M)	Der Zoll betrug % des Werts	Der Zoll betrug % vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf (Pf)	Wert der verzollten Einfuhr (1 000 M)	Zollertrag (1 000 M)	Der Zoll betrug % des Werts	Der Zoll betrug % vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf (Pf)	Wert der verzollten Einfuhr (1 000 M)	Zollertrag (1 000 M)	Der Zoll betrug % des Werts	Der Zoll betrug % vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf (Pf)
	Pferde.					**Roheisen (u. Brucheisen).**					**Kakao, Schokolade und Konditorwaren.**				
1897	84 203	2 266	3	0,5	4	19 870	3 910	20	0,8	7	3 481	1 003	29	0,2	2
98	91 564	2 279	2	0,4	4	18 056	3 525	20	0,7	6	4 012	1 135	28	0,2	2
99	88 611	2 233	3	0,4	4	37 275	5 693	15	1,1	10	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	77 492	2 106	3	0,4	4	60 026	7 408	12	1,4	13	4 783	1 301	27	0,2	2
01	78 570	1 891	2	0,4	3	16 470	2 576	16	0,5	5	4 324	1 278	30	0,2	2
02	92 378	2 068	2	0,4	4	7 831	1 324	17	0,2	2	4 534	1 339	30	0,2	2
03	92 497	2 338	3	0,4	4	9 132	1 601	18	0,3	3	4 832	1 444	30	0,3	2
04	90 754	2 053	2	0,4	3	10 007	1 815	18	0,3	3	4 837	1 423	29	0,3	2
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1897	99 063	1 614	2	0,3	3	888	754	85	0,2	1	17 591	897	5	0,2	2
98	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
03	91 390	1 369	1	0,2	2	1 384	1 212	88	0,2	2	19 441	919	5	0,2	2
04	90 272	1 230	1	0,2	2	1 246	1 132	91	0,2	2	18 327	874	5	0,2	1
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					**Hopfen.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1897	2 681	799	30	0,2	1	8 186	379	5	0,1	1	7 208	451	6	0,1	1
98	2 521	679	27	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2	7 774	385	5	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1	4 916	198	4	0,04	0,3	8 361	393	5	0,1	1
04	2 782	777	28	0,1	1	10 683	358	3	0,1	1	7 248	345	5	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel (1 000 M)	Wert der verzollten Waren (1 000 M)	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag (1 000 M)	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr %	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren %	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel (1 000 M)	Wert der verzollten Waren (1 000 M)	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag (1 000 M)	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr %	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren %
	Überhaupt.						Rohstoffe für Industriezwecke.					
1897	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
04	6 364 120	2 948 957	46	551 176	9	19	3 187 826	410 232	13	32 051	1	8
	Fabrikate.						Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.					
1897	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16	1 956 430	1 790 060	92	396 948	20	22

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1903 und 1902 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1903		1902		1903		1902	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	33 890	2 465 824	33 794	2 482 403	14 713	1 290 719	14 016	1 237 660
	darunter:								
	Baumwollengarn, eindrähtiges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	3 033	54 594	2 518	45 324	1 237	22 266	933	16 794
	desgl., drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes	116	5 568	111	5 328	875	42 000	1 071	51 408
	Gewebe, dichte, rohe	23 118	1 849 440	23 071	1 845 680	6 111	488 880	5 940	475 200
	desgl., gefärbt, bedruckt usw	582	69 840	549	65 880	46	5 520	89	10 680
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	2 013	241 560	2 355	282 600	2 058	246 960	1 903	228 360
	Stickereien	91	25 025	6	1 650	1 199	329 725	950	261 250
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	10	39	8	156
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	6	48	—	—
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbewaren	496	9 388	308	5 754	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	657 664	965 597	508 923	781 231	10 146	63 290	6 073	47 332
	darunter:								
	Brucheisen u. Eisenabfälle	376 792	376 792	221 827	221 827	—	—	—	—
	Roheisen	190 891	190 891	208 278	208 278	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	25 028	62 570	17 545	43 86[illegible]	17	43	100	250
	Weißblech	58 430	292 150	54 577	272 885	19	95	9	45
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	51	2 180	34	1 680	10	440	—	—
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	615 510	1 576 587	814 805	2 449 496	1 538	5 420	325	1 090
	darunter:								
	Roggen	227 956	797 846	528 076	1 848 266	271	949	211	739
	Buchweizen	33 012	66 024	27 690	55 380	—	—	—	—
	Erbsen	31 461	47 192	64 679	104 483	—	—	—	—
	Gerste	94 417	188 834	88 516	177 032	35	70	23	46
	Erdnüsse	98 104	196 208	51 309	102 618	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	100 968	201 936	10 247	20 494	6	12	5	10
	Malz	13 578	48 881	17 468	62 885	1 099	3 956	—	—
10	Glas und Glaswaren	1 560	11 598	1 440	11 332	62	1 424	9	200
13	Holz u. andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	2 392 263	707 662	1 801 001	557 287	1 543	6 081	955	3 704
	darunter:								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	1 235 481	247 096	1 040 139	208 028	384	77	234	47
	desgl., beschlagen, weiches	777 414	233 224	442 758	132 827	6	2	30	9
	desgl., gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	204 153	163 322	188 209	150 567	2	2	5	4
14	Hopfen	153	2 142	172	2 408	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	2 584	16 199	2 338	16 802	18 518	114 857	17 649	111 191
17	Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	123	9 970	107	9 330	77	3 304	177	11 426
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	5	1 284	12	2 404

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1903 und 1902 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zoll-tarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1903		1902		1903		1902	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5 516	64 280	4 845	50 508	1 393	24 702	1 049	24 228
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw.	6	909	4	480	115	28 715	84	27 740
21	Leder und Lederwaren	5 575	143 639	4 885	128 659	1 997	61 084	2 206	68 387
	darunter: Sohlleder	3 515	105 450	3 301	99 030	1 118	33 540	1 392	41 760
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	2 110	41 448	2 136	45 789	170	4 361	225	6 647
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	1 621 070	8 451 416	2 393 571	10 779 455	4 267	253 355	2 782	176 950
	darunter: Spiritus in Fässern	7 813	1 250 080	3 238	518 080	—	—	—	—
	Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	307	49 120	340	54 400	—	—	—	—
	Kaffee, roher	9 255	370 200	6 338	253 520	2	80	6	240
	Kakaobohnen, roh	4 205	147 175	4 723	165 690	2 185	76 475	1 185	41 475
	Reis, geschälter	39 792	159 168	120 027	480 108	—	—	—	—
	desgl., ungeschälter	1 547 422	6 189 688	2 244 758	8 979 032	—	—	—	—
	Tabakblätter, unbearbeitete	870	73 950	1 184	100 640	2 078	176 630	1 591	135 235
	Raffinierter Zucker, auch flüssiger	2 315	92 600	2 251	90 040	—	—	—	—
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	38 607	419 410	34 009	410 459	382	764	—	—
	darunter: Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw.	13 531	135 310	13 917	139 170	—	—	—	—
	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	15 245	228 675	16 063	240 945	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	1 014	7 888	923	5 061	380	5 326	314	3 241
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	2	12	25	294
29	Petroleum	197 899	1 212 458	78 030	494 232	—	—	—	—
	darunter: Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	6 266	62 660	6 513	65 130	—	—	—	—
	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw.	191 513	1 149 078	71 347	428 082	—	—	—	—
30	Seide und Seidenwaren	211	83 060	371	155 700	547	227 714	511	217 638
	darunter: Seidene Bänder	—	—	—	—	251	150 600	174	104 400
	Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	51	22 950	177	79 650	70	31 500	104	46 800
33	Steine und Steinwaren	—	—	—	—	91	932	78	882
35	Stroh- und Bastwaren	1 575	32 438	978	20 236	275	4 596	378	6 682
38	Tonwaren	55	480	48	400	23	368	6	48
40	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	—	—	—	—	9	270	14	360
41	Wolle usw. u. Waren daraus	1 468	303 665	1 207	237 323	4 826	1 013 827	4 370	902 459
	darunter: Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	1 234	271 480	926	203 720	4 518	993 960	4 053	891 660
42	Zink und Zinkwaren	—	—	1	24	31	684	33	684
43	Zinn und Zinnwaren	33	792	47	1128	—	—	2	30
	Summe	**5 579 433**	**16 529 030**	**5 683 977**	**18 647 177**	**61 136**	**3 113 616**	**51 301**	**2 851 433**

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1903 und 1902 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	1903 dz	1903 Berechneter Zoll M.	1902 dz	1902 Berechneter Zoll M.
1	Abfälle	1 007	—	1 073	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	4 931	684 690	5 223	625 920
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	2 048	245 760	2 206	264 720
	baumwollene Stickereien	1 213	367 550	900	277 350
6	Eisen und Eisenwaaren	701	6 322	586	5 344
10	Glas und Glaswaren	4	96	1	24
13	Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	1 124	4 023	990	2 651
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	1 423	7 432	2 899	14 042
17	Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	150	10 966	82	5 930
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	343	108 719	285	85 501
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt, Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle usw	335	100 500	285	85 500
19	Kupfer usw und Waren daraus	118	3 150	100	3 894
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	9	5 131	19	6 886
21	Leder und Lederwaren	2 872	156 309	2 370	133 734
	darunter:				
	Sohlleder	1 853	55 590	1 440	43 200
	Handschuhe, ganz aus Leder	995	99 500	889	88 900
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	173	24 840	155	20 264
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	7 070	51 612	11 001	80 307
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	3 962	28 923	7 974	58 210
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	3	60	1	20
27	Papier und Pappwaren	113	1 616	39	841
30	Seide und Seidenwaren	3 455	485 408	3 121	460 094
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	2 701	97 236	2 435	87 660
	seidene Bänder	214	128 400	187	112 200
	seidene Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt	266	159 600	267	160 200
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	134	60 300	144	64 800
33	Steine und Steinwaren	397	1 456	535	3 256
35	Stroh- und Bastwaren	4	84	2	31
38	Tonwaren	—	—	21	208
41	Wolle usw und Waren daraus	1 939	201 826	1 381	151 344
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	1 006	135 810	572	77 220
	desgl. im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	211	46 420	239	52 580
	Summe...	25 836	1 753 740	29 884	1 600 291
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten		7 208		4 519
			1 746 532		1 595 772

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2])	Übergangsabgaben [2])	Ausgleichungsabgabe [2])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2])	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2])	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet im ganzen	auf den Kopf
	1 000 M							M
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1903/04.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]) Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3])	Überschuß an Brennsteuer [5])	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4])	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3])	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein im ganzen	auf den Kopf
	1 000 M								M
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,9	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 300,2	18 990,5	17 309,7	122 020,5	500,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe s. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet[1])			Bayern[2])			Württemberg[3])		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,24
03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
	Baden[4])			Elsaß-Lothringen[5])			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32

1) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).

2) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.

3) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

4) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

5) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,55 ℳ für 1 hl, b) von anderem Biere zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer: von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer: von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1 000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903[1])	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5
1903	26,0	4 595,0	233,3	4 387,7	0,0	6,9	4 394,6	2 651,7	7 046,3

1) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergüteter Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	Bleiben Tabakabgaben: auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)
Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	in der Landwirtschaft: zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in der Industrie: in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1894	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
1899	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156 6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, IV.)
Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Eingangszölle [3])				Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Bleiben Steuer und Zoll	
			a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Sirup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
Im Betriebsjahr										
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	[5]) 1 218,6	142 918,1	13 211,3	129 706,8	2,18

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 1844 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5⅓ Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 bis 1901/02 einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.). Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Ges. v. 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (R. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohrzucker, roh 236,2; Rohrzucker, raffiniert 715,5; Stärkezucker, kristallisiert 2,5; Stärkezuckersirup 27,3 (1 000 ℳ).

13. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahr	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden [2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1 000 ℳ				₰		1 000 ℳ				₰
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1897	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91	03	15 520,0	14 805,4	42 783,9	73 109,3	124

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

13b. Spielkartenstempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1904, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt (1 000 ℳ)	Entsprechend einem Steuerbetrag auf den Kopf (₰)	Im Rechnungsjahr	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt (1 000 ℳ)	Entsprechend einem Steuerbetrag auf den Kopf (₰)
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1897	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8	03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

13c. Wechselstempelsteuer. [1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1904 S. 178.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ₰
Kalenderjahre 1873—76	7 244,6	17,2	1894	8 147,8	15,8	1899	12 035,4	21,8
Rechnungsjahre			95	8 734,5	16,7	1900	13 025,8	23,2
([2]77—83	6 563,8	14,6	96	9 187,0	17,4	01	12 420,3	21,8
84—88	6 721,6	14,2	97	9 947,0	18,5	02	12 072,6	21,0
89—1893	7 915,4	15,8	98	10 989,4	20,2	03	12 508,7	21,3

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

14. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten, noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1904 beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeiträge		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 M.					
Deutsches Reich	1. IV.	[1] 1 978 145,4	—	265 961,2	[2] 1 973 110,2	—	270 996,4
Preußen	1. IV.	2 812 020,3	354 166,9	—	2 812 020,3	345 841,9	—
Bayern	1. I.	452 472,9	34 923,5	[3] .	452 472,9	24 067,8	[3] .
Sachsen	1. I.	354 762,6	42 286,3	20 059,6	355 384,7	41 632,3	20 059,6
Württemberg	1. IV.	172 505,3	25 202,1	24 668,0	169 928,0	20 864,8	26 825,3
Baden	1. I.	168 098,4	10 541,1	29 845,3	155 934,6	7 895,5	42 009,1
Hessen	1. IV.	72 350,5	11 258,3	13 630,5	78 646,7	10 772,2	12 953,9
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	34 336,3	2 383,7	812,9	33 945,7	2 112,7	1 314,3
Sachsen-Weimar	1. I	14 378,2	3 800,0	—	13 493,3	3 800,0	311,0
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	3 560,0	402,4	—	4 212,6	319,0	34,0
Oldenburg	1. I.	24 934,8	4 166,9	3 343,2	25 716,3	3 970,8	3 120,2
Braunschweig	1. IV.	28 414,9	4 765,0	330,7	28 414,9	4 563,0	330,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	10 340,7	2 585,7	—	10 340,7	2 474,3	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	5 883,4	1 932,3	715,0	5 994,9	1 932,3	715,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII.	8 669,6	2 308,6	—	8 669,6	2 208,0	—
Anhalt	1. VII.	15 377,3	3 247,1	586,7	15 360,8	3 106,3	603,2
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 574,3	816,0	16,0	3 541,6	816,0	48,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 347,6	960,0	—	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I.	1 671,7	585,0	1,9	1 671,7	586,8	1,9
Reuß älterer Linie	1. I.	1 595,0	693,9	—	1 595,0	653,9	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	3 078,6	1 409,1	—	3 078,6	1 301,3	—
Schaumburg-Lippe	1. IV.	1 085,6	443,1	24,6	1 061,5	423,9	48,7
Lippe	1. IV.	3 983,4	1 427,1	—	3 978,5	1 365,6	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	10 201,3	994,2	[4] .	10 201,3	954,4	[4] .
Darunter Stadtgemeinde		2 665,9	—	.	2 665,9	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	29 408,3	882,0	[5] 24 194,9	32 792,0	781,7	[6] 134,3
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	111 507,8	7 852,1	[5] 14 628,6	111 507,8	7 510,9	[7] 14 628,6
Elsaß-Lothringen	1. IV.	68 460,5	18 806,4	2 503,1	66 118,4	16 898,0	4 845,2

[1]) Einschließlich der Überweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahrs von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 94,0 (1 000 M.) aus Mitteln des Grundstocks.

14 b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1904, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte				(*** Steuern (Bruttobeträge)	
		Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		brutto	(* netto	brutto	(** netto		
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV.	96 305,7	17 993,7	508 477,1	75 296,7	—	([1] 1 046 217,9
Preußen	1. IV.	1 528 145,7	473 350,7	430 922,9	99 537,3	217 663,5	51 030,8
Bayern	1. I.	186 846,2	51 280,3	101 185,1	30 867,7	39 849,0	([2] 47 291,7
Sachsen	1. I.	137 076,6	33 894,0	90 076,9	13 466,2	51 476,6	9 418,0
Württemberg	1. IV.	60 860,0	16 300,0	43 651,3	15 810,9	21 226,5	15 130,0
Baden	1. I.	76 161,3	14 361,4	12 006,7	4 262,8	20 405,8	17 467,5
Hessen	1. IV.	([3] 12 000,0	([3] 11 729,8	22 763,8	3 369,9	12 231,2	4 330,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	13 425,8	3 834,0	9 013,8	4 459,1	3 302,2	527,5
Sachsen-Weimar	1. I.	28,3	28,3	3 286,5	2 721,8	2 928,0	249,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	—	—	2 408,6	1 582,7	491,9	5,5
Oldenburg	1. I.	12 237,4	2 242,3	1 360,7	715,0	3 974,4	422,0
Braunschweig	1. IV.	([4] 2 625,0	([4] 2 625,0	12 960,0	4 099,2	3 184,6	385,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	([5] 243,3	([5] 243,3	4 390,8	1 925,7	1 765,2	39,8
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	543,0	385,0	1 409,0	266,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII.	—	—	2 642,8	1 610,6	1 966,6	228,4
Anhalt	1. VII.	—	—	7 206,5	4 687,9	2 735,9	211,0
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,2	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I.	—	—	15,3	13,2	363,6	10,5
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	33,0	33,0	578,0	34,9
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	7,5	7,5	969,0	37,7
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	20,0	20,0	257,5	26,8
Lippe	1. IV.	—	—	109,6	87,9	996,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	2 707,0	1 371,7	2 834,7	896,5
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 849,5	771,2	535,1	52,3
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	([6] 445,3	([6] 75,3	([7] 6 107,4	([7] 2 574,2	12 086,3	2 364,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	([5] 120,8	([5] 120,8	10 554,5	6 804,0	40 510,0	6 791,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 396,6	3 018,9	13 394,7	17 083,6

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vgl. Tab. 1 S. 240.

[2]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[3]) Für Hessen nur Anteil an dem Betriebsüberschuß der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ. (1 000 ℳ.).

[5]) Von verpachteten bzw. verkauften Eisenbahnen.

[6]) Pacht für die Oldenburger Bahn. Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[7]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung¹)				
			Rechnungsjahr 1904, beginnend mit:	Jahresbetrag der			Nettoertrag der Erwerbseinkünfte⁵)	Bruttoertrag der		Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
				Verzinsung	Tilgung			direkten Steuern⁶)	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer		
	am	Betrag			Betrag	der Staatsschuld %					
		1 000 M.		1 000 M.	1 000 M.		M.	M.	M.	M.	M.
Deutsches Reich	1. IV. 1904	(²3 103 500,0	1. IV.	104 180,0	—	—	1,66	—	18,56	(⁷1,85	(⁷55,06
Preußen	1. IV. 1904	7 035 046,4	1. IV.	242 275,6	42 210,3	0,60	16,62	6,31	1,48	7,03	204,08
Bayern	1. I. 1904	1 591 466,3	1. I.	54 012,8	2 652,0	0,17	13,30	6,45	7,65	8,75	257,68
Sachsen	1. I. 1904	961 829,3	1. I.	30 974,9	10 328,0	1,07	11,27	12,25	2,24	7,37	228,89
Württemberg	1. IV. 1904	528 781,1	1. IV.	19 088,5	3 204,0	0,61	14,80	9,70	6,97	8,80	243,74
Baden	1. I. 1904	422 065,9	1. I.	16 524,4	12 609,8	2,99	9,97	10,92	9,35	8,65	225,95
Hessen	1. IV. 1904	332 486,4	1. IV.	11 279,0	807,1	0,24	13,48	10,92	3,87	10,07	296,89
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1904	132 730,4	1. VII.	4 879,5	1 035,9	0,78	13,65	5,48	0,87	8,03	218,39
Sachsen-Weim.	1. I. 1904	2 877,8	1. I.	85,7	15,1	0,53	7,58	8,07	0,69	0,24	7,93
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1904	1 598,2	1. VII.	56,5	—	—	15,43	4,79	0,05	0,55	15,58
Oldenburg	1. I. 1904	56 426,4	1. I.	1 985,5	307,1	0,54	7,41	9,96	1,06	4,97	141,36
Braunschweig	1. IV. 1904	55 600,2	1. IV.	987,2	1 767,3	3,18	14,48	6,86	0,83	2,13	119,74
Sachsen-Meiningen	1. I. 1902	9 010,6	1. I.	222,5	293,6	3,26	8,65	7,04	0,16	0,89	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1904	882,7	1. I.	36,5	—	—	1,97	7,23	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1903	5 520,1	1. VII.	220,6	100,8	1,83	7,02	8,57	0,99	0,96	24,05
Anhalt	1. VII. 1904	4 527,6	1. VII.	169,3	126,2	2,79	14,83	8,66	0,67	0,54	14,32
Schwarzburg-Sondershaus.	1. IV. 1904	1 074,6	1. IV.	24,9	10,8	1,01	10,16	7,45	0,45	0,30	13,27
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1904	4 463,1	1. I.	161,5	28,5	0,64	10,58	6,81	0,27	1,73	47,96
Waldeck	1. I. 1904	1 897,3	1. I.	66,8	37,8	1,99	0,23	6,28	0,18	1,15	32,76
Reuß älterer L.	1. I. 1904	—	1. I.	—	—	—	0,41	8,45	0,51	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1904	1 040,8	1. I.	41,6	—	—	0,05	6,96	0,27	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1904	465,4	1. IV.	16,3	6,6	1,42	0,46	5,97	0,62	0,38	10,79
Lippe	1. IV. 1904	807,0	1. IV.	31,9	11,1	1,38	0,63	7,17	0,30	0,23	5,81
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1904	(³ 36 560,6	1. IV.	1 279,0	448,8	1,23	14,17	29,29	9,26	13,22	377,78
Darunter Stadtgemeinde		9 041,6		289,1	130,5	1,45	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1904	(⁴ 192 222,0	1. IV.	6 460,0	292,2	0,15	(⁵ .	58,75	10,51	28,73	854,77
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1904	(⁴ 488 512,6	1. I.	17 211,2	2 223,6	0,46	9,01	52,72	8,84	22,40	635,80
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1904	34 983,9	1. IV.	1 047,5	1 973,2	5,64	1,75	7,79	9,94	0,61	20,35

¹) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt. — ²) Reichsanleihen einschl. 80 000,0 (1 000 M.) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sind davon 40 000,0 (1 000 M.) 4 prozentige Schatzanweisungen einzulösen. Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1 d S. 244. — ³) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 12 454,2 (1 000 M.) oder 128,69 M. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 119,5 (1 000 M.), auf den Kopf der Bevölkerung 83,90 M. — ⁴) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 257 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — ⁵) Vgl. Anmerkung 7 S. 258. — ⁶) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 258. — ⁷) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *1,67 M.* bzw. *50,59 M.*, für Württemberg auf *1,75 M.* bzw. *53,05 M.*, für die übrigen Bundesstaaten auf *1,81 M.* bzw. *55,73 M.*

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1903							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	47 865	73	71 312	91	25 359	3	146
„ Westpreußen	197	25 511	72	48 561	112	35 868	4	399
Stadt Berlin	1	54	55	429 905	53	111 617	—	—
Prov. Brandenburg	614	48 984	383	347 960	322	76 571	2	1 082
„ Pommern	83	28 990	146	103 344	110	36 793	2	343
„ Posen	4	882	106	81 973	88	35 289	—	—
„ Schlesien	18	22 677	379	369 671	689	240 706	6	979
„ Sachsen	100	159 446	401	275 765	505	148 605	—	—
„ Schleswig-Holstein	129	11 886	151	130 479	64	41 686	3	486
„ Hannover	328	62 891	379	175 862	379	104 468	3	286
„ Westfalen	67	8 532	363	250 881	647	168 028	3	590
„ Hessen-Nassau	10	12 137	109	210 457	163	79 444	2	105
„ Rheinland	274	33 796	504	567 203	1 153	398 423	5	2 199
Hohenzollern	—	—	8	8 611	11	1 290	—	—
Preußen	1 853	463 651	3 129	3 071 984	4 387	1 504 147	33	6 615
Bayern rechts des Rheins	3 428	452 034	51	150 236	466	162 281	1	6 535
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	610	61 368	21	25 281	164	49 819	1	14
Bayern	4 038	513 402	72	175 517	630	212 100	2	6 549
Sachsen	664	149 088	625	694 155	888	275 891	2	177
Württemberg	15	16 668	115	213 266	279	87 707	1	1 185
Baden	408	140 782	126	175 029	419	123 686	3	683
Hessen	696	62 895	90	95 883	95	39 563	—	—
Mecklenburg-Schwerin	177	15 340	48	30 285	33	7 191	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 985	49	57 899	46	10 190	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	5 209	5	3 761	2	243	—	—
Oldenburg	64	13 352	20	14 593	29	10 497	—	—
Braunschweig	216	33 378	132	53 882	158	19 923	—	—
Sachsen-Meiningen	5	8 943	43	28 352	55	14 878	—	—
Sachsen-Altenburg	113	20 222	19	20 756	34	6 974	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	141	38	41 165	43	6 940	—	—
Anhalt	32	24 214	31	24 507	59	14 384	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 795	3	11 565	15	2 564	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 546	44	10 252	39	5 291	—	—
Waldeck	4	4 371	—	—	1	21	—	—
Reuß älterer Linie	35	1 079	13	15 027	11	4 604	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 743	5	21 084	9	11 887	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	6	2 535	6	973	—	—
Lippe	3	719	20	8 125	7	1 898	—	—
Lübeck	43	2 451	1	11 116	4	2 049	1	148
Bremen	2	674	3	18 426	20	13 737	1	335
Hamburg	25	7 718	20	58 650	38	27 767	1	206
Elsaß-Lothringen	—	—	58	117 508	348	168 516	2	561
Deutsches Reich	**8 548**	**1 499 366**	**4 715**	**4 975 322**	**7 655**	**2 573 621**	**46**	**16 459**
1902	8 528	1 487 895	4 690	4 697 298	7 626	2 491 756	52	15 726

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April 1892) bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit-
[3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche sich bei Berücksichtigung
nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen angegeben sind. — [5]) Außerdem

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungs-krankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[3])		Landesrechtliche Hilfskassen[3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1903										
						Kassen überhaupt	Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres		der Kassen[4])	der Mitglieder[5])	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	4	986	—	—	199	197	145 668	739,4	Prov. Ostpreußen
16	1 404	22	10 744	—	—	423	408	122 487	300,2	» Westpreußen
20	65 542	32	34 311	1	293	162	160	641 722	4 010,8	Stadt Berlin
47	7 445	80	30 161	8	1 654	1 456	1 411	513 857	364,2	Prov. Brandenburg
23	3 836	11	1 115	—	—	375	372	174 421	468,9	» Pommern
2	299	4	1 594	—	—	204	202	120 037	594,2	» Posen
24	7 976	24	12 640	3	6 710	1 143	1 139	661 359	580,6	» Schlesien
44	6 980	64	39 669	5	1 463	1 119	1 114	631 928	567,3	» Sachsen
14	1 363	94	111 516	—	—	455	447	297 416	665,4	» Schleswig-Holstein
55	9 949	92	31 105	8	866	1 244	1 236	385 427	311,8	» Hannover
82	18 302	36	6 571	—	—	1 198	1 192	452 904	380,0	» Westfalen
32	12 612	167	37 752	—	—	483	479	352 507	735,9	» Hessen-Nassau
57	25 882	81	18 977	14	3 604	2 088	2 073	1 050 084	506,6	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	9 901	521,1	Hohenzollern
416	161 590	711	337 141	39	14 590	10 568	10 449	5 559 718	532,1	Preußen
12	5 311	14	5 073	3	359	3 975	3 746	781 829	208,7	Bayern rechts des Rheins
3	925	1	126	—	—	800	785	137 533	175,2	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
15	6 236	15	5 199	3	359	4 775	4 531	919 362	202,9	Bayern
110	35 906	121	77 835	—	—	2 410	2 391	1 233 052	515,7	Sachsen
6	1 759	52	22 251	—	—	468	465	342 836	737,3	Württemberg
10	4 771	41	10 741	4	1 059	1 011	999	456 751	457,2	Baden
4	1 285	110	44 773	11	3 460	1 006	1 001	247 859	247,6	Hessen
32	1 845	41	11 939	1	51	332	325	66 651	205,1	Mecklenburg-Schwerin
3	525	26	5 812	—	—	132	132	79 411	601,6	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 213	511,8	Mecklenburg-Strelitz
8	1 100	30	4 842	—	—	151	151	44 384	293,9	Oldenburg
14	3 750	30	37 282	3	306	553	550	148 521	270,0	Braunschweig
—	—	8	1 421	—	—	111	111	53 594	482,8	Sachsen-Meiningen
1	172	23	8 278	—	—	190	189	56 402	298,4	Sachsen-Altenburg
3	373	11	26 673	—	—	96	94	75 292	801,0	Sachsen-Koburg-Gotha
9	1 518	17	2 874	—	—	148	147	67 497	459,2	Anhalt
—	—	4	578	—	—	24	24	18 502	770,9	Schwarzburg-Sondersh.
4	403	14	1 937	—	—	155	155	20 429	131,8	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	8	843	—	—	13	13	5 235	402,7	Waldeck
2	200	—	—	1	122	62	61	21 032	344,8	Reuß älterer Linie
1	402	9	2 428	—	—	103	103	39 544	383,9	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	12	12	3 508	292,3	Schaumburg-Lippe
1	90	36	31 881	—	—	67	66	42 713	647,2	Lippe
5	629	12	6 240	—	—	66	66	22 633	342,9	Lübeck
15	3 182	42	20 251	—	—	83	81	56 605	698,8	Bremen
5	4 672	54	223 225	8	2 390	151	148	324 628	2 193,4	Hamburg
3	394	21	2 686	134	19 260	566	560	308 925	551,7	Elsaß-Lothringen
667	**230 802**	**1 436**	**887 130**	**204**	**41 597**	**23 271**	**22 842**	**10 224 297**	**447,6**	**Deutsches Reich**
639	217 833	1 445	903 095	225	44 463	23 214	22 747	9 858 066	433,4	1902

beruht. — [3]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder gliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die überhaupt tätigen, waren versichert in den Knappschaftskassen 690 636 Personen.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	98	11 858 650	72 793 108	50 552 666	457 685	2 777 031	15 189 666	1 041 015	154 669 821
	99	12 227 806	78 004 214	54 708 704	481 510	2 937 209	16 100 412	785 296	165 245 151
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 541 940
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	98	11 583 795	64 694 612	45 385 722	430 656	2 321 524	13 971 775	1 056 606	139 444 690
	99	12 620 380	73 637 019	51 934 843	421 995	2 735 521	15 867 680	736 541	157 953 979
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	98	.	6 069 391	292 816	7 590	283 425	1 400 215	88 502	8 141 939
	99	.	6 637 349	326 092	7 761	338 570	1 516 543	52 518	8 878 833
	1900	.	7 204 757	351 626	7 432	388 255	1 655 321	55 370	9 662 761
	01	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	02	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung.
[2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Überschuß der Aktiva über die Passiva	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
Im Jahre 1903 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt . . . . M.		4 209 691	18 389 854	14 149 004	137 915	812 782	2 934 360	132 093	40 765 699
Arznei usw. . . . . . »		2 483 828	13 963 906	9 959 599	47 609	535 157	1 807 277	108 437	28 905 813
Krankengelder . . . »		4 469 788	36 856 433	26 084 446	182 172	1 545 163	9 649 322	326 353	79 113 677
Wöchnerinnen . . . »		27	1 687 051	1 120 915	246	26 608	15 777	731	2 851 355
Sterbegelder . . . . »		—	2 404 799	2 230 446	7 206	103 519	581 191	61 736	5 388 897
Krankenanstalten . »		3 284 735	12 504 569	5 579 440	114 596	882 449	1 257 865	35 177	23 658 831
Rekonvaleszenten . »		517	109 068	43 121	43	1 047	3 512	97	157 405
zusammen 1903 . . M.		14 448 586	85 915 680	59 166 971	489 787	3 906 725	16 249 304	664 624	180 841 677
1902 . . »		13 746 210	77 990 052	55 414 705	384 742	3 498 773	16 090 598	676 296	167 801 376

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv. 1903	Gemkrv. 1902	Ortskrk. 1903	Ortskrk. 1902	Betriebskrk. 1903	Betriebskrk. 1902	Baukrk. 1903	Baukrk. 1902	Innungskrk. 1903	Innungskrk. 1902	Eingeschr. Hilfsk. 1903	Eingeschr. Hilfsk. 1902	Land. Hilfsk. 1903	Land. Hilfsk. 1902	Krk. übrh. 1903	Krk. übrh. 1902
Erkrankungsfälle . . .	0,16	0,15	0,37	0,37	0,43	0,42	0,65	0,71	0,35	0,34	0,36	0,36	0,29	0,29	0,37	0,36
Krankheitstage	4,62	4,50	7,36	7,17	7,74	7,53	10,19	11,31	6,84	6,51	7,08	7,07	6,01	5,81	7,02	6,83
Krankheitskosten . . M.	9,64	9,14	17,17	16,60	22,99	22,14	29,76	24,47	16,93	16,06	18,32	17,81	15,98	15,21	17,69	17,02
Verwaltungskosten »	.	.	1,70	1,74	0,18	0,15	0,36	0,30	2,11	2,10	2,14	2,07	1,39	1,30	1,16	1,11

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903 IV. S. 198.)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Der aktiven Mitglieder Krankheitstage mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 M.	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 M.	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 M.	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1899	189	586 677	304 744	4 791 788	8 379,5	6 442,0	1 407,2	16 228,7	0,5	8,2
1900	189	638 392	344 136	5 230 164	9 549,1	7 342,8	1 783,7	18 675,6	0,5	8,2
01	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 M.	davon Arzt 1000 M.	davon Arznei und Heilmittel 1000 M.	davon Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 M.	Verwaltungskosten 1000 M.	Sonstige Ausgaben 1000 M.	Summe der Ausgaben 1000 M.	Vermögen am Jahresschluß 1000 M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten M.
1899	14 146,3	1 928,8	2 193,0	7 527,4	439,0	325,0	14 910,3	17 729,7	24,1	0,7
1900	16 146,8	2 118,0	2 429,0	8 821,5	538,1	329,0	17 013,9	20 205,3	25,3	0,8
01	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1

2. Unfallversicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1905, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1903		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen [2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
				Bestand aus den Jahren vor 1903	Im Laufe des Jahres 1903 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
					überhaupt Verletzte [3])	darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1903				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 938	619 798	47 048	9 043	100	1 166	3 264	74 433
2	Steinbruchs-	12 883	391 172	12 443	2 273	15	248	580	9 175
3	der Feinmechanik	4 594	150 176	4 427	874	10	22	50	5 811
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 312	165 949	9 253	1 458	5	49	83	9 228
5	Südwestdeutsche Eisen-	644	60 889	2 818	590	2	80	106	6 453
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	228	131 061	9 863	1 903	53	140	304	24 083
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 097	168 844	8 346	1 542	27	61	98	10 928
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 608	119 492	5 931	1 153	—	42	72	7 641
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 216	91 201	5 928	1 044	18	26	95	7 931
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 972	93 856	7 198	1 387	2	56	123	7 483
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 726	126 631	7 915	1 401	14	72	152	10 555
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 126	61 601	1 610	226	6	4	17	1 486
13	Norddeutsche Metall-	3 089	111 872	2 954	714	12	23	50	4 077
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 078	40 448	800	133	—	5	10	695
15	Glas-	896	73 794	1 807	333	2	21	60	1 980
16	Töpferei-	1 090	78 427	1 426	214	15	15	29	1 260
17	Ziegelei-	11 712	271 192	8 081	1 446	4	123	230	5 857
18	der chemischen Industrie	7 747	174 669	8 261	1 348	15	105	302	9 340
19	der Gas- und Wasserwerke	1 932	54 292	1 697	378	8	29	88	3 570
20	Leinen-	491	52 037	1 894	198	1	9	11	760
21	Norddeutsche Textil-	2 038	121 396	3 160	490	1	17	30	2 272
22	Süddeutsche Textil-	1 044	104 491	2 215	269	3	20	72	1 373
23	Schlesische Textil-	508	56 238	1 600	191	2	8	23	581
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	437	66 529	1 981	217	1	4	6	902
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 511	133 643	3 365	400	4	22	62	2 129
26	Sächsische Textil-	4 680	213 460	5 086	647	4	16	53	2 208
27	Seiden-	1 736	67 475	500	92	—	—	—	460
28	Papiermacher-	1 251	72 048	5 557	718	12	66	123	2 991
29	Papierverarbeitungs-	3 272	106 679	2 191	364	3	9	8	2 707
30	Lederindustrie-	5 467	69 692	2 618	452	17	31	103	1 801
31	Sächsische Holz-	3 376	34 944	2 334	331	1	12	39	1 162
32	Norddeutsche Holz-	33 787	237 753	15 539	2 739	7	105	229	11 124
33	Bayerische Holzindustrie-	6 551	40 501	3 484	490	1	15	41	1 775
34	Südwestdeutsche Holz-	9 181	50 441	2 451	521	1	16	53	1 668
35	Müllerei-	31 856	68 478	7 802	1 073	6	67	108	3 340
36	Nahrungsmittel-Industrie-	7 243	96 250	2 236	448	3	18	31	2 139
37	Zucker-	433	95 645	4 542	468	—	55	136	2 680
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	6 753	41 512	2 067	309	4	22	39	1 529
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 562	106 199	9 379	1 532	34	121	342	12 087
40	Tabak-	6 599	147 125	575	96	2	3	3	608
41	Bekleidungsindustrie-	5 635	213 163	3 110	551	—	19	30	2 088
42	d. Schornsteinfegermstr d. D. R.	3 708	5 561	151	30	8	3	3	180
43	Hamburgische Baugewerks-	10 469	67 932	2 647	496	12	45	85	2 797
44	Nordöstliche Baugewerks-	20 204	211 379	10 954	1 927	15	137	356	10 305
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 802	108 727	5 444	929	5	94	227	4 537

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629.) — [3]) Für welche im Jahre 1903 Entschädigungen gezahlt worden sind. In den Jahren vor 1903 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahre festgestellt wurde. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren wird hierdurch nicht wesentlich gestört werden, da sich die Zahlen im ersten Jahre der neuen Zählung wohl etwas verschieben, später aber dieser Unterschied sich ausgleicht. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurteilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1903 Berufsgenossenschaften Nr.	 Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1903	Versicherte Personen[1]) im Jahre 1903	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen Bestand aus den Jahren vor 1903	 Im Laufe des Jahres 1903 hinzugekommen überhaupt Verletzte[2])	 darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	 darunter Getötete	 Hinterbliebene der Getöteten	 Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
46	Hannoversche Baugewerks-	13 612	93 583	3 409	583	1	65	115	2 639
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 369	52 519	1 825	320	7	33	64	2 009
48	Sächsische Baugewerks-	12 393	126 442	4 800	1 030	8	80	187	4 533
49	Thüringische Baugewerks-	5 319	42 245	1 766	312	1	20	43	1 305
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 009	90 713	3 249	609	3	37	88	3 215
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	24 144	201 690	6 591	1 486	3	180	269	6 536
52	Württemberg. Baugewerks-	8 907	49 780	2 491	542	6	27	46	1 607
53	Bayerische Baugewerks-	13 018	91 559	7 808	1 152	31	69	168	4 908
54	Südwestliche Baugewerks-	11 348	68 179	3 064	597	6	50	79	2 886
55	Deutsche Buchdrucker-	6 236	144 047	1 893	297	1	6	10	1 717
56	Privatbahn-	164	23 118	866	164	2	23	63	1 711
57	Straßen- und Klein-Bahn-	396	51 176	1 461	430	24	31	82	3 525
58	Lagerei-	43 986	197 409	10 574	2 678	20	216	562	13 276
59	Fuhrwerks-	29 617	82 390	8 476	1 874	11	209	424	5 758
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 996	20 112	1 102	230	5	64	74	953
61	Elbschiffahrts-	5 066	19 126	1 401	331	1	58	111	1 337
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 223	20 575	1 028	139	4	34	68	774
63	See-	1 591	64 473	2 948	391	1	118	306	3 345
64	Tiefbau-	14 254	214 018	9 652	1 985	31	139	406	9 333
65	Fleischerei-	49 213	92 298	2 799	1 111	—	24	19	3 888
66	Schmiede-	63 612	146 370	750	851	—	16	35	2 758
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**608 955**	**7 466 484**	**328 641**	**60 550**	**621**	**4 720**	**11 145**	**356 202**
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.	**4 642 427**	**([4]11 189 071**	**270 338**	**62 397**	**604**	**2 893**	**5 442**	**133 085**
	Dazu:								
198 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	20 851	891	181	7	10	19	1 343
	b. Heeres- "	.	37 007	1 812	205	7	7	23	930
	c. Post- u. Telegr.- "	.	41 497	479	103	5	17	27	1 268
	d. Eisenbahn- "	.	344 384	21 459	2 879	232	438	1 102	26 416
	e. Baggerei- usw Betriebe[5])	.	5 612	390	63	1	6	12	530
	f. Land- u. forstw. Verw.	.	238 584	6 306	934	14	87	263	4 495
	g. Bauverwaltung	.	44 410	1 690	248	13	33	97	1 289
	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	618	37	12	—	6	5	44
	a—h zusammen	.	**732 963**	**33 064**	**4 625**	**279**	**604**	**1 548**	**36 315**
289	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	**76 904**	**1 784**	**375**	**13**	**19**	**47**	**1 645**
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[6])	.	.	**8 213**	**1 428**	**21**	**134**	**405**	**3 260**
	1903 Gesamtsumme	.	.	**642 040**	**129 375**	**1 538**	**8 370**	**18 587**	**530 507**
	1902	.	.	590 046	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	1901	.	.	536 485	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	.	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	.	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	.	87 949	51 200	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	.	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001

[1]—[3]) Vgl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 655 555 Personen dürften etwa $1\frac{1}{2}$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen sowie der Bauverwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-Berufsgenossenschaft (oben lfd. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (Seeunfall-V.-G.).

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds.

Unfallversicherung 1903		Einnahmen		Ausgaben								Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1903 [5])
					und zwar							
					Entschädigungen		Kosten für					
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2a)	In Anrechnung gebrachte Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	überhaupt [4])	darunter Umlagebeiträge	überhaupt	bei Erwerbsunfähigkeit, Tod, Behandlung in Heil- usw Anstalten	bei Fürsorge für Verletzte innerh. d. gesetzl. Wartezeit (§ 76 c des K. V. G.)	Unfalluntersuchungen usw [2])	Rechtsgang	Unfallverhütung [3])	Verwaltung [4])	Einlagen in den Reservefonds	
	1000 Mark											
I												
1	713 575,4	20 889,9	18 562,3	20 277,7	15 328,5	182,6	216,1	96,3	4,0	1 221,0	3 229,2	35 521,2
2	135 381,5	3 906,1	3 628,7	3 808,4	2 771,4	22,5	89,9	51,1	59,9	325,1	488,5	6 664,5
3	162 937,1	1 279,0	1 225,0	1 268,7	995,7	5,5	25,8	19,6	12,6	110,6	98,9	1 329,9
4	158 688,1	2 519,2	2 385,8	2 536,3	1 921,5	1,5	63,0	25,6	21,2	153,0	350,5	3 855,4
5	66 590,5	1 155,8	1 105,4	1 169,3	914,2	0,2	14,0	8,4	11,9	62,5	158,1	1 617,0
6	173 962,4	3 820,6	3 622,6	3 819,4	2 964,1	0,5	67,3	33,2	18,8	115,5	620,0	6 819,2
7	187 330,4	2 573,3	2 432,1	2 571,7	1 933,3	4,4	48,9	35,0	23,0	182,0	344,2	3 726,7
8	118 481,9	1 614,4	1 534,4	1 601,9	1 167,7	1,0	64,4	23,3	12,1	106,7	226,7	2 493,3
9	93 211,9	1 828,2	1 741,1	1 849,6	1 416,3	16,5	31,8	27,1	7,2	125,7	225,0	2 474,4
10	76 852,1	1 851,6	1 762,2	1 850,5	1 437,0	9,0	43,4	16,2	0,0	97,3	247,6	2 723,9
11	127 778,3	2 668,6	2 509,7	2 621,7	2 034,7	3,8	58,8	31,5	13,2	147,6	332,1	3 652,6
12	54 542,3	306,3	286,8	313,4	262,1	0,1	7,0	1,8	2,4	29,6	10,4	498,7
13	98 111,0	881,2	846,6	884,2	663,1	3,1	20,7	10,7	9,6	73,8	103,2	1 135,2
14	29 279,1	238,2	227,8	235,7	163,1	—	7,8	4,0	1,4	28,8	30,6	342,2
15	61 850,3	539,7	511,0	537,9	386,6	0,0	12,0	7,3	5,1	44,7	82,2	904,7
16	63 648,3	411,1	392,0	414,7	303,2	0,2	6,8	3,8	0,1	42,0	58,6	644,1
17	160 163,8	2 419,2	2 249,8	2 165,0	1 689,8	2,6	66,8	34,3	30,7	265,8	75,0	3 448,1
18	169 335,6	3 029,0	2 864,5	3 053,4	2 144,5	23,4	67,0	24,7	86,8	282,0	425,0	4 900,2
19	58 293,3	793,6	756,6	794,8	553,6	0,2	21,3	6,5	12,1	90,8	110,3	1 213,3
20	36 272,9	381,4	363,5	381,3	274,8	0,5	7,6	3,8	7,7	32,1	54,8	616,6
21	87 788,6	790,1	744,2	750,8	529,6	7,6	16,5	7,8	5,6	78,4	105,3	1 614,9
22	70 862,5	514,3	469,9	513,6	354,6	0,3	7,5	3,0	6,1	55,7	85,8	1 122,7
23	29 091,4	268,7	249,5	267,5	180,5	3,1	6,1	2,8	2,0	31,7	41,3	467,7
24	46 052,8	396,2	372,8	396,2	298,2	—	5,1	1,4	5,2	20,8	65,5	775,6
25	106 395,6	830,2	775,1	832,2	591,0	—	12,6	7,2	16,2	64,1	141,1	1 552,6
26	140 611,8	916,0	860,8	902,8	654,5	0,5	26,5	10,0	7,8	64,7	138,8	1 526,9
27	52 750,8	139,5	131,9	138,7	89,1	—	4,2	1,1	3,6	16,1	24,6	239,0
28	53 936,8	1 410,9	1 330,0	1 417,5	1 001,6	10,1	33,6	15,8	13,1	107,8	235,5	2 589,9
29	91 342,2	551,0	526,8	539,5	364,0	19,4	10,3	6,5	6,2	68,5	64,6	710,7
30	66 701,8	799,0	762,5	798,9	597,4	0,1	15,1	5,9	6,3	70,5	103,6	1 139,2
31	27 975,1	491,4	459,2	485,4	362,0	0,0	14,8	4,6	3,0	34,8	66,2	728,3
32	196 730,4	4 200,5	3 634,5	4 045,5	2 856,7	25,8	94,8	64,4	27,8	435,2	540,8	5 948,8
33	32 284,1	733,8	685,1	762,2	602,9	—	9,0	4,8	6,6	35,0	103,9	1 142,9
34	35 568,0	690,8	649,4	658,9	445,9	0,1	20,8	7,3	13,7	65,6	105,5	805,2
35	55 092,3	2 228,5	2 054,4	2 220,2	1 482,6	2,2	41,0	21,4	20,6	241,6	410,8	4 518,6
36	62 812,7	608,6	567,3	623,9	438,1	4,0	18,6	7,6	24,2	57,2	74,2	842,1
37	45 607,4	1 254,4	1 171,9	1 253,2	874,8	1,9	26,7	13,9	8,0	76,8	251,1	2 760,3
38	45 419,1	647,3	609,9	666,9	457,0	0,2	12,9	5,6	1,2	90,7	98,4	1 082,0
39	117 799,6	3 698,3	3 419,7	3 766,7	2 544,2	103,6	75,4	29,3	43,0	292,1	679,1	7 940,7
40	76 994,6	160,5	148,9	160,0	99,3	—	3,7	1,8	1,5	29,5	24,2	266,1
41	158 536,8	638,2	608,5	637,2	492,3	0,3	13,7	9,4	2,0	56,9	62,6	689,0
42	4 811,1	77,3	72,5	81,6	42,4	—	0,8	0,2	—	24,7	13,5	148,9
43	58 609,7	1 158,9	1 040,9	1 138,6	747,8	0,8	24,5	10,2	11,4	106,6	237,3	2 640,2
44	172 904,0	4 131,0	3 800,2	4 016,1	2 976,5	18,9	84,9	67,4	36,0	333,1	499,3	7 138,2
45	62 411,3	1 288,4	1 192,8	1 360,9	1 003,6	3,1	32,3	15,0	3,9	105,9	197,1	2 168,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne decken sich mit den gezahlten nur bei einigen der unter den Nummern 1 bis 62, 64 bis 66 aufgeführten Berufsgenossenschaften. Bei den meisten dieser Berufsgenossenschaften wird der 1 500 ℳ übersteigende Lohn eines Versicherten für die Beitragsberechnung nur mit einem Drittel herangezogen, während für Personen, welche weniger als das Dreihundertfache des ortsüblichen Tagelohns beziehen, der letztere Betrag in Ansatz kommt (§§ 29 und 30 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes). Bei der Berufsgenossenschaft Nr. 63 ist für die abgeschätzte Schiffsbesatzung das Elffache des vom Reichskanzler als Lohn (Heuer) für den Monat festgesetzten Durchschnittsbetrags bis zur Höhe von 3 000 ℳ in Anrechnung gebracht (§§ 10, 11 und 104 des See-Unfallversicherungsgesetzes). — [2]) Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. Die Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit, welche bisher ebenfalls unter dem Titel »Unfallverhütungskosten« nachgewiesen wurden, erscheinen nunmehr in einer besonderen Spalte unter dem Titel »Entschädigungen«. — [4]) Bei den für die Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Betrag des Reservefonds ergibt sich aus dem Bestande des Vorjahrs, der gesetzlichen Einlage und den sonstigen Zu- und Abgängen (Kursgewinnen und -Verlusten, Einnahmen und Ausgaben infolge Vermögensauseinandersetzungen mit anderen Berufsgenossenschaften usw).

Unfallversicherung 1903: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2a)	Unfallversicherung 1903: In Anrechnung gebrachte **Lohnbeträge** der versicherten Personen [1]	Einnahmen: überhaupt [4]	Einnahmen: darunter Umlagebeiträge	Ausgaben: überhaupt	Ausgaben und zwar: Entschädigungen bei Erwerbsunfähigkeit, Tod, Behandlung in Heil- usw Anstalten	Ausgaben und zwar: Entschädigungen bei Fürsorge für Verletzte innerh. d. gesetzl. Wartezeit (§ 76c des K.V.G.)	Ausgaben und zwar: Kosten für Unfalluntersuchungen usw [2]	Ausgaben und zwar: Kosten für Rechtsgang	Ausgaben und zwar: Kosten für Unfallvergütung [3]	Ausgaben und zwar: Kosten für Verwaltung [4]	Ausgaben und zwar: Einlagen in den Reservefonds	Bestand des **Reservefonds** am Schlusse des Rechnungsjahrs 1903 [5]
	1 000 Mark											
I												
46	65 965,1	1 445,8	1 122,7	1 235,3	867,2	0,7	28,8	13,4	17,2	131,8	176,2	1 938,7
47	35 359,9	945,3	624,0	814,3	455,1	—	12,9	7,4	10,3	58,8	269,8	1 551,7
48	93 465,4	1 925,6	1 548,8	1 798,1	1 230,0	0,6	57,5	20,4	21,5	208,5	259,6	2 856,2
49	25 428,7	476,7	442,6	491,0	354,8	0,4	12,3	4,4	5,1	45,4	68,6	755,1
50	65 482,6	1 448,4	1 055,7	1 125,2	802,0	0,9	25,9	9,4	19,4	105,9	161,7	1 774,3
51	156 482,2	3 040,7	2 342,4	2 399,3	1 922,6	2,1	60,8	27,2	24,9	182,8	178,9	3 729,1
52	30 617,3	682,1	634,2	680,5	472,3	0,2	11,1	7,0	11,2	62,4	116,3	1 175,5
53	62 458,0	2 372,2	2 150,1	2 468,1	1 882,3	—	48,8	27,8	20,7	128,1	360,4	3 067,8
54	52 696,4	1 696,9	969,2	1 075,9	795,4	0,7	27,0	8,4	18,8	68,4	157,2	1 729,8
55	121 618,9	546,4	519,4	542,8	371,3	0,3	10,2	6,2	8,7	77,5	68,8	754,7
56	26 832,6	459,2	426,0	459,2	353,0	3,4	7,1	2,4	2,6	17,5	73,2	805,0
57	59 847,3	681,9	654,2	681,9	531,9	0,9	20,0	9,9	0,1	52,5	66,6	622,6
58	217 639,1	3 940,9	3 760,3	4 026,2	3 008,8	5,6	87,0	50,0	12,3	436,3	426,2	4 721,4
59	65 349,5	2 860,5	2 651,2	2 872,6	2 129,6	6,0	56,2	27,9	3,0	316,1	333,8	3 634,0
60	16 687,1	475,6	449,4	482,6	354,0	0,1	6,9	3,3	0,1	49,7	68,5	810,9
61	18 357,1	573,7	538,8	575,5	422,3	0,7	18,6	4,0	0,3	47,0	82,6	931,8
62	11 648,1	290,9	274,4	289,1	211,7	0,0	3,9	2,9	0,2	30,7	39,7	481,6
63	49 865,1	1 306,5	1 246,7	1 304,5	788,7	0,2	20,9	6,3	124,0	175,2	189,2	2 080,9
64	121 135,2	4 912,6	3 711,6	2 763,8	2 288,7	22,1	100,9	41,2	63,0	247,9	—	1 162,3
65	64 007,4	760,2	704,8	801,8	505,9	0,6	30,4	8,8	9,6	144,4	102,1	579,9
66	108 844,5	597,7	592,7	483,5	210,2	0,6	25,6	5,4	0,8	207,7	33,2	185,0
Sr. I	(*6 115 164	**113 170**	**101 766**	**107 962**	**79 370**	**526**	**2 225**	**1 084**	**989**	**8 895**	**14 873**	**170 488**
II	([6] .	**29 866,5**	**29 493,3**	**32 295,1**	**26 642,8**	**129,4**	**1 370,5**	**601,5**	**23,3**	**2 898,0**	**629,6**	**9 434,2**
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a..	—	—		286,6	281,4	1,3	1,7	0,9	—	1,3	—	—
b..	—	—		558,2	548,1	0,2	5,5	3,4	0,0	1,0	—	—
c..	—	—		149,5	144,6	—	3,3	1,6	—	—	—	—
d..	—	—		7 101,1	6 943,8	0,7	20,2	22,5	2,8	111,1	—	—
e..	—	—		122,0	118,1	0,1	2,1	1,3	0,3	0,1	—	—
f..	—	—		849,9	803,0	5,9	23,6	9,4	1,1	6,9	—	—
g..	—	—		403,9	388,0	0,3	8,4	3,7	—	3,5	—	—
h..	—	—		17,3	16,9	0,1	0,2	0,1	—	—	—	—
a—h zusammen	—	—		**9 488,5**	**9 243,9**	**8,6**	**65,0**	**42,9**	**4,2**	**123,9**	—	—
Prov.- u. Komm.-Ausführungsbeh.	—	—		**352,1**	**330,8**	**0,1**	**9,4**	**3,6**	**0,0**	**8,2**	—	—
Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G. [6]		**2 945,3**	**306,3**	**2 208,3**	([7] **1 658,5**	**2,6**	**53,7**	**16,9**	**15,2**	([8] **449,0**	**12,4**	**1 176,9**
1903 Gesamtsumme		.	.	**152 305,8**	**117 246,5**	**666,4**	**3 723,2**	**1 748,7**	**1031,3**	**12 374,3**	**15 515,4**	.
1902....		.	.	138 972,3	107 443,3	689,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8	14 175,4	.
01....		.	.	125 217,4	98 555,9	745,3	3 007,4	1 187,2	760,0	9 735,1	11 226,4	.
1900....		.	.	101 158,1	86 649,9	701,6	2 754,4	1 111,0	657,0	9 002,8	281,4	.
1899....		.	.	92 475,1	78 680,6	603,6	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9	399,0	.
98....		.	.	84 215,7	71 108,7	624,3	2 272,2	979,0	589,0	8 158,6	483,9	.
97....		.	.	77 726,0	63 973,6	617,1	2 087,0	946,3	527,1	7 806,6	1 768,3	.
96....		.	.	73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,2	7 401,3	4 997,6	.
95....		.	.	68 424,3	50 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,0	7 091,7	7 926,4	.
94....		.	.	64 083,0	44 281,7	219,6	1 426,1	679,7	441,9	6 673,0	10 361,0	.
93....		.	.	58 945,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,8	6 058,0	12 314,6	.
92....		.	.	52 760,7	32 340,2	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9	12 739,8	.
91....		.	.	46 682,8	26 426,4	44,8	872,8	495,5	409,3	5 333,4	13 100,6	.
90....		.	.	39 248,2	20 315,3	36,2	677,0	391,4	332,3	4 871,5	12 624,5	.

1-5) Vgl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — [6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft zu. — [7]) Einschl. 150,0 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 23 b des Bauunfall-B.-G. bezeichneten Bauarbeiten von den beteiligten Gemeinden getragen werden. — [8]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

*) Wegen Raummangels sind in dieser Zeile die Dezimalen unter Abrundung fortgelassen.

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1903.

Unfallversicherung 1886 bis 1903 — Versicherungsverbände[1])	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[3])									
		überhaupt	und zwar				auf 1 000 Versicherte[5])				
			Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[4]) Erwerbsunfähige	überhaupt	Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	1886/1902	**1 151 955**	**106 534**	**33 378**	**587 051**	**424 992**	**4,34**	**0,40**	**0,13**	**2,21**	**1,60**
	1903	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,88	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
	1886/1902	**586 655**	**65 223**	**20 681**	**310 991**	**189 760**	**6,31**	**0,70**	**0,22**	**3,35**	**2,04**
	1903	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	1888/1902	**511 599**	**32 522**	**7 630**	**250 449**	**220 998**	**3,17**	**0,20**	**0,05**	**1,55**	**1,37**
	1903	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftl. Berufsgen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [4]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsergebnisse (1. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [5]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1888 bis 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1903 je dieselbe Zahl der Versicherten zu Grunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

2d. Die Unfallhäufigkeit.[1])

Unfallhäufigkeit — Gruppen — Berufsgenossenschaften	1903 Voll-arbeiter	1903 Un-fälle[2])	Auf 1000 Voll-arbeiter kommen Unfälle 1903	1902
I. Bergbau	**619 798**	**9 043**	**14,6**	**13,5**
II. Steinbrüche	**152 410**	**2 273**	**14,9**	**15,3**
Glas-	67 750	333	4,9	4,3
Töpferei-	78 427	214	2,7	3,1
Ziegelei-	184 210	1 446	7,9	8,7
III. Glas, Töpferei usw.	**330 387**	**1 993**	**6,0**	**6,4**
Südd. Eisen- u. Stahl-	156 841	1 458	9,3	9,8
Südwestd. Eisen-	62 947	590	9,4	9,8
Rh.-Westf. Hütt.- usw	133 724	1 903	14,2	13,6
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	168 844	1 542	9,1	9,8
Sächs.-Thür. Eisen- und Stahl-	116 886	1 153	9,9	10,2
Nordöstliche Eisen- und Stahl-	90 709	1 044	11,5	11,5
Schlesische Eisen- und Stahl-	90 462	1 387	15,3	14,4
Nordwestliche Eisen- und Stahl-	111 045	1 401	12,6	13,2
Schmiede-	144 476	851	5,9	3,6
IV. Eisen und Stahl	**1075 934**	**11 329**	**10,5**	**10,5**
Südd. Edel- und Unedelmetall	61 601	226	3,7	4,3
Norddeutsche Metall-	97 963	714	7,3	6,5
der Feinmechanik	150 176	874	5,8	5,9
der Musikinstr.-Ind.	26 021	133	5,1	5,3
V. Metall, Feinmech. usw	**335 761**	**1 947**	**5,8**	**5,8**
VI. Chemie	**168 950**	**1 348**	**8,0**	**7,9**
VII. Gas- u. Wasserwerke	**54 292**	**378**	**7,0**	**5,9**
Leinen-	52 037	198	3,8	4,7
Norddeutsche Textil-	125 131	490	3,9	3,6
Süddeutsche Textil-	101 070	269	2,7	2,6
Schlesische Textil-	58 521	191	3,3	3,1
Elsaß-Lothr. Textil-	66 529	217	3,3	3,2
Rh.-Westf. Textil-	133 643	400	3,0	3,1
Sächsische Textil-	220 063	647	2,9	2,9
Seiden-	67 475	92	1,4	1,3
VIII. Textilindustrie	**824 469**	**2 504**	**3,0**	**3,0**
Papiermacher-	75 388	718	9,5	9,8
Papierverarbeitgs.-	106 679	364	3,4	3,2
Deutsche Buchdrucker-	119 785	297	2,5	2,8
IX. Papier, Buchdruck	**301 852**	**1 379**	**4,6**	**4,7**
Lederindustrie-	69 263	452	6,5	6,2
Bekleidungsind.-	193 580	551	2,9	2,7
X. Leder, Bekleidung	**262 843**	**1 003**	**3,8**	**3,6**
Sächsische Holz-	32 793	331	10,1	9,7
Norddeutsche Holz-	217 111	2 739	12,6	12,6
Bayer. Holzindustrie-	38 364	490	12,8	11,1
Südwestd. Holz-	40 612	521	12,8	14,3
XI. Holz	**328 880**	**4 081**	**12,4**	**12,4**
Nahrungsmitt.-Ind.-	78 473	448	5,7	6,3
Tabak-	147 125	96	0,7	0,6
Fleischerei-	112 261	1 111	9,9	9,2
XII. Nahrungsmittel usw	**337 859**	**1 655**	**4,9**	**4,7**

Unfallhäufigkeit — Gruppen — Berufsgenossenschaften	1903 Voll-arbeiter	1903 Un-fälle[2])	Auf 1000 Voll-arbeiter kommen Unfälle 1903	1902
Müllerei-	68 478	1 073	15,7	15,0
Zucker-	56 570	468	8,3	9,2
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	41 886	309	7,4	8,4
Brauer.- u. Mälzerei-	119 920	1 532	12,8	11,9
XIII. Müllerei, Zucker usw	**286 854**	**3 382**	**11,8**	**11,6**
der Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 561	30	5,4	5,3
Hamburgische Baugewerks-	49 815	496	10,0	9,2
Nordöstliche Baugewerks-	153 107	1 927	12,6	14,0
Schles.-Posensche Baugewerks-	79 733	929	11,7	12,5
Hannoversche Baugewerks-	68 625	583	8,5	8,7
Magdeburgische Baugewerks-	35 013	320	9,1	10,8
Sächsische Baugewerks-	94 689	1 030	10,9	11,7
Thüringische Baugewerks-	32 365	312	9,6	11,3
Hess.-Nassauische Baugewerks-	69 718	609	8,7	9,3
Rhein.-Westf. Baugewerks-	147 990	1 486	10,0	9,5
Württembergische Baugewerks-	31 553	542	17,2	17,8
Bayerische Baugewerks-	67 143	1 152	17,2	19,6
Südwestliche Baugewerks-	50 862	597	11,7	13,6
Tiefbau-	122 252	1 985	16,2	16,6
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	**1 008 426**	**11 998**	**11,9**	**12,7**
Privatbahn-	24 546	164	6,7	6,3
Straßen- u. Kleinb.-	53 816	430	8,0	8,4
XV. Private Bahnbetr.	**78 362**	**594**	**7,6**	**7,6**
Lagerei-	197 409	2 678	13,6	13,9
Fuhrwerks-	77 694	1 874	24,1	20,2
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	**275 103**	**4 552**	**16,5**	**16,0**
Westd. Binnenschiff.-	17 825	230	12,9	12,9
Elbschiffahrts-	18 066	331	18,3	16,4
Ostd. Binnenschiff.-	15 224	139	9,1	9,1
XVII. Binnenschiffahrt	**51 115**	**700**	**13,7**	**13,0**
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	**60 219**	**391**	**6,5**	**7,7**
Gew. Berufsgenossensch.	**6 553 514**	**60 550**	**9,2**	**9,2**
Marine-Verwaltung	19 122	181	9,5	10,3
Heeres- "	34 100	205	6,0	5,4
Post- u. Telegr.- "	24 272	103	4,2	4,9
Eisenbahn- "	368 336	2 879	7,8	7,7
Baggerei- usw Betr.	5 758	63	10,9	13,0
Staatliche Bauverw.	29 003	248	8,6	8,1
Seeschiff.- usw Betr.	534	12	22,5	12,2
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	49 454	375	7,6	5,8
Staatl. usw Ausführungsbehörden	**530 579**	**4 066**	**7,7**	**7,4**
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt[3])	**7 084 093**	**64 616**	**9,1**	**9,1**
1902[4])	6 823 202	62 321		

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum ersten Male eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft — [4]) ohne die Versicherungsanstalt der See-Berufsgenossenschaft —, für welche Vollarbeiter nicht angegeben werden können.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1903:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	177	97	274
Hilfsarbeiter der Vorstände	49	7	56
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 267	90	2 357
Unterbeamte	219	4	223
Kontrollbeamte	306	—	306
Mitglieder der Ausschüsse	616	—	616
Vorsitzende der Rentenstellen	1	—	1
Beisitzer der Rentenstellen	96	—	96
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 442	—	13 442
In Heilstätten beschäftigte Personen	584	45	629
Schiedsgerichte	89	34	123
Schiedsgerichtsbeisitzer	6 967	806	7 773
Markenverkaufsstellen	4 526	—	4 526
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 448	—	7 448

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (41 854 727 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1903 gezahlt worden:

		in 1 000 M.
a.	Invalidenrenten	92 795,8
b.	Krankenrenten	2 238,8
c.	Altersrenten	22 113,1
d.	Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 408,8
e.	" " Unfällen	48,8
f.	" " Todesfällen	2 097,0
g.	Heilverfahren	9 903,4
h.	Invalidenhauspflege	147,0
i.	Außerordentliche Leistungen	399,7
	zusammen	135 153,3

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1904 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 169 994, auf Krankenrente 42 708, auf Altersrente 427 222, zusammen 1 639 924. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1905 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 897 428, und zwar: 734 985 Invalidenrenten, 16 977 Krankenrenten und 145 466 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1904 anerkannt in Fällen der Verheiratung 1 204 989, bei Unfällen 2 796, bei Todesfällen 261 433, zusammen 1 469 218.

Im Jahre 1904 sind insgesamt 136,8 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 105,4 Millionen Mark Invalidenrenten, 2,6 Millionen Mark Krankenrenten, 20,9 Millionen Mark Altersrenten und 7,9 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1903 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32; 149,74 und 152,27 M.; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43; 152,97 und 155,38 M.; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1903: 147,73; 151,72; 154,13 und 155,94 M.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1903 für Zwecke der Heilbehandlung 43,5 Millionen Mark aufgewendet, wovon 11,5 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 7,4 Millionen Mark, auf das Jahr 1903 fielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien, Hannover, Oberbayern, Schwaben und Neuburg, Württemberg, Baden, Großhzgt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hess. Eisenb.-Gemeinschaft, Nordd. Knappschafts-Pensionskasse, Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen, Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung und Allgem. Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1903 ausschl. des Werts der Inventarien (3 774 306,13 M.) auf .... 1 084 281 004,86 M., davon entfielen auf

	1000 M.
Reichsanleihen	34 132,4
Andere Wertpapiere	461 891,0
Darlehen an Gemeinden usw	306 316,2
Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	217 700,0
Grundstücke	44 067,2
Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	20 174,2

d. h. von 1 000 M. Vermögen waren angelegt 31 M. in Reichsanleihen, 426 M. in anderen Wertpapieren, 283 M. in Darlehen an Gemeinden usw, 201 M. in Hypotheken usw, 41 M. in Grundstücken, im Kassenbestand usw waren 18 M.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Nr.	Invalidenversicherung 1903 — Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1903 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw in Zugang gekommen: Invalidenrenten (Jahresbetrag)	Krankenrenten (Jahresbetrag)	Altersrenten (Jahresbetrag)	überhaupt (Jahresbetrag)	Beitragserstattungen festgesetzt: bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
		1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.								
1	Ostpreußen	928,5	17,6	54,7	1 000,8	140,8	0,5	57,1	198,4
2	Westpreußen	471,9	15,1	29,5	516,5	96,0	0,7	38,1	134,8
3	Berlin	936,2	113,1	59,1	1 108,4	407,3	3,0	106,3	516,6
4	Brandenburg	1 389,8	79,8	133,4	1 603,0	281,6	2,2	110,4	394,2
5	Pommern	611,1	24,0	69,3	704,4	117,4	1,0	45,5	163,9
6	Posen	663,5	14,8	42,3	720,6	131,4	0,1	50,0	181,5
7	Schlesien	2 579,9	75,6	150,6	2 806,1	409,9	3,5	219,5	632,9
8	Sachsen-Anhalt	1 276,8	29,0	155,9	1 461,7	268,4	1,9	119,5	389,8
9	Schleswig-Holstein	614,4	37,7	83,1	735,2	134,6	0,9	45,3	180,8
10	Hannover	1 181,9	53,1	77,9	1 312,9	184,1	2,4	85,8	272,3
11	Westfalen	817,9	54,5	55,0	927,4	301,1	1,9	94,3	397,3
12	Hessen-Nassau	504,3	52,4	42,3	599,0	220,5	0,7	58,2	279,4
13	Rheinprovinz	2 245,1	134,4	129,7	2 509,2	585,7	6,2	180,6	772,5
14	Oberbayern	453,1	18,3	22,2	493,6	116,8	1,0	31,2	149,0
15	Niederbayern	279,1	10,6	10,7	300,4	33,4	0,2	7,8	41,4
16	Pfalz	231,9	26,0	19,0	276,9	55,8	0,5	24,1	80,4
17	Oberpfalz	155,4	8,4	9,7	173,5	31,4	0,1	9,6	41,1
18	Oberfranken	309,0	8,6	10,7	328,3	44,8	0,3	13,0	58,1
19	Mittelfranken	253,9	20,4	12,7	287,0	108,5	0,3	24,1	132,9
20	Unterfranken	231,0	17,0	10,8	258,8	37,6	—	9,2	46,8
21	Schwaben	214,0	16,6	10,3	240,9	51,0	0,0	14,8	65,8
22	Königr. Sachsen	1 562,5	145,7	205,7	1 913,9	626,1	1,6	203,5	831,2
23	Württemberg	691,1	84,2	55,0	830,3	196,0	0,6	51,2	247,8
24	Baden	744,6	43,7	48,5	836,8	164,9	0,4	48,4	213,7
25	Großh. Hessen	399,4	36,8	34,1	470,3	121,3	0,4	32,4	154,1
26	Mecklenburg	300,1	18,0	72,2	390,3	67,9	0,4	28,6	96,9
27	Thüringen	423,8	39,4	65,2	528,4	114,1	0,4	51,5	166,0
28	Oldenburg	62,7	9,7	11,3	83,7	27,9	0,1	9,7	37,7
29	Braunschweig	183,3	17,9	22,6	223,8	43,6	0,5	17,6	61,7
30	Hansestädte	385,1	52,1	42,8	480,0	203,0	1,2	60,4	264,6
31	Elsaß-Lothringen	451,8	23,8	65,1	540,7	125,3	2,1	53,7	181,1
	Versich.-Anst. zusammen	**21 553,1**	**1 298,3**	**1 811,4**	**24 662,8**	**5 448,2**	**35,1**	**1 901,4**	**7 384,7**
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	404,3	37,3	69,4	511,0	0,5	9,9	81,3	91,7
33	Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	221,5	16,5	12,8	250,8	0,9	2,2	28,9	32,0
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	104,8	1,8	0,8	107,4	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	39,6	5,1	6,9	51,6	0,1	0,3	6,5	6,9
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	44,7	4,0	7,6	56,3	—	0,5	8,9	9,4
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	146,3	2,3	1,8	150,4	1,1	—	8,1	9,2
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	28,9	2,8	3,1	34,8	—	—	4,5	4,5
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	15,3	2,1	1,8	19,2	—	0,6	3,0	3,6
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	313,8	29,6	7,0	350,4	0,0	0,6	71,6	72,2
	1903 **Gesamtsumme**	**22 872,3**	**1 399,8**	**1 922,6**	**26 194,7**	**5 450,8**	**49,2**	**2 114,2**	**7 614,2**
	1902	21 185,3	1 340,2	1 960,5	24 486,0	5 230,1	33,3	1 907,7	7 171,1

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1903	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1903									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [1])
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	2 894,2	1 940,8	229,8	183,1	—	—	2 353,7	276,3	145,4	118,8
2 Westpreußen	2 176,8	1 397,3	147,1	189,4	—	—	1 733,8	241,8	78,8	122,4
3 Berlin	6 217,2	3 523,8	488,8	1 504,7	39,7	82,5	5 639,5	458,5	53,8	65,4
4 Brandenburg	5 359,5	3 937,1	377,8	376,9	—	5,6	4 697,4	491,2	73,9	97,0
5 Pommern	2 325,1	1 726,1	169,6	104,5	—	2,6	2 002,8	195,9	70,7	55,7
6 Posen	2 457,7	1 523,1	189,0	301,5	—	—	2 013,6	232,4	89,7	122,0
7 Schlesien	8 260,3	5 861,5	628,1	473,2	2,5	7,5	6 972,8	723,3	158,8	405,4
8 Sachsen-Anhalt	4 668,1	3 660,5	392,3	147,7	—	1,4	4 201,9	298,7	99,6	67,9
9 Schleswig-Holstein	2 545,5	1 930,3	165,8	161,2	—	6,8	2 264,1	184,2	65,2	32,0
10 Hannover	4 716,5	3 270,1	277,0	502,6	—	14,9	4 064,6	336,3	208,9	106,7
11 Westfalen	4 712,6	3 425,9	351,5	462,6	23,9	23,6	4 287,5	289,3	70,3	65,5
12 Hessen-Nassau	3 056,8	2 275,7	282,5	182,7	—	12,8	2 753,7	222,1	41,5	39,5
13 Rheinprovinz	10 224,4	7 748,1	758,0	869,4	—	63,4	9 438,9	454,0	173,9	157,6
14 Oberbayern	2 208,9	1 606,8	142,0	309,8	9,5	15,5	2 083,6	95,6	15,8	13,9
15 Niederbayern	707,0	576,8	48,4	16,5	−1,0	—	640,7	49,5	11,0	5,8
16 Pfalz	1 018,1	790,4	72,3	58,3	—	—	921,0	72,0	9,9	15,2
17 Oberpfalz	530,7	406,5	40,1	12,2	—	0,1	458,9	42,3	11,0	18,5
18 Oberfranken	714,7	541,6	60,2	33,8	—	—	635,6	52,1	7,4	19,6
19 Mittelfranken	1 251,4	963,2	129,6	79,0	—	—	1 171,8	58,5	8,4	12,7
20 Unterfranken	614,3	484,7	48,0	20,5	—	—	553,2	41,2	7,5	12,4
21 Schwaben	928,6	713,2	66,2	45,4	0,1	—	824,9	79,9	10,1	13,7
22 Königr. Sachsen	9 253,1	6 474,4	833,0	601,9	9,1	34,2	7 952,6	436,4	750,3	113,8
23 Württemberg	4 021,2	2 580,2	250,9	611,8	0,3	8,7	3 451,9	240,9	274,1	54,3
24 Baden	3 655,5	2 430,7	214,9	598,2	—	7,3	3 251,1	176,8	170,4	57,2
25 Großh. Hessen	2 160,3	1 357,0	151,1	363,5	—	5,9	1 877,5	92,8	169,0	21,0
26 Mecklenburg	1 335,0	987,6	102,0	61,6	—	—	1 151,2	109,1	41,4	33,3
27 Thüringen	2 535,0	1 700,0	172,6	270,5	10,0	9,6	2 162,7	134,6	190,1	47,6
28 Oldenburg	473,4	306,8	32,4	76,3	4,3	1,8	421,6	33,0	11,1	7,7
29 Braunschweig	952,6	662,2	66,2	78,2	10,6	5,8	823,0	39,0	68,6	22,0
30 Hansestädte	3 764,5	2 385,4	272,9	505,2	37,8	12,7	3 214,0	221,9	300,8	27,8
31 Elsaß-Lothringen	2 666,0	2 045,7	181,4	162,5	—	9,0	2 398,6	149,3	62,8	55,3
Versich.-Anst. zusammen	**98 405,0**	**69 233,5**	**7 341,5**	**9 364,7**	**146,8**	**331,7**	**86 418,2**	**6 528,9**	**3 450,2**	**2 007,7**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	2 133,1	1 648,8	88,2	196,2	—	28,1	1 961,3	166,1	—	5,7
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	1 130,4	765,8	30,1	166,0	—	28,8	990,7	54,4	56,2	29,1
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	480,9	429,2	— 0,0	—	—	—	429,2	51,5	—	0,2
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	248,9	201,6	6,3	19,7	—	—	227,6	20,9	—	0,4
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	246,3	196,7	8,9	9,2	—	2,1	216,9	27,7	—	1,7
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	367,2	322,8	8,9	4,8	—	—	336,5	27,6	—	3,1
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	192,5	127,3	4,2	34,2	0,2	7,0	172,9	18,9	—	0,7
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	127,5	99,8	3,6	11,2	—	2,0	116,6	10,7	—	0,2
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	2 731,8	2 267,8	63,5	97,4	—	—	2 428,7	283,0	—	20,1
1903 **Gesamtsumme**	**106 063,6**	**75 293,3**	**7 555,2**	**9 903,4**	**147,0**	**399,7**	**93 298,6**	**7 189,7**	**3 506,4**	**2 068,9**
1902	94 512,1	66 034,9	7 133,7	9 050,6	73,0	272,2	82 564,4	6 797,6	3 222,5	1 927,6

[1]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1903 — Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1903 — Beiträge — Anzahl in Lohnklasse [1] — I	II	III	IV	V	Insgesamt	Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen	Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw am Schlusse des Jahres 1903
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	9 376	6 305	1 544	822	455	18 502	3 347	426	3 773	12 694
2 Westpreußen	4 865	5 008	1 784	781	344	12 782	2 448	547	2 995	15 104
3 Berlin	309	8 010	4 378	10 826	4 772	28 295	7 661	2 085	9 746	62 839
4 Brandenburg	5 882	14 477	6 347	5 535	1 791	34 032	7 519	1 696	9 215	51 396
5 Pommern	4 787	7 455	2 075	1 005	589	15 911	3 143	808	3 951	23 575
6 Posen	6 322	6 007	1 467	510	446	14 752	2 736	592	3 328	16 412
7 Schlesien	18 062	14 814	11 210	6 492	2 286	52 864	10 896	2 541	13 437	75 469
8 Sachsen-Anhalt	7 633	9 498	8 910	3 993	1 906	31 940	6 914	1 923	8 837	57 787
9 Schleswig-Holstein	1 098	4 640	4 555	3 132	914	14 339	3 438	719	4 157	21 572
10 Hannover	3 564	10 996	6 955	3 897	1 800	27 212	6 170	1 358	7 528	40 512
11 Westfalen	912	8 148	9 323	5 502	3 543	27 428	6 918	1 800	8 718	53 186
12 Hessen-Nassau	1 045	4 652	6 150	3 778	2 852	18 477	4 706	1 163	5 869	36 945
13 Rheinprovinz	1 301	14 586	17 304	13 553	9 947	56 691	14 898	3 803	18 701	115 795
14 Oberbayern	1 135	4 468	3 507	3 130	652	12 892	3 068	806	3 874	23 442
15 Niederbayern	385	3 866	524	125	79	4 979	1 019	213	1 232	5 865
16 Pfalz	670	1 845	2 081	1 166	850	6 612	1 618	421	2 039	13 290
17 Oberpfalz	866	1 983	560	240	110	3 759	764	179	943	4 998
18 Oberfranken	631	2 307	1 258	303	155	4 654	998	229	1 227	6 750
19 Mittelfranken	1 079	3 364	879	2 020	816	8 158	1 935	570	2 505	16 828
20 Unterfranken	444	1 902	1 339	256	159	4 100	897	207	1 104	6 412
21 Schwaben	484	2 823	1 758	470	285	5 820	1 298	372	1 670	11 035
22 Königr. Sachsen	4 579	18 115	15 622	9 409	7 534	55 259	13 548	3 842	17 390	111 247
23 Württemberg	704	6 484	7 623	3 256	2 493	20 560	5 099	1 095	6 194	33 298
24 Baden	1 124	7 242	5 755	3 177	2 347	19 645	4 785	1 292	6 077	35 816
25 Großh. Hessen	620	3 715	3 000	2 046	1 510	10 891	2 707	703	3 410	20 077
26 Mecklenburg	2 306	929	4 486	335	177	8 233	1 750	389	2 139	11 834
27 Thüringen	2 368	4 824	4 838	2 061	842	14 933	3 379	935	4 314	26 933
28 Oldenburg	13	1 126	1 085	317	84	2 625	613	185	798	5 134
29 Braunschweig	902	1 164	2 484	673	288	5 511	1 254	349	1 603	10 438
30 Hansestädte	227	1 351	5 365	7 555	3 364	17 862	5 067	1 277	6 344	38 845
31 Elsaß-Lothringen	217	4 228	5 189	3 527	2 459	15 620	4 064	1 032	5 096	31 102
Versich.-Anst. zusammen	**83 910**	**186 332**	**149 355**	**99 892**	**55 849**	**575 338**	**134 657**	**33 557**	**168 214**	**996 630**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	333	1 501	5 803	3 383	1 335	12 355	3 235	960	4 195	29 266
33 Ndd. Knappsch.-V.-K.	4	190	2 271	1 749	736	4 950	1 373	330	1 703	9 333
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	2	.	651	262	1 368	2 283	727	236	963	6 853
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	84	21	1 004	404	107	1 620	417	130	547	3 926
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	26	14	617	490	258	1 405	394	129	523	3 885
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	4	29	265	592	530	1 420	438	113	551	3 522
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u Salinen	3	7	229	385	265	889	268	63	331	1 910
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	2	18	385	257	101	763	210	56	266	1 790
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	.	.	0	.	12 658	12 658	4 557	1 017	5 574	30 940
1903 Gesamtsumme	**84 368**	**188 112**	**160 580**	**107 414**	**73 207**	**613 681**	**146 276**	**36 591**	**182 867**	**1 088 055**
1902	87 036	182 935	150 974	100 600	66 682	588 227	138 986	33 841	172 827	1 010 883

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

[2]) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.

4. Lebensversicherung*).

(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung über die unter Reichsaufsicht stehenden privaten Versicherungsunternehmungen für das Jahr 1902.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1902*)	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
	Kapitalversicher. überhaupt 29 Gesellsch.	Im besonderen: Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 27 Gesellsch.	Im besonderen: Lebensfallversicher. 27 Gesellsch.¹)	Im besonderen: Volksversicher.²) 8 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 22 Vereine	Im besonderen: Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 20 Vereine	Im besonderen: Lebensfallversicher. 19 Vereine³)	Im besonderen: Volksversicher.²) 4 Vereine⁴)
A. Policenbewegung.	1 000 Policen							
Bestand Anfang 1902	4 473	1 023	245	3 205	1 138	686	322	130
Neue Aufnahmen								
a) selbst abgeschloss. Versicherungen	860	116	26	718	118	51	18	49
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.	2	2	0	0	0	0	—	—
Abgang								
a) selbst abgeschloss. Versicherungen:								
durch Tod	51	15	1	35	12	10	1	1
durch Ablauf	11	2	6	3	13	2	11	—
durch vorzeitigen Abgang	393	65	14	314	60	17	12	31
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.	3	3	0	0	0	0	—	—
Reiner Zuwachs	404	33	5	366	33	22	— 6	17
Bestand Ende 1902	4 877	1 056	250	3 571	1 171	708	316	147
B. Versicherungssumme.	Millionen Mark							
Bestand Anfang 1902	4 391	3 390	429	572	3 821	3 335	462	24
Neue Aufnahmen								
a) selbst abgeschloss. Versicherungen	532	352	41	139	297	259	29	9
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.	11	11	0	0	2	2	—	—
Abgang								
a) selbst abgeschloss. Versicherungen:								
durch Tod	51	43	2	6	46	45	1	0
durch Ablauf	24	13	10	1	28	14	14	—
durch vorzeitigen Abgang	232	136	26	70	102	76	19	7
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.	6	6	0	0	1	1	—	—
Reiner Zuwachs	230	165	3	62	122	125	— 5	2
Bestand Ende 1902	4 621	3 555	432	634	3 943	3 460	457	26
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark							
Am Anfang 1902	982	3 314	1 751	178	3 358	4 862	1 435	185
Bei den neuen Aufnahmen	630	3 076	1 577	194	2 534	5 118	1 611	184
Bei den Sterbefällen	1 000	2 867	2 000	171	3 833	4 500	1 000	300
Am Ende 1902	948	3 366	1 728	178	3 367	4 887	1 446	177

¹) Darunter 2 Gesellschaften, die Versicherungen auf den Todesfall nicht abschließen. — ²) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben. — ³) Darunter ein Verein, der Versicherungen auf den Todesfall nicht abschließt. — ⁴) Darunter ein Verein, der in der großen Lebensversicherung nicht arbeitet.

4b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1902*).

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung: 1 000 Policen	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung: 1 000 ℳ	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung: 1 000 Policen	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung: 1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften.					
Todesfallversicherung	26	690	3 073 462	156	352 453
Erlebensfallversicherung	27	81	123 674	169	308 096
Volksversicherung	(¹ 9	2 392	464 560	1 290	184 724
Sonstige kleine Versicherungen	9	10	5 908	43	17 198
b. Gegenseitigkeitsvereine.					
Todesfallversicherung	20	670	3 434 477	5	8 062
Erlebensfallversicherung	19	292	405 986	24	51 362
Volksversicherung	4	150	26 996	—	—
Sonstige kleine Versicherungen	6	8	1 690	20	7 166

¹) Bei der Tabelle über die Bewegung innerhalb des Bestandes der Kapitalversicherung (Tab. 4a) stand getrenntes Material nur für 8 Gesellschaften zur Verfügung.

*) Vergleiche mit dem Vorjahre sind nur in beschränktem Maße möglich, da lediglich die größeren unter Reichsaufsicht stehenden privaten Versicherungsunternehmungen berücksichtigt sind. Näheres in der demnächst erscheinenden Statistik der unter Reichsaufsicht stehenden privaten Versicherungsunternehmungen für das Jahr 1902. Herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung.

4c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.[1])

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	23 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1902	24 703	11 793	22 302	3 886
Neue Aufnahmen				
a) selbst abgeschlossene Versicherungen	2 362	1 217	1 049	344
b) in Rückdeckung übernommene Versich.	7	6	—	—
Abgang				
a) selbst abgeschlossene Versicherungen				
durch Tod	985	462	880	112
durch Ablauf	13	5	13	7
durch vorzeitigen Abgang	168	105	142	28
b) in Rückdeckung übernommene Versich.	7	2	—	—
Reiner Zuwachs	1 196	649	14	198
Bestand Ende 1902	25 899	12 442	22 316	4 084
Prozentuale Zunahme im Jahre 1902	4,84	5,50	0,06	5,10

[1]) Vgl. Anmerkung * auf Seite 274.

4d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1902.[1])

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 27 Gesellschaften	Volksversicherung 8 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 22 Vereine	Volksversicherung 4 Vereine[2])
	1 000 ℳ			
Einnahmen.				
1. Prämien	166 717	48 554	149 754	1 812
2 Policegebühren	280	439	240	34
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	47 656	5 886	52 116	216
b) Mieten	1 514	164	540	8
c) Kursgewinn	303	29	334	7
d) sonstige Gewinne	1 018	242	322	—
4. Vergütung der Rückversicherer	5 883	248	634	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	161	1	33	—
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	—	5	—
b) der sonstigen Reserven	333	4	359	—
7. Sonstige Einnahmen	4 947	—	6 444	32
Summe der Einnahmen	**228 812**	**55 567**	**210 781**	**2 109**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	72 446	5 316	77 281	243
b) für vorzeitige Auflösungen	7 225	203	5 630	14
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 422	4	216	—
3. Rückversicherungsprämien	6 814	277	930	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	24 815	12 602	14 264	598
5. Abschreibungen	303	76	435	64
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	23	—	5	—
b) sonstiger Verlust	44	26	—	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	1	—	16	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	75 031	26 905	64 608	916
b) der sonstigen Reserven	5 381	806	2 810	8
9. Sonstige Ausgaben	3 277	10	5 780	1
Summe der Ausgaben	**198 782**	**46 225**	**171 975**	**1 849**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**30 030**	**9 342**	**38 806**	**260**

[1]) Vgl. Anmerkung * auf S. 274. — [2]) Von den Unternehmungen, welche die Volksversicherung betreiben, sind eine Aktiengesellschaft und ein Gegenseitigkeitsverein in der großen Lebensversicherung nicht tätig, sie befinden sich also auch nicht mit unter den in der ersten und der dritten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften.

4e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1902.[1])

Aktiva, Passiva	27 Aktiengesellschaften[2]) 1 000 M.	22 Gegenseitigkeitsvereine[3]) 1 000 M.
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre oder Garanten	117 063	1 148
2. Grundbesitz	50 672	15 754
3. Kapitalanlagen	1 350 515	1 295 547
4. Forderungen	121 793	54 701
5. Kassenbestand	4 300	1 819
6. Inventar und Drucksachen	391	193
7. Kautionsdarlehen an Beamte	411	1 772
8. Sonstige Aktiva	2 758	4 268
9. Verlust	—	85
Summe der Aktiva	**1 647 903**	**1 375 287**
Passiva.		
1. Aktien- oder Garantiekapital	149 565	1 341
2. Kapitalreservefonds	13 330	12 370
3. Prämienreserven	1 250 197	1 083 099
4. Prämienüberträge	50 753	45 198
5. Schadenreserven	7 586	7 474
6. Gewinnreserven der Versicherten	84 753	111 948
7. Spezialreserven	32 051	28 541
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	1 267	90
9. Barkautionen	536	1 335
10. Sonstige Passiva	14 415	45 048
11. Gewinn		
a. Jahresüberschuß	43 362	38 843
b. Vortrag aus dem Vorjahre	88	—
Summe der Passiva	**1 647 903**	**1 375 287**

[1]) Vgl. Anmerkung * auf Seite 274. — [2]) Die unter 4d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [3]) 21 von den unter 4d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen und der in der vierten Spalte mitenthaltene Verein, der in der großen Lebensversicherung nicht arbeitet (vgl. Anmerkung 2 zu 4d).

4f. Die Kapitalanlagen der unter 4e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.[1])

Art der Kapitalanlagen	27 Aktiengesellschaften[2]) 1 000 M.	%	22 Gegenseitigkeitsvereine[3]) 1 000 M.	%
Hypotheken	1 185 759	87,8	1 107 421	85,5
Darlehen auf Wertpapiere	1 305	0,1	1 295	0,1
Wertpapiere	64 381	4,8	95 548	7,4
Policedarlehen	97 662	7,2	88 458	6,8
Wechsel	1 407	0,1	2 736	0,2
Sonstige Anlagen	—	—	89	0,0
Insgesamt	**1 350 514**	**100**	**1 295 547**	**100**

[1]), [2]) und [3]) wie bei Tabelle 4e.

5. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Diebstahl.

(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung über die unter Reichsaufsicht stehenden privaten Versicherungsunternehmungen für das Jahr 1902.)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung.

Art der Versicherungen		Zahl der Gesell-schaften	1901	1902	Zu- oder Abnahme 1902 gegen 1901	
			Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.						
Gesamt-geschäft	Feuerversicherung	30	80 379	82 013	+ 1 634	2,03
	Sturm- u. Wasserschädenversicherung	5	1 207	1 238	+ 31	2,57
	Diebstahlversicherung	28	3 298	4 281	+ 983	29,81
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	30	68 169	70 214	+ 2 045	3,00
	Sturm- u. Wasserschädenversicherung	5	1 198	1 220	+ 22	1,84
	Diebstahlversicherung	28	2 906	3 799	+ 893	30,73
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	26	12 210	11 799	— 411	— 3,37
	Sturm- u. Wasserschädenversicherung	3	9	18	+ 9	100,00
	Diebstahlversicherung	16	392	482	+ 90	22,96
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1]						
Gesamtgeschäft		15	10 633	11 062	+ 429	4,03
Ausländisches Geschäft		2	39	40	+ 1	2,56

[1]) Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung.

5b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1902.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktien-gesell-schaften	15 Gegen-seitigkeits-vereine
	1 000 M	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		
1. Einnahmeposten.		
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	107 334	27 254
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw)	8 366	2 057
2. Ausgabeposten.		
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer usw	60 665	7 079
Zunahme der Prämienüberträge	4 529	911
Abschreibungen	708	204
Verwaltungskosten, Steuern	30 325	4 170

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktien-gesell-schaften [1])	15 Gegen-seitigkeits-vereine
	1 000 M	
3. Jahresbetriebsergebnisse.		
Gesamteinnahme	117 761	29 700
Gesamtausgabe	99 339	12 420
Jahresüberschuß	18 422	17 280
4. Aus der Überschußverteilung.		
Dividenden an die Aktionäre (Nur von 28 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	10 370	—
II. Gesamtaktiva	372 198	59 192
III. Passivposten.		
Aktienkapital, Garantiekapital	169 079	2 882
Kapitalreservefonds	24 123	20 306
Spezialreserven	28 506	1 232
Prämienüberträge	98 150	13 352

[1]) Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 31 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

6. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXVI. Jahrgang, Nr. 11.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1901	1902	Zu- oder Abnahme 1902 gegen 1901	in %
I. Versicherungsbestand [1] (am Ende des Jahres).	1 000 Mark			
Immobiliarversicherung	46 848 080	48 552 124	+ 1 704 044	+ 3,64
Mobiliarversicherung	4 714 643	4 997 803	+ 283 160	+ 6,01
zusammen...	51 562 723	53 549 927	+ 1 987 204	+ 3,85
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 601 495	1 406 457	— 195 038	— 12,18
bei Privatgesellschaften (geschätzt)	1 643 102	1 525 506	— 117 596	— 7,16
zusammen...	3 244 597	2 931 963	— 312 634	— 9,64
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme...	6,29	5,48	— 0,81	— 12,88
II. Verwaltungsergebnisse. [2] Einnahmen.				
Beiträge	69 648	70 753	+ 1 105	+ 1,59
auf je 1000 ℳ der mittleren [3] Versicherungssumme ℳ	1,38	1,35	— 0,03	— 2,17
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 408	1 479	+ 71	+ 5,04
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	4 961	4 118	— 843	— 16,99
Zinsen	4 917	5 220	+ 303	+ 6,16
Sonstige Einnahmen	1 368	1 286	— 82	— 5,99
zusammen...	82 302	82 856	+ 554	+ 0,67
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	51 113	49 942	— 1 171	— 2,29
auf 1000 ℳ der mittleren [3] Versicherungssumme ℳ	1,01	0,95	— 0,06	— 5,94
auf 100 ℳ der Beiträge ℳ	73,39	70,59	— 2,80	— 3,82
Schadenerhebungskosten	372	361	— 11	— 2,96
Rückversicherungsprämien	5 939	5 304	— 635	— 10,69
Feuerlöschwesen	3 856	3 858	+ 2	+ 0,05
Andere öffentliche Zwecke	305	513	+ 208	+ 68,20
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	601	778	+ 177	+ 29,45
Verwaltungskosten	8 143	8 401	+ 258	+ 3,17
Verschiedene Ausgaben	1 241	1 033	— 208	— 16,76
zusammen...	71 570	70 190	— 1 380	— 1,93
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—).	+ 10 732	+ 12 666	+ 1 934	+ 18,02
Reines Vermögen am Jahresschluß	[4] 145 724	[4] 158 863	+ 13 139	+ 9,02

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der 1901 bzw. 1902 vorhandenen 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte und Herrschaft Jever) ausreichende Mitteilungen nicht vorlagen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1902: 52 409 078 534 ℳ, 1901: 50 471 789 672 ℳ — [4]) Einschl. des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1902: 6 538 014 ℳ, 1901: 6 000 987 ℳ).

7. Bruttoprämieneinnahme,

welche alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1903 erzielt haben.

(Zweiter Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. Reichstagsdrucksache Nr. 515, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/05.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ
1. Lebensversicherung	379	359 037	24	33 186	403	392 223
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	37	44 032	9	10 392	46	54 424
3. Hagelversicherung	22	24 623	—	—	22	24 623
4. Viehversicherung	481	9 398	—	—	481	9 398
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	86	149 104	45	21 411	131	170 515
6. Sonstige Versicherungszweige	53	5 135	6	166	59	5 301
Summe	**[1] 1 058**	**591 329**	**[1] 84**	**65 155**	**1 142**	**656 484**

[1]) In diesen Zahlen sind diejenigen Unternehmungen, welche in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, mehrmals gezählt.

XVII. Genossenschaftswesen.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1905. Herausgegeben von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse.)

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1905 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	14 272	1 901 122	12 602	1 535 212	47	9 600	1 623	356 310
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	211	7 471	17	621	3	84	191	6 766
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 595	131 955	929	78 061	3	372	663	53 522
4. Wareneinkaufsvereine	83	3 675	3	57	—	—	80	3 618
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	183	16 906	40	1 804	1	26	142	15 076
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	269	6 078	94	2 200	—	—	175	3 878
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	8	630	—	—	—	—	8	630
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	64	2 393	13	520	1	13	50	1 860
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	231	30 838	36	4 721	1	111	194	26 006
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	117	4 010	2	152	—	—	115	3 858
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	25	2 382	6	331	1	53	18	1 998
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	199	23 153	23	2 363	2	31	174	20 759
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche, und zwar:	3 062	218 863	1 894	135 161	81	11 327	1 087	72 375
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 661	199 287	1 680	125 180	76	11 102	905	63 005
b) Brennereigenossenschaften	146	2 265	45	526	2	18	99	1 721
c) Winzervereine	167	10 090	157	9 143	1	159	9	788
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	72	6 354	10	245	2	48	60	6 061
e) Schlachtgenossenschaften	6	596	1	29	—	—	5	567
f) Fischereigenossenschaften	7	227	1	38	—	—	6	189
g) Forstgenossenschaften	3	44	—	—	—	—	3	44
14. Zuchtgenossenschaften	157	11 540	18	1 064	—	—	139	10 476
15. Konsumvereine	1 833	897 092	164	24 320	4	848	1 665	871 924
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	588	114 601	10	214	—	—	578	114 387
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	64	6 353	1	7	—	—	63	6 346
18. Sonstige Genossenschaften	260	30 809	65	6 843	4	577	191	23 389
Summe	23 221	3 409 871	15 917	1 793 651	148	23 042	7 156	1 593 178
1902	22 131	3 208 324	15 398	1 744 368	152	23 939	6 581	1 440 017

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1903 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 M.	523	65 499	218	31 572	3	292	302	33 635
über 1— 2 „	384	44 082	270	31 363	2	564	112	12 155
„ 2— 5 „	3 628	331 482	2 629	241 505	7	746	992	89 231
„ 5— 10 „	5 132	524 178	4 463	400 105	29	4 312	640	119 761
„ 10— 20 „	1 209	317 810	487	45 396	20	2 305	702	270 109
„ 20— 50 „	2 445	550 316	1 241	106 308	19	3 010	1 185	440 998
„ 50— 100 „	3 234	333 218	2 522	232 760	25	4 116	687	96 342
„ 100— 200 „	1 359	232 963	799	131 902	7	1 509	553	99 552
„ 200— 300 „	903	263 839	501	140 668	21	3 928	381	119 243
„ 300— 400 „	82	33 967	56	26 989	—	—	26	6 978
„ 400— 500 „	1 253	212 000	1 058	156 163	10	1 891	185	53 946
„ 500— 600 „	182	94 316	140	69 426	3	760	39	24 130
„ 600— 800 „	29	13 869	19	8 134	—	—	10	5 735
„ 800— 1 000 „	216	68 863	144	54 483	2	738	70	13 642
„ 1 000— 2 000 „	78	40 523	62	38 411	—	—	16	2 112
„ 2 000— 5 000 „	42	7 821	33	7 636	1	35	8	150
„ 5 000— 10 000 „	9	1 686	8	1 677	—	—	1	9
über 10 000 „	3	22	2	14	—	—	1	8
unbestimmt usw.	44	3 065	42	2 962	1	62	1	41
Summe	20 755	3 139 519	14 694	1 727 474	150	24 268	5 911	1 387 777
1902	19 682	2 946 013	14 265	1 654 033	144	23 385	5 273	1 268 595

XVIII. Arbeits

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1904

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang I, 1903/04, Nr. 11 und

Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 53 Gemeindekrankenkassen, 752 Ortskrankenkassen, 338 Innungskrankenkassen, 2 136 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 7 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar ..	2 613 127	1 100 369	—120 019	—20 466	+3 076	+1 380	—116 943	—19 086	+10 641	+1 943
Februar ..	2 619 013	1 109 011	+ 2 363	+ 7 095	+3 523	+1 547	+ 5 886	+ 8 642	+13 366	+5 863
März	2 677 009	1 123 582	+ 58 502	+14 447	— 506	+ 124	+ 57 996	+14 571	— 4 527	+1 187
April	2 753 566	1 132 646	+ 77 798	+ 8 412	—1 241	+ 652	+ 76 557	+ 9 064	— 5 801	— 293
Mai	2 844 975	1 149 510	+ 91 725	+15 952	— 316	+ 912	+ 91 409	+16 864	— 8 133	— 681
Juni	2 882 618	1 152 632	+ 38 233	+ 1 756	— 590	+1 366	+ 37 643	+ 3 122	— 98	+ 647

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,3 % aller bestehenden Zwangskassen berichtet.

2. Die kaufmännische Stellen

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang II,

Berufsstellung	Quartale des Jahres 1904		Zahl der									
			Bewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Bewerbungen		offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Meldungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Bewerbungen		erledigten Stellen			
									durch den Verein besetzt		zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen	I.	a	4 925	324	944	76	4 658	550	2 293	1 277	2 926	685
		b	8 689	2 367	5 749	2 046						
	II.	a	5 967	803	1 222	137	4 676	528	2 127	1 216	2 628	650
		b	7 232	1 790	5 032	2 078						
	III.	a	5 686	761	1 205	319	5 723	682	2 687	1 330	3 296	951
		b	10 042	2 552	6 497	2 306						
	IV.	a	8 195	1 212	1 832	371	6 498	921	2 544	1 343	3 273	889
		b	7 383	2 121	5 363	2 245						

[1]) Nachträglich eingegangene Berichte sind mitberücksichtigt.

markt.

nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

12; Jahrgang II, 1904, Nr. 1—9; Jahrgang III, 1905, Nr. 1.)

Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 53 Gemeindekrankenkassen, 752 Ortskrankenkassen, 338 Innungskrankenkassen, 2 136 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 7 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Juli	2 891 257	1 143 381	+ 9 545	— 9 793	— 906	+ 542	+ 8 639	— 9 251	+ 4 311	+ 3 820
August	2 900 441	1 137 320	+ 8 397	— 7 302	+ 787	+ 1 241	+ 9 184	— 6 061	+ 1 728	+ 584
September	2 912 454	1 141 844	+ 11 680	+ 3 508	+ 333	+ 1 016	+ 12 013	+ 4 524	— 1 748	— 1 481
Oktober	2 929 316	1 160 374	+ 16 411	+ 18 260	+ 451	+ 270	+ 16 862	+ 18 530	— 4 336	— 5 050
November	2 920 658	1 178 597	— 13 165	+ 17 617	+ 4 507	+ 606	— 8 658	+ 18 223	+ 1 212	— 1 188
Dezember	2 895 319	1 187 597	— 26 146	+ 6 764	+ 807	+ 2 236	— 25 339	+ 9 000	+ 11 561	+ 3 254

vermittelung im Jahre 1904.

1904, Nr. 1, 4, 7; Jahrgang III, 1905, Nr. 1.)[1])

Stand der Bewerbungen am letzten Tage des Quartals		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Quartals		Von den am letzten Tage des Quartals vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Quartale des Jahres 1904	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
6 663	864	1 474	160	2 816	144	2 327	256	1 520	464	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 396	849	1 499	349	2 674	218	1 982	234	1 740	397	II.	
7 318	1 301	1 719	344	3 061	256	2 383	376	1 874	669	III.	
6 536	1 069	1 378	384	2 644	198	1 695	274	2 197	597	IV.	

2. Die kaufmännische Stellen

Berufsstellung	Quartale des Jahres 1904	Zahl der Bewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Bewerbungen		offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Meldungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Bewerbungen		erledigten Stellen: durch den Verein besetzt		erledigten Stellen: zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a b	3 037 7 737	79 997	1 709 6 304	39 799	4 268	361	1 897	376	4 073	307
	II. a b	3 532 6 372	321 764	1 493 5 480	148 781	3 941	293	1 585	367	3 236	323
	III. a b	3 263 8 031	387 899	1 644 8 470	186 951	4 578	424	2 453	389	4 542	454
	IV. a b	4 604 5 111	478 735	3 195 5 671	343 592	4 036	424	1 823	375	4 851	382
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 133	12	806	4	450	6	191	1	405	2
	II.	911	22	730	16	328	2	148	11	372	3
	III.	1 118	23	1 029	43	465	2	261	12	493	28
	IV.	913	14	907	13	370	7	178	3	495	8
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	801	351	524	246	209	100	107	119	252	83
	II.	800	252	448	249	410	66	102	95	184	86
	III.	666	330	688	266	241	107	133	90	304	101
	IV.	480	341	568	243	168	117	72	95	365	94
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 605	520	2 361	460	1 086	177	378	211	1 370	175
	II.	2 416	543	1 895	432	1 029	145	273	183	1 002	138
	III.	2 747	571	2 887	511	1 241	214	477	187	1 457	180
	IV.	2 425	522	2 763	378	1 039	186	358	159	1 756	135
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 553	98	2 654	75	1 415	35	772	26	1 360	24
	II.	3 233	116	2 388	101	1 234	39	654	30	1 100	35
	III.	3 911	97	3 534	79	1 644	39	981	18	1 683	36
	IV.	3 441	98	2 939	88	1 420	38	762	28	1 610	43
5. Verschiedene	I.	2 682	95	1 668	53	1 108	43	449	19	686	23
	II.	2 544	152	1 512	131	940	41	408	48	578	61
	III.	2 852	265	1 976	238	987	62	601	82	605	109
	IV.	2 456	238	1 689	213	1 039	76	453	90	625	102
Zusammen[1])	I. a b	**7 962 16 426**	**403 3 364**	**2 653 12 053**	**115 2 845**	**8 926**	**911**	**4 190**	**1 653**	**6 999**	**992**
	II. a b	**9 499 13 604**	**1 124 2 554**	**2 715 10 512**	**285 2 859**	**8 617**	**821**	**3 712**	**1 583**	**5 864**	**973**
	III. a b	**8 949 18 073**	**1 148 3 451**	**2 849 14 967**	**505 3 257**	**10 301**	**1 106**	**5 140**	**1 719**	**7 838**	**1 405**
	IV. a b	**12 799 12 494**	**1 690 2 856**	**5 027 11 034**	**714 2 837**	**10 534**	**1 345**	**4 367**	**1 718**	**8 124**	**1 271**
Außerdem Lehrlinge	I.	438	72	941	54	166	10	190	33	323	12
	II.	240	80	745	50	101	18	79	27	411	21
	III.	302	66	774	41	97	9	105	22	271	6
	IV.	265	35	723	29	83	6	95	11	384	3

[1]) Eine Summierung der 4 Quartale ist nicht zulässig, da der Rest aus dem Vorquartal, welcher in den

vermittelung im Jahre 1904.

Stand der Bewerbungen am letzten Tage des Quartals		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Quartals		Von den am letzten Tage des Quartals vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Quartale des Jahres 1904	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
4 609	339	2 043	155	1 478	50	1 928	111	1 203	178	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen
4 378	425	2 152	239	1 394	68	1 585	99	1 399	258	II.	
4 263	473	3 119	294	1 315	73	1 608	124	1 340	276	III.	
3 856	414	2 192	178	1 216	42	1 233	113	1 407	259	IV.	
											und zwar:
492	5	210	1	188	1	162	2	142	2	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
435	9	210	2	148	2	152	1	135	6	II	
392	9	275	3	134	1	114	2	144	6	III.	
365	4	234	2	124	1	114	1	127	2	IV.	
485	132	165	44	191	15	177	50	117	67	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)
288	91	162	68	102	9	101	18	85	64	II.	
292	133	251	75	93	21	100	38	99	74	III.	
240	129	131	54	87	13	75	28	78	88	IV.	
1 141	132	613	74	347	21	427	42	367	69	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
1 114	215	620	111	371	37	331	54	412	124	II.	
1 029	170	953	144	311	37	330	41	388	92	III.	
1 028	177	649	84	348	25	333	57	347	95	IV.	
1 366	37	522	25	402	4	634	8	330	25	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 345	47	634	36	392	7	435	9	518	31	II	
1 286	40	870	25	366	5	500	8	420	27	III.	
1 259	32	567	17	369	2	377	10	513	20	IV.	
1 125	33	533	11	350	9	528	9	247	15	I.	5. Verschiedene
1 196	63	526	22	381	13	566	17	249	33	II.	
1 264	121	770	47	411	9	564	35	289	77	III.	
964	72	611	21	288	1	334	17	342	54	IV.	
11 272	**1 203**	**3 517**	**315**	**4 294**	**194**	**4 255**	**367**	**2 723**	**642**	I.	**Zusammen**[1])
10 774	**1 274**	**3 651**	**588**	**4 068**	**286**	**3 567**	**333**	**3 139**	**655**	II.	
11 581	**1 774**	**4 838**	**638**	**4 376**	**329**	**3 991**	**500**	**3 214**	**945**	III.	
10 392	**1 483**	**3 570**	**562**	**3 860**	**240**	**2 928**	**387**	**3 604**	**856**	IV.	
82	29	428	9	—	—	—	—	82	29	I.	**Außerdem** Lehrlinge
60	35	255	2	—	3	—	—	60	32	II.	
100	35	398	13	—	—	—	—	100	35	III.	
87	18	244	15	—	—	—	—	87	18	IV.	

Ziffern jedes vorhergehenden Quartals bereits enthalten ist, im nächsten Quartal sonst nochmals mitgezählt würde.

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. II., 1904,

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein	Mitgliederzahl am Schlusse des I. Quartals	II. Quartals	III. Quartals	IV. Quartals
	Berg- und Hüttenwesen.				
1	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	619	617	623	624
	Industrie der Steine und Erden.				
2	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und anderer Arbeiter, Bitterfeld	1 589	1 639	1 682	1 739
3	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg (G.)	7 894	7 883	8 366	8 722
4	Z. V. der Glasarbeiter u. -arbeiterinnen Deutschl., Berlin (G.)	6 859	6 647	7 242	7 209
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.				
5	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	43 381	42 921	42 838	43 595
6	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Stettin-Bredow	200	209	215	218
7	G. V. der deutschen Klempner und Metallarbeiter, Berlin	3 482	3 391	3 412	3 442
8	V. der Metallarbeiter, Stuttgart (G.)	160 141	160 141	168 750	181 328
9	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg (G.)	11 000	11 500	12 500	13 800
10	V. der Kupferschmiede Deutschl., Hamburg (G.)	3 233	3 377	3 532	3 370
11	Deutscher Werftarbeiter-V., Bremerhaven	.	.	3 721	3 824
	Textilindustrie.				
12	G. V. der Stuhl-(Textil-)Arbeiter, Vorort Spremberg (Laus.)	4 329	4 300	4 283	4 311
	Papierindustrie.				
13	Deutscher Buchbinder-V., Stuttgart (G.)	14 179	14 471	13 702	16 843
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.				
14	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	5 540	5 560	5 690	5 700
15	V. der Lederarbeiter Deutschl., Berlin (G.)	5 272	5 210	5 549	5 979
16	V. der Sattler, Berlin (G.)	.	.	.	4 500
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.				
17	G. V. der deutschen Tischler (Schreiner) und verw. Berufsgenossen, Berlin	8 370	8 245	7 180	7 246
18	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart	.	92 198	99 363	103 034
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.				
19	G. V. deutscher Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	317	339	300	320
20	Deutscher Mühlenarbeiter-V., Altenburg (S.-A.) (G.)	3 065	3 653	3 347	3 480
21	V. der Bäcker und Berufsgenossen Deutschl., Hamburg (G.)	7 532	9 074	8 063	8 105
22	Z. V. der Konditoren, Hamburg (G.)	1 755	1 551	1 611	2 333
23	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover (G.)	16 055	15 544	18 634	19 371
24	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Magdeburg	2 013	1 969	1 357	1 321
25	Ver. deutscher Zigarrensortierer, Hamburg (G.)	1 415	1 429	1 521	1 522

Fachverbänden im Jahre 1904.

Nr. 1, 4, 7; Jahrg. III, 1905, Nr. 1.)

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
Fälle der Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des											
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
—	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	100,0
2,2	0,4	0,4	0,7	1,2	0,4	0,9	1,6	32	19	13	20	65,7	100,0	100,0	100,0
3,5	2,4	2,4	4,0	2,0	1,2	1,6	1,8	19	15	18	19	45,2	67,0	63,7	54,3
4,5	3,7	2,9	3,4	1,9	1,3	0,9	2,3	28	17	32	32	38,1	31,2	94,7	92,7
2,4	2,1	1,8	2,1	1,0	0,9	0,7	1,0	25	19	19	21	53,8	49,3	49,7	70,9
3,5	0,5	2,8	3,2	2,5	—	0,5	2,3	14	30	16	20	71,4	100,0	100,0	100,0
2,3	1,4	0,8	1,5	0,7	0,8	0,3	0,8	21	25	20	32	34,2	25,0	60,7	35,3
8,2	7,1	7,0	7,0	1,4	1,6	1,5	1,8	19	16	15	18	46,5	42,3	47,6	44,2
11,9	15,9	8,7	10,9	2,0	1,8	1,3	1,8	14	11	11	14	28,8	12,2	18,6	26,4
6,2	24,4	21,3	33,9	10,9	5,7	2,1	5,4	23	18	14	16	100,0	31,1	12,9	15,0
.	.	2,9	3,9	.	.	0,5	2,0	.	.	12	16	.	.	31,0	37,5
0,7	0,9	0,7	1,0	0,3	0,2	0,2	0,3	23	26	18	8	87,1	78,9	71,9	83,3
13,1	12,6	7,4	14,4	2,0	2,7	1,9	2,2	17	17	19	17	30,0	28,2	43,6	19,7
2,6	1,6	1,5	2,8	1,0	0,4	0,3	1,1	25	17	20	21	100,0	100,0	100,0	98,1
8,7	6,8	4,6	4,1	3,3	2,3	1,9	1,0	18	14	14	13	66,7	65,3	72,8	50,6
.	.	.	13,6	.	.	.	2,7	.	.	.	16	.	.	.	20,7
2,4	1,4	1,6	2,2	0,8	0,8	0,3	1,4	19	12	13	22	65,1	51,9	47,4	55,9
.	8,8	11,1	12,7	.	1,2	1,0	3,0	.	10	7	15	.	19,8	24,6	28,4
1,9	2,7	1,3	2,8	0,0	1,5	0,8	0,9	6	18	18	13	16,7	55,6	50,0	55,6
14,9	13,7	11,3	13,0	1,8	3,5	3,9	4,5	15	11	13	14	22,1	32,8	34,8	39,5
18,3	22,0	22,0	21,2	7,9	8,0	7,6	10,4	18	16	13	18	21,9	19,5	25,5	20,3
11,6	17,0	18,6	18,1	3,8	6,2	3,3	8,6	16	20	15	19	24,1	22,4	15,1	14,2
6,1	7,5	5,6	5,3	2,0	2,9	2,6	1,8	18	15	15	15	26,8	25,8	32,3	26,1
0,2	.	0,4	0,4	0,1	.	0,1	0,2	29	28	44	36	100,0	.	100,0	100,0
11,2	11,6	10,3	6,7	4,2	2,9	1,7	0,5	16	18	18	10	78,6	66,3	74,5	69,6

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G.V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z.V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein	Mitgliederzahl am Schlusse des I. Quartals	II.	III.	IV.
	Bekleidungsindustrie (ohne Schuhmacher).				
26	G.V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	3 866	3 860	3 869	3 587
27	Z.Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.) (G.)	4 312	4 200	4 212	4 509
28	V. der Handschuhmacher Deutschl., Stuttgart (G.)	3 026	2 975	2 950	2 970
	Baugewerbe.				
29	G.V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1 007	1 355	1 297	1 213
30	Z.V. der Glaser, Karlsruhe (G.)	3 725	3 865	4 103	4 221
	Polygraphische Gewerbe.				
31	G.V. der graphischen Berufe, Maler usw, Gera	2 024	2 048	1 998	1 994
32	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin (G.)	35 374	34 794	36 943	38 219
33	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen, Berlin (G.)	3 904	4 291	4 424	5 009
34	Ver. der Lithographen, Steindrucker und Berufsgenossen Deutschl., Berlin (G.)	10 084	10 677	10 893	10 710
35	Deutscher Photographengehilfen-V., Berlin	810	816	801	640
36	Gutenbergbund, Berlin	2 546	2 566	2 533	2 558
37	Deutscher Xylographen-V., Berlin	.	499	.	493
38	V. der Lithographen, Kartographen, Chemigraphen und im graphischen Gewerbe tätigen Zeichner Deutschl., Nürnberg	646	650	651	640
	Künstler und künstlerische Betriebe.				
39	G.V. deutscher Bildhauer, Berlin	456	478	443	425
40	Z.Ver. der Bildhauer Deutschl., Berlin (G.)	4 126	4 457	4 799	4 580
41	V. der Graveure, Ziseleure und verw. Berufsgenossen Deutschl., Berlin (G.)	2 230	2 303	2 270	2 308
42	Z.Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschl., Berlin (G.)	405	427	447	453
	Handel und Gewerbe.				
43	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin (G.V.)	11 127	11 636	12 146	13 014
44	Z.V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschl., Hamburg (G.)	3 219	3 238	3 425	3 712
45	Z.V. der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschl., Berlin (G.)	31 662	34 564	37 714	40 314
46	Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	1 771	1 808	1 877	1 948
47	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte E. V.	.	.	16 327	17 292
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.				
48	G.V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	18 790	17 994	17 394	19 108
49	V. der katholischen Arbeitervereine, Berlin	.	.	61 000	(ca. 70 000)
50	G.V. der deutschen Frauen, Berlin	1 050	1 116	1 171	1 200
51	Z.V. der Maschinisten u. Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschl., Berlin	.	7 725	.	8 600
	Summe [1])	**454 400**	**459 788**	**476 757**	**503 910**

[1]) In der Gesamtsumme sind die Vereine oder Verbände, die nicht für alle 4 Quartale Zahlen

Fachverbänden im Jahre 1904.

Auf je 100 Mitglieder entfielen: Fälle der Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
3,4	1,8	2,0	2,5	0,3	1,1	0,4	0,6	11	9	11	12	41,5	34,3	43,6	10,0
7,2	13,1	7,5	11,0	1,5	3,8	1,1	4,1	17	14	12	18	81,3	74,9	67,9	81,9
7,9	7,0	13,8	9,8	2,4	4,3	6,9	1,9	22	20	28	16	82,5	89,4	84,8	81,4
5,5	1,8	0,8	5,9	1,2	0,3	0,4	5,2	10	23	—	18	3,6	23,8	—	5,6
33,7	25,4	25,3	23,0	9,2	3,6	0,4	2,7	18	12	13	9	22,9	15,9	3,3	6,5
4,6	1,0	0,6	3,4	0,4	0,2	0,3	2,8	23	19	16	22	55,9	50,0	58,3	41,2
12,4	14,1	18,1	14,8	4,0	6,8	8,2	4,5	18	22	24	21	69,5	72,7	80,8	66,3
8,1	11,9	16,3	14,3	1,9	1,9	0,9	1,7	12	21	12	11	60,4	22,5	28,7	20,1
12,2	8,8	11,7	11,8	4,5	3,8	4,6	4,3	12	14	11	11	62,9	70,4	78,3	62,8
13,1	12,9	13,0	20,0	4,3	1,1	2,7	4,5	19	16	18	15	12,3	7,6	10,6	7,0
12,5	9,5	15,9	8,2	1,1	2,2	2,6	0,6	16	15	16	13	50,5	63,8	81,6	65,2
.	3,8	.	8,7	.	0,8	.	2,4	.	5	.	15	.	100,0	.	100,0
4,8	5,4	5,2	5,8	1,2	0,8	1,4	2,2	15	13	16	15	67,7	48,6	79,4	70,3
12,3	6,4	7,9	11,1	3,3	3,0	2,9	5,2	16	9	11	13	64,3	46,9	62,9	53,2
43,2	49,5	42,6	55,4	8,3	6,3	7,4	16,1	31	12	12	18	26,1	25,4	26,8	34,1
8,5	11,0	13,4	9,0	1,1	2,0	3,9	2,4	12	7	7	8	34,4	63,0	77,6	54,3
0,2	2,8	15,0	1,3	0,2	2,6	0,2	0,4	—	5	13	13	—	33,3	44,8	83,3
2,0	1,6	1,6	2,0	1,1	1,1	1,0	0,9	39	35	40	34	46,6	68,5	65,3	51,1
1,5	2,3	2,0	2,2	1,1	1,5	1,1	1,1	32	42	32	23	21,3	10,8	5,7	7,4
6,0	5,3	4,8	5,4	1,2	1,2	1,1	1,5	20	14	13	16	25,8	16,3	17,1	16,7
2,9	3,9	4,3	2,6	2,0	2,7	2,6	1,3	37	36	41	25	21,2	18,6	25,9	32,0
.	.	4,4	3,1	.	.	2,4	2,3	.	.	23	23	.	.	7,8	13,5
3,5	0,7	0,6	2,8	0,7	0,1	0,3	1,5	26	20	20	25	72,8	53,8	52,8	22,5
.	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	1,8	—	—	—	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—
.	6,2	.	5,9	.	2,1	.	2,0	.	20	.	18	.	34,4	.	42,9
7,7	7,5	7,4	7,7	1,9	2,1	2,1	2,2	19	17	18	18	45,8	41,4	49,1	41,4

aufweisen, nicht mitenthalten.

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.*)

1. Freie Gewerkschaften im Jahre 1904.

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl [1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme [2]) der Organisation für Vereinszwecke M	Jahresausgabe der Organisation M	Kassenbestand in Summa M	davon in der Hauptkasse M
1	Bäcker	9 068	—	91	168 966	154 672	57 941	49 065
2	Barbiere	868	—	44	16 364	13 018	5 310	3 125
3	Bauhilfsarbeiter	33 245	—	266	713 799	662 039	221 124	106 264
4	Bergarbeiter	75 364	—	?	694 019	440 200	734 901	733 401
5	Bildhauer	4 590	—	97	178 535	154 563	92 342	80 243
6	Blumen- und Federarbeiter	353	98	5	1 773	1 396	981	981
7	Böttcher	6 200	—	137	80 413	76 015	44 351	43 418
8	Brauereiarbeiter	18 485	62	188	315 476	374 857	108 977	108 977
9	Buchbinder	15 206	5 525	99	270 344	269 191	369 033	245 910
10	Buchdrucker	38 976	—	1 187	2 104 821	1 796 325	4 374 013	3 855 993
11	Buchdrucker Elsaß-Lothr.	854	—	4	41 722	31 314	126 585	126 585
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	4 082	2 092	22	38 510	27 644	48 996	20 996
13	Bureauangestellte	536	28	7	5 560	4 169	4 228	4 109
14	Dachdecker	3 573	—	120	38 269	25 995	39 563	15 730
15	Fabrikarbeiter	49 181	4 921	413	480 368	379 798	316 407	316 407
16	Fleischer	2 435	3	41	28 615	21 128	7 487	6 060
17	Formstecher	434	—	25	19 445	9 465	17 140	16 468
18	Graveure und Ziseleure	2 265	—	42	35 840	44 476	7 709	5 297
19	Gärtner	3 144	—	110	36 933	29 678	15 435	7 435
20	Gastwirtsgehilfen	2 838	2	38	58 715	51 501	28 438	22 581
21	Gemeindebetriebsarbeiter	12 156	197	41	123 553	104 814	48 916	35 093
22	Glasarbeiter	5 881	18	127	125 418	122 119	25 720	8 730
23	Glaser	3 666	—	76	69 299	68 457	37 322	31 659
24	Hafenarbeiter	14 054	8	69	228 150	215 788	119 681	91 533
25	Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	36 325	698	191	537 391	533 726	103 538	33 400
26	Handlungsgehilfen	3 398	1 717	40	35 586	33 069	6 968	5 813
27	Lagerhalter	1 267	27	35	16 563	9 589	21 505	21 505
28	Handschuhmacher	2 978	33	41	80 213	56 484	61 391	46 087
29	Holzarbeiter	97 105	569	660	2 344 994	2 243 213	1 452 215	908 912
30	Hutmacher	4 269	475	44	116 777	96 063	229 138	216 352

*) Es konnten in diesem Jahre nur Übersichten betr. Organisationen der Arbeitnehmer gegeben werden.
[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

1. Freie Gewerkschaften im Jahre 1904.

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder		Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand	
		überhaupt	darunter weibliche				In Summa ℳ	Davon in der Hauptkasse ℳ
31	Konditoren	2 019	505	29	31 830	36 282	10 151	8 431
32	Kürschner	1 935	215	31	29 646	29 906	24 564	20 515
33	Kupferschmiede	3 341	—	82	86 164	69 286	41 428	31 377
34	Lederarbeiter	5 473	—	108	92 629	65 223	80 415	75 256
35	Lithographen u. Steindrucker	10 658	—	128	249 535	206 702	218 753	210 802
36	Maler	22 859	12	202	452 372	392 256	286 732	246 528
37	Maschinisten und Heizer	8 090	—	166	74 935	60 622	30 730	30 272
38	Maurer	128 850	—	914	2 546 237	2 200 556	2 090 681	1 376 086
39	Metallarbeiter	176 221	5 339	455	3 309 888	3 075 516	1 543 353	1 334 272
40	Müller	3 456	—	79	83 122	74 515	37 988	33 730
41	Notenstecher	326	—	1	36 287	22 576	93 088	90 687
42	Porzellanarbeiter	8 054	361	150	248 793	205 615	110 715	101 722
43	Sattler	4 259	68	67	80 843	48 413	84 263	59 430
44	Portefeuiller	2 502	87	25	20 669	14 674	47 726	42 694
45	Schiffszimmerer	2 495	—	32	28 122	15 615	52 823	48 711
46	Werftarbeiter	3 730	—	26	55 133	47 398	73 238	54 923
47	Schmiede	12 185	—	160	156 497	140 792	62 186	56 788
48	Schneider	23 242	1 072	263	255 234	204 220	161 566	156 623
49	Wäschearbeiter	875	534	5	6 713	7 706	3 890	3 865
50	Schuhmacher	25 262	2 816	269	243 379	233 612	243 873	242 559
51	Seeleute	3 189	—	24	52 397	31 640	94 843	59 453
52	Steinarbeiter	10 012	—	185	151 905	115 344	248 657	179 425
53	Steinsetzer	5 933	—	174	174 119	202 919	57 879	20 325
54	Asphalteure	331	—	3	2 454	1 296	3 581	3 581
55	Stukkateure	5 575	—	78	120 492	71 306	100 968	57 860
56	Tabakarbeiter	19 456	7 761	351	393 073	385 404	100 885	49 494
57	Zigarrensortierer	1 471	125	46	36 825	31 644	33 564	29 848
58	Tapezierer	5 377	32	112	123 379	73 308	94 725	71 164
59	Textilarbeiter	53 568	13 126	300	916 931	750 707	481 267	415 865
60	Töpfer	10 241	—	142	253 060	157 252	123 220	119 834
61	Vergolder	1 710	78	27	55 147	49 306	34 827	21 786
62	Zimmerer	35 891	—	561	805 712	657 023	706 735	387 794
63	Zivilmusiker	726	—	14	10 771	9 353	3 234	2 289
	Summe 1904	**1 052 108**	**48 604**	**9 469**	**20 190 724**	**17 738 753**	**16 109 903**	**12 812 118**
	Summe 1903	887 698	40 666	9 264	16 419 992	13 724 336	12 973 726	9 667 441

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

2. Ausgaben der Gewerkschaft[s]

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission de[r]

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung		Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
				im Beruf	für andere Gewerkschaften					
		M	M	M	M	M	M	M	M	M
1	Asphalteure	597	40	50	—	—	—	—	—	234
2	Bäcker	14 102	24 974	30 057	840	1 143	2 472	2 593	26 693	2 804
3	Barbiere	2 222	1 786	—	196	51	19	138	458	—
4	Bauhilfsarbeiter	97 470	66 963	328 692	2 635	6 112	1 783	6 921	—	4 730
5	Bergarbeiter	65 300	35 552	14 060	5 300	33 462	16 724	—	—	—
6	Bildhauer	10 498	5 531	42 469	2 786	648	—	7 674	47 495	9 088
7	Blumen- und Federarbeiter	243	226	290	—	75	—	—	—	23
8	Böttcher	9 831	2 342	27 292	—	425	—	4 622	12 885	—
9	Brauereiarbeiter	19 641	27 499	164 814	683	3 875	7 445	—	21 489	45 087
10	Buchbinder	23 296	10 004	93 589	5 479	1 434	24 117	—	[4] 44 131	3 756
11	Buchdrucker	15 920	2 306	33 260	5 500	586	3 303	193 627	514 402	674 737
12	Buchdrucker Elsaß-Lothringens	1 074	105	—	200	—	972	2 928	2 653	14 583
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	3 230	1 936	2 225	150	8	390	—	6 911	—
14	Bureauangestellte	1 226	750	—	50	94	—	—	454	—
15	Dachdecker	4 154	4 352	5 682	300	261	—	1 777	—	—
16	Fabrikarbeiter	20 740	15 133	151 270	500	2 296	15 302	4 852	—	—
17	Fleischer	2 015	4 055	7 471	277	174	200	149	—	—
18	Formstecher	1 077	360	265	200	—	—	354	418	4 125
19	Gärtner	7 508	2 464	130	400	400	—	[11] 1 445	—	—
20	Gastwirtsgehilfen	5 900	3 385	—	240	311	—	122	—	7 162
21	Gemeindebetriebsarbeiter	14 066	[9] 20 910	132	713	534	2 335	—	—	4 813
22	Glasarbeiter	11 740	5 063	42 757	3 300	3 053	4 100	—	14 028	—
23	Glaser	6 842	3 062	*) 21 950	1 639	560	—	6 798	12 963	675
24	Graveure und Ziseleure	5 429	410	10 503	200	278	177	1 792	7 630	—
25	Hafenarbeiter	4 508	16 019	89 415	9 344	1 636	3 119	—	—	5 866
26	Hand.-, Transp.- u. Verk.-Arb.	30 426	58 906	111 831	1 500	10 316	38 119	—	19 182	48 670
27	Handlungsgehilfen	4 078	4 743	—	401	742	—	—	871	—
28	Handschuhmacher	3 954	1 793	613	693	—	—	3 562	26 748	416
29	Holzarbeiter	60 648	133 206	1 182 704	14 206	13 265	21 654	69 159	223 097	—
30	Hutmacher	6 243	1 584	4 210	2 443	150	—	2 803	25 801	20 592
31	Konditoren	2 287	1 648	10 019	470	518	1 108	66	4 425	3 265
32	Kürschner	1 589	1 724	14 004	500	21	1 112	—	—	—
33	Kupferschmiede	4 783	107	1 068	150	19	67	13 831	15 215	2 110
34	Lagerhalter	2 369	209	—	591	1 432	80	—	—	—
35	Lederarbeiter	5 375	4 211	*) 4 046	600	84	—	9 932	20 066	—
36	Lithographen u. Steindrucker	18 893	3 393	14 901	1 500	1 680	4 116	25 054	64 080	—
37	Maler	33 485	24 192	124 605	1 766	873	6 272	6 450	—	39 538
38	Maschinisten und Heizer	12 167	2 656	2 917	200	588	3 759	—	14 037	—
39	Maurer	122 998	163 398	1 024 852	41 587	39 132	40 483	14 010	—	105 134
40	Metallarbeiter	143 652	93 297	1 229 837	10 000	58 206	[5] —	192 098	400 804	—
41	Müller	5 498	3 614	*) 21 734	500	1 030	—	697	6 168	7 089
42	Notenstecher	200	32	—	266	—	—	—	1 273	10 552
43	Portefeuiller	2 185	720	742	—	22	—	—	—	—
44	Porzellanarbeiter	1 075	3 013	103 415	865	2 072	1 945	—	[7] 22 206	15 794
45	Sattler	4 799	4 861	3 930	550	240	1 222	2 204	2 641	3 570
46	Schiffszimmerer	2 879	547	2 520	850	30	197	—	—	—
47	Schmiede	13 213	15 249	38 564	200	549	3 266	4 561	17 256	—
48	Schneider	21 000	19 024	25 578	1 800	402	579	10 287	—	33 716
49	Schuhmacher	29 162	8 912	49 730	4 950	822	2 512	8 655	411	17 469
50	Seeleute	5 036	8 009	2 805	300	274	372	—	—	903

*) Einschließlich Gemaßregeltenunterstützung — [1]) Einschließlich Reiseunterstützung. — [2]) Auch sachliche Ver
stellen werden aus der Hauptkasse gezahlt. Für andere lokale Zwecke verbleiben denselben 3 % der Einnahme an
[7]) Einschließlich Reiseunterstützung. — [8]) Darunter ein Teil sachlicher Verwaltungskosten und Beiträge an das
für Internationales Sekretariat. — [11]) Einschließlich Arbeitslosen- und Krankenunterstützung. — †) Unter Aus

organisationen im Jahre 1904.

Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21.)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittlung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
—	20	—	—	55	—	43	35	—	134	88	—	—
—	1 780	577	627	1 954	2 232	997	3 011	996	5 984	11 016	19 820	—
—	—	282	—	3 017	—	100	409	—	2 221	1 100	1 019	—
—	11 538	—	620	20 429	170	5 927	21 331	7 038	8 837	16 204	54 639	—
—	49 700	—	765	7 922	19 044	14 441	—	10 698	21 106	14 686	—	131 440
—	2 759	1 168	2 009	4 008	398	674	1 129	—	4 000	1 896	10 333	—
—	—	—	—	—	281	15	—	—	25	73	145	—
—	2 140	—	—	789	—	—	—	—	6 038	2 907	—	6 744
—	5 194	—	—	4 849	5 842	2 258	3 997	—	12 195	10 155	39 834	—
—	1 640	1 328	1 955	2 233	8 406	1 005	7 452	—	5 950	10 860	22 556	—
191 509	59 865	—	—	([10] 12 671	3 334	5 955	—	—	11 975	5 134	—	62 240
4 040	1 176	—	—	993	643	128	69	—	([2] 992	—	—	758
—	464	—	—	2 490	—	676	—	—	950	1 106	—	7 108
—	—	—	—	159	—	87	66	203	—	515	565	—
—	1 543	—	—	3 910	—	300	—	—	2 857	859	—	?
—	19 488	—	35	3 961	7 928	6 000	—	35	7 630	17 361	107 267	—
—	167	150	—	511	1 319	172	400	180	1 761	437	1 690	—
—	851	—	—	650	—	70	—	—	400	272	423	—
—	300	420	420	5 380	400	365	250	—	5 200	2 596	2 000	—
—	2 311	4 837	220	8 625	4 136	458	814	173	2 484	1 439	8 884	—
—	2 590	—	1 529	4 843	656	1 347	3 424	—	7 877	10 005	29 040	—
—	6 094	616	864	10 033	—	767	—	—	3 300	3 490	—	12 848
—	1 079	—	198	863	—	488	1 365	154	2 220	322	7 279	—
—	230	623	—	2 253	4 818	257	—	86	2 582	1 336	—	5 872
—	16 587	—	—	6 248	4 171	1 474	—	—	13 450	16 509	27 442	—
—	17 071	—	2 723	60 141	5 190	759	12 518	—	12 601	7 088	96 685	—
—	—	—	12	2 999	1 165	202	1 073	408	5 260	2 257	8 858	—
1 095	660	—	—	3 934	1 293	860	1 035	—	2 851	2 241	4 736	—
—	79 493	—	—	123 907	11 903	9 100	29 236	—	19 163	46 364	206 108	—
9 200	6 649	100	213	427	3 818	593	—	167	3 009	3 447	4 614	—
—	350	606	46	1 274	911	243	589	—	2 051	1 994	4 412	—
—	100	—	123	2 857	2 208	191	733	—	1 408	2 088	1 248	—
—	6 187	—	—	([3] 10 273	288	600	—	—	2 949	4 252	7 387	—
—	170	—	—	916	—	179	—	—	2 158	728	—	757
—	5 076	—	—	3 159	—	716	—	—	4 025	2 383	([4] 3 179	([4] 2 371
—	8 151	—	—	3 431	12 382	1 451	—	—	9 888	6 649	—	31 136
—	6 945	105	3 395	34 786	—	3 431	10 627	642	8 454	11 378	75 322	—
—	8 492	—	—	552	4 156	948	80	—	2 067	8 003	—	—
—	79 587	—	6 442	145 915	2 075	18 615	32 689	—	20 539	29 842	313 258	—
—	148 129	—	—	24 900	6 230	30 774	—	116	31 474	61 567	—	644 333
—	4 074	99	—	188	2 313	592	—	(† —	3 500	4 031	—	13 388
([6] 6 582	150	—	—	1 196	20	53	100	—	1 749	403	—	—
—	—	—	114	—	1 130	341	169	3 347	2 122	—	—	3 782
—	7 021	—	3 604	14 413	15	1 600	2 119	—	9 370	4 759	12 329	—
—	2 338	—	—	1 510	622	430	—	(† —	2 037	2 103	—	15 330
—	—	—	—	1 350	—	381	—	—	1 918	183	—	[1] 4 760
—	654	—	—	7 321	1 439	1 369	—	—	4 912	4 671	27 568	—
—	647	—	50	([8] 4 586	9 897	4 881	—	—	7 260	3 573	—	60 940
1 200	10 492	—	—	5 336	9 330	3 498	—	(† —	13 301	14 895	—	52 937
—	—	—	—	2 176	—	573	—	—	2 290	2 803	6 099	—

waltungskosten. — [3]) Einschließlich 10 000 M. zurückgezahltes Darlehen. — [4]) Die Verwaltungskosten der Zahl-
Beiträgen. — [5]) Teilweise unter »Beihilfe in Notfällen« enthalten. — [6]) Auch Witwen- und Waisenunterstützung. —
Internationale Sekretariat. — [9]) Darunter auch Ausgaben für Stellenvermittelung. — [10]) Darunter 2 700 M.
gaben für Rechtsschutz.

2. Ausgaben der Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung		Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
				im Beruf	für andere Gewerkschaften					
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
51	Steinarbeiter	9 471	6 765	38 251	746	540	4 768	6 053	—	—
52	Steinsetzer	8 412	10 635	111 724	1 725	1 640	865	1 457	—	4 964
53	Stukkateure	6 531	2 861	12 173	3 000	533	692	2 392	—	—
54	Tabakarbeiter	26 373	11 438	55 852	1 800	234	4 887	7 537	12 108	(¹194 957
55	Tapezierer	5 899	11 249	8 256	1 350	244	1 823	4 016	—	4 366
56	Textilarbeiter	90 526	35 349	58 405	8 70[illegible]	2 836	307 269	7 610	—	88 262
57	Töpfer	11 883	9 340	(* 36 312	1 000	2 063	—	6 301	—	25 474
58	Vergolder	2 418	652	30 765	456	302	543	1 475	1 556	—
59	Wäschearbeiter	980	2 465	—	50	—	615	—	—	989
60	Werftarbeiter	2 348	2 459	17 885	2 435	578	886	624	1 624	—
61	Zigarrensortierer	437	767	(* 2 150	700	—	—	2 367	7 242	11 422
62	Zimmerer	44 334	53 900	301 069	6 250	7 900	4 540	7 828	—	—
63	Zivilmusiker	1 022	237	382	265	29	—	—	—	—
	Summe 1904	1 097 257	962 392	5 714 222	156 297	206 782	536 209	646 821	1 599 424	1 416 935
	Summe 1903	890 070	573 791	4 393 954	118 858	150 286	257 387	605 876	1 270 053	944 059

*) Einschließlich Gemaßregeltenunterstützung. — ¹) Und Wöchnerinnenunterstützung. — ²) Darunter Ausgaben

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine im Jahre 1904.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ortsvereine Ende 1904	Zahl der Mitglieder Ende 1904	Vermögen am 31. Dezember 1904: Gewerkvereinskasse	Kranken- und Begräbniskasse	Begräbniskasse	Gesamtvermögen
				M.	M.	M.	M.
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	727	43 627	553 005	593 026	468 504	1 614 535
2	Fabrik- und Handarbeiter	388	21 179	304 194	197 904	—	502 099
3	Deutsche Kaufleute	167	12 106	158 670	94 000	—	252 671
4	Tischler ¹)	175	8 579	*57 126*	*69 619*	*67 970*	*194 715*
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	141	5 690	47 143	111 638	—	158 781
6	Stuhl-(Textil-)Arbeiter	78	4 300	44 479	45 099	—	89 578
7	Schneider	95	3 830	75 440	120 961	—	196 401
8	Klempner und Metallarbeiter	97	3 466	4 254	9 397	—	13 651
9	Graphische Berufe	72	2 000	18 171	56 615	—	74 785
10	Töpfer	34	1 621	27 696	36 046	26 637	90 380
11	Bauhandwerker	54	1 331	15 905	2 097	—	18 001
12	Deutsche Frauen	44	1 160	1 554	—	—	1 554
13	Zigarren- und Tabakarbeiter ¹)	36	1 102	*17 178*	*17 578*	—	*34 756*
14	Bergarbeiter	26	597	3 292	2 667	—	5 958
15	Bildhauer	18	456	3 215	7 298	—	10 513
16	Konditoren	14	315	1 281	793	—	2 074
17	Vergolder	1	12	—	—	—	—
18	Schiffszimmerer	5	214	2 537	1 380	1 170	5 087
19	Brauer (Hamburg)	1	172	—	—	—	—
20	Reepschläger	1	42	196	1 939	—	2 135
21	Kellner (Berlin)	1	90	—	—	—	—
22	Verbands- und Organkasse	—	—	82 670	—	—	82 670
23	Frauenbegräbniskasse	—	—	—	—	74 724	74 724
	Summe ²) 1904	2 175	111 889	1 418 006	1 368 057	639 005	3 425 068
	Summe ²) 1903	2 085	110 215	1 246 576	1 287 495	777 675	3 311 746

¹) Die Angaben in Kursivschrift beziehen sich auf das Jahr 1903. — ²) Soweit Angaben der Gewerkvereine vorliegen.

organisationen im Jahre 1904.

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommissien	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	226	—	—	8 914	5 340	816	—	540	5 634	2 009	—	25 271
—	10 762	—	—	21 720	5 910	430	2 332	380	5 854	4 280	9 829	—
—	1 750	—	—	332	116	718	—	—	2 839	2 778	—	34 591
—	12 363	—	—	5 747	—	1 894	—	—	8 061	12 755	—	29 398
—	2 973	590	1 127	13 331	1 241	332	2 332	—	2 877	1 613	9 694	—
—	1 353	—	—	31 178	9 645	10 437	—	—	5 483	13 157	80 497	—
—	7 932	—	—	2 977	—	1 484	—	—	6 775	3 248	—	42 463
—	1 167	—	—	(² 2 991	15	267	—	68	2 336	1 346	(³ 2 949	—
—	—	—	—	339	363	—	48	—	1 101	195	561	—
—	1 108	—	234	1 807	221	745	2 263	—	4 000	1 612	6 569	—
—	1 163	—	—	356	63	222	—	146	1 932	1 036	1 641	—
—	190	—	90	105 860	2 738	5 762	—	—	12 917	6 960	96 685	—
—	770	1 076	53	214	1 151	93	397	—	1 224	909	1 531	—
213 626	**621 709**	**12 577**	**27 468**	**762 159**	**166 966**	**149 584**	**142 092**	**25 377**	**367 557**	**409 966**	**1 314 695**	**1 188 467**
189 442	301 961	7 872	14 882	339 050	166 108	89 318	—	2 276	304 172	276 215	—	2 822 139

für Bibliotheken, sowie Beiträge an Kartelle und Sekretariate. — ³) Darunter auch Ausgaben für Stellenvermittelung.

4. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1904.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutzkosten	Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streiks	Unterstützung bei Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitationen und Reisen	Insertionen, Drucksachen, Material, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Verbandssteuern	Verwaltungskosten der Hauptkassen und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Masch.-B. u. Met.-Arb.	485 971	6 145	133 064	43 222	21 422	55 132	44 857	18 549	18 387	77 041	67 452
2	Fabrik- u. Handarb. .	122 465	611	19 839	7 843	5 790	18 966	5 923	4 621	9 806	31 025	12 000
3	Deutsche Kaufleute . .	128 191	1 622	28 740	996	901	14 883	8 151	17 028	2 963	12 987	23 297
4	Tischler¹)	*58 908*	*924*	*12 194*	*4 166*	*2 778*	*13 667*	*3 556*	*5 504*	*3 076*	*11 406*	—
5	Schuhm. u. Lederarb	55 999	1 373	16 003	4 459	986	6 285	1 669	1 495	2 169	10 265	10 987
6	Stuhl-(Textil-)Arb. . .	23 942	61	2 409	1 384	928	2 903	681	1 751	2 071	4 875	1 870
7	Schneider.	30 517	826	2 374	3 107	2 751	3 621	1 153	2 293	1 696	5 908	4 000
8	Klempner u. Metallarb	50 052	677	15 347	3 537	1 625	5 773	1 904	2 810	1 667	6 958	5 500
9	Graphische Berufe. . .	15 821	154	3 236	406	1 237	2 834	819	701	905	3 733	1 418
10	Töpfer	9 711	—	864	620	423	1 191	105	674	703	1 460	2 710
11	Bauhandwerker	14 903	431	2 285	337	436	2 359	895	955	589	3 467	3 291
12	Deutsche Frauen	4 887	2	505	—	30	659	242	563	445	560	1 001
13	Zigarr.- u. Tabakarb.¹)	*8 363*	*207*	*205*	*675*	*347*	*1 186*	*413*	*627*	*509*	*3 430*	—
14	Bergarbeiter	2 771	67	23	—	323	1 024	202	232	258	1 532	197
15	Bildhauer	5 743	284	2 887	344	251	453	111	344	188	664	216
16	Konditoren	2 898	110	181	205	128	440	142	476	141	534	300
17	Schiffszimmerer	1 436	23	323	59	10	117	7	—	62	124	283
18	Brauer (Hamburg) . .	2 928	—	80	—	—	1 000	—	—	92	—	3 543
19	Kellner (Berlin)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Reepschläger (Danzig)	136	—	—	—	—	9	—	—	8	—	—
21	Vergolder (Berlin) . .	148	—	96	—	—	28	—	—	4	5	—
	Summe²) . . . 1904	**1 025 790**	**13 517**	**240 655**	**71 360**	**40 366**	**132 530**	**70 830**	**58 623**	**45 739**	**175 974**	**138 065**
	Summe²) . . . 1903	929 412	9 827	250 205	69 076	37 413	126 421	40 227	59 191	41 979	169 891	80 946

¹) Die Angaben in Kursivschrift beziehen sich auf das Jahr 1903. — ²) Soweit Angaben der Gewerkvereine vorliegen.

5. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1903—1905.

(Vgl. »Zentralblatt der christlichen

Lfd. Nr.	Organisation	Mitgliederverhält						
		Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1904	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt		Davon weibliche		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres	
			1903	1904	1903	1904	männlich	weiblich
							Dem Gesamtverband	
1	Bergarbeiter	385	40 831	43 400	—	—	+ 2 569	—
2	Textilarbeiter	169	16 616	17 685	2 602	3 475	+ 196	+ 873
3	Bauhandwerker	233	5 496	12 676	—	—	+ 7 180	—
4	Metallarbeiter	244	6 536	9 317	105	430	+ 2 456	+ 325
5	Holzarbeiter	176	4 466	6 036	—	—	+ 1 570	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	125	2 351	5 692	211	217	+ 3 335	+ 6
7	Heimarbeiterinnen	25	1 906	2 580	1 906	2 580	—	+ 674
8	Tabak- und Zigarrenarbeiter	44	1 577	2 056	447	731	+ 195	+ 284
9	Schuh- und Lederarbeiter	69	1 410	1 784	76	54	+ 396	— 22
10	Schneider und Schneiderinnen	49	858	1 390	8	35	+ 505	+ 27
11	Ziegler	39	1 873	1 274	—	—	— 599	—
12	Keramarbeiter	34	600	900	20	12	+ 308	— 8
13	Maler und Anstreicher	30	680	1 300	—	—	+ 620	—
14	Fleischer	9	600	600	45	45	—	—
15	Krankenpfleger	8	190	318	10	45	+ 93	+ 35
16	Graphisches Gewerbe	11	—	([3]350	—	—	.	—
17	Bäcker	10	160	198	—	—	+ 38	—
18	Metall- und Hüttenarbeiter (Siegen)	—	3 000	—	—	—	—	—
19	Blei- und Zinkarbeiter	—	505	—	—	—	—	—
20	Uhrenarbeiter	—	394	—	—	—	—	—
21	Metallarbeiter (Gmünd)	—	110	—	—	—	—	—
22	Bayerisches Kartell	—	1 050	—	—	—	—	—
23	Arbeiterschutz (Freiburg)	—	231	—	35	—	—	—
24	Bayerische Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	**1 660**	**91 440**	**107 556**	**5 465**	**7 624**	**+18 862**	**+2 194**
							Dem Gesamtverband	
25	Deutsche Eisenbahnhandwerker	484	48 116	48 903	—	—	+ 787	—
26	Bayerische Eisenbahner	94	16 000	17 000	—	—	+ 1 000	—
27	Württembergische Eisenbahner	86	6 660	6 500	—	—	— 160	—
28	Badische Eisenbahner	37	5 876	5 409	—	—	— 467	—
29	Bayerisches Postpersonal	39	6 847	7 782	—	—	+ 935	—
30	Württembergisches Postpersonal	58	2 500	2 500	—	—	—	—
31	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien	133	13 275	11 116	—	—	— 2 159	—
32	Bayerische Salinenarbeiter	9	1 003	718	—	—	— 285	—
33	Bayerische Straßenwärter	—	900	—	—	—	—	—
	Summe	**940**	**101 177**	**99 928**	**—**	**—**	**— 349**	**—**
	Gesamtsumme	**2 600**	**192 617**	**207 484**	**5 465**	**7 624**	**+18 513**	**+2 194**

* bedeutet Monatsbeitrag, † Quartalsbeitrag, unter allen übrigen Ziffern sind Wochenbeiträge zu

[1]) Den niedrigeren Beitrag bezahlen Arbeiterinnen und Heimarbeiter; von den angeführten zweierlei Bei

[2]) Der Beitrag wird für neun bzw. acht Monate erhoben, die Bauhandwerker zahlen in den drei Winter

[3]) Wurde erst am 1. Juli 1904 gegründet.

[4]) Die Ziffern sind dem Vorjahr entnommen, weil der diesjährige Rechenschaftsbericht noch nicht ab

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 5, 1905, Nr. 10.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1904	Zahl der Mitglieder am 1. April 1905	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. April des Vorjahres	Höhe der Aufnahmegebühr Pf.	Höhe des Beitrages Pf.	Gesamteinnahme M.	Gesamtausgabe M.	Kassenbestand am 31. Dezember 1904 M.	Davon in der Hauptkasse M.
angeschlossen.								
44 350	80 080	+38 280	—	*50	252 180,46	228 842,21	271 102,06	271 102,06
19 968	24 182	+ 6 752	50	(¹20, 15 u. 10	157 873,89	104 936,66	167 722,21	124 717,19
14 021	19 267	+10 336	50	(²25—75	190 539,16	162 186,28	66 153,66	38 871,10
12 136	18 140	+10 815	50	35 u. 15	109 135,07	70 256,60	81 528,47	81 528,47
7 012	8 300	+ 3 200	50	30	76 164,39	56 810,85	48 254,47	33 995,64
6 632	9 682	+ 4 999	50	20	34 845,94	27 175,94	25 643,81	13 879,85
2 944	3 143	+ 926	30	*20	7 686,13	5 061,75	7 687,69	7 687,69
2 231	2 866	+ 637	30	15 u. 10	14 645,44	13 411,57	2 595,82	2 595,82
1 843	2 147	+ 451	30	20 u. 10	14 812,67	13 535,20	4 604,76	3 598,50
1 780	2 044	+ 772	50	25	10 795,89	8 149,68	6 038,96	4 307,41
1 474	2 000	+ 300	—	*20	2 878,00	2 670,00	208,00	208,00
1 551	2 737	+ 1 868	50	15	6 093,77	5 681,99	2 766,79	1 545,38
1 250	1 500	+ 326	50	(²35 u. 15	8 764,52	8 075,21	1 805,09	962,31
689	713	— 237	50	20	3 862,23	2 554,40	2 274,22	2 274,22
419	437	+ 177	50	*60	1 434,59	1 149,40	385,03	385,03
380	560	.	50	35	2 805,00	1 202,70	1 602,80	1 080,10
237	403	+ 199	50	25	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	17 200	.	—	—	—	—	—	—
118 917	**195 401**	**+79 801**			**894 517,15**	**711 699,94**	**690 373,84**	**588 738,77**
nicht angeschlossen.								
48 516	45 569	— 4 484	100	*30, 60 u. 75	(⁴297 956,78	261 936,83	140 506,90	140 506,90
17 000	—	.	20	*20	43 188,26	40 535,26	12 486,87	12 486,87
6 742	6 820	— 62	20	*20	(⁴12 332,96	11 884,00	8 861,11	8 861,11
5 209	5 100	— 314	20	*25	(⁴9 005,53	7 891,88	—	—
7 820	8 120	+ 707	100	†100	35 898,00	28 207,06	40 207,06	36 092,31
2 560	2 600	+ 70	100	†50	5 700,00	3 560,00	2 100,00	2 100,00
10 460	10 460	— 2 815	100	*30	44 378,69	26 751,59	51 800,31	51 800,31
764	790	+ 105	50	*30	3 363,80	2 176,46	1 860,77	1 639,84
—	—	—	—	—	—	—	—	—
99 071	**79 459**	**— 6 793**			**451 824,02**	**382 943,08**	**257 823,02**	**253 487,34**
217 988	**274 860**	**+73 008**			**1 346 341,17**	**1 094 643,02**	**948 196,86**	**842 226,11**

verstehen.
trägen bezieht sich der niedrigere in der Regel auf weibliche Mitglieder.
monaten keine, während die Maler in vier Wintermonaten 15 Pf. erheben.

geschlossen ist.

6. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904.

(Vgl. »Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 5, 1905, Nr. 10.)

Organisation	Einnahmen: Aufnahmegebühren ℳ	Einnahmen: Beiträge ℳ	Einnahmen: Extrabeiträge ℳ	Einnahmen: Sonstige Einnahmen ℳ	Ausgaben: Verbandsorgan ℳ	Ausgaben: Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Ausgaben: Rechtsschutz ℳ	Ausgaben: Sterbegeld ℳ	Ausgaben: Sonstige Unterstützungen ℳ	Ausgaben: Agitation ℳ	Ausgaben: Verwaltung ℳ	Ausgaben: Beitrag an den Gesamtverband ℳ	Ausgaben: Bibliothek u. sonst. Bildungszwecke ℳ	Ausgaben: Sonstige Ausgaben ℳ
Bergarb. . .	—	222 935	—	29 244	46 473	5 964	15 127	41 940	—	15 322	13 268	5 800	1 589	83 356
Textilarb. .	3 935	150 248	—	3 690	20 814	15 393	601	4 938	1 736	2 736	14 912	3 113	1 650	39 042
Bauhandw.	8 148	167 763	6 848	7 780	14 894	59 290	870	894	1 161	19 971	6 450	1 575	1 504	44 325
Metallarb. .	3 350	103 597	—	2 187	9 916	25 548	408	235	952	7 560	3 900	1 120	530	19 087
Holzarbeiter	2 516	65 936	3 969	3 742	7 695	17 768	726	650	1 329	4 650	3 210	789	1 479	18 522
Hilfs- und Transportarbeiter . .	2 281	29 992	419	2 154	4 060	2 319	240	540	888	3 118	5 000	618	935	11 699
Heimarbeiterinnen . . .	357	4 204	2 118	1 006	457	—	—	—	2 033	2 033	—	168	43	2 359
Tabak-u. Zigarrenarb. .	355	13 042	1 068	180	2 385	1 494	25	—	112	1 194	1 549	283	373	1 774
Schuh- und Lederarb. .	363	13 344	—	1 105	1 726	2 135	489	130	367	1 316	3 149	322	265	1 816
Schneider u. Schneiderin	696	9 398	400	301	1 516	284	—	—	368	1 300	518	215	—	2 627
Ziegler . . .	156	2 601	—	121	61	—	450	75	25	510	1 400	—	70	79
Keramarb. .	376	5 439	119	160	839	246	38	257	20	895	—	118	250	2 895
Maler und Anstreicher .	426	6 781	953	604	918	2 666	—	20	144	518	1 680	—	39	1 811
Fleischer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpfl.	145	1 221	—	67	116	—	—	—	30	218	—	47	—	684
Graph Gew	158	2 646	—	—	125	255	—	—	35	206	—	19	—	562
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	23 262	799 147	15 894	52 341	111 995	133 362	18 974	49 679	9 200	61 547	55 036	14 187	8 727	230 636[1]

[1]) Hiervon entfällt der weitaus größte Teil auf den Anteil der Lokalkassen bzw. örtliche Ausgaben.

7. Unabhängige Vereine in den Jahren 1903 und 1904.

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21. — Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt«, Jahrgang II, 1904, Nr. 5.)

Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl 1904	Mitgliederzahl 1903	1903 Jahreseinnahme ℳ	1903 Kassenbestand ℳ
1	Asphalteure	20	—	—	—
2	Barbiere (Perückenm.) .	200	250	?	?
3	Bergarbeiter (Sachsen und Mansfeld)	5 000	—	—	—
4	Böttcher	?	250	?	?
5	Brauer	2 000	3 000	45 000	65 000
6	Buchbinder	50	—	—	—
7	Buchdrucker (Gutenbergbund)	2 400	2 400	96 663	175 189
8	Buchdruck.-Hilfsarb.	—	30	?	?
9	Bureauangestellte . .	4 000	4 000	?	?
10	Dachdecker	180	180	?	?
11	Eisenbahner (Südd.) .	8 000	5 845	18 167	?
12	Gärtner (Deutscher Gärtnerverband)	400	2 100	29 981	1 383
13	Gastwirtsgehilfen . . .	18 000	18 000	?	?
14	Glasarbeiter	120	—	—	—
15	Graveure der Stoffdruckindustrie . . .	250	402	5 392	6 751
16	Handelshilfsarbeiter	10 000	9 000	?	?
17	Hoteldiener	1 624	1 464	10 969	5 732
18	Lithographen	500	609	8 497	6 841
19	Maschinisten (Sächsisch. Verband)	6 000	6 000	26 443	24 986
20	Masseure	?	300	?	?
21	Maurer (Fliesenleger) .	350	350	?	?
22	Möbelpolierer	1 300	1 300	34 417	23 148
23	Porzellanarbeiter . .	350	320	?	?
24	Steinsetzer	65	150	?	?
25	Textilarb. (Rhein. Verb.)	500	600	?	?
26	Töpfer	?	200	?	?
27	Vergolder	40	50	?	?
28	Xylographen	500	499	8 382	17 853
29	Zeichner	509	425	?	?
30	Zigarrensortierer . . .	100	—	—	—
31	Zivilmusiker	12 000	11 000	?	?
	Summe	74 458	68 724	283 911	326 883

8. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1904.

(Vgl. XIX. 1, 2, 4—6 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften.

Verband	Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten						
	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben	Summe
Asphalteure	—	—	1,5	3,9	—	18,1	23,5
Bäcker	17,3	1,7	1,1	19,4	1,6	2,4	43,5
Barbiere	3,5	1,1	—	—	0,1	1,5	6,2
Bauhilfsarbeiter	—	1,0	1,7	49,7	0,3	1,1	53,8
Bergarbeiter	—	—	11,3	3,2	3,8	1,2	19,5
Bildhauer	30,7	4,9	1,8	27,5	—	7,7	72,6
Blumen- und Federarbeiter	—	—	—	20,8	—	1,6	22,4
Böttcher	16,9	6,1	2,8	35,9	—	—	61,7
Brauereiarbeiter	5,7	—	1,4	44,0	2,0	12,2	65,3
Buchbinder	16,4		0,6	34,8	9,0	3,4	64,2
Buchdrucker	28,6	10,8	3,3	1,9	0,2	48,5	93,3
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	8,5	9,3	3,8	—	3,1	60,1	84,8
Buchdruckereihilfsarbeiter	25,0	—	1,7	8,1	1,4	0,6	36,8
Bureauangestellte	10,9	—	—	—	—	1,2	12,1
Dachdecker	—	6,8	5,9	21,0	—	1,2	35,8
Fabrikarbeiter	—	1,3	5,1	39,8	4,0	0,2	50,4
Fleischer	—	0,7	0,8	35,4	0,9	1,3	39,1
Formstecher	4,4	3,7	9,0	2,8	—	45,7	65,6
Gärtner	—	4,9	1,0	0,4	—	1,4	7,7
Gastwirtsgehilfen	—	0,2	4,5	—	—	14,4	19,1
Gemeindebetriebsarbeiter	—	—	2,5	0,1	2,2	5,3	10,1
Glasarbeiter	11,5	—	5,0	35,0	3,3	2,7	57,5
Glaser	18,9	9,9	1,6	32,1		3,4	65,9
Graveure und Ziseleure	17,2	4,0	0,5	23,6	0,4	0,5	46,2
Hafenarbeiter	—	—	7,7	41,4	1,4	7,1	57,6
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	3,6	—	3,2	21,0	7,1	9,4	44,3
Handlungsgehilfen	2,6	—	—	—	—	1,2	3,8
Handschuhmacher	47,3	6,3	1,2	1,1	—	3,9	59,8
Holzarbeiter	10,0	3,1	3,5	52,7	1,0	0,6	70,9
Hutmacher	26,9	2,9	6,9	4,4	—	33,5	74,6
Konditoren	12,2	0,2	1,0	27,6	3,0	10,3	54,3
Kürschner	—	—	0,3	46,8	3,7	1,7	52,5
Kupferschmiede	22,0	20,0	8,9	1,5	0,1	3,3	55,8
Lagerhalter	—	—	1,8	—	0,8	6,2	8,8
Lederarbeiter	30,8	15,2	7,8	6,2		0,9	60,9
Lithographen und Steindrucker	31,0	12,2	3,9	7,2	2,0	0,7	57,0
Maler	—	1,6	1,8	31,8	1,6	10,5	47,3
Maschinisten und Heizer	23,2	—	14,0	4,8	6,2	0,3	48,5
Maurer	—	0,6	3,6	46,6	1,8	6,7	59,3
Metallarbeiter	13,0	6,3	4,8	40,0	—	0,3	64,4
Müller	8,3	0,9	5,5	29,1		10,2	54,0
Notenstecher	5,6	—	0,7	—	—	77,1	83,4
Portefeuiller	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Porzellanarbeiter	10,8		3,4	50,3	0,9	8,1	73,5
Sattler	5,5	4,6	4,8	8,1	2,5	8,5	34,0
Schiffszimmerer	—	—	—	16,1	1,3	5,4	22,8
Schmiede	12,3	3,2	0,5	27,4	2,3	0,1	45,8
Schneider	—	5,0	0,3	12,5	0,3	17,4	35,5
Schuhmacher	0,2	3,7	4,5	21,3	1,0	10,1	40,8
Seeleute	—	—	—	8,8	1,2	3,8	13,8
Steinarbeiter	—	5,3	0,2	33,2	4,1	0,6	43,4
Steinsetzer	—	0,7	5,3	55,1	0,4	3,3	64,8
Stukkateure	—	3,4	2,4	17,1	1,0	4,2	28,1
Tabakarbeiter	3,1	2,0	3,2	14,5	1,3	51,0	75,1
Tapezierer	—	5,5	4,0	11,3	2,5	7,8	31,1
Textilarbeiter	—	1,0	0,2	7,3	40,9	12,9	62,8

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben	Summe
Töpfer	—	4,0	5,1	23,1		16,8	49,0
Vergolder	3,2	3,0	2,4	62,4	1,1	0,9	73,0
Wäschearbeiter	—	—	—	—	8,0	13,5	21,5
Werftarbeiter	3,4	1,3	2,4	37,7	1,9	5,1	51,8
Zigarrensortierer	22,9	7,5	3,6	6,8		38,3	79,1
Zimmerer	—	1,2	0,02	45,8	0,7	1,0	48,7
Zivilmusiker	—	—	8,2	4,1	—	2,8	15,1

8b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	31,9	10,3	42,2	Bauhandwerker	19,4	2,9	22,3
Fabrik- und Handarbeiter	19,0	7,5	26,5	Deutsche Frauen	16,8	—	16,8
Deutsche Kaufleute	32,6	1,1	33,7	Zigarren- u. Tabakarbeiter	2,7	8,9	11,6
Tischler	21,3	7,3	28,6	Bergarbeiter	0,6	—	0,6
Schuhmacher und Lederarb.	35,8	10,0	45,8	Bildhauer	52,3	6,2	58,5
Stuhl-(Textil-)Arbeiter	14,1	8,1	22,2	Konditoren	7,7	8,7	16,4
Schneider	10,0	13,1	23,1	Schiffszimmerer	44,6	8,1	52,7
Klempner u. Metallarbeiter	38,1	8,8	46,9	Brauer (Hamburg)	6,8	—	6,8
Graphische Berufe	23,1	2,9	26,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	14,3	10,3	24,6	Reepschläger (Danzig)	—	—	—
				Vergolder (Berlin)	72,2	—	72,2

8c. Christliche Gewerkschaften.

Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	2,6	18,3	—	20,9	Schneider und Schneiderinnen	3,5	—	4,5	8,0
Textilarbeiter	14,7	4,7	1,6	21,0	Ziegler	—	2,8	0,9	3,7
Bauhandwerker	36,6	0,5	0,7	37,8	Keramarbeiter	4,3	4,5	0,4	9,2
Metallarbeiter	36,4	0,3	1,4	38,1	Maler und Anstreicher	33,0	0,2	1,8	35,0
Holzarbeiter	31,3	1,2	2,3	34,8	Fleischer	—	—	—	—
Hilfs- u. Transportarbeiter	8,5	2,0	3,3	13,8	Krankenpfleger	—	—	2,6	2,6
Heimarbeiterinnen	—	—	40,2	40,2	Graphische Gewerbe	21,2	—	2,9	24,1
Tabak- u. Zigarrenarbeiter	11,2	—	0,8	12,0	Bäcker	—	—	—	—
Schuh- und Lederarbeiter	15,8	0,9	2,7	19,4					

9. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1904 bzw. 1903 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

(Vgl. XIX. 1, 2, 4—6 dieses Jahrbuchs. — Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt«, Jahrgang III, 1905, Nr. 4.)

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort ℳ	Streikunterstützung ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise ℳ	Umzugsunterstützung ℳ	Sonstige Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Gesamtausgaben ℳ
Freie Gewerksch. (1904)	1 599 424	5 714 222	536 209	646 821	([2] 621 709	1 785 858	10 904 243	17 738 753
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1904)	240 655		—	([1] 71 360	—	—	312 015	987 659
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1904)	—	133 362		—	—	58 879	192 241	([3] 711 700
Selbst. Vereine (1903)	29 253	—	1 188	2 651	1 025	48 621	82 738	678 699

[1]) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle. — [2]) Einschließlich Beihilfen in Not- und Sterbefällen. — [3]) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 382 943 ℳ.

XX. Medizinalwesen und Hygiene.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1904, Nr. 50.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Übersicht in acht Bezirke geteilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamts die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostseeküstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Stralsund, Neumünster, Insterburg, Thorn, Stolp, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Wismar, Kolberg, Köslin, Memel, Schleswig, Güstrow, Rendsburg, Anklam.
2. Ober- und Warthegebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Gleiwitz, Liegnitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Bromberg, Kattowitz, Landsberg a. W., Oppeln, Ratibor, Zaborze, Schweidnitz, Hohensalza (Inowrazlaw), Brieg, Neiße, Alt-Zabrze, Gnesen, Glogau, Grünberg i. Schl., Schneidemühl, Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Hirschberg, Lipine, Roßberg, Cüstrin, Waldenburg, Reichenbach i. Schl., Glatz.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg, Rixdorf, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg, Cottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Cöthen, Eberswalde, Stendal, Rathenow, Cöpenick, Luckenwalde, Prenzlau, Wittenberg, Merseburg, Neuruppin, Fürstenwalde, Wurzen, Zerbst, Wittenberge, Schönebeck a. E., Sorau i. N.-L., Eilenburg.
4. Nordseeküstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. W., Bielefeld, Linden b. Hann., Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Wandsbek, Oldenburg, Bottrop, Lehe, Herford, Lüneburg, Minden, Wilhelmshaven, Bocholt, Geestemünde, Bremerhaven, Hameln, Celle, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Peine, Itzehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund, Barmen, Gelsenkirchen, Aachen, Crefeld, Duisburg, Hagen, Bochum, Remscheid, München-Gladbach, Bonn, Berbeck, Coblenz, Mülheim a. Rh., Oberhausen, Solingen, Trier, Hamborn, Mülheim a. d. R., Altenessen, Meiderich, Rheydt, Witten, Hamm i. W., Herne, Neuß, Wanne, Iserlohn, Düren, Hörde, Lüdenscheid, Beeck, Viersen, Paderborn, Siegen, Kalk, Eschweiler, Wattenscheid, Wesel, Ohligs, Langendreer, Styrum, Wald, Eickel, Rotthausen, Haspe, Rüttenscheid, Caternberg, Schwelm, Weitmar, Soest, Sterkrade, Velbert, Cleve, Wermelskirchen, Unna, Odenkirchen, Siegburg.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Plauen i. V., Würzburg, Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Gotha, Bernburg, Hof, Eisenach, Mühlhausen i. Thür., Meißen, Göttingen, Zittau, Freiberg i. S., Bayreuth, Weimar, Weißenfels, Nordhausen, Aschersleben, Bautzen, Gießen, Glauchau, Reichenbach i. S., Eisleben, Meerane, Naumburg a. S., Quedlinburg, Aschaffenburg, Jena, Crimmitschau, Greiz, Coburg, Staßfurt, Werdau, Apolda, Pirna, Döbeln, Fulda, Marburg, Aue, Goslar, Mittweida, Annaberg, Schweinfurt, Meiningen.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden, Mülhausen i. Els., Mainz, Darmstadt, Ludwigshafen a. Rh., Freiburg i. Br., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Heidelberg, Worms, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Johann, Konstanz, Kreuznach, Speyer, Neustadt a. d. Hardt, Hagenau, Frankenthal, Landau, Biebrich, Höchst a. M., Offenburg, Saargemünd.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Amberg, Reutlingen, Landshut i. B., Ludwigsburg i. W., Göppingen, Kempten, Gmünd, Straubing Ansbach, Passau, Baden-Baden, Tübingen, Lechhausen, Rosenheim.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
					Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit der Orte									
Durchschnittlich jährlich	1877/1881 …	7 636 167	204 027	26,72	114	2 112	4 335	7 612	3 326
	1882/1886 …	9 085 187	234 670	25,83	121	3 238	3 781	11 119	2 726
	1887/1891 …	10 918 431	255 915	23,44	40	2 977	2 299	10 840	2 222
	1892/1896 …	13 238 169	289 126	21,84	19	3 201	2 388	11 028	1 597
	1897/1901 …	16 132 417	330 004	20,46	8	3 458	3 260	4 992	1 686
	1902 …	18 294 054	331 648	18,13	4	3 876	4 512	4 626	1 129
	1903 …	19 134 086	352 757	18,44	11	5 097	4 418	4 769	1 270
Im Jahre 1903 nach Bezirken									
1. Ostseeküstenland		1 461 258	29 278	20,04	—	176	401	432	177
2. Ober- und Warthegebiet		1 406 370	31 809	22,62	—	396	838	417	117
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		4 508 106	75 682	16,79	1	643	825	817	180
4. Nordseeküstenland		2 336 901	40 423	17,30	6	625	751	585	126
5. Niederrheinische Niederung		3 438 306	62 192	18,09	2	1 372	790	1 401	251
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		2 347 649	43 624	18,58	—	500	346	497	144
7. Oberrheinische Niederung		1 947 653	35 778	18,37	2	683	160	339	186
8. Süddeutsches Hochland		1 687 849	33 971	20,13	—	702	307	281	89

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung): Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte											
Durchschnittlich jährlich	1877/1881	200	1 093	27 287	23 574	11 256	8 928	108 911	2 772	2 373	134
	1882/1886	55	1 040	31 435	([1] 27 603	11 557	11 500	([1] 119 617	3 113	2 624	152
	1887/1891	23	866	33 178	([2] 31 204	13 153	15 115	([2] 140 240	3 619	2 780	187
	1892/1896	22	879	33 989	36 589	16 263	18 058	156 960	4 394	3 484	255
	1897/1901	12	822	35 232	41 792	22 127	24 314	182 150	5 878	3 957	316
	1902	12	974	36 441	45 025	17 526	14 403	192 078	5 952	4 786	304
	1903	13	1 001	37 085	44 616	22 738	22 498	197 320	6 470	5 058	393
Im Jahre 1903 nach Bezirken											
1. Ostseeküstenland		4	93	2 347	3 344	1 694	2 713	16 927	571	377	22
2. Ober- und Warthegebiet		1	70	3 323	4 229	2 196	1 822	17 408	578	393	21
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		3	192	8 518	8 152	6 037	4 346	43 274	1 190	1 427	77
4. Nordseeküstenland		1	134	4 225	5 726	1 885	2 116	22 567	923	725	28
5. Niederrheinische Niederung		3	201	5 921	9 933	4 545	3 685	32 056	1 502	459	71
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	114	4 348	4 546	1 790	3 183	26 730	578	804	44
7. Oberrheinische Niederung		—	100	4 371	5 018	1 605	2 587	19 463	688	490	86
8. Süddeutsches Hochland		1	97	4 032	3 668	2 986	2 046	18 895	440	383	44

Von 100 000 Einwohnern starben an

		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Atmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte																
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881	1,5	27,6	56,8	99,8	43,6	2,6	14,4	357,7	308,6	147,3	116,8	1 426,7	36,4	31,0	1,8
	1882/1886	1,4	35,5	42,0	122,3	30,2	0,6	11,5	346,2	([1] 314,5	127,7	125,4	([1] 1 362,4	34,2	29,0	1,7
	1887/1891	0,4	27,6	21,2	99,7	20,6	0,2	8,0	304,0	([2] 279,5	120,0	138,2	([2] 1 260,6	33,2	25,4	1,7
	1892/1896	0,2	23,9	17,9	84,1	12,1	0,1	6,6	255,5	274,1	121,6	135,0	1 177,1	32,8	26,1	1,9
	1897/1901	0,04	21,3	20,0	31,1	10,4	0,06	5,1	218,7	258,5	137,1	150,7	1 129,8	36,4	24,5	2,0
	1902	0,02	21,2	24,7	25,3	6,2	0,07	5,3	199,2	246,1	95,8	78,7	1 049,9	32,5	26,2	1,7
	1903	0,05	26,6	23,1	24,9	6,6	0,06	5,2	193,8	233,2	118,8	117,6	1 031,3	33,8	26,4	2,1
Im Jahre 1903 nach Bezirken																
1. Ostseeküstenland		—	12,0	27,4	29,6	12,1	0,27	6,4	160,6	228,8	115,9	185,7	1 158,4	39,1	25,8	1,5
2. Ober- und Warthegebiet		—	28,2	59,6	29,6	8,3	0,07	5,0	236,3	300,7	156,1	129,6	1 237,8	41,1	27,9	1,5
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		0,02	14,3	18,3	18,1	4,0	0,06	4,3	188,9	180,8	133,9	96,4	959,9	26,4	31,7	1,7
4. Nordseeküstenland		0,25	26,8	32,1	25,0	5,4	0,04	5,7	180,8	245,0	80,7	90,6	965,7	39,5	31,0	1,2
5. Niederrheinische Niederung		0,05	39,9	23,0	40,7	7,3	0,08	5,8	172,2	288,9	132,2	107,2	932,3	43,7	13,3	2,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	21,3	14,7	21,2	6,1	—	4,9	185,2	193,6	76,2	135,6	1 138,6	24,6	34,3	1,9
7. Oberrheinische Niederung		0,10	35,1	8,2	17,4	9,6	—	5,1	224,4	257,7	82,4	132,8	999,3	35,3	25,2	4,4
8. Süddeutsches Hochland		—	41,6	18,2	16,6	5,3	0,05	5,7	238,9	217,3	176,9	121,2	1 119,5	26,1	22,7	2,6

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

2. Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903.

(Besondere Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten und Landesteile	Anzahl der Orte	Einwohnerzahl (auf die Mitte des Jahres 1903 berechnet)	Einwohnerzahl in Prozenten, für welche die Wasserversorgung erfolgt durch								
			Einzelversorgung aus Brunnen und Zisternen	zentrale Versorgung mit							
				Quell- und Grundwasser		Oberflächenwasser			Talsperrenwasser		
				in natürlichem Zustande	enteisenet	in natürl. Zustande	geklärt	filtriert	in natürl. Zustande	geklärt	filtriert
Prov. Ostpreußen . . .	5	311 922	—	6,63	17,74	—	—	75,63	—	—	—
» Westpreußen . . .	4	276 911	12,49	7,98	79,53	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	1	1 998 146	—	—	—	—	—	[1] 100,00	—	—	—
Prov. Brandenburg ohne Berlin	21 + 8 Berl. Vororte	1 257 474	13,36	[2] 9,29	71,03	—	—	6,32	—	—	—
» Pommern	8	397 992	7,17	11,11	[3] 12,69	—	—	[4] 69,03	—	—	—
» Posen	5	254 243	10,09	27,16	62,75	—	—	—	—	—	—
» Schlesien	24	1 181 539	3,71	44,46	9,24	—	—	42,59	—	—	—
» Sachsen	19	898 121	1,05	[5] 49,83	[6] 22,67	—	—	26,45	—	—	—
» Schleswig-Holst.	8	464 978	8,95	16,91	32,24	—	—	41,90	—	—	—
» Hannover	15	683 864	2,31	[7] 87,30	6,50	—	—	[8] 3,89	—	—	—
» Westfalen	29	1 191 151	6,91	[9] 93,09	—	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau . .	8	617 967	—	[10] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
» Rheinland	45	2 694 584	[11] 5,36	[12] 89,08	1,43	—	—	—	—	—	4,13
Preußen	192 + 8 Berl. Vororte	12 228 892	4,86	49,46	15,74	—	—	29,03	—	—	0,91
Bayern	28	1 697 233	2,29	97,71	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	20	1 722 639	5,73	65,55	[13] 28,72	—	—	—	—	—	—
Württemberg	10	434 695	—	[14] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
Baden	8	478 828	—	[15] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	5	292 990	3,00	81,59	—	—	—	15,41	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	4	134 765	—	—	15,93	—	—	84,07	—	—	—
Sachsen-Weimar . . .	4	108 251	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2	47 391	72,71	[16] 27,29	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	2	153 691	8,78	12,17	79,05	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	15 317	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg .	1	39 016	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	2	57 565	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	4	131 438	—	44,93	55,07	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie . .	1	22 372	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie .	1	46 714	—	[17] 100,00	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1	89 304	—	—	—	—	—	100,00	—	—	—
Bremen	2	217 142	—	9,82	—	—	—	90,18	—	—	—
Hamburg	1	747 167	—	—	—	—	—	100,00	—	—	—
Elsaß-Lothringen . .	6	382 010	2,42	93,63	—	—	—	[18] 3,95	—	—	—
Deutsches Reich	295 + 8 Berl. Vororte	19 047 420	4,19	56,43	13,83	—	—	24,97	—	—	0,58

1) Mischwasser, bestehend aus ungefähr 2 Teilen Oberflächenwasser und 1 Teil Grundwasser in gleicher Leitung. — 2) Im Stadtbezirk Potsdam findet an einer Entnahmestelle Enteisenung statt. — 3) Im Stadtbezirk Köslin findet zum geringen Teile Enteisenung statt. — 4) Im Stadtbezirk Stettin etwa 5/6 Oberflächen- 1/6 Grundwasser in gleicher Leitung. — 5) In Aschersleben wird Grundwasser nur als Trinkwasser verwendet, während das Gebrauchswasser Oberflächenwasser in natürlichem Zustande ist. — 6) Im Stadtbezirk Halle zum Teil ohne Enteisenung. — 7) Im Stadtbezirk Hannover außerdem in besonderer Leitung für Gewerbebetrieb Oberflächenwasser in natürlichem Zustande. — 8) Im Stadtbezirk Lüneburg Mischwasser (Grund- und Oberflächenwasser). — 9) Im Stadtbezirk Paderborn findet Ozonierung des Wassers statt. — 10) In Frankfurt a. M. wird außerdem als Gebrauchswasser Oberflächenwasser in geklärtem Zustande in getrennter Leitung verwendet. — 11) Außerdem geringe Einzelversorgung in Hamborn, Mülheim a. Ruhr, Ohligs und Wesel. — 12) Hiervon im Stadtbezirk Barmen Mischwasser aus Grund- und Talsperrenwasser, im Stadtbezirk M. Gladbach an einer Entnahmestelle Enteisenung. — 13) In Freiberg außerdem Talsperrenwasser in natürlichem Zustande als Nutzwasser für den Haushalt. In Chemnitz Mischwasser aus Grund- und Talsperrenwasser. — 14) In Stuttgart außerdem in getrennter Leitung filtriertes Oberflächenwasser als Nutzwasser. — 15) In Pforzheim außerdem filtriertes Oberflächenwasser in getrennter Leitung als Nutzwasser. — 16) Im Stadtbezirk Oldenburg außerdem in besonderer Leitung Oberflächenwasser in natürlichem Zustande zum Zwecke der Straßenreinigung. — 17) In Gera außerdem geklärtes Oberflächenwasser in getrennter Leitung als Gebrauchswasser. — 18) In Saargemünd nur Nutzwasser, außerdem Grundwasser in natürlichem Zustande als Trinkwasser aus Druckständern auf öffentlichen Plätzen.

3. Heilanstalten.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang)

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 % der Summe	1898/1900 % der Summe
Einfache Seelenstörung ...	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	63 322	67,55	63,51
Paralytische Seelenstörung	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	12 353	11,11	12,30
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	9 062	6,80	9,09
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	9 547	7,57	9,57
Delirium Potatorum.....	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	5 421	6,07	5,44
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	99 705	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900
Zahl der Entbundenen	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	89 883
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	995
% der Entbundenen............	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	1,11
Mittels geburtshilflicher Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	10 209
% der Entbundenen überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,36
Zahl der Neugeborenen	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	90 584
Davon tot geboren..............	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	5 777
% der Neugeborenen	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,38

4. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16.)

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 ‰ der Summe	1898/1900 ‰ der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	297	0,76	0,09
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	18 168	3,30	5,45
Masern und Röteln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	12 573	1,92	3,77
Rose	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 401	14 631	18 609	8,24	5,58
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 213	69 062	61 018	54 236	9,42	16,26
Typhus und gastrisches Fieber	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	40 091	38,47	12,02
Fleckfieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	114	4,62	0,03
Epidemische Genickstarre	99	179	242	627	246	337	412	238	0,07	0,07
Wechselfieber	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	2 920	10,78	0,87
Akuter Gelenkrheumatismus	18 311	22 084	24 966	31 039	33 833	43 259	37 143	44 294	13,80	13,28
Gicht	3 735	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	6 507	2,86	1,95
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	71 514	3,87	21,44
Tuberkulose und Lungenschwindsucht	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	145 339	38,01	43,57
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 817	2 407	0,81	0,72
Bösartige Neubildungen	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	75 355	13,66	22,59
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	4 916	0,43	1,47
Chronischer Alkoholismus	12 863	13 346	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	48 959	9,68	14,68
Gonorrhöe	23 344	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	61 261	17,57	18,36
Primäre und konstitutionelle Syphilis	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	76 192	50,98	22,84
Ruhr	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	3 153	1,38	0,94
Brechdurchfall und Diarrhoe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761	11 695	1,98	3,50
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	—	0,00	—
Krankheiten des Nervensystems	58 981	70 390	83 370	98 181	115 150	134 442	161 224	200 303	44,38	60,04
Darunter Geisteskrankheiten	14 336	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	36 016	10,79	10,80
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 844	42 558	50 135	58 907	65 114	80 853	21,24	24,24
Darunter ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 029	3 170	6 984	17 219	1,04	5,16
Krankheiten der Atmungsorgane	164 746	193 347	227 795	254 823	300 464	307 002	325 993	407 053	123,97	122,02
Darunter: akuter und chronischer Bronchialkatarrh	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	105 193	119 781	39,96	35,90
Lungen- und Brustfellentzündung	44 820	56 027	64 619	71 595	77 409	83 852	81 158	103 610	33,72	31,06
Krankheiten der Kreislauforgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	128 993	23,36	38,67
Darunter Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	61 004	11,30	18,29
Krankheiten der Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	355 644	100,60	106,61
Darunter: akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 316	67 859	71 794	73 606	71 998	76 085	34,93	22,81
akuter Darmkatarrh	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203	32 152	11,53	9,64
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	196 008	31,16	58,75
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 674	329 787	273 864	262 233	302 198	410 741	432 530	402 611	217,97	120,69
Darunter Krätze	160 716	178 465	111 098	81 364	98 096	189 808	173 898	128 164	120,93	38,42
Krankheiten der Knochen und Gelenke	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	158 054	32,75	47,38
Krankheiten der Muskeln und Sehnen	17 781	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	97 635	13,38	29,27
Mechanische Verletzungen	144 113	162 114	194 920	215 037	288 877	326 616	393 565	458 177	108,44	137,34
Darunter: Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	109 107	21,74	32,71
Verrenkungen	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	14 825	3,66	4,44
Vorstehend nicht genannte Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	151 819	50,14	45,51
Summe aller Krankheitsfälle	1 328 963	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 243 268	2 658 383	2 872 627	3 335 988	1 000	1 000

5. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Mecklb.-Schwerin	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Sachs.-Weimar	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Mecklb.-Strelitz	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudst.	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	**17 818**	**16 516**	**34 334**	**374**	**285**	**547**	**449**	**1 564**	**1 142**	**3 354**	**2 566**	**4 960**	**3 832**	**6 992**	**8 212**

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

6. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
„ Westpreußen	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
„ Pommern	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
„ Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
„ Schlesien	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
„ Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
„ Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
„ Hannover	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
„ Westfalen	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
„ Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
„ Rheinland	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Sachsen-Weimar	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachs.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachs.-Altenburg	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachs.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarz.-Sondhs.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarz.-Rudolst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	**26 368**	**22 382**	**48 750**	**632**	**461**	**2 375**	**1 863**	**5 256**	**4 475**	**11 068**	**9 025**	**4 954**	**4 391**	**2 002**	**2 065**

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

7. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1904 Börners Reichs-Medizinalkalender auf das Jahr 1905, Teil II; für 1894 nach dem Reichs-Medizinalkalender für 1895.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner[1]		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner[1]	
	im Jahre 1904			1904	1894	1904	1894	1904	1894	1904	1894
Prov. Ostpreußen	712	39	150	51,96	68,24	246,63	282,34	2 813	3 674	13 351	15 199
» Westpreußen	543	28	116	47,03	60,90	220,13	243,01	2 999	3 503	14 041	13 979
Stadt Berlin	2 638	322	171	0,02	0,03	0,37	0,45	759	900	11 701	11 621
Prov. Brandenburg	2 096	139	267	19,01	35,76	149,21	174,72	1 583	2 455	12 426	11 996
» Pommern	664	51	149	45,36	55,15	202,15	233,43	2 541	2 844	11 322	12 037
» Posen	586	44	143	49,44	61,75	202,59	228,05	3 334	3 825	13 661	14 126
» Schlesien	1 969	118	365	20,48	26,84	110,46	136,63	2 470	2 897	13 326	14 750
» Sachsen	1 321	90	276	19,12	22,70	91,50	107,42	2 220	2 395	10 627	11 335
» Schleswig-Holstein	781	63	140	24,33	31,72	135,75	160,20	1 866	2 119	10 411	10 703
» Hannover	1 415	83	334	27,22	36,57	115,30	124,92	1 925	2 256	8 157	7 705
» Westfalen	1 350	79	313	14,97	21,45	64,57	73,48	2 612	2 776	11 265	9 509
» Hessen-Nassau	1 433	111	236	10,96	15,09	66,52	78,46	1 396	1 659	8 478	8 629
» Rheinland	2 945	171	547	9,17	13,10	49,35	59,85	2 114	2 417	11 379	11 045
Hohenzollern	27	—	11	42,31	40,79	103,85	95,18	2 511	2 349	6 163	5 481
Preußen	18 480	1 338	3 218	18,87	26,28	108,35	126,43	1 969	2 356	11 308	11 332
Bayern rechts des Rheins	2 960	122	628	23,63	30,81	111,37	125,11	1 884	2 197	8 879	8 924
Bayern links des Rheins	339	16	86	17,49	21,48	68,93	76,99	2 605	2 731	10 269	9 790
Bayern	3 299	138	714	23,00	29,80	106,26	119,28	1 958	2 255	9 046	9 028
Sachsen	2 304	150	317	6,51	9,18	47,30	52,61	1 944	2 266	14 126	12 985
Württemberg	987	37	291	19,77	25,53	67,06	74,44	2 277	2 701	7 723	7 876
Baden	1 177	84	229	12,81	17,43	65,86	72,51	1 674	1 969	8 604	8 186
Hessen	731	34	121	10,51	13,52	63,48	70,48	1 615	1 801	9 760	9 386
Mecklenburg-Schwerin	307	29	69	42,76	54,39	190,24	193,55	2 017	2 439	8 973	8 681
Sachsen-Weimar	212	18	42	17,06	20,90	86,12	83,60	1 785	1 949	9 010	7 798
Mecklenburg-Strelitz	38	3	14	77,09	79,18	209,25	209,25	2 739	2 709	7 434	7 160
Oldenburg	157	8	53	40,94	45,88	121,27	139,64	2 688	2 622	7 964	7 979
Braunschweig	272	26	55	13,50	17,24	66,77	70,62	1 790	1 996	8 850	8 175
Sachsen-Meiningen	108	5	31	22,85	29,74	79,62	88,15	2 433	2 780	8 477	8 242
Sachsen-Altenburg	83	5	16	15,95	18,91	82,72	88,25	2 466	2 534	12 791	11 827
Sachsen-Coburg-Gotha	127	10	29	15,57	19,96	68,19	67,47	1 886	2 179	8 259	7 364
Anhalt	148	13	38	15,54	19,12	60,51	69,53	2 246	2 393	8 749	8 702
Schwarzburg-Sondersh.	36	3	13	23,95	26,94	66,32	66,32	2 320	2 413	6 424	5 940
Schwarzburg-Rudolstadt	45	3	18	20,90	29,39	52,24	62,71	2 135	2 744	5 336	5 855
Waldeck	39	—	10	28,75	38,66	112,10	101,91	1 486	1 986	5 796	5 236
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,67	18,61	79,18	105,47	3 665	3 886	17 411	22 019
Reuß jüngerer Linie	62	3	15	13,33	17,95	55,11	63,52	2 362	2 790	9 764	9 872
Schaumburg-Lippe	17	1	6	20,01	20,01	56,70	56,70	2 625	2 382	7 439	6 748
Lippe	54	4	18	22,50	24,80	67,51	81,01	2 658	2 709	7 973	8 851
Lübeck	71	8	12	4,19	5,62	24,81	33,08	1 480	1 531	8 755	9 017
Bremen	172	17	22	1,49	2,18	11,65	12,78	1 419	1 634	11 091	9 560
Hamburg	641	96	63	0,65	0,91	6,59	7,52	1 280	1 456	13 025	11 995
Elsaß-Lothringen	871	46	237	16,66	22,89	61,24	63,92	2 037	2 568	7 487	7 174
Deutsches Reich	30 457	2 080	5 655	17,75		95,62		1 949		10 497	
1894	22 287		4 971		24,25		108,73		2 304		10 328

[1]) Berechnet nach den für den 1. Juli 1904 bzw. 1894 schätzungsweise ermittelten Bevölkerungsziffern, also **nicht**, wie in den früheren »Statistischen Jahrbüchern«, nach denen der letzten Volkszählung.

XXI. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Achtzehnter Jahrgang. Das Jahr 1903.)

Jahr 1903	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand [1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	1	24	17	—	26	54	11	59
» Westpreußen	1	78	—	7	104	63	5	86
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	3	—	3
Prov. Brandenburg	2	69	—	2	24	312	23	326
» Pommern	4	28	6	—	20	55	1	72
» Posen	21	1 473	905	7	907	250	14	263
» Schlesien	7	322	420	—	25	291	3	319
» Sachsen	9	686	976	4	38	235	6	244
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	158	3	179
» Hannover	5	168	—	—	24	192	15	180
» Westfalen	8	73	—	—	3	300	34	302
» Hessen-Nassau	141	855	829	30	612	210	5	206
» Rheinland	184	1 493	110	87	655	393	14	413
Hohenzollern	13	76	—	—	45	17	2	16
Preußen	396	5 345	3 263	137	2 483	2 533	136	2 668
Bayern rechts des Rheins	273	3 069	79	17	1 246	86	—	109
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	4	11	—	—	—	125	2	125
Bayern	277	3 080	79	17	1 246	211	2	234
Sachsen	10	158	—	—	253	358	4	372
Württemberg	295	1 812	315	52	1 026	139	—	144
Baden	33	129	—	2	—	96	—	98
Hessen	4	20	—	—	—	50	—	46
Mecklenburg-Schwerin	1	6	—	—	—	3	—	11
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	60	1	61
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	4	32	—	1	12	23	3	29
Braunschweig	—	—	—	—	—	74	1	69
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	9	—	10
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	28	—	29
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	6	—	7
Anhalt	—	—	—	—	—	59	—	79
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	13	—	14
Waldeck	—	—	—	—	—	8	—	8
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	4	—	4
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	23	—	29
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	14	—	17
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	3
Bremen	—	—	—	—	—	6	3	7
Hamburg	—	—	—	—	—	6	—	5
Elsaß-Lothringen	117	757	730	—	—	44	—	44
Deutsches Reich	**1 137**	**11 339**	**4 387**	**209**	**5 020**	**3 770**	**150**	**3 990**
1902...	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01...	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00...	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899...	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98...	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97...	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96...	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95...	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94...	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 339 Schafe, 11 Ziegen und 136 Schweine. — An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt, gefallen oder getötet: 8 Pferde, 109 Rinder und 64 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1903	Rauschbrand[1]			Lungenseuche			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	4	—	4	—	—	—	38	115	1	350
" Westpreußen	10	—	11	—	—	—	31	60	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	12	14	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	1	3	41	13	23	8	3 517
" Pommern	3	—	3	—	—	—	15	22	5	3 125
" Posen	4	—	4	2	5	56	15	34	—	—
" Schlesien	8	—	8	—	—	—	14	24	—	—
" Sachsen	2	—	2	1	4	87	7	26	118	6 152
" Schleswig-Holstein	168	—	176	—	—	—	1	1	—	—
" Hannover	41	—	44	—	—	—	3	3	209	12 541
" Westfalen	167	—	179	—	—	—	11	13	31	4 512
" Hessen-Nassau	49	—	55	—	—	—	3	3	72	9 973
" Rheinland	115	2	121	—	—	—	7	8	58	1 183
Hohenzollern	22	—	22	—	—	—	1	1	3	572
Preußen	593	2	629	4	12	184	171	347	505	41 925
Bayern rechts des Rheins	245	—	278	—	—	—	46	94	311	7 897
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	23	90
Bayern	245	—	278	—	—	—	47	95	334	7 987
Sachsen	18	—	18	—	—	—	3	5	4	43
Württemberg	40	—	41	—	—	—	8	10	43	6 763
Baden	32	—	34	—	—	—	7	9	40	429
Hessen	70	—	28	—	—	—	1	1	41	6 820
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—
Sachsen-Weimar	4	—	4	—	—	—	—	—	73	1 809
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	10	59
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	1	3	14	3 580
Sachsen-Meiningen	11	—	10	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	5	—	5	—	—	—	—	—	1	8
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	17	—	17	—	—	—	3	6	44	896
Deutsches Reich	**1 036**	**2**	**1 065**	**4**	**12**	**184**	**250**	**488**	**1 110**	**70 331**
1902	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 41 Schafe und 3 Ziegen.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1903 — Staaten und Landesteile	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz: neu erkrankte Tiere	Rotz: gefallene oder getötete[1] Tiere	Bläschenausschlag: neu betroffene Gehöfte	Bläschenausschlag: neu erkrankte Pferde	Bläschenausschlag: neu erkrankte Rinder	Tollwut[2]: neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwut: erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	Tollwut: der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	Tollwut: außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	5	12	13	7	4	10	263	215	352	109
„ Westpreußen	1	2	2	8	3	9	68	63	181	10
Stadt Berlin	4	15	30	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	11	23	30	101	16	113	10	7	43	4
„ Pommern	4	10	13	15	7	18	77	81	330	21
„ Posen	12	45	71	12	1	51	98	112	117	18
„ Schlesien	14	28	46	92	36	87	170	140	447	44
„ Sachsen	6	11	13	167	—	205	11	11	28	3
„ Schleswig-Holstein	2	7	15	176	8	301	—	—	—	—
„ Hannover	6	13	18	160	—	206	2	2	—	—
„ Westfalen	6	11	16	58	2	64	9	7	6	3
„ Hessen-Nassau	3	15	25	1 013	5	1 442	2	2	2	—
„ Rheinland	4	32	56	568	27	776	33	40	73	7
Hohenzollern	—	—	—	58	—	60	—	—	—	—
Preußen	78	224	348	2 435	109	3 342	743	680	1 579	219
Bayern rechts des Rheins	24	30	33	785	63	935	50	55	111	9
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	128	—	156	—	—	—	—
Bayern	25	31	34	913	63	1 091	50	55	111	9
Sachsen	1	14	21	58	1	101	14	22	46	—
Württemberg	8	30	31	1 139	6	1 252	1	1	1	—
Baden	3	4	8	733	5	871	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	349	—	464	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	1	2	15	—	36	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	90	—	127	15	9	28	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	1	6	—	6	—	—	—	—
Braunschweig	1	2	2	6	—	8	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	108	—	174	3	3	2	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	35	—	41	6	8	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	12	—	15	1	3	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	22	—	28	2	10	—	4
Waldeck	—	—	—	25	—	30	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	3	3	—	—	—	2	2	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	109	—	139	—	—	—	—
Deutsches Reich	**121**	**313**	**453**	**6 060**	**184**	**7 732**	**839**	**795**	**1 770**	**233**
1902	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Darunter 2 Esel. — 2 verendete Pferde wurden bei der Sektion frei von Rotz befunden. —
[2]) Ferner sind an Tollwut erkrankt, gefallen oder getötet worden: 5 Pferde, 104 Rinder, 2 Schafe, 1 Ziege, 6 Schweine und 7 Katzen; 44 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1903	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera [3])					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [1]) Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [2]) Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse [4])	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	5 700	11 140	10 649	436	3 862	2 923	532	4 420	3 586	2 472	5	121
» Westpreußen	3 547	7 512	6 848	642	10 169	7 393	331	4 392	1 721	2 511	279	218
Stadt Berlin	2	13	13	8	45	45	8	698	—	13	—	8
Prov. Brandenburg	3 200	5 072	4 498	781	5 094	4 019	249	1 972	8 831	507	18	53
» Pommern	2 459	4 655	3 455	798	6 733	4 655	189	1 083	1 859	227	4	4
» Posen	8 221	14 245	13 482	1 247	11 886	10 412	310	3 797	1 624	1 889	49	90
» Schlesien	7 015	10 315	8 753	2 662	11 283	8 464	116	1 234	2 313	701	24	78
» Sachsen	2 810	4 402	3 347	429	2 489	1 872	67	1 314	495	182	13	12
» Schleswig-Holstein	1 165	2 274	703	693	6 945	2 062	32	270	84	76	—	—
» Hannover	3 262	5 130	3 295	508	2 417	1 378	64	1 106	367	39	—	7
» Westfalen	2 590	3 750	2 534	341	1 730	794	47	1 137	292	19	—	30
» Hessen-Nassau	1 484	2 090	1 452	475	1 881	1 615	35	845	19	26	—	1
» Rheinland	1 927	2 800	1 848	682	2 008	1 237	136	3 221	26	18	1	13
Hohenzollern	11	14	13	—	—	—	25	222	—	—	—	—
Preußen	43 393	73 412	60 890	9 702	66 542	46 869	2 141	25 711	21 217	8 680	393	635
Bayern rechts des Rheins	1 722	4 036	3 005	68	630	561	239	6 169	140	122	6	61
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	91	133	114	27	91	53	5	87	3	21	2	1
Bayern	1 813	4 169	3 119	95	721	614	244	6 256	143	143	8	62
Sachsen	1 737	2 933	2 810	242	849	756	124	828	1 042	121	29	12
Württemberg	729	1 004	950	16	36	28	610	6 998	108	122	—	—
Baden	837	1 238	991	81	388	370	264	2 277	6	57	—	—
Hessen	750	1 135	336	284	983	808	30	809	22	114	—	20
Mecklenburg-Schwerin	525	779	647	91	1 511	903	14	157	75	7	—	1
Sachsen-Weimar	227	401	187	34	616	285	5	43	—	17	—	1
Mecklenburg-Strelitz	181	284	241	8	48	27	26	12	86	3	—	—
Oldenburg	120	207	143	28	229	100	10	30	374	15	—	—
Braunschweig	672	960	826	81	743	624	41	114	209	44	—	—
Sachsen-Meiningen	190	250	197	22	48	41	47	152	188	26	—	—
Sachsen-Altenburg	133	220	158	7	25	16	5	44	3	12	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	99	147	129	14	26	26	1	6	—	—	—	—
Anhalt	143	196	134	15	117	90	22	178	55	52	—	34
Schwarzburg-Sondershaus.	22	35	30	1	2	2	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	42	59	59	9	18	11	19	—	8	17	10	2
Waldeck	125	168	97	21	90	24	5	—	13	—	—	—
Reuß älterer Linie	30	34	34	1	1	1	1	11	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	29	58	54	6	13	13	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	37	55	44	1	4	3	—	—	—	—	—	—
Lippe	345	465	392	114	206	164	—	—	—	—	—	—
Lübeck	14	27	23	13	148	148	4	—	24	—	—	—
Bremen	148	230	190	38	59	59	3	27	—	2	—	—
Hamburg	153	204	125	32	55	51	11	87	—	21	—	—
Elsaß-Lothringen	230	417	373	93	177	136	493	5 057	—	34	—	—
Deutsches Reich	**52 724**	**89 087**	**73 179**	**11 049**	**73 655**	**52 169**	**4 120**	**48 797**	**23 573**	**9 488**	**440**	**767**
1902	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Außerdem wurde die Seuche bei 1 453 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt. — [2]) Außerdem wurde die Seuche bei 2 325 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt. — [3]) Schwarzburg-Sondershausen, Reuß j. L., Schaumburg-Lippe und Lippe haben das Auftreten von Geflügelcholera im Berichtsjahre nicht gemeldet. — [4]) Außerdem 574 Gänse auf dem Berliner und 2 515 auf dem Friedrichsfelder Viehhofe. — *) An Schafpocken fielen im Jahre 1903: 465 Schafe (1902: 0, 1901: 38, 1900: 2).

XXII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1903		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	—1,5	1,1	3,4	5,4	11,8	16,5	16,9	15,8	14,0	5,9	3,8	—1,4	7,6	28,1	—12,9
Neufahrwasser	4,5	—0,4	3,0	5,7	4,8	11,8	15,7	17,3	15,8	14,2	8,0	3,7	—0,8	8,2	27,0	—13,3
Swinemünde	10,0	—0,4	3,5	6,0	4,6	11,9	15,5	17,5	15,3	13,5	8,8	4,3	—0,4	8,3	30,2	—13,1
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—0,2	3,0	5,2	4,5	11,5	14,7	16,4	14,7	13,0	8,7	4,5	0,1	8,0	29,0	—11,8
Kiel	47,2	0,6	3,6	5,4	5,0	11,7	14,7	15,9	14,2	13,0	9,0	4,5	0,2	8,2	28,5	—10,2
Keitum (Sylt)	13,0	0,5	3,7	5,1	5,3	11,9	14,6	16,1	14,8	13,7	10,0	5,9	0,8	8,5	28,3	— 8,1
Hamburg	26,0	1,1	4,3	6,5	5,6	13,0	15,3	16,5	15,1	14,2	9,8	5,1	0,4	8,9	29,9	— 9,9
Bremen	15,8	2,5	5,5	7,1	5,8	13,7	15,5	16,9	15,6	14,9	10,8	5,5	0,7	9,5	30,2	— 8,6
Wilhelmshaven	8,5	1,6	4,9	6,2	5,5	12,1	14,4	16,1	14,9	13,9	10,2	5,4	0,7	8,8	27,9	— 8,5
Borkum	10,4	1,8	5,1	6,6	6,1	11,8	14,2	15,9	15,4	14,8	11,3	7,2	1,4	9,3	27,9	— 7,2
Marggrabowa	162,1	—3,0	0,1	3,6	5,6	12,2	16,1	16,2	14,3	12,6	5,3	1,3	—3,0	6,8	27,8	—20,9
Bromberg	44,1	—1,2	3,2	5,7	5,8	13,8	17,1	18,3	16,3	13,6	8,3	3,4	—1,2	8,6	29,8	—19,3
Posen	66,2	—0,9	3,2	6,0	6,1	14,0	16,7	18,1	16,7	14,1	9,3	4,3	—1,1	8,9	29,2	—15,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—0,5	3,3	5,8	5,2	13,3	15,6	17,5	15,6	13,8	9,0	3,8	—1,3	8,4	30,9	—15,2
Berlin	48,9	1,1	4,6	7,1	6,3	14,9	17,0	18,7	17,2	14,9	10,1	5,2	—0,1	9,8	33,1	—12,3
Magdeburg	54,0	1,3	5,1	7,2	6,0	14,3	16,4	17,9	16,5	14,7	10,5	5,4	—0,2	9,6	32,9	—12,4
Celle	39,6	1,3	4,7	6,3	5,1	13,5	15,1	16,3	14,9	13,2	9,6	4,9	—0,2	8,7	30,3	—10,7
Münster i. W.	60,9	2,4	5,2	7,1	5,0	13,1	15,2	16,3	15,1	14,2	10,5	5,2	0,6	9,2	31,0	— 9,0
Ratibor	196,6	—3,2	2,8	6,0	5,9	13,8	15,1	16,8	16,4	13,1	9,5	4,5	—1,1	8,3	29,8	—23,9
Breslau	147,0	—0,4	3,5	6,8	6,6	14,3	16,3	18,3	17,8	14,6	10,5	4,9	—0,6	9,4	31,3	—16,0
Bautzen	204,0	0,2	3,9	6,5	5,4	13,4	15,7	17,6	16,9	14,3	10,7	4,9	—0,3	9,1	30,6	—14,4
Leipzig	119,2	0,9	4,7	6,7	6,2	14,0	16,8	18,0	17,3	14,5	10,5	5,6	—0,4	9,6	31,0	—11,1
Nordhausen	219,2	0,4	4,1	6,3	5,2	13,1	15,2	16,7	15,6	13,8	9,8	4,8	—0,8	8,7	30,1	—11,5
Kassel	169,6	1,3	4,7	6,6	4,8	13,0	14,8	16,4	15,7	13,7	10,4	5,1	—0,1	8,9	31,3	—11,0
Neuwied	67,5	2,2	5,6	7,3	5,9	13,5	15,7	17,1	16,7	14,6	11,5	6,3	1,3	9,6	29,1	— 9,0
Aachen	204,8	3,5	5,8	7,8	5,0	13,0	14,7	16,2	15,7	14,7	11,4	5,6	0,9	9,5	30,5	— 9,1
Elster	501,1	—1,7	1,8	3,5	3,1	11,7	13,9	15,5	14,4	11,8	8,3	3,2	—2,3	6,9	26,9	—17,1
Kissingen	209,2	0,0	3,6	5,8	5,5	13,6	16,1	17,1	16,3	13,4	9,6	5,1	—0,7	8,8	31,2	—13,5
Nürnberg	309,1	0,7	4,1	6,3	5,1	13,6	16,3	17,6	16,9	14,3	10,2	5,2	—0,9	9,1	30,1	—13,0
Mannheim	96,0	1,5	4,7	7,3	6,1	13,8	16,4	17,9	17,7	15,4	11,3	5,8	0,5	9,9	31,5	—10,1
Metz	176,8	2,1	4,9	7,0	5,8	13,4	15,4	17,3	16,8	15,0	11,2	6,0	0,8	9,6	31,7	— 9,4
Passau	309,4	—1,8	1,8	5,7	6,0	13,7	16,2	17,4	17,0	14,1	10,1	5,4	—0,5	8,8	29,5	—13,8
München (Zentralst.)	523,2	—1,2	3,3	6,0	5,0	13,2	15,3	16,7	17,2	13,9	10,2	4,4	—2,5	8,5	30,2	—15,4
Stuttgart	269,0	2,4	5,8	8,1	6,3	14,4	16,7	18,1	18,1	15,3	11,2	5,9	0,6	10,3	30,8	—11,0
Straßburg (Univ.)	143,6	1,6	5,2	7,4	6,5	13,9	16,1	17,7	17,1	14,9	11,0	5,5	0,3	9,8	30,8	—10,8
Meersburg	439,5	—0,9	2,8	5,7	5,3	13,2	15,3	16,7	16,8	14,1	10,1	4,6	—0,8	8,6	29,4	—11,8
Mülhausen i. E.	241,5	1,6	4,8	7,2	6,4	14,1	15,6	18,1	17,9	15,8	11,3	5,7	0,8	9,9	31,0	—10,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		0,4	3,9	6,2	5,5	13,2	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
1902		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,5	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
00		0,6	1,1	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,5	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,4	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,0	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,4	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Bautzen seit April, Kassel seit Januar des Jahres 1903.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1903 / Beobachtungsstationen	Feuchtigkeit absolute Jahresmittel mm	Feuchtigkeit relative Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,1	83	7,1	41,8	63,5	24,5	98,3	35,0	26,2	24,1	162,8	28,0	98,5	88,8	27,8	719,3
Neufahrwasser	7,2	80	6,7	19,3	33,8	7,3	70,3	54,7	37,3	59,4	103,1	41,1	63,3	52,9	14,3	556,8
Swinemünde	7,3	82	6,8	35,6	48,9	17,4	81,3	53,5	46,6	35,2	106,5	61,3	99,3	53,3	7,0	645,9
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	6,9	40,0	37,0	18,9	41,3	13,4	22,9	33,3	100,8	67,7	93,1	46,9	5,7	521,0
Kiel	7,5	85	6,6	55,2	68,8	48,6	64,8	29,0	22,3	140,7	149,8	66,6	148,1	67,6	23,2	884,7
Keitum (Sylt)	8,1	90	7,5	27,4	31,1	55,4	52,6	26,1	36,1	104,1	92,8	55,5	140,9	45,8	10,4	678,2
Hamburg	7,4	81	7,1	44,0	81,5	35,2	71,2	45,2	33,8	133,1	152,3	58,7	106,2	78,5	14,2	853,9
Bremen	7,7	82	6,7	34,0	60,1	51,0	76,1	40,3	55,3	99,5	152,3	94,3	101,5	72,0	19,6	856,0
Wilhelmshaven	7,8	85	7,2	32,3	48,6	38,6	78,1	38,2	42,9	131,9	101,7	78,0	107,8	72,2	14,8	785,1
Borkum	8,0	85	6,1	41,5	28,0	58,5	104,6	59,8	63,8	101,3	86,1	95,0	113,7	79,8	24,3	856,4
Marggrabowa	7,1	86	7,1	52,1	57,8	11,2	73,1	87,3	65,4	143,8	96,9	10,8	43,5	58,4	27,0	727,3
Bromberg	7,3	81	6,7	32,2	38,1	13,0	77,3	93,1	50,9	62,5	80,5	11,4	73,6	50,6	21,4	604,6
Posen	7,3	81	6,1	24,7	31,4	12,2	68,7	131,0	34,1	95,4	61,7	26,7	43,5	32,5	32,5	594,4
Landsberg a.d.W.	7,2	82	6,5	29,4	37,6	21,6	76,8	85,5	41,9	35,1	69,6	49,8	59,5	55,2	20,6	582,6
Berlin	7,2	76	6,3	31,8	49,8	15,0	52,2	53,6	33,2	57,4	57,8	52,1	68,5	60,0	10,0	542,3
Magdeburg	6,9	74	6,5	26,3	26,2	13,2	23,6	75,7	26,8	50,0	69,7	58,9	46,0	60,5	12,9	489,8
Celle	7,3	82	6,4	43,9	64,4	55,8	69,8	38,2	45,3	85,1	112,9	69,6	109,0	75,0	14,1	783,1
Münster i. W.	.	.	6,6	47,1	52,6	63,1	103,1	78,8	46,1	110,9	92,9	88,0	91,2	80,6	29,1	883,5
Ratibor	7,2	81	6,5	29,0	20,7	22,9	110,8	39,7	70,8	141,8	108,4	18,7	62,1	80,3	26,2	732,3
Breslau	6,8	73	7,3	31,7	36,7	16,8	71,5	46,7	51,5	108,3	88,9	24,0	52,5	58,9	52,1	639,6
Bautzen	6,2	67	6,2	27,3	34,0	18,3	93,5	82,8	22,5	95,9	84,3	48,9	68,3	67,8	22,8	666,4
Leipzig	7,9	81	6,7	27,0	24,2	28,1	47,2	102,9	8,0	97,1	69,8	40,6	35,2	53,7	10,3	544,1
Nordhausen	6,8	77	6,6	42,2	43,9	29,5	42,9	75,3	21,4	73,9	102,8	43,9	44,5	84,4	6,8	611,5
Kassel	7,2	80	7,1	22,6	14,3	22,1	82,7	75,3	29,7	75,2	80,2	52,1	65,4	72,7	9,7	602,0
Neuwied	7,4	77	6,1	36,0	13,2	30,0	75,5	39,6	84,4	57,7	82,7	26,3	58,6	56,5	8,8	569,3
Aachen	7,2	77	6,6	71,5	23,4	47,0	123,6	42,3	48,6	120,7	89,3	101,6	77,5	79,7	24,5	850,6
Elster	6,6	80	6,0	40,1	34,4	29,3	60,5	85,0	32,6	120,3	91,4	62,5	102,8	85,1	11,4	755,4
Kissingen	6,9	77	6,1	71,3	17,3	36,5	57,1	31,7	36,5	96,4	65,1	49,7	83,1	71,2	20,2	636,1
Nürnberg	6,8	74	6,8	42,0	7,8	19,1	42,2	36,3	91,2	97,7	71,7	35,1	60,1	78,8	10,3	592,3
Mannheim	7,3	77	6,6	14,8	5,3	15,8	28,2	21,8	69,1	95,7	57,0	37,5	39,1	42,6	14,8	441,7
Metz	8,0	84	5,9	37,7	6,2	43,8	89,2	24,9	61,5	64,4	71,5	35,4	89,4	63,7	19,1	606,8
Passau	7,1	79	6,4	64,7	50,0	23,7	72,9	69,4	60,2	175,0	85,0	68,0	125,7	91,6	11,2	897,4
München (Zentralst.)	6,5	74	6,2	48,4	28,0	13,8	109,5	47,2	57,9	231,5	118,4	41,0	50,5	66,8	20,5	833,5
Stuttgart	8,0	81	6,9	21,0	9,5	27,8	63,9	35,2	77,0	107,8	104,0	64,7	61,1	58,9	13,0	643,9
Straßburg (Univ.)	8,1	82	6,5	30,9	6,6	16,8	47,4	36,6	72,0	154,8	126,7	25,7	56,9	46,5	26,3	647,2
Meersburg	7,0	79	6,5	18,5	14,6	31,5	43,8	33,4	118,4	169,1	136,3	35,6	66,8	65,4	8,3	741,7
Mülhausen i. E.	7,5	78	6,1	41,2	18,1	21,5	54,8	41,9	92,6	56,0	61,7	29,9	80,4	62,0	40,6	600,7
Im Durchschnitt der 37 Stationen	[1] 7,3	[1] 80	6,6	37,2	34,3	28,5	70,3	54,2	49,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
1902	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,2	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,5	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	[1] 7,4	[1] 81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,0	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,0	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,5	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	[1] 6,9	[1] 76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1] Ohne Münster i. W.

XXIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	831,0	240	2,076	0,405	2,588	0,501
Bevölkerung (1 000)	6 703	3 500	1 500	200	380	36	15	33	32
Ansässige Weiße	1 437	710	189	[3] 4 682	433	203	81	381	4 431
darunter Deutsche	1 102	612	179	[3] 2 998	301	50	61	192	[6] —
Schutztruppe (Etatsstärke 1905) Deutsche	220	120	7	[4] 821	[5] 7	[5] 3	—	[5] 2	3 374
Schutztruppe (Etatsstärke 1905) Farbige	[1] 1 471	[2] 1 150	150	.	[5] 282	[5] 75	[5] 13	[5] 60	84
Eisenbahnen (km)	129 im Bau 222	24	— im Bau 167	382 im Bau 568	—	—	—	—	[7] 435
Postanstalten	28	5	3	34	5	3	1	4	5
Telegraphenanstalten	15	4	3	4	—	—	—	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape Jap Saipan	Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga Pangani Saadani Bagamoyo Daressalam Kilwa Lindi Mikindani	Duala Victoria Kribi Rio del Rey	Lome Anecho	Swakopmund Lüderitzbucht Kap Croß	Herbertshöhe Friedrich Wilhelmshafen Matupi Nusa	Ponape Jap Saipan Truk Kusaie	Jaluit Nauru	Apia	Tsingtau

Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1893 in 1 000 ℳ.

Rechnungsjahr	Zusammen	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
		Aufwand.[8]								
1893	7 605	[9] 5 206	1 097	284	1 003	[10] 14	—	[11] 1	—	—
1894	10 179	5 684	1 535	420	2 491	14	—	35	—	—
1895	9 317	5 403	1 478	395	2 021	12	—	8	—	—
1896	13 501	6 286	1 620	404	5 177	10	—	4	—	—
1897	15 100	6 995	1 636	492	5 964	9	—	4	—	—
1898	17 550	7 661	1 847	692	7 325	17	—	8	—	—
1899	23 083	9 386	2 637	851	9 309	637	259	4	—	Haushalts-Etat
1900	37 269	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	10	252	9 993
1901	39 961	8 619	4 558	1 423	12 625	862	318	12	494	11 050
1902	38 221	7 636	5 609	1 021	9 498	1 098	390	8	557	12 404
1903	40 744	8 069	3 992	1 669	12 033	1 027	460	[12] 10	676	12 808
		Haushalts-Etat.								
1904	144 212	9 637	4 086	4 606	110 865	1 016	328	—	586	13 088
1905	125 255	9 108	5 108	5 266	88 340	1 176	345	—	616	15 296

Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1905 (1 000 ℳ).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Eigene Einnahmen	4 394	2 728	1 666	1 711	323	184	—	394	636
darunter:									
Steuern	899	183	65	74	22	20	—	102	90
Zölle	1 483	2 315	1 465	100	245	—	—	247	—
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen	248	—	70	1 320	—	—	—	—	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	500	—	20	—	—	120	—	—	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 264	230	46	217	56	44	—	45	546
Reichszuschuß	4 714	2 380	[14] 3 600	86 629	853	161	—	222	14 660
Ausgaben, und zwar:									
fortdauernde	7 536	4 028	1 329	7 677	1 077	295	—	458	6 006
einmalige	1 708	1 070	3 930	80 649	94	49	—	149	9 257
Reservefonds [13]	14	10	7	14	5	1	—	9	33

[1]) Ohne Polizeitruppe von 48 farbigen Unteroffizieren und 620 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 500 farbigen Mannschaften unter deutschen Polizeimeistern. — [3]) 1. Januar 1903. — [4]) Aus Anlaß des Aufstandes außerdem 13 915 Deutsche. — [5]) Polizeitruppe. — [6]) Zahl unbekannt. — [7]) Einschließlich der Bahnen im Hinterland (chines. Provinz Schantung). — [8]) Berücksichtigt sind die Aufwendungen der Schutzgebiete aus eigenen Mitteln und die Aufwendungen des Reichs für die einzelnen Schutzgebiete bei dem Etat des Auswärtigen Amts, mit Ausnahme der Aufwendungen aus dem sog. Afrikafonds. — [9]) Aus Reichsmitteln zur Unterdrückung des Sklavenhandels usw. vor Aufstellung eines gegliederten Etats. — [10]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden; die vor dieser Zeit mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [11]) Die allgemeinen Verwaltungskosten bestreitet die Jaluitgesellschaft; die mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [12]) Tatsächlicher Aufwand. — [13]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu. — [14]) Darlehen des Reiches.

2. Handel der Schutzgebiete von 1898—1903.

Länder	Einfuhr 1000 Mark 1898	1899	1900	1901	1902	1903	Ausfuhr 1000 Mark 1898	1899	1900	1901	1902	1903
Ostafrika	11 853	10 823	12 031	9 511	8 858	11 188	4 333	3 937	4 294	4 623	5 283	7 054
Kamerun [1])	9 297	11 133	14 245	9 397	13 392	9 426	4 602	4 841	5 886	6 264	6 652	7 139
Togo	2 491	3 280	3 517	4 723	6 206	6 105	1 470	2 583	3 059	3 691	4 194	3 616
Südwestafrika	5 868	8 941	6 968	10 075	8 568	7 931	916	1 399	908	1 242	2 213	3 444
I. Afrika zusammen	29 509	34 177	36 761	33 706	37 024	34 650	11 321	12 760	14 147	15 820	18 342	21 253
Neu-Guinea	1 060	1 619	1 616	1 656	2 288	2 914	939	907	797	1 403	1 121	1 207
Karolinen, Marianen	—	—	459	589	500	853	—	—	264	483	458	771
Marshall-Inseln	466	454	597	634	488	498	546	509	556	676	505	522
Samoa	1 555	1 954	2 106	1 571	2 603	2 681	1 199	1 485	1 266	1 006	1 692	1 385
II. Südsee zusammen	3 081	4 027	4 778	4 450	5 879	6 946	2 684	2 901	2 883	3 568	3 776	3 885
III. Kiautschou [2]) (Für die Zeit vom 1. 10. 1902 bis 1. 10. 1903.)	—	—	—	—	—	25 645	—	—	—	—	—	8 909

Länder	Gesamthandel 1000 Mark 1898	1899	1900	1901	1902	1903
I. Afrikan. Schutzgebiete	40 830	46 937	50 908	49 526	55 366	55 903
II. Südseeschutzgebiete	5 765	6 928	7 661	8 018	9 655	10 831
III. Kiautschou	—	—	—	—	—	34 554
Zusammen	46 595	53 865	58 569	57 544	65 021	101 288

[1]) 1901 und 1902 einschl. des Handels des Sanga-Ngokogebietes. Für 1903 liegen Angaben über den Handel dieses Gebietes noch nicht vor.
[2]) Für das Schutzgebiet Kiautschou gibt es noch keine Handelsstatistik. Im Freihafen Tsingtau ist ein chinesisches Seezollamt, welches nur die nach China weitergehenden Waren nachweist. Die obigen Angaben beziehen sich daher auf den Durchgangshandel von Tsingtau.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

a. Ostafrika 1903.

Einfuhr: Warengattung	dz	1000 M.	Ausfuhr: Warengattung	dz	1000 M.
1. Über die Küstengrenze.			1. Über die Küstengrenze.		
Baumwollgewebe	13 769	2 995	Kautschuk und Guttapercha	3 396	1 994
Baumwollene Kleider	4 668	1 486	Kopra	38 566	805
Silbermünzen	81	975	Kaffee	3 373	526
Reis	24 406	488	Elfenbein	231	407
Eisenwaren	6 722	463	Häute und Felle	4 006	392
Fleisch u. eßbare tierische Erzeugnisse	4 211	375	Silbermünzen	32	385
Bier, Wein, Fruchtsäfte	4 780	362	Sisalagaven	4 221	324
Tabak, Tabakerzeugnisse	689	219	Mtama	37 112	217
Branntwein	1 828	194	Kopal	1 597	182
Petroleum	9 664	190	Insektenwachs	585	138
Glas, Glaswaren	1 136	177	Rindvieh (Stück)	3 127	130
Waren aus unedlen Metallen	1 099	172	Sesam	7 289	127
Seife	2 558	141	Zucker, Sirup, Melasse	10 424	126
Mehl, Backwaren	3 903	134	Erdnüsse	5 963	108
Drogen, Apothekerwaren	707	114	Tierhörner	229	92
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	2 892	101	Flachs, Hanf	1 186	70
Roheisen	7 013	99	Mais	14 180	64
Übrige Waren	.	2 004	Übrige Waren	.	652
Zusammen [1])	.	10 689	Zusammen [2])	.	6 739
2. Über die Binnengrenze.			2. Über die Binnengrenze.		
Gewebe und Waren daraus	1 315	332	Rindvieh (Stück)	3 684	155
Stein-, Ton-, Glaswaren	242	30	Häute und Felle	1 517	75
Übrige Waren	.	137	Übrige Waren	.	85
Zusammen	.	499	Zusammen	.	315
Wert der Gesamteinfuhr 1903	.	11 188	Wert der Gesamtausfuhr 1903	.	7 054
Ohne die Einfuhr über die Binnengrenze 1902	.	8 858	Ohne die Ausfuhr über die Binnengrenze 1902	.	5 283
01	.	9 511	01	.	4 623
00	.	12 031	00	.	4 294

Vom Gesamtwert 1903 entfallen in Tausend Mark auf:

	Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder
Einfuhr:	2 969	192	5 531	1 389	1 107
Ausfuhr:	2 674	45	3 388	14	933

[1]) 1904 12 891 (1 000) M. — [2]) 1904 7 666 (1 000) M. (Vorläufige Zusammenstellung, Kolonialblatt Nr. 10, 1905.)

b. Kamerun 1903.

Einfuhr

Warengattung	dz	1000 M.
Gewebe	6 513	1 944
Tierische Nahrungsmittel	10 982	774
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	3 305	729
Branntwein (hl)	14 076	710
Eisenwaren	6 933	536
Silbermünzen	—	409
Reis	18 182	349
Feuerwaffen (Stück)	46 416	342
Schießpulver, Zündhütchen	4 167	310
Tabak	2 595	304
Salz	46 531	281
Mineralische Baustoffe	20 743	168
Tischlerwaren	4 950	160
Mehl und Backwaren	3 081	146
Bier (hl)	2 986	143
Waren aus unedlen Metallen	769	140
Glas und Glaswaren	909	137
Bau- und Nutzholz	6 242	129
Wein (hl)	889	117
Gemüse- und Obstkonserven	650	98
Kohlen, Briketts	20 327	97
Wellblech	3 269	97
Leder und Lederwaren	219	97
Übrige Waren	.	1 209
Wert zusammen 1903	(1 .	**9 426**
1902	(1 .	13 392
01	(1 .	9 397
00	.	14 245

Ausfuhr

Warengattung	dz	1000 M.
Palmkerne	109 581	2 255
Kautschuk	6 265	2 006
Palmöl	29 905	1 038
Kakao	9 129	928
Elfenbein	659	755
Bau- und Nutzholz	8 154	94
Kolanüsse	370	31
Übrige Waren	.	32
Wert zusammen 1903	(1 .	**7 139**
1902	(1 .	6 652
01	(1 .	6 264
00	.	5 886

Vom Gesamtwert entfallen 1903 in 1 000 M. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	6 702	4 490
» Großbritannien	2 657	2 649
» andere Länder	67	—

c. Südwestafrika 1903.

Einfuhr

Warengattung	dz	1000 M.
Eisenwaren	20 142	630
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 039	603
Mehl und Backwaren	18 364	557
Bier (hl)	13 115	535
Reis	16 552	398
Gewebe aller Art	1 430	383
Roheisen u. rohe Erzeugnisse daraus	24 812	366
Kohlen	46 332	287
Schuhe und Stiefel (Paar)	35 083	228
Kaffee	2 206	222
Branntwein (hl)	919	195
Bau- und Nutzholz	9 304	192
Tierische Nahrungsmittel, nicht besonders genannt	1 358	191
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	3 832	171
Tischlerwaren	1 822	161
Goldmünzen	—	151
Wein (hl)	1 305	148
Tabak	627	148
Fleisch und Fleischkonserven	948	145
Tabakfabrikate	178	142
Getreide	5 307	126
Wellblech	3 397	106
Gemüse- und Obstkonserven	1 025	98
Waren aus unedlen Metallen	483	97
Leder- und Sattlerwaren	191	92
Übrige Waren	.	1 559
Wert zusammen 1903	.	**7 931**
1902	.	8 568
01	.	10 075
00	.	6 968

Ausfuhr

Warengattung	dz	1000 M.
Rindvieh (Stück)	12 453	2 066
Guano	83 872	658
Kleinvieh (Stück)	20 310	243
Straußfedern	16	67
Erze	2 223	66
Goldmünzen	—	62
Hörner	209	46
Papiergeld	—	45
Robbenfelle (Stück)	1 518	35
Haustiere, nicht bes. gen. (Stück)	159	29
Häute von Vieh	256	24
Lederwaren	11	20
Wildhäute	18	16
Übrige Waren	.	67
Wert zusammen 1903	.	**3 444**
1902	.	2 213
01	.	1 242
00	.	908

Vom Gesamtwert enfallen 1903 in 1 000 M. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	6 712	380
» Kapland	1 083	2 502
» Großbritannien	101	434
» andere Länder	35	127

[1]) 1901 und 1902 einschließlich des Handels des Sanga-Ngokogebietes. Für 1903 liegen Angaben über den Handel dieses Gebietes noch nicht vor.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 M.	Warengattung	dz	1000 M.

d. Togo 1904.

Warengattung	dz	1000 M.	Warengattung	dz	1000 M.
Branntwein (hl)	16 229	1 741	Palmkerne	56 585	992
Baumwollwaren	4 376	1 455	Silbermünzen	—	984
Kolanüsse	2 799	572	Kautschuk	1 052	713
Tabak	2 137	315	Palmöl	9 390	367
Schießbedarf	1 313	235	Baumwollwaren	287	67
Eisenwaren	4 136	226	Kuriositäten	2 211	66
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	418	191	Rohe Baumwolle	1 082	50
Salz	32 476	170	Schibutter	849	43
Petroleum	4 385	109	Rindvieh (Stück)	534	40
Bau- und Nutzholz	6 665	101	Elfenbein	18	20
Feuerwaffen (Stück)	8 090	96	Übrige Waren	.	209
Fahrzeuge usw	979	90			
Zucker	2 602	83			
Stiller Wein (hl)	1 696	83			
Übrige Waren	.	1 431			
Wert zusammen 1904	.	**6 898**	**Wert zusammen 1904**	.	**3 551**
1903	.	6 105	1903	.	3 616
02	.	6 206	02	.	4 194
01	.	4 723	01	.	3 691
00	.	3 517	00	.	3 059

Von dem Gesamtwert entfallen 1904 in 1 000 M.

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	4 094	1 855
» afrikanische Nachbargebiete	1 150	1 381
» Großbritannien	374	—
» Frankreich	234	315
» andere Länder	1 046	—

e. Neu-Guinea 1903.

a. Bismarck-Archipel.[1]

Einfuhr	1903	1902
	1 000 M.	
Bau- und Nutzholz	212	95
Tabak, Tabakerzeugnisse	211	175
Garne, Gewebe	197	207
Metalle, Metallwaren	191	166
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	179	224
Weingeisthaltige Getränke	177	146
Geld	175	—
Pflanzliche Speisestoffe	122	157
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	107	18
Kohlen	84	94
Kleider, Putzwaren	64	49
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	50	46
Holzwaren	46	22
Chemische Erzeugnisse	43	23
Schießbedarf	43	3
Mineralöle	36	9
Leder- und Kürschnerwaren	31	31
Stein-, Glas-, Tonwaren	31	15
Seife, Lichte, Wachswaren	28	9
Lebendes Vieh	24	62
Übrige Waren	64	164
Wert zusammen 1903	**2 115**	.
1902	1 715	.
01	1 330	.
00	1 291	.

Ausfuhr	1903 dz	1903 1 000 M.
Kopra	32 936	694
Muscheln	4 109	117
Trepang	1 441	77
Baumwolle	519	39
Schildpatt	8	15
Kapok	54	5
Übrige Waren	614	16
Wert zusammen 1903	.	**963**
1902	.	919
01	.	1 191
00	.	797

Vom Gesamtwert entfallen 1903 in 1 000 M. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	851	246
» Großbritannien	64	336
» Australien und Südseeinseln	784	172
» Asien	228	188
» Amerika	168	—
» übrige Länder	20	21

[1] 1903 Kalenderjahr, vorher Rechnungsjahr.

e. β. Kaiser Wilhelmsland.

Einfuhr

Warengattung	dz	1 000 M.
Pflanzliche Speisestoffe	6 013	157
Tabak, Tabakerzeugnisse	314	88
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	438	80
Metalle, Metallwaren	596	75
Garne, Gewebe	266	72
Weingeisthaltige Getränke	871	62
Kohlen	7 827	34
Chemische Erzeugnisse, Drogen	168	31
Boote	4	25
Lebendes Vieh (Stück)	158	24
Kleider, Putzwaren	46	23
Holzwaren	206	18
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	67	15
Stein-, Glas- und Tonwaren	75	12
Lichte, Seifen, Wachswaren	115	12
Übrige Waren	.	71
Wert zusammen 1903	.	**799**
1902	.	573
01	.	326
00	.	325

Ausfuhr

Warengattung	dz	1 000 M.
Tabak	580	174
Kopra	2 711	55
Kapok	51	7
Trepang	69	3
Übrige Waren	.	5
Wert zusammen 1903	.	**244**
1902	.	202
01	.	212
00	(1 .	.

Vom Gesamtwert entfallen 1903 in Anteilen v. H. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	40	73
» Großbritannien	3	—
» Asien	29	24
» Australien und Südseeinseln	17	—
» Amerika	10	—
» übrige Länder	1	3

e. γ. Ostkarolinen.[2])

Einfuhr

Warengattung	überhaupt (1 000 M.)	aus Deutschl. (1 000 M.)
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	84	16
Gewebe, Kleider	72	23
Verzehrungsgegenstände	71	14
Tabak, Tabakerzeugnisse	22	1
Weingeisthaltige Getränke	11	11
Übrige Waren	79	32
Wert zusammen 1903	**339**	**97**
1902	321	137
01	364	.
00	401	.

Ausfuhr

Warengattung	dz	1 000 M.
Kopra	9 180	165
Steinnüsse	583	8
Schildpatt	1	3
Übrige Waren	.	5
Wert zusammen 1903	.	(* **181**
1902	.	166
01	.	366
00	.	187

*) Darunter nach Deutschland 177 (1 000 M.) = 97 v. H.

e. δ. Westkarolinen.[2])

Einfuhr

Warengattung	überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	110	6
Gewebe, Kleider	57	12
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	49	9
Wasserfahrzeuge und Zubehör	48	—
Weingeisthaltige Getränke	20	14
Tabak, Tabakerzeugnisse	19	—
Übrige Waren	139	17
Wert zusammen 1903	**442**	**58**
1902	121	11

Ausfuhr

Warengattung	überhaupt (1 000 M.)	nach Deutschl. (1 000 M.)
Kopra	342	221
Proviant	8	—
Schildpatt	5	—
Trepang	2	—
Muschelschalen	1	—
Kleidungsstücke	1	—
Wert zusammen 1903	**359**	**221**
1902	116	—

e. ε. Marianen.[2])

Einfuhr

Warengattung	1903	1902
Lebensmittel	23	19
Gewebe	18	14
Weingeisthaltige Getränke	8	4
Baustoffe	4	4
Boote, Schiffsausrüstung	3	1
Galanteriewaren	2	2
Übrige Waren	14	14
Wert zusammen 1903	**72**	.
1902	58	.
01	89	.
00	58	.

Ausfuhr

Warengattung	1903	1902
Kopra	230	174
Tabak	1	2
Wert zusammen 1903	**231**	**176**
1902	176	.
01	85	.

Ein- u. Ausfuhrhandel findet fast ausschließl. mit Japan statt.

[1]) Angaben fehlen. — [2]) Vor 1902 Rechnungsjahr.

f. Marshall-Inseln 1903.[1])

Einfuhr

Warengattung	1 000 M. überhaupt	1 000 M. aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	181	67
Gewebe, Kleider	78	24
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	70	25
Weingeisthaltige Getränke	49	46
Tabak und Tabakerzeugnisse	5	5
Übrige Waren	115	63
Wert zusammen 1903	**498**	**230**
1902	488	243
01	634	.
00	597	.

Ausfuhr

Warengattung	dz	1 000 M.
Kopra	(* 26 080	521
Haifischflossen	3	1
Wert zusammen 1903		**522**
1902		505
01		676
00		556
*) Davon nach Chile	9 613	
» Deutschland	8 824	
» Großbritannien	6 522	
» Frankreich	1 121	

g. Samoa 1904.

Einfuhr

Warengattung	1 000 M. überhaupt	1 000 M. aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	768	39
Zeugwaren	510	126
Holz und Baumaterial	289	59
Metallwaren	103	21
Maschinen, Fahrzeuge	76	14
Bier	71	59
Wein	26	14
Branntwein	25	9
Zigarren, Zigaretten	16	12
Übrige Waren	433	111
Wert zusammen 1904	**2 317**	**464**
1903	2 681	.
02	2 603	.
01	1 572	.
00	2 106	.

Ausfuhr

Warengattung	1 000 M. überhaupt	1 000 M. nach Deutschl.
Kopra	1 638	342
Kakao	22	14
Kaffee	1	1
Ananas	9	—
Kawawurzeln	3	—
Kokosnüsse	1	—
Tabak	1	—
Wert zusammen 1904	**1 675**	**357**
1903	1 385	.
02	1 692	.
01	1 006	.
00	1 266	.

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 M. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	464	357
» Australien und Südseeinseln	1 381	384
» Verein. Staaten von Amerika	424	135
» Großbritannien	18	.
» Übrige Länder	30	799

Tsingtau.[2])

Einfuhr

Warengattung	1. Oktober 1902/03	1. Oktober 1903/04
Baumwollengarn	10 478	9 190
Baumwollwaren	3 765	9 092
Papier[3])	4 746	6 380
Petroleum	420	1 022
Rohbaumwolle[3])	1 679	967
Zündhölzer	440	839
Zucker	131	426
Metalle	144	351
Anilinfarben	137	221
Übrige Waren	3 705	6 486
Wert zusammen	**25 645**	**34 974**

Ausfuhr

Warengattung	1. Oktober 1902/03	1. Oktober 1903/04
Strohborte	1 723	3 708
Seide, gelbe	549	2 737
Erdnußöl	2 173	2 233
Bohnenöl	1 472	1 731
Seidenabfälle	141	863
Melonenkerne	524	624
Kuhhäute	129	477
Übrige Waren	2 198	2 371
Wert zusammen	**8 909**	**14 749**

[1]) Vor 1902 Rechnungsjahr. — [2]) Durchgangshandel. — [3]) Chinesischen Ursprungs.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

1. Ostafrika.

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 M.	1903 dz	1903 1 000 M.
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**35 039**	**3 423**	**31 990**	**2 262**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	431	52	49	5
Mauritiushanf usw.	5 651	420	2 484	113
Erdnüsse	1 300	30	709	16
Sesam	981	21	361	9
Kopra	581	17	10 486	325
Felle z. Pelzwerkbereitung	41	32	60	46
Elfenbein, rohes	15	29	33	59
Mimosarinde usw.	11 684	124	7 808	70
Ebenholz usw, roh	2 882	26	2 203	20
Kautschuk, roher	1 702	1 498	1 191	941
Kaffee, roher	4 026	503	3 166	380
Palmöl	279	11	282	11
Insektenwachs	1 738	482	328	90
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**86 264**	**5 075**	**48 978**	**2 626**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	148	58	210	80
baumwoll. Strumpfwaren	31	20	40	25
Maler- u. Waschfarben usw	168	7	180	9
Eisenbahnschienen	19 460	190	4 567	43
Röhren, gewalzte, schmiedeeiserne, rohe	586	11	426	8
Eisenwaren, grobe	8 042	487	5 549	415
Eisenwaren, feine	663	134	1 464	265
Gewehre	27	41	34	51
Roman-Zement usw.	10 327	28	10 136	25
Gold, gemünzt	0,12	30	0,22	55
Silber, gemünzt	107,10	1 928	—	—
Bau- u. Nutzholz, gesägt	941	7	2 615	19
Tischler- usw Arbeiten, grobe	388	22	1 149	37
Möbel	126	30	44	10
Lokomotiven, Lokomobilen	814	73	369	30
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	554	39	650	47
Männer- u. Knabenkleider	108	86	82	82
Leibwäsche, baumwollene usw	15	12	23	16
Kupferdraht, unplattiert	142	23	164	26
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	427	67	470	68
Patronen, Zündhütchen	51	17	128	77
feine Waren a. Messing usw	70	24	71	24
grobe Lederwaren	57	25	25	12
Waren aus grauer Packleinwand	89	28	70	22
feine Lederwaren	19	16	14	11
Bücher, Karten, Musikalien	72	40	79	44
Bier in Flaschen	2 552	84	3 809	125
Wein, stiller, in Flaschen	444	54	633	72
Milchbutter	78	20	76	19
Schinken, geräuchert usw	73	13	105	19
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	304	30	314	32
—: andere	280	37	247	34
Zigarren	37	31	39	36
wollene Tuche usw, unbedruckt	28	17	34	20

2. Südwestafrika.

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 M.	1903 dz	1903 1 000 M.
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**3 988**	**134**	**16 257**	**306**
Darunter:				
Guano, natürlicher	—	—	14 928	149
Kupfererze	1 151	35	868	26
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**664 760**	**14 811**	**199 005**	**4 496**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	518	202	426	162
baumwoll. Strumpfwaren	69	45	104	65
Maler- u. Waschfarben usw	84	3	111	6
Mineralwasser	3 527	53	539	10
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	49 981	525	21 808	218
Eisenbahnschienen	73 102	658	48 032	456
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	4 257	96	1 215	28
grobe Eisenwaren	11 512	718	3 543	280
feine Eisenwaren	2 444	301	810	124
Kriegsgewehre	—	—	13	20
Jagd- usw Gewehre	6	14	6	14
Roman-Zement usw	9 053	25	4 111	10
Gold, gemünzt	3,18	800	0,12	30
Silber, gemünzt	13,88	250	2,46	44
Hafer	202 783	2 595	2 916	39
Bau- u. Nutzholz, gesägt	14 629	109	3 341	25
Tischler- usw Arbeiten, grobe	7 691	175	2 181	73
Möbel	584	137	251	57
Instrumente, astronomische, optische	3	15	6	30
Lokomotiven, Lokomobilen	6 172	673	141	15
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	373	187	87	17
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	222	178	263	263
Frauenkleider	25	30	11	20
Leibwäsche, baumwollene usw	121	97	114	79
Patronen, Zündhütchen	34	11	266	160
grobe Gelbgießerwaren	181	40	18	4
grobe Lederwaren	397	172	161	69
Waren aus grauer Packleinwand	275	85	124	38
feine Lederwaren	93	94	167	169
Bücher, Karten, Musikalien	104	58	67	37
Bier in Flaschen	21 870	722	8 341	275
Branntwein in Flaschen	3 504	578	324	42
Wein, stiller, in Flaschen	3 557	501	391	49
Milchbutter	842	219	128	32
Schweineschinken, geräuchert usw	160	29	70	13
Würste	247	69	87	24
Fleisch in Büchsen	51	7	8	1
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	749	75	311	31
—: andere	1 206	160	331	46
Nudeln, Makkaroni	527	40	34	3
Backwerk, gewöhnliches	3 997	122	657	19
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	4 733	104	1 145	26

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 M.	1903 dz	1903 1 000 M.
Weizenmehl	17 176	319	2 495	54
Roggenmehl	1 294	20	1 120	19
Reis, geschälter	2 411	42	1 762	32
Zigarren	393	335	74	68
Rauchtabak	189	30	21	3
Seife, feste, unparfümiert usw	494	22	449	21
Seife in Täfelchen usw.	153	19	180	23
Steinkohlen	42 393	66	29 499	46
Preß- und Torfkohlen usw	110 726	177	40 108	64
wollene Tuche usw, unbedruckt	216	108	101	50

3. Westafrika.*)
(Kamerun, Togo.)

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 M.	1903 dz	1903 1 000 M.
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**60 544**	**6 634**	**60 917**	**4 408**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	608	40	338	22
Silber, gemünzt	8,09	57	0,55	4
Palmkerne	36 069	938	38 509	963
Elfenbein	190	370	111	200
Ebenholz usw, roh	3 799	57	4 364	65
Kautschuk, roher	5 992	4 075	4 046	2 225
Kaffee, roher	120	8	82	4
Kakaobohnen, roh	7 026	759	4 738	531
Palm- u. Kokosnußöl	4 695	181	7 027	281
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**183 363**	**6 442**	**170 835**	**5 649**
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis 45	68	21	170	51
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges	31	14	36	16
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 556	607	1 183	450
baumw. Strumpfwaren	137	89	80	50
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht usw	108	92	72	61
Maler- u. Waschfarben usw.	510	20	196	10
Mineralwasser	1 564	23	1 939	37
Schießpulver	2 526	155	4 932	303
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	5 709	60	215	2
Eisenbahnschienen	7 174	68	1 109	11
Eisenwaren, grobe	4 281	275	3 909	295
Eisenwaren, feine	4 242	318	2 565	242
Roman-Zement usw.	19 554	54	38 671	97
Gold, gemünzt	1,36	342	0,34	85
Silber, gemünzt	15,73	283	12,16	219
Glasperlen usw	650	39	280	20
Glas- u. Emailwaren	61	11	84	15
Bau- u. Nutzholz, gesägt	8 145	58	11 214	80
Tischlerarbeiten, grobe	3 404	115	4 531	149
Böttcherwar., grobe, gefärbt usw	1 283	56	1 492	63
Möbel aus Holz	242	57	189	43
Holzwaren, feine	120	21	98	15
Flußschiffe usw von Holz	Stück 36	24	Stück 37	40
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw; woll. Leibw.	dz 203	197	dz 187	209
Leibwäsche, baumwollene usw	96	77	99	69
Herrenhüte und Mützen aus Zeugstoffen	Stück 24 473	43	Stück 20 680	31
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	988	155	886	128
Patronen, Zündhütchen.	115	37	66	40
feine Waren a. Messing usw	338	114	283	95
Waren a. edlen Metallen usw.	0,33	10	0,31	9
feine Galanteriewaren usw	15	75	8	32
Regen- u. Sonnenschirme	94	47	57	34
grobe Lederwaren	76	34	68	30
Waren a. grauer Packleinw. usw	142	44	50	16
Lederwaren, feine	59	56	87	79
Bücher, Karten, Musikalien	97	54	94	52
Farbendruckbilder usw	25	24	14	11
Bier in Flaschen	6 886	227	6 851	226
Spiritus in Fässern	905	31	936	20
Branntwein in Fässern	597	33	1 219	91
Branntwein in Flaschen	4 226	128	4 673	199
Schaumwein	178	19	240	22
Wein, stiller, in Flaschen	806	70	1 073	103
Milchbutter	121	31	100	25
Schweineschinken, geräuch. usw	139	26	145	26
Würste	83	23	99	27
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	431	43	474	48
—: andere	808	108	612	85
Backwerk, gewöhnliches.	1 201	37	1 231	36
Reis, geschälter	10 484	185	4 920	89
Salz	24 263	47	27 502	53
Tabakblätter, unbearbeitete.	461	76	726	121
Zigarren	52	44	52	49
Schweineschmalz	101	8	119	12
Seife, feste, unparfümiert usw	1 092	50	842	40
Parfümerien, alkoholhalt. usw	137	26	204	41
Parfümerien, nicht besond. gen	221	28	293	37
Steinkohlen	41 336	64	20 865	32
Tonwaren, mehrfarbig usw.	287	26	303	23
wollene Tuche usw, unbedruckt	87	43	100	50

4. Kiautschou.

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 M.	1903 dz	1903 1 000 M.
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**3 573**	**38**	**93**	**19**
Darunter:				
Rindshäute, gekalkte u. trockene	68	12	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**400 437**	**7 705**	**567 805**	**10 379**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	64	25	119	45
Maler- u. Waschfarben.	233	12	360	18
Eck- und Winkeleisen	2 172	20	11 497	107
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	3 809	40	82 699	827
Eisenbahnschienen	3 226	31	84 258	800
ganz grobe Waren aus Eisenguß	2 686	32	6 644	93
Ambosse, Brecheisen, Hackennägel usw	1 209	35	5 316	154
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen.	3 467	78	21 329	491
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	289	8	5 380	140
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	12 891	735	21 611	1 426
—: abgeschliffen usw.	1 876	131	2 451	201
feine Waren aus Eisenguß	585	114	210	34

*) Von 1905 ab wird der Handel mit jedem Schutzgebiete besonders dargestellt.

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 ℳ	1903 dz	1903 1 000 ℳ
feine Schmiedeeisenwaren	389	88	492	111
Roman-Zement usw ...	63 662	175	118 980	297
Tischler- usw Arbeiten, grobe	471	19	219	10
Lokomotiven, Lokomobilen	518	55	526	62
elektrische Maschinen ...	523	84	111	18
Dampfmaschinen.......	1 281	96	163	12
Werkzeugmaschinen.....	173	10	40	2
Pumpen.............	1 591	143	327	30
Hebemaschinen	25 646	1 395	36 542	1 416
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen. ...	432	32	504	35
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge.....	231	83	412	915
	dz		dz	
Kabel, elektrische	1 082	141	1 132	108
Patronen, Zündhütchen .	1 022	623	186	112
grobe Waren aus grauer Packleinwand	18	6	70	22
Bücher, Karten, Musikalien	66	37	70	39
Bier in Fässern	1 286	17	2 920	39
Bier in Flaschen	7 537	240	13 277	438
Wein, stiller, in Flaschen	475	61	414	47
Milchbutter	916	234	831	208
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	311	31	203	20
—: andere..........	155	21	298	41
Zigarren............	151	130	111	83
Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe..........	1 158	14	1 180	13
Steinkohlen	208 715	250	95 855	115
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt....	49	34	27	19

5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 ℳ	1903 dz	1903 1 000 ℳ
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**2 203**	**107**	**1 019**	**100**
Darunter:				
Kopra..............	1 414	49	2	0
Tabakblätter, unbearbeitete.	18	3	434	66
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**5 940**	**811**	**5 632**	**879**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw..	29	11	62	24
grobe Eisenwaren	826	56	316	24
Gold, gemünzt	0,08	20	0,13	33
Silber, gemünzt.......	10,00	180	10,29	185
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw.; wollene Leibwäsche	30	29	23	24
Bücher, Karten usw....	15	8	28	16
Bier in Flaschen.......	1 474	47	1 946	63
Wein, stiller, in Flaschen	123	15	157	19
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	152	15	82	8
—: andere...........	247	33	196	27
Kautabak.............	133	41	411	136

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).

Warengattung	1904 dz	1904 1 000 ℳ	1903 dz	1903 1 000 ℳ
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**25 290**	**891**	**14 100**	**440**
Darunter:				
Kopra	25 229	883	14 070	436
Kakaobohnen, roh	54	8	26	4
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**3 076**	**202**	**3 309**	**457**
Darunter:				
grobe Eisenwaren	173	12	261	21
Silber, gemünzt.......	—	—	9,47	171
Schirme	17	9	43	26
Bier in Flaschen	1 085	36	1 149	38
Wein, stiller, in Flaschen	84	12	74	10
Zigarren............	7	7	5	5

	1904	1903
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ).............	11 225	7 535
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)...........	35 046	24 486
Zusammen (1 000 ℳ)...	**46 271**	**32 021**

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich	1. XII. 1900	540 743	56 367 178	27 737 247	28 629 931	817 455	1,50	104,24
Österreich-Ungarn: Österreich	31. XII. 1900	300 011	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Ungarn (einschl. Kroatien, Slavonien und Fiume)	31. XII. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
zusammen		**624 862**	**45 405 267**	**22 434 845**	**22 970 422**	**404 606**	0,93	72,66
Bosnien u. Herzegowina (Zivilbevölkerung)	22. IV. 1895	51 100	1 568 092	828 190	739 902	.	.	30,69
Rußland: Europ. Rußland	9. II. 1897	4 808 817	93 442 864	45 749 575	47 693 289	970 255	1,05	19,43
Königreich Polen	9. II. 1897	126 956	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 451	1,31	75,06
Kaukasien	9. II. 1897	469 581	9 289 364	4 886 713	4 402 651	166 637	1,84	19,78
Sibirien	9. II. 1897	12 460 972	5 758 822	2 964 419	2 794 403	128 454	2,31	0,46
Mittelasien	9. II. 1897	3 433 110	7 746 718	4 164 551	3 582 167	203 216	2,73	2,26
zusammen		**21 299 436**	**125 640 021**	**62 477 348**	**63 162 673**	**1 589 013**	1,29	5,90
Finnland (rechtl. Bevölk.)	31. XII. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	7,26
Serbien	31. XII. 1900	48 303	2 453 770	1 242 625	1 211 145	28 257	1,19	50,80
Rumänien (Wohnbevölkerung)	? XII. 1899	131 353	5 956 690	.	.	110 088	1,94	45,35
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	1. I. 1901	95 706	3 744 283	1 909 567	1 834 716	54 196	1,54	39,12
Griechenland	17./18. X. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,63
Italien	10. II. 1901	286 648	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,29
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. XII. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira, vorl. Ergebn.)	1. XII. 1900	92 158	5 428 659	2 597 270	2 831 389	37 893	0,72	58,91
Schweiz	1. XII. 1900	41 469	3 325 023	1 633 677	1 691 346	32 641	1,04	80,18
Frankreich	24. III. 1901	536 464	38 961 945	.	.	138 587	0,36	72,63
Luxemburg	1. XII. 1900	2 586	236 543	122 002	114 541	3 792	1,67	91,47
Belgien	31. XII. 1900	29 455	6 694 270	3 326 693	3 367 577	64 226	1,01	227,27
Niederlande (Wohnbevölkerung)	31. XII. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. II. 1901	38 455	2 464 770	1 200 825	1 263 945	25 403	1,09	64,09
Grönland (Gletscherloses Gebiet)	1. X. 1901	88 100	11 893	.	.	.	.	0,13
Schweden (rechtliche Bevölkerung)	31. XII. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. XII. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. u. Irland: Engl. u. Wales (einschl. Insel Man und Kanalinseln)	1. IV. 1901	151 056	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. III. 1901	78 778	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	56,77
Irland	31. III. 1901	84 306	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	—0,54	52,89
zusammen		**314 140**	**41 458 721**	**20 102 408**	**21 356 313**	**372 580**	0,94	131,98
Gibraltar	31. III. 1901	5	20 355	9 403	10 952	126	0,64	4071,00
Amerika.								
Canada	31. III. 1901	9 463 506	5 371 315	2 751 706	2 619 609	53 808	1,05	0,57
Ver. St. v. Amerika: Nordatl. Staaten	1. VI. 1900	438 697	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 972	1,89	47,98
Südatl. Staaten	1. VI. 1900	731 749	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	14,27
Nördl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 983 520	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,28
Südl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 606 515	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,76
Westl. Staaten	1. VI. 1900	3 075 646	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,33
Alaska	1. VI. 1900	1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,60	0,04
Hawaii	1. VI. 1900	16 702	154 001	106 369	47 632	6 401	5,25	9,22
zusammen		**9 383 184**	**76 212 168**	**38 968 689**	**37 243 479**	**1 314 241**	1,89	8,12
Philippinen	2. III. 1903	296 310	7 635 426	.	.	.	.	25,77
Portorico	1. VI. 1900	9 314	953 243	.	.	11 898	1,36	102,35

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung: überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich: absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Mexico (vorl. Ergebn.)	28. X. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
Britische Besitzungen: Britisch Honduras	31. III. 1901	21 475	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,75
Britische Besitzungen: Britisch Westindien	31. III. 1901	31 107	1 583 480	.	.	22 623	1,54	50,90
Britische Besitzungen: Jamaika	31. III. 1901	11 526	766 566	371 613	394 953	12 708	1,81	66,51
Britische Besitzungen: St. Lucia	31. III. 1901	602	49 883	23 821	26 062	766	1,66	82,86
Costarica	18. II. 1893	54 070	243 205	122 480	120 725	.	.	4,50
Brasilien	31. XII. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
Venezuela	26. VIII. 1891	942 300	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,47
Argentinien (ausschl. 140 000 nicht gezählte, sondern geschätzte Einwohner)	10. V. 1895	2 885 620	3 954 911	2 088 919	1 865 992	85 301	3,00	1,37
Chile	28. IX. 1895	796 967	2 712 245	.	.	18 483	0,70	3,60
Afrika.								
Ägypten (einschl. unbebaute Fläche)	1. VI. 1897	994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 699	2,85	9,79
Algerien (einschl. Oran und Konstantine)	24. III. 1901	477 787	4 739 331	.	.	62 027	1,85	9,92
Brit. Besitzungen: Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	31. III. 1901	573 183	2 405 552	1 216 731	1 188 821	87 833	4,47	4,20
Brit. Besitzungen: Transvaal (einschl. Swasiland)	31. III. 1901	326 700	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,15
Brit. Besitzungen: Oranje-Staat	31. III. 1901	131 070	385 045	208 894	176 151	.	.	2,94
Brit. Besitzungen: Natal (einschl. Zulul.)	31. III. 1901	93 640	925 118	450 437	474 681	38 121	0,52	9,88
Asien.								
Cypern (Britische Besitz.)	6. IV. 1891	9 282	209 286	106 838	102 448	2 311	1,17	22,54
Britisch Indien: Bengalen	15. III. 1901	391 560	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Britisch Indien: Nordwestl. Provinz mit Oudh	15. III. 1901	277 548	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,83
Britisch Indien: Madras	15. III. 1901	367 062	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Britisch Indien: Bombay	15. III. 1901	318 729	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	—0,17	58,23
Britisch Indien: Punjab	15. III. 1901	251 766	20 330 339	10 942 705	9 387 634	.	.	80,75
Britisch Indien: Übriges britisches Gebiet	15. III. 1901	1 209 246	32 363 523	16 443 820	15 919 703	.	.	26,76
Britisch Indien: Einheim Staaten	15. III. 1901	1 759 588	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—361 361	—0,56	35,50
Britisch Indien: **zusammen**	15. III. 1901	**4 575 499**	**294 361 056**	**149 951 824**	**144 409 232**	**701 912**	**0,24**	**64,33**
Britische Besitzungen: Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. III. 1901	3 998	572 249	379 151	193 098	5 990	1,10	143,13
Britische Besitzungen: Ceylon	31. III. 1901	65 610	3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,35
Britische Besitzungen: Malaische Staaten	31. III. 1901	68 635	(1 678 595	487 690	189 508	.	.	9,83
China	Nach den letzten Schätzungen 1903	11 080 000	426 047 325	.	.	.	.	38,45
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. XII. 1903	382 416	46 732 841	23 601 571	23 131 270	593 797	1,31	122,20
Formosa	31. XII. 1902	34 753	2 825 347	1 513 280	1 312 067	.	.	81,30
Pescadoresinseln	31. XII. 1901	220	54 151	27 185	26 966	.	.	246,14
Australien.								
Victoria (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	227 614	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,52	5,28
Neu-Südwales (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	804 695	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	1 731 368	496 596	276 230	220 366	10 288	2,31	0,29
Südaustralien (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	2 340 504	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
Westaustralien (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	2 527 576	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
Tasmanien (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	67 895	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54
Neu-Seeland (ohne Ureinwohner)	31. III. 1901	270 574	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
zusammen	31. III. 1901	**7 970 226**	**4 544 434**	**2 382 868**	**2 161 566**	**73 454**	**1,76**	**0,57**

[1] Einschließlich 1 397 Ureinwohner unbekannten Geschlechts.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 656	9 797 424	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Serbien	1900	190 841	508 623	a. 48 742 b. 2 159	750 365	105 257	506 610	a. 82 935 b. 2 227	697 029
Bulgarien	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	([2] 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	([3] 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Schweiz	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1 011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2 118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg	1900	40 180	39 316	a. 5 113 b. 46	84 655	30 875	37 376	a. 9 176 b. 71	77 498
Belgien	1900	982 112	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	2 259 333	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	2 311 712
Niederlande	1899	695 018	838 867	a. 89 335 b. 2 129	([4] 1 625 368	679 097	839 935	a. 178 436 b. 3 735	([5] 1 701 211
Dänemark	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. Nord-Am.	1900	10 206 715	13 878 744	a. 1 171 620 b. 83 787	([6] 25 441 636	7 550 989	13 763 584	a. 2 705 979 b. 113 770	([7] 24 173 635
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	([8] 1 274 513	446 534	500 870	a. 117 988 b. .	([9] 1 093 565
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	([10] 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	([11] 132 024
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	([12] 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	([13] 239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,9	547,1	45,2	1,8	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	384,4	529,5	86,1	.
Serbien	1900	254,3	677,8	65,0	2,9	151,0	726,8	119,0	3,2	204,6	701,4	91,0	3,0
Bulgarien	1901	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,3	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Schweiz	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	474,6	464,4	60,4	0,6	398,4	482,3	118,4	0,9	438,2	473,0	88,1	0,7
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,7	80,5	1,7
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Norwegen	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
V. St. v. Nord-Am.	1900	402,8	547,7	46,2	3,3	312,9	570,3	112,1	4,7	358,9	558,7	78,4	4,0
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 569, [3]) 970, [4]) 19, [5]) 8, [6]) 100 770, [7]) 39 313, [8]) 41 830, [9]) 28 173, [10]) 466, [11]) 111, [12]) 926, [13]) 462 Personen unbekannten Familienstandes.

3. Wichtigere Todesursachen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (21 Staaten)	1902	55 062	13	—	3 937	17 946
Österreich (die im Reichsrat vertret. Königreiche u. Länder)	1901	26 432	96	291	5 587	13 152
Schweiz	1902	3 358	2	.	207	726
Italien	1903	33 089	5 997	.	11 671	4 069
England und Wales	1902	32 998	2 464	61	4 149	8 411
Schottland	1902	4 531	80	18	552	787
Irland	1902	4 432	1	83	613	735
Belgien	1902	6 896	652	.	1 228	1 817
Niederlande	1902	5 305	5	14	454	835
Norwegen	1902	2 240	—	8	102	242
Rußland	1902	([1] 75 794	43 011	4 440	([2] 17 124	46 716
Die 301 größten Orte des Deutschen Reichs	1902	18 294	4	9	1 129	4 626
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1902	770	1	.	43	177
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1902	8 069	2 204	3	1 769	1 531
Die 75 Städte Dänemarks	1902	972	—	—	50	137
Die 92 Städte Schwedens	1902	1 122	—	—	55	234
49 Städte Spaniens	1902	3 091	1 672	74	1 690	620
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einw.	1903	370	19	—	207	55

Von 100 000 Einwohnern starben an

Staaten usw	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (21 Staaten)	0,02	—	7,2	32,6
Österreich (die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder)	0,4	1,1	21,1	49,8
Schweiz	0,1	.	6,2	21,6
Italien (1902)	7,3	.	34,6	13,7
Italien (1903)	18,1	.	35,3	12,3
England und Wales	7,5	0,2	12,6	25,5
Schottland	1,8	0,4	12,2	17,4
Irland	0,02	1,9	13,8	16,6
Belgien	9,05	.	17,8	26,3
Niederlande	0,1	0,3	8,6	15,7
Norwegen	—	0,4	4,6	10,8
Rußland	56,7	5,9	([2] 22,6	61,6
Die 301 größten Orte des Deutschen Reichs	0,02	0,05	6,2	25,3
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	0,1	.	5,6	23,0
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern	27,3	0,04	21,9	19,0
Die 75 Städte Dänemarks	—	—	5,1	14,1
Die 92 Städte Schwedens	—	—	4,9	20,9
49 Städte Spaniens	54,1	2,4	54,7	20,1
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einwohnern	5,1	—	55,9	14,9

[1]) Die Gesamtbevölkerung des Russischen Reiches am 1. Januar 1902 wird auf 119 526 000 beziffert, d. i. 63,4 Prozent dieser Bewohner. — [2]) Außerdem starben 52 231 = 69 : 100 000 an »Fiebern unbe- Erkrankungen der Atmungsorgane. — [5]) Akute Lungenentzündung. — [6]) Akute und chronische Erkrankungen Influenza. — [8]) Kruppöse Lungenentzündung. — [9]) Lungen- und Brustfellentzündung. — [10]) Einheimischer — [13]) Enteritis des 1. Lebensjahres. — [14]) Diarrhée et entérite au dessous de 2 ans, Cholera nostras, Cholera, Magen- und Darmentzündung. — [17]) Cholera nostras, affeciones del estomago (menos cancer).

in Staaten und Städtegruppen.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
14 365	13 253	19 190	105 376	10 940	78 310	73 312	256 998	.	125 389	270
8 166	12 551	12 123	(87 897)		59 594	.	.	.	([10] 9 105	2 712
456	73	512	6 280	2 494	([4] (5 293)		11 573	.	([11] 3 936	.
7 335	1 990	6 520	36 924	15 723	([5] 83 140	62 384	182 448	7 132	108 654	.
12 961	4 875	9 805	40 671	16 725	46 431	51 766	138 868	7 366	20 175	254
1 388	524	1 765	6 572	2 964	6 976	7 666	21 214	1 276	([12] 1 059	16
1 076	186	1 002	9 400	2 437	3 606	9 724	22 730	1 258	([12] 1 077	53
3 305	992	2 651	([3] 9 077	.	([6] (26 544)		35 621	.	7 163	242
2 430	128	1 053	7 028	2 900	5 139	3 995	16 162	924	6 004	7
287	106	461	4 249	1 376	2 025	1 846	8 120	65	863	22
138 732	92 946	91 080	.	.	.	.	.	.	([11] 52 613	154 787
3 876	4 512	1 165	36 441	.	([7] 43 138)		79 579	722	([12] 31 929	15
149	22	173	1 814	718	([4] (1 125)		2 939	.	([13] 1 029	.
1 605	298	1 220	25 470	4 798	7 925	18 726	52 121	1 404	([14] 10 605	.
151	85	389	1 303	513	([8] 445	1 163	2 911	92	([15] 566	1
114	100	257	2 478	839	([9] 1 656	982	5 116	69	([16] 747	1
1 581	140	536	7 603	3 221	6 473	10 108	24 184	1 347	([17] 9 562	.
51	27	111	1 074	408	1 193	383	2 650	220	895	.

den oben bezeichneten Krankheiten:

Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
26,1	24,1	34,9	191,4	19,9	142,2	133,1	466,7	.	227,7	0,5
30,9	47,5	45,9	(332,5)		225,5	.	.	.	([10] 34,4	10,3
13,6	2,2	15,2	187,0	74,3	([4] (157,6)		344,6	.	([11] 117,2	.
30,3	4,1	21,9	108,8	49,7	([5] 225,6	196,4	530,8	11,6	339,7	.
22,2	6,0	19,7	111,6	47,5	251,3	188,5	551,4	21,6	328,4	.
39,3	14,8	29,7	123,2	50,7	140,7	156,0	420,8	22,3	61,1	0,8
30,6	11,6	39,0	145,0	65,4	154,0	169,2	468,2	28,2	([12] 23,4	0,4
24,3	4,2	22,6	212,1	55,0	81,4	219,4	512,9	28,4	([12] 24,3	1,2
47,9	14,4	38,4	([3] 131,6	.	(384,9)		516,5	.	103,9	3,5
45,8	2,4	19,8	132,5	54,7	96,9	75,3	304,7	17,4	113,2	0,1
12,8	4,7	20,6	189,7	61,4	90,4	82,4	362,5	2,9	38,5	1,0
183,0	122,6	120,2	.	.	.	.	.	.	([11] 69,4	204,2
21,2	24,7	6,4	199,2	.	([7] (235,8)		435,0	3,9	([12] 174,5	0,1
19,4	2,9	22,5	235,6	93,2	([4] (146,1)		381,7	.	([13] 133,6	.
19,9	3,7	15,1	315,7	59,5	98,2	232,1	646,0	17,4	([14] 131,4	.
15,5	8,7	40,0	134,1	52,8	([8] 45,8	119,6	299,5	9,5	([15] 58,2	0,1
10,2	8,0	22,9	220,9	74,8	([9] 147,6	87,5	456,0	6,1	([16] 66,6	0,1
51,1	4,5	17,3	246,0	104,2	209,4	327,0	782,4	43,6	([17] 309,3	.
13,8	7,3	30,0	290,3	110,3	322,4	103,5	716,2	59,5	241,9	.

die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen sich jedoch nur auf durchschnittlich 75 794 000, stimmter Art«, die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [3]) Phtisie. — [4]) Akute der Atmungsorgane, ausgenommen Schwindsucht. — [7]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ausschl. Brechdurchfall. — [11]) Enteritis der kleinen Kinder. — [12]) Akute Darmkrankheiten bezw. Diarrhoe diseasis. affections de l'estomac (cancer excepté). — [15]) Brechdurchfall und akuter Darmkatarrh. — [16]) Einheimische Diarrea y enteritis. — Diarrea en menores de dos años.

4. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1903	1 926 666	—	—	63	246	341	331	438	3 981	436	2 117	1 742	7 840
Breslau ...	1903	439 022	—	—	33	96	47	59	111	1 336	.	947	[4] 273	2 556
München ...	1903	515 000	—	—	19	74	140	24	60	1 312	.	114	963	2 389
Dresden ...	1903	491 600	—	—	25	75	119	54	125	1 058	.	499	419	1 976
Leipzig	1903	484 838	1	—	18	157	52	138	.	974	.	.	[4] 924	1 898
Stuttgart ..	1903	191 920	—	—	4	36	86	7	23	339	168	[1] 261	25	625
Hamburg ..	1903	747 004	—	—	32	160	189	385	106	1 243	283	804	[5] 815	2 862
Straßburg .	1903	159 006	2	—	23	29	55	9	47	337	75	14	[6] 484	835
Wien	1903	1 761 931	—	—	69	424	383	117	231	5 884	1 864	[2] 3 294	1 137	10 315
Prag	1903	232 057	1	—	108	64	82	123	50	(1 641)		391	.	.
Rom (53 Wochen)	1902	478 841	6	—	149	75	389	8	38	859	241	1 238	636	2 733
Mailand ...	1903	507 261	—	—	233	174	56	7	39	1 198	285	1 409	726	3 333
Zürich	1902	158 731	—	—	4	12	45	12	41	290	128	.	[4] 262	552
Paris	1902	2 714 068	88	—	359	709	675	132	490	10 526	1 758	1 768	5 982	18 276
Marseille ..	1902	491 161	362	1	220	64	95	9	28	1 134	98	801	1 801	3 736
Lyon	1902	459 099	—	—	77	119	24	8	14	1 403	296	1 135	791	3 329
London	1903	4 613 812	13	3	387	775	2 054	362	1 631	7 347	2 741	5 826	6 218	19 391
Edinburg ..	1903	327 441	—	—	22	59	90	53	148	467	231	438	321	1 226
Brüssel	1902	190 113	2	—	42	27	54	4	36	453	65	188	431	1 072
Antwerpen .	1903	294 669	36	—	40	37	148	8	19	376	62	[1] 341	346	1 063
Haag	1903	222 477	—	—	9	11	—	2	26	289	150	172	101	562
Amsterdam .	1903	538 815	5	—	46	59	127	8	70	750	349	438	161	1 349
Kopenhagen	1903	417 000	—	—	27	59	49	34	55	588	232	[3] 130	733	1 451
Stockholm (52 Wochen)	1903	305 115	—	—	7	66	45	10	36	661	84	457	163	1 281
Christiania .	1903	223 649	—	—	5	98	88	18	23	476	174	[3] 220	338	1 034
Moskau ...	1903	1 092 360	71	23	206	483	555	698	198	3 067	578	689	3 971	7 727
Warschau ..	1903	756 426	147	21	154	296	828	693	185	1 733	834	2 792	536	5 061
Bukarest ...	1903	287 620	—	—	81	159	49	159	18	1 086	.	1 030	.	.
Athen	1903	122 053	5	—	77	21	4	1	57	437	177	378	177	992
Madrid ...	1902	539 835	15	—	234	58	231	32	153	1 314	601	1 227	1 581	4 122

[1]) Einschl. Brustfellentzündung. — [2]) Lungen- und Lungenrippenfellentzündung. — [3]) Kruppöse Lungen-
liche Krankheiten der Atmungsorgane einschl. Influenza. — [7]) Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh bei
[9]) Krankheiten des Verdauungsapparats. — [10]) Akute Darmkrankheiten und Brechdurchfall. — [11]) Durchfall,
und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — [14]) Cholera infantum und Cholera nostras. — [15]) Enterite,
au dessous de 2 ans, choléra nostras, affections de l'estomac (cancer excepté). — [18]) Epid. Diarrhoea,
catarrh, enteritis (not. Epid.), gastro-enteritis. — [20]) Diarrhée et entérite. — [21]) Diarrhée, lienterie,
[23]) Cholerine et catarrh. intestinalis acut. — [24]) Diarrhöe. — [25]) Gastro-enteritis. — [26]) Magendarmkatarrh.
nostras, afecciones del estómago (menos cancer), Diarrea y enteritis, diarrea en menores de dos años.

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Ruhr	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
			Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)														
304	2 143	4	—	—	3,3	12,8	17,7	17,2	22,7	206,6	22,6	109,9	90,4	406,9	15,8	111,2	0,2
58	([7] 1 412	.	—	—	7,5	21,9	10,7	13,4	25,3	304,3	.	215,7	62,2	582,2	13,2	321,6	.
.	([8] 3 263	.	—	—	3,7	14,4	27,2	4,7	11,7	254,8	.	22,1	187,0	463,9	.	633,6	.
76	([9] 620	.	—	—	5,1	15,3	24,2	11,0	25,4	215,2	.	101,5	85,2	401,9	15,5	126,1	.
80	([10] 1 677	.	0,2	—	3,7	32,4	10,7	28,5	.	200,9	.	.	190,6	391,5	16,5	345,9	.
29	495	.	—	—	2,1	18,8	44,8	3,6	12,0	176,6	87,5	136,0	13,0	325,6	15,1	257,9	.
.	([11] 1 638	3	—	—	4,3	21,4	25,3	51,5	14,2	166,4	37,9	107,6	109,1	383,1	.	219,3	0,4
.	([12] 576	—	1,3	—	14,5	18,2	34,6	5,7	29,6	211,9	47,2	8,8	304,4	525,1	.	362,3	—
11	([13] 2 756	6	—	—	3,9	24,1	21,7	6,6	13,1	334,0	105,8	187,0	64,5	585,5	0,6	156,4	0,3
.	([14] 224	14	0,4	—	46,5	27,6	35,3	53,0	21,5	(707,2)		168,5	.	.	.	96,5	6,0
33	854	—	1,3	—	31,1	15,7	81,2	1,7	7,9	179,4	50,3	258,5	132,8	570,8	6,9	178,3	—
62	([15] 692	4	—	—	45,9	34,3	11,0	1,4	7,7	236,2	56,2	277,8	143,1	657,1	12,2	136,4	0,8
.	([16] 261	.	—	—	2,5	7,6	28,3	7,6	25,8	182,7	80,6	.	165,1	347,8	.	164,4	.
234	([17] 2 491	.	3,2	—	13,2	26,1	24,9	4,9	18,1	387,8	64,8	65,1	220,4	673,3	8,6	91,8	.
70	([17] 801	.	73,7	0,2	44,8	13,0	19,3	1,8	5,7	230,9	20,0	163,1	366,7	760,7	14,3	163,1	.
80	([17] 440	.	—	—	16,8	25,9	5,2	1,7	3,0	305,6	64,5	247,2	172,3	725,1	17,4	95,8	.
644	([18] 3 863	.	0,3	0,1	8,4	16,8	44,5	7,8	35,4	159,2	59,4	126,3	134,8	420,3	14,0	83,7	.
26	([19] 130	1	—	—	6,7	18,0	27,5	16,2	45,2	142,6	70,5	133,8	98,0	374,4	7,9	39,7	0,3
1	([20] 380	—	1,1	—	22,1	14,2	28,4	2,1	18,9	238,3	34,2	98,9	226,7	563,9	0,5	199,9	—
8	([21] 732	1	12,2	—	13,6	12,6	50,2	2,7	6,4	127,6	21,0	115,7	117,4	360,7	2,7	248,4	0,3
43	([22] 284	—	—	—	4,0	4,9	—	0,9	11,7	129,9	67,4	77,3	45,4	252,6	19,3	127,7	—
26	([22] 530	3	0,9	—	8,5	10,9	23,6	1,5	13,0	139,2	64,8	81,3	29,9	250,4	4,8	98,4	0,6
56	([23] 599	—	—	—	6,5	14,1	11,8	8,2	13,2	141,0	55,6	31,2	175,8	348,0	13,4	143,6	—
11	343	—	—	—	2,3	21,6	14,7	3,3	11,8	216,6	27,5	149,8	53,4	419,8	3,6	112,4	—
5	([20] 196	—	—	—	2,2	43,8	39,3	8,0	10,3	212,8	77,8	98,4	151,1	462,3	2,2	87,6	—
310	([24] 6 800	464	6,5	2,1	18,9	44,2	50,8	63,9	18,1	280,8	52,9	63,1	363,5	707,4	28,4	622,5	42,5
6	([25] 2 460	110	19,4	2,8	20,4	39,1	109,5	91,6	24,5	229,1	110,3	369,1	70,9	669,1	0,8	325,2	14,5
.	([26] 536	.	—	.	28,2	55,3	17,0	55,3	6,3	377,6	.	358,1	.	.	.	186,4	.
74	([27] 326	.	4,1	—	63,1	17,2	3,3	0,8	46,7	358,0	145,0	309,7	145,0	812,7	60,6	267,1	.
255	([28] 1 401	.	2,8	—	43,3	10,7	42,8	5,9	28,3	243,4	111,3	227,3	292,9	763,6	47,2	259,5	.

entzündung. — [4]) Akute Krankheiten der Atmungsorgane. — [5]) Einschl. Influenza. — [6]) Sonstige entzünd. Kindern. — [8]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraisen, Abzehrung, akuter Magen- und Darmkatarrh. — Brechdurchfall, Atrophie der Kinder. — [12]) Magen- und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — [13]) Durchfall diarrea, colera indigeno, tiflite, proctide. — [16]) Enteritis im 1. Lebensjahre. — [17]) Diarrhée et entérite infective enteritis, Diarrhoea, Dysentery, enteritis (not. Epid.) — [19]) Diarrhoea and Dysentery, gastric atrepsie, entérite, gastrite. — [22]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren). — — [27]) Gastro-entérite aiguë (choléra nostras), catarrhe intestinal, cat. dysentérique (colite). — [28]) Cholera

5. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I und * Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebendgeborene
Deutsches Reich	1903	1 983 078	404 529	53 437	34,5	20,4
Preußen	1903	1 235 371	239 885	28 907	33,9	19,4
Bayern	1903	225 249	56 375	9 262	38,0	25,0
Sachsen	1903	148 852	36 782	6 247	42,3	24,7
Württemberg	1903	75 048	16 626	1 862	36,1	22,2
Berlin	1903	47 809	9 452	2 201	29,6	19,8
Breslau*	1903	13 601	3 536	.	.	26,0
München*	1903	17 081	4 075	.	.	23,9
Dresden*	1903	15 423	2 962	.	.	19,2
Leipzig*	1903	14 594	3 565	.	.	24,4
Stuttgart*	1903	5 491	1 105	.	.	20,1
Hamburg*	1903	19 466	3 459	.	.	17,8
Straßburg*	1903	4 551	1 053	.	.	23,1
Österreich	1901	961 501	200 906	34 522	31,8	20,9
Österreich, 58 Gemeinden*	1902	122 248	24 153	.	.	19,8
Wien*	1903	50 343	8 883	.	.	17,6
Prag*	1903	6 163	1 161	.	.	18,8
Rußland						
Moskau*	1903	35 534	12 924	.	.	36,4
Warschau*	1903	25 231	5 050	.	.	20,0
Finnland	1901	88 637	12 809	.	22,8	14,4
Rumänien, 32 Städte*	1903	28 838	5 934	.	.	20,6
Bukarest*	1903	7 954	1 630	.	.	20,5
Italien	1902	1 093 074	187 816	14 422	25,8	17,2
Rom*	[1] 1902	12 312	1 547	.	.	12,6
Mailand*	1903	13 086	1 810	.	.	13,8
Schweiz	1902	96 481	12 707	.	22,0	13,2
Schweiz, 18 Städte*	1902	21 778	3 033	.	.	13,9
Zürich*	1902	5 061	765	.	.	15,1
Frankreich	1902	845 378	114 325	17 628	15,0	13,5
Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30000 Einwohnern*	1902	174 025	24 340	.	.	14,0
Paris*	1902	55 365	6 251	.	.	11,3
Marseille*	1902	11 951	1 937	.	.	16,2
Lyon*	1902	8 717	1 113	.	.	12,8
Luxemburg	1902	7 416	1 127	101	25,3	15,2
Belgien*	1902	195 871	28 182	.	.	14,4
Belgien, 77 Städte und 8 Vororte von Brüssel*	1902	68 203	10 783	.	.	15,8
Brüssel*	1902	4 381	729	.	.	16,6
Niederlande	1903	170 108	22 985	900	27,4	13,5
Antwerpen*	1903	7 210	1 273	.	.	17,7
Haag*	1903	6 521	785	.	.	12,0
Amsterdam*	1903	15 222	1 775	.	.	11,7
Dänemark	1902	72 795	8 277	.	22,7	11,4
Dänemark, 75 Städte*	1902	28 819	3 594	.	.	12,5
Kopenhagen*	1903	12 061	1 816	.	.	15,1
Schweden	1901	138 363	14 348	.	17,4	10,4
Stockholm*	[2] 1903	7 037	886	.	.	12,6
Norwegen*	1902	65 262	4 895	.	.	7,5
Christiania*	1903	7 017	814	.	.	11,6
England und Wales*	1902	940 509	124 996	.	.	13,3
England und Wales, 76 Städte*	1902	452 907	65 559	.	.	14,5
London*	1903	130 906	17 213	.	.	13,1
Edinburg*	1903	8 112	952	.	.	11,7
Irland*	1903	101 831	9 772	.	.	9,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	2 049 132	199 325	.	19,2	9,7
Kuba	1902	47 091	6 744	.	26,1	14,3

[1]) 53 Wochen (29. 12. 01 bis 3. 1. 03). — [2]) 52 Wochen (4. 1. 03 bis 2. 1. 04).

6. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1903.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905. I.)

Staaten	Eheschließungen absolut	Eheschließungen auf 1 000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene absolut	Geborene ohne Totgeborene auf 1 000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene absolut	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1 000 Einwohner	Geburtenüberschuß absolut	Geburtenüberschuß auf 1 000 Einwohner
Deutsches Reich	463 150	7,9	1 983 078	33,9	1 170 905	20,0	812 173	13,9
Österreich[1]	213 757	8,1	961 501	36,6	631 377	24,0	330 124	12,6
Ungarn[2]	169 029	8,6	759 739	38,8	528 058	27,0	231 681	11,8
Europäisches Rußland[3] (außer Finnland und Polen)	898 202	9,2	4 764 678	49,0	3 013 114	31,0	1 751 564	18,0
Finnland[1]	18 535	6,8	88 637	32,5	56 223	20,6	32 414	11,9
Italien[2]	237 513	7,2	1 093 074	33,3	727 181	22,2	365 893	11,1
Schweiz	25 283	([4]7,5	93 824	([4]27,7	59 626	([4]17,6	34 198	([4]10,1
Frankreich[2]	294 786	7,5	845 378	21,6	761 434	19,5	83 944	2,1
Belgien[1]	57 131	8,5	200 077	29,7	116 077	17,2	84 000	12,5
Niederlande	40 055	7,4	170 108	31,6	83 933	15,6	86 175	16,0
Dänemark	17 926	7,1	72 348	29,3	36 945	14,6	35 403	14,6
Schweden[2]	30 850	5,9	137 000	26,4	80 000	15,4	57 000	11,0
Norwegen	13 600	6,0	65 200	28,6	33 600	14,8	31 600	13,9
Großbritannien[2]	293 247	7,8	1 075 069	28,6	615 026	16,4	460 043	12,3
Schottland[5]	32 253	7,0	132 570	28,6	77 961	16,8	54 609	11,8
Irland	22 992	5,2	101 831	23,1	77 358	17,5	24 473	5,5
Luxemburg[2]	1 809	7,6	7 416	31,1	4 460	18,7	2 956	12,4
Kuba[2]	12 022	.	47 091	.	25 835	.	21 256	.
Rumänien	.	.	252 242	40,4	156 008	25,0	96 234	15,4
Japan[1]	378 637	8,7	1 503 361	34,4	928 578	21,2	574 783	13,1

[1]) Ergebnisse für das Jahr 1901; — [2]) desgl. 1902; — [3]) desgl. 1899. — [4]) Auf die Wohnbevölkerung berechnet. — [5]) Ergebnisse für das Jahr 1904.

7. Die Erwerbstätigen[1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung männlich	Gesamtbevölkerung weiblich	Gesamtbevölkerung überhaupt	Erwerbstätige männlich	Erwerbstätige weiblich	Erwerbstätige überhaupt	Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	.	.	8 830 995	.	.	45,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	([2]18 993 779	63,7	33,0	48,3
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1891	951 290	1 037 384	1 988 674	530 725	244 747	775 472	55,8	23,6	39,0
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver.St.v.Amerika[3]	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population comptée à part. — [3]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	397 582	1 324 924
Österreich	1900	[1] 8 205 331	[2] 3 138 731	[3] 1 035 451	1 727 939			
	1890	[1] 8 469 223	[2] 2 880 897	[3] 845 073	187 507	324 591	456 277	.
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	[4] 6 055 390	[2] 1 184 400	362 709	[5] 132 336	213 910	385 324	[6] 496 926
	1890	[4] 5 425 205	[2] 943 448	262 116	[5] 114 393	165 089	376 270	[6] 479 643
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1888	488 534	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	1896	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	[7] 139 550
	1891	6 535 599	4 548 098	2 185 818	561 875	768 245	1 609 432	[7] 110 082
Belgien[9])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400	811 889		
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282	724 040		
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1901	1 152 495	[2] 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
	1891	1 336 945	7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	.
Schottland	1901	237 311	[2] 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
	1891	249 124	[2] 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	.
Irland	1901	876 062	[2] 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
	1891	940 621	[2] 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	.
Großbritannien und Irland	1901	2 265 868	[2] 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
	1891	2 526 690	[2] 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	.
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	[8] 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	[8] 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der ... Zählung:

Staaten	Land- u. Forstw. letzten	vorigen	Industrie letzten	vorigen	Handel letzten	vorigen	Armee letzten	vorigen	Sonst. öff. Dienst letzten	vorigen	Häusl. Dienstb. letzten	vorigen	Sonstige letzten	vorigen
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	2,1	2,0	7,0
Österreich	[1] 58,2	[1] 64,3	[2] 22,3	[2] 21,9	[3] 7,3	[3] 6,4	[10] 12,2	1,4	.	2,5	.	3,5	.	.
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien	[4] 68,6	69,9	[2] 13,4	[2] 12,1	4,1	3,4	[5] 1,5	[5] 1,5	2,4	2,1	4,4	4,8	[6] 5,6	[6] 6,1
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	37,4	.	40,7	.	10,7	.	0,1	.	3,8	.	6,2	.	1,1	.
Frankreich	44,3	40,0	33,6	27,9	9,4	13,4	2,6	3,4	4,8	4,7	4,6	9,9	[7] 0,7	[7] 0,7
Belgien[9])	21,1	22,9	41,6	38,2	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,2	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,0	27,1	24,9	23,9	11,8	8,2	.	1,0	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,7
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	49,6	.	22,9	.	11,7	.	0,5	.	3,0	.	10,5	.	1,8	.
England und Wales	8,0	10,4	[2] 58,3	[2] 56,0	13,0	10,5	1,2	1,0	5,6	6,2	13,9	14,7	.	.
Schottland	12,0	14,0	[2] 60,4	[2] 58,1	12,4	10,1	0,4	0,4	4,7	5,9	10,1	11,4	.	.
Irland	44,6	44,0	[2] 32,6	[2] 30,7	5,0	4,5	1,6	1,5	5,0	8,2	11,2	11,1	.	.
Großbrit. und Irland	12,4	15,0	[2] 55,7	[2] 53,7	12,1	10,0	1,1	1,0	5,5	6,4	13,2	13,8	.	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	[8] 19,0	[8] 19,2	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschl. der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschl. Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [8]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [10]) Einschl. sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe, häusliche (persönliche) Dienstboten und sonstige Erwerbstätige.

9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1900	2 051,2	5 981,6	1 706,5	4 104,9	3 241,8
Österreich	1900	1 065,3	1 701,7	1 234,1	1 899,2	1 168,4
Ungarn [1])	1900	3 382,2	1 064,5	1 030,6	1 000,3	513,8
Rußland [2])	1900	16 706,8	28 594,1	7 566,7	16 186,7	3 602,0
Serbien	1900	310,0	35,6	74,8	85,2	7,6
Rumänien	1900	1 589,5	164,3	438,8	255,3	11,6
Bulgarien	1899	825,7	148,0	213,7	136,6	1,8
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1899	3 663,4	748,2	1 402,3	377,2	—
Frankreich	1900	6 864,1	1 419,8	757,2	3 941,4	1 509,9
Belgien	1900	168,9	245,2	38,4	253,3	141,0
Niederlande	1900	63,8	214,0	38,2	131,4	156,3
Dänemark	1901	13,0	273,0	182,0	334,0	54,0
Schweden	1900	77,9	411,1	217,5	824,8	154,6
Norwegen	1900	5,0	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland [3])	1900	769,3	26,3	879,0	1 677,7	496,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	17 196,6	644,0	1 171,2	11 073,7	1 056,6

[1]) Ohne Fiume, Kroatien, Slavonien und Kroatisch-Slavonisches Grenzgebiet. — [2]) 60 Gouvernements des europäischen Rußlands. — [3]) Einschließlich Insel Man und Kanalinseln.

10. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [1])	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ. Rußl. m. Pol.	1900	21 075 677	.	35 916 857	([2] 52 191 491	12 629 512	.
Finnland	1899	308 486	.	1 457 423	1 031 185	214 206	9 083
Serbien	1900	180 871	1 626	([3] 942 087	3 013 644	940 609	425 565
Rumänien	1900	864 746	7 461	2 589 040	5 644 210	1 709 909	232 623
Italien	1900	([4] 741 739	([5] 1 300 000	([5] 5 000 000	([5] 6 900 000	([5] 1 800 000	([5] 1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [6])	1901	2 926 382	554 952	14 673 810	19 669 682	6 758 198	1 529 280
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1895	271 527	6 915	1 420 976	235 722	1 163 133	241 045
Niederlande	1900	295 000	.	1 655 600	770 700	746 600	179 500
Dänemark [7])	1903	486 935	.	1 840 466	876 830	1 456 699	38 984
Schweden	1900	533 050	.	2 582 555	1 261 493	805 805	79 826
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1901	([8] 2 011 701	.	11 477 824	30 829 889	3 411 129	.
Bulgarien	1900	494 557	115 987	([9] 1 596 267	7 015 385	367 501	1 405 190
V. St. v. Amerika [10])	1902	16 531 224	2 757 017	61 424 599	62 039 091	48 698 890	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien	1900/1901	1 339 889	1 239 690	([11] 87 188 923	17 859 745	.	19 617 352
Japan	1900	1 542 018	.	([11] 1 490 833	2 400	806 752	157 055
Australien	1900	1 915 187	.	10 128 496	92 086 378	1 188 198	.
Algier	1899/1900	202 311	412 600	992 551	6 723 952	81 884	3 563 097
Kap d. gut. Hoffnung	1899	387 824	.	1 077 044	([12] 12 639 992	245 947	.

[1]) Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [2]) Einschließlich Ziegen. — [3]) Außerdem 7 026 Büffel. — [4]) Ohne Militärpferde. — [5]) Jahr 1890. — [6]) Nur »animaux de ferme«. — [7]) Mit Ausschluß der Faröer-Inseln. — [8]) Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Verkehrszwecken dienen. — [9]) Außerdem 431 487 Büffel. — [10]) Nur »farm animals«. — [11]) Einschließlich Büffel. — [12]) Jahr 1898.

11. Kohlengewinnung. [1]

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2]

Jahr	Europäische Kohlenlager														
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen
1884	57 234	14 880	8 131	11 593	.	3 930	223	953	26	19 528	496	18 051	50	165	163 330
89	67 342	17 631	9 530	15 801	.	6 206	390	1 088	.	23 852	452	19 870	54	187	179 747
94	76 741	22 065	10 610	20 508	167	8 763	271	1 659	48	26 964	453	20 535	109	196	191 299
95	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 458	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	[3]17 518	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031
04	120 816	48 633	.	.	.	.	.	.	.	33 838	664	.	.	.	236 141

Jahr	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Canada	Verein. Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Süd-wales	Queensland	Tasmanien	Neu-Seeland
	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
1884	1 907	108 617	1 420	.	.	1 140	.	.	.	8	3	2 793	123	7	489
89	2 467	128 121	1 977	.	.	2 421	.	.	26	23	15	3 715	270	41	595
94	3 490	154 894	2 866	98	114	4 261	.	718	143	63	174	3 731	275	31	731
95	3 156	175 193	3 595	131	113	4 767	41	1 028	161	79	199	3 799	328	34	738
96	3 398	174 167	3 926	144	137	5 020	47	1 304	220	96	233	3 972	377	44	806
97	3 435	181 638	4 131	166	201	5 888	42	1 452	248	116	241	4 454	364	43	854
98	3 785	199 558	4 682	168	247	6 696	96	1 730	394	174	250	4 782	414	50	922
99	4 468	230 189	5 175	189	290	6 722	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	5 088	244 652	6 217	206	194	7 429	51	459	245	180	335	5 596	505	52	1 112
01	5 649	266 076	6 742	208	249	8 956	37	723	578	187	332	6 064	548	46	1 247
02	6 526	273 598	7 544	195	.	9 624	51	1 443	603	168	372	6 037	510	50	1 385
03	7 254	319 661	7 558	.	.	.	.	2 045	725	.	.	6 457	516	.	.
04	8 620	318 601	.	.	.	.	.	2 185	.	.	.	.	.	.	.

[1] Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2] Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan = 3,7565 kg angenommen. — [3] Nur Steinkohlen im europäischen Rußland.

12. Roheisengewinnung.[1]

(In 1 000 metrischen Tonnen.)[1]

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Italien
		Zusammen	Davon: in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina		
1884	3 601	.	540	195	.	532	18
1889	4 525	.	617	239	.	755	13
1894	5 380	1 076	742	330	4	1 333	10
95	5 465	1 131	778	349	4	1 452	9
96	6 373	1 228	817	401	10	1 621	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	24
01	7 880	1 521	1 030	452	39	2 867	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 598	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 440	75
04	10 058	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1884	124	1 872	751	431	7 937	.	4 163	.
1889	198	1 734	832	421	8 456	.	7 725	.
1894	124	2 070	819	463	7 547	45	6 764	19
95	180	2 004	829	463	7 827	48	9 598	26
96	101	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27
97	147	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	113	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	113	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	91	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
01	136	2 389	764	528	8 056	249	16 133	70
02	259	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	303	2 841	1 299	507	9 078	270	18 298	35
04	.	3 000	1 307	.	8 700	275	16 762	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

13. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung.[1]

(In 1 000 metrischen Tonnen.)

Jahr	Zink: Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1884	125,3	4,5	4,2	.	4,3	16,9	77,5	30,2	35,0
1889	136,0	4,8	3,7	.	5,1	18,0	82,5	31,3	58,0
1894	143,6	6,8	5,0	.	5,5	23,4	97,0	32,6	67,1
95	150,3	6,5	5,0	.	5,6	24,2	107,7	30,0	74,2
96	153,1	6,9	6,3	.	6,1	35,6	113,4	25,3	70,4
97	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	91,1
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	103,5
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,3	122,8	32,2	117,6
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	111,8
01	166,3	7,6	6,0	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
02	174,9	8,3	8,1	0,5	5,6	36,3	124,8	40,2	143,6
03	182,5	9,0	9,9	0,1	5,1	37,4	131,1	44,1	144,4
04	193,1	9,1	10,6	0,1	49,1		140,0	46,1	169,4

Jahr	Blei: Deutsches Reich[2]	Österreich-Ungarn	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien[3]
1884	99,7	13,9	0,6	9,0	15,0	83,3	6,4	7,8	0,4	64,9	.	117,4	15,0	.	0,5
1889	104,5	10,6	0,6	13,6	18,2	162,0	5,4	9,4	0,3	47,8	.	166,0	27,5	0,6	35,0
1894	104,4	9,7	0,7	14,0	19,6	152,6	8,8	14,1	0,3	42,8	2,6	145,9	60,5	1,4	50,0
95	114,5	10,4	0,4	19,8	20,4	160,8	7,6	15,6	1,3	55,3	7,5	142,3	68,0	2,0	38,0
96	117,7	11,7	0,3	15,2	20,8	167,0	8,2	17,2	1,5	77,1	11,0	158,5	63,0	2,0	30,0
97	122,2	12,2	0,5	16,5	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	179,4	71,6	0,8	22,0
98	136,6	12,6	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	207,3	71,4	1,7	67,0
99	132,8	11,9	0,3	19,1	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	196,9	84,7	2,0	87,6
1900	124,6	12,7	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	253,2	84,7	1,9	87,1
01	127,2	12,2	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	253,9	89,0	1,8	90,0
02	144,5	13,5	.	15,7	26,5	177,6	18,8	19,0	0,8	38,7	10,4	254,0	85,0	.	90,0
03	149,7	13,3	.	16,3	22,1	175,1	23,3	21,0	0,7	35,4	8,2	262,1	100,0	.	95,0
04	141,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Kupfer: Deutsches Reich[4]	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Bolivia	Japan	Australien
1884	18,4	1,3	.	0,4	45,6	3,7	.	58,7	1,8	65,7	.	42,3	.	8,7	12,0
1889	24,4	1,2	4,8	1,3	([5] 55,1	1,6	.	76,6	3,1	107,5	0,4	24,6	.	16,2	8,1
1894	26,4	1,6	5,4	2,7	47,2	6,4	.	55,9	3,5	164,2	12,0	21,7	2,3	19,7	7,2
95	26,6	1,2	5,9	2,4	37,5	8,2	0,2	61,7	3,5	175,3	.	22,4	2,3	19,2	.
96	29,9	1,2	5,8	2,8	46,5	6,5	0,2	59,9	4,3	212,1	14,0	23,9	2,3	20,1	9,2
97	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	0,3	58,4	6,0	231,4	15,0	22,3	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	0,2	54,6	8,1	243,1	16,0	25,2	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,3	7,5	3,0	57,7	6,6	0,2	60,8	6,8	263,7	19,3	25,4	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	0,1	61,6	8,6	272,5	22,5	26,0	2,1	24,4	20,2
01	31,7	0,9	8,1	3,5	44,0	7,0	0,1	62,4	17,2	276,3	33,9	31,3	2,0	27,4	25,7
02	31,0	0,9	8,8	3,9	36,0	6,3	0,2	52,9	17,6	277,0	40,6	29,4	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,4	10,5	3,9	27,4	6,9	0,8	54,7	19,6	320,0	45,3	31,1	2,0	31,4	29,0
04	30,9	([6] 1,5	10,7	3,3	.	.	.	.	21,5	366,5	52,5	33,0	2,0	32,0	30,4

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1884 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal. — [6]) Einschließlich Serbien.

14. Goldgewinnung.[1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa								Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich[2])	Österreich-Ungarn	Rußland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1884	.	1 658	32 829	10	109	.	19	.	.	1 435	46 343	1 780	.
1889	.	2 198	34 867	.	.	.	.	.	.	1 919	49 353	1 362	.
1894	86	2 719	36 313	12	176	.	94	—	99	1 568	59 434	6 771	708
95	82	2 993	43 476	8	188	.	79	—	161	2 875	70 132	9 028	708
96	85	3 239	32 404	11	211	28	114	—	37	4 238	79 880	9 780	560
97	112	3 364	34 977	11	292	73	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
01	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
02	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	116	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	.	33 903	.	.	.	.	.	.	25 579	127 218	16 329	.

Jahr	Südamerika												
	Britisch (Guyana)	Niederländisch (Guyana)	Französisch (Guyana)	Venezuela	Kolumbia	Ekuador	Brasilien	Peru	Bolivia	Chile	Argentinien	Uruguay
1884	.	.	.	5 022	5 802	.	952	179	109	245	118	.
1889	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	3 476	979	3 920	1 368	4 353	103	1 790	112	101	698	143	23
95	3 330	791	2 809	1 368	4 353	200	1 446	96	101	2 118	474	41
96	3 330	725	3 171	1 427	3 310	200	1 506	175	377	919	474	50
97	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	58
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46
01	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47
02	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	127	4 100	413	3 422	892	2	1 004	45	77
04	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien	Gewinnung der Welt
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan			
1884	.	.	.	11 000	.	256	3 000	42 960	153 065
1889	.	.	.	10 800	.	.	12 200	49 784	185 806
1894	5 842	.	112	12 875	703	737	60 595	62 836	([3] 269 472
95	7 006	.	111	5 298	1 052	778	67 301	67 406	295 809
96	9 224	.	72	12 125	1 086	962	67 080	65 868	([4] 302 688
97	10 905	1 033	175	13 291	1 535	1 044	88 111	79 244	([4] 357 379
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594	431 656
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352	461 515
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591	383 049
01	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679	392 705
02	14 428	1 545	713	13 138	4 514	1 936	58 716	122 749	445 453
03	17 197	1 770	755	11 021	4 514	3 013	102 314	134 231	489 810
04	.	.	.	.	.	.	129 501	130 169	526 461

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1903 sind mit Ausnahme der Zahlen für das Deutsche Reich den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Hüttenbetrieb auf S. 46 des Jahrbuches. — [3]) Einschließlich Madagaskar mit 726 kg. — [4]) Einschließlich Serbien mit 20 kg.

15. Silbergewinnung.[1]

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich[2]	Österreich-Ungarn	Rußland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1884	.	49 424	9 336	2 164	.	432	3 562	.	6 356	1 816
1889	.	52 651	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	180 121	83 515	8 580	1 516	35 436	28 885	63 605	.	26 167	2 869
95	170 371	67 952	12 495	8 118	35 436	5 714	109 804	.	17 619	1 187
96	183 252	57 986	10 457	7 007	32 000	27 245	179 795	.	16 353	554
97	171 048	61 297	8 856	7 007	37 431	22 933	185 352	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
01	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
02	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	33 044	25 085	127 267	.	23 250	1 061
04	180 736	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika		
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Venezuela	Kolumbia	Ekuador
1884	6 387	.	1 641	1 174 205	655 868	.	.	18 286	.
1889	.	.	.	1 683 000	848 600	.	.	.	.
1894	4 705	7 932	26 371	1 539 942	1 463 361	48 123	.	52 511	240
95	6 082	8 722	55 241	1 733 662	1 461 008	48 123	.	52 511	240
96	5 046	8 169	99 718	1 830 347	1 422 315	25 158	.	105 991	240
97	5 260	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	.	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	.	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	.	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	.	57 994	240
01	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	.	58 537	240
02	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	58	55 269	240
03	6 158	4 551	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	.	35 117	.
04	.	.	115 664	1 667 240	2 239 450	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien	Gewinnung der Welt[3]
	Peru	Bolivia	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan		
1884	45 909	384 985	128 106	10 109	.	.	21 121	2 788	2 537 042
1889	.	.	.	.	.	.	.	.	3 739 062
1894	100 695	684 418	88 680	37 334	.	.	60 869	562 263	5 108 138
95	98 401	684 418	156 542	10 210	.	.	67 355	389 102	5 200 313
96	119 682	198 302	100 688	10 210	.	.	64 337	380 746	[4] 4 886 168
97	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	52 446	369 523	[4] 5 104 310
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379	5 259 286
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266	5 236 949
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014	5 400 417
01	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256	5 382 368
02	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	12 151	249 690	5 019 480
03	54 339	279 044	80 804	2 880	.	3 817	16 875	301 233	[5] 5 301 731
04	.	.	.	.	.	.	.	295 483	5 446 313

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Siehe die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle. — [3]) Die geringen Abweichungen von den Angaben in der folgenden Tabelle beruhen darauf, daß die Zahlen für das Deutsche Reich nach der amtlichen Statistik eingesetzt sind, die nicht immer mit den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors übereinstimmen. — [4]) Einschließlich Serbien mit 570 kg. — [5]) Einschließlich Afrika mit 10 677 kg.

16. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode, Wert Mill. *M.*	Gold: Gesamtproduktion der Periode, kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode, Handelswert Mill. *M.*	Silber: Gesamtproduktion der Periode, kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht: des Goldes	Prozentualer Anteil an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht: des Silbers	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493-1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50-11,10
1521-1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545-1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561-1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581-1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601-1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621-1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641-1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661-1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681-1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701-1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721-1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741-1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761-1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781-1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801-1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811-1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821-1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831-1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841-1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851-1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856-1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861-1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866-1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871-1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876-1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881-1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886-1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891-1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896-1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 096	392 705	392 705	436	5 382 369	5 382 369	6,8	93,2	34,68
1902 *)	1 243	445 453	445 453	359	5 019 103	5 019 103	8,2	91,8	39,15
1903 *)	1 367	489 810	489 810	386	5 302 493	5 302 493	8,5	91,5	38,10
1904 *)	.	526 461	526 461	.	5 446 313	5 446 313	8,8	91,2	.

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Die Zahlen der Goldgewinnung für 1896—1900 sind gegen die vorjährige Veröffentlichung den Angaben in der Übersicht auf Seite 17* entsprechend berichtigt.

*) Die Zahlen für die Jahre 1902 bis 1904 sind nur als vorläufige anzusehen.

17. Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom		
				Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	56 367	46 268	241 967	4 420 892	2 025 650	1 171 840
Österreich	26 151	8 239	58 888	1 298 008	759 346	385 848
Ungarn	19 255	5 029	22 582	396 941	222 724	117 708
Bosnien-Herzegowina	1 568	89	678	15 293	8 542	3 420
Rußland	131 570	12 450	57 962	688 178	451 320	121 937
Rumänien	5 913	3 271	6 886	63 624	27 840	18 911
Bulgarien	3 733	2 035	1 781	27 773	9 497	7 368
Italien	32 966	8 371	30 925	837 062	314 995	95 516
Spanien	18 090	3 287	5 293	429 316	173 246	18 044
Portugal	5 050	3 049	6 525	77 592	33 875	10 721
Schweiz	3 315	3 821	12 324	311 509	153 484	83 197
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 333	81 659	2 515 078	1 087 946	73 600
Algier	4 739	582	2 375	47 669	19 580	749
Luxemburg	237	96	635	14 553	6 403	3 942
Belgien	6 896	1 226	7 371	558 389	176 623	76 947
Niederlande	5 347	1 349	8 364	375 331	148 464	74 582
Dänemark	2 450	1 211	7 011	107 429	89 113	8 756
Schweden	5 199	3 437	8 246	160 763	101 016	41 389
Norwegen	2 263	2 611	3 673	61 084	46 450	6 092
Großbritannien	42 054	22 642	183 595	4 053 600	2 579 500	488 900
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	77 275	239 652	8 314 956	4 023 726	750 451
Mexiko	13 605	2 301	10 477	166 156	56 938	1 586
Argentinien	5 032	2 020	6 163	350 026	181 223	3 796
Uruguay	955	756	1 582	30 199	6 225	443
Chile	3 791	869	2 175	68 973	30 465	611
Bolivien	1 816	442	921	1 975	1 201	45
Britisch Indien	287 223	14 511	60 174	579 246	271 309	236 368
Japan	45 759	4 567	57 965	896 803	244 964	484 857
Ägypten	9 734	1 100	1 590	37 900	21 641	1 435
Tunis	1 800	347	602	30 009	18 615	1 175
Kongostaat	40 000	47	94	652	407	72

17 b. Fernsprech-

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
			über der Erde km	unter der Erde km						
Deutschland	3 692	67 426	446 443	641 594	7 593	39 952	210 389	411 534	730 341	112 249
Österreich	336	9 519	46 926	148 013	117	9 851	19 702	38 437	113 225	1 982
Ungarn	66	2 927	35 840	26 390	122	11 515	45 184	20 090	48 583	595
Bosnien-Herzegowina	2	26	199	—	—	—	—	146	57	—
Rußland	104	7 913	89 831	9 860	37	886	3 496	45 516	134 301	73
Rumänien	6	751	3 820	1 716	2 909	19 633	23 709	5 489	1 650	416
Bulgarien	6	172	674	31	5	738	1 488	468	2	33
Italien	71	3 392	33 592	2 458	33	1 038	1 038	19 785	65 926	334
Spanien	61	9 389	43 826	—	15	2 089	6 915	14 418	—	—
Schweiz	330	15 094	44 662	124 429	674	—	19 541	47 017	23 486	5 148
Frankreich	2 323	21 582	83 415	302 203	3 474	44 269	162 180	100 194	179 463	9 661

[1]) Die Zahlen weichen zum Teil von den in Abschnitt VI. 1. für Deutschland veröffentlichten ab, was

einrichtungen im Jahre 1902. [1])

Post.

générale du service postal. — Bern 1902.)

Ausland eingegangen, im Durchgang befördert) und zwar:

Pakete ohne Wertangabe 1 000 Stück	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe: Zahl 1 000 Stück	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe: Betrag in 1 000 fr.	Postanweisungen: Zahl 1 000 Stück	Postanweisungen: Betrag in 1 000 fr.	Nachnahmesendungen: Zahl 1 000 Stück	Nachnahmesendungen: Betrag in 1 000 fr.
200 940	13 496	22 596 222	165 941	12 287 517	40 013	856 879
47 782	13 395	8 003 538	34 420	1 702 841	7 269	131 645
22 779	3 297	4 674 503	21 990	1 174 344	5 490	79 811
565	250	261 654	937	67 786	167	3 496
4 075	17 145	16 422 960	17 003	1 897 242	2 222	75 069
869	720	—	1 282	48 782	191	5 652
188	111	248 290	335	33 957	12	252
13 128	4 793	1 464 721	16 525	1 074 667	1 657	34 044
604	441	966 816	—	—	—	—
387	49	27 458	332	23 123	14	330
24 787	2 128	2 209 787	8 174	738 910	9 250	18 903
54 233	14 313	6 108 734	47 064	1 756 416	3 113	102 474
591	346	173 138	1 820	230 612	78	2 860
758	40	49 924	445	51 458	118	3 704
6 809	674	534 498	2 469	237 497	497	7 517
6 021	588	455 697	4 854	153 208	358	4 347
3 408	1 128	677 959	3 058	109 053	1 942	24 342
1 727	2 059	1 680 555	3 482	149 409	1 021	13 601
619	2 851	622 269	562	45 754	143	2 085
88 990	1 320	—	107 799	1 973 223	—	—
—	—	—	42 093	1 772 795	—	—
463	—	—	945	213 709	—	—
9	53	20 840	—	11 775	—	—
21	—	—	41	21 273	—	—
601	1	516	335	18 268	—	—
21	—	—	—	—	—	—
1 891	399	162 189	14 018	465 223	2 890	57 808
9 591	898	184 377	9 264	250 213	685	12 336
446	33	12 498	629	74 211	49	1 986
361	71	33 125	446	28 860	28	828
7	—	—	2	403	—	—

einrichtungen.

générale de la téléphonie. — Bern 1902.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen: Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Verbindungsanlagen für den Fernverkehr: Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche im Innern in 1000 St.	Zahl der Gespräche nach außerhalb in 1000 St.
Luxemburg	91	100	1 141	—	202	1 273	3 043	2 091	1 166	1 247
Belgien	17	—	50 635	28 419	134	—	17 676	19 994	38 036	775
Niederlande	53	940	4 577	31 086	151	2 232	16 738	22 900	38 504	1 062
Dänemark	79	8 982	53 321	44 916	436	16 222	27 071	40 106	68 297	5 089
Schweden	180	—	112 078		1 319	13 610	75 734	96 421	163 266	5 735
Norwegen	201	9 704	52 420	28 406	220	19 814	48 269	38 297	76 053	3 832
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	1 316	16 522	75 250	—	—	11 640
Japan	25	2 477	82 368	77 035	76	1 743	11 064	31 694	117 933	1 021
Tunis	9	367	514	—	17	—	936	508	468	88
Kapland	8	5 563	8 781	1 364	16	116	—	2 032	6 712	—

auf der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern beruht.

17c. Telegraphen.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale de la télégraphie« — Bern 1902.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	davon: inländische 1000 St.	davon: internationale 1000 St.	davon: Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1 26 660	(2 134 072	(3 497 021	39 280	45 217	30 932	12 986	1 299
Österreich	5 767	34 637	111 689	5 583	16 137	7 402	6 852	1 883
Ungarn	3 461	23 069	119 652	5 664	8 114	4 307	3 113	694
Rußland	6 627	174 911	541 058	6 160	20 113	15 891	2 810	1 412
Rumänien	2 283	6 964	18 194	2 970	2 575	1 745	743	87
Bulgarien	235	5 263	11 024	486	1 185	900	245	40
Italien	6 234	43 591	138 788	10 720	12 769	9 851	2 379	539
Spanien	1 588	33 366	82 508	2 801	4 693	3 296	1 237	160
Portugal	461	8 537	18 822	715	2 622	946	1 568	108
Schweiz	2 137	6 399	22 572	2 242	4 181	1 474	2 537	170
Frankreich	13 963	149 866	571 242	17 333	51 463	41 907	7 713	1 843
Luxemburg	196	694	1 112	170	172	36	128	8
Belgien	1 372	6 517	35 225	2 189	6 792	3 302	3 302	188
Niederlande	1 107	6 452	25 999	1 447	5 831	2 971	2 757	103
Dänemark	499	3 838	14 250	540	2 309	667	1 592	50
Schweden	2 256	9 566	29 116	1 377	2 916	1 435	1 318	163
Norwegen	963	12 745	47 408	1 221	2 250	1 326	895	29
Großbritannien u. Irland	12 287	78 977	770 726	56 332	95 774	84 569	11 205	—
Brasilien	451	22 568	44 450	646	1 396	1 110	78	208
Britisch Indien	5 676	96 221	329 998	10 054	7 857	5 855	1 261	741
Niederländisch Indien	463	10 273	14 664	892	672	397	250	25
Japan	2 192	30 449	132 876	4 434	18 028	15 374	572	2 082
Ägypten	289	4 429	17 526	692	5 117	1 382	44	3 691
Algier	571	11 756	33 926	835	2 456	2 153	70	233
Tunis	125	3 294	9 171	222	—	276	434	—
Senegambien	35	2 195	3 065	61	174	149	13	12
Ver. Staaten von Amerika (Compagnie Western Union)	23 567	315 746	1 658 274	85 050	69 375	67 575	1 800	—

[1]) Außerdem 25 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 2 115 km besondere Anlagen; ferner 2 880 km gewöhnliche und 39 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 552 km besondere Anlagen; ferner 2 894 km gewöhnliche und 136 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten.

17d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.
(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale du service postal, de la télégraphie et téléphonie« — Bern 1902.)

Länder	Einnahmen im ganzen	Einnahmen darunter aus dem Verkauf von Postwertzeichen	Einnahmen darunter aus der Personen- und Gepäckbeförderung	Ausgaben im ganzen	Ausgaben darunter für Gehälter	Ausgaben darunter für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Ausgaben darunter Land- und Wassertransportkosten
	1 000 fr.			1 000 fr.			
Deutschland	618 263	612 182	1 485	555 673	333 211	106 645	48 695
Österreich	121 189	87 398	165	117 806	66 326	21 719	11 978
Ungarn	55 064	39 766	—	37 281	21 228	6 033	9 279
Bosnien-Herzegowina	1 915	835	84	2 069	865	246	405
Rußland	306 700	102 765	1 123	166 371	70 184	62 647	8 363
Rumänien	13 182	4 908	0	7 035	5 441	560	379
Griechenland	2 365	2 331	—	2 855	1 641	350	—
Bulgarien	3 225	1 589	—	3 284	2 150	532	150
Italien	88 224	59 194	—	69 509	42 303	4 113	8 536
Spanien	32 999	22 314	—	16 024	10 773	2 405	396
Portugal	7 512	4 822	—	5 520	3 490	—	—
Schweiz	48 700	32 618	2 563	46 638	24 006	11 554	7 745
Frankreich	342 047	194 219	—	216 355	127 818	33 224	14 236
Algier	7 411	3 272	—	6 554	4 293	532	652
Luxemburg	2 134	947	—	2 131	882	464	—
Belgien	37 396	24 832	—	24 733	18 687	4 725	318
Niederlande	27 517	21 691	—	25 332	16 687	4 440	2 448
Dänemark	19 769	11 792	41	14 290	10 248	1 320	2 185
Schweden	29 310	17 811	14	28 936	12 531	9 496	5 867
Norwegen	13 808	6 801	—	12 175	5 784	1 840	3 446
Großbritannien	476 131	355 797	—	366 630	252 592	38 460	41 712
Ver. Staaten v. Amerika	771 703	604 812	—	748 424	407 351	70 251	245 282
Mexiko	13 577	11 615	—	15 073	8 700	1 934	4 060
Argentinien	27 509	—	—	33 863	—	—	—
Uruguay	2 182	1 544	—	1 835	1 292	176	—
Chile	2 254	2 012	—	2 191	1 239	276	391
Britisch Indien	54 481	24 928	568	55 504	28 600	16 002	3 651
Japan (ausschl. Formosa)	56 982	45 341	—	57 339	19 923	20 060	5 907
Ägypten	5 828	3 379	—	4 488	3 503	585	163
Tunis	1 618	770	—	1 335	895	152	207

18. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1903.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1905.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1903	Es trifft Ende 1903 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	32 854	9,4	9,6
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 081	9,3	11,4
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 973	19,8	6,8
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 946	10,0	9,0
Baden	1 562	10,3	9,4	2 088	13,7	11,2
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 906	13,1	11,1
übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 578	10,7	9,7
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	54 426	10,1	9,6
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	38 818	5,7	8,2
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1903: 3 104 km)	30 957	0,6	3,2	53 258	0,9	4,6
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,5
Serbien	540	1,1	2,2	578	1,2	2,3
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 035	1,6	4,2
Italien	12 907	4,4	4,3	16 039	5,6	5,0
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 145	10,0	12,4
Spanien	9 878	1,9	5,6	13 851	2,7	7,4
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 394	2,6	4,4
Frankreich	36 895	7,0	9,6	45 226	8,4	11,6
Belgien	5 263	17,8	8,6	6 819	23,1	10,0
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 372	9,5	6,3
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	36 148	11,5	8,7
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 159	8,2	12,9
Schweden	8 018	1,8	16,8	12 388	2,7	24,1
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 344	0,7	10,5
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	**223 869**	**2,3**	**6,2**	**300 429**	**2,9**	**7,2**
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)	22 533	0,3	46,7	30 696	0,3	57,5
Neufundland	179	0,2	9,0	1 055	0,9	49,3
Vereinigte Staaten von Amerika	268 409	3,0	42,7	334 634	4,3	42,6
Mexiko	9 800	0,5	8,6	16 668	0,8	11,4
Mittelamerika [1]	1 000	0,2	3,2	1 522	—	—
Große Antillen [2]	[4] 2 338	—	—	3 479	—	—
Kleine Antillen [3]				459	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	644	0,05	1,4
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guiana	35	—	1,2	122	0,05	4,1
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	15 076	0,2	10,1
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	17 377	0,6	35,5
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Bolivia	209	—	1,0	1 055	0,1	4,6
Peru	1 667	0,1	5,6	1 667	0,1	3,6
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**432 618**	—	—

[1] Ende 1903 hatten: Guatemala 640 km, Honduras 96 km, Salvador 156 km, Nikaragua 225 km und Costarika 405 km. — [2] Ende 1903 hatten: Cuba 2 518 km, Dominikanische Republik 188 km, Haiti 225 km, Jamaika 208 km und Portoriko 220 km. — [3] Ende 1903 hatten: Martinique 221 km, Barbados 93 km und Trinidad 142 km. — [4] Für 1890 konnten keine getrennten Angaben gemacht werden.

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1903	Es trifft Ende 1903 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien.						
Kleinasien mit Syrien	800	—	—	3 233	0,2	1,7
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	43 372	0,9	1,5
Ceylon	308	0,5	1,0	630	1,0	1,7
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 302	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	644	0,7	9,0
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	685	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1903: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	[1] 105	—	—	2 781	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	1 892	0,02	0,05
Korea	—	—	—	60	0,03	0,06
Japan	2 333	0,7	0,6	7 026	1,7	1,5
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**74 546**	—	—
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 894	0,6	7,3
Ägypten	1 547	—	—	4 752	0,5	4,8
Abessinien	—	—	—	376	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	444	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 650	0,7	32,0
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 185	1,7	15,2
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 148	0,7	24,7
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 90 km, Deutsch Südwestafrika 380 km)				470	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 300 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 169 km)				1 879	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 160 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)	[2] 910	—	—	1 262	—	—
Italien (Eritrea 27 km)				27	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**25 039**	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	4 711	0,3	97,1
Neu-Südwales	3 641	0,5	31,8	5 050	0,6	36,9
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 444	2,4	45,3
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 059	0,1	84,3
Westaustralien	825	—	168,4	3 451	0,1	83,8
Tasmanien	643	0,9	43,7	998	1,5	58,0
Neu-Seeland	3 120	1,2	50,1	3 868	1,4	46,6
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**26 723**	**0,3**	**54,1**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	300 429	2,9	7,2
Amerika	331 417	—	—	432 618	—	—
Asien	33 724	—	—	74 546	—	—
Afrika	9 386	—	—	25 039	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	26 723	0,3	54,1
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**859 355**	—	—

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

19. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen	Jahr	Betriebslänge am Jahresschluß (km)	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken (%)	Auf 1 km geleistete Personen-Kilometer (Anzahl in 1 000)	Auf 1 km geleistete Gütertonnen-Kilometer (Anzahl in 1 000)	Betriebsmittel: Auf je 100 km Betriebslänge kamen Lokomotiven (Stückzahl)	Personenwagen (Stückzahl)	Güterwagen (Stückzahl)
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357,8	663,8	40	69	844
	1902	32 050	40,0	483,8	791,0	43	80	929
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206,9	376,3	26	67	383
	1902	5 828	34,4	264,5	448,2	31	81	471
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390,7	545,7	40	103	979
	1902	2 699	32,5	466,4	521,0	49	128	1 101
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277,7	325,6	27	69	401
	1902	1 803	23,8	370,1	381,9	37	75	517
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334,3	461,9	37	91	718
	1902	1 667	38,5	466,0	629,8	45	108	792
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267,8	802,2	33	67	762
	1902	1 869	55,9	352,5	979,9	42	85	980
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202,9	293,8	24	55	556
	1902	4 583	16,0	162,8	249,6	21	48	514
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315,1	560,4	35	69	727
	1902	52 243	35,6	416,2	665,1	39	79	812
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219,3	380,9	21	50	409
	1902	11 529	9,7	278,5	480,6	24	53	430
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216,5	394,0	24	53	537
	1902	7 843	11,9	215,6	466,6	32	63	740
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210,7	412,5	21	46	491
	1902	35 959	10,7	227,9	443,2	24	49	535
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214,6	640,4	25	26	514
	1902	56 076	19,1	237,7	718,4	26	30	596
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146,3	132,6	19	55	324
	1902	16 030	12,4	173,1	152,2	20	55	387
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249,4	179,9	28	68	319
	1902	3 974	12,6	328,1	209,8	33	77	356
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	36 296	—	291,0	355,8	28	71	743
	1902	38 894	42,6	343,2	419,5	28	74	769
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498,9	—	66	123	1 426
	1902[2]	4 050	40,8	698,1	—	74	154	1 662
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291,8	232,0	25	64	299
	1902	1 288	29,2	431,2	336,8	28	73	445
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsges.	1895	1 703	33,1	242,9	307,2	27	68	486
	1902	1 734	34,5	365,7	391,0	34	80	612
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	212,0	99,8	18	48	263
	1902	1 820	9,0	335,8	177,4	28	68	379
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76,5	137,2	13	26	324
	1902	3 891	—	126,7	217,7	17	27	410
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42,2	71,9	10	21	231
	1902	5 083	—	51,2	84,7	16	32	391
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91,6	69,8	11	32	238
	1902	2 304	—	106,7	72,9	12	29	280
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	31 090	54,0	—	—	55	124	1 862
	1902	35 642	55,8	—	—	62	140	2 105
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68,6	479,5	12	12	418
	1902	325 777	—	99,3	793,4	13	11	480

[1]) Der Begriff »Eisenbahn« ist in den verschiedenen Ländern verschieden. Hier sind nach Möglichkeit solche Netze gegenübergestellt, die der Besitz an mehrgleisigen Strecken. — [2]) Bei den belgischen Staatsbahnen beruht die Zunahme gegen 1895 größtenteils auf der Verstaat

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1902. [1])
Statistiken.)

Anlagekapital im ganzen	Anlagekapital auf 1 km Betriebslänge	Gesamteinnahme auf 1 km im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	Durchschnittsertrag für 1 Person und 1 km	Durchschnittsertrag für 1 Gütertonne und 1 km	Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß auf 1 km	Überschuß im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. M	1 000 M	M	%	%	Pf.	Pf.	%	M	%
7 020	257,5	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
8 801	274,6	44 026	28,66	66,00	2,52	3,58	60,6	17 329	6,4
1 246	238,0	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 559	267,5	29 196	30,42	59,95	3,14	3,82	72,3	8 079	3,1
727	292,4	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 641	4,9
967	358,3	41 932	31,97	58,45	2,77	4,45	72,0	11 763	3,7
524	310,2	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
636	352,7	30 762	34,68	56,80	2,75	4,44	68,8	9 608	2,9
475	306,5	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
669	401,3	45 402	32,30	58,09	2,99	4,07	79,9	9 135	2,3
543	309,0	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
688	368,1	46 768	22,84	70,70	2,85	3,29	71,9	13 155	3,7
644	183,0	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
637	139,0	18 106	26,44	58,94	2,85	4,03	64,3	6 465	4,6
11 407	250,8	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
13 457	257,6	38 999	29,21	64,55	2,63	3,68	64,7	13 801	5,4
1 962	221,1	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
2 291	198,7	26 236	25,64	66,55	2,30	3,52	75,2	6 900	2,6
1 564	204,2	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
1 909	243,4	23 796	22,35	68,12	2,42	3,53	63,9	8 759	3,6
6 174	210,2	21 283	21,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 669	4,4
8 063	224,2	23 694	24,09	71,23	2,41	3,78	63,7	8 874	3,6
—	195,7	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	—
11 638	207,5	24 191	15,91	81,42	1,80	2,60	69,8	7 306	—
3 997	258,2	13 414	40,29	58,74	3,41	5,94	70,0	3 813	1,5
4 529	282,5	16 733	38,39	60,93	3,71	6,70	76,9	3 871	1,4
946	263,1	21 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 252	315,0	30 052	44,92	49,83	3,78	6,95	61,2	11 669	3,4
12 471	343,6	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
13 661	351,2	30 622	43,96	54,35	2,90	3,85	54,7	13 869	4,0
1 141	343,6	37 460	33,99	63,92	2,55	—	58,6	15 528	4,4
1 633	403,2	42 568	33,57	65,11	1,99	—	65,1	14 838	3,7
([3] 112	([3] 482,6	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	—
146	113,4	25 536	50,97	40,26	2,95	2,88	69,8	7 712	—
—	—	20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	—
—	—	27 390	43,10	46,11	3,05	3,05	72,5	7 537	—
—	—	13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	—
—	—	18 244	46,96	46,44	2,48	4,89	89,6	1 899	—
334	102,2	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
431	110,8	13 503	33,86	64,83	3,52	3,85	75,0	3 370	3,0
364	58,5	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
445	87,5	6 677	31,95	64,86	3,76	5,06	61,6	2 563	4,5
164	93,6	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
228	99,0	7 848	45,06	52,66	3,04	5,18	81,2	1 476	1,5
20 022	587,3	50 754	43,47	51,21	—	—	55,7	22 449	3,8
24 337	682,8	61 427	43,29	49,94	—	—	62,0	23 359	3,4
46 595	160,3	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	67,5	835	0,5
51 570	158,3	25 083	27,57	70,21	5,25	2,00	64,7	3 698	2,2

als im wesentlichen einheitlich bezeichnet werden können; eine Andeutung über die Verschiedenheiten der Bedeutung und Leistungsfähigkeit gibt
lichung der Großen Zentralbahn. — [3]) Diese Ziffern beziehen sich auf die Eigentumslänge, nicht auf die Betriebslänge.

20. Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1904	2 534	582 355	1 622	1 739 690	4 156	2 322 045	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
Rußland	1. I. 1902	2 378	272 511	810	391 697	3 188	664 208	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
Finland	31. XII. 1902	2 344	287 742	301	45 872	2 645	333 614	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
Schweden	31. XII. 1902	2 035	279 223	952	356 510	2 987	635 733	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
Norwegen	31. XII. 1902	5 569	883 955	1 290	567 161	6 859	1 451 116	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
Dänemark	31. XII. 1903	3 427	154 918	544	294 199	3 971	449 117	Schiffe über 4 R.-T. netto.
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1903	10 149	1 850 517	10 088	8 394 069	20 237	10 244 586	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1903	181	18 419	34	5 599	215	24 018	
Britische Besitzungen	31. XII. 1903	11 814	933 117	4 140	629 718	15 954	1 562 835	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
Britisches Reich	31. XII. 1903	22 144	2 802 053	14 262	9 029 386	36 406	11 831 439	
Niederlande	31. XII. 1903	439	57 826	268	337 470	707	395 296	
Belgien	31. XII. 1902	5	877	68	105 305	73	106 182	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
Frankreich	31. XII. 1903	14 910	650 209	1 383	585 132	16 293	1 235 341	Ohne die kleinen Fischerboote.
Spanien	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
Italien	31. XII. 1902	5 205	570 403	485	448 404	5 690	1 018 807	Nationalisierte Schiffe.
Österreich	31. XII. 1903	1 458	31 880	229	253 341	1 687	285 221	
Ungarn	31. XII. 1903	101	5 438	90	86 073	191	91 511	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1903	16 371	brutto 2 679 257	8 054	brutto 3 418 088	24 425	brutto 6 097 345	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
Japan	31. XII. 1902	3 977	netto 334 507	1 441	netto 609 951	5 418	netto 944 458	Schiffe nach europäischer Bauart.

21. Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich	1903	8 000 213	8 188 301	7 426 505	7 494 380	8 145 085	8 204 186	7 580 250	7 518 022
Rußland	1902	993 687	7 661 587	894 449	7 467 328	878 724	7 365 878	774 445	7 185 751
Finland	1902	959 312	1 198 167	550 768	942 426	883 323	1 183 270	490 854	938 711
Schweden	1902	4 003 004	4 854 822	3 270 276	4 241 054	4 015 295	4 846 077	3 260 207	4 237 502
Norwegen	1903	2 265 990	1 486 474	1 589 751	1 297 833	2 319 324	1 508 833	1 606 304	1 297 542
Dänemark	1903	3 346 112	2 887 087	3 112 860	2 352 838	3 435 741	2 872 013	3 198 748	2 322 872
Großbrit. u. Irland	1903	34 349 028	18 166 104	33 689 349	16 064 510	34 862 945	18 241 267	34 227 756	16 101 074
Niederlande	1903	3 096 252	7 442 838	3 036 335	7 219 944	3 111 601	7 365 006	3 050 592	7 138 531
Belgien	1903	1 359 243	9 551 409	1 359 051	9 232 672	1 360 391	9 573 894	1 360 199	9 218 001
Frankreich	1903	4 972 595	14 913 133	4 668 394	14 372 607	5 248 433	14 855 955	4 920 488	14 262 313
Spanien	1903	7 141 435	8 377 172	7 057 999	8 147 092	7 386 481	8 622 405	7 317 900	8 437 498
Portugal	1902	414 648	11 330 225	349 099	11 166 159	453 907	11 214 593	383 333	11 053 941
Italien	1903	11 447 524	11 683 347	10 902 511	11 600 021	11 509 487	11 788 749	10 933 333	11 686 941
Österreich	1902	1 752 707	856 485	1 723 903	675 037	1 800 292	878 161	1 770 347	704 503
Ungarn[1]	1902	1 356 406	990 949	1 334 155	920 197	1 348 833	991 397	1 327 885	919 423
Griechenland	1903	1 777 186	2 938 206	1 706 597	2 868 396	1 935 754	2 914 349	1 870 420	2 845 908
Bulgarien	1903	77 660	2 069 428	64 062	1 869 588	74 799	2 002 641	61 059	1 780 080
Kanada	Juli-Juni 1902/03	5 069 391	2 981 125	4 410 442	2 401 265	4 769 965	3 020 694	4 081 388	2 450 638
V. Staat. v. Amerika[2]	Juli-Juni 1903/04	6 679 173	22 573 237	5 563 300	21 098 478	6 641 374	23 374 201	5 494 034	21 199 496
		Registertons brutto							
Mexiko	Juli-Juni 1903/04	10 283	2 644 618	8 012	2 472 363	2 286	2 677 156	1 005	2 508 693
		Registertons netto							
Brasilien[1]	1903	4 471 906	6 916 392	4 223 201	6 688 326	4 476 195	6 945 345	4 224 664	6 706 050
Uruguay[3]	1901	1 968 193	5 621 973	1 861 034	5 146 838	2 072 628	5 648 655	1 963 257	5 179 361
Argentinien	1902	3 498 120	4 687 521	3 214 022	4 400 052	3 779 390	5 230 682	3 509 144	4 990 121
Chile[1]	1903	5 076 968	10 941 470	4 795 233	9 597 641	5 047 597	10 872 916	4 789 247	9 524 013
Kapland	1903	4 878 825	686 659	4 685 693	381 661	4 942 337	747 778	4 721 862	394 714
Britisch Indien	April-März 1903/04	5 130 457	1 142 456	5 023 873	1 088 053	5 036 317	1 138 590	4 919 542	1 091 748
Niederl. Indien	1902	799 396	1 329 770	791 245	1 268 834	806 777	1 315 245	799 584	1 253 645
Japan[4]	1903	5 200 757	8 360 912	5 130 809	8 288 609	5 222 925	8 350 584	5 148 531	8 270 692

[1]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [2]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [3]) Einschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

22. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895
Deutsches Zollgebiet	E.	6 364,1	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,8	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7
	A.	5 222,6	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9
	G.E.	6 720,9	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9	4 433,0
	G.A.	5 565,4	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,2	4 512,5	4 057,1	3 955,7	3 913,2	3 662,3
Deutsch Afrika	G.E.	.	32,8	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1	20,8	.
	G.A.	.	19,6	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3	11,0	.
Belgien	E.	2 095,2	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4	1 344,8
	A.	1 644,1	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,4	1 108,4
	G.E.	.	3 557,9	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9	2 324,0
	G.A.	.	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,2	2 176,2	2 083,9
Bulgarien[2])	G.E.	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2	61,2	55,2
	G.A.	126,1	86,5	82,9	66,2	43,1	42,8	53,2	47,6	87,0	62,1
Dänemark	E.	.	500,2	490,0	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,9
	A.	.	396,6	359,9	328,6	317,2	303,9	268,3	273,9	245,9	243,8
	G.E.	.	656,1	635,3	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9	431,9	409,5
	G.A.	.	556,1	504,6	459,6	442,8	410,1	367,2	369,1	319,4	302,5
Frankreich	E.	3 629,2	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4	3 076,9	3 013,1
	A.	3 580,4	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7	2 732,8
	G.E.	.	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3	3 984,9
	G.A.	.	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,5	3 717,1
Algerien	E.	.	271,7	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6	218,1	207,0
	A.	.	246,5	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,2	187,2	230,4
	G.E.	.	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3	223,4	227,3
	G.A.	.	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7	200,4	249,3
Tunis[2])	G.E.	.	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6	37,6	35,7
	G.A.	.	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8	28,0	33,4
Französ. Indien	G.E.	.	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4	65,7	72,1
	G.A.	.	96,4	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0	71,9	78,0
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	194,4	177,7	.	.	.	151,2	136,6	132,3	123,5
	G.A.	.	181,3	164,5	.	.	.	129,2	118,6	116,6	111,1
Griechenland[2])	G.E.	110,2	109,2	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1	93,0	87,7
	G.A.	73,1	67,5	63,7	75,2	82,2	75,0	70,6	65,4	58,0	57,7
Großbritannien[3])	E.	9 813,2	9 649,7	9 436,6	9 264,8	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3	7 293,2
	A.	6 136,7	5 932,3	5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,1	4 619,8
	G.E.	11 247,8	11 069,0	10 779,2	10 648,8	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2	8 513,0
	G.A.	7 571,3	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7	6 010,0	6 055,0	5 839,5
Brit. Südafrika[4]) [5])	G.E.	.	1 067,9	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4	476,3	326,0
	G.A.	.	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,2	199,7	197,0
St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia	G.E.		74,1	73,4	64,1	54,3	56,2	49,2	42,9	44,2	41,2
	G.A.	.	45,4	49,5	36,4	43,6	49,2	45,7	41,2	42,5	43,3
Britisch Indien[6])	G.E.		1 355,1	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	993,7	890,9
	G.A.	.	2 164,4	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,2	1 599,5	1 327,7	1 336,7	1 357,2
Ceylon	G.E.	.	139,1	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0	93,7	85,8
	G.A.	.	139,0	133,6	118,7	125,2	137,5	113,6	97,9	94,7	87,4
Straits-Settlements	G.E.	.	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5	393,2	378,2
	G.A.	.	486,0	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3	322,1	337,9	324,5
Brit. Westindien[2])	G.E.	.	137,7	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9	131,6	133,8
	G.A.	.	109,1	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9	107,3	108,6

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 34*/35*. Änderungen gegen die Vorjahre beruhen einschließlich neuer Schiffe. — [4]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [5]) Seit 1902 einschließlich Jahre folgt, z. B. bedeutet 1902 die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885		Länder
Wert der Waren in Millionen Mark											
3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	2 873,1	2 922,4	E...	Deutsches Zollgebiet
2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,3	2 974,3	2 866,7	A...	
4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	3 094,3	3 128,0	G.E.	
3 259,4	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,2	3 575,9	3 506,1	3 363,0	3 193,5	3 088,1	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 259,6	1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	1 068,0	1 077,6	E...	Belgien
1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,2	1 149,6	1 166,8	995,0	992,5	945,6	960,0	A...	
2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	2 325,3	2 130,2	2 062,1	G.E.	
1 939,6	2 072,2	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	2 172,1	2 009,7	1 935,6	G.A.	
79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	51,4	35,2	G.E.	Bulgarien
58,3	73,1	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	36,6	40,3	35,9	G.A.	
345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	250,8	E...	Dänemark
249,4	223,1	234,1	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	156,8	149,5	A...	
392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	238,1	280,4	G.E.	
296,6	264,5	283,9	280,2	263,1	235,5	209,9	206,0	183,9	179,1	G.A.	
3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,6	3 311,6	E...	Frankreich
2 493,3	2 621,5	2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,2	2 629,8	2 629,7	2 631,5	2 501,4	A...	
3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	4 003,6	4 144,4	3 993,3	G.E.	
3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	3 432,9	3 439,2	3 204,2	G.A.	
210,0	187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	196,2	183,6	E...	Algerien
196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	147,6	159,8	A...	
224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	.	.	.	G.E.	
215,1	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	.	.	G.A.	
34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	.	.	.	G.E.	Tunis
29,4	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	.	.	.	G.A.	
55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	88,1	G.E.	Französ. Indien
83,8	75,7	77,0	54,3	46,2	46,9	57,5	62,1	66,9	69,1	G.A.	
134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	.	G.E.	Übrige französische Kolonien
131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	.	G.A.	
88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	105,5	.	.	G.E.	Griechenland
59,4	70,4	65,3	86,0	76,6	86,2	76,5	82,1	.	.	G.A.	
7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	6 386,6	E...	Großbritannien
4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	4 346,0	4 353,9	A...	
8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	7 400,3	7 147,7	7 578,9	G.E.	
5 593,4	5 661,9	5 958,2	6 315,2	6 706,2	6 447,6	6 099,9	5 746,3	5 494,8	5 546,2	G.A.	
274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	108,3	133,0	G.E.	Brit. Südafrika
151,7	177,7	181,3	192,1	191,2	192,6	191,7	183,5	168,9	145,1	G.A.	
42,5	37,8	32,0	35,5	27,1	25,0	24,4	24,0	22,0	28,5	G.E.	St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia
40,9	40,6	32,5	38,3	32,0	24,7	24,7	23,4	24,6	28,6	G.A.	
861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	907,4	837,1	G.E.	Britisch Indien
1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	1 155,1	1 176,0	1 060,7	G.A.	
77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	65,6	62,5	G.E.	Ceylon
80,4	85,4	80,6	86,8	76,9	64,7	56,9	55,5	51,5	51,9	G.A.	
369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,9	327,5	333,9	G.E.	Straits-Settlements
319,3	326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	315,4	281,8	278,7	G.A.	
138,3	141,6	127,6	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	115,3	114,8	G.E.	Brit. Westindien
122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	112,0	117,9	G.A.	

auf Benutzung der neuesten Veröffentlichungen. — [2]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [3]) Seit 1899 Oranje-Kolonie und Transvaal. — [4]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten

22. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895
Kanada[1])[2])	E. . .	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4	464,5	442,1
	A. . .	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9	480,5	450,0
	G.E.	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5	495,4	465,0
	G.A.	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1	508,0	477,0
Neufundland [2])	G.E.	.	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,0	24,5	21,6
	G.A.	.	41,6	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6	27,9	26,0
Austral. Bund [1])	G.E.	.	771,3	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3	606,7	473,9
	G.A.	.	982,6	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9	673,5	687,3
Neuseeland	G.E.	.	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3	143,7	125,0
	G.A.	.	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6	168,5	150,1
Italien[3])	E. . .	1 486,5	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1	949,8
	A. . .	1 292,4	1 214,0	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7	830,1
	G.E.	.	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,3	1 013,8
	G.A.	.	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1	921,8	893,1
Niederlande	E. . .	.	3 858,4	3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4
	A. . .	.	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7
Norwegen	E. . .	.	307,3	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1
	A. . .	.	195,3	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5
	G.E.	.	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7	270,2	250,1
	G.A.	.	217,4	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7	166,1	154,4
Österreich-Ungarn	E. . .	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2
	A. . .	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1
	G.E.	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9	1 264,0
	G.A.	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7	1 387,6	1 332,9
Portugal	E. . .	.	267,0	252,4	262,5	271,1	229,0	220,7	183,5	179,5	180,9
	A. . .	.	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4
	G.E.	.	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9	225,1	231,2
	G.A.	.	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3	164,3	172,3
Rumänien[1])	G.E.	.	215,9	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6	270,3	243,7
	G.A.	.	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3	259,1	212,0
Rußland	G.E.	1 260,3	1 301,6	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9	1 184,7
	G.A.	2 062,8	2 051,3	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8	1 494,1	1 516,0
Finnland	G.E.	.	214,0	187,3	172,5	216,6	200,8	189,0	162,0	138,1	120,3
	G.A.	.	171,0	160,5	149,3	158,1	147,9	144,0	135,0	127,4	114,3
Schweden	G.E.	.	601,8	568,8	524,6	601,8	567,0	512,2	459,4	403,1	387,3
	G.A.	.	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4
Schweiz[4])	E. . .	994,7	956,0	902,8	840,0	888,0	930,1	852,2	825,0	795,1	732,7
	A. . .	713,1	710,8	699,4	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5	550,5	530,7
	G.E.	.	1 458,9	1 412,2	1 314,7	1 360,2	1 404,4	1 246,9	1 197,3	1 151,3	1 112,2
	G.A.	.	1 207,0	1 208,3	1 142,6	1 139,8	1 113,8	967,0	924,7	906,8	907,9
Serbien	G.E.	.	46,6	35,9	36,0	43,2	37,1	32,9	36,3	26,8	22,6
	G.A.	.	48,0	57,7	52,1	53,1	52,6	45,6	44,8	42,7	34,7
Spanien[5])	G.E.	.	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8	727,6	727,7	670,8
	G.A.	.	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1	859,9	818,6	644,0
Türkei[6])	G.E.	.	.	.	.	440,9	479,2	421,8	384,5	370,4	445,4
	G.A.	.	.	.	.	280,6	241,7	265,4	277,7	279,6	254,4
Ägypten	E. . .	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	204,0	174,1
	A. . .	421,6	396,[illegible]	365,6	326,4	347,9	318,5	245,0	255,7	274,6	262,1
	G.E.	442,6	362,1	321,9	330,3	305,0	248,6	239,6	220,2	212,4	180,7
	G.A.	437,6	411,1	380,0	340,3	360,1	329,8	255,6	264,8	283,0	268,7
Argentinien[3])	G.E.	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1	454,3	385,1
	G.A.	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7	473,0	486,3

[1]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten
ohne Edelmetalle. — [6]) Jahr endet am 12. März, also z. B. 1900 bedeutet die Zeit vom 13. III. 1899

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885		
475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	418,3	431,4	E. . .	Kanada
443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	326,8	340,9	A. . .	
518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	438,4	463,7	G.E.	
493,4	497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	357,9	379,8	G.A.	
30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	25,6	28,5	G.E.	Neufundland
24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	20,7	19,6	G.A.	
447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	.	.	G.E.	Austral. Bund
656,4	678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	.	.	.	G.A.	
122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	129,1	148,7	G.E.	Neuseeland
170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	121,1	114,2	119,4	G.A	
875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	1 166,6	1 167,9	E. . .	Italien
821,2	771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	822,6	760,4	A. . .	
921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	1 205,3	1 219,5	G.E.	
867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	861,3	812,0	G.A.	
2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	1 812,9	E. . .	Niederlande
1 880,1	1 880,9	1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	1 601,3	1 502,9	A. . .	
222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	147,7	159,1	E. . .	Norwegen
139,5	142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,2	114,6	111,3	110,0	A. . .	
231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	152,1	163,8	G.E.	
148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	120,0	115,7	114,7	G.A.	
1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	966,6	916,7	948,5	E. . .	Österreich-Ungarn
1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	1 142,5	A. . .	
1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	.	.	G.E.	
1 423,8	1 463,2	1 230,2	1 338,8	.	.	.	.	.	.	G.A.	
161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	169,1	148,6	E. . .	Portugal
108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	118,5	102,8	A. . .	
218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	190,6	168,6	G.E.	
165,0	161,1	164,2	144,5	145,2	149,1	140,8	125,3	140,0	122,9	G.A.	
337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	237,2	214,8	G.E.	Rumänien
235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	204,4	198,4	G.A.	
1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	711,7	867,6	890,0	G.E.	Rußland
1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,2	1 500,4	1 127,5	967,2	1 104,2	G.A.	
111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	84,7	78,7	87,2	G.E.	Finnland
108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,2	72,4	61,7	61,9	71,9	G.A.	
395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	378,9	G.E.	Schweden
336,0	369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	276,9	G.A.	
660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,6	639,4	605,0	E. . .	Schweiz
497,0	517,2	526,1	537,5	562,8	556,2	538,4	536,9	533,9	532,6	A. . .	
1 034,4	1 056,6	1 094,9	1 155,8	1 185,9	1 187,9	1 080,0	.	.	.	G.E.	
871,2	909,4	928,8	949,3	987,1	1 009,9	953,0	.	.	.	G.A.	
27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	41,4	32,0	G.E.	Serbien
36,8	39,1	37,2	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	32,6	29,2	G.A.	
643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	633,9	590,1	G.E.	Spanien
538,3	567,8	607,6	745,8	750,2	706,9	607,1	574,1	579,8	550,6	G.A.	
446,0	416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	381,8	G.E.	Türkei
245,4	288,1	284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	223,4	236,8	G.A.	
192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,8	186,5	E. . .	Ägypten
246,8	265,4	276,8	288,0	246,4	248,0	216,2	225,7	210,2	237,1	A. . .	
199,1	187,1	195,7	197,1	174,6	152,2	167,6	178,1	170,4	193,1	G.E.	
253,6	272,1	283,9	294,2	253,3	254,6	223,2	235,0	217,8	243,7	G.A.	
375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	373,5	G.E.	Argentinien
411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	282,3	339,7	G.A.	

Jahres. — [3]) Einschließlich ungemünztes Silber. — [4]) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — [5]) Seit 1902 bis 12. III. 1900.

22. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895
Chile[1])	G.E.	.	218,0	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6	234,8	219,4
	G.A.	.	297,2	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3	235,7	231,2
Costarika	G.E.	.	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8	19,2	15,5
	G.A.	.	29,7	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8	22,6	20,9
Mexiko[1])[2])	G.E.	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8
	G.A.	371,8	326,1	295,8	306,1	297,1	277,0	245,0	238,3	234,1	190,8
Paraguay	G.E.	.	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9	11,2	10,0
	G.A.	.	17,1	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0	8,6	8,9
Uruguay	G.E.	.	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9	109,8	109,2
	G.A.	.	160,5	144,5	119,1	126,5	157,3	130,1	126,1	130,7	139,9
Venezuela[1])[2])	G.E.	.	.	.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0
	G.A.	.	.	.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3
Verein. Staaten von Amerika[2])	E.	.	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9	3 190,7	3 070,9
	A.	.	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,2	5 056,5	5 083,2	4 334,4	3 625,4	3 332,2
	G.E.	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,8	3 074,3
	G.A.	6 135,6	5 964,6	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,2	4 414,1	3 706,9	3 391,7
China	E.	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1	502,2	501,8
	A.	699,3	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8	498,1	536,7
	G.E.	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1	717,4	601,0
	G.A.	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9	475,0	506,2
Japan	E.	778,5	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	378,9	274,9
	A.	663,0	600,5	536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,1	257,6	287,5
	G.E.	779,7	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5	379,4	275,3
	G.A.	670,4	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6	260,4	289,9

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt und zwar für:

Länder	Quelle
Algerien, Tunis, europäische Türkei, Venezuela, Paraguay (Jahre 1893/96 u. 1898/1903), Uruguay (1902/03)	Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.
Argentinien, Franz. Indien, übrige franz. Kolonien, Costarika	Nachrichten für Handel und Industrie.
Britisch Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Paraguay (1885/92 und 1897),	Statistical Abstract for the principal and other foreign countries.

In den Übersichten auf den Seiten 30*/35* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wiederausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise). in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer). in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);
bei Ägypten	in der Einfuhr die Einfuhr ohne die wiederausgeführten Waren (Importation totale). in der Ausfuhr die ausgeführten Waren (marchandises exportées);
bei China	in der Einfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Landung (Imports, value at moment of landing). in der Ausfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Verschiffung (Exports, value at moment of shipment); (für die Jahre 1885/87 sind die Marktwerte angegeben);
bei Japan	in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures). in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885		
172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	178,9	162,4	G.E.	Chile
228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,2	207,5	207,6	G.A.	
16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	14,4	G.E.	Costarika
20,1	17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	9,1	10,3	G.A	
127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	.	150,5	G.E.	Mexiko
179,3	243,3	233,2	218,3	200,0	184,7	154,5	159,4	148,4	168,0	G.A.	
9,0	10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	7,8	6,0	G.E.	Paraguay
7,8	5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,2	8,7	8,1	6,7	G.A.	
102,3	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	105,8	86,8	108,7	G.E.	Uruguay
144,0	119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	80,3	102,4	108,6	G.A.	
58,9	42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	35,7	47,6	G.E.	Venezuela
87,2	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	55,0	73,0	G.A.	
2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	2 626,3	2 434,2	E. . .	Verein. Staaten von Amerika
3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,2	3 067,2	2 872,2	2 952,7	2 797,1	3 052,1	A . .	
2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	2 668,8	2 425,6	G.E.	
3 747,0	3 560,2	4 327,2	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	2 854,0	3 117,2	G.A.	
455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	447,0	450,7	E. . .	China
471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	394,5	332,2	A. . .	
540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	456,4	456,9	G.E.	
429,2	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	436,1	403,9	338,3	G.A.	
248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	114,2	116,7	E. . .	Japan
237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	156,7	145,9	129,0	A. . .	
249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	97,8	104,8	G.E.	
240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	148,6	132,6	G.A.	

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt:

Belgien .... 1 Frank 0,8 ℳ,
Bulgarien .... 1 „ 0,8 „
Dänemark .... 1 Krone 1,125 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien .... 1 Frank 0,8 ℳ, vor 1899: 0,81 ℳ,
Griechenland .... 1 Drachme 0,8 ℳ,
Großbritannien, Brit. Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland .... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ, vor 1899: 20,43 ℳ,
Kanada .... 1 Dollar 4,2 ℳ,
Italien .... 1 Lire 0,8 ℳ,
Niederlande ... . 1 Gulden 1,7 ℳ,
vor 1899: 1,69 ℳ,
Norwegen .... 1 Krone 1,125 ℳ,
Österreich-Ungarn .... 1 „ 0,85 „
Portugal .... 1 Milreis 4,54 „
Rumänien .... 1 Leū 0,8 ℳ,
Rußland .... 1 Rubel 2,16 ℳ,
1896/98 2,17 ℳ,
1894/95 2,20 „
1893 2,18 „
1892 2,05 „
1891 2,25 „
1890 2,35 „
1889 2,14 „
1888 1,89 „
1887 1,81 „
1886 1,98 „
1885 2,05 „
Finnland .... 1 finn. Mark 0,8 ℳ,
Schweden .... 1 Krone 1,125 „

Schweiz .... 1 Frank 0,8 ℳ,
Serbien .... 1 Dinar 0,8 „
Spanien .... 1 Peseta 0,8 „
Türkei .... 1 türk. Pfund (100 Piaster) 18 ℳ, vor 1896: 18,6 ℳ,
Ägypten .... 1 äg. Pfd. 20,75 ℳ,
Argentinien .... 1 Peso nac. 4,05 „
Chile .... 1 Peso fuert. 1,53 „
1891/97 3,17 ℳ,
1885/90 4,05 „
Costarika .... 1 amerik. Golddollar 4,20 ℳ
1897/1902 Goldpeso 4,00 ℳ, vor 1897: 4,05 ℳ,
Mexiko .... Einf. 1 Golddollar 4,2 ℳ,
Ausf. 1 Silberdollar 1904: 1,89 ℳ,
1903 1,69 ℳ,
1902 1,85 „
1901 2,06 „
1900 1,98 „
1899 2,00 „
1898 1,90 „
1897 2,14 „
1896 2,23 „
1895 2,10 „
1894 2,26 „
1893 2,78 „
1892 3,09 „
1891 3,45 „
1890 3,20 „
1889 3,07 „
1888 3,16 „
1887 3,24 „
1886 3,40 „
1885 3,60 „
Paraguay .... 1 Goldpeso 4,05 ℳ,
Ausf. 1893/96 Papierpeso 0,7 ℳ,

Uruguay .... 1 Peso fuert. 4,3 ℳ,
Venezuela .... 1 Bolivar 0,81 ℳ,
Ver. Staaten v. Amerika . 1 Dollar 4,2 ℳ,
China .... 1 Haikuan Taël 1904: 2,92 ℳ,
1903 2,68 ℳ,
1902 2,65 „
1901 3,02 „
1900 3,16 „
1899 3,06 „
1898 2,94 „
1897 3,03 „
1896 3,39 „
1895 3,34 „
1894 3,26 „
1893 4,02 „
1892 4,44 „
1891 5,— „
1890 5,29 „
1889 4,85 „
1888 4,75 „
1887 4,95 „
Japan .... 1 Yen seit 1897 2,10 ℳ,
1896 2,21 ℳ,
1895 2,18 „
1894 2,12 „
1893 2,59 „
1892 2,91 „
1890/91 3,07 „
1889 3,13 „
1888 3,09 „
1886/87 3,04 „
1885 3,57 „
Brit. Indien .... 1 Pfd. Sterl. 20,4 ℳ,
vor 1899: 20,43 ℳ, 1884/87: 1 Rupie 1,39 ℳ

23. Der Außenhandel der

Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	12 286,1	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 947,2	8 551,1	8 195,2
Deutsch Afrika	.	52,4	55,3	49,5	50,9	47,0	40,8	32,4	31,8	.
Belgien	(1 3 739,4	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 832,9	4 606,1	4 909,8
Bulgarien	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	115,0	148,2	124,4
Dänemark	.	1 212,2	1 139,9	1 036,5	1 035,5	963,7	887,2	838,0	751,3	608,5
Frankreich	(1 7 209,6	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 051,9	7 713,1	8 337,0
Algerien	.	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	455,0	423,8	(2 405,1
Tunis	.	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	79,2	73,4	65,6	48,4
Franz. Indien	.	259,8	318,1	290,5	273,3	201,8	186,3	166,4	137,6	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	375,7	342,2	(2 280,4	(2 280,4	(2 280,4	280,4	255,2	248,9	231,2
Griechenland	183,3	176,7	173,5	187,6	187,3	180,0	181,2	158,5	151,0	173,2
Großbritannien	18 819,1	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 224,5	15 081,2	15 300,9
Brit. Südafrika	.	1 317,0	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	681,6	676,0	472,8
St. Helena usw.	.	119,5	122,9	100,5	97,9	105,4	94,9	84,1	86,7	59,1
Britisch Indien	.	3 519,3	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 354,5	2 335,4	2 765,9
Ceylon	.	278,1	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	207,9	188,4	163,4
Straits-Settlements	.	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	697,6	731,1	813,6
Britisch Westindien	.	246,8	271,8	268,7	267,2	264,6	244,5	223,8	238,9	273,6
Kanada	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	1 079,6	1 003,4	917,6
Neufundland	.	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	45,5	52,7	53,1
Austral. Bund	.	1 753,9	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 463,8	1 424,2	1 280,2	1 317,5
Neuseeland	.	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	341,9	312,2	301,2
Italien	(1 2 778,7	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	2 008,1	1 946,1	1 869,8
Niederlande	.	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	5 011,3	4 011,0
Norwegen	.	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	485,4	436,4	382,2
Österreich-Ungarn	(1 3 497,2	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	2 902,9	2 707,8	2 623,5	(1 2 349,5
Portugal	.	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	400,2	389,4	393,7
Rumänien	.	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	538,4	463,9	529,5	511,0
Rußland	3 323,1	3 352,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 792,0	2 774,1	2 634,8
Finnland	.	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	333,6	297,0	265,3	186,4
Schweden	.	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	862,4	785,9	765,5
Schweiz	(1 1 707,9	2 665,9	2 620,5	2 457,3	2 500,0	2 518,2	2 213,9	2 122,0	2 058,1	2 173,0
Serbien	.	94,6	93,6	88,1	96,4	89,7	78,5	81,1	69,5	67,1
Spanien	.	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 587,5	1 546,3	1 503,1
Türkei	.	(2 721,5	(2 721,5	(2 721,5	721,5	720,9	687,2	662,2	650,0	670,0
Afrika.										
Ägypten	880,2	773,2	701,9	670,6	665,1	578,4	495,2	494,0	495,4	427,9
Amerika.										
Argentinien	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	977,1	807,8	927,3	984,4
Chile	.	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	413,6	412,9	470,5	549,1
Costarika	.	50,9	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	41,6	41,8	53,6
Mexiko	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	428,1	415,6	411,7	418,4
Paraguay	.	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	16,9	19,8	22,8
Uruguay	.	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	210,0	240,5	264,4
Venezuela	.	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	95,0	131,2	(2 169,3	160,4
Verein. Staaten v. Amerika	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	7 626,1	6 981,7	6 918,0
Asien.										
China	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 137,6	1 167,0	1 192,4	1 150,9
Japan	1 450,1	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	803,1	639,8	424,7
Zusammen	.	**101 646,0**	**95 579,3**	**92 344,7**	**92 656,7**	**87 870,8**	**81 752,3**	**78 232,4**	**75 490,3**	**74 458,2**

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt.

wichtigeren Länder der Erde.

außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet	11,5	11,4	11,3	12,0	11,8	11,6	11,4	11,3	11,0
Deutsch Afrika	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.
Belgien	6,6	6,2	6,0	6,0	6,4	6,2	6,2	6,1	6,6
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Dänemark	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,8
Frankreich	9,2	9,5	9,4	9,9	10,4	10,2	10,3	10,2	11,2
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	18,1	18,7	19,2	19,3	18,9	19,1	19,5	20,0	20,6
Britisch Südafrika	1,3	1,3	0,9	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,6
St. Helena usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Indien	3,5	3,2	3,3	3,0	3,0	3,2	3,0	3,1	3,7
Ceylon	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1
Britisch Westindien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada	1,9	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5	1,4	1,3	1,2
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund	1,7	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Italien	2,7	2,8	2,7	2,9	2,9	2,8	2,6	2,6	2,5
Niederlande	7,0	7,1	6,9	6,7	6,7	6,8	6,8	6,7	5,4
Norwegen	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn	3,5	3,3	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5	3,2
Portugal	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7
Rußland	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,6	3,6	3,7	3,5
Finnland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Schweden	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Schweiz	2,6	2,7	2,7	2,7	2,9	2,7	2,7	2,7	2,9
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,5	1,5	1,5	1,6	1,7	1,6	2,0	2,1	2,0
Türkei	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
Afrika.									
Ägypten	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6
Amerika.									
Argentinien	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,0	1,2	1,3
Chile	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7
Costarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mexiko	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	10,1	10,0	10,5	10,2	9,2	9,5	9,8	9,2	9,3
Asien.									
China	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7	1,4	1,5	1,6	1,5
Japan	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	0,8	0,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

24. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1871	4,16	5	4	2,91	5	2	5,72	6	5	5,49	6½	5
72	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	5,66	6	5
73	4,95	6	4	4,79	9	3	5,15	7	5	5,22	6	5
74	4,38	6	4	3,69	6	2½	4,30	5	4	4,87	5	4½
75	4,71	6	4	3,23	6	2	4	4	4	4,58	5	4½
1876	4,16	6	3½	2,61	5	2	3,40	4	3	4,54	5	4½
77	4,42	5½	4	2,90	5	2	2,26	3	2	4,50	4½	4½
78	4,34	5	4	3,78	6	2	2,21	3	2	4,50	4½	4½
79	3,70	4½	3	2,51	5	2	2,58	3	2	4,17	4½	4
80	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
1881	4,42	5½	4	3,48	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
82	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
83	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
84	4	4	4	2,96	5	2	3	3	3	4	4	4
85	4,12	5	4	2,93	5	2	3	3	3	4	4	4
1886	3,28	5	3	3,05	5	2	3	3	3	4	4	4
87	3,41	5	3	3,38	5	2	3	3	3	4,12	4½	4
88	3,32	4½	3	3,30	5	2	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
89	3,68	5	3	3,55	6	2½	3,09	4½	3	4,19	5	4
90	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,48	5½	4
1891	3,78	5½	3	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
92	3,20	4	3	2,52	3½	2	2,69	3	2½	4,02	5	4
93	4,07	5	3	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	4,24	5	4
94	3,12	5	3	2,11	3	2	2,50	2½	2½	4,08	5	4
95	3,14	4	3	2	2	2	2,10	2½	2	4,30	5	4
1896	3,66	5	3	2,48	4	2	2	2	2	4,09	5	4
97	3,81	5	3	2,64	4	2	2	2	2	4	4	4
98	4,27	6	3	3,25	4	2½	2,20	3	2	4,16	5	4
99	5,04	7	4	3,75	6	3	3,06	4½	3	5,04	6	4½
1900	5,33	7	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
1901	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
02	3,32	4	3	3,33	4	3	3	3	3	3,55	4	3½
03	3,84	4	3½	3,75	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½
04	4,22	5	4	3,30	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½

25. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York[1] (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1888	2,11	4	1,25	2,38	4,38	1,13	2,75	3,88	2	—	—	—	—	—	—
89	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
90	3,78	5,50	2,63	3,71	4,75	1,75	2,68	3	2,25	—	—	—	—	—	—
91	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
92	1,80	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
1893	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
94	1,74	3,38	1,38	1,69	2,13	0,56	1,63	2,38	0,75	—	—	—	—	—	—
95	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3	0,88	4,07	5	3,38	—	—	—
96	3,04	4,88	2	1,52	3,88	0,50	1,83	2	1,25	3,85	4,88	3,50	2,80	10	1
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4	3,16	1,51	3	1
1898	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,94	5	3,31	1,66	4	1
99	4,45	6,38	3,50	3,29	7	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09	3,46	30-40	1,50
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81	2,31	10	1,0[illegible]
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3	1,50	3,65	4,28	3,09	3,89	50	1,50
02	2,19	3,63	1,50	2,09	4	2,44	2,43	3	1,75	2,72	3,50	2,13	4,93	18	2
1903	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3	2,16	3,08	3,47	2,16	3,55	10	1,50
04	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,66	1,79	4,50	0,88

[1]) Für die Jahre 1896—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

26. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1876[1]).

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Metallbestand darunter Taler[2])	Anlagen in Wechseln und diskontierten Effekten	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	1 000 M.							%
1876	500 592	210 363	([3] 178 076	447 193	60 578	766 107	141 158	59,2
80	522 417	192 204	305 653	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
90	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
1893	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
95	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
1898	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
04	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank. — [3]) Einschließlich der $^2/_1$, $^1/_3$ und $^1/_6$ Talerstücke.

26 b. Die Bank von England seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung[2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
	1 000 £							%
1870	22 704	12 926	17 168	23 050	8 101	18 245	14 653	54
80	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 $^3/_{10}$
90	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 $^1/_8$
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 $^7/_{10}$
1893	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 $^3/_4$
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 $^3/_8$
95	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 $^1/_4$
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
1898	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 $^1/_4$
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 $^1/_2$
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 $^1/_2$
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 $^7/_8$
04	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 $^3/_4$

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

26c. Die Bank von Frankreich seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							%
1870[2])	504 000	Angab. fehlen	([3] 524 800	107 653	1 726 021	Angaben	fehlen	—
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
1893	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
1898	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
1903	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
04	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Die lückenhaften Daten für 1870 sind den Verwaltungsberichten für die Jahre 1870 und 1871 entnommen. — [3]) Einschließlich 174 800 000 Frcs. diskontierter Schatzscheine.

26d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1880.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln[1])	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Kronen							%
1880	346 602	130 020	306 660	41 848	657 244	—	42 744	50,9
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
1894	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 306	27 650	58,4
95	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
1899	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

26e. Die Bank von Italien seit 1894.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln[1]	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private[2]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	1000 Lire							%
1894	361 581	292 702	213 929	27 744	826 457	11 962	213 285	39,3
95	353 516	299 814	191 218	23 512	775 508	71 192	210 251	36,3
96	363 760	299 429	237 591	24 072	773 170	61 080	207 664	36,9
97	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
1899	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,0
01	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
02	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,5

26f. Die Russische Staatsbank seit 1897.[3])

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln[1])	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private[2]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	1000 Rubel							%
1897	1 202 255	1 161 543	155 366	118 943	919 396	491 045	157 297	76,7
98	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	545 539	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	663 025	135 265	69,1
1900	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	482 163	121 639	66,9
01	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	529 102	126 945	62,0
1902	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	499 067	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 299	623 707	109 936	60,8
04	942 101	878 922	322 730	223 306	845 141	450 518	135 531	65,8

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [3]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

27. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1904. (In 1 000 M.[1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1904)	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier insgesamt	Barmittel darunter Gold	Anlagen in Wechseln, diskontierten Effekten usw	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 150 000, R. 64 814	956 261	708 814	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	
Bank von England[2]). G. 297 318, R. ca. 60 000	611 408	595 064	([3] 318 912	([3] 724 530	576 208	185 995	905 478
Bank von Frankreich[2]) G. 154 307, R. 27 956	3 046 294	2 153 485	619 955	406 798	3 503 113	192 375	510 480
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500, R. 9 728	1 230 426	980 064	([4] 485 891	52 149	1 488 606	2 312	221 568
Bank von Italien . . . G. 145 800, R. 36 961	461 547	385 767	([4] 275 475	31 408	740 545	147 188	([6] 150 117
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 25 661	96 686	79 470	451 769	26 088	562 487	17 838	57 795
Niederländische Bank . G. 83 800, R. 8 653	243 382	114 192	140 588	91 005	446 272	—	15 274
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 216 723	([5] 875 931	4 480 144		181 209	96 600	4 574 006
Russische Staatsbank . G. 108 000, R. 10 800	2 034 938	1 898 472	([4] 697 097	482 341	1 825 505	973 119	292 747

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 M.; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 M.; 1 Rubel = 2,16 M.; 1 Dollar = 4,20 M. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 318 912, andere Sicherheiten 724 530). — [4]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten.

28. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ %, unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	95,69	96,60	94,30	—	—	—	—	—	—
78	95,72	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
1882	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
1887	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	108,16	109,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
1892	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,80	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	100,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	104,57	105,70	103,00	99,22	99,90	97,60
1897	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,00	92,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,50	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
03	102,29	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
04	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00

28 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ %, unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1876	96,92	97,20	94,90	—	—	—	—	—	—
77	95,18	95,90	94,00	—	—	—	—	—	—
78	95,79	96,90	94,50	—	—	—	—	—	—
79	97,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	97,20	—	—	—	—	—	—
1881	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
82	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
84	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
1886	105,48	106,20	104,00	102,15	104,60	98,70	—	—	—
87	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	107,33	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
89	107,14	109,10	105,00	104,43	105,80	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
1891	105,57	106,30	104,25	98,40	99,40	96,50	85,12	87,10	82,80
92	106,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
94	106,46	108,10	104,50	102,48	104,60	100,60	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,80	104,43	105,20	103,30	99,15	100,40	96,25
1896	105,35	106,70	103,50	104,61	105,60	103,20	99,38	100,10	98,00
97	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,06	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	93,75
99	99,61	101,70	96,50	99,72	101,90	96,60	90,71	94,00	87,60
1900	95,66	98,90	92,30	95,82	98,90	92,75	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,60	96,00	89,27	92,50	86,00
02	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
04	101,79	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

28c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3 % Französische Rente in Paris [1])			2 3/4 % Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab 2 1/2 %) in London [2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	70,57	74,25	66,00	—	—	—
78	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
1882	81,62	83,50	79,25	—	—	—
83	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
1887	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
88	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
1892	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
93	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	113,69	105,75
1897	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
98	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
03	98,13	100,09	96,31	90,75	93,14	87,28
04	97,54	99,05	94,58	88,28	90,96	85,22

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

29. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 M.				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889	8 788 923 (seit 1803)	5 534 675	64 939 (st. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089								
Zus.	**4 090 737**	**764 256**	**94 162**								
†) eingezogen	66 490	31 465	4 723								
bleiben	4 024 247	732 791	89 439								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1903	32 297	48 925	14 490

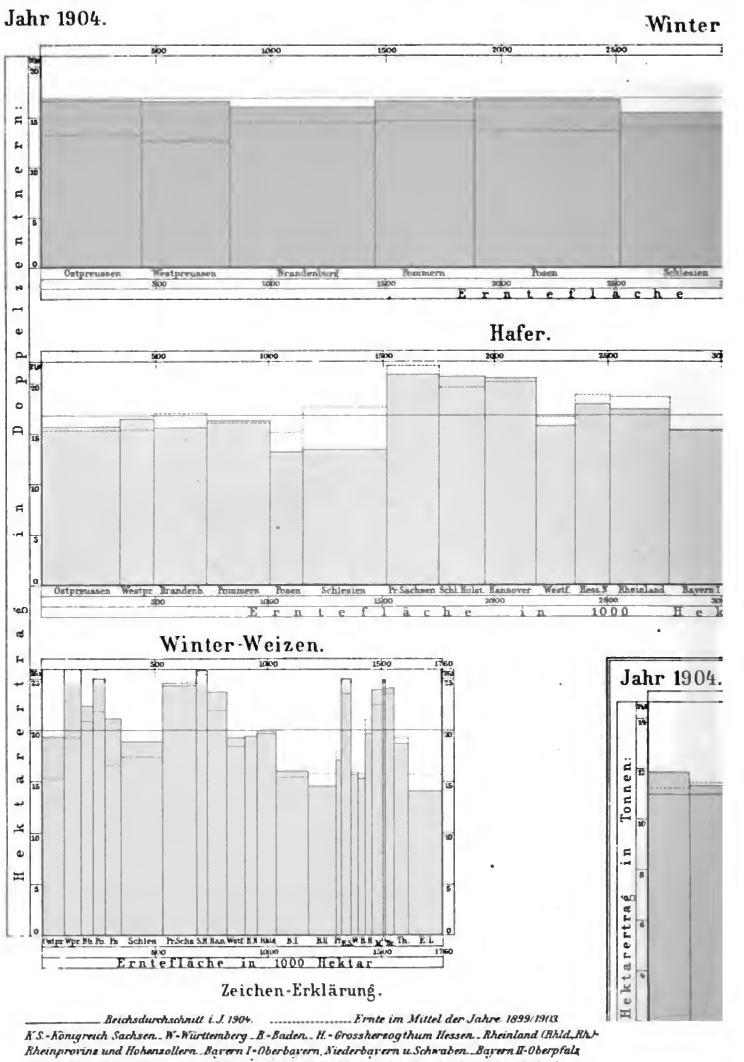
[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (für 1903 nach dem französischen Münzbericht) — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.

†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
708. 05. VI.

Erntefläche, Hektarertrag und Erntemenge i.J. 1904 vo[n]

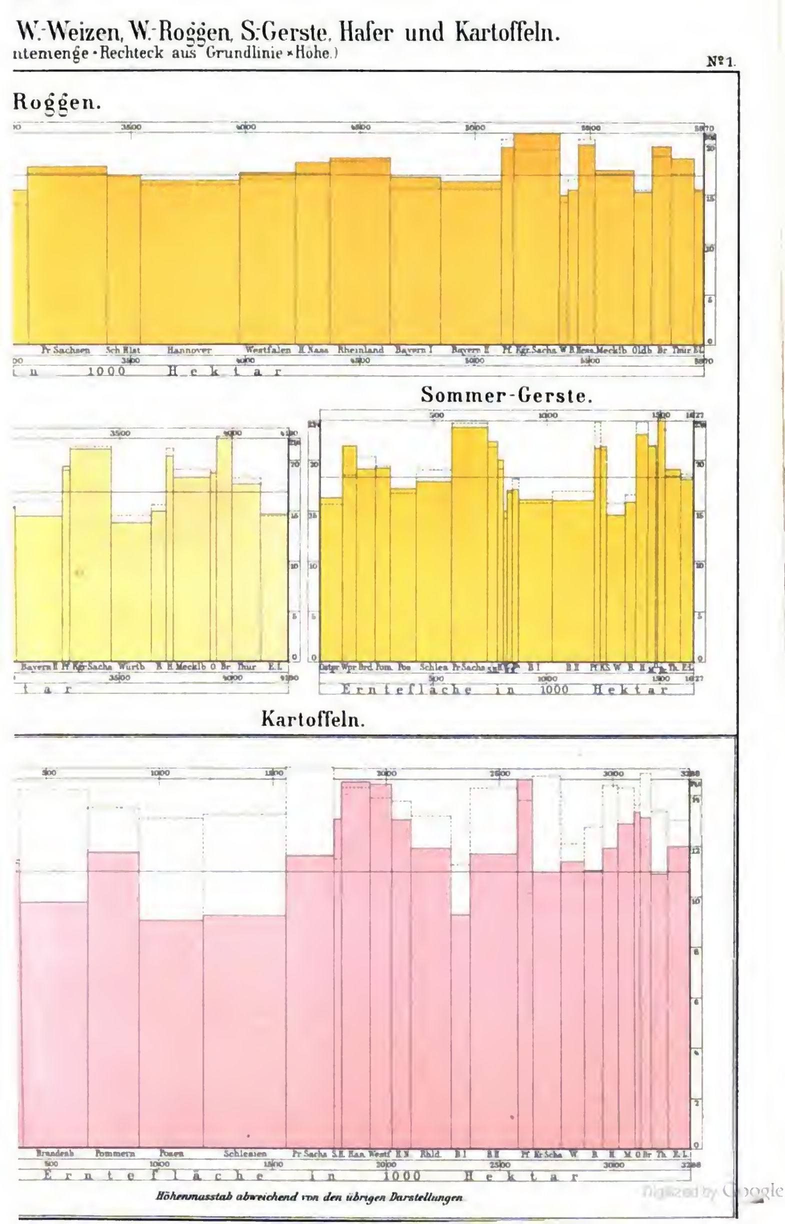
(Erntefläche-Grundlinie, Hektarertrag-Höhe, [...]

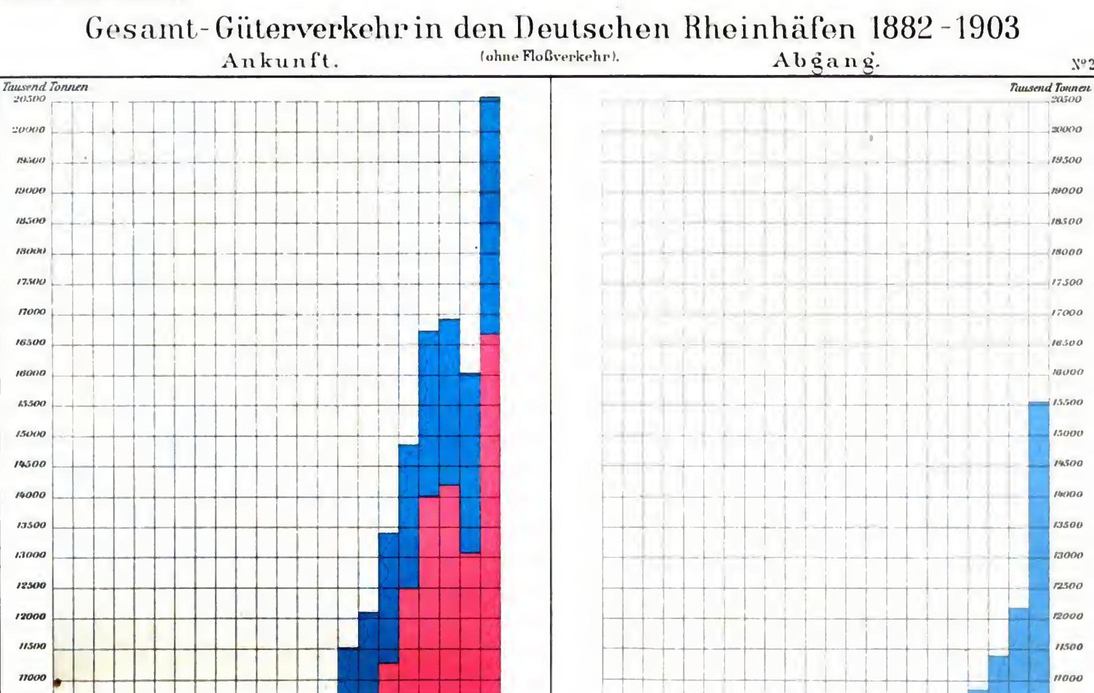


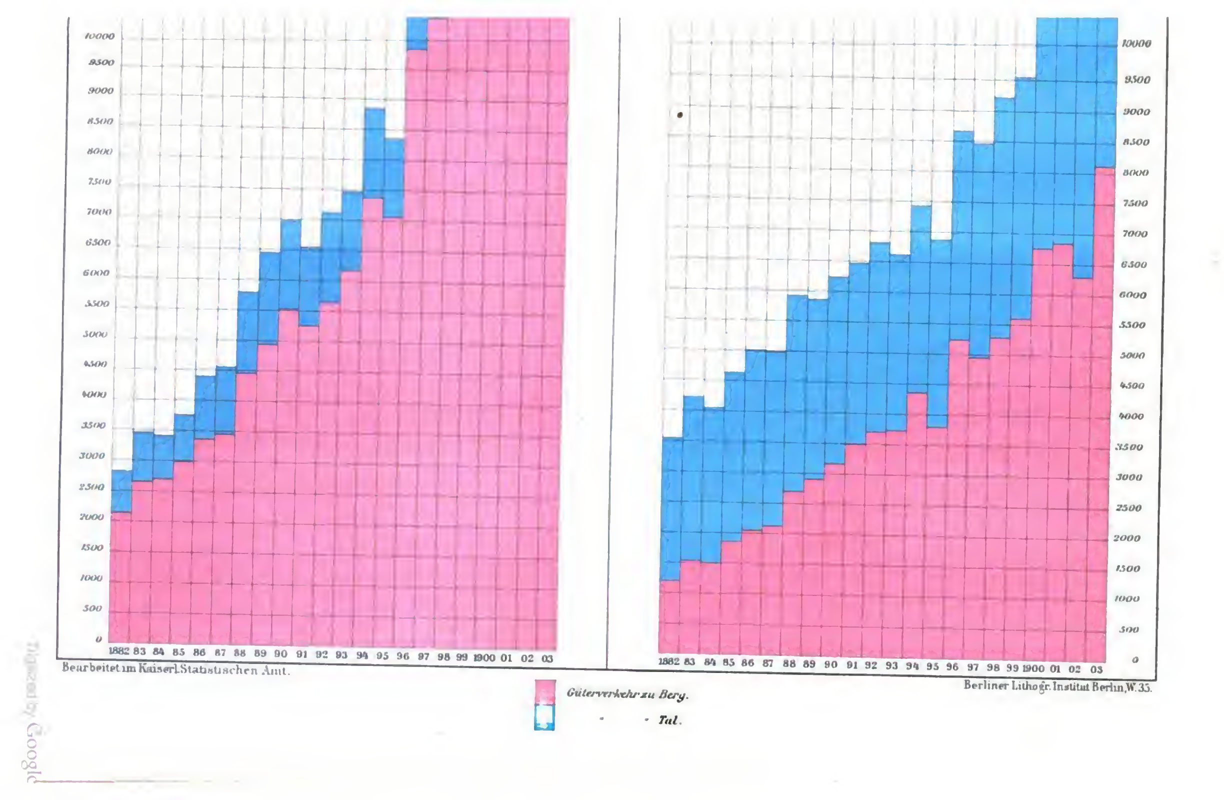
Zeichen-Erklärung.

_________ *Reichsdurchschnitt i.J. 1904.* .... *Ernte im Mittel der Jahre 1899/1903*

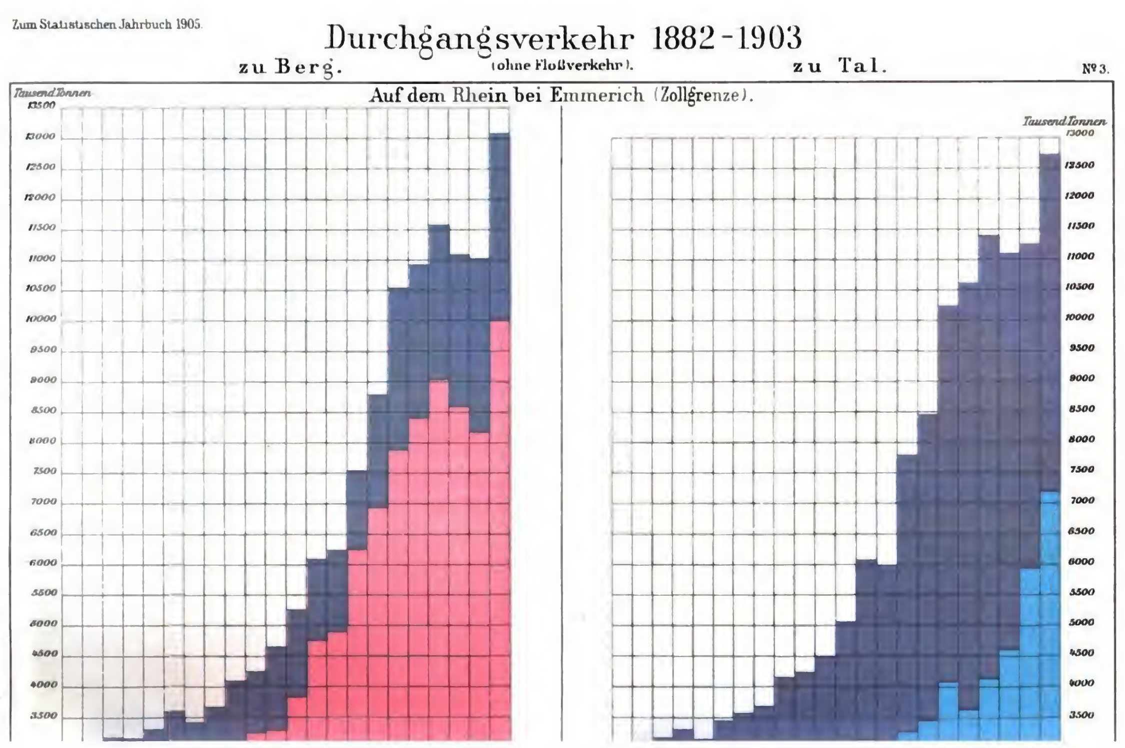
K.S.-Königreich Sachsen.- W-Württemberg.- B-Baden.- H.-Grossherzogthum Hessen.- Rheinland (Rhld.,Rh.)-Rheinprovinz und Hohenzollern.- Bayern I-Oberbayern, Niederbayern u. Schwaben.- Bayern II-Oberpfalz, Ober-,Mittel-u. Unterfranken.- Pf-Pfalz.- Meckl.(M)-Mecklenb.-Schwerin, Meckl.-Strelitz, Lübeck u. Hamburg.- Old.(O)-Oldenburg u. Bremen.- Br-Braunschweig, Anhalt, Lippe, Schaumburg-Lippe u. Waldeck.- Thür(Th.)-Sachsen-Weimar, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, S.-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schw.-Rudolstadt, Reuss ält.L u. Reuss j.L.- E.L.-Elsass-Lothringen.

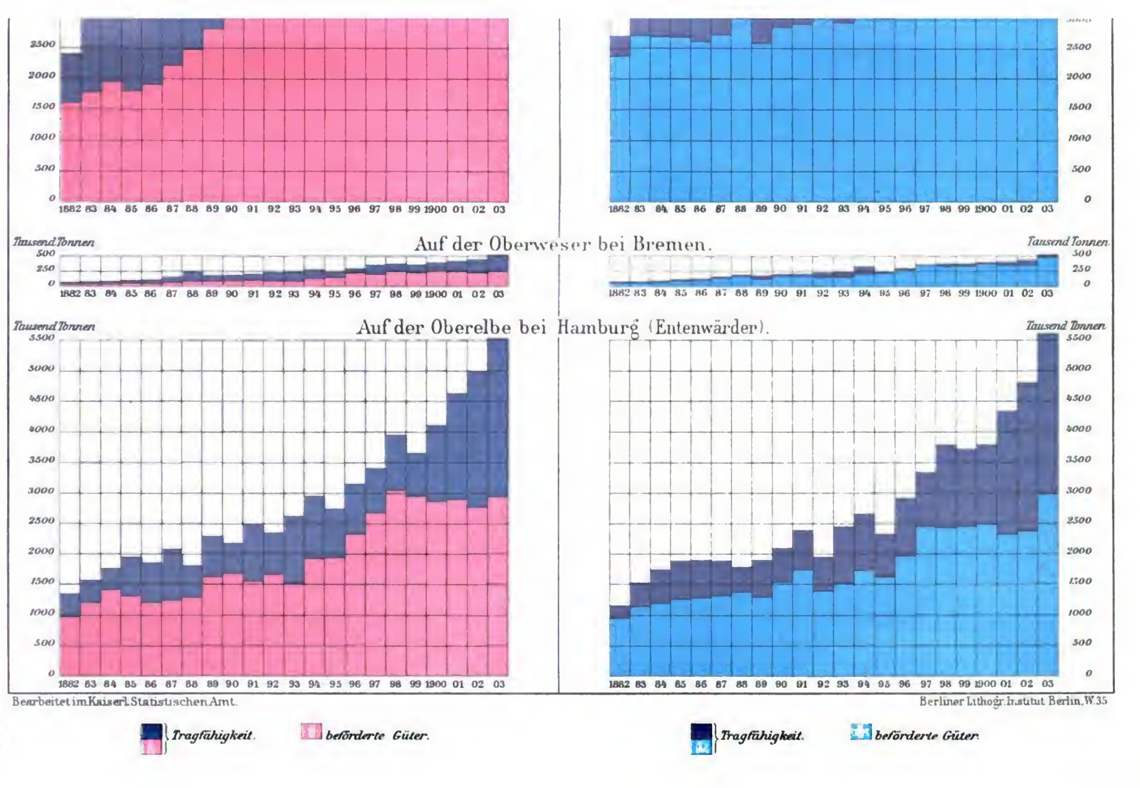

W.-Weizen, W.-Roggen, S.-Gerste, Hafer und Kartoffeln.
ntemenge - Rechteck aus Grundlinie × Höhe.)
Nº 1.
Roggen.
Pr. Sachsen
Sch. Hlst.
Hannover
Westfalen
H. Nass.
Rheinland
Bayern I
Bayern II
Kgr. Sachs.
Meckl.b.
Oldb.
Thür.
Hektar
Sommer-Gerste.
Bayern II
Pr. Kgr. Sachs.
Württb.
Meckl.b.
Thür.
Ostpr.
Wpr.
Brd.
Pom.
Pos.
Schles.
Pr. Sachs.
Erntefläche in 1000 Hektar
Kartoffeln.
Brandenb.
Pommern
Posen
Schlesien
Pr. Sachs.
S.H.
Han.
Westf.
Rhld.
Kr. Sachs.
Erntefläche in 1000 Hektar
Höhenmasstab abweichend von den übrigen Darstellungen


Gesamt-Güterverkehr in den Deutschen Rheinhäfen 1882-1903
(ohne Floßverkehr).
Ankunft.
Abgang.
№ 2.
Tausend Tonnen
20500
20000
19500
19000
18500
18000
17500
17000
16500
16000
15500
15000
14500
14000
13500
13000
12500
12000
11500
11000
Tausend Tonnen



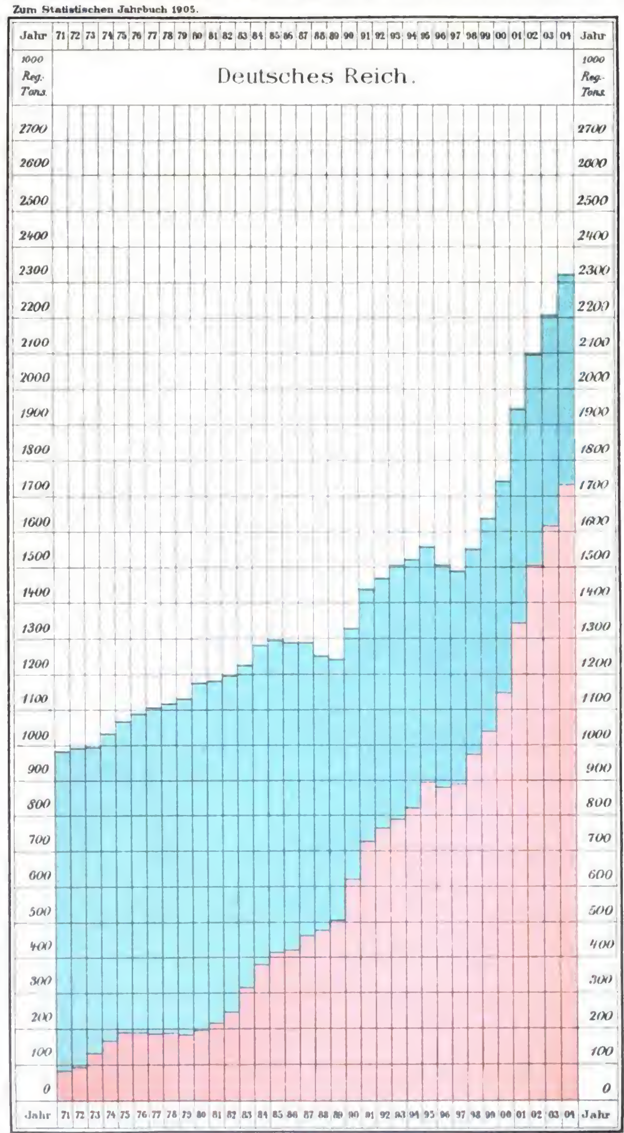
10000
9500
9000
8500
8000
7500
7000
6500
6000
5500
5000
4500
4000
3500
3000
2500
2000
1500
1000
500
0
1882 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 1900 01 02 03
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.
Güterverkehr zu Berg.
" " Tal.
Berliner Lithogr. Institut Berlin, W. 35.


Durchgangsverkehr 1882-1903
(ohne Floßverkehr).
zu Berg.
zu Tal.
Nº 3.
Auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze).
Tausend Tonnen
13500
13000
12500
12000
11500
11000
10500
10000
9500
9000
8500
8000
7500
7000
6500
6000
5500
5000
4500
4000
3500
Tausend Tonnen
13000
12500
12000
11500
11000
10500
10000
9500
9000
8500
8000
7500
7000
6500
6000
5500
5000
4500
4000
3500



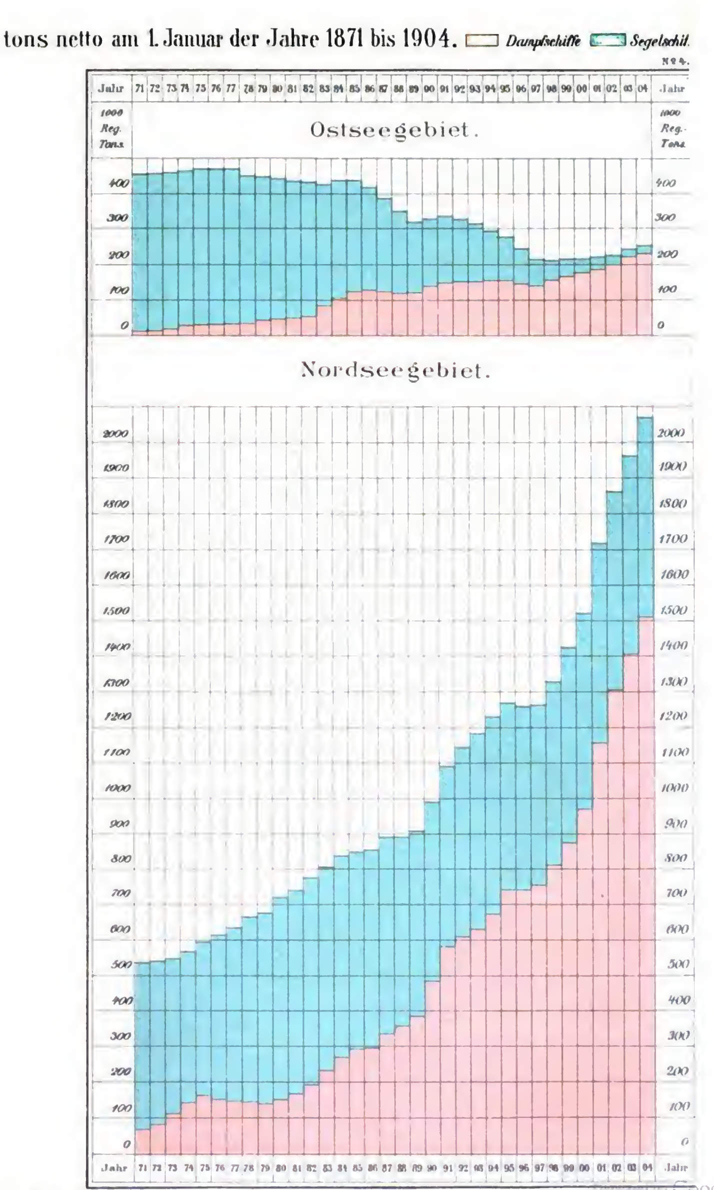
Auf der Oberweser bei Bremen.
Auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder).
Tausend Tonnen
1882 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 1900 01 02 03
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.
Berliner Lithogr. Institut Berlin, W. 35
Tragfähigkeit.
beförderte Güter.
Tragfähigkeit.
beförderte Güter.

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Regist[illegible]



Bemerkung: Bei den obigen Darstellungen ist zu berücksichtige[illegible]

tons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904.



1. dass am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungsordnung

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in F

(Zu Handelszwecken angeko

Zum Statistischen Jahrbuch 1905.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Bemerkung: Bei den obigen Darstellungen ist zu berücksichti
in Kraft getreten ist nach welcher der Netto-Raumgehalt der Dampfer um etwa 18

Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903. Dampfschiffe. Segelschiffe.
ommene und abgegangene Schiffe.)

Nº 5.

Ostseegebiet.

Jahr: 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 03

Mill. Reg. Tons: 0 2 4 6 8 10 12

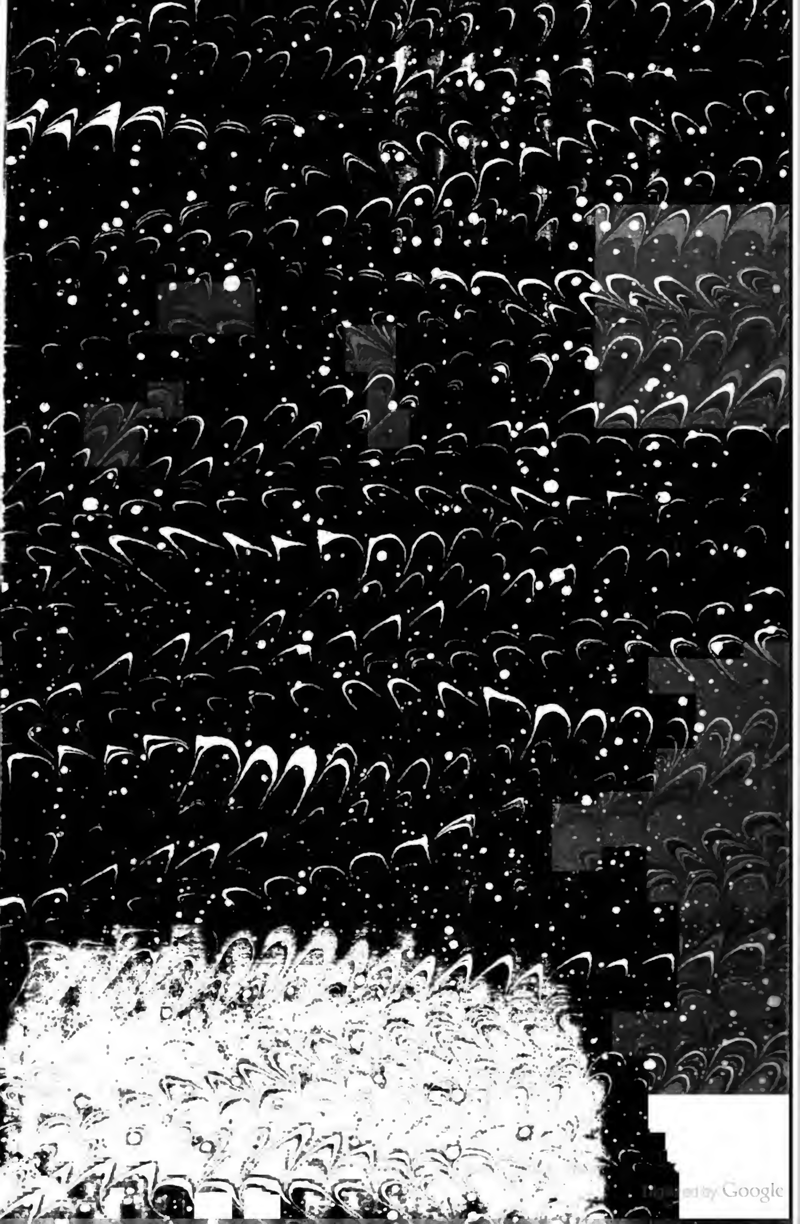
Nordseegebiet.

Mill. Reg. Tons: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28

Jahr: 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 03

Anton Bertinetti, Berlin.

…n, dass am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungsordnung




should be returned
before the
a day

